Statistischer Umriſs der sämmtlichen Europäischen und der vornehmsten auſsereuropäischen Staaten,

in Hinsicht ihrer Entwickelung, Gröſse, Volksmenge, Finanz- und Militärverfassung, tabellarisch dargestellt,

von

Dr. *Georg Hassel.*

Zweiter Heft,

welcher die drei groſsen Mächte Ruſsland, Britisches Reich und Frankreich und die übrigen Europäischen Staaten auſserhalb Deutschland darstellt.

Weimar,
im Verlage des Geographischen Instituts.
1824.

(40)

Vorerinnerung.

Ich übergebe hiermit dem Publikum den zweiten Heft meiner statistischen Umrisse: er enthält die drei auſserdeutschen groſsen Mächte: Ruſsland, wobei die Statistik von Krakau aufgeführt ist, das Britische Reich mit den Jonischen Inseln und Frankreich, beide letztere mit ihren auſsereuropäischen Besitzungen und Kolonien; dann die beiden Mächte der Pyrenäischen Halbinsel, die beiden nordischen Mächte, die Niederlande, die Schweiz und die sämmtlichen Italienischen Staaten, ebenfalls mit allem, was die fünf ersteren an Kolonien besitzen. Es fehlt mithin in dem Tableau von Europa bloſs der Staat der Osmanen. Ich habe dieſs rein-asiatische Reich, das dem Bande, welches jetzt die Staaten Europas umschlingt, völlig fremd ist, in den Erdtheil verwiesen, wo dieser hinfällige Staatskörper noch einen Stützpunkt findet, nach Asia, obgleich seine Hauptstadt unserem Erdtheile angehört.

Spanien ist noch nach den alten Provinzen niedergelegt, ich habe jedoch damit die neue Eintheilung zu verbinden versucht, da es sich jetzt erst ausweisen dürfte, welche von beiden für die Zukunft Spanien beibehalten wird. Bei Portugal war es schon entschieden, als ich dessen Statistik niederschrieb.

Für die Niederlande fehlten mir ein paar statistische Werke, die bereits 1821 angekündigt, aber wahrscheinlich nicht erschienen sind, indem es mir nicht gelungen

*

ist, selbige weder von der *Hahnschen* Buchhandlung zu Hanover, die solche als Kommissionsartikel anzeigte, noch direkt aus Amsterdam zu erhalten.

Der dritte Heft, womit dieses Werk beschlossen und woran bereits gesetzt wird, enthält die Staaten Asia's, Afrika's und Amerika's, soweit sie der Statistik angehören, und zugleich die Totalübersicht über die sämmtlichen Erdtheile, über ihren Flächeninhalt und wahrscheinliche Volksmenge: er wird zu Ende des laufenden Jahres ausgegeben werden.

Einige Berichtigungen und Zusätze, womit die Statistik in diesem Jahre bereichert ist und die S. 205 bis 208 beigefügt sind, bitte ich nicht zu übersehen.

Weimar, im August 1823.

Dr. *G. Hassel.*

Das

Russische Reich.

Neuere Quellen und Hülfsmittel.

Rufsland oder das Russische Reich, von H. M. v. Brömsen. Berlin, 1819. 8. — Description géographique et historique de l'empire de Russie, par N. S. Usevoloisky. Moskwa, 1813. 2 Vol 4. — Statistische Beschreibung des Russischen Reichs u. s. w., von C. Säblowsky. St. Pet. 1808. 5 Bde. 8. (in Russischer Sprache). — Dessen Geographie des Russischen Reichs (in Russ. Sprache). St. Pet. 1813. 8. — Darstellung der Russ. Monarchie, von B. v. Wichmann. Leipzig, 1813. 8. — Briefe über Rufsland und dessen Bew., von D. W. Soltau. Berlin, 1811. 8. — J. G. Georgi's geogr. phys. und naturhist. Beschr. des Russ. Reichs. Königsberg, 1797—1802. 7 Bde. und 1 Band Nachträge. 8. — G. Hassel's stat. Abrifs des Russ. Kaiserthums. Nürnb. 1807. 8. — H. Storch's hist. stat. Gemälde des Russ. Reichs. Riga, 1797—1803. 9 Bde. 8. — Dessen stat. Uebersicht d. Statthalt. des Russ. Reichs. Riga, 1795. Fol. — Dessen Rufsland unter Alexander I. seit 1803. Petersb. u. Leipz., 1803—1811. 27 Lief. 8. — Dessen Materialien zur Kenntnifs des Russ. Reichs. Riga, 1796, 1798. 2 Bde. 8. — Bemerkungen über Rufsland, von Campenhausen. Leipzig, 1807. 8. — Tschubatarew, Darstellung des Russ. Reichs (in Russ. Sprache.) Moskw. 1803. 8. — Neues vollständiges Wörterbuch des Russ. Reichs, von Th. Poluninin (in Russ. Sprache). Moskwa, 1788. 1789. 8. — Geogr. Wörterbuch des Russ. Reichs in alphab. Ordnung, herausgegeben von Makszimowitsch und A. Schtschekatow. Moskwa, 1801—1809. 7 Bde. 8. — Züge zu einem Gemälde des Russ. Reichs, von A. B. Bernhardi. 1798. 1799. 2 Samml. 8. — Tableau général de la Russie moderne etc. au commenc. du XIX. siècle par V. O. Par. et Strasb. 1802. 2 Vol. 8. — Die Journale: Konstantinopel und Petersburg, von Murhard und Reimer; das St. Petersburger Journal, von C. G. Arndt; der Russische Merkur, von Heideke; die Russ. Miscellen, von J. Richter; das hist. polit. Journal von Rufsland, von Busse u. a. — Vollständiges Handbuch der neuesten Erdbeschreibung, von Ad. Chr. Gaspari, G. Hassel, J. G. Fr. Cannabich, J. C. F. Gutsmuths und Fr. Ag. Ukert. Weimar, 1821. 1822. XI. und XII. Bd. 8. — Die Reisen von Klaproth, Engelhardt und Parrot, Clarke, Kimmel, Raupach, Carr, Reinbeck, Mehrmann, Severgin, Geisler, Ismailow, Schalikof, Pallas, Sumarakow, Osenkowsky, Güldenstedt, Georgi, Coxe, Lepechin, Tschitschagow, Billings, Sarytschew, v. Kotzebue, Langsdorf u. a.

Statistische Ansicht des Anwachses der Monarchie.

Jahr.	A. Dynastie Ruriks. B. Zwischenreich.	Erwerbungen in geograph. □Meil.	Cessionen in geogr. □Meil.	Länderbestand bei dem Tode eines jeden Regenten.
	A. Dynastie Ruriks, von 860 — 1598.			
	Grofsfürst Iwan I. Wasiljewitsch, von 1462 — 1505.			
1462	Der rasche tapfere IWAN erbt Rufslands mächtigstes Fürstenthum, das von Moskwa und Wladimir, das, in der Mitte des jetzigen Reichs belegen, sich bereits über die Prov. Moskwa, Wladimir, Tula, Kaluga, Nishegorod, Jaroslaw, Kursk, Woronesh, Kostroma, Olonez, Wologda ausdehnt			18,494
1466	Um fernere Theilungen zu verhüten, wird die Einheit und Untheilbarkeit des Reichs auf einem Reichstage (*Sobor*) festgesetzt und Fundamentalgesetz.			
1468	der Kreml in eine Festung verwandelt, Moskwa Kapitale und Centralpunkt des Reichs			
1476	Anfang des Tatarischen Kriegs, dem das Reich bisher zinsbar war.			
1477	Befreiung vom Tatarischen Joche. Biarmien und Wiätka werden erobert und im Frieden behalten, Kasan zinsbar gemacht	11,522		
1478	Unterwerfung von Nowgorod, das mit seinem Gebiete bis dahin einen Freistaat gebildet hatte. IWAN zerstreuet dessen reichere Bürger in andere Städte	2,578		
1479	die Russischen Fürstenthümer Twer, Pskow, Tschernigow und Sewerien unterwerfen sich gezwungen und freiwillig IWAN'S Schutze	3,370		
1502	Ehstland, Ingermannland und ein Theil von Karelien werden erobert, aber IWAN'S Glück scheitert an der entschlossenen Gegenwehr des Heermeisters Walter v. Plettenberg, und die Eroberung Livlands mifslingt	1,173		
1505	IWAN I., der Wiederhersteller der Unabhängigkeit Rufslands, hinterläfst seinem Sohne			37,137
	Grofsfürst Wasilei I. Iwanowitsch, von 1505 — 1533.			
1505	Das zinsbare Kasan macht sich von der Russischen Oberhoheit wieder frei		3,304	
—	die Russen verbreiten sich über die Provinz Arkhangelsk; das Polarmeer wird nördliche Gränze	11,770		
1511	Polen sieht sich gezwungen, Smolensk an Rufsland zu überlassen	1,008		
1521	die Kasanischen und Krimmischen Tataren werden zum letzten Male Rufsland furchtbar. Sie erobern selbst die Hauptstadt und werden nur mit Mühe zurückgejagt.			
1527	Riäsan, das letzte unabhängige Grofsrussische Fürstenthum, fällt an das Reich	781		
1533	WASILEI hinterläfst bei seinem Tode			47,392
	Zar Iwan II. Wasiljewitsch, von 1533 — 1584.			
1542	Rufsland erhält sein erstes weltliches Gesetzbuch (*Sodebnik*) und einen kirchlichen Kodex			
1552	das Khanat Kasan wird Russische Provinz	3,304		
1553	die Briten finden den Weg nach Arkhangelsk. Grofse Handelsrevolution; die Macht der Hansestädte wird gebrochen.			
1554	Eroberung der Khanate Astrakhan und Kaptschak: IWAN II. dehnt sein Reich bis an den Kaukasus, den Kaspischen See und das schwarze Meer aus	13,193		
1559	nimmt den Titel eines Zar an.			
1581	der Kosaken-Ataman Jermak Timofejew, welcher den Ural auf einem Streifzuge überstiegen, übergiebt das von ihm eroberte Land am Tobol und Irtysh den Russen. Ein neuer Erdtheil, das unermefsliche Siberien, öffnet sich jetzt ihrem Blicke	62,425		
1582	IWAN'S II. Versuch, Livland zu erobern, mifslingt;			
1583	die Schweden bemächtigen sich eines Theils von Ingermanland und Karelien		849	
1584	Der grofse, aber grausame, IWAN II. hat bei seinem Tode das Reich ausgedehnt auf			125,465
	Zar Feodor I. Iwanowitsch, von 1584 — 1598.			
1590	Die Russen erobern Orenburg und breiten ihre Eroberungen in Siberien bis zum Jenisei und Baikal aus	30,865		
1595	Frieden zu Teusina. Schweden giebt Ingermanland zurück, behält aber Ehstland und Narwa	849	325	
1598	Mit FEODOR I. erlöschen Ruriks männliche Nachkommen, die den Russen 7½ Jahrhunderte Regenten gegeben haben. Rufslands Areal beträgt bei FEODOR'S Tode			156,854
	B. Zwischenreich, von 1598 — 1613.			
	Zar Boris Gudonow, von 1598 — 1605			156,854
	Zar Feodor II., von 1605 — 1606			156,854
	Der erste Pseudo-Dimitri (Otrepiew), 1606			156,854
	Zar Wasilei II. Schuiskoi, von 1606 — 1610			156,854
	Der zweite und dritte Pseudo-Dimitri und ihr Gegenzar, Wladislaw von Polen, von 1610 — 1613.			
1610	Während der Unruhen, die der Wechsel der Regenten verursacht, bemächtigen Polen und Schweden sich mehrerer Provinzen des Reichs, die Polen sogar der Hauptstadt.			
1612	Die Russen erstürmen den Kreml.			
1613	Allgemeiner Russischer Reichstag. Einmüthig wird der 17jährige Michaila Romanow, von der Spindelseite ein Stammgenosse Ruriks, von Klerus, Adel und Bürgerschaft als Beherrscher Rufslands ausgerufen und anerkannt.			
—	Rufslands Areal beträgt am Ende des Zwischenreichs, doch mit den Provinzen, die Polen und Schweden eingenommen haben			156,854

Statistische Ansicht des Anwachses der Monarchie.

Jahr.	C. Dynastie Romanow.	Erwerbungen in geograph. □ Meilen.	Cessionen in geogr. □ Meilen.	Länderbestand bei dem Tode eines jeden Regenten.
	C. Dynastie Romanow, von 1613 — 1762.			
	Zar Michaila I. Fedrowitsch, von 1613 — 1645.			
1617	Frieden zu Stolbowa mit Schweden, worin Rufsland Ingermanland, Karelien und Kexholm zum Opfer bringt, aber Nowgorod zurückerhält		971	
1634	Frieden zu Wiasma mit Polen. Wladislaw entsagt seinen Ansprüchen an die Russische Krone; dafür tritt MICHAILA Smolensk, Tschernigow und Sewerien ab und verzichtet auf Livland und Kurland		2,198	
1639	Die östlichen Siberischen Völker, Jukagiren, Buräten, Tungusen, Jakuten werden zinsbar: das ganze ungeheuere Land zwischen Anabara, Jenisei, Ob- und Australoceane bis auf die nordöstlichste Spitze und Kamtschatka, Russisches Gebiet	100,676		
1645	Zar MICHAILA hinterläfst bei seinem Tode			254,361
	Zar Alexei I. Michailowitsch, 1645 — 1676.			
1654	Die Kosaken unterwerfen sich dem Russischen Zepter, wodurch die Ukräne, Tambow und Orel mit demselben vereinigt werden	5,446		
1667	Waffenstillstand zu Andrussow mit Polen. Rufsland behält Smolensk, Tschernigow, Sewerien, die Ukräne jenseits des Dnepr, Kiew aber nur auf zwei Jahre, und verzichtet auf Livland	2,198		
1676	Rufslands Areal bei ALEXEI'S I. Tode			262,005
	Zar Feodor III. Alexeiwitsch, von 1676 — 1682.			
1679	Entdeckung von Nowaja Semlja, das die Russen zu Arkhangelsk schlagen	4,455		
1682	Rufslands Areal bei FEODOR'S III. Tode			266,460
	Zar Iwan III. und Peter I. gemeinschaftlich, von 1682 — 1689; Peter I. allein, bis 1722, als Kaiser bis 1725.			
1686	Ewiger Frieden mit Polen. Kiew bleibt dem Russischen Reiche	979		
1689	PETER wird Alleinherrscher. Er übernimmt das Reich nicht in den blühendsten Umständen. Zwar bedeckt es mehr als 263,900 □ Meilen, aber auf diesem unermefslichen Raume vegetiren kaum 11 Millionen Menschen, meistens Halbbarbaren: überall herrscht Asiatischer Zuschnitt, Unwissenheit und Faulheit sind privilegirt; Oligarchen haben sich der ganzen Verwaltung bemächtigt. Willkührlichkeit ist an der Tagesordnung. Das ganze stehende Heer bilden 15,000 Strelzi mit allem Uebermuthe von Prätorianern; eine Marine existirt nicht. PETER will Licht und Aufklärung; es wurde Licht! Er fing damit an, seine eigene Bildung zu vollenden, und trat dann in die Geschichte als Schöpfer eines Reichs, dem nie eines auf Erden glich.			
1696	Kamtschatka wird von den Russen in Besitz genommen	4,014		
1699	PETER erobert Azow und behält es im Waffenstillstande. Hierauf Erbauung von Taganrog und Schöpfung einer Russischen Marine auf dem schwarzen Meere	139		
1703	Anlage von Petersburg und Kronstadt; Schöpfung der Baltischen Meersflottille.			
1709	Schlacht bei Pultawa. Rufsland wird herrschende Macht im Norden.			
1711	Frieden am Pruth. Azow geht wieder verloren		139	
1713	Entdeckung und Besitznahme der Kurilen	146		
1721	Nystedter Frieden. Schweden cedirt Ingermanland, Livland, Ehstland und Wiborg	2,534		
1722	PETER nimmt den Titel Kaiser aller Reussen an;			
1723	entreifst nach glücklichen Feldzügen den Sofis Daghestan, Schirwan, Mazanderan, Ghilan, Astrabat und einen Theil von Kaukasien	1,682		
1725	PETER der Grofse hinterläfst ein Areal von			275,815
	Kaiserin Katharina I., von 1725 — 1727.			
1726	Behring geht durch die nach ihm benannte Strafse, und Deschneew's Fahrt von 1648 ist nun kein Mährchen weiter.			
1727	Areal des Reichs bei KATHARINA I. Tode			275,815
	Kaiser Peter II., von 1727 — 1730.			
1727	Russisch-Schinesischer Gränzrecefs. Die Russen verzichten auf die Mündung des Amur und der Höhenzug des Stannowoi Jablonnoi wird scharfbezeichnete Gränze		1,200	
1730	Areal des Reichs bei PETER'S II. Tode			274,615
	Kaiserin Anna, von 1730 — 1740.			
1731	Die kleinere Horde der Kirgisen unterwirft sich dem Russischen Schutze	15,300		
1732	die Kaiserin giebt das von Iran eroberte Land Daghestan, Schirwan, Ghilan, Mazanderan u. s. w., doch mit Ausnahme der Kaukasus-Provinz, an Nadir Schah zurück		1,482	
1738	die Russen entdecken die nordöstliche Spitze von Siberien oder Tschukotien, das sie seitdem zu ihrem Siberien rechnen, ohne die Eingeborenen zum Jassak zu ziehen	15,050		
1739	die mittlere Horde der Kirgisen huldigt dem Russischen Zepter	15,381		
1740	Entdeckung der Aleuten, der Behrings- und Kupferinsel	482		
—	Areal des Reichs bei ANNEN'S Tode			319,346
	Kaiser Iwan IV., von 1740 — 1741			319,346
	Kaiserin Elisabeth, von 1741 — 1762.			
1743	Frieden zu Åbo mit Schweden; diese Krone cedirt Nyslot und Kymmenegard	109		
1760	Entdeckung der Insel Kodjak und mehrerer entfernten Aleuten.			
1762	Umfang des Reichs bei ELISABETH'S Tode			319,455

Statistische Ansicht des Anwachses der Monarchie.

Jahr.	D. Dynastie Holstein - Gottorp.	Erwerbungen in geograph. □ Meilen.	Cessionen in geogr. □ Meilen.	Länderbestand bei dem Tode eines jeden Regenten.
	D. Dynastie Holstein-Gottorp, von 1762 bis jetzt.			
	Kaiser Peter III., 1762.			
1762	bringt sein väterliches Erbe, einen Theil von Holstein, zu Rufsland	83		
—	hinterläfst bei seinem Tode			319,538
	Kaiserin Katharina II., *von* 1760—1796.			
1763	Entdeckung und Besitznahme der Bären- und Kreuzinseln	15		
1764	Sydow's Untersuchung und Besitznahme der Insel St. Laurentii	70		
1768	Revidirter Russisch-Schinesischer Gränzvertrag, nach Maafsgabe des von 1727.			
1770	Allgemeine Flucht der Oelöten: Rufsland verliert dadurch über 300,000 Unterthanen.			
1772	Holsteinscher Vertrag. Rufsland überläfst seinen Antheil an Holstein und nimmt dafür Oldenburg, das es dem Bischofe von Lübeck verleihet		83	
1773	Erste Theilung Polens: Rufslands Antheil bilden die Statth. Witebsk und Mohilew	1,586		
1774	Frieden zu Kutschuk Kainardschi. Die Pforte cedirt die Wüsteneien zwischen Bug und Dnepr, die grofse und kleine Kabardei (Tscherkessien), Azow, Kinburn und andere Städte, und gestattet den Russen die freie Schifffahrt auf dem schwarzen Meere	2,330		
1775	Entdeckung und Besitznahme der Nelkeninseln (Gwosdewi) u. a.	10		
1783	Zar Heraklius unterwirft sich dem Russischen Schutze.			
1784	die Pforte cedirt die Krimm mit der östlichen Nogai	1,646		
1786	Entdeckung und Besitznahme der Prybilowgruppe, der Inseln Mathäi u. a.	—		
1792	Jassyer Frieden. Die Pforte cedirt Okzakow mit dem Lande zwischen Bug und Dniestr	410		
1793	Zweite Theilung Polens: Rufsland nimmt Wolhyn, Podol, Kiew und Minsk zu seinem Antheile	4,175		
—	Anfall der Herrschaft Jever durch Erbschaft	7		
1795	Kurland, Semgallen und Pilten unterwerfen sich dem Russischen Zepter	509		
1796	Gänzliche Auflösung Polens: Wilna und Grodno werden Bestandtheile des Reichs	1,617		
—	Umfang desselben bei dem Tode der grofsen KATHARINA			331,830
	Kaiser Paul I., *von* 1796—1801.			
1797	Frieden und Gränzregulirung mit Iran. Der Kur wird Rufslands Gränze mit Gewinne von	50		
1799	Konstituirung der Russisch-Amerikanischen Gesellschaft, die der Nation den Weg in diesen Erdtheil öffnet.			
1801	Umfang des Reichs bei PAUL'S I. Tode			331,880
	Kaiser Alexander I., *von* 1801 *bis jetzt.*			
1801	die Provinz Grusien wird Russische Provinz	832		
1804	Mingreul und Imerethi unterwerfen sich dem Russischen Schutze	407		
—	Sannikoff findet Neusiberien, nachdem die dazu gehörigen geringeren Inseln schon 1760, 1774 und 1775 entdeckt waren	945		
1807	Tilsiter Frieden, worin Rufsland Bialystock gewinnt, aber Jever an Frankreich überläfst	158	7	
1809	Friedrichshammer Frieden: Schweden cedirt Rufsland sein ganzes Finland und die Aland gruppe, so wie einen Theil der Lappmarken	4,977		
1810	Gränzregulirung mit Oesterreich. Dieses cedirt Tarnopol und andere Stücke von Galizien	138		
1812	Bukareschter Frieden. Die Pforte cedirt Bessarabien mit einem Theile der Moldau, und verzichtet auf die Awchasa am schwarzen Meere	1,129		
—	Russisch-Iranischer Frieden, wodurch Rufsland Daghestan, Schirwan und die Khanate Karabagh und Talischin gewinnt	880		
—	die alte Stadt Moskwa opfert sich den Flammen. Wilder Rückzug der tief in Rufsland eingedrungenen Franzosen, deren ganzes Heer vernichtet wird.			
1815	ALEXANDER setzt sich die Polnische Krone auf, doch wird Polen nicht mit Rufsland amalgamirt, sondern behält seine eigenthümliche Verfassung und Verwaltung. Der Kreis Tarnopol wird an Oesterreich restituirt, das zurückgenommene Jever Oldenburg überlassen	2,300	145	
1822	Eine Ukase nimmt das nordwestliche Amerika bis 51° Br. in Besitz und verbietet den Schiffen aller Nationen an dieser Küste weiter Handel zu treiben	24,000		
1823	Umfang und gegenwärtiger Bestand des Russischen Reichs in allen Erdtheilen			367,494
1462	IWAN'S I. Erbtheil betrug			18,494
—	Rufslands Erwerbungen haben seitdem ausgemacht	359,703		
—	dessen Cessionen		10,703	
1823	bleibt reiner Gewinn			349,000

Das Russische Reich.	Flächeninhalt nach geogr. □Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
Das Russische Reich zw. 35° 10′ — 240° ö. L., u. 38° 40′ — 80° 10′ n. Br. mithin fast durch 205 Längen- u. 42 Breitengrade reichend.	367,494,02 nach den einzelnen Angaben.	59,263,700 für 1822.	161		
Gränzen: im N. der Polarocean; im O. das Britische Nordamerika; im S. dieses, das Schinesische Reich, Dshagatai, der Kaspische See, Iran, das Osmanische Asia, das schwarze Meer, das Osmanische Europa; im W. Oesterreich, Preufsen, das baltische Meer u. Schweden.	*Varianten.* *v. Liechtenstern* 1819 346,247,86; *Crome* 1818 340,000; *von Wichmann* 1811 340,892; *Gråberg* 1812 337,276; *Schubert* 1796 335,267,74; *Kraft* 1787 330,506. mehr als der 9te Theil der ganzen Erdveste, über $\frac{1}{12}$ der nördl. Hemisphäre u. $\frac{1}{28}$ d. Erdoberfläche. Kein Reich der Erde erreicht seine Gröfse.	*Varianten.* *v. Liechtenstern, stat. Tab.* 1819 42,769,800; *Crome, Uebers. I. S.* 53 45,892,283; *v. Wichmann, Darstell. des R. R.* 1811. *S.* 185 42,265,000; *Gråberg, Leç. élément.* 1812 36,870,000; *Usewoloiskoi, Descr. de l'emp. R. p.* 5 46,000,000; *Säblowsky* 1813 44,909,888. etwa der 15te Theil aller Erdbewohner; doch wird es, in Hinsicht der Volkszahl, von den Schinesischen und Britischen Reichen überflügelt. Rufsland steht mit seiner Europäischen Volksmenge zu diesem Erdtheile, wie 95 : 406, mit seiner gesammten Volksmenge zu der ganzen Erde, wie 30 : 450.	— — — — — —		
Abtheilungen.					
A. Europ. Rufsland	72,861,31	44,118,600	606		
B. Königreich Polen	2,293,23	3,541,900	1,544		
C. Asiatisch. Rufsland	268,339,48	11,663,200	$43\frac{1}{3}$		
D. Amerik. Rufsland	24,000	50,000	$2\frac{1}{4}$		
davon:					
I. Unmittelbare Provinzen	293,701,93	57,681,700	195		
II. Schutzprovinzen	73,792,09	1,582,000	21		
1. Imerethi, Mingreul, Guria	407,16	210,000	516		
2. Tscherkessien	1,535,76	550,000	368		
3. Die Awchasa	238,22	60,000	252		
4. Daghestan	434,82	184,000	373		
5. Schirwan	445	133,000	299		
6. Kirgisensteppe	31,681,13	360,000	11		
7. Tschukotien	15,050	35,000	$2\frac{1}{3}$		
8. Russisch Amerika	24,000	50,000	$2\frac{1}{4}$		
III. Die Republik Krakau, mit Oesterreich u. Preufsen gemeinschaftlich	23,31	96,000	4,118		

Im kalten Erdstriche.

In Asia	121,700
In Europa	37,015
In Amerika	16,000
	174,715

Im gemäſsigten Erdstriche.

In Asia	91,337
In Europa	$23,277\frac{1}{2}$
	$114,614\frac{1}{2}$

Im warmen Erdstriche.

In Asia	$44,017\frac{1}{2}$
In Europa	9,642
	$53,659\frac{1}{2}$

Im arktischen Erdstriche.

In Asia	11,285
In Amerika	8,000
In Europa	5,220
	24,505

Gröſste Seen.

	□Meil.
Kaspische See	6,862
Baikal	524
Ladoga	292

Höchste Berge.

St. Elias	17,850′
Elbrus	16,700′
Fairweather	14,900′
Mainwarri	14,400′
Kleine Altai	6,559′
Pawdinskoe Samen	6,397′
Katharinenberg	2,000′

Bewohnungen.

Städte in Europa 1,607, in Asia 233	1,840
Sloboden und Festungen in Europa 823, in Asia 367, in Amerika 20	1,210
Dörfer und Weiler in Europa 167,000, in Asia 60,400	227,400

Auf 200 □M. 1 Stadt, auf 304 □ Meil. 1 Slobode oder Festung, auf etwa $1\frac{5}{9}$ □M. 1 Dorf oder Weiler.

In Europa auf etwa 47 □M. 1 Stadt, auf 91 □M. 1 Slobode, und auf 1 □M. $2\frac{1}{4}$ Dörfer oder Weiler.

Im ganzen Reiche lebt etwa der 9te Mensch in den Städten: auf 1 städtisches Haus kommen gegen 6 Menschen, von den Häusern ist das 22ste massiv oder auf steinernen Fundamenten aufgeführt, der Rest aus Blöcken zusammengesetzt.

Nationalverschiedenheit.

	in Europa.	in Asia.
A. Slawische Nationen		51,678,000
1. Grofsrussen	28,824,470	6,204,043
2. Kleinrussen	8,168,000	1,110,000
3. Polen	5,500,000	10,000
4. Lithauer	1,250,000	—
5. Letten u. Kuren	610,000	—
6. Raizen, Serben	12,000	—
B. Germanische Nationen		421,500
7. Deutsche	280,000	111,000
8. Schweden	30,000	500
C. Finische Nationen		2,901,700
9. Finen	1,350,000	—
10. Ehsten	480,000	—
11. Liven u. Krewinnen	3,000	—
12. Lappen	8,800	—
13. Syrjänen	28,000	2,000
14. Wogulen	—	12,000
15. Permier	—	32,800
16. Tschuwaschen	15,000	355,700
17. Tscheremissen	18,000	169,500
18. Mordwinen	27,000	64,800
19. Wotjäken	—	141,100

Städte über 10,000 Einw.

a. In Europa.

	Häuserzahl.	Volkszahl.
St. Petersburg	9,500	305,000
Moskwa	10,400	190,000
Warschau	4,020	99,000
Kiew	3,728	40,000
Odessa	4,150	35,000
Tula	3,800	35,000
Kronstadt	2,000	30,000
Jaroslaw	2,754	23,000
Kaluga	3,608	25,000
Kursk	2,340	25,000
Wilna	3,000	25,000
Twer	2,400	24,000
Riga	1,687	23,000
Orel	2,871	22,000
Akmetschet	2,000	20,000
Kharkow	1,552	18,000
Neshin	3,000	16 000
Mohilew	2,100	16,000
Arkhangelsk	1,933	15,090
Reval	1,584	15,000
Woronesh	3,000	15,000
Torshok	1,792	15,000
Tambow	1,800	15,000
Tscherkask	1,916	15,000
Akkiermann	2,000	15,000
Witebsk	1,943	15,000
Wologda	1,664	14,000
Bolchow	1,800	14,000
Achtyrka	1,137	12,788
Nachitschewan	2,437	12,108
Smolensk	1,500	12,000
Pskow	1,486	12,000
Ustjug Weliki	2,200	12,000
Nishegorod	1,826	12,000
Jelisawetgrad	1,600	12,000
Koslow	928	11,502
Åbo	1,100	11,300
Mietau	800	11,000
Wiäsma	2,000	11,000
Sumy	1,238	10,495
Lublin	1,824	10,300

Das Russische Reich.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.

Lysa	1,920′
Tschatyrdagh	1,800′

Rufslands Aerndte 1802.

	Tschetwert.
Aussaat an Winterkorne	20,586,957
— an Sommerkorne	28,232,709
Aerndte an Winterkorne	87,458,957
— an Sommerkorne	93,465,063
Wiederaussaat an Winterkorne, an Sommerkorne	49,900,732
Konsumtion von beiden Kornarten	71,736,302
Ueberschufs	64,647,004

Aerndte nach 5jährigem Durchschnitte 1820.

Tschetw.	280,906,000
oder Wispel	70,226,500

Aerndte 1808.

Tschetw.	181,438,455

Kronforsten 1806.

Desjätinen	113,138,166

Fabriken 1820	3,724

Ausbeute des Bergbaues v. 1725–1810.

	Pud.
Gold	1,726½
Silber	61,859½
Kupfer	9,820,055
Blei	5,323,953
Roheisen	414,371.011
Stabeisen	253,330,024
Alaun	13,314
Vitriol	48,832

1810 *allein*:

	Pud.	*Pf.*
Gold	41	19
Silber	1,250	18
Kupfer	202,657	
Blei	50,000	
Eisen	5,838,957	
Vitriol	3,892	
Salz	26,538,890	

Werth d. in d. Handel 1805 *gelieferten Produkte*:

	Rubel.
d. Viehzucht	10,366,149
d. Ackerbaus	44,542,000
d. Bergbaus	3,275,203
d. Fischerei	535,004
d. Waldkultur	2,619,618
d. Jagd	2,370,843
d. Bienenzucht	333,356

Seeeinfuhr 1803: 34,339,260 Rub.
Seeausfuhr 1803: 59,007,544 —
Landeinfuhr 1803: 21,164,615 —
Landausfuhr 1803: 7,841,119 —

Ausfuhr von Petersburg 1820: 102,085,920 Rub.
Einfuhr in Petersburg 1820: 190,388,897 Rub.

20. Obische Ostjäken	27,000	80,000
21. Teptjären	—	114,000
D. Kaukasische Nationen		**926,500**
22. Tscherkessen	—	193,500
23. Grusier	—	507,000
24. Awchasen	—	88,000
25. Lesghier	—	253,200
26. Osseten	—	42,000
27. Midzhegen	—	42,800
E. Tatarische Nationen		**2,168,620**
28. Eigentliche Tataren	214,000	990,000
29. Nogaier, Kumyken	32,000	122,120
30. Truchmenen	—	200,000
31. Kirgisen	—	335,000
32. Khiwinsen	—	2,500
33. Bucharen	—	10,500
34. Meschtscherjäken, Araler	—	37,000
35. Baschkiren	—	136,500
36. Tele-uten	—	1,000
37. Jakuten	—	88,000
F. Mongolische Nationen		**206,500**
38. Kalkas	—	18,000
39. Oelöten od. Kalmyken	32,000	41,500
40. Buräten	—	115,000
G. Mandshurische Nationen		**50,000**
41. Tungusen u. Lamuten	—	50,000
H. Samojedische Nationen		**57,000**
42. Samojeden	7,000	5,500
43. Towzi u. Garowzi	—	300
44. Koibalen	—	1,000
45. Sojeten	—	2,500
46. Matoren	—	500
47. Tubinzen	—	150
48. Kaimaschen	—	400
49. Karagassen	—	150
50. Ostjäken	—	38,000
51. Arinzen	—	500
52. Kotowzen	—	500
53. Assanen	—	300
54. Juraken	—	200
I. Eskimoische Nationen		**80,750**
	in Asia.	*in Amerika.*
55. Korjäken	8,000	—
56. Tschuktschen	39,550	10,000
57. Jukagiren	3,200	—
58. Kitegnen	—	3,000
59. Tschugatschen	—	5,000
60. Kenaizen	—	4,000
61. Konägen	—	8,000
K. Kamtschadalische Nationen		**9,500**
	in Asia.	
62. Kamtschadalen	3,000	
63. Kurilen	1,000	
64. Aleuten	5,500	
L. Indianische Stämme		**20,000**
		in Amerika.
65. Koliuschen	—	12,000
66. Ugataschmiuten	—	8,000
M. Sonstige Völker		**742,800**
	in Europa.	*in Asia.*
67. Armenier	13,000	64,900
68. Griechen	19,500	1,500
69. Juden	440,000	13,500
70. Moldowenen	85,000	—
71. Wlachen	45,000	—
72. Bulgaren	12,000	—
73. Briten	1,500	—
74. Franzosen	2,000	—
75. Dänen	1,200	—
76. Tadschiks, Kisilbaschen	—	15,000
77. Hindus	—	500
78. Zigeuner	—	10,000
79. Araber	—	6,200
80. Parsen	—	2,000

Variante.

(*nach v. Brömsen, II. S.* 810 *u. f.*)

Slawische Nationen	34,262,000
Germanische Nationen	185,000
Finische Nationen	2,625,000
Tatarische Nationen mit den Kaukasiern	2,685,000
Mongolische Nationen	264,000
Mandshurische Nationen	70,000
Samojedische Nationen	106,500
Völker ungewisser Abstammung	62,500
Grusier, Armenier, Moldowenen, Tadschiks, Griechen und Kolonisten	1,320,000
Juden	200,000
Summe	42,030,000

	Häuserzahl.	Volkszahl.
Toropez	1,206	10,000
Nowgorod	1,552	10,000
Kasimow	1,800	10,000
Korotscha	1,500	10,000
Putiwl	1,400	10,000
Tschernigow	2,400	10,000
Pultawa	1,200	10,000
Kherson	1,500	10,000
Bender	1,500	10,000
Berdyczew	1,400	10,000
b. In Asia.		
Kasan	4,310	50,000
Astrakhan	4,000	36,000
Irkuzk	2,500	30,000
Tobolsk	2,300	25,000
Orenburg	2,866	20,000
Tiflis	3,684	18,000
Uralsk	3 000	18,000
Tomsk	2,274	15,000
Simbirsk	1,400	15,000
Wiätka	2,000	12,000
Endery	3,000	12,000
Pensa	1,687	11,000
Tarku	1,080	10,000
Gröfste Slobode.		
Nishnei Newiansk	1,282	12,050

Das Russische Reich.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-zahl.

1809 klarirten in sämmtliche Russische Häven ein 4,809 } aus 4,786 } Schiffe.

Profitirtes Kapital der Kaufmannschaft 1820.
319,660,000 Rub.

Einkünfte d. Krone aus der Kopf- u. Getränke-Steuer 1820.
169,350,000 Rub.

Religionsverschiedenheit.

Griechen mit 20 Archijereis u. Konsistorien, 480 Mönchs- u. 70 Nonnenklöstern, 26,747 Kirchen, u. 67,900 Geistlichen.	45,781,800
Katholiken und Unirte	6,100,000
Lutheraner	2,560,000
Reformirte	83,000
Herrnhuther	9,500
Mennoniten	6,000
Armenier	77,900
Moslemimen	3,300,000
Juden	453,500
Lamaiten	206,500
Schamanen	700,000

Varianten.

	nach Herrmann, Allg. geogr. Eph. XLIX. S. 113	*nach v. Brömsen, II. Th. S. 815.*
Christen	38,155,000	38,163,000
Griechen	33,177,200	33,413,000
Katholiken	3,500,000	2,125,000
Lutheraner	1,400,000 }	2,500,000
Reformirte	3,800 }	
Herrnhuther	9,000 }	
Mennoniten	5,000 }	
Armenier	60,000	125,000
Moslemimen	3,000,000	2,400,000
Lamaiten	300,000	115,000
Schamanen	600,000	1,152,000
Juden	210,000 ohne Polen.	200,000 ohne Polen.

Unterrichtsanstalten.

Universitäten	8
Eparchialseminarien	36
Kleinere geistliche Lehranstalten	115
Katholische höhere geistliche Institute	14
Gymnasien und Lyceen	76
Kreisschulen, 1810 organisirt	418

Neue allg. geogr. Eph. X. S. 455, und Weim. Handb. XI. S. 112—116.

Standesverschiedenheit.

Adel	1,200,000
Klerus aller Bekenntnisse	600,000
Bürger	1,900,000
1793 in 43 Gouv. 127,856 Kaufleute, 428,389 Bürger; 1782 im ganzen Reiche 107,408 Kaufleute, 293,793 Bürger.	
Bauern, Landleute, Jäger, Fischer	55,663,900

Für 1806, wo Rufslands Volksmenge auf 41,105,600 Indiv. geschätzt wurde, berechnet *Herrmann*:

	auf Mannspersonen.	*auf beide Geschlechter.*
den Adel	261,600	580,000
— Klerus	211,300	400,000
die Kaufmannschaft	142,000	300,000
— Bürger	600,000	1,000,000
— Steuerfreien	1,200,000	2,500,000
— Kosaken	1,100,000	2,200,000
— Bauern	16,110,000	37,795,600
— Juden	108,000	210,000
— Kronbeamten	59,300	120,000
das Heer u. die Flotte	589,000	1,000,000
die wilden Völker	500,000	1,000,000

Weim. Handb. XI. S. 64.

Ehe-, Geburts- u. Sterbelisten d. Griechischen Eparchien aus 3 verschiedenen Jahren.

	1806.	1810.	1817.
Getrauete	299,057	329,289	339 060
Geborene	1,361,286	1,374,926	1,498,600
Knaben	716,925	722,049	786,810
Mädchen	645,261	652,877	711,796
Gestorbene	818,583	903,380	828,561
Männlich	425,224	465,136	428.092
Weiblich	393,161	438,244	400,469
Todte über 100 Jahr	293	350	783
Ueberschufs	542,701	470,496	670,045

Bewaffnete Macht.

Landmacht.

Friedensstand	1,039,117 Mann,
davon:	
Russisches Heer	989,117 Mann,
Polnisches Heer	50,000 Mann;

von ersterem:

1.	Infanterie, in 189 Regimentern und 565 Bataillonen	613,722
2.	Kavallerie, in 76 Regim. und 563 Eskadr.	118,141
3.	Artillerie, in 30 Bataill. und 165 Komp.	47,088
4.	Extrakorps, in 1 Reg., 11 Bat., 8 Esk. und 37 Komp.	27,632
5.	Irreguläre Kavallerie, in 210 Reg. und 1,055 Esk.	105,534
6.	Garnison, in 19 Reg. und 38 Bat.	77,000
		989,117

darunter die Garde; 1819 ein Korps von 48,863 Köpfen, in 28 Bat., 62 Esk., 2 Brigaden oder 10 Komp. Artillerie, mit einem Parke von 60 Kanonen und 2 Extrabat., getheilt.

von letzterem:

1.	Garde	12,000
2.	Infanterie	24,000
3.	Kavallerie	14,000
		50,000

Polit. Journal. 1820. *S.* 252.

Bei dem Heere waren 1819 angestellt: 5 Generalfeldmarschälle, 74 Generale, 130 Generallieutenante, 353 Generalmajore und Brigadiere, 13,682 Stabs- und andere Officiere und 1,297 Personen vom Unterstabe. Das Heer ist unter Inspektionen vertheilt, die nach den Nummern benannt werden, und keine fixen Standquartiere haben. Dieser Inspektionen sind 25; jede besteht aus Infanterie und Kavallerie; zu jeder Infanteriedivision, die aus 4 Infanterie- und 2 Jägerregimentern besteht, gehört 1 Brigade Artillerie mit 24 Kanonen; zu jeder Division Kavallerie 4 Regimenter Reiter und 2 Kompagnien reitender Artillerie. Mehrere dergleichen Divisionen bilden ein Armeekorps. Aufserdem besitzt Rufsland seit 1807 eine Nationalgarde oder Landwehr, die, mit Ausnahme Siberiens und der beiden nördlichen Provinzen Europas, in allen Gouv. organisirt ist. Die Erhaltung des ungeheueren Heers übersteigt die Kräfte des Staats nicht: 1805 schlug man dieselbe, doch ohne Generalität und das Materielle, auf 12,399,856 Rubel an: jetzt mag dieselbe doch wohl auf die Summe von 60 Millionen Rubel oder 22½ Millionen Guld. Conv. hinansteigen. Das Heer wird durch Aushebung ergänzt.

Wenige Festungen von Bedeutung. Darunter Kamenez, Helsingfors, Sweaborg, Taganrog, Kronstadt, Khotim, Bender, Riga, Okzakow, aber das ganze Russische Asia ist von hölzernen Kreposts oder Blockhäusern umgeben, die in Linien vertheilt sind und zum Schutze dieser Provinzen hinreichen. Rufslands sicherste Festung ist seine natürliche Unangreifbarkeit; noch kann in Rufsland nur der Russe fechten! Die beiden vornehmsten Polnischen Festungen sind Zamosc und Modlin.

Anwachs des Russischen Heers.

Zar Peter I.	unterhielt	1689	reguläre	Truppen	15,000
Kaiser Peter I.	—	1724	—	—	108,350
Kaiserin Elisabeth	—	1747	—	—	162,750
Kaiserin Katharina II.	—	1771	—	—	198,107
Dieselbe	—	1786	—	—	263,662
Kaiser Paul I.	—	1800	—	—	368,715
Kaiser Alexander I.	—	1805	—	—	428,287
Derselbe	—	1820	mit Polen	—	1,039,117

Seemacht.

1813 289 Segel,

nämlich 32 Linienschiffe, 18 Fregatten, 6 Kutter, 7 Brigantinen, 54 kleinere Fahrzeuge, 25 schwimmende Batterien, 121 Kanonenboote, 63 Jöllen und 80 Falkonets, zusammen mit 4,348 Kanonen und 32,046 Mann Besatzung. Ein neuerer Etat ist nicht bekannt. Die Flotte theilt sich in 3 Divisionen, die der weifsen, rothen und blauen Flagge, deren jede wieder 3 Eskadren zählt. Kriegshäven sind Kronstadt, Reval, Sweaborg und Rotschensalm am Baltischen, Arkhangelsk am weifsen, Akhtiar, Kherson und Taganrog am schwarzen, und Astrakhan am Kaspischen Meere.

Marine-Etat von 1805.	Linienschiffe.	Fregatten.	Kutter.	Brigantinen.	Galeeren.	Batterien.	Kanonenboote.	Jöllen.	Segel überh.	Kanon. u. Falkonets
Grofse Flotte d. Balt. Meers	20	14	6	—	—	—	—	—	59	2,260
Ruderflotte d. Balt. Meers	—	—	—	—	20	25	81	63	189	705
Grofse Flotte d. schw. Meers	12	4	—	7	—	—	—	—	41	1,225
Ruderflotte d. schw. Meers	—	—	—	—	—	—	40	—	40	132
Flotille d. Kasp. Meers	-	—	—	—	—	—	—	6	6	70
Flotille von Okhozk	—	—	—	—	—	—	—	11	11	36
Summe	32	18	6	7	20	25	121	80	246	4,428

1805 hatte die Flotte 5 Admirale, 8 Viceadmirale, 13 Kontreadmirale, 13 Kapitänkommandeure, 61 Kapitäne, 141 Kapitänlieutenante, 436 Lieutenante, 572 Midshipmänner, 222 Steuerleute, 29,104 Matrosen und 2,932 Schiffsjungen; dann 4,000 Kanoniere und 8,268 Seesoldaten, in 4 Reg. Die Unterhaltung der Flotte kostete 1805 9 Mill. Rubel.

Beschr. u. Gesch. d. Russ. Marine, in Storch's Rufsland, Lief. 17, 18, 19.

Finanzen.

Staatseinkünfte.

Gegenwärtig mit Polen	130 Mill. Gulden.
Nach Bignon	168,750,000 *Guld.*
— *v. Wichmann*	105,000,000 —
— *v. Brömsen*	110,000,000 *Rub.*

Ueber den wahren Betrag derselben herrscht ein völliges Dunkel, da alle officielle Nachweisungen fehlen. Die Einkünfte fliefsen: 1) aus den Domänen, wozu gehören: a. der Obrock von den Kronsbauern: 1792 betrug derselbe 11,680,000 Rubel oder 23,360,000 Gulden; b. die Krondomänen in den Ostseeprovinzen; c. der Ueberschufs aus den Forsten: 1804 1,275,832 Rub. brutto; d. die Wolgafischerei: 1781 37,896 Rub.; e. der Ueberschufs der Kronfabriken; f. der Ertrag der Kronmühlen, Badstuben und Buden; 2) aus den Regalien. Dahin gehört das Bergwerksregal, das Münzregal, das Stämpelregal, das Postregal, das äufserst bedeutende Branntweinregal und das Salzregal; 3) aus den Steuern, als Kopfsteuer von den Bauern, Odnodworzen, Bürgern und Juden, die Vermögenssteuer der Kaufleute, die Rekrutengelder, der Jassak von den Nomaden, die See- und Landzölle, und die Accise. 1820 warfen die Kopf- und Getränkesteuer zusammen 169,350,000 Rubel = 63,506,250 Gulden ab; 4) aus verschiedenen kleineren Gefällen, als Patentgefällen, dem Poschlin u. s. w. Alles mag gegen 100 bis 120 Mill. Gulden betragen. Hierzu kommen jedoch noch die persönlichen Dienstleistungen und die Naturalienlieferungen der Unterthanen an Korn, Mehl, Grütze, Stroh und Heu, die man mit 15 bis 20 Mill. Gulden in Anschlag bringen kann, dann der unentgeltliche Dienst der irregulären Truppen.

Polen konkurrirt zu der Russischen Staatseinnahme mit 8,333,333⅓ Guld. Conv. oder 50 Mill. Guld. Polnisch; es zieht seine Einnahmen aus der Rauchfangsteuer, der Kopfsteuer, der Abgabe von liegenden Gründen und aus einigen indirekten Steuern. Die königl. Civilliste ist auf 1,750,000 Guld. Conv. oder 7 Mill. Guld. Poln. festgesetzt, die der Monarch jedoch mehrere Jahre lang der Nation gelassen hat.

Wenn man Domänen, Bergwerke, Münze u. s. w mit etwa 5 Mill. Guld. in Absatz bringen will, so würden Russen und Polen zu der Russischen Staatseinnahme mit 125 Mill. Gulden beisteuern, und auf jeden Kopf, jedoch mit Veranschlagung der Naturalien, 2 Guld. 6½ Kr. kommen.

Staatsausgaben.

Wohl pari mit der Einnahme.

In Kriegszeiten sollen sie die Einnahme übersteigen: 1811, wo die Einkünfte auf 215 Mill. Rub. = 80,625,000 Guld. Conv. standen, wurden sie auf 272 Mill. Rub. = 102 Mill. Guld. Conv. berechnet, indefs war diefs das Jahr, wo die aufserordentlichen Anstrengungen zum Kriege von 1812 gemacht werden mufsten.

1791 sollen die Ausgaben, nach einer Berechnung (*in Zimmermann's Ann. Bd. II. S.* 258), erst 35 Mill. Silberrubel = 140 Mill. Rub. jetziger Währung oder 52,500,000 Guld. Conv. ausgemacht haben, indem der Hofstaat 4 Mill., der diplomatische Körper 2 Mill., das Heer 10 Mill., die Marine 4 Mill., der Civiletat 6 Mill., der Handelsaufwand 1½ Mill., der öffentl. Unterricht 1 Mill., die innere Verwaltung 4½ Mill., der Klerus 1 Mill., und die Zinsen der Staatsschuld 1 Mill. wegnahmen. 1804 kosteten dagegen der Hofstaat 3,209,162, die Gesandtschaften 513,700, die Armee gegen 20 Mill., der Civiletat 8,763,548, der Unterricht 2,753,351, die innere Verwaltung 20,292,595, die Ritterorden 437,319, die Theater 276,000, die 3 Akademien 272,200 Rub. (*Nach Storch's Rufsland, unter Alexander I.*)

Staatsschuld.

Mit Polen	500 Mill. Guld. Conv.

Die Russische Staatsschuld zerfällt, nach ministeriellen Angaben, in folgende Hauptttheile: a) Holländ. Schuld 1822: 48,600,000 Guld. Holl. = 40,500,000 Guld. Conv.; b) Terminschulden: 3,063,030 Rub. Silb. u. 23,110,904 Rub. Bankassignationen = 35,363,224 Guld.; c) immerwährende Renten: 7,906,692 Rub. Silb. od. 30,620,738 Rub. = 11,482,776 Guld.; d) einlösbare Renten 99,007,500 Rub.; e) uneinlösbare 10,969,722 Rub. Silb. u. 148,127,104 Rub. Assignationen; f) neue Anlehen 338,580 Rub. Silb. u. 113,653,451 Rub. Bankassignationen. Ein grofser Theil von der Baringschen Anleihe ist zur Vertilgung des Papiergeldes verwendet, wovon 1822 sich noch 595,926,240 Rub. in Zetteln im Umlaufe befanden. Bringt man das Papier und die Schulden der einzelnen Banken, wofür der Kredit des Staats haftet, in Anschlag und setzt die Renten in Kapital um, so dürfte die eigentliche Russische Staatsschuld sich doch auf 1,200 Mill. Rub. = 450 Mill. Guld. belaufen, wovon freilich die Hälfte nur Zinsen trägt. Es besteht ein Tilgungsfond, wodurch die Staatsschuld jährl. bedeutend vermindert wird.

Allg. Zeit. 1822. *S.* 764, 767, 771 *u.* 776.

Die Polnische Schuld mag sich in Allem auf 200 Mill. Guld. Poln. = 50 Mill. Conv. belaufen.

Nach einer Angabe im politischen Journale, ist die zinsentragende Schuld, nach Französischen Blättern, auf 600 Mill. Fr. = 231,660,000 Gulden angenommen. Hierzu das im Umlaufe befindliche Papiergeld zu 223,472,340 und die Polnische Schuld zu 50 Mill. Gulden berechnet, würden schon ohne das neue Anlehn 505,132,340 Guld. Conv. sich ergeben.

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	der Wohnplätze. Volks-zahl.
A. Das Europäische Rufsland zw. 35° 40′ — 80° 10′ ö. L., und 44° 30′ — 78° n. Br.	72,861,31 nach den einzelnen Angaben. *Crome* 70,425	44,118,600 für 1822. nach *Säblowsky* 36,225,668 — *Crome* 31,507,000	606		
a. Die Ostseeprovinzen	9,023,28	3,861,300	428		
b. Grofsrufsland	43,390,25	23,777,900	538		
c. Kleinrufsland	4,137,22	5,674,000	1,371		
d. Südrufsland	8,772,87	2,316,500	265		
e. Westrufsland	7,537,09	8,488,900	1,125		
und zwar					
a. Die Ostseeprovinzen zw. 37° 20′ — 50° 49′ ö. L., und 56° 34′ — 69° 55′ n. Br. *in 5 Gouvernements zerfallend:*	9,023,28 nach den einzelnen Angaben. *Crome* 8,116	3,861,300 für 1822. nach *Säblowsky*, für 1813 3,222,465 — *Crome* 2,950,000	428		
I. Das Gouv. St Petersburg zw. 45° 15′ — 51° 32′ ö. L., und 57° 56′ — 60° 35′ n. Br.	848,82 *nach Schubert.* *Georgi* 707	844,900 für 1822. Zählung von 1796 384,532 26jähr. Zuw. zu $1\frac{1}{4}$ pCt. 149,276 Volksmenge der Hauptstadt 310,000 844,818 *Storch*, für 1796, ohne Kronstadt 577,818 *Säblowsky*, für 1813 600,000 *Revision von* 1796. Klerus 2,219 Adel 898 Postfuhrleute 2,062 Ochtaische Arbeiter 2,338 Kaufleute 4,716 Handwerker und Bürger 10,054 Bauern und Kolonisten 166,678 Weibliches Geschlecht 195,620 ohne Civil- u. Militäretat u. ohne St. Petersburg. *Georgi's Nachträge. S.* 379, 380. *Bewohnungen.* Städte 16 Marktflecken 6 Dörfer, Weiler und Höfe 5,295 *Nationalverschiedenheit.* Russen; Finen und Ischoren; Deutsche Kolonisten. In der Hauptstadt ein Zusammenflufs aller Nationen. *Religionsverschiedenheit.* Griechen mit 279 Kirchen und mehr als 60 Klöstern. Lutheraner, wozu sich Finen, Deutsche und Schweden bekennen, In der Hauptstadt besitzen fast alle Sekten Tempel. *Georgi, Versuch einer Beschr. von St. Petersburg u. d. Umgegend. Petersb.* 1790. 8. — *St. Petersburg am Ende des 18ten Jahrh. von v. Reimer. Petersburg*, 1805. 2 *Bde.* 8. — *St. Petersb. etc., von Chr. Müller. Mainz*, 1813. 8. — *Bemerkungen über Ingermanland, in Hupel's nord. Misc. St.* 13. *S.* 95—260. — *Georgi, Beschr. von Rufsland. II. Bd.* 1. *Abth. S.* 63—92. — *Weim. Handb. XI. Bd. S.* 175—198.	994 *Städte.* St. Petersburg Br. 59° 56′ 23″, L. 47° 59′ 30″. Kronstadt Br. 59° 58′ 26″. L. 47° 20′ 15″. Narwa Schlüsselburg	 9,500 1813: *wor.* 23,612 *Deutsche*, 2,300 *Franzosen*, 1,200 *Schweden u. s. w.* 2,000 *imSommer über* 450 406	 305,000 285,500 30,000 40,000 3,580 3,123
Kreise.	□ *M.* *V. M.* 1790.				
1. St. Petersburg	25,30 310,042				
2. Schlüsselburg	68,39 33,390				
3. Nowaja-Ladoga	124,10 48,880				
4. Sophia	51,70 29,745				
5 Oranienbaum	40,85 33,392				
6. Luga	190,60 76,980				
7. Gdow	128,35 62,439				
8. Jamburg	55,20 32,244				
9. Narwa	21,03 11,492				
	Tschetw. Aerndte 1802 1,308,349 Konsumtion 928,874 Ueberschufs 252,168 ohne Konsumo der Hauptstadt. Fabriken 1808 98 Kapital d. Handelsstandes: Rub. 24,047,000 Steuern: Rub. 5,848,000 *v. Wichmann, Tab. I.*				
II. Das Gouv. Finland zw. 37° 20′ — 50° 49′ ö L., und 59° 50′ — 69° 55′ n. Br.	6,402,79 n. d. einzelnen Daten. *v. Liechtenstern* 5,331,30 *Crome* 5,322	1,378,500 für 1822. Zählung v. 1805 in Schwed. Finland 895,773 17jähr. Zuw. zu $1\frac{1}{4}$ pCt. 228,419 Zählung v. 1796 in Russ. Finland 179,661 26jähr. Zuw. zu $1\frac{1}{2}$ pCt. 70,067 In Kemi- u. Torneålappmarken etwa 4,500 1,378,420 nach *Säblowsky* 1,134,165 *Revision von* 1796 *in Wiburg.* Steuerfreie ohne Adel 888 Kaufleute 365 Stadtleute 1,700 Bauern 88,469 Männliches Geschlecht 91,422 Weibliches Geschlecht 88,239 *Georgi's Nachträge. S.* 379.	$215\frac{1}{3}$ *Städte.* Åbo Br. 60° 27′ 7″, L. 39° 58′ 30″. Helsingfors Br. 60° 5′, L. 44° 40′. Sweaborg Uleåborg Wiburg Lowisa Wasa Biörneborg Borgå	 1,100 *Studenten* 1,000 1803 *mit Swea borg* 350 600 450 600 350 271 *nach Rühs und Friccius.*	 11,300 260 8,000 9,105 3,400 3,345 3,161 2,709 2,538 2,510 2,038
Kreise.	□ *M.* *V. M.* 1805.				
1. Helsingfors	264 186,835				
2. Borgå	336,20 122,589				
3. Åbo	574 207,960				
4. Wasa	762,60 141,275				
5. Uleå mit den Lappmarken	2,103,20 101,694				
6. Kuopio	936,80 144,451				
7. Serdobol (1783)	124,66 31,159				
8. Kexholm (1783)	121,70 27,308				
9. Nyslott (1783)	108,25 31,077				
10. Wilmanstrand (1783)	120, 28,581				
11. Friedrichshamm (1783)	86,60 25,009				
12. Wiburg (1783)	170,68 28,375				

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volkszahl.
	In Wiburg. *Tschetw.* Aerndte 1802 343,145 Konsumtion 258,142 Abgang 112,553 Fabriken 1808 8 Kapital d. Handelsstandes: Rub. 1,600,000 Steuern: Rub. 726,000 *v. Wichmann, Tab. I.*	*Bewohnungen.* Städte 26 Dörfer 6,120 Hemmans 28,735 *Nationalverschiedenheit.* Finen; Schweden; Russen; 4,500 Lappen. *Religionsverschiedenheit.* Lutheraner; Griechen, letztere mit 14 Kirchen und 2 Klöstern. *Finland u. seine Bewohner, von Fr. Rühs. Leipz.* 1809. 8. — *Geogr. Beschr. von Russ. Finland, von Pet. Friccius. (Allg. Geogr. Ephem. XXVII. S.* 3. *u. f.)* — *Georgi, Beschr. von Rufsland. Bd. II.* 1. *Abth. S.* 49—64. — *Weim. Handb. XI. S.* 198—236.			
III. Das Gouv. Ehstland zw. 39° 49′ — 45° 53′ ö. L., und 58° 18′ — 59′ 46′ n. Br. *Kreise.* 1. Reval 2. Habsal 3. Weifsenstein 4. Wesenberg	**323,93** n. einer Vermessung. *Schubert* 344,53 *Hupel* 400 davon die Inseln 18,50 □*M* *V. M.* 1783. 137,98 83,207 64,94 41,001 42,45 21,580 87,78 48,216 □*Werste.* Wohnplätze, Gärten 1,073 Aecker 3,000 Buschländerei 2,300 Wiesen 4,500 Wald 5,000 *Tschetw.* Aerndte 1802 834,296 Konsumtion 678,537 Ueberschufs 252,993 Fabriken 1808 9 Handelskapital: Rub. 4,600,000 Steuern: Rub. 469,000 *v. Wichmann, Tab. I.* *Desjätinen.* Kronforsten 6,773	**302,600** für 1822. Zählung von 1796 217,672 26jähr. Zuw. zu 1½ pCt. 84,872 302,544 *Revision von* 1796. Adel, Civil 2,871 Kaufleute 541 Sonstige Bürger 5,791 Bauern 96,346 Männliches Geschlecht 112,195 Weibliches Geschlecht 105,477 *Bewohnungen.* Städte 5 Marktflecken 1 Kirchspiele 47 Landgüter 630 Bauernhöfe 30,000 *Nationalverschiedenheit.* Ehsten, das Hauptvolk; Deutsche, der Adel; Russen; Schweden. *Religionsverschiedenheit.* Lutheraner mit 79 Kirchspielen; Griechen mit 8 Kirchen. *Ehstland und die Ehsten, von J. Kasp. Petri. Gotha,* 1802. 2 *Bde.* 8. — *Briefe über Reval, ein Seitenstück zu Merkel's Letten.* 1800. 8. — *Georgi, Beschreib. von Rufsland. Bd. II.* 1. *Abth. S.* 93—106. — *Weim. Handb. XI. S.* 236—246.	**935** *Stadt.* Reval Br. 59° 26′ 33″, L. 42° 14′ 54″.	1,582	15,000 1783 *ohne Adel u. Klerus* 10,653
IV. Das Gouv. Livland zw. 41° — 45° 18′ ö. L., und 56° 34′ — 59° 3′ n. Br. *Kreise.* 1. Riga 2. Wenden 3. Dorpat 4. Pernau 5. Arensburg	**938,62** nach *Schubert.* nach *Schnell* 806,60 — *Hupel* 1,400 □*M.* *V.M.* 1792. 190,90 135,163 189,55 124,237 155,12 130,904 168,98 108,264 102,05 34,256 □*Werste.* Brustäcker 10,000 Gebüsch 3,000 Wiesen 8,000 Waldung 12,000 Wüste u. Morast 2,500 Gewässer 2,600 Wohnplätze, Gärten 2,500 *Storch's stat. Uebers. S.* 12. *Tschetw.* Aerndte 1802 1,523,748 Konsumtion 1,233,219 Ueberschufs 74,637 Fabriken 1808 31 Branntweinbrennereien 959 Handlungskapital: Rub. 13,700,000 Steuern: Rub. 1,771,000 *v. Wichmann. Tab. I.* *Desjätinen.* Kronforsten 231,623	**754,000** für 1822. Zählung von 1796 544,449 26jähr. Zuw. zu 1½ pCt. 211,551 754,000 nach *Säblowsky* 715,400 — *Crome* 579,300 *Revision von* 1796. Adel 1,267 Geistliche 674 Civilstand 470 Andere Steuerfreie 8,526 Kaufleute 2,307 Sonstige Städter 11,268 Bauern 248,797 Männliches Geschlecht 273,154 Weibliches Geschlecht 271,295 544,449 *Georgi's Nachtr. S.* 382. *Bewohnungen.* Städte 10 Marktflecken 1 Kirchspiele 108 Oeffentliche Güter 190 Privatgüter 845 Häuser, Bauernhöfe 53,800 *Storch's stat. Uebers. S.* 12. *Nationalverschiedenheit.* Letten 1792 226,143 Liven 1,800 Ehsten 257,371 Deutsche, Schweden 36,796 Russen 6,000 Juden 72	**803** *Städte.* Riga Br. 56° 56′ 32″, L. 41° 42′ 15″. Dorpat 1819 Br. 58° 22′ 47″, L. 44° 22′ 50″. Pernau	1,687 *nach Meermann.* *nach Storch aber* 2,236 *H. u.* 24,515 *Einw.* 762 507	23,000 8,437 *wor.* 1,100 *Militär.* (*Anal. Dorpat.* 1820.) *Stud.* 310 2,228

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
		Religionsverschiedenheit. Lutheraner mit 108 Pastoraten 517,510 Griechen mit 13 Kirchen 6,000 Katholiken mit 1 Kirche 3,000 Reformirte mit 1 Kirche 300 Juden 72 *Eckart's top. Uebers. d. Rig. Statth.* Riga 1792. *Fol.* — *P. M. Snell's Beschr. der Russ. Prov. an der Ostsee.* Jena, 1798. 8. — *J. Kasp. Petri, Gemälde von Liv- und Ehstland.* Leipz. 1809. 2 *Bde.* 8. — *Georgi's Beschr. II. Bd.* 1. *Abth. S.* 107—132. — *Weim. Handb. XI. S.* 247—263.			
V. Das Gouv. Kurland zw. 38° 33' — 43° 50' ö. L., und 55° 37' — 57° 38' n. Br. *Oberhauptmannschaften.* 1. Mietau 2. Seelburg 3. Goldingen 4. Tuckum *a*) Bezirk Pilten	509,12 *n. Reymann's Charte.* *Sirisa* 452 *Oppermann's Charte* 332,10 *Randel* 257 *Desjätinen.* Kronforsten 371,099 *Tschetw.* Aerndte 1802 1,444,764 Konsumtion 1,168,930 Ueberschufs 252,993 Fabriken 1808 5 Brennereien 401 Handl. Kapital Rub. 4,224,000 Steuern Rub. 673,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	581,300 für 1822. Zählung von 1796 418,162 26jähr. Zuw. zu 1½ pCt. 163,082 581,244 *nach Säblowsky* 510,000 — *Crome* 418,200 *Revision von 1796.* Adel 1,118 Polnischer Adel 635 Civilstand 1,589 Kaufleute 1,387 Sonstige Städter 39,606 Juden 4,575 Bauern 170,397 Zigeuner 38 Männliches Geschlecht 210,307 Weibliches Geschlecht 207,855 418,162 *Georgi's Nachträge. S.* 419. *Bewohnungen.* Städte 11 Marktflecken 7 Dörfer und Weiler 756 Kirchspiele 44 *Nationalverschiedenheit.* Kuren, die Mehrheit; Liven; Krewinnen, 1,500 Köpfe; Deutsche, der Adel und die Bürgerschaft; Polen und Russen; Juden 1796: 8,942, u. Zigeuner 1796: 76 Köpfe. *Religionsverschiedenheit.* Lutheraner etwa ⅔; Katholiken ⅓; Griechen in 2 Kirchen, u. Juden. *Beschr. der Prov. Kurland.* Mietau, 1805. 4. — *Hupel's stat. top. Nachr. von Kurland u. Semgallen. (in den Nord. Misc. St.* 9. *S.* 1—238.) — *Georgi's Beschr. Bd. II.* 2. *Abth. S.* 719—740. — *Weim. Handb. XI. S.* 263—276.	1,142 *Städte.* Mietau Br. 56° 45', L. 51° 10'. Liebau	800 1795: 446	11,000 9,948 4,506
b. Grofsrufsland zw. 45° 54' — 87° ö. L., u. 50° 20' — 78° 4' n. Br. *in 19 Gouvernements zerfallend:*	43,390,25 n. d. einzelnen Daten. *Crome* 43,477	23,777,900 für 1822. *nach Säblowsky für* 1813 18,394,568 — *Crome* 16,190,700	538		
VI. Das Gouv. Moskwa zw. 52° 54' — 56° 20' ö. L., und 54° 40' — 56° 30' n. Br.	474,23 *nach Schubert.*	1,337,900 für 1822. Zählung von 1796 825,972 26jähr. Zuw. zu 1½ pCt. 322,056 Volksmenge der Hauptstadt 190,000 1,337,843 *nach Säblowsky für* 1813 946,800 — *Storch für* 1796 1,139,000	2,823 *Städte.* Moskwa 1822. Br. 55° 45' 45", L. 55° 12' 45".	10,400 1816: *H.* 9,148, *Stud.* 1822:	190,000 *im Winter* 270,000 *E.* 166,515 601
Kreise.	□ *M.* / *V. M.* 1783.	*Revision von 1796, ohne Moskwa.*			
1. Moskwa	22,98 / 336,078	Klerus 7,674	Wereja	754	5,941
2. Wolokolamsk	42,02 / 55,346	Adel 2,943	Kolomna	1,043	5,809
3. Klin	61,20 / 59,183	Civilstand 1,999	Serpuchow	754	5,540
4. Dmitrow	44,20 / 58,241	Postfuhrleute 3,710	Moshaisk	670	3,944
5. Bogorodsk	61,92 / 58,249	Kaufleute 15,429	Dmitrow	594	2,950
6. Bronnizy	68,25 / 123,961	Handwerker u. s. w. 13,836	Wolokolamsk	259	2,520
7. Kolomna	30,15 / 63,566	Bauern 312,629	Rusa	300	2,408
8. Serpuchow	39,26 / 59,338	Männliches Geschlecht 344,160		*nach Storch.*	
9. Podol	32,77 / 58,086	Weibliches Geschlecht 434,204			
10. Swenigorod	73,70 / 108,753	825,972			
11. Wereja	30,50 / 49,720	*Georgi's Nachträge. S.* 396.			
12. Moshaisk	31,91 / 51,550				
13. Rusa	34,84 / 52,649				
	Desjät. Wohnplätze 45,248 Ackerland 1,102,771 Wiesen 274,613 Waldung 1,323,947 Wüste 144,047 Kronforsten 318,919 *Tschetw.* Aerndte 1822 1,817,870 Konsumtion 2,572,955 Abgang 1,120,987	*Bewohnungen.* Städte 15 Kirchdörfer 2,450 Kleinere Dörfer und Weiler 3,058 Edelhöfe 1,324 Bauernhöfe 96,624			

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-zahl.
	Fabriken 1808 394 Brennereien 204 Kaufleute 13,776 Handl. Kapital Rub. 51,406,000 Steuern — 9,525,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	*Nationalverschiedenheit.* Blofs Grofsrussen: nur in der Hauptstadt ein Zusammenflufs Europäischer u. Asiatischer Nationen. *Religionsverschiedenheit.* Griechen mit 1,294 Kirchen u. 43 Klöstern. In der Hauptstadt Protestanten, Katholiken u. s. w. *Istor. i topogr. opisanie gorodow Moskowskoi Gubichuf jesdami. Moskwa, 1787. 8. — Topogr. Beschr. von Moskwa (in Storch's Mater. Bd. I. S. 111.) — Georgi's Beschr. II. Bd. 2. Abth. S. 297 — 333. — Weim. Handb. XI. Bd. S. 276 — 302.*			
VII. Das Gouv. Smolensk zw. 48° 21′ — 53° 20′ ö. L., und 53° 12′ — 56° 34′ n. Br. *Kreise.* 1. Smolensk 2. Krasnoi 3. Roslawl 4. Jelnjä 5. Dorogobush 6. Juchnow 7. Wiäsma 8. Gshatsk 9. Sytschewsk 10. Beloi 11. Duchowtschina 12. Poretschje	1,008,68 *nach Schubert.* *Reymann's Charte* 1,045 *Desjät.* Kronforsten 92,975 *Tschetw.* Aerndte 1802 3,844,137 Konsumtion 2,023,652 Ueberschufs 182,070 Fabriken 1808 78 Brennereien 398 Kaufleute 2,775 Handl. Kapital Rub. 7,700,000 Steuern — 3,648,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	1,325,700 für 1822. Zählung von 1796 953,735 26jähriger Zuwachs zu 1½ pCt. 371,953 1,325,688 *nach Säblowsky für 1813* 1,190,000 — *Storch für* 1796 892,000 *Revision von 1796, ohne Adel, Klerus und Civilstand.* Postfuhrleute 1,803 Kaufleute 4,107 Sonstige Städter 11,972 Bauern 439,649 Männliches Geschlecht 457,531 Weibliches Geschlecht 496,204 953,735 *Georgi's Nachträge. S. 409.* *Bewohnungen.* Städte 12 *Nationalverschiedenheit.* Russen, darunter Polen, Deutsche, Juden. *Religionsverschiedenheit.* Griechen mit 618 Kirchspielen; Katholiken; Protestanten u. Juden in geringer Zahl. *Georgi's Beschr. II. Bd. 2. Abth. S. 628 — 639. — Weim. Handb. XI. Bd. S. 302 — 311.*	1,314 *Städte.* Smolensk Br. 54° 45′, L. 50° 32′. Wiäsma Poretschje Roslawl Dorogobush Gshatsk Beloi	 1,500 2,000 *nach Storch* 500	 12,000 11,000 6,642 6,000 3,996 3,814 2,490 2,274 *nach Storch.*
VIII. Das Gouv. Pskow zw. 45° — 49° 45′ ö. L., und 55° 55′ — 58° 4′ n. Br. *Kreise.* 1. Pskow 2. Ostrow 3. Nowo-Rshew 4. Opotschka 5. Welikija Luki 6. Toropez 7. Kholm 8. Porchow	1,045,41 *nach Schubert.* *Desjät.* Kronforsten 196,017 *Tschetw.* Aerndte 1802 3,579,997 Konsumtion 2,348,940 Ueberschufs 1,076,468 Fabriken 1808 39 Brennereien 108 Kaufleute 2,292 Handl. Kapital Rub. 7,600,000 Steuern — 2,214,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	865,200 für 1822. Zählung von 1796 629,217 26jähr. Zuw. zu 1½ pCt. 235,953 865,170 *nach Säblowsky für 1813* 782,000 — *Storch für* 1796 578,000 *Revision von 1796, ohne Adel.* Klerus 2,119 Fuhrleute u. s. w. 1,062 Kaufleute 3,483 Sonstige Bürger 5,856 Bauern 301,979 Civil-Etat 500 Männliches Geschlecht 315,005 Weibliches Geschlecht 314,212 629,217 *Georgi's Nachträge. S. 382, 383.* *Bewohnungen.* Städte 10 Kirchspiele 435 *Nationalverschiedenheit.* Blofs Russen; unter denselben einige Deutsche. *Religionsverschiedenheit.* Blofs Griechen, mit Ausnahme einiger Protestanten. *Georgi's Beschr. II. Bd. 1. Abth. S. 139 — 141. — Weim. Handb. XI. Bd. S. 311 — 319.*	827 *Städte.* Pskow Br. 57° 49′ 26″, L. 46° 0′ 22″. Toropez Welikija Luki	 1,486 1783. 1,206 1783.	 12.000 7,000 10,000 7,138 3,500
IX. Das Gouv. Twer zw. 49° 29′ — 56° 31′ ö. L., und 55° 57′ — 58° 46′ n. Br. *Kreise.* 1. Twer 2. Staritza 3. Subzow	1,135,40 *nach Schubert.* *Desjät.* *V.M.* 1783. 270,475 76,596 399,489 82,056 248,901 61,246	1,260,700 für 1822. Zählung von 1796 906,910 26jähr. Zuw. zu 1½ pCt. 353,694 1,260,604 *nach Säblowsky für 1813* 1,200,825	1,110 *Städte.* Twer Br. 56° 41′ 44″, L. 53° 37′ 21″. Torshok	 2,400 1800: *H.* 1,790. 1,792 1783.	 24,000 *E.* 17,395 15,000 9,275

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-menge.
4. Rshew Wladimirow 5. Ostaschkow 6. Torshok 7. Wyschnei Wolotschok 8. Kortschewa 9. Kaläsin 10. Kashin 11. Beshezk 12. Wesijegonsk	401,104 76,450 837,927 67,768 602,819 76,993 856,068 68,816 374,552 66,969 272,482 62,249 201,408 75,896 822,882 139,439 516,600 58,733 ——— *Desjät.* Kronforsten 276,057 *Tschetw.* Aerndte 1808 4,006,431 Fabriken 1808 32 Brennereien 252 Kaufleute 5,278 Handl. Kapital Rub. 16,000,000 Steuern — 4,491,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	*Revision von 1796, wobei aber mehrere Kreise fehlen.* Adel 2,744 Klerus 7,237 Civil 357 Postleute 3,857 Kaufleute 7,568 Sonstige Bürger 16,159 Bauern 305,385 Männliches Geschlecht 333,307 Weibliches Geschlecht 353,190 *Georgi's Nachträge. S. 385.* *Bewohnungen.* Städte 13 Kirchspiele 942 Dörfer und Weiler 7,520 Edelhöfe 1,794 *Nationalverschiedenheit.* Russen; um Beshezk einige Finen oder Karelen. *Religionsverschiedenheit.* Blofs Griechen. *Georgi's Beschr. II. Bd. 1. Abth. S.* 164—182. — *Weim. Handb. XI. S.* 319—331.	Rshew Wladimirow Ostaschkow Kaläsin Kashin Staritza Wyschnei Wolotschok Beshezk	1,252 895 540 705 600 824 529 *nach Georgi.*	7,330 6,207 3,521 3,513 3,362 3,315 3,092
X. Das Gouv. Nowogorod zw. 47° 49′ — 57° 26′ ö. L., und 57° 18′ — 61° 8′ n. Br. *Kreise.* 1. Nowogorod 2. Staraja Russa 3. Waldai 4. Krestzy 5. Borowitschi 6. Tichwin 7. Ustjushna 8. Tscherepowez 9. Kirilow 10. Belosersk	2,578,39 *nach Schubert.* *Desjät.* *V.M.* 1783. 1,532,297 107,955 871,797 71,021 551,600 47,268 866,641 47,387 939,844 64,183 1,623,529 43,000 1,099,366 41,319 770,811 51,130 1,117,689 52,459 1,436,136 39,977 ——— *Desjät.* Kronforsten 2,727,208 *Tschetw.* Aerndte 1802 2,018,239 Konsumtion 1,400,727 Ueberschufs 218,679 Brennereien 1808 158 Handl. Kapital Rub. 7,600,000 Steuern — 2,733,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	915,500 für 1822. Zählung von 1783 577,550 39jähr. Zuw. zu $1\frac{1}{2}$ pCt. 337,867 915,427 *nach Säblowsky für* 1813 765,773 — *v. Wichmann für* 1812 641,000 *Revisionen von 1783 u. 1796.* 1783. — 1796. Kaufleute 3,034 Geistliche 5,864 Bürger 7,201 Kaufleute 5,763 Privatbauern 146,950 Bürger 11,898 Kronsbauern 117,878 Bauern 356,127 Steuerfreie 12,619 Männl. Geschl. 379,652 *Bewohnungen.* Städte 10 Krondörfer 3,655 Postdörfer 12 Adliche Dörfer 4,265 Edelhöfe 1,265 *Nationalverschiedenheit.* Russen und Finen oder Jschoren, auch Deutsche. *Religionsverschiedenheit.* Griechen in 690 Kirchspielen; Lutheraner mit 11 Kirchen. *Georgi's Beschr. II. Bd. 1. Abth. S.* 142—163. — *Weim. Hdb. XI. Bd. S.* 331—345.	216 *Städte.* Nowogorod Br. 58° 31′ 33″, L. 48° 59′ 24″. Staraja Russa Tichwin Waldai Belosersk Ustjushna Borowitschi Kirilow	 1,552 1783. 1,048 795 770 430 450 690 600 *nach Georgi.*	 10,000 7,126 5,259 3,532 3,010 2,783 2,586 2,574 2,165
XI. Das Gouv. Olonez zw. 47° 20′ — 59° 22′ ö. L., und 60° 29′ — 66° 30′ n. Br. *Kreise.* 1. Petrosawodsks 2. Olonez 3. Ladeinoje Pole 4. Wytegra 5. Kargapol 6. Pudosh 7. Powenez 8. Kem	3,587,10 mit dem Ladogasee. 3,495,12 mit Kem, aber ohne Ladogasee. *V.M.* 1783. 48,507 30,351 23,312 29,596 44,501 20,646 21,877 8,177 ——— *Desjät.* Kronforsten 8,956,795 *Tschetw.* Aerndte 1808 362,165 Fabriken 21 Kaufleute 701 Handl. Kapital Rub. 2,230,000 Steuern — 1,180,000 *v. Wichmann. Tab. I.* Areal d. Ladogasees □M. 291,98	359,800 für 1822. Zählung von 1783 mit Kem 226,966 39jähr. Zuw. zu $1\frac{1}{2}$ pCt. 132,773 359,739 *nach Säblowsky für* 1813 245,238 *Revision von 1796.* männl. — weibl. Adel 130 82 Kaufleute 1,275 1,642 Bürger 3,217 3,589 Klerus 924 — Verschied. Standes 800 994 Kronsbauern 98,950 102,552 Adl. Bauern 6,093 6,115 Steuerfreie 292 311 111,681 115,285 *Storch's stat. Uebers. S. 8.* *Bewohnungen.* Städte 8 Kirchspiele 227 Kirchdörfer 195 Geringere Dörfer und Weiler 4,630 *Nationalverschiedenheit.* Russen und Finen, letztere mit Russen vermischt; Lappen in Kem.	100 *Städte.* Petrosawodsk Br. 61° 47′, L. 52° 3′ 15″. Kargapol	 385 519 *nach Campenhausen.*	 3,285 3,032

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volkszahl.
		Religionsverschiedenheit. Griechen, worunter viele Altgläubige (Starowezzi). *Versuch einer geogr. stat. Beschr. von Olonez, von v. Campenhausen. Gött.* 1792. 8. — *Reise am Onega- u. Ladogasee (in Storch's Mat. I. Bd. S.* 211.) — *Georgi's Beschr. II. Bd.* 1. *Abth. S.* 34—48. — *Weim. Hdb. XI. S.* 345—360.			
XII. Das Gouv. Archangelsk zw. 45° 54′ — 87° ö. L., und 61° 27′ — 78° 4′ n. Br. *Kreise.* 1. Archangelsk 2. Kholmogory 3. Schenkursk 4. Pinega 5. Onega 6. Kola 7. Mesen α. Insel Kalgujew β. Waigatz γ. Nowaja-Semlja	**16,225,52** mit Nowaja-Semlja u. d. übrigen Inseln. *nach Schubert.* □ *M.* *V.M.* 1806. 25,446 4,455,09 *Desjät.* Kronforsten 34,369,369 *Tschetw.* Aerndte 1802 283,475 Konsumtion 318,964 Abgang 180,838 Fabriken 1808 27 Kaufleute 208 Handl. Kapital Rub. 1,900,000 Steuern — 1,136,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	**263,100** für 1822. Zählung von 1806 206,494 16jähr. Zuw. zu 1½ pCt. 49,556 Ungezählte Samojeden 4,500 Ungezählte Lappen 2,500 263,050 *Revision von* 1806. In den Städten 1806 24,608 Auf dem Lande 181,886 Männliches Geschlecht überhaupt 99,261 Weibliches Geschlecht 107,233 Kaufleute 208 Bürger und Handwerker 5,242 *v. Wichmann, in der allg. Encykl. V. Bd. S.* 127. *Bewohnungen.* Städte 7 Wolosten 198 Kirchdörfer 299 Kleinere Dörfer und Weiler 3,627 *Nationalverschiedenheit.* Russen; Lappen 1,200 Bogen, od. 4,283 Köpfe; Samojeden 1,800 Bogen; Syrjänen u. Kamiasten. *Religionsverschiedenheit.* Griechen, wozu auch 1783 getaufte Lappen, die Syrjänen und Kamiasten gehören. Schamanen, alle Samojeden und ein Theil der Lappen. *Archangelskago Namestnitschestwa, v. Wildbrecht. Petersb.* 1800. 8. — *v. Wichmann, l. c.* — *Georgi's Beschr. II. Bd.* 1. *Abth. S.* 1—33. — *Weim. Hdb. XI. S.* 360—380.	**16** *Städte.* Archangelsk Br. 64° 31′ 40″, L. 58° 7′ 30″.	 1,933	 15,098 *für* 1806.
XIII. Das Gouv. Wologda zw. 56° 32′ — 75° 24′ ö. L., und 58° 23′ — 64° 56′ n. Br. *Kreise.* 1. Wologda 2. Griäsowetz 3. Kadnikow 4. Welsk 5. Totma 6. Nikolsk 7. Ustjug-Weliki 8. Solwytschegodsk 9. Jarensk 10. Ustsysolsk	**6,867** n. d. phys. stat. Beschr. *Schubert* 8,406,34 □ *M.* *V.M.* 1796. 66 71,529 152 69,740 192 73,091 503 62,702 365 58,970 598 67,471 379 66,327 725 59,483 1,088 27,057 2,799 34,371 *Desjät.* Kronforsten 29,558,207 *Tschetw.* Aerndte 1802 1,573,883 Konsumtion 1,069,958 Abgang 146,750 Fabriken 1808 11 Brennereien 45 Kaufleute 722 Handl. Kapital Rub. 3,900,000 Steuern — 3,235,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	**802,200** für 1822. Zählung von 1798 589,850 24jähr. Zuw. zu 1½ pCt. 212,343 802,193 *nach Säblowsky für* 1813 702,900 *Revision von* 1796. Klerus 6,248 Adel 523 Civil 696 Postfuhrleute 1,891 Kolonisten 1,538 Kaufleute 1,754 Bürger 7,563 Bauern 137,545 Männliches Geschlecht 157,758 Weibliches Geschlecht 167,975 Wahrscheinlich defekt. *Georgi's Nachträge. S.* 388, 389. *Bewohnungen.* Städte 12 Kirchspiele 739 *Nationalverschiedenheit.* Russen; Syrjänen u. einige Samojeden. *Religionsverschiedenheit.* Blofs Griechen. *Beitr. zur phys. u. stat. Beschr. v. Wologda. (Allg. Geogr. Eph. XII. S.* 15 *u. f.)* — *Allg. Beschr. der Statthalt. Wologda. (in Storch's Mat. I. S.* 305 *u. f.)* — *Georgi's Beschr. II. Bd.* 1. *Abth. S.* 218—241. — *Weim. Hdb. XI. S.* 380—398.	**117** *Städte.* Wologda Br. 59° 13′ 30″, L. 57° 5′. Ustjug-Weliki Totma Ustsysolsk	 1,664 1796. 2,200 1796. 600 350 1796.	 14,000 10,529 12,000 8,935 2,896 2,000 1,940
XIV. Das Gouv. Jaroslaw zw. 55° 17′ — 59° 2′ ö. L., und 56° 42′ — 58° 1′ n. Br. *Kreise.* 1. Jaroslaw 2. Romanow 3. Ljubim	**671,88** *Reymann's Charte.* *Schubert* 691,28 *V. M.* 1783. 77,556 103,274 57,508	**1,038,100** für 1822. Zählung von 1796 752,199 26jähr. Zuwachs zu 1½ pCt. 285,852 1,038,051 *nach Säblowsky für* 1813 992,994	**1,545** *Städte.* Jaroslaw Br. 57° 57′ 30″, L. 57° 50′. Uglitsch	 2,754 1783. 1,075 1783.	 28,000 18,996 7,000 5,362

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volksmenge.
4. Danilow 5. Poschekon 6. Rybinsk 7. Mologa 8. Myschkin 9. Uglitsch 10. Rostow	64,052 64,456 61,175 63,671 70,935 66,896 126,876 *Desjät.* Kronforsten 191,530 *Tschetw.* Aerndte 1802 2,350,071 Konsumtion 1,290,274 Abgang 310,538 Fabriken 1808 84 Brennereien 98 Kaufleute 2,447 Handl. Kapital Rub. 8,600,000 Steuern — 3,416,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	*Revision von 1796.* Klerus 7,275 Adel 660 Civil 787 Postfuhrleute 515 Kaufleute 4,761 Bürger 10,471 Bauern 352,981 Männliches Geschlecht 377,450 Weibliches Geschlecht 374,749 752,199 *Georgi's Nachträge. S. 387.* *Bewohnungen.* Städte 12 Kirchspiele 554 Dörfer 7,705 Edelhöfe 2,573 Bauernhöfe 98,445 *Nationalverschiedenheit.* Bloſs Russen. *Religionsverschiedenheit.* Griechen mit 16 Klöstern, 812 Kirchen und 554 Kirchspielen. *Stat. Beschr. d. Statth. Jaroslaw. (in Herrmann's Journ. Pet. 1808. II. Bd. 2. Abth. S. 114—295.) — Georgi's Beschr. II. Bd. 1. Abth. S. 183—204. — Weim. Handb. XI. Bd. S. 398—411.*	Rostow Rybinsk Mologa Romanow Borissoglebsk *Slobode.* Welikoje-Selo	1,016 1783. 418 418 488 421 600 *nach Storch.*	6,000 4,931 2,200 2,109 2,087 2,076 3,000
XV. Das Gouv. Kostroma zw. 58° 7′ — 65° 38′ ö. L., und 56° 48′ — 59° 16′ n. Br. *Kreise.* 1. Kostroma 2. Buja 3. Sol Galizkaja 4. Tschuchloma 5. Galitsch 6. Kineschna 7. Nerechta 8. Jurgewez 9. Kologriew 10. Makariew 11. Wetluga 12. Warnawin	1,808,73 *nach Schubert.* *Desjät.* Kronforsten 2,027,729 *Tschetw.* Aerndte 1802 2,848,269 Konsumtion 1,936,652 Ueberschuſs 291,934 Fabriken 1808 61 Brennereien 262 Kaufleute 982 Handl. Kapital Rub. 3,700,000 Steuern — 3,283,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	1,455,500 für 1822. Zählung von 1796 1,047,092 26jähr. Zuw. zu 1½ pCt. 408,364 1,455,456 *nach Säblowsky für 1813* 1,013,640 *Revision von 1796.* Klerus 7,940 Adel und Civil 9,259 Andere Steuerfreie 1,419 Kaufleute 2,220 Bürger 9,004 Bauern 489,533 Männliches Geschlecht 519,375 Weibliches Geschlecht 527,717 1,047,092 *Georgi's Nachträge. S. 387, 388.* *Bewohnungen.* Städte 17 Kirchspiele 857 *Nationalverschiedenheit.* Bloſs Russen 1,455,000 *Religionsverschiedenheit.* Griechen mit 851 Kirchspielen 1,455,500 *Georgi's Beschreibung. II. Bd. 1. Abth. S. 205 — 217. — Weim. Handb. XI. S. 411—421.*	805 *Städte.* Kostroma Br. 57° 45′ 40″, L. 58° 52′ 36″. Galitsch Sol Galizkaja Makariew Unsha Jurgewez Kineschna	 1,047 800 1783. 1,477 Kaufl. 500 600 1783. 500 400	 8,000 6,000 3,300 2,840 2,400 1,866 2,300 2,250
XVI. Das Gouv. Wladimir zw. 55° 22′ — 61° 1′ ö. L., und 54° 58′ — 57° 11′ n. Br. *Kreise.* 1. Wladimir 2. Sudogda 3. Pokrow 4. Alexandrow 5. Pereslawl 6. Jurgew 7. Schuja 8. Susdal 9. Kowrow 10. Wiäsniki 11. Gorochowez 12. Murom 13. Melenki	920,64 *Reymann's Charte.* *Schubert* 879,88 *Desjät.* Kronforsten 677,240 *Tschetw.* Aerndte 1802 2,899,164 Konsumtion 1,606,899 Abgang 314,429 Fabriken 1808 285 Brennereien 163 Kaufleute 3,551 Handl. Kapital Rub. 10,822,757 Steuern — 3,765,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	1,334,500 für 1822. Zählung von 1796 960,046 26jähr. Zuw. zu 1½ pCt. 374,415 1,334,461 *nach Säblowsky für 1813* 1,105,132 *Revision von 1796.* Klerus 9,254 Adel 1,401 Civil 412 Sonstige Steuerfreie 1,323 Kaufleute 6,418 Bürger 6,254 Bauern 433,991 Männliches Geschlecht 460,053 Weibliches Geschlecht 499,993 960,046 *Georgi's Nachträge. S. 397.* *Bewohnungen.* Städte 13 Dörfer, Sloboden und Weiler 4,828 *Nationalverschiedenheit.* Bloſs Russen 1,334,500 *Religionsverschiedenheit.* Bloſs Griechen mit 1,062 Kirchsp. 1,334,500 *Georgi's Beschr. II. Bd. 2. Abth. S. 334—344. — Weim. Handb. XI. Bd. S. 421—433.*	1,449 *Städte.* Murom Br. 55° 33′, L. 55° 56′ 30″. Pereslawl Saleskoi Gorochowez Susdal Wladimir *Slobode.* Ossablikowo	 1,200 1783. 1,627 Kaufl. 724 1783. 550 1783. 500 400	 6,500 5,000 4,185 2,900 2,484 2,200 2,000 2,860

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
XVII. Das Gouv. Nishegorod zw. 59° 22′ — 64° 12′ ö. L., und 54° 31′ — 56° 4′ n. Br. *Kreise.* 1. Nishegorod 2. Balachna 3. Semenów 4. Makariew 5. Wasil 6. Kniägenin 7. Sergatsch 8. Gorbatow 9. Ardatow 10. Arsamas 11. Lukianow	$961,_{45}$ *nach Schubert.* *Männl.* 1783. 29,332 27,784 25,275 25,974 25,687 26,214 52,148 26,302 25,457 27,994 49,963 blofs steuerbare. *Desjät.* Kronforsten 1,198,052 *Tschetw.* Aerndte 1802 3,563,497 Konsumtion 2,231,521 Ueberschufs 567,129 Fabriken 1808 215 Brennereien 12 Kaufleute 1,536 Handl. Kapital Rub. 4,219,625 Steuern — 3,770,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	1,379,900 für 1822. Zählung von 1796 992,656 26jähr. Zuwachs zu 1½ pCt. 387,186 1,379,842 *nach Säblowsky* 1,042,930 *Revision von* 1796. Klerus 7,057 Adel 721 Civil 837 Kaufleute 3,802 Bürger 6,282 Bauern 456,200 Männliches Geschlecht 474,993 Weibliches Geschlecht 517,993 992,656 *Georgi's Nachträge. S.* 398. *Bewohnungen.* Städte 13 Kirchspiele 762 Dörfer und Weiler 5,380 *Nationalverschiedenheit.* Russen, der Mehrzahl nach 1,319,900 Tschuwaschen, Mordwinen, Tscheremissen 60,000 *Religionsverschiedenheit.* Griechen mit 762 Kirchspielen 1,377,400 Schamanen, nur noch unter den Tschuwaschen 2,500 *Georgi's Beschr. II. Bd. 2. Abth. S.* 145—359. — *Weim. Hdb. XI. S.* 433—448.	1,435 *Städte.* Nishegorod Br. 56° 19′ 43″, L. 62° 8′ 21″. Arsamas Balachna Sergatsch *Sloboden.* Muraschkina Pawlowo Selo Liskowa Gorodischtsche Pogost	 1,826 1,416 737 365	 12,000 8,000 4,000 2,400 6,000 6,000 4,000 3,000 3,000
XVIII. Das Gouv. Tambow zw. 56° 16′ — 61° 5′ ö. L., und 51° 8′ — 55° 9′ n. Br. *Kreise.* 1. Tambow 2. Koslow 3. Lebedjän 4. Lipezk 5. Usman 6. Borissoglebsk 7. Kirsanow 8. Morshansk 9. Schazk 10. Spask 11. Temnikow 12. Jelatma	$1,271,_{33}$ *Reymann's Charte.* *Herrmann* $1,106,_{35}$ *Schubert* $1,072,_{90}$ □*M.* *V.M.* 1783. $140,_{74}$ 88,777 $120,_{06}$ 91,096 $55,_{40}$ 67,026 $55,_{87}$ 49,208 $87,_{48}$ 54,072 $112,_{55}$ 60,141 $126,_{23}$ 104,419 $89,_{39}$ 104,681 $52,_{85}$ 75,642 $90,_{20}$ 61,934 $95,_{72}$ 49,037 $79,_{37}$ 77,933 *Desjät.* Kronforsten 154,370 *Tschetw.* Aerndte 1802 9,294,827 Konsumtion 7,528,143 Fabriken 1808 27 Brennereien 67 Kaufleute 4,292 Handl. Kapital Rub. 8,100,000 Steuern — 5,339,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	1,422,100 für 1822. Zählung von 1796 1,023,088 26jähr. Zuwachs zu 1½ pCt. 399,000 1,422,088 *nach Säblowsky für* 1813 1,266,700 *Revision von* 1783. Kaufleute 2,634 männl. 2,758 weibl. Bürger 6,982 — 7,411 — Odnodworzen 129,952 — 128,682 — Kronsbauern 98,303 — 98,035 — Bauern d. Onodworzen 1,330 — 1,254 — Adliche Bauern 190,951 — 184,483 — Klerus 9,774 — 9,826 — Steuerfreie 3,684 — 3,625 — 443,660 männl. 435,904 weibl. 879,564. *Storch's stat. Uebers. S.* 74. *Bewohnungen.* Städte 13 Dörfer 1,662 Edelhöfe 116 *Nationalverschiedenheit.* Russen 1,407,800 Tataren und Mordwinen 15,000 Zigeuner 300 *Religionsverschiedenheit.* Griechen mit 6 Klöstern, 3 Einsiedeleien, 756 Kirchen 1,414,100 Moslemimen (1783. 3,181 Männer) 8,000 *Beschr. der Statthalt. Tambow. (in Busse's Journale. Jahrg. VII. B. I.) — Georgi's Beschr. II. Bd. 2. Abth. S.* 428—444. — *Weim. Hdb. XI. S.* 448—461.	1,118 *Städte.* Tambow Br. 52° 43′ 44″, L. 59° 25′. Koslow Lipezk Schazk Jelatma Kadom Kirsanow Morshansk Temnikow Lebedjän Spask Usman Borissoglebsk *Slobode.* Raskasewo	 1,800 1783. 1,237 1,500 1,005 778 592 605 609 663 594 487 472 400	 15,000 10,686 8,000 7,000 6,500 5,800 5,500 5,200 5,000 4,500 4,000 3,600 3,500 2,400 5,264
XIX. Das Gouv. Riäsan zw. 55° 55′ — 58° 59′ ö. L., und 53° 1′ — 55° 41′ n. Br. *Kreise.* 1. Riäsan 2. Saraisk 3. Jegorgewsk 4. Kasimow 5. Spask 6. Saposhok 7. Riähsk 8. Ranenburg	$781,_{48}$ *Reymann's Charte.* *Schubert* $613,_{20}$	1,308,600 für 1822. Zählung von 1796 941,387 26jähr. Zuwachs zu 1½ pCt. 367,137 1,308,524 *nach Säblowsky* 1,087,790 *Revision von* 1796. Klerus und Civil 9,376 Sonstige Steuerfreie 1,982 Kaufleute 5,983 Bürger 6,614 Bauern 374,113	1,674 *Städte.* Kasimow Riäsan Br. 54° 38′ 6″, L. 56° 49′ 3″. Saraisk Donkow	 1,800 763 616 351	 10,000 5,000 4,500 2,500

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	der Wohnplätze. Volks-zahl.
9. Donkow 10. Skopin 11. Pronsk 12. Mikhailow	*Desjät.* Kronforsten 427,743 *Tschetw.* Aerndte 1802 4,548,071 Konsumtion 3,298,454 Ueberschufs 585,518 Fabriken 1808 37 Brennereien 41 Kaufleute 3,021 Handl. Kapital Rub. 7,300,000 Steuern — 3,962,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	Odnodworzen 49,323 Tataren 2,032 Männliches Geschlecht 449,423 Weibliches Geschlecht 491,964 941,387 *Georgi's Nachträge. S.* 400, 401. *Bewohnungen.* Städte 12 Kirchspiele 841 Dörfer und Weiler 3,130 *Nationalverschiedenheit.* Russen 1,303,600 Tataren 5,000 *Religionsverschiedenheit.* Griechen mit 6 Klöstern und 884 Kirchen 1,308,600 *Georgi's Beschr. II. Bd. 2. Abth. S.* 414—444. — *Weim. Hdb. XI. S.* 462—473.			
XX. Das Gouv. Tula zw. 53° 34′ — 56° 30′ östl. L., u. 52° 53′ — 54° 56′ n. Br. *Kreise.* 1. Tula 2. Alexin 3. Kashira 4. Wenew 5. Jepifan 6. Jefremow 7. Bogorodizk 8. Nowosil 9. Tschern 10. Krapiwna 11. Odojew 12. Bielew	558,53 *Reymann's Charte.* *Schubert* 498,81 *Männl.* 1783. 39,888 35,144 48,717 23,702 32,418 31,083 36,224 35,607 25,842 28,694 28,047 43,199 blofs steuerbar. *Desjät.* Kronforsten 65,665 *Tschetw.* Aerndte 1802 4,469,787 Konsumtion 2,859,737 Ueberschufs 917,881 Fabriken 1808 38 Brennereien 66 Kaufleute 3,357 Handl. Kapital Rub. 9,300,000 Steuern — 3,456,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	**1,039,800** für 1822. Zählung von 1796 748,045 26jähr. Zuw. zu 1½ pCt. 291,735 1,039,780 *nach Säblowsky* 1,115,000 *Revision von* 1796, *ohne Adel.* Klerus 7,130 Civil 431 Sonstige Steuerfreie 1,216 Kolonisten 843 Kaufleute 4,446 Bürger 11,540 Bauern 380,162 Odnodworzen 29,917 Ackersoldaten 20,956 Männliches Geschlecht 431,035 Weibliches Geschlecht 317,010 748,045 *Georgi's Nachträge. S.* 400. *Bewohnungen.* Städte 12 Sloboden 7 Dörfer und Weiler 3,179 Edelhöfe mit 1,816 Familien 661 Bauernhöfe 67,795 *Nationalverschiedenheit.* Blofs Russen und Kosaken 1,039,800 *Religionsverschiedenheit.* Blofs Griechen, mit 7 Klöstern und 853 Kirchen (Raskolniken zu Bielew) 1,039,800 *Descr. du Gouv. de Tula, par Mr. Dittay. Tula,* 1774. 8. — *Georgi's Beschr. II. Bd. 2. Abth. S.* 396—413. — *Weim. Handb. XI. S.* 473—485.	**1,860** *Städte.* Tula Br. 54° 11′ 40″, L. 54° 41′ 19″. Bielew Wenew Odojew Jefremow Kashira Bogorodizk	 3,800 1,054 626 356 396 470 353	 35,000 7,000 3,400 3,200 2,500 2,400 2,100
XXI. Das Gouv. Kaluga zw. 51° 3′ — 54° 51′ ö. L., und 53° 24′ — 55° 21′ n. Br. *Kreise.* 1. Kaluga 2. Medyn 3. Maloi Jaroslawez 4. Borowsk 5. Tarusa 6. Likhwin 7. Peremyschl 8. Koselsk 9. Meschtschowsk 10. Mosalsk 11. Shisdra	395,15 *nach Schubert.* *Soimonoff* 597,42 □*M.* — *V.M.* 1783. 36,10 — 72,198 60,84 — 72,571 21,75 — 44,611 28,40 — 56,474 38,68 — 48,430 34,62 — 51,515 26,10 — 54,285 42,12 — 83,129 31,12 — 73,936 105,60 — 138,753 122,38 — 74,333 □*Werste.* Ackerland 12,095 Wiesen 1,443 Waldung 15,108 *Tschetw.* Aerndte 1802 1,517,276 Konsumtion 694,171 Abgang 726,461 Fabriken 1808 45 Brennereien 70	**1,175,100** für 1822. Zählung von 1796 845,373 26jähriger Zuw. zu 1½ pCt. 329,693 1,175,066 *nach Säblowsky für* 1813 986,946 *Revision von* 1796, *ohne Adel.* Klerus 5,743 Civil 1,678 Sonstige Steuerfreie 668 Kaufleute 4,944 Bürger 13,110 Bauern 350,450 Männliches Geschlecht 377,593 Weibliches Geschlecht 467,780 845,373 *Georgi's Nachträge. S.* 399. *Bewohnungen.* Städte 12 Sloboden 12 Kirchdörfer 1,623 Geringere Dörfer und Weiler 2,061 *Nationalverschiedenheit.* Blofs Russen 1,175,100	**2,999** *Städte.* Kaluga Br. 54° 30′, L. 53° 45′. Borowsk Koselsk Shisdra	 3,608 1783. 729 1783. 559 1783 191 1783	 25,000 17,276 7,000 5,176 3,500 2,500 2,000 1,871

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-zahl.
	Kaufleute 3,748 Handl. Kapital Rub. 11,300,000 Steuern — 3,561,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	*Religionsverschiedenheit.* Blofs Griechen mit 687 Kirchspielen 1,175,100 *Adel.* Fürsten 61, Grafen 36, Edelleute 1,717 Familien. *Topogr. Opisanie Kalushkoga Namestn. (v. Soimonoff.) Moskwa, 1785. 8; Deutsch in Bussen's Journ. — Georgi's Beschr. II. Bd. 2. Abth. S. 374—395. — Weim. Handb. XI. S. 485—498.*			
XXII. Das Gouv. Orel zw. 50° 34′ — 56° 42′ ö. L., und 51° 49′ — 54° 59′ n. Br. *Kreise.* 1. Orel 2. Mzensk 3. Bolchow 4. Karatschew 5. Briänsk 6. Trubtschewsk 7. Siäwsk 8. Dmitrowsk 9. Kromy 10. Maloi Archangelsk 11. Liwny 12. Jelez	**849,87** *Reymann's Charte.* *Schubert* 755,21 *V.M.* 1783. 67,143 51,313 144,812 51,900 59,429 98,713 171,478 58,911 46,450 53,626 79,431 84,127 *Desjät.* Kronforsten 434,369 *Tschetw.* Aerndte 1802 9,300,693 Konsumtion 7,097,595 Ueberschufs 2,093,651 Fabriken 1808 135 Brennereien 105 Kaufleute 5,242 Handl. Kapital Rub. 13,600,000 Steuern — 4,896,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	**1,299,500** für 1822. Zählung von 1796 934,849 26jähr. Zuwachs zu 1½ pCt. 364,587 1,299,436 *nach Säblowsky* 1,228,000 *Revision von 1796.* Klerus 7,000 Sonstige Steuerfreie 10,544 Kaufleute 8,741 Bürger 15,716 Bauern 853,923 Kosaken 6,409 Militärbauern 1,889 Zigeuner 89 Männliches Geschlecht 477,574 Weibliches Geschlecht 457,375 934,849 *Georgi's Nachträge. S. 408.* *Bewohnungen.* Städte 15 Sloboden und Dörfer 2,582 *Nationalverschiedenheit.* Russen 1,285,700 Kosaken 14,000 Zigeuner 200 *Religionsverschiedenheit.* Blofs Griechen mit 829 Kirchspielen 1,299,500 *Georgi's Beschr. II. Bd. 2. Abth. S. 614—627. — Weim. Hdb. XI. S. 499.*	**1,529** *Städte.* Orel Br. 52° 56′ 40″, L. 53° 37′. Bolchow Jelez Karatschew Mzensk Liwny Briänsk Siäwsk Trubtschewsk Dmitrowsk Kromy	 2,871 1,800 1783 *männl.* 1,170 1,200 1,100 700 1783 *männl.* 570 770 505 600 310	 22,000 14,000 5,370 8,000 6,000 6 000 6 000 2,800 5 000 5,000 3,500 3,000 2,000
XXIII. Das Gouv. Kursk zw. 51° 14′ — 56° 8′ ö. L., und 50° 20′ — 52° 26′ n. Br. *Kreise.* 1. Kursk 2. Schtschigry 3. Fatesch 4. Dmitriew 5. Lgow 6. Rylsk 7. Putiwl 8. Sudsha 9. Bogatoi 10. Belgorod 11. Korotscha 12. Oskol Nowoi 13. Obojan 14. Oskol Staroi 15. Tim	**701,66** *Reymann's Charte.* *Schubert* 701,19 □*M.* *Männl.* 1783. 30,18 28,144 30,126 33,534 26,617 27,486 28,334 21,422 27,692 28,263 26,615 25,616 23,331 34,249 26,162 29,738 *Desjät.* Kronforsten 80,548 *Tschetw.* Aerndte 1802 6,619,925 Konsumtion 5,203,774 Ueberschufs 2,825,746 Fabriken 1808 81 Brennereien 77 Kaufleute 3,650 Handl. Kapital Rub. 10,200,000 Steuern — 5,765,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	**1,649,000** für 1822. Zählung von 1796 1,182,709 26jähr. Zuwachs zu 1½ pCt. 461,260 1,643,969 *nach Säblowsky* 1,424,900 *Revision von 1796.* Klerus 6,990 Adel 5,358 Sonstige Steuerfreie 2,972 Kaufleute 5,605 Bürger 8,657 Odnodworzen 239,831 Militärkolonisten 19,556 Bauern 310,916 Zigeuner 559 Männliches Geschlecht 600,114 Weibliches Geschlecht 582,595 1,182,709 *Georgi's Nachträge. S. 407.* *Bewohnungen.* Städte 17 Sloboden 137 Kirchdörfer 446 Geringere Dörfer 1,086 Weiler und Höfe 7,130 *Nationalverschiedenheit.* Blofs Russen 1,649,000 *Religionsverschiedenheit.* Blofs Griechen mit 9 Klöstern, 3 Einsiedeleien, 800 Kirchspielen u. 739 Kapellen 1,649,000 *Opissanie Kurshaika Namiest. (von Sergiew Larianow.) Moskwa, 1786. 4. — Georgi's Beschreibung. II. Bd. 2. Abth. S. 596—613. — Weim. Handb. XI. S. 511—525.*	**2,350** *Städte.* Kursk Br. 51° 43′ 30″, L. 54° 7′ 30″. Korotscha Putiwl Belgorod Sudsha Rylsk Mikhailowka Obojan Oskol Staroi Schtschigry Oskol Nowoi Tim	 2,340 1783 *männl.* 1,500 1,400 1,615 900 840 1,000 800 820 400 402 367	 25 000 7,390 10,000 10,000 8 000 7,000 6 000 6,000 5,500 5,500 3,000 2,800 2,500

Bestandtheile.	*Flächeninhalt* nach *geogr. □ Meilen.*	*Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.*	*Einwohner* auf *eine □ Meile.*	der *Wohnplätze.* *Häuser-zahl.*	*Volks-zahl.*
XXIV. Das Gouv. Woronesh zw. 55° 21′ — 59° 7′ östl. L., u. 48° 37′ — 52° 53′ n. Br. *Kreise.* 1. Woronesh 2. Sadonsk 3. Semljänsk 4. Nishne Dewizk 5. Korotojak 6. Bobrow 7. Nowokhopersk 8. Pawlowsk 9. Ostrogohsk 10. Birjutsch 11. Waluiki 12. Bogutschat 13. Starobielsk	1,547,80 *nach Schubert.* □*M.* *Männl.* 1783. 74,399 61,624 85,319 67,822 49,412 61,820 112,31 23,709 51,777 81,319 66,616 58,809 62,788 71,615 *Desjät.* Kronforsten 450,989 *Tschetw.* Aerndte 1802 4,951,644 Konsumtion 3,684,923 Ueberschufs 1,567,559 Fabriken 1808 11 Brennereien 121 Kaufleute 1,793 Handl. Kapital Rub. 5,200,000 Steuern — 5,391,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	1,445,900 für 1822. Zählung von 1796, ohne den Kreis Nowokhopersk und die adlichen Bauern 664,746 26jähr. Zuw. zu 1⅙ pCt. 259,248 adl. Bauern u. Nowokhopersk 1783 329,240 39jähr. Zuw. zu 1½ pCt. 192,606 1,445,840 *nach Säblowsky* 1,180,000 *Revision von 1796.* Klerus 3,768 Adel 721 Civil 454 Steuerfreie 2,287 Kaufleute 1,824 Bürger 3,244 Bauern der Krone 167,759 Odnodworzen 142,500 Militärkolonisten 13,323 Kosaken 4,950 Zigeuner 156 Männliches Geschlecht 328,798 Weibliches Geschlecht 335,948 664,746 *Georgi's Nachträge. S.* 405, 406. *Bewohnungen.* Städte 16 Kirchspiele 769 *Nationalverschiedenheit.* Russen 1,432,750 Kosaken 12,000 Deutsche Kolonisten 800 Zigeuner 850 *Religionsverschiedenheit.* Griechen mit 769 Kirchspielen und 13 Klöstern 1,445,100 Lutheraner 800 *Opisanie Woroneshkoi gubernii. Moskw.* 1799. 4. — *Georgi's Beschr. II. 2. Abth. S.* 548—564. — *Weim. Hdb. XI. S.* 525—536.	934 *Städte.* Woronesh Br. 51° 40′ 30″, L. 57° 1′ 15″. Ostrogohsk Pawlowsk Korotojak	3,000 800 500 *nach Storch.*	15,000 4,000 2,500 2,400
c. Kleinrufsland zw. 46° 5′ — 56° 6′ ö. L., und 47° 58′ — 53° 17′ n. Br. *in 4 Gouvernements getheilt:*	4,137,82 n. d. einzelnen Daten. *Crome* 4,138	5,674,000 für 1822. *nach Säblowsky* 4,981,200 — *Crome* 4,079,900	1,371		
XXV. Das Gouv. Kiew zw. 46° 5′ — 50° 5′ östl. L., und 48° 26′ — 51° 34′ n. Br. *Kreise.* 1. Kiew 2. Radomysl 3. Wasilkow 4. Skwira 5. Makhnowka 6. Lipowez 7. Uman 8. Zwenigorodka 9. Taraschtsha 10. Boguslaw 11. Tscherkassy 12. Tschigrin	978,66 *Reymann's Charte.* *Brömsen* 703 *Desjät.* Kronforsten 178,507 *Tschetw.* Aerndte 1802 4,583,099 Konsumtion 3,696,919 Ueberschufs 1,497,329 Fabriken 1808 58 Brennereien 787 Kaufleute 257 Handl. Kapital Rub. 1,100,000 Steuern — 2,347,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	1,472,100 für 1822. Zählung von 1806 1,066,200 16jähr. Zuw. zu 1⅜ pCt. 405,888 1,472,088 *nach Säblowsky* 1,066,200 *Revision von 1796, aber vor den neueren Veränderungen.* Klerus 7,874 Polnischer Adel 42,207 Kaufleute 491 Bürger 9,374 Bauern 437,423 Männliches Geschlecht 570,308 Weibliches Geschlecht 484,530 1,054,838 *Georgi's Nachträge. S.* 418. *Bewohnungen.* Städte 18 Marktflecken 50 Kirchspiele 1,304 *Nationalverschiedenheit.* Kleinrussen; Grofsrussen; Polen; Deutsche; Juden, gegen 32,000 Köpfe. *Religionsverschiedenheit.* Griechen mit 1,304 Kirchspielen; Katholiken; Lutheraner; Juden. *Georgi's Beschr. II. 2. Abth. S.* 707—718. — *Weim Hdb. XI. S.* 537—551.	1,503 *Städte.* Kiew Br. 50° 26′ 19″, L. 48° 7′ 30″. Tscherkassy Bialocerkiew Uman Khodorkow Lisianka Makhnowka Stawiszca Brusilow Pawolocz	3,728 *Russ. Merkur.* 1805. 2. *St.* *Seminaristen* 1,500. 528 613 418 555 457 374 447 381 396	40,000 3,200 3,065 3,000 2,775 2,500 2,316 2,235 2,000 2,000
XXVI. Das Gouv. Tschernigow zw. 47° 58′ — 52° 28′ ö. L., und 50° 22′ — 53° 17′ n. Br. *Kreise.* 1. Tschernigow 2. Gorodnia	1,189,84 *Reymann's Charte.* *v. Wichmann* 996	1,410,000 für 1822. Zählung von 1796 1,013,600 26jähr. Zuwachs zu 1⅜ pCt. 396,304 1,409,904 *nach Säblowsky für* 1813 1,260,000 — *v. Wichmann für* 1796 1,013,600	1,184 *Städte.* Neshin Br. 51° 2′ 45″, L. 49° 29′ 30″. Tschernigow	3,000 *nach Pallas.* 2,400	16,000 10,000

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-zahl
3. Sosniza 4. Koselez 5. Neshin 6. Borsna 7. Konotop 8. Gluchow 9. Nowgorod - Sewersk 10. Starodub 11. Nowomiasto 12. Mglin *(nach v. Brömsen u. v. Wichmann sind noch drei Kreise gebildet: Krolewetz, Oster und Surash, die aber Georgi und die Charten nicht haben.)*	*Desjät.* Kronforsten 207,130 *Tschetw.* Aerndte 1802 4,077,755 Konsumtion 2,791,196 Ueberschufs 763,996 Fabriken 1808 15 Kaufleute 2,230 Handl. Kapital Rub. 5,800,000 Steuern — 3,812,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	*Bewohnungen.* Städte 20 Marktflecken und Sloboden 31 Kirchspiele 1,016 *Nationalverschiedenheit.* Grofs- und Kleinrussen 1,405,000 Deutsche und Schweden 3,000 Griechen 500 Armenier 300 Juden 1,200 *Religionsverschiedenheit.* Griechen mit 1,016 Kirchspielen 1,405,500 Lutheraner 2,700 Mennoniten 300 Armenier 300 Juden 1,200 *Georgi's Beschr. II. Bd. 2. Abth. S. 670—706. Nachtr. S. 414—415. — Weim. Handb. XI. S. 551—565.*	Gluchow Nowgorod Sewersk Baturin Starodub Oster	2,000 2,000 1,000 910	9,000 8,000 5,000 4,000 4,000
XXVII. Das Gouv Pultawa zw. 48° 5′ — 53° 40′ ö. L., und 48° 48′ — 51° 4′ n. Br. *Kreise.* 1. Pultawa 2. Mirgorod 3. Gadätsch 4. Romen 5. Lubni 6. Priluki 7. Pereaslawl 8. Pyrjätin 9. Solotonoscha 10. Khorol 11. Krementschuk 12. Konstantinograd	**850,76** *Reymann's Charte.* *v. Wichmann* 738 *Desjät.* 307,993 258,000 *Desjät.* Kronforsten 13,157 *Tschetw.* Aerndte 1802 6,890,752 Konsumtion 5,236,362 Ueberschufs 2,534,910 Fabriken 16 Kaufleute 849 Handl. Kapital Rub. 2,837,285 Steuern — 1,732,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	**1,877,500** für 1822. Zählung von 1796 1,350,726 26jähr. Zuwachs zu 1½ pCt. 526,681 1,877,407 *nach Säblowsky für 1813* 1,625,000 — *Usewoloisky* 1,317,800 *Bewohnungen.* Städte 22 Marktflecken und Sloboden 17 Kirchspiele 983 *Nationalverschiedenheit.* Grofs- und Kleinrussen 1,874,600 Deutsche 1,500 Griechen 200 Armenier 200 Juden 1,000 *Religionsverschiedenheit.* Griechen mit 983 Kirchspielen worunter viele Raskolniken. 1,874,800 Lutheraner 1,500 Armenier 200 Juden 1,000 *Georgi's Beschr. II. Bd. 2. Abth. S. 670—706. Nachtr. S. 415—417. — Weim. Handb. XI. S. 566—579.*	**2,207** *Städte.* Pultawa Br. 49° 35′ 14″, L. 52° 20′. Krementschuk Pereaslawl Mirgorod Kobiljäki Lubni Lokhwiza Solotonoscha Nowoi Shansharow Priluki Gadätsch	 1,200 1783 *männl.* 1,200 1,500 1,400 1,000 1783. 1,000 1783. 760 700	 10,000 4,000 8,000 8,000 7,437 7,000 6,000 5,276 6,000 4,457 5,500 3,750 3,000 2,800
XXVIII. Das Gouv. Slobodsk Ukraine zw. 51° 55′ — 56° 6′ ö. L., und 48° 35′ — 51° 16′ n. Br. *Kreise.* 1. Kharkow 2. Sumy 3. Lebedjän 4. Achtyrka 5. Bogoduchow 6. Walki 7. Smijew 8. Woltschansk 9. Kupensk 10. Isjum	**1,118,36** *Reymann's Charte.* *Schubert* 594,05 □ *M.* *V. M.* 1796. 90,15 126,988 63,02 105,563 62,90 100,492 68,32 114,452 55,24 91,191 39,70 51,724 57,21 66,363 *Desjät.* Acker 1,674,988 Wald 468,468 Kronforsten 236,198 *Tschetw.* Aerndte 1802 5,263,064 Konsumtion 4,180,963 Ueberschufs 2,509,939 Fabriken 1808 7 Brennereien 993 Kaufleute 565 Handl. Kapital Rub. 1,700,000 Steuern — 3,502,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	**914,400** für 1822. Zählung von 1796 657,809 26jähr. Zuwachs zu 1½ pCt. 256,542 914,351 *nach Säblowsky* 1,030,000 — *Usewoloisky* 836,000 *Revision von 1796.* Klerus 4,863 Civil 4,761 Rasnotschinzen 1,225 Kosaken 35,607 Kolonisten 7,007 Kaufleute 1,395 Bürger 6,766 Juden 59 Bauern 229,291 Odnodworzen 19,830 Militärkolonisten 17,810 Männliches Geschlecht 328,618 Weibliches Geschlecht 329,191 657,809 *Georgi's Nachträge. S. 406, 407.* *Bewohnungen.* Städte 15 Kirchspiele 547 Marktflecken und Dörfer 1,193 *Nationalverschiedenheit.* Kleinrussen; Grofsrussen; Kalmyken (sämmtlich getauft); Juden.	**817** *Städte.* Kharkow Br. 49° 59′ 20″, L. 53° 55′. Achtyrka Sumy Walki Bielopolje Lebedjän Bogoduchow Miropolje Krasnokutsk Solotschew Smijew Isjum Nedrigailow Woltschansk	 1,552 1783. *Stud.* 1813. 1,138 1,238 1,457 755 1,207 1,048 837 801 996 418 494 404	 18,000 10,743 234 12,788 10,495 9,286 9,050 8,971 6,479 6,233 4,856 4,742 4,500 4,248 3,814 2,655

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
		Religionsverschiedenheit. Aufser wenigen Lutheranern und etwa 400 Juden, blofs Griechen mit 547 Kirchsp. *Topogr. opisanie Kharkowskoe Mamestnitschestwa; Deutsch in Busse's Journal. I. Bd. — Georgi's Beschr. II. Bd. 2. Abth. S. 565—595. — Weim. Handb. XI. Bd. S. 579—594.*			
d. Südrufsland zw. 44° 15′ — 62° 19′ ö. L., und 45° 16′ — 51° 4′ n. Br. *in 3 Gouvernements und 2 Provinzen (Oblast) getheilt:*	**8,772,87** nach den einzelnen Angaben. *Crome* 8,096	**2,316,500** für 1822. *nach Säblowsky* 1,741,524 *— Crome* 1,812,700	**265**		
XXIX. Das Gouv. Jekaterinoslaw zw. 51° 8′ — 57° 19′ ö. L., und 46° 53′ — 49° 28′ n. Br. *Kreise.* 1. Jekaterinoslaw 2. Werchne Dniäprowsk 3. Nowomoskowsk 4. Alexandrowsk 5. Pawlograd 6. Bachmut 7. Slawenoserfsk 8. Rostow	**1,417,02** *Reymann's Charte.* *v. Wichmann* 1,510 ——— *Desjät.* Kronforsten 28,195 *Tschetw.* Aerndte 1808 2,344,352 Fabriken 1808 22 Brennereien mit Kherson 329 Kaufleute 841 Handl. Kapital Rub. 3,400,000 Steuern — 1,459,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	**826,100** für 1822. Zählung von 1806 666,163 16jähr. Zuwachs zu $1\frac{1}{2}$ pCt. 159,878 826,041 *Revision von Neureussen oder Jekaterinoslaw und Kherson* 1796. Klerus, Adel, Civil 11,126 Kosaken, Fuhrleute 136,872 Kolonisten 16,126 Kaufleute 4,332 Bürger 19,774 Juden 1,965 Bauern 206,436 Steuernde Kosaken 16,696 Aeltere Kolonisten 87,322 Armenier, Griechen 8,981 Männliches Geschlecht 509,639 Weibliches Geschlecht 435,353 944,992 *Georgi's Nachträge. S.* 427—428. *Bewohnungen.* Städte 12 Kirchspiele 293 *Nationalverschiedenheit.* Russen; Kosaken; Raizen; Wlachen; Moldauer; Magyaren; Griechen; Tataren; Armenier; Juden; Deutsche. *Religionsverschiedenheit.* Griechen in 265 Kirchspielen, worunter viele Raskolniken. Armenier; Moslemimen; Juden; Mennoniten; Lutheraner; Katholiken. *Böber's ökon. Bemerk. über Jekaterinoslaw. (Petersb. ökon. Gesellsch. Preisschriften, I. Th. S. 196 u. f.) — Junker's Beschr. d. Landes zwischen Don u. Dnepr. (Müller's Samml. Russ. Gesch. IX. Bd.) — Georgi's Beschr. II. Bd. 2. Abth. S. 670—706. — Weim. Hdb. XI. S. 595—612.*	**583** *Städte.* Nachitschewan Br. 47° 13′ 6″, L. 57° 7′. Taganrog Br. 47° 12′ 40″, L. 56° 18′ 45″. Jekaterinoslaw Br. 48° 27′ 57″, L. 53° 20′. Bachmut Alexandrowsk Azow Nowomoskowsk Rostow	 2,487 1,500 800 800 500	 12,108 8,500 5,000 4,000 3,000 3,000 2,000 2,000
XXX. Das Gouv. Kherson zw. 46° 54′ — 51° 50′ ö. L., und 46° 12′ — 49° 4′ n. Br. *Kreise.* 1. Kherson 2. Tiraspol 3. Olwiopel 4. Jelisawetgrad 5. Alexandria	**1,206,58** *Reymann's Charte.* *v. Wichmann* 904 ——— *Desjät.* Kronforsten 41,409 *Tschetw.* Aerndte 1808 1,428,965 Kaufleute 1810 881 Handl. Kapital Rub. 3,200,000 Steuern — 875,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	**459,400** für 1822. Zählung von 1806 370,430 16jähr. Zuwachs zu $1\frac{1}{2}$ pCt. 88,902 459,332 *nach Säblowsky* 370,430 *— Crome* 407,000 *Bewohnungen.* Städte 15 Kirchspiele 326 *Nationalverschiedenheit.* Russen; Kosaken, worunter 6,383 Bugische; Polen; Moldauer; Raizen; Bolgaren; Tataren; Griechen; Armenier; Juden; Zigeuner; Deutsche. *Religionsverschiedenheit.* Griechen in 326 Kirchspielen, worunter viele Raskolniken; Armenier; Moslemimen; Juden; Lutheraner. *Geograph. physik. Beschr. des Landes Okzakow. (in Storch's Mat. I. S. 339—378.) — Georgi's Beschreibung. II. Bd. 2. Abth. S. 670—706. — Weim. Hdb. XI. S. 612—631.*	**380** *Städte.* Odessa 1820 Br. 46° 29′ 30″, L. 47° 49′. Jelisawetgrad Kherson Br. 46° 37′ 46″, L. 50° 18′ 18″. Nikolajew Grigoriopel Nowomirgorod Krylow Tiraspol *Slobode.* Petrikowka	 4,250 1,600 1,500 1,200 450 515 400 400 650	 35,000 12,000 10,000 9,000 2,500 2,400 2,200 2,000 3,400

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
XXXI. Das Gouv. Taurien zw. 49° 6′ – 58° 5′ ö. L., u. 44° 30′ – 47° 41′ n. Br. *Kreise.* α) *Halbinsel Taurien* 1. Akhmetschet (Simferopol) 2. Kaffa (Feodosia) 3. Koslow (Jewpatoria) 4. Perekop β) *Nogaische Steppe* 5. Oleschki 6. Orjäkhow γ) *Land der Tschernomorsken mit Taman* 7. Jekaterinodar	$1,646_{47}$ *Reymann's Charte.* *Schubert* 2,042,73 *v. Wichmann* 1,025 □ *M.* 648 *Desjät.* Kronforsten 43,599 *Tschetw.* Aerndte 1808 447,703 Kaufleute 1810 312 Handl. Kapital Rub. 1,400,000 Steuern — 3,302,000 *v. Wichmann. Tab. I.* *Bergspitze.* Tschatyrdagh 1,800′	346,200 für 1822. Zählung von 1796 226,043 26jähr. Zuwachs zu $1\frac{1}{2}$ pCt. 88,155 Nogaier 1818 32,000 346,198 *nach Säblowsky* 254,931 — *v. Wichmann* 207,000 *Revision von 1796, ohne die später eingewanderten Nogaier.* Griechischer Klerus 122 Civil 652 Russischer Adel 3,659 Tatarischer Klerus 8,524 — — Adel 1,035 — — Bauern 95,390 — — Sklaven 748 Nogaier 7,924 Zigeuner 3,225 Kaufleute 2,828 Bürger 11,566 Gesinde 1,432 Russisches Gesinde 226 Russische Kolonisten 8,258 Griechisches Regiment 1,751 Tschernomorsken 5,803 Männliches Geschlecht 85,805 Weibliches Geschlecht 71,328 157,133 *Pallas südl. Reis. II. S. 347. — Georgi's Nachtr. S. 429.* *Bewohnungen.* Städte 18 Sloboden 9 Dörfer 1,521 *Nationalverschiedenheit.* Tataren 180,000 Nogaier 32,000 Tschernomorsken 35,000 Russen 45,000 Deutsche 5,000 Armenier 2,000 Juden, davon 1,200 in Tschufutkale 2,500 Zigeuner 5,000 Andere Kolonisten 39,700 *Religionsverschiedenheit.* Moslemimen 212,000 Griechen, wor. 6,000 Duchoborzi 118,000 Lutheraner, Protestanten 3,000 Juden 2,500 Armenier 2,000 *Phys. top. Gemälde von Taurien, v. P. S. Pallas. Pet. 1796. 12. — P. S. Pallas Bemerk. auf einer Reise in d. südl. Statth. Rufslands. Leipz. 1799. 2 Bde. 8. — P. Sumarokoff's R. d. die Krimm u. Bessarabien. Leipz. 1802. 12. — Georgi's Beschr. II. Bd. 3. Abth. S. 861—874. — Weim. Hdb. XI. S. 631—663.*	211 *Städte.* Akhmetschet Br. 54° 57′ 8″, L. 51° 46′ 24″. Koslow Baktschisarai Kaffa Karasubasar *Dörfer.* Tokmak Tschernigowska Berestowaja Andrejewka Mikailowka Nikolajewka Timochowka Popofka Petropawlowska	 2,000 *Usewoloisky.* 928 *Pallas.* 1,561 *Pallas.* 1,500 *Clarke.* 915 *Clarke.*	 20,000 11,502 5,777 4,000 3,700 5,186 4,004 3,832 3,712 3,594 3,570 3,364 3,030 2,820
XXXII. Das Land der Donischen Kosaken zw. 55° 1′ — 62° 19′ ö. L., und 46° 7′ — 51° 4′ n. Br. *Natschalstwo.* 1. Acksai 2. Erster Donischer 3. Zweiter Donischer 4. Medwediza 5. Khopersk 6. Donezk 7. Miusch	$3,611_{58}$ *nach Schubert.* *Tschetw.* Aerndte 1802 1,205,179 Konsumtion 878,169 Ueberschufs 240,411 *Storch's Rufsland.*	369,800 für 1822. Zählung von 1796 263,863 26jähr. Zuwachs zu $1\frac{1}{2}$ pCt. 105,905 369,768 *nach v. Brömsen* 263,863 — *v. Wichmann* 233,800 — *Clarke* 230,000 *Bewohnungen.* Städte 2 Stanitzen 113 Chutoren und Sloboden 200 *Nationalverschiedenheit.* Kosaken 334,800 Kalmyken, nach *Clarke* 30,000 Tataren 3,000 Zigeuner 1,500 Russen, Armenier, Griechen 500 *Religionsverschiedenheit.* Griechen 336,000 Lamaiten 30,000 Moslemimen 3,000 Armenier u. a. 800 *Travels in various countries etc., by E. D. Clarke. Vol. I. Chap. 12—14. — Georgi's Beschr. II. 2. Abth. S. 895—909. — Weim. Hdb. XI. S. 664—673.*	102 *Städte.* Tscherkask Br. 47° 13′ 34″, L. 57° 30′. Nowoi Tscherkask	 1,916 *Clarke.* 400	 15,000 2,000

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
XXXIII. Die Prov. Bessarabien zw. 44° 15′ — 48° 37′ ö. L., und 45° 16′ — 48° 39′ n. Br. *Kreise.* 1. Khotim 2. Soroka 3. Orhey 4. Faleschly 5. Khotornitschansk 6. Kodrszk 7. Gretschansk 8. Bender Kawschansk 9. Ismail Tomairowsk	891,22 nach eigener Berechnung. *Karaczay* 850 *v. Wichmann* 815	315,000 wahrscheinliche Volkszahl. *nach Karaczay* 433,000 — *Säblowsky, ohne Juden u. s. w.* 200,000 — *v. Wichmann* *Familien* 60,000 *Bewohnungen.* Städte 15 Marktflecken, Dörfer, Weiler — *Nationalverschiedenheit.* Moldowenen; Juden; Armenier; Russen u. Filipponen; Zigeuner; Griechen; Tataren und Serben, seit 1806 und 1813 hier angesiedelt. *Religionsverschiedenheit.* Griechen, wozu auch die Filipponen gehören; Moslemimen; Armenier; Juden. *Beiträge zur Europ. Länderkunde: die Moldau etc., von F. Grafen Karaczay. Wien,* 1818. 8. — *Bemerk. über Bessarabien u. d. östl. Theil d. Moldau. (Allg. geograph. Eph. XXXIX. S. 133.) — Allg. Encykl. d. v. Wichmannsche Art. Bessarabien. IX. S.* 294. — *Weim. Hdb. XI. S.* 673—678.	353 *Städte.* Akkierman Br. 46° 11′ 45″, L. 47° 55′ 45″. Bender Kilia Khotim Kischenau Br. 46° 59′ 30″, L. 46° 48′. Kawschani Ismail	2,000 *nach Karaczay.* 1,500 800	15,000 10,000 6,000 4,000 3,500 3,000 2,500
e. Westrufsland zw. 38° 44′ — 50° 38′ ö. L., und 47° 23′ — 56° 24′ n. Br. *in 7 Gouvernements und 1 Provinz getheilt:*	7,537,09 nach den einzelnen Daten. *Crome* 6,593	8,488,900 für 1822. *nach Säblowsky* 7,885,911 — *v. Wichmann* 6,465,400	1,125		
XXXIV. Das Gouv. Wilna zw. 38° 44′ — 44° 23′ ö. L., und 53° 32′ — 56° 24′ n. Br. *Kreise.* 1. Wilna 2. Troki 3. Kowno 4. Rosienne 5. Telscha 6. Schawlja 7. Ponewez 8. Wilkomirz 9. Widzu 10. Swinziani 11. Oschmiana	1,081,26 *Reymann's Charte.* *v. Wichmann* 1,284 ——— *Desjät.* Kronforsten 60,126 *Tschetw.* Aerndte 1802 4,979,687 Konsumtion 3,709,168 Ueberschufs 1,365,034 Fabriken 1808 — Branntweinkessel 7,717 Kaufleute 73 Handl. Kapital Rub. 1,000,000 Steuern — 980,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	1,357,400 für 1822. Zählung von 1796 976,486 26jähr. Zuwachs zu 1½ pCt. 380,826 1,357,312 *nach Säblowsky* 1,186,000 — *v. Wichmann* 962,067 *Revision von Wilna u. Grodno* 1796. Klerus 5,484 Polnischer Adel 61,350 Rasnoschinzen 2,515 Kaufleute 309 Bürger 44,636 Juden 35,573 Bauern 724,579 Tataren 1,172 Zigeuner 152 Männliches Geschlecht 875,770 Weibliches Geschlecht 876,558 1,752,328 *Georgi's Nachträge. S.* 411. *Bewohnungen.* Städte 167 Dörfer und Weiler 1,536 *Nationalverschiedenheit.* Lithauer; Polen; Russen; Juden; Tataren; Zigeuner; Deutsche. *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, die Mehrheit; Griechen; Lutheraner mit 3 Kirchen; Moslemimen; Juden. *Georgi's Beschr. II. 2. Abth. S.* 741—773. — *Weim. Hdb. XI. S.* 687—702.	1,255 *Städte.* Wilna Br. 54° 41′ 2″, L. 42° 57′ 12″. Kieydani Meretsch Kowno Janiszky Smorgonie	8,000 *Juden* *Stud.* 1819 800 700 600 350 —	25,000 12,000 808 5,000 3,600 3,000 2,500 2,000
XXXV. Das Gouv. Grodno zw. 41° 28′ — 44° 23′ ö. L., und 51° 31′ — 54° 21′ n. Br. *Kreise.* 1. Grodno 2. Lida 3. Nowogrodek 4. Slonim 5. Wolkowysk 6. Prushana 7. Kobryn 8. Brzesc	536,19 *Reymann's Charte.* *v. Wichmann* 675 ——— *Desjät.* Kronforsten 43,880 *Tschetw.* Aerndte 1802 3,196,591 Konsumtion 2,454,576 Ueberschufs 1,284,102	868,100 für 1822. Zählung von 1796 624,475 26jähr. Zuwachs zu 1½ pCt. 243,542 868,017 *nach Säblowsky* 753,300 — *v. Wichmann* 600,200 *Bewohnungen.* Städte 116 Dörfer 936 *Nationalverschiedenheit.* Lithauer, die Mehrheit in Grodno und Lida, und Rufsniaken in den 6 übrigen Kreisen; Polen als Adel; Juden als Krämer, Trödler und Schenken; Tataren; Zigeuner; Deutsche Kolonisten.	1,619 *Städte.* Grodno Br. 53° 40′ 48″, L. 41° 31′ 25″. Slonim Zelwia Brzesc	1,000 1,500 800 400 *Jüd. Hochschule mit* 400 *Stud.*	6,000 5,500 4,000 2,500

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volkszahl.
	Fabriken 1808 24 Handl. Kapital Rub. 600,000 Steuern — 604,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	*Religionsverschiedenheit.* Griechen, meistens unirte; Katholiken; Lutheraner; Reformirte; Moslemimen und Juden. *Georgi's Beschr. II. 2. Abth. S. 741—773. — Weim. Hdb. XI. S. 702—711.*			
XXXVI. Die Provinz Bialystock zw. 40° 10′ — 41° 28′ ö. L., und 52° 9′ — 53° 38′ n. Br. *Kreise.* 1. Bialystock 2. Sokolka 3. Bielsk 4. Drohicyn	158 nach einer Chartenberechnung. *v. Holsche* 185 *v. Brömsen* 169 □*M.* *V. M.* 1797. 50 49,651	224,600 für 1822. Zählung von 1807 183,187 15jähr. Zuwachs zu $1\frac{1}{2}$ pCt. 41,243 224,430 *Bewohnungen.* Städte 30 Marktflecken 1 Dörfer 503 Einzelne Anlagen 42 Vorwerke 121 Feuerstellen 1803 31,531 *Nationalverschiedenheit.* Polen; Russen; Rufsniaken; Juden; Deutsche Kolonisten. *Religionsverschiedenheit.* Katholiken mit 11, unirte Griechen mit 3 Klöstern; Griechen mit 3 Kirchen; Juden, gegen 24,000 Köpfe. *v. Holsche, Geogr. u. Stat. von West-, Süd- und Neuostpreufsen. I. S. 445—476. — Weim. Handb. XI. S. 711—718.*	1,422 *Städte.* Bialystock Br. 53° 7′ 35″, L. 41° 57′ 30″. Siemiatice Ciechanowiec	 700 1797: 459 *H.* 3,370 *E.* 519 840	 6,000 *u.* 3,556 2,651
XXXVII. Das Gouvernement Witebsk zw. 48° 25′ — 49° 29′ ö. L., und 54° 42′ — 57° 21′ n. Br. *Kreise.* 1. Witebsk 2. Surash 3. Welish 4. Gorodok 5. Newel 6. Sebesh 7. Luzin 8. Resitza 9. Dünaburg 10. Drissa 11. Polozk 12. Lepel	668,$_{11}$ *Reymann's Charte.* *Schubert* 794,$_{68}$ *Männl.* 1787. 28,266 25,600 26,431 27,273 34,233 29,775 28,741 28,595 27,261 26,141 29,691 27,000 *Tschetw.* Aerndte 1808 3,169,285 Handl. Kapital Rub. 2,400,000 Steuern — 1,834,000 *v. Wichmann. Tab. I.* *Desjät.* Kronforsten 121,604	934,900 für 1822. Zählung von 1796 672,536 26jähr. Zuwachs zu $1\frac{1}{2}$ pCt. 262,286 934,822 *nach Säblowsky* 828,800 *Bewohnungen.* Städte 35 Dörfer und Weiler 12,185 *Nationalverschiedenheit.* Rufsniaken, die Mehrheit; Grofsrussen; Lithauer; Polen; Juden, gegen 20,000 Individuen; Zigeuner, 1,200 Köpfe; Deutsche und Schweizer Kolonisten; Letten. *Religionsverschiedenheit.* Unirte Griechen, mit 135 Kirchen und 33 Klöstern. Orthodoxe Griechen, mit 65 Kirchspielen. Katholiken, mit 63 Kirchspielen und 40 Klöstern. Lutheraner, wozu die Lithauer, Letten und Deutsche gehören. Juden. *Georgi's Beschr. II. Bd. 2. Abth. S. 640—670. — Weim. Handb. XI. Bd. S. 719—731.*	1,398 *Städte.* Witebsk Br. 55° 11′ 43″, L. 47° 51′ 48″. Welish Dünaburg Polozk Newel	 1,943 *Usewoloisky* 600 600 500	 15,000 13,000 4,700 4,000 3,000 2,700
XXXVIII. Das Gouvernement Mohilew zw. 46° 32′ — 50° 38′ ö. L., und 51° 58′ — 55° 13′ n. Br. *Kreise.* 1. Mohilew 2. Kopys 3. Sennoje 4. Babinowitschi 5. Orsha 6. Mstislawl 7. Klimowitschi 8. Tschaussi 9. Tscherikow 10. Bychow 11. Rogatschew 12. Bielitza	918,$_{35}$ *Reymann's Charte.* *Schubert* 867,$_{87}$ *Männl.* 1787. 35,000 26,553 26,399 26,540 27,122 27,663 26,580 29,300 26,557 23,166 26,832 27,050 *Desjät.* Kronforsten 51,526 *Tschetw.* Aerndte 1808 4,772,372 Fabriken 18 Brennereien 1,682 Kaufleute 456 Handl. Kapital Rub. 1,100,000 Steuern — 1,408,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	985,400 für 1822. Zählung von 1796 708,853 26jähr. Zuw. zu $1\frac{1}{2}$ pCt. 276,450 985,303 *nach Säblowsky* 1,002,000 *Bewohnungen.* Städte 67 Griechische Kirchspiele 310 Katholische und unirte Kirchspiele — Dörfer, Weiler — *Nationalverschiedenheit.* Rufsniaken; Grofsrussen; Polen; Juden; Deutsche und Schweizer Kolonisten; Finen im Dorfe Uschatki; Zigeuner. *Religionsverschiedenheit.* Griechen, sowohl orthodoxe als unirte; Katholiken; Juden; Lutheraner. *Georgi's Beschr. II. Bd. 2. Abth. S. 640—669. — Weim. Handb. XI. Bd. S. 732—744.*	1,073 *Städte.* Mohilew Br. 53° 53′ 56″, L. 47° 59′ 28″. Mstislawl Dubrowna Orsha Kopys Tschaussi Tscherikow	 2,100 *Fam.* 1783 683	 16,000 2,003 5,000 3,000 2,800 2,500 2,200 2,000

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	der Wohnplätze. Volks-zahl.
XXXIX. Das Gouv. Minsk zw. 42° 58′ — 48° 30′ ö. L., und 51° 12′ — 55° 49′ n. Br. *Kreise.* 1. Minsk 2. Wileika 3. Disna 4. Borissow 5. Igumen 6. Bobruisk 7. Sluzk 8. Pinsk 9. Mozyr 10. Retschitza	1,832,36 nach eigener Berechnung. *v. Wichmann* 1,731,48 *Reymann's Charte* 1,098,86 *Desjät.* Kronforsten 486,637 *Tschetw.* Aerndte 1808 3,834,293 Fabriken 1808 12 Brennereien 1,819 Kaufleute 280 Handl. Kapital Rub. 1,200,000 Steuern — 1,836,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	1,160,100 für 1822. Zählung von 1796 834,609 26jähriger Zuwachs zu 1½ pCt. 325,494 1,160,103 *nach Säblowsky* 1,205,200 *Revision von 1796.* Klerus 3,789 Civil 3,844 Polnischer Adel 23,504 Kaufleute 220 Bürger 7,984 Juden 12,227 Bauern 338 294 Tataren, Armenier 23,116 Zigeuner 104 Männliches Geschlecht 413,082 Weibliches Geschlecht 421,527 834,609 *Georgi's Nachträge. S. 421, 422.* *Bewohnungen.* Städte und Marktflecken 109 Feuerstellen 148,219 *Nationalverschiedenheit.* Rufsniaken; Lithauer; Polen; Tataren; Armenier; Griechen; Grofsrussen und Deutsche Kolonisten; Juden; Zigeuner. *Religionsverschiedenheit.* Orthodoxe Griechen, mit 274 Kirchspielen; unirte Griechen; Katholiken; Moslemimen; Juden. *Georgi's Beschr. II. Bd. 2. Abth. S. 774—787. — Weim. Handb. XI. Bd. S. 744 — 757.*	633 *Städte.* Sluzk Br. 53° 3′, L. 45° 7′. Pinsk Dawidow Minsk Br. 53° 54′ 15″, L. 45° 13′ 15″.	 1,000 750 650	 5,000 4,000 3,200 3,000
XL. Das Gouv. Wolhynien zw. 41° 20′ — 47° 4′ ö. L., und 49° 28′ — 52° 3′ n. Br. *Kreise.* 1. Shitomir 2. Owrutz 3. Nowigrad Wolynsk 4. Staro Konstantinow 5. Zaslaw 6. Ostrog 7. Rowno 8. Luzk 9. Kowel 10. Wlodzimirz 11. Dubno 12. Kremenez	1,394,47 *Reymann's Charte.* *v. Wichmann* 1,353 *Desjätinen.* Kronforsten 44,756 *Tschetw.* Aerndte 1808 4,964,927 Fabriken 1808 67 Brennereien 857 Kaufleute 337 Handl. Kapital Rub. Steuern — 1,563,000 *v. Wichmann, Tab. I.*	1,496,300 für 1822. Zählung von 1796 1,076,427 26jähr. Zuw. zu 1½ pCt. 419,803 1,496 230 *nach Säblowsky* 1,312,846 *Bewohnungen.* Städte und Marktflecken 139 Dörfer 2,591 Feuerstellen 177,805 *Nationalverschiedenheit.* Rufsniaken, die Mehrheit; Polen; Juden, gegen 40,000 Köpfe; dann Grofsrussen, Moldowenen, Zigeuner, Tataren und Deutsche in geringer Zahl. *Religionsverschiedenheit.* Orthodoxe und unirte Griechen, mit 1,571 Kirchen; Katholiken; Juden; Moslemimen; Lutheraner. *Georgi's Beschr. II. Bd. 2. Abth. S. 788—799. — Weim. Handb. XI. Bd. S. 758—772. — Apperçu génér. stat. et phys. de la Volhynie et de la Ucraine. Petersb. 1804. 8.*	1,072 *Städte.* Berdyczew Dubno Br. 50° 25′ 24″, L. 43° 21′ 55″. Ostrog Shitomir Br. 50° 15′ 37″, L. 46° 19′ 52″. Zaslaw Staro Konstantinow Olyka Tschudnow Rowno Ljuban Labun Stepan Wlodzimirz Polonna Stara Luboml Kremenez Luzk	 1,400 1,137 1784. 765 800 *nach Usewolcisky.* 844 672 594 550 545 543 532 521 521 479 563 607 597	 10 000 8,000 5,635 6,100 5,500 4,500 4,032 3,564 3,330 3,270 3,258 3,192 3,126 3,100 2,879 2,815 2,559 2,500
XLI. Das Gouv. Podolien zw. 44° 1′ — 48° 32′ ö. L., und 47° 23′ — 49° 44′ n. Br. *Kreise.* 1. Kamenez 2. Proskurow 3. Letitschew 4. Ussitza 5. Mohilew 6. Litina 7. Winniza 8. Brazlaw 9. Gaissin 10. Jampol 11. Olgapol 12. Balta	948,35 nach eigener Berechnung. *v. Brömsen* 1,011 *v. Wichmann* 1,353 *Desjätinen.* Kronforsten 98,827	1,462,100 für 1822. Zählung von 1796 1,047,182 26jähr. Zuw. zu 1½ pCt. 414,899 1,462,081 *nach Säblowsky* 1,397,767 — *v. Brömsen* 1,145,681 — *v. Wichmann* 1,076,427 *Revision von 1796.* Klerus 8,125 Polnischer Adel 54,803 Civil 64 Kaufleute 682 Bürger 10,456 Juden 28,922 Bauern 440,125 Männliches Geschlecht 543,385 Weibliches Geschlecht 503,798 1,047,182 *Georgi's Nachträge. S. 426.*	1,542 *Städte.* Mohilew Szarogrod Kamenez Br. 43° 40′ 41″, L. 44° 13′ 50″. Miendsibors Satanow Grodeck Kmielnick Bar	 1,167 1,124 943 706 527 462 497 406	 7,002 6,744 5,658 4,286 2,835 2,772 2,483 2,486

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-zahl.
	Tschetw. Aerndte 1808 5,533,845 Fabriken 1808 33 Brennereien 878 Handl. Kapital Rub. 2,500,000 Steuern — 2,120,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	*Bewohnungen.* Städte und Marktflecken 133 Dörfer 2,429 Feuerstellen 186,727 *Nationalverschiedenheit.* Rufsniaken; Polen; Russen; Juden; Deutsche; Moldowenen; Armenier; Zigeuner. *Religionsverschiedenheit.* Orthodoxe und unirte Griechen, mit 1,600 Kirchspielen, worunter auch Filipponen; Katholiken; Juden; Lutheraner; Armenier. *Georgi's Beschreib. II. Bd. 3. Abth. S. 809—820. — Weim. Handb. XI. Bd. S. 772—788.*			
B. Das Königreich Polen zw. 35° 10′ — 41° 48′ ö. L., und 50° 4′ — 55° 6′ n. Br. *Woiwodschaften.* 1. Krakau 2. Sandomir 3. Kalisch 4. Lublin 5. Plock 6. Masovien 7. Podlachien 8. Augustow zusammen mit 39 Obwodys oder Bezirken.	**2,293,23** nach eigener Berechnung. *Crome* 2,215 *Wyrwicz* 2,191 □ *M.* — *V. M.* 1819. 211,48 — 445,000 282,30 — 432,000 321,24 — 512,000 317,26 — 490,000 290 — 364,000 321,10 — 481,000 228 — 286,000 322 — 335,000 ——— *Höchste Berge.* Katharinenberg 2,000′ Lysa 1,920′	**3,541.900** für 1822. Zählung von 1819 3,438,728 3jähr. Zuwachs zu 1 pCt. 103,161 3,541,889 Zählung von 1816 2,732,324 *Bewohnungen.* Städte 482 worunter 271 immediat, 211 mediat. Dörfer, wor. auch einige Marktfl. 22,694 Häuser, nach älteren Zählungen 821,730 *Nationalverschiedenheit.* Polen 2,669 900 Lithauer 230,000 Rufsniaken 410 000 Juden 220,000 Deutsche 10,000 Tataren 1,200 Zigeuner 800 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken und Unirte 2,938,200 Lutheraner, mit 14 Kirchen 160,000 Reformirte, mit 10 Kirchen 6,000 Griechen, mit 70 Klöstern 210,000 Filipponen oder Lippowaner in Augustowo 6,000 Mennoniten 500 Moslemimen 1,200 Juden, mit 300 Synagogen 220,000 *Standesverschiedenheit.* Adel, 60,000 Familien 330 000 Klerus 10,000 Bürger 398,200 Bauern 2,803,700 *Unterrichtsanstalten.* Universitäten 1 Gymnasien und Lyceen 16 Priesterseminarien 7 Schullehrerseminarien 1 *Guide du voyageur en Pologne. Varsovie, 1820. 8. — Topogr. d. Herz. Warschau. Nach d. Polnischen, von Flatt. Leipzig, 1810. 8. — Stat. topogr. Uebers. d. Herz. Warschau, nach Wybicki. (Allg. geogr. Eph. XXXIX. S. 3. u. f.) — Weim. Handb. XI. S. 787—861.*	**1,544** *Städte.* Warschau Br. 52° 14′ 28″, L. 38° 42′ 30″. Lublin Kalisch Zamosc Plock Kielce Lowicz Pulawy Suwalki Konskie Tykoczyn Biala Kalwary Sandomir Kuttno Opatow Nowemiasto Zarki Siedlec Pultusk Peisern	4,020 1801: 3,578 *S ud.* 1822: 1,824 620 841 800 800 356 600 400 472 271 343 440 616 210 478 231 262 268 500 329 *zum Theil nach dem Guide du voyageur, zum Theil n. Krug's Städteliste in seinem Preufsischen Nationalreichthume. II. S. 62—90.*	99,000 63,359 572 10,300 7,310 6,545 6,000 5,000 3,380 3,000 3,000 2 783 3,000 2,713 2,705 2,700 2,540 2,500 2,310 2,283 2,145 2,114 2,101
C. Das Asiatische Rufsland zw. 54° 32′ — 27° 56′ ö. L., und 38° 40′ — 78° n. Br.	**268,339,48** nach den untenstehenden Daten.	**11,683,000** für 1822.	**$43\frac{1}{3}$**		
a. Das Königr. Kasan	11,521,79	5,746,250	498		
b. Das Königr. Astrakhan	13,823,03	2,598,700	188		
c. Die Kaukasus-Prov.	5,478,54	1,673,500	305		
d. Das Königr. Siberien	211,847,22	1,602,000	8		
e. Die Siberischen Inseln in beiden Oceanen	1,667,90	11,550	7		
f. Die Kirgisensteppe	24,000	50,000	$2\frac{1}{4}$		
a. Das Königr. Kasan zw. 60° 10′ — 82° 14′ ö. L., und 52° 32′ — 61° 48′ n. Br. *in 5 Gouvernements getheilt:*	**11,521,79** n. d. einzelnen Daten. *v. Wichmann* 11,398	**5,746,250** für 1822. *nach Säblowsky* 5,162,599 — *v. Wichmann* 4,136,600	**498**		
I. Das Gouv. Kasan zw. 63° 57′ — 69° 24′ ö. L., und 54° 3′ — 56° 44′ n. Br.	**1,123,90** *nach Ehrmann.* *Schubert* 1,044,70	**1,028,150** für 1822. Zählung von 1816 943,179 6jähr. Zuw. zu $1\frac{1}{2}$ pCt. 84,871 1,028,050	**915** *Städte.* Kasan Br. 55° 47′ 51″, L. 67° 0′ 54″.	4,310 *n. Ehrmann im Winter.* *Stud.*	50,000 80

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volksmenge.

Kreise.	□ Desj.	V. M. 1816.
1. Kasan	508,679	123,670
2. Swiähsk	279,733	68,024
3. Zywylsk	311,552	70,396
4. Tscheboksary	242,503	65,436
5. Kosmodemjansk	464,840	59,920
6. Kokscheisk	718,841	49,722
7. Jadrin	275,891	76,856
8. Laischew	513,433	89,614
9. Mamadysch	495,498	78,770
10. Tschistopolje	823,341	105,762
11. Spask	537,870	74,386
12. Tetjuschi	337,361	80,123
	blofs nutzbar.	*mit Adel u. Civil.*

	Desjät.
Ländereien	2,780,522
Waldung	2,999,865
Kronforsten	2,669,521
	Tschetw.
Aerndte 1808	5,129,929
Fabriken 1808	247
Brennereien	57
Kaufleute	1,852
Handelskapital Rub.	6,438,517
Steuern —	5,013,000

v. Wichmann. Tab. I.

Revision von 1816.

Adel und Civil	2,889
Klerus	4,043
Kaufleute	1,602
Bürger	11,375
Falkenirer	106
Odnodworzen	1,851
Fabrikbauern	2 377
Kronsbauern	356,166
Appanagebauern	10,780
Adliche Bauern	81,846
Männliches Geschlecht	471 945
Weibliches Geschlecht	471,234
	943,179

Ehrmann's Beschreibung von Kasan. Beil. 8. *S.* 325.

Griech. Ehe-, Geburts- und Sterbelisten.

	1802.	1806.	1812.
Getrauete	6,802	5,746	4,835
Geborne	25 293	26,943	29 343
Gestorbne	16,469	15,501	22 975
Ueberschufs	8,824	11,442	6,368

Bewohnungen.

Städte	13
Sloboden, Dörfer, Weiler, Klöster	19,287

Nationalverschiedenheit.

Russen, Polen, Kosaken	473,590
Tataren	245 000
Tscheremissen	56,000
Tschuwaschen	235,000
Wotjäken	5 500
Mordwinen	13,000
Karakalpaken	10

Religionsverschiedenheit.

Griechen, mit 419 Kirchen	832,300
Moslemimen	188,000
Schamanen	7,500
Lutheraner	300

Beitr. zur Kenntnifs des Innern von Rufsland, von J. J. Erdmann. Riga und Dorpat, 1822. *Th. I.* 8. — *Nowikowsk topogr. Opis. Gorodo Kasan. Moskw.,* 1788. 4. — *Georgi's Beschr. II. Bd.* 2. *Abth. S.* 360—373. — *Weim. Handb. XII. S.* 325—342.

Städte	Häuserzahl	Volksmenge
Kosmodemjansk	700	5,000
	1783. 512	2,474
Tscheboksary	976	4,500
	1783.	4,942
Swiähsk	741	3,500
Zarewo Kokscheisk	1,066	3,129

II. Das Gouv. Wiätka.

zw. 62° 46′ — 71° 51′ ö. L., und 55° 25′ — 60° 1′ n. Br.

Kreise.

1. Wiätka
2. Orlow
3. Kotelnitsch
4. Jaransk
5. Urshun
6. Jelabuga
7. Sarapul
8. Nolinsk
9. Slobodsk
10. Glasow

Flächeninhalt: 2,221,98 *nach Schubert.*

	Desjät.
Kronforsten	11,563,546
	Tschetw.
Aerndte 1808	4,066,525
Fabriken 1808	32
Brauereien	19
Kaufleute	907
Handl Kapital Rub.	2,668,395
Steuern —	6,117,000

v. Wichmann. Tab. I.

1,293,800
für 1822.

Zählung von 1796	930 7 7
26jähr. Zuw. zu 1½ pCt.	363 003
	1,293,790
nach Säblowsky	1,120 190
— *v. Brömsen*	924,620

Revision von 1796.

Klerus	3,475
Adel	331
Civil	240
Kaufleute	1,201
Bürger	5,315
Bauern	442,968
Männliches Geschlecht	453,530
Weibliches Geschlecht	477,257
	930,787

Georgi's Nachträge. S. 391.

Bewohnungen.

Städte	15
Sloboden, Dörfer, Weiler	15,637

Nationalverschiedenheit.

Russen, Kosaken	723 000
Tataren	187,000
Tscheremissen	61 000
Tschuwaschen	90 000
Biarmier	2 800
Wotjäken	130,000

Religionsverschiedenheit.

Griechen, mit 344 Kirchen	1,123,000
Moslemimen	180,000
Schamanen	1,500

Georgi's Beschr. II. B. 1. *Abth. S.* 242—255. — *Weim. Handb. XII. S.* 342—358.

Einwohner auf eine □ Meile: 582

Städte.

	Häuserzahl	Volksmenge
Wiätka	2,000	12,000
Br. 58° 30′	1771:	
L. 68° 22′	1,122	8,386
Jaransk	800	4,751
Slobodsk	677	4,640
Sarapul	611	4,448
Kotelnitsch	569	3,962
Orlow	600	3,607
Jelabuga	600	3,500
Zarewo Santschursk	500	3,110
Malmysch	600	2,049

n. Georgi für 1771.

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-zahl.

III. Das Gouv. Perm.

zw. 70° 54′ — 82° 14′ ö. L., und 55° 27′ — 61° 48′ n. Br.

Flächeninhalt: 5,996 nach Moderach.
Schubert 5,954,44

Kreise.

Kreise	□ M.	V. M. 1784.
1. Perm.	446,30	58,223
2. Krasno Ufimsk		51,065
3. Kungur	206,50	56,025
4. Ossa		54 871
5. Okhansk		106,154
6. Solikamsk	603,80	47,693
7. Tscherdin	1,463,50	37,599
8. Werkhoturie		43,545
9. Irbit		94,820
10. Jekaterinburg	409	62,035
11. Kamyschlowa	295	126,438
12. Schadrinsk	286	84,772

	Desjät.
Kronforsten	17,143,226
Ackerland	1,150,000
Wiesen	1,410,000
Waiden	260,000
	Tschctw.
Aerndte 1808	2,511,755
Fabriken 1808	84
Gold- und Silber-Pochwerke	25
Kron-Kupfer- und Eisenhütten	17
Privathütten	78
Kaufleute	700
Handl. Kapital Rub.	2,500,000
Steuern —	4,648,000

v. Wichmann. Tab. I.

Volksmenge: 1,269,900 für 1822.

Zählung von 1796 der Mannspers.	456,777
Schätzung der Weibspersonen	456,777
	913,554
26jähr. Zuw. zu 1½ pCt.	356,285
	1,269,839
nach Säblowsky	1,113,238

Revision von 1796.

Steuerfreie	35,647
Kaufleute	1,334
Bürger	9,024
Bauern	214,333
Hüttenleute	193,593
Teptjären	1,838
Tributleute	992
Männl Geschlecht	456,777

Georgi's Nachträge. S. 391. 392.

Bewohnungen.

Städte	15
Sloboden	59
Dörfer, Weiler	6,049

Nationalverschiedenheit.

Russen und Kosaken	1,185,900
Tataren	24,000
Baschkiren	12,000
Teptjären	4,000
Biarmier	30,000
Tscheremissen	8,000
Wogulen	6,000

Religionsverschiedenheit.

Griechen, mit 406 Kirchen wor. 3,000 Roskolniken	1,219,000
Moslemimen	36,000
Schamanen	14,000

Oekon. Beschr. der Statth. Perm von Ritter und Moderach. Perm, 1804. 2 Bde. 4. — Beschr. der Statth. Perm (in Herrmann's Beitr. Bd. III. S. 55). — Georgi's Beschr. II. Bd. 1. Abth. S. 256—286. — Weim. Handb. XII. S. 358—395.

Einwohner auf eine □ Meile: 212

Städte.

	Häuserzahl	Volkszahl
Jekaterinburg	1,200	8,000
Br. 58° 11′ 43″	1784.	4,186
L. 85° 45′ 43″		
Kungur	907	7 000
Perm	1,000	6,000
	1793.	3,763
Solikamsk	800	5,000
Irbit	500	3,400
Werkhoturie	401	3,000
Bogoslowsk	321	2,800
Krasno Ufimsk	300	2,500
Tscherdyn	353	2,500
Kamyschlowa	273	2,400

Sloboden.

	Häuserzahl	Volkszahl
Nishnei Newiansk	1,282	12,050
Werchne Newiansk	588	3,600
Reshewsk	375	3,400
Nishnei Tschussowskoi	431	2,950
Werchne Tagilsk	303	2,600
Isetskoi		2,600
Kamensk	268	2,494
Koltschedansk		2,400
Nishnei Jugowsk		2,060

IV. Das Gouv. Simbirsk.

zw. 62° 58′ — 68° 55′ ö. L., und 52° 32′ — 55° 40′ n. Br.

Flächeninhalt: 1,402,14 Schubert.

Kreise.

Kreise	□ M.	Männl. 1784.
1. Simbirsk	68,25	25,002
2. Singilejew	82,75	25,141
3. Stawropol	266	34,918
4. Samara	223	26,456
5. Sysran	221	54,440
6. Karsun	149	55,993
7. Buinsk	151,30	53,354
8. Alatyr	91,54	28,823
9. Ardatow	77,30	25,175
10. Kurmysch	72	29,164

	Desjät.
Kronforsten	879,127
	Tschetw.
Aerndte 1808	6,180,314
Fabriken 1808	41
Brennereien	43
Handl. Kapital Rub.	3,900,000
Steuern —	2,450,000

v. Wichmann. Tab. I.

Volksmenge: 1,119,400 für 1822.

Zählung von 1796	805,249
26jähr. Zuw. zu 1½ pCt.	314,093
	1,119,342
nach Säblowsky	1,017,710

Revision von 1796.

Klerus	5,407
Civil	1,740
Raschnotzinzen	250
Kosaken	791
Getaufte Kalmyken	3,163
Kolonisten	2,958
Kaufleute	1,500
Bürger	7,022
Bauern	316 806
Tataren	23,116
Odnodworzen	31,737
Männliches Geschlecht	394,490
Weibliches Geschlecht	410,759
	805,249

Georgi's Nachträge. S. 403. 404.

Bewohnungen.

Städte	25
Dörfer und Sloboden	1,700
Weiler	2,900
Edelhöfe } ohne Alatyr, Ardatow	1,027
Bauernhöfe } und Buinsk	77,337

Nationalverschiedenheit.

Russen und Kosaken	1,012,900
Tataren	54,000
Tscheremissen	36,000
Mordwinen	3,000
Tschuwaschen	5,000
Kalmyken	8,000
Kisilbaschen	1,000

Religionsverschiedenheit.

Griechen, mit 610 Kirchspielen	1,063 000
Moslemimen	55,000
Schamanen	1,900

Beschr. der Statth. Simbirsk (in Busse's Journ. Jahrg. III. Bd. II. S. 103—109). — Georgi's Beschr. II. Bd. 2. Abth. S. 477—497. — Weim. Handb. XII. S. 395—411.

Einwohner auf eine □ Meile: 798

Städte.

	Häuserzahl	Volkszahl
Simbirsk	1,400	15,000
Br. 54° 24′	1784.	5,464 Männl.
L. 66° 21′		
Sysran	1,310	9,000
	1784.	6,388
Karsun	562	3,300
Alatyr	684	2,708
Samara	634	2,608
Singilejew	397	2,482
Stawropol	494	2,320

Slobode.

	Häuserzahl	Volkszahl
Tscheremtschansk		2,000

n. Georgi für 1784.

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-menge.
V. Das Gouv. Pensa zw. 60° 10′ — 64° 18′ ö. L., und 52° 54′ — 51° 56′ n. Br. *Kreise.* 1. Pensa 2. Mokschansk 3. Tschembar 4. Nishnij Lomow 5. Kerensk 6. Narowtschat 7. Krasnoslobodsk 8. Insara 9. Saransk 10. Gorodischtsche	**777,77** *nach Schubert.* *nach Georgi* 675,69 □ *M.* *Männl.* 1784. 46,04 — 20 547 45,09 — 26 251 44,30 — 28 410 99,50 — 49 341 23 — 16 274 86 — 37 808 58,25 — 39,023 112 — 56 031 51,50 — 24,668 110,01 *Desjät.* Kronforsten 748,893 *Tschetw.* Aerndte 1808 9,097,910 Fabriken 1808 71 Handl. Kapital Rub. 2,300,000 Steuern — 3,336,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	**1,035,000** für 1822. Zählung von 1784 Mannspers. 326 476 Weibl. Geschlecht, geschätzt 326,476 652,952 39jähr. Zuw. zu 1½ pCt. 381,976 1,034,928 *nach Säblowsky* 862,455 *Revision von 1784.* Adel 1,570 Civil und Klerus 4,565 Steuerfreie 962 Kaufleute 773 Bürger 2,253 Odnodworzen 48,402 Kronbauern 80 695 Adliche Bauern 187,256 Männliches Geschlecht 326,476 *Storch's stat. Uebers. S. 72.* *Bewohnungen.* Städte 13 Sloboden und Dörfer 1,237 Edelhöfe 615 *Nationalverschiedenheit.* Russen und Kosaken 974,900 Tataren 21,000 Mordwinen 40,000 Kalmyken 100 *Religionsverschiedenheit.* Griechen, mit 591 Kirchspielen, 5 Klöstern 1,034,000 Moslemimen 21,000 *Georgi's Beschr. II. 2. Abth. S.* 468—476. — *Weim. Handb. XII. S.* 411—425.	**1,331** *Städte.* Pensa Br. 53° 30′, L. 63° 18′ Saransk Krasnoslobodsk Kerensk Mokschansk Troizk Nishnij Lomow Insara Narowtschat	1,697 1784. *Männl.* 4,237 1,252 907 998 607 720 683 368 428 *nach Georgi für* 1784.	11,000 6,212 4,630 4,428 4,076 3,786 3,750 3,024 2,518
b. Das Königreich Astrakhan zw. 60° 12′ — 82° 8′ ö. L., und 44° 57′ — 56° 20′ n. Br. *in 3 Gouvernements getheilt:*	**13,823,03** nach den einzelnen Angaben. *v. Wichmann* 13,060	**2,598,700** für 1822. *nach Säblowsky* 2,370,218 — *Wichmann* 1,359,070	**188**		
VI. Das Gouv. Astrakhan zw. 60° 41′ — 69° 39′ ö. L., und 44° 57′ — 52° 11′ n. Br. *Kreise.* 1. Astrakhan 2. Krasnoijarsk 3. Tschernoijarsk 4. Jenotajewsk	**3,899,88** *Lapie's Charte.* *v. Wichmann* 3,142 □ *M.* 398,88 1,797,84 838,08 865,08 *Desjät.* Kronforsten 23,877 *Tschetw.* Aerndte 1808 11,094 Fabriken 24 Kaufleute 1,328 Handl. Kapital Rub. 4,900,000 Steuern — 960,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	**222,700** für 1822. Zählung von 1796 70,964 26jähr. Zuwachs zu 1½ pCt. 27,373 Ungezählte Völker 123 846 222,683 *nach Säblowsky* 700,000 *Revision von 1796.* Adel 214 Klerus 554 Civil 733 Kaufleute 2,256 Bürger 4,394 Odnodworzen 12,113 Bauern 12,358 Kleinrussen 3,571 Ackersoldaten 385 Zigeuner 173 Männliches Geschlecht 36,751 Weibliches Geschlecht 34,207 70,964 *Georgi's Nachträge. S.* 434. *Bewohnungen.* Städte 4 Sloboden 5 Uralische Festungen 51 Dörfer, Weiler u. a. — *Nationalverschiedenheit.* Russen — Kosaken, worunter 68,000 Uralische 80,000 Tataren, als Astrakhaner, Nogaier, Kundurower 30,000 Kalmyken 12,000 Armenier 196 Hindus 450 Kisilbaschen und andere Völker 1,200 Zigeuner 400	**57** *Vornehmste Städte.* Astrakhan Br. 46° 21′ 12″, L. 65° 42′ 30″ Uralsk Br. 51° 11′, L. 69° 15′ 15″ Gurjew	4,000 *Zur Zeit des Fischfangs* 3,000 400	36,000 70,000 18,000 2,000

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volkszahl.
		Religionsverschiedenheit. Griechen, mit 42 Kirchsp., der gröfsere Theil Raskolniken; Moslemimen, wozu alle Tataren u. Kisilbaschen; Lamaiten, blofs die Kalmyken gehören; Armenier; Hindus. *Opisanie Kolui i Astrakhani, is sotschin N. Ozerezkowskajo. Petersb.* 1804. 8. — *Pet. Rytschkow wedenie k' Astrakhanskoi Topografy. Moskw.* 1774. 8. — *Georgi's Beschr. II. 3. Abth. S.* 914—953. — *Weim. Handb. XII. S.* 447—468.			
VII. Das Gouv. Saratow zw. 60° 12′ — 68° 58′ ö. L., und 47° 57′ — 53° 15′ n. Br.	4,297 *n. d. Podrobn. Charte.*	1,333,500 für 1822.	310		
	Schubert 4.292,60	Zählung von 1796 959,430 26jähr. Zuwachs zu 1½ pCt. 374,027 1,333,457	*Städte.*		
Kreise.	*Männl.* 1784.		Saratow Br. 51° 31′ 28″, L. 63° 40′.	1,000 1784 *männl.*	6,500 2,632
1. Saratow	33,663	*nach Säblowsky* 863,600			
2. Wolsk	32,848		Kusnezk	900 1784.	5,500 4,542
3. Khwalinsk	30,976	*Revision von 1796.*			
4. Kusnezk	32,867	Klerus 4,472	Wolsk	800	5,000
5. Petrowsk	33,618	Civil 914	Khwalinsk	500	2,500
6. Serdobsk	30,674	Adel 650	Kamyschinsk	500	2,500
7. Balaschew	37,512	Sonstige Freie 5,248	Serdobsk	470	2,472
8. Atkarsk	27,775	Kaufleute 9,526	Zarizyn	400 1784.	2,400 2,264
9. Kamyschin	30,696	Bürger 13 396			
10. Zarizyn	18,913	Bauern 326 657	Sarepta	400	2,400
		Odnodworzen 29,089			
		Militärbauern 17,163			
	Desjät.	Bauern ohne Land 3,688			
	Kronforsten 418,541	Tataren 15,605			
	Tschetw.	Tschuwaschen u. a. 4,239			
	Aerndte 1808 6,320,014	Kolonisten 41,540			
	Fabriken 1808 2	Männliches Geschlecht 472,187			
	Brennereien 52	Weibliches Geschlecht 437,243			
	Kaufleute 5,058	959,430			
	Handl. Kapital Rub. 11,175,000	*Georgi's Nachträge. S.* 402.			
	Steuern — 4,074,000	*Bewohnungen.*			
	v. Wichmann. Tab. I.	Städte 12			
		Sloboden 6			
		Kirchspiele 471			
		Nationalverschiedenheit.			
		Russen und Kosaken 1,170,500			
		Tataren 32,000			
		Mordwinen 4,500			
		Tschuwaschen 4,500			
		Wogulen 1,000			
		Deutsche 110,000			
		Polen 10,000			
		Religionsverschiedenheit.			
		Griechen, mit 471 Kirchspielen 1,180,500			
		Moslemimen 32,000			
		Lutheraner 107,000			
		Katholiken 10,000			
		Herrnhuther 3,000			
		Materialien zur Stat. d. Gouv. Saratow (in Herrmann's stat. Journ. I. 1. Abth. S. 72—252.). — *Georgi's Beschr. II. 2. Abth. S.* 445—467. — *Weim. Handb. XII. S.* 426—446.			
VIII. Das Gouv. Orenburg zw. 63° 19′ — 82° 8′ ö. L., und 51° 8′ — 56° 20′ n. Br.	5,626,15 *nach Schubert.*	1,043,500 für 1822.	185		
		Zählung von 1796 707,537 26jähr. Zuw. zu 1½ pCt. 275,936 Ungezählte Völker und Adel 60,000	*Städte.*		
Kreise.	□ *M.*		Orenburg Br. 51° 46′ 5″, L. 72° 44′ 30″.	2,866	20,000
1. Ufa		1,043,473			
2. Birsk		*nach Säblowsky* 787,618	Ufa	651 1784 *m.*	6,000 2,344
3. Menzelinsk		*Revision von 1796.*			
4. Bugulma		Klerus 1,269	Tscheljäbinsk	688	4,788
5. Belebei		Kosaken und Steuerfreie 119 926	Bugulma	500	4,720
6. Buguruslaw		Kaufleute 2,093	Troizk	600	3,000
7. Busuluk	524,28	Bürger 1,517	Menzelinsk	700	3,000
8. Orenburg		Bauern 178 383	Kargala	500	2,000
9. Sterlitamatsk		Teptjären 49,884			
10. Werkh-Uralsk		Kleinrussen 1,366	*Sloboden.*		
11. Troizk	*Desjät.*	Männliches Geschlecht 354 438	Uwelka	437	5,130
12. Tscheljäbinsk	Kronforsten 10,066,483	Weibliches Geschlecht 353,099	Woskressensk	500	3,236
		707,537	Serginsk	444	2,917
	Tschetw.	*Georgi's Nachträge. S.* 404, 405.	Okunewskoi	273	2,564
	Aerndte 1808 4,343,115	*Bewohnungen.*	Kurtamysh	288	2,546
	Fabriken 1808 1	Städte 15	Satkinsk	600	2,433
	Brennereien 11	Sloboden und Festungen 72	Kargalinsk		2,316
	Kupferöfen 84	Dörfer, Weiler 6,900	Iwanowska	300	2,000
	Kupferfrischheerde 38	*Nationalverschiedenheit.*			
	Meisterleute 4,971	Russen und Kosaken 591,400			
	Eisenhochofen 17	Tscheremissen 18,500			

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
	Frischfeuer 171 Eisenhammer 205 Meisterleute 4,110 Kaufleute 1,644 Handl. Kapital Rub. 3,500,000 Steuern — 3,520,000 *nach Herrmann und v. Wichmann.* *Höchster Berg.* Pawdinskoe Samen 6,397′	Tschuwaschen 12,700 Mordwinen 8,800 Wotjäken 5,600 Teptjären 110,000 Tataren 160,000 Baschkiren (1784. 23,882 Fam.) 120,000 Meschtscherjäken 12,000 Kalmyken 3,500 Armenier 500 Deutsche 500 *Religionsverschiedenheit.* Griechen, mit 210 Kirchsp. 537,000 unter denselben viele Raskolniken. Moslemimen 405,500 Armenier, mit 1 Kirche 500 Lutheraner, mit 1 Kirche 500 *Pet. Rytschkow Top. Orenburghskaja. Pet.* 1762. 8. (*Deutsch von Rode. Riga*, 1772. 2 *Bde.* 8.) — *Georgi's Beschr. II.* 2. *Abth. S.* 498 — 547. — *Weimar. Handb. II. S.* 488 — 517.			
c. Die Kaukasus-Provinzen zw. 54° 32′ — 67° 39′ ö. L., und 38° 40′ - 46° 30′ n. Br. *in 6 Provinzen getheilt:*	5,478,54 *nach Lapie's Charte.*	1,673,500 für 1822.	305		
IX. Die Prov. Kaukasien zw. 56° 55′ — 64° 56′ ö. L., und 43° 29′ — 46° 30′ n. Br. *Kreise.* 1. Georgiewsk 2 Alexandrowsk 3. Stawropol 4. Mosdok 5. Kisljär	1,585,08 *Lapie's Charte.* *v. Wichmann* 2,600 □ *M.* 199,25 255,72 745,69 194,96 189,56 ——— *Desjät.* Kronforsten 47,159 *Tschetw.* Aerndte 1808 452,870 Fabriken 1808 28 Kaufleute 340 Handl. Kapital Rub. 800,000 Steuern — 909,000 *v. Wichmann. Tab. I.*	146,500 für 1822. Schätzung von 1808 121,000 14jähr. Zuw. zu 1½ pCt. 25,410 146,410 *nach Säblowsky* 122,500 — *v. Wichmann* 100,500 *Bewohnungen.* Städte 4 Sloboden und Festuugen 20 Kolonistendörfer 1796 81 *Nationalverschiedenheit.* Russen 21,000 Armenier 7,000 Kosaken aller Art 30,000 Kolonisten 48,000 Nogaier 1,000 Kalmyken 18,000 Truchmenen 6,000 Astrakhansche Tataren 12,000 Grusier, Tscherkessen 3,000 Zigeuner 500 *Religionsverschiedenheit.* Griechen, mit 68 Kirchspielen 102,500 Armenier 7,000 Moslemimen 19,000 Lamaiten 18,000 *De Biberstein voy. hist. et geogr. dans les pays situés entre les fleuves Terek et Kur.* (*Deutsch Frankf. u. Leipz.* 1800. 8.) — *J. Reinegg's R. in d. Kaukasus, v. Schröder. Gotha*, 1796, 1797. 2 *Bde.* 8. — *Georgi's Beschr. II.* 3. *Abth. S.* 953 — 959. — *Weim. Handb. XII. S.* 468 — 487.	92 *Städte.* Kisljär Br. 43° 41′ 15″, L. 63° 54′. Mosdok Georgiewsk Br. 44° 4′, L. 60° 21′.	1,800 *nach Stewen.* 1810. 600 500	9,000 8,170 4,000 3,000
X. Die Prov. Grusien zw. 60° 24′ — 64° 10′ ö. L., und 38° 58′ — 42° 41′ n. Br. *Kreise.* 1. Tiflis 2. Jelisawethpol 3. Signach 4. Thelawi 5. Ananuri 6. Ghori	832,40 *Lapie's Charte.* *v. Brömsen* 1,600 *v. Wichmann* 872	390,000 für 1822. *nach Säblowsky* 1818 371,200 — *v. Brömsen* 350,000 — *v. Wichmann* 300,000 *Bewohnungen.* Städte 14 Marktflecken 4 *Nationalverschiedenheit.* Grusier 284,000 Truchmenen 70,000 Armenier 15,000 Osseten 16,000 Juden 5,000 *Religionsverschiedenheit.* Griechen, mit 11 Klöst. u. 3,000 Kirch. 300,000 Moslemimen 70,000 Armenier 16,000 Juden 5,000 *Istoric. izobrazhenijhe Grusii etc. Petersb.* 1802. 8. (*Deutsch von F. Schmidt. Riga u. Leipz.* 1802. 8.) — *Descr. de Caucase avec le précis de la Georgie. Petersb.*	373 *Städte.* Tiflis Br. 41° 28′ 30″, L. 61° 58′. Khrzchinwali	3,684 *Klaproth.* 400	18,000 2,000

8 *

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
		1804 8. — *Georgi's Beschr. II. 3. Abth. S.* 982—992. — *Weimar. Handb. XII. S.* 651—672.			
XI. Die Prov. Imerethi mit Mingreul, Guria und der Awchasa zw. 54° 48′ — 61° 2′ ö. L., und 41° 22′ — 44° 45′ n. Br. *Kreise.* *a) Imerethi, Mingreul u. Guria* 1. Kutaia 2. Wakin 3. Ratscha 4. Satschcher 5. Tschcher 6. Bagdat *b) Die Awchasa*	645,48 *Lapie's Charte.* □ *M.* — *V. M.* 407,16 — 210,000 238,22 — 60,000	270,000 für 1822. Familien 1815 — 50,000 jede zu 5 Köpfen — 250,000 Osseten, Russen u. a. — 20,000 270,000 *Bewohnungen.* Städte — 20 Marktflecken, Dörfer — — *Nationalverschiedenheit.* Grusier, Mingrelier, Lasen u. Suanen — 199,000 Awchasen — 40 000 Osseten — 10,000 Nogaier — 8,000 Truchmenen — 3,000 Armenier — 4,000 Griechen — 1,500 Juden — 1,500 Russen, Kosaken — 3,000 *Religionsverschiedenheit.* Griechen — 213,500 Moslemimen, wozu die Awchasen, dem Namen nach, gehören — 51,000 Armenier — 4,000 Juden — 1,500 *J. A. Güldenstedt's R. nach Georgien und Imerethi, von J. v. Klaproth. Berl.* 1815. 8. — *Fel. Lagorio, Tagebuch einer R. nach Mingreul. (Allg. geogr. Eph. XXXI. S.* 142 *u. f.)* — *Weim. Handb. XII. S.* 673—696.	418 *Städte.* Soghumkala Mamai Bathumi Kutaie Br. 42° 17′, L. 39° 48′.	 800 500	 5,000 3 000 3,000 2,000
XII. Die Landsch. Tscherkessien *nur Schutzprovinz.* zw. 54° 32′ — 65° 15′ ö. L., und 41° 53′ — 45° 11′ n. Br. *Abtheilungen.* 1. DieTerekstrafse, Russisch 2. Adigi, das Land der Tscherkessen 3. Die Kubanische Nogai 4. Die kleine Awchasa 5. Suaneti, das Land der Suanen 6. Ironistan, das Land der Osseten 7. Land der Basianer 8. Land der Midzhegen 9. Land der Kumyken 10. Land der Lesghier	1,535,76 *Lapie's Charte.* *Höchste Berge.* Elbrus — 16,700′ Mainwari — 14,400′	550,000 für 1822. *Nationalverschiedenheit.* Tscherkessen 48,000 Fam. zu 4 Pers. — 192,000 Lesghier 36 000 — — 4 — 144,000 Nogaier 17,000 — — 3 — 51,000 Awchasen 12,000 — — 4 — 48,000 Midzhegen 10,700 — — 4 — 42,800 Kumyken 5,000 — — 4 — 20 000 Suanen 5,000 — — 4 — 20,000 Osseten 4 000 — — 4 — 16,000 Basianer 2,050 — — 4 — 8,200 Armenier — 2,000 Grusier — 2 000 Russen und Kosaken — 2 000 Juden — 2,000 *nach Klaproth.* *Religionsverschiedenheit.* Moslemimen — 380,000 Schamanen — 130 000 Griechen — 36,000 Armenier — 2,000 Juden — 2,000 *Beschr. d. Russ. Prov. zw. d. Kaspischen u. schwarzen Meere, von J. v. Klaproth. Berl.* 1814. 8. — *Reise in d. Kaukasus u. nach Georgien, von J. v. Klaproth. Berl.* 1812. 1814. 2 *Bde.* 8. — *W. v. Freygang's Briefe über d. Kaukasus u. s. w. Hamb.* 1817. 8. — *Weim. Handb. XII. S.* 696—733.	368 *Ortschaften.* Endery Awar Kumyk Wladikawkas Br. 43° 5′, L. 61° 49′.	 3 000 1 000 400 —	 12 000 4 000 2,000 2,000
XIII. Die Prov. Daghestan *nur Schutzprovinz.* zw. 63° 40′ — 66° 30′ ö. L., und 40° 30′ — 43° 26′ n. Br. *Abtheilungen.* 1. Gebiet Derbent 2. Khanat Scharachal oder Tarku 3. Khanat Usmei od. Kaitak 4. Gebiet Thabasseran 5. Die kleinen Lesghischen Gebiete 6. Khanat Kuba	434,82 *Lapie's Charte.* *Famil.* 4,000 11,000 9,700 10,000 7,300 4,000	184,000 für 1822. Familien, nach *Klaproth* — 46,000 jede zu 4 Köpfen — 184,000 *Nationalverschiedenheit.* Kumyken 8,000 Fam. zu 4 Pers. — 32,000 Truchmenen 10,000 — — 4 — 40,000 Nogaier 480 — — 4 — 1,920 Araber 800 — — 4 — 3,200 Lesghier 25,800 — — 4 — 103,200 Armenier 300 — — 4 — 1,200 Juden 500 — — 4 — 2,000 Russen — 480	373 *Städte.* Tarki Br. 42° 59′, L. 64° 32′. Kubitschi Derbent Br. 42° 5′ 45″, L. 65° 19′. Kuba *Dörfer.* Karabudach	 1,080 *nach Stewen.* 500 647 430 3,000	 10,000 6,000 4,000 2,000 —

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volkszahl.
	Höchster Berg. Schah Albrus 12,000′	*Religionsverschiedenheit.* Moslemimen 108,000 Schamanen 72,320 Juden 2,000 Armenier 1,200 Griechen 480 *Geographisch-historische Beschreibung des östlichen Kaukasus u. s. w. Weimar, 1814. 8. — Beschreibung der Russischen Provinzen zwischen dem Kaspischen und schwarzen Meere, von J. v. Klaproth. S. 153 u. f. — Weim. Hdb XII. Bd. S. 733—754.*			
XIV. Die Prov. Schirwan *blofs Schutzland.* zw. 65° 23′ — 67° 39′ ö. L., und 38° 40′ — 41° 38′ n. Br. *Abtheilungen.* 1. Gebiet Baku 2. Khanat Schirwan 3. — Scheki 4. — Dschar 5. — Karabagh 6. — Talischin	445 *Lapie's Charte.* *V. M.* 18,600 48,000 32,000 10,000 16,000 8,400	133,000 für 1822. Familien 33,250 jede zu 4 Köpfen 133,000 *Nationalverschiedenheit.* Truchmenen 71,000 Araber 3,000 Tadschiks 12,000 Parsen oder Guebern 2,000 Armenier 35,000 Lesghier 6,000 Grusier und Russen 1,000 Juden 3,000 *Religionsverschiedenheit.* Moslemimen 86,000 Armenier 35,000 Schamanen 6,000 Feueranbeter 2,000 Juden 3,000 Griechen 1,000 *Geographisch-historische Beschreibung des östlichen Kaukasus u. s. w. Weimar, 1814. 8. — Weim. Handb. XII. Bd. S. 754—773. — Kurzer Bericht von einer Reise nach dem Kaukasus, von Stewen. (Allg. geogr. Ephem. XLV. Bd. S. 377 u. f.)*	299 *Städte.* Baku Br. 40° 23′, L. 66° 50′. Scheki	 500	 5,000 —
d. Die Kirgisensteppe *blofs schutzverwandt.* zw. 68° 50′ — 101° 30′ ö. L., u. 45 — 55° n. Br. *Abtheilungen.* 1. Mittlere Horde 2. Kleine Horde	31,681,13 *Schubert.* *Kibitken.* 30,000 30,000	360,000 für 1822. Familien 60,000 jede mit Malte Brun zu 6 Pers. 360,000 *Nationalverschiedenheit.* Kirgisen 335,000 Araber 15,000 Karakalpaken 10,000 Truchmenen 10,000 *Religionsverschiedenheit.* Blofs Moslemimen. *Standesverschiedenheit.* Fürsten oder Sultane; Adel, in Khodscha u. By oder schwarze u. weifse Knochen abgetheilt; Volk und Sklaven. *Beiträge zur Länder- und Völkerkunde der Tatarei. (Allgem. geogr. Ephem. XIV. S. 393 u. f.) — Weim. Handb. XII. S. 773—788.*	11 *keinen festen Wohnsitz.*		
e. Das Kön. Siberien zw. 75° 30′ — 207° 56′ ö. L., u. 49° 32′ — 78° n. Br. *in 4 Gouv. und 2 Prov. getheilt:* *aa. Westliche Hälfte.* XV. Gouv. Tobolsk XVI. Gouv. Tomsk XVII. Prov. Omsk	211,847,22 *Schubert.* *v. Wichmann* 211,846 *v. Brömsen* 242,000	1,602,000 für 1823. Zählung von 1822 1,601,495 *nach Säblowsky* 1,493,974 — *v. Wichmann* 1,229,000 *Revision von Tobolsk und Irkuzk, im Jahre* 1796. Adel 47 Klerus 4,448 Civil 916 Ratnotschinzen 18,297 Kaufleute 2,471	7 *Städte.* Irkuzk Br. 52° 16′ 41″, L. 122° 13′ 30″. Tobolsk Br. 58° 11′ 43′, L. 85° 45′ 43″. Tomsk Br. 56° 29′ 39″, L. 102° 49′ 36″. Tiumen Barnaul	 2,500 1784: 1,508 *H.* 2,300 1784: 2,118 *H.* 2,274 1,000 1,000	 30,000 11,292 *E.* 25,000 16,260 *E.* 15,000 7,200 6,000

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	der Wohnplätze. Volks-zahl.
bb. *Oestliche Hälfte.*		Bürger 33,125	Jeniseisk	800	6 000
XVIII. Gouv. Irkuzk		Bauern, Kolonisten u. s. w. 317,411	Turinsk	800	6,000
XIX. Gouv. Jeniseisk		Jassakpflichtige Völker 155,494	Krasnoijarsk Br. 56° 1′ 2″, L. 110° 37′ 31″.	700	4,500
XX. Prov. Jakuzk		Männliches Geschlecht 545,106			
		Weibliches Geschlecht 523,139	Jakuzk Br. 62° 1′ 48°, L. 147° 22′ 13″.	400	4,000
α. Seeverwaltung Okhozk		1,068,245	Kusnezk	600	8,500
β. Seeverwalt. Kamtschatka	4,506	Hierzu Kosaken, Tataren, Barabinzen und Katschinzen 1796 30,000	Kainsk	386	3,400
Die Organisation und innere Eintheilung dieser neuen Abtheilungen war Ende 1822 in Deutschland noch nicht bekannt. Mehrere der alten Kreise sind eingegangen.		Tschuktschen und andere tributfreie Nationen in Irkuzk 1796 40,000	Smeogorsk	365	3,000
			Tara	676	2,842
			Selenginsk	800	2,597
		1,138,245	Jalutorosk	269	2,070
		26jähr. Zuwachs zu 1½ pCt. 443,913	Biisk	307	2,040
			Omsk	250	2,000
		1,582,158	Nertschinsk	500	2,000
	—	*Georgi's Nachträge. S. 442, 444.*	Okhozk Br. 59° 20′ 10″, L. 160° 52′ 30″.	150	2,000
				nach Langsdorf.	
1820 enthielt:		*Bewohnungen.*	*Slobode.*		
Die Statth. Tobolsk in 9 Kreisen.	24,961 550,300	Städte 40			
		Sloboden 48			
Die Statth. Tomsk in 8 Kreisen.	60,425 500,000	Festungen 41	Ustkamenojorsk	960	3,773
		Dörfer der Kolonisten und Russen 1,625			
Die Statth. Irkuzk in 8 Kreisen.	126,460¼ 510,000				
	—	*Nationalverschiedenheit.*			
		Russen 632,000			
	Tschetw.	Kosaken 260,000			
	Aerndte 1808 11,330,980	Turalinzen, in 11 Stämmen 225,000			
		Bucharen 8,000			
	Fabriken 1808 135	Tele - uten 1,000			
	Brennereien 17	Jakuten 88,000			
	Silberhütten 12	Mongolen 18,000			
	Kupferhütten 1	Buräten 115,000			
	Eisenhütten 2	Tungusen und Lamuten 50,000			
	Kaufleute 1,409	Syrjänen 2,000			
	Handl. Kapital Rub. 5,800,000	Wogulen 5,000			
	Steuern — 7,841,000	Tschuwaschen 500			
	v. Wichmann. Tab. I.	Obische Ostjäken 80,000			
	Höchste Berge.	Samojeden 7,000			
	Kleine Altai 6,559′	Koibalen 1,000			
	Sinaja Sopka 2,814′	Sojeten 2,500			
		Ostjäken 38,000			
		Korjäken 3,000			
		Tschuktschen 35,000			
		Jukagiren 3,200			
		Kamtschadalen 3,000			
		Weim. Handb. XII. S. 209—266.			
		Religionsverschiedenheit.			
		Griechen, mit 570 Kirchspielen 925,000			
		Moslemimen 208,000			
		Lamaiten 133,000			
		Schamanen 316,200			
		Statistische Beschreibung von Siberien. St. Petersb. 1810. 8. *(Russisch.)* — *J. J. Gmelin's Reise durch Siberien in den Jahren* 1733—1743. *Göttingen,* 1751, 1752. 4 *Bde.* 8. — *Kurze Beschreibung der Statthalterschaft Tobolsk. (in Herrmann's Beiträgen. I. Bd. S.* 23. *u. f.)* — *Gawrila Sarytschew, Reise im nordöstlichen Siberien. Aus dem Russischen, von Busse. Leipz.* 1805. 3 *Th.* 8. — *Georgi's Beschreib. II.* 3. *Abth. S.* 999—1121. — *Weim. Handb. XII. S.* 520—625.			
f. Die Russ. Inseln in beiden Oceanen	1,667,90	11,550 für 1822.	7		
Abtheilungen.	□ *M.* / *V. M.*				
α. Im Polaroceane	960	—	—		
1. Neusiberien	945	Ohne Einwohner, blofs von Eisbären, Eisfüchsen, Rennthieren, Wallrossen und Robben bewohnt.			
2. Die Bären- u. Kreuzinseln	15				
3. Kuluruk Kliutschin	—				
β. Im Australoceane	707,90	11,550 für 1822.	16		
4. Die 4 Nelkeninseln	10 / 550	*Nationalverschiedenheit.*	*Ortschaft.*		
5. St. Laurentii	70 / 4,000	Aleuten 5,500	Kodjak oder St. Paul		600
6. St. Mathäigruppe	— / —	Tschuktschen 4,550			
7. Prybilowgruppe	— / —	Kurilische Kamtschadalen 1,000			
8. Aleuten	482,18 / 6,000	Russen, Kosaken 500			
9. Kurilen	145,72 / 1,000				

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
	Höchste Berge. Pik auf Unalaschka, n. *v. Kotzebue* 7,050′ Pik auf Onekotan 3,000′	*Religionsverschiedenheit.* Schamanen 11,000 Griechen, mit 1 Kirche 550 *Erdmann, über Neusiberien. (N. Allg geograph. Ephem. VII. Bd. S. 372.) — Ueber die im Eismeere unlängst entdeckten Inseln, von v. Krusenstern. (N. Allg. geogr. Ephem. III. Bd. S. 22.) — Die Reisen von Krusenstern, Langsdorf und v. Kotzebue. — Georgi's Beschreib. II. Bd. 3. Abth. S. 1122—1142. — Weim. Handbuch. XII. Bd. S. 625—649.*			
D. Das Russische Amerika zw. 212° 20′ — 240° ö. L., und 56° 30′ — 71° n. Br. *Abtheilungen.* 1. Das Land der Kitegnen 2. Das Land der Tschuktschen 3. Das Land der Konägen 4. Das Land der Kenaizen 5. Das Land d. Tschugatschen 6. Das Land der Ugataschmiuten 7. Das Land der Koljuschen α. König Georg's III. Archipel β. Admiralitätsinseln γ. Herzog v. York's Archipel δ. Prinz Wales Archipel 7. Die Faktorei Bodago, auf der Küste von Neualbion	**24,000** ungefähre Berechnung. *V. M.* 3,000 10,000 8,000 4,000 5,000 8,000 12,000 *Höchste Berge.* St. Elias 17,850′ Fairweather 14,900′	**50,000** wahrscheinliche Annahme. *nach Schelechow* 1794 *mit den Aleuten* 50,000 *Nationalverschiedenheit.* Koljuschen und Ugataschmiuten vom Stamme der Indianer 19,000 Tschugatschen, Kenaizen, Konägen, Tschuktschen und Kitegnen vom Stamme der Eskimoer 30,000 Russen und Aleuten 1,000 *Religionsverschiedenheit.* Aufser den Griechischen Russen, blofs Schamanen. *Bewohnungen.* Russische Forts 8 Russische Faktoreien 12 *Die Reisen von Corner, v. Kotzebue, Meares, Portlock, Dixon, Schelechow u. Vancouver. — Weim. Handb. XVI. S. 548—578. — v. Brömsen's Rufsland. II. Bd. S. 770—773.*	**$2\frac{1}{4}$** *Ortschaft.* Neu-Arkhangelsk Br. 56° 40′, L. 242° 24′.	60	1,000 *nach Corner.*

Die Republik Krakau

unter dem Schutze von Rufsland, Oesterreich und Preufsen.

Bestandtheile.	*Flächeninhalt* nach geogr. □ *Meilen.*	*Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.*	*Einwohner* auf eine □ *Meile.*	der *Wohnplätze.* *Häuserzahl.*	*Volkszahl*
Die Republik Krakau zw. 36° 49′ — 37° 48′ ö. L., und 49° 58′ — 50° 6′ n. Br. *Abtheilungen.* 1. Die Stadt 2. Das Gebiet	**23,31** *nach der Heldenfeldschen Charte.* *Crome* 19 *v. Liechtenstern* 19$\frac{1}{2}$ *V.M.* 1803. 25,736 60,418	**94,500** für 1823. Zählung von 1803 86,154 19jähr. Zuwachs zu $\frac{1}{2}$ pCt. 8,285 94,439 *nach v. Liechtenstern* 61,000 — *Crome für* 1812 56,566 *Bewohnungen.* Städte 2 Marktflecken 2 Dörfer 77 *Nationalverschiedenheit.* Polen 88,600 Deutsche 400 Juden 5,500 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 1 Bischofe, 1 Abtei u. s. w. 87,500 Lutheraner, mit 1 Kirche 1,500 Juden 5,500 *Unterrichtsanstalten.* Universitäten 1 Gymnasien 2 Gelehrte Gesellschaften 1 *Weim. Handb. III. Bd. S.* 631—640. — *Fr. J. Jeckel, Staatsveränderung und letzte Verfassung Polens. Wien,* 1803—1806. 3 *Bde.* 8. — *J. Fr. Zöllner's Briefe über Schlesien, Krakau, Wieliczka und Prag. Berl.* 1792—1795. 2 *Bde.* 8.	**4,054** *Städte.* Krakau Br. 50° 3′ 32″, L. 37° 35′ 44″. *Marktflecken.* Krzessowice	1,780 1803: *Stud.* 1817: 400	27,000 25,736 131 2,877

Bewaffnete Macht.	*Finanzen.*

Kein Militär,

aufser einer Stadtmiliz, welche für Ruhe und öffentliche Sicherheit sorgt, und einer Gensd'armerie, die in Stadt und Gebiete der Policei zu Gebote steht. Die Wiener Kongrefsakte hat der Stadt eine ewige Neutralität zugesichert.

Staatseinkünfte.

1821: 333,120 Gulden Conv.

Staatsausgaben.

1821: 332,262$\frac{3}{4}$ Guld. Conv.

nämlich: 1) Für den Senat 77,119$\frac{1}{4}$; 2) für Kanzleigebühren 3,646$\frac{1}{4}$; 3) für die Gerichte 34,550; 4) für Heizung der Universitäts- und Schulgebäude 1,762$\frac{1}{4}$; 5) für die Miliz und Gensd'armerie 36,885$\frac{1}{4}$; 6) für Wohlthätigkeitsanstalten 13,260$\frac{1}{2}$; 7) für die Gefängnisse 10,186$\frac{1}{2}$; 8) für Zinsen 1,032$\frac{1}{2}$; 9) für Staatsgebäude 13,200$\frac{1}{2}$; 10) für Beleuchtung und Reinigung der Hauptstadt 7,500; 11) für ordinäre Bedürfnisse 10,478$\frac{1}{2}$; 12) für Verwaltungskosten 9,282$\frac{1}{4}$; 13) für die Kaufmannsbörse 1,000, und 14) für aufserordentliche Ausgaben 3,764$\frac{1}{2}$ Gulden.

Staatsschuld.

Etwa 25,000 Gulden Conv.

Das

Britische Reich.

Neuere geographisch-statistische Hülfsmittel.

v. Vink's Darstellung der innern Verwaltung von Grofsbritannien. Herausgegeben von *Niebuhr.* Berlin, 1815. 8. — A general view of the domestic and foreigns possessions of the united kingdoms of Great-Britain and Ireland, by *John Adolphus.* Lond. 1814. 4 Vol. 4. — *H. Schorch's* neueste geographisch-statistische Kunde von Grofsbritannien und Ireland. Weimar, 1810. 8. — *Lyson's* magna Britannia, being a concise topogr. account of the several counties of Great-Britain. Lond. 1806. 4. — *Chr. Aug. Göde's* England, Wales, Scotland und Ireland. Dresden, 1804. 5 Bde. 8. — Description geogr., topogr. et pitt. de l'Angleterre, de l'Ecosse et de l'Irlande, par *Crutwel*, trad. de l'Anglais. Paris, 1804. 5 Vol. 12. — Tableau de la grande Bretagne, de l'Irlande etc., par *de Baert.* Par. 1805. 5 Vol. 8. — An estimate of the comparative strenght of Great-Britain etc., by *G. Chalmers.* Lond. 1810. New edition. 8. — Coup d'oeil sur la force et l'opulence de la grande Bretagne etc., by *Clarke.* Trad. de l'Anglais par *J. Marchona.* Paris et Strasb. 1808. 8. — A treatise on the wealth, power and resources of the britisch empire etc., by *P. Colqhoun.* Lond. 1814. 4. — *Theod. Schmalz* Staatsverfassung Grofsbritanniens. Halle, 1806. 8. — Neueste Reise durch England, Scotland und Wales u. s. w., von *Ph. A. Nemnich.* Tübingen, 1807. 8. — Vollständiges Handbuch der neuesten Erdbeschreibung, von *Ad. Chr. Gaspari, G. Hassel* u. s. w. Weimar, 1820. Abth. II. Bd. I. 8.

Statistische Ansicht des Anwachses des Britischen Reichs.

Jahr.	Dynastie Tudor. Dynastie Stuart.	Hauptland. Erwerbungen in geogr. □Meilen.	Hauptland. Cessionen in geogr. □Meilen.	Kolonien. Erwerbungen in geogr. □Meilen.	Kolonien. Cessionen in geogr. □Meilen.	Länderbestand bei dem Tode eines jeden Regenten.
	Dynastie Tudor, von 1485 — 1603.					
	König Heinrich VII., von 1485 — 1603.					
1485	HEINRICH VII., ein Sprößsling der Plantageneten, erkämpft auf dem Schlachtfelde von Bosworth, wo Richard III. bleibt, die Kronen von England und Ireland, wozu Wales, die Normandischen Inseln und das Ländchen Calais gehören	4,083,60				
1502	erwirbt im Frieden mit Scotland die Stadt Berwick upon Trent	,50				
1509	hinterläſst seinem Sohne ein Areal von					4,084,10
	König Heinrich VIII., von 1509 — 1547.					4,084,10
	König Edward VI., von 1547 — 1553.					4,084,10
	Königin Maria, von 1553 — 1558.					
1557	Calais, die letzte Besitzung der Engländer auf dem Festlande, geht verloren		10,30			
1558	MARIA hinterläſst ihrer Schwester					4,073,80
	Königin Elisabeth, von 1558 — 1603.					
1583	Die Engländer nehmen Besitz von Neufoundland, Anticosti, Belleisle und den Magdalenen, ohne eine dieser Inseln zu besetzen			1,780,50		
1584	Walt. Raleigh erhält ein Patent auf alle Länder in America, die noch von keiner christlichen Nation besetzt sind.					
1585	Landung an der Küste von Virginia: die versuchte Kolonie hat keinen Bestand.					
1588	Die unüberwindliche Flotte zertrümmert an England's Küsten					
1600	Gründung der Ostindischen Gesellschaft; ihre erste Charte.					
1603	ELISABETH, mit welcher das Haus Tudor erlischt, hinterläſst ihrem Nachfolger					5,854,30
	Dynastie Stuart, von 1603 — 1714.					
	König Jakob I., von 1603 — 1625.					
1603	JAKOB I. ist zugleich König von Scotland, das aber sein eigenes Parliament behält	1,461,10				
1606	In Virginia entsteht die erste Ansiedelung; der ganze Landstrich zwischen 30 bis 40° Br. wird provisorisch in Nord- und Südvirginia getheilt.					
1608	Erste Ansiedelung der Engländer auf Neufoundland, zur Beschützung des Fischfanges.					
1609	George Summer wird nach den Bermudas verschlagen und nimmt diese			108,50		
	Inselgruppe für die Krone in Besitz			2,025		
1613	die Engländer vertreiben die Franzosen aus Akadien					
1618	und die Holländer aus Neubelgien.					
1620	Plymouth, die erste Pflanzung in Massachusetts, entsteht.					
1621	Montserrat wird in Besitz genommen; die Engländer fassen einen festen Fuſs			2		
	in Westindien			11		
1624	Barbadoes nimmt eine Englische Kolonie auf					
1625	JAKOB I. hinterläſst seinem Sohne					9,461,90
	König Karl, von 1625 — 1648.					
1625	Anfang der Ausbildung der Englischen Kolonien in Nordamerika. Virginia, mit					
	Einschlusse Kentuckys, erhält seine Charte, Umfang und Kolonialverfassung			4,992		
1628	Massachusetts sondert sich als zweite Kolonie ab			1,822,70		
—	die Engländer besetzen Newis			1		
1632	KARL I. giebt Akadien an Frankreich zurück				2,025	
1639	der Raja von Chandergerry tritt der Ostindischen Gesellschaft Chennapa ab, wo					
	nachher Madras und Fort George entstehen. Erster fester Punkt in Ostindien			1		
—	Connecticut, mit Einschlusse von Ohio, eine eigene Kolonie			2,061,10		
1643	Rhodeisland, eine eigene Kolonie			74,50		
1648	KARL I. verliert sein Leben auf dem Schaffote. Umfang des Reichs in allen					
	3 Erdtheilen					16,389,20
	Republik, von 1648 — 1653.					
1650	Die Engländer setzen sich auf Anguilla und Barbuda fest			5,90		
1651	Maryland, eine eigene Kolonie			662,50		
—	Einführung der Navigationsakte.					
1653	Bestand des Reichs, als Olivier Cromwell das Protektorat übernimmt					17,057,60
	Protektor Olivier Cromwell, von 1653 — 1658.					
1654	Die Engländer verjagen die Holländer aus Pennsylvania			268,80		
1655	Penn und Veneables entreiſsen den Spaniern Jamaica.					
1657	OLIVIER erobert Dunkerque und Mardyk, welches ihm, mit Jamaica im Frie-					
	den bleibt	1				
1658	England's und seiner Kolonien Areal bei OLIVIER'S Tode					17,327,40
	Protektor Richard Cromwell, von 1658 — 1660.					17,327,40
	König Karl II., von 1660 — 1685.					
1661	Eroberung von Cape Coast, welches KARL II. im Frieden zu Breda behauptet.					
	Anfang der Englischen Niederlassungen auf der Westküste von Afrika			5		
—	die Portugiesen überlassen Bombai der Ostindischen Gesellschaft			2		
1662	KARL II. verkauft Dunkerque und Mardyk an Frankreich		1			
1664	die Engländer endigen die Schwedische Herrschaft in Delaware.					
1666	Antigua und ein Theil von St. Kitts, erhalten Englische Pflanzungen			6		
—	die Engländer rotten die Buckanier in Westindien aus, und nehmen Virgingorda,					
	Tortola, Anegada und einige geringere Jungferinseln in Besitz			5		

Statistische Ansicht des Anwachses des Britischen Reichs.

Jahr.	Dynastie Stuart. Dynastie Hanover.	Hauptland. Erwerbungen in geogr. □Meilen.	Hauptland. Cessionen in geogr. □Meilen.	Kolonien. Erwerbungen in geogr. □Meilen.	Kolonien. Cessionen in geogr. □Meilen.	Länderbestand bei dem Tode eines jeden Regenten.
1667	Die Holländer überlassen Neuyork und Neujersey den Engländern.					
—	Anfang der Hudsonsgesellschaft; erste Pelzfaktorei am Rupertsflusse.					
1672	Die Engländer nehmen die Bahamas in Besitz			257		
1673	die Ostindische Gesellschaft entreifst den Holländern St. Helena, und behauptet diefs Eiland als Erfrischungsplatz			6,50		
1674	Carolina, mit Einschlusse Georgia's und Tenessee's, eine besondere Kolonie			8,095,50		
1676	Neujersey, eine besondere Kolonie			392		
1679	Neuhampshire mit Vermont, eine besondere Kolonie			928		
1682	Pennsylvania und Delaware, zwei besondere Kolonien			2,266,20		
1683	Neuyork, eine besondere Kolonie			2,166,50		
1685	die Engländer setzen sich auf Sumatra fest, wo in der Folge Bencoolen der Hauptort einer besondern Präsidentschaft wird			60		
—	KARL II. hinterläfst seinem Bruder					31,516,10
	König Jakob II., von 1685 — 1689.					
1686	Die Franzosen verjagen die Englischen Pelzhändler von der Hudsonsbai.					
1689	Eine zweite Ostindische Gesellschaft tritt der ältern Schwester gegenüber.					
—	Revolution. JAKOB II. verläfst den Thron. Damaliger Bestand des Reichs					31,516,10
	König Wilhelm III., von 1689 — 1702.					
1689	WILHELM III. unterzeichnet die bill of rights. Wahre Begründung der Englischen Nationalfreiheit.					
1691	Der Maharattenfürst Ram Rajah überläfst der Ostindischen Gesellschaft Fort St. David.			1		
1693	Die Englischen Pelzhändler erobern ihre Faktoreien an der Hudsonsbai wieder					
1694	Errichtung der Londoner Bank.					
1696	Ein Firman Aurengzeb's bewilligt der Ostindischen Gesellschaft eine Faktorei und Festung zu Calcutta, wo in d. alten Fort eine neue Präsidentschaft entsteht			1		
1701	dem Hause Hanover wird die Thronfolge in den 3 Reichen zugesichert					
1702	WILHELM III. hinterläfst bei seinem Tode					31,518,10
	Königin Anna, von 1702 — 1714.					
1707	Ewige Union von England und Scotland, unter dem Namen Grofsbritannien.					
1708	Vereinigung der beiden Ostindischen Gesellschaften.					
1713	Frieden zu Utrecht. Grofsbritannien gewinnt von Spanien Gibraltar u. Minorca; von Frankreich Akadien in seinen alten Gränzen, die Hudsonsbusenländer und den Französischen Antheil an St. Kitts; Hafen und Festung Dunkerque müssen geschleift werden	11,62		25,528,67		
1714	Bestand des Reichs bei ANNA, des letzten Spröfslings aus dem Stuartschen Geschlechte, Tode					57,058,39
	Dynastie Hanover, von 1714 bis jetzt.					
	König Georg I., von 1714 — 1727.					57,058,39
	König Georg II., von 1727 — 1760.					
1731	Die Briten lassen sich auf Honduras nieder, wo in der Folge die Kolonie Balize entsteht			10		
1749	Anlage von Halifax auf Neuscotland, die Veranlassung zu dem 7jährigen Kriege.					
1750	Der Nabob von Arcot, Mohammed Aly, cedirt das Jaghire an die Ostindische Gesellschaft			135,70		
1755	Georgia, eine besondere Kolonie.					
1756	Die Franzosen werden nicht allein aus beiden Canadas vertrieben, sondern die Briten nehmen auch das ganze Nordwestgebiet mit Michigan, Indiana u. Illinois in Besitz			6,028,38		
—	die Ostind. Gesellschaft erwirbt Fort Victoria, das zu Bombai geschlagen wird			6		
1757	der Nabob von Bengalen tritt derselben die 24 Pergunnahs ab			40		
1760	GEORG II. hinterläfst seinem Enkel					63,278,47
	König Georg III., von 1760 — 1820.					
1761	Der Nabob von Bengalen sieht sich genöthigt, der Ostind. Gesellschaft die Bezirke Midnapoor, Burdwan und Chittagong zu überlassen			720		
1763	Frieden zu Paris. Grofsbritannien gewinnt von Frankreich beide Canada's mit St. Johns und Kap Breton, die Westindischen Eilande Dominica, St. Vincent, Grenada mit den Grenadinen und Tabago, in Afrika Senegal mit Zubehör, von Spanien beide Florida's; die Französische Herrschaft in Ostindien wird vernichtet; die Niederlassung auf Honduras behauptet			13,769,40		
—	GEORG III. vereinigt das Land zwischen Alatamaha und St. Marys mit Georgia			2,074,25		
1765	die Krone erkauft das Eiland Man	10,60				
—	der Nabob von Bengalen wird seiner Herrschaft entsetzt, der Rest von Bengalen, Bahar und die 4 nördlichen Cirkar's Eigenthum der Ostind. Gesellschaft			8,148,30		
1774	Ausbruch der Amerikanischen Revolution.					
1775	Der Sultan von Magindanao cedirt den Briten das Eiland Bunwut, das zwar in Besitz genommen, aber bald wieder aufgegeben wird.					
—	Die Ostind. Gesellschaft gewinnt im Frieden mit Asaph ad Dowlah, Benares			558		
1776	das Eiland Salsette wird den Maharatten abgenommen u. mit Bombai vereinigt			10		
1779	Besitznahme von Natchez und des Landes im O. des Missisippi			2,119,70		
1780	Anfang der Montrealer Pelzgesellschaft; die Briten verbreiten sich im westlichen Binnenlande, das sie zu ihrem Reiche schlagen, ohne doch darin Kolonien zu versuchen			47,450		
1782	die Briten erkennen die Unabhängigkeit der vereinigten Staaten an: alles Land, was zwischen dem Atlantischen Oceane und dem Missisippi liegt, und im N. von der 49. Parallele und dem St. Croix, im S. vom St. Marys begränzt wird, bleibt der Union überlassen				33,683,33	
1783	Frieden zu Versailles. Die Briten geben ihre Franz., Span. und Holländ. Eroberungen, bis auf Negapatam, zurück, und cediren an Frankreich Tabago und Senegal, an Spanien Minorca und Florida		11,37	3,50	2,026,50	
1785	Gründung der Sierra Leona-Kolonie, auf der Küste von Guinea			30		
1786	die Ostindische Gesellschaft erkauft das Eiland Pulo Peenang, das seitdem den Namen Prinz Wales-Insel erhalten hat			7,75		

Statistische Ansicht des Anwachses des Britischen Reichs.

Jahr.	Dynastie Hanover.	Hauptland.		Kolonien.		Länderbestand bei dem Tode eines jeden Regenten.
		Erwerbungen in geogr. □Meilen.	Cessionen in geogr. □Meilen.	Erwerbungen in geogr. □Meilen.	Cessionen in geogr. □Meilen.	
1787	die Briten nehmen den, 1779 vom Nizam abgetretenen, Cirkar Guntoor in Besitz			157		
1788	Gründung der Kolonie Neusüdwales, auf dem Australkontinente			3,280		
1790	Beendigung der Nootkastreitigkeiten mit Spanien: letztres cedirt die von den Briten in Anspruch genommene Nordwestküste von Amerika			23,896		
1791	der Raja von Cochin überläfst einen Theil seines Küstengebiets den Briten			34,50		
—	die Briten nehmen die Inseln Andaman in Besitz			145		
1792	im Frieden mit Tippo Saheb erwirbt die Ostindische Gesellschaft Barramahal, Calicut u. a.			1,395,30		
1793	die Briten geben ihre Niederlassung auf Andaman auf				145	
1795	der Raja von Travancore wird Britischer Vasall.			366,57		
1799	bei der Theilung von Tippos Staaten vereinigt die Ostindische Gesellschaft Seringapatam, Coimbatoore und Bullam mit ihrem Reiche, und setzt den Nabob von Mysore unter ihre Vormundschaft			1,258		
1800	ewige Union zwischen Grofsbritannien und Ireland als vereinigtes Britisches Reich.					
—	Der Nizam wird ein Verbündeter der Ostindischen Gesellschaft, in der That aber mit seinem Staate ganz von ihr abhängig; auch mufs er die Provinzen Balaghaut, Bellary und Cuddapah ihr zum Opfer bringen			5,607,30		
—	Eroberung von Malta.					
1801	Der Raja von Oude cedirt der Ostindischen Gesellschaft Rohilcund, Bareily, Gorucpoor, Oberduab, Allahabad u. a., und begiebt sich unter ihren Schutz und Bevormundung			2,517,82		
—	der Nabob von Arcot wird pensionirt: das ganze Carnatik, Palnaud, Nellore, Ongole, Arcot, Tinnewelly, Madura mit der Präsidentschaft Madras vereinigt; die sämmtlichen Polygaren- und Nairenfürsten zinsbar			2,370,25		
1802	Frieden zu Amiens. Spanien tritt Trinidad, die Holländer ihren Antheil an Seilan an Grofsbritannien ab, welches dagegen seine übrigen Eroberungen zurückgiebt			626,70		
1803	Frieden mit den Maharatten: der Grofsmogul wird pensionirt; Delhi, Agra, Unterduab, Hurriana, Saharunpoor, Merut, Alighur u. a. zum Gebiete der Gesellschaft gezogen, die kleinen Raja's dieser Gebiete in Lehnspflicht genommen			2,657,15		
1804	Gründung der Kolonie Van Diemensland			1,236		
1807	Helgoland wird von den Briten besetzt.					
—	Der Peischwa und der Guicowar cediren Surate, Broach, Cherrotee, Arrautum, Burdah u. a. Bezirke in Gujerate: letztrer wird Britischer Vasall			1,306,86		
1809	Labrador wird mit dem Gouvernement Neufoundland vereinigt			24,500		
1814	Frieden zu Paris. Grofsbritannien gewinnt in Europa, aufser Malta u. Helgoland, den Schutz über die Jonischen Inseln; in Westindien Tabago u. St. Lucia; in Südamerika Demerary, Essequebo und Berbice; in Afrika das Kapland; im Indischen Oceane Mauritius, die Sechellen u. Admiranten; in Ostindien, gegen Zurückgabe von Batavia, Cochin, Paliacate und die übrigen Niederländischen Plätze	55,12		6,955,18		
—	Frieden zu Gent. Die Briten überlassen den Nordamerikanern das Land um die Columbia, auf der Nordwestküste Amerika's, von 42 bis 50° n. Br.				15,896	
1815	Eroberung des Königreichs Candy; ganz Seilan ist nun Britisch			676,60		
—	Frieden mit Nepaul. Der Raja tritt das Land zwischen Sutuleje und Jumna, und die Bezirke Gurwal und Kumaon ab, die darin wohnenden Raja's werden tributär gemacht			1,019,65		
1816	Gründung der Kolonie Hopparo auf Staatenlande			5		
—	die Briten besetzen Anjar, Mandavie und andere Plätze in Cutch, und nehmen die Fürsten dieses Landes in Lehnspflicht			464		
1817	der Raja von Nagpoor erkauft den Frieden mit den Briten durch Aufopferung seiner Selbstständigkeit: er wird Vasall und tritt die Hälfte von Gundwana und seine gesammten Besitzungen in Orissa ab			6,099,70		
1818	das Reich des Peischwa wird aufgelöset, mit einem Theile seines Staats der Raja von Satarah, ein Vasall der Briten, dotirt, der Rest zwischen Briten und Nizam getheilt. Auch Holkar wird der Hälfte seines Staats beraubt, und dafür in Britischen Schutz und Gehorsam genommen			4,621,18		
—	Frieden mit Sindiah, der ebenfalls grofse Opfer an Ländereien bringen mufs. Die Briten erhalten Ajmeer und andere Bezirke, und nehmen den Raja von Bopaul und die sämmtlichen Radsbutenfürsten in Ajmeer u. s. w. unter ihren Schutz			6,043,57		
1820	GEORG III. hinterläfst seinem Sohne					182,525,82
	König Georg IV., von 1820 *bis jetzt.*					
1823	Gegenwärtiger Umfang des Britischen Reichs und seiner Kolonien					182,525,82
1485	Als Heinrich VII. das Scepter von England fafste, betrug dessen Areal					4,083,60
	seitdem haben die Erwerbungen der Britischen Könige betragen	1,549,94		230,645,44		
	deren Cessionen		22,67		53,775,83	
1823	bleibt reiner Gewinn					178,442,22

Das Britische Reich.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
Das Brit. Reich	**182,525,82** oder □ Miles 3,875,752	**136,540,900** für 1823. Nach Schina das bevölkertste, nach Rufsland das gröfste Reich der Erde.	**748**		
nämlich:					
I. Das Britische Reich in Europa	5,554,05	21,396,000	3,853		
II. Das Britische Amerika	120,184,70	1,971,700	16		
III. Das Britische Afrika	5,688,05	249,200	44		
IV. Das Britische Asia	978,30	830,000	848		
V. Das Brit. Australien	4,516	42,000	9		
VI. Die Länder der Ostind. Gesellschaft	45,557,60	111,825,000	2,455		
VII. Der Schutzstaat Jonien	47,12	227,000	4,817		

davon:		davon:		
I. Unmittelbare Staaten	33,471,05	I. In d. unmittelb. Staaten	24,213,900	724
1. In Europa	5,554,05	1. In Europa	21,396,000	—
2. In Amerika	16,734,65	2. In Amerika	1,696,700	—
3. In Afrika	5,688,05	3. In Afrika	249,200	—
4. In Asia	978,30	4. In Asia	830,000	—
5. In Australien	4,516	5. In Australien	42,000	—
II. Schutzstaaten u. Völker	149,054,77	II. Unter d. Schutze d. Krone	112,327,000	754
1. In Europa: Jonien	47,12	1. In Europa: Jonien	227,000	—
2. In Amerika: das westl. Binnenland, das Indianergebiet auf der Nordwestküste, am Hudsonsbusen u. in Labrador	103,450,05	2. In Amerika	275,000	—
3. In Asia: die Besitzungen der Ostindischen Gesellschaft	45,557,60	3. In Asia	111,825,000	—
		von letzterem unmittelbare	80,542,000	—
		Vasallenunterthanen	31,283,000	—

Werth d. Grundes u. öffentl. Eigenth. in d. Brit. Europ. Besitzungen:

Gulden 27,858,013,300
davon
auf die 3 Inseln 27,366,400,000
auf Malta u. s. w. 221,613,300

Werth d. produc. Eigenth. auf d. 3 Inseln.

	Guld.
Länderei	12,006,400,000
Weltl. Zehnten	800,000
Bergwerke	750,000,000
Kanäle und Zölle	500,000,000
Gebäude, Magazine, Fabriken	4,000,000,000
Manufakte	1,400,000,000
Fremde Waaren	400,000,000
Eigenthum d. Landleute	450,000,000
Hausthiere, Wild	1,830,000,000
Fischfang	100,000,000
Guld.	22,506,400,000

Werth d. todten Eigenthums:

Wüstes Land, Wege	1,320,000,000
Hausgeräth	1,850,000,000
Kleider	208,000,000
Silbergeschirr	442,000,000
Geld u. Noten	150,000,000
Guld.	3,970,000,000

Werth d. öffentl. Eigenthums:

Oeffentl. Gebäude, Kirchen	270,000,000
Arsenäle, Kastelle, Brücken	170,000,000
Baumagazine	100,000,000
Kriegsschiffe	250,000,000
Artillerie, öffentl. Vorräthe	100,000,000
Guld.	890,000,000

(nach Colquhoun.)

Wohnplätze auf den 3 Inseln.

Cities	58
Boroughs od. Marktflecken, die Repräsentanten zum Parl. stellen	255
Marktflecken, die zu Jahr- und Wochenmärkten berechtigt sind	766
Kirchspiele	14,197
Dörfer, Weiler	40,500
Häuser	3,050,685

auf 96 □M. 1 Stadt, auf 22 □M. 1 Borough, auf 7 □M. 1 Marktfl., auf 1 □M. 7½ Dorf od. Weiler u. 550 Häuser, auf jedes Haus 7 Menschen.

Nationalverschiedenheit.

Engländer	13,584,925
Hochscoten und Iren (Karëln)	6,709 520
Waleser (Kymmren)	767,600
Franzosen	115,000
Normänner	21,500
Deutsche	10,480
Flamländer	1,500
Verschiedener Abstammung	165,275

In den Nebenländern und Kolonien, und zwar

In Europa: Italiener, Griechen, Deutsche.
In Asien: Hindus, Mongolen, Schinesen, Bhooteas, Afghanen, Singalesen, Bedahs, Redschangs, Malaien, Moplays, Parsen, Juden, Armenier, Neger.
In Afrika: Neger, Hottentotten, Kaffern.
In Amerika: Indianer, Neger.
In Australien: Australneger.
Aufser Briten und Deutschen, die sich in den meisten, Franzosen und Spanier, die sich in einigen Kolonien finden.

Religionsverschiedenheit.

Episkopalen, vorzüglich in England, in Ireland, im obern Canada und zerstreuet in allen Theilen des Reichs;
Presbyterianer, vor Allem in Scotland, aber auch in den meisten übrigen Theilen des Reichs;
Dissenters, als Independenten, Arminianer, Arianer, Socinianer, Methodisten (1809 142,776), Mennoniten (1805 125,236), Lutheraner, Deutsche und Niederländische Reformirte, Quäker mit steter Abnahme, Baptisten, Kilhamiten, Walkers, Kellys, Herrnhuther und andere Sekten, in allen Gegenden des Reichs zerstreuet;
Katholiken, die Mehrheit der Iren (5,350,000), auch in Scotland (82,000), in England (300,000), in Malta (96,000), in Quebek, Neuscotland, Kap Breton u. Prince Edward (330,000), auf Mauritius, auf Decan, auf mehreren Westindischen Eilanden — vielleicht gegen 7 Mill.;
Griechen, auf den Jonischen Inseln;

Vornehmste Städte.

a) In Europa.

Cities.	Häuserzahl	Volkszahl
London	170,000	1,274,600
Dublin	17,315	196,783
Glasgow	17,548	107,049
Cork	10,500	92 000
Edinburgh	13,000	82,624
Bristol	6,696	76,433
Limerick	5,500	60,000
Bath	5,423	38,439
Norwich	8,763	37,256
York	2,479	35,543
Waterford	2,800	35,000
La Valette	5,600	32,000
Rochester	3,838	21,722
Aberdeen	3,000	21,639
Exeter	2,836	18,896
Londonderry	1,640	18,510
Coventry	3,483	17,923
Chester	2,585	17,472
Perth	1,800	16,948
Galway	974	15,000
Worcester	2,470	13,814
Oxford	1 939	12,931
Carlisle	1,338	12 531
Invernefs	1,100	10,757
Canterbury	2,093	10,200
Boroughs.		
Liverpool	11,784	94,376
Plymouth	4 536	65,060
Porthsmouth	6,852	40,869
Newcastle	3,296	35,711
Nottingham	3,071	34,168
Dundee	5,000	30 933
Belfast	5,400	30,000
Hull	4,567	26,792
Preston	1,716	21,958
Newry	2,900	18,050
Yarmouth	3,159	17,955
Wigan	2,236	17,716
Leicester	3,290	16,953
Shrewsbury	3,229	16,606
Drogheda	1,731	15,000
Dundalk	—	15,000
Kilkenny	2,870	14 975
Ipswich	2,221	13,670
Derby	2,144	13,043
Colchester	1,997	12,544
Reading	1,782	12,098
Kinsale	—	12,000
Gibraltar	850	12,000
Dunfermline	—	11,649
Cambridge	1,773	11,108
Sligo	1,300	11,000
Wakefield	802	10,764
Maidstone	1,786	10,462

Das Britische Reich.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.

Nationalkapital 1811.

	Guld.
Werth des Landes	8,120,000,000
Häuser	1,900,000,000
Haushaltsgeräthe	425,000,000
Silber, Luxussachen	400,000,000
Vieh	900,000,000
Getraide	106,000,000
Heu, Stroh	66,000,000
Landwirthschaftsgeräthe	20,000,000
Schifffahrt	128,000,000
Staatsmarine	60,000,000
Geld, Gold, Silber	240,000,000
Kaufmannsgüter	163,000,000
Fabrikate	200,000,000
Guld.	12,728,000,000

(*Allg. Zeit.* 1811. *N.* 22.)

Nationaleinkommen 1811.

Landsteuer	200,000,000
Häus. Steuer	85,000,000
Landbesitz, Pachtungen	61,200,000
Landbau	150,000,000
Bergwerke, Kanäle	20,000,000
Fuhrwerke u. Handels-Fahrzeuge	10,000,000
Kapitalien	205,000,000
Hypotheken	30,000,000
Fremder Handelsgewinn	112,500,000
Manufaktur	141,000,000
Sold d. Land- u. Seemacht	50,000,000
Einkünfte des Klerus	22,000,000
— d. Justiz	18,000,000
— d. Lehrstandes	6,000,000
— d. Kleinhandels	80,000,000
— d. Handwerke	20,000,000
— d. Dienstboten	24,000,000
Guld.	1,324,700,000

(*Allg. Zeit.* 1811. *N.* 22.)

Viehstapel der 3 *Inseln, n. Colquhoun.*

Pferde	1,800,000
Rindvieh	10,000,000
Schafe	42,000,000
Schweine	5,000,000
S.	58,800,000

auf jede □M. im Durchschnitte 10,303 Stück gröſseres Vieh.

Ertrag d. Bergbaus.

	Zntr.
Kupfer	120,000
Zinn	64,800
Blei	300,000
Eisen	4,500,000
Galmei	50,000
Reisblei	2,000
Steinkohlen	180,000,000
Salz	1,960,000
Alaun	30,000
Vitriol	50,000

Ertr. d. Manufaktur.
Bloſs Arbeit: Guld. 1,142,300,000 wovon im Durchschnitte ausgeführt werden für 545,710,540 Guld.

Ertrag des Handels u. d. Schifffahrt.

1812	Guld.	463,737,480
Ausf. 1819		535,597,110
Einf. —		390,960,000

Schifffahrt 1816.

Schiffe	25,864
Tonnen	2,783,940
Mannschaft	178,820

Brahmanen, in Hindostan, Decan u. Seilan; Moslemimen, in Hindostan u. Decan; Buddhisten, als Singalesen auf Seilan, als Bhooteas u. s. w. in Gurwal, Bengalen; Seikhs, in Hindostan; Parsen, in Hindostan u. Decan; Armenier, in Hindostan; Juden, im England (11,000), in Ireland, auf den Jonischen Inseln, auf Decan u. s. w.; Völker mit einer natürlichen Religion — die Indianer, die Bedahs, die Hottentotten, die Kaffern, mehrere Negerstämme, die Australneger u. a.

Standesverschiedenheit.
nach Colquhoun.

Adel	Fam.	576
Gemeine	—	3,501,205
oder	Fam.	Indiv.
Kön. Haus, hoher u. niederer Adel	47,467	416,835
Staatsbeamte, Armee, Flotte	152,000	1,056,000
Klerus, Rechtsgelehrte, Aerzte	56,000	281,500
Lehrstand, Universitäten, Schulen	45,319	567,937
Handels- u. Gewerbestand, Fischer	1,506,744	7,071,989
Künstler	5,000	25,000
Bauern, Bergleute, Tagelöhner	1,302,151	6,129,142
Arme, Bettler, Vagabonden	387,100	1,548,400
für 1814:	3,501,781	17,096,803
oder	Fam.	Indiv.
Kön. Haus, hoher Adel	576	2,880
Niederer Adel	46,861	234,305
Hoher Klerus, Rechtsgelehrte, Aerzte, Handelsstand, überhaupt erster Rang	12,200	61,000
Mittlerer Rang	233,650	1,168,250
Dritter Rang	564,799	2,798,475
Arbeit. Klasse, Künstler, Handwerker, Bauern	2,126,095	8,792,800
Hausbediente	—	1,279,923
Bettler, Zigeuner, Vagabonden	387,100	1,288,170
Armee, Flotte, Pensionäre	130,500	931,000
Sonstige Volkspartien, Fremde	—	1,440,000
für 1811:	3,501,781	17,096,803

Parliament.

Oberhaus 1821	Mitglieder	385
Prinzen vom Geblüte	—	7
Englische Peers	—	294
— Erz- und Bischöfe	—	26
Scotische Peers	—	16
Irische Peers	—	28
— Erz- und Bischöfe	—	4
Unterhaus	Mitglieder	658
Engl. Knights von 40 Shiren	—	80
— Citizens von 25 Cities	—	50
— Burgesses von 172 Boroughs	—	339
— — von 2 Universit.	—	4
— Barone von d. Cinque Ports	—	16
Waleser Knights von 12 Shiren	—	12
— Burgesses v. 12 Boroughs	—	12
Scotische Knights von 30 Shiren	—	30
— Burgesses von 65 Cities u. Boroughs	—	15
Irische Deputirte	—	100
Stimmberechtigte Bürger in England	—	112,875
— — — in Wales	—	6,512
— — — in Scotl.	—	2,607

Unterrichtsanstalten.

Universitäten auf den 3 Inseln 7
Oxford 2,482, Cambridge 878, Edinburgh 2,250, Glasgow 603, St. Andrews 175, Aberdeen 212, Dublin 1,922 Studenten.

Zeitungen auf den 3 Inseln 1821 280
in London 57, im übrigen England 130, in Scotland 31, in Ireland 54 u. auf d. Normannischen Inseln 8. In den ersten 6 Monaten 1814 sind 12,567,798 Blätt. gestämpelt, welches der Krone 1,832,800 Guld. eintrug. Auſserdem 46 Monatsschriften.

Gröſste Bibliotheken: die des Brit. Museum zu London, mit 200,000 Bänden u. 30,000 Handschriften; die Bodleysche der Universität zu Oxford, mit 130,000 Bänden.

Wohnplätze	Häuserzahl	Volkszahl
Wexford	1,410	10,446
Lynn Regis	2,032	10,091
Marktflecken.		
Manchester	16,400	98,573
Birmingham	16,653	85,758
Leeds	11,300	35,950
Sheffield	7,926	35,840
Sunderland	1,379	25,180
Bolton	2,510	24,149
Stockport	4,185	22,771
Leith	2,400	20,963
Paisly	2,280	19,937
Deptford	3,000	19,833
Greenock	1,140	19,042
Woolwich	1,362	17,000
Greenwich	2,315	16,747
Whitehaven	1,823	16,522
Blackbourne	2,352	15,083
Wolverhampton	2,534	14,836
Bandon	—	14,120
Dudley	2,843	13,925
Macclesfield	2,518	12,299
Brighton	1,324	12,012
Warrington	2,296	11,738
Wallsall	1,189	11,189
Halifax	1,975	11,090
Rochdale	1,850	10,823
Whitby	1,604	10,275
Frome	1,709	10,133
Gröſstes Dorf.		
Stepney	4,712	35,199
b) *In Amerika.*		
Kingston	1,600	33,000
Montreal	2,200	25,000
Quebek	2,100	18,000
Port Royal	2,000	16,000
Halifax	1,200	15,000
c) *In Afrika.*		
Kapstadt	1,200	18,152
Port Royal	2,400	18,000
d) *In Asia.*		
Calcutta	90,000	900,000
Madras	65,000	817,000
Benares	28,000	580,000
Surate	80,000	450,000
Delhi	—	400,000
Patna	52,000	312,000
Lucknow	—	300,000
Dacca	42,000	200,000
Hyderabad	—	200,000
Moorshedabad	30,000	165,000
Bombai	20,786	161,550
Poona	—	150,000
Ahmedabad	—	150,000
Aurungabad	—	130,000
Baroda	—	100,000
Arcot	—	100,000
Cuttak	—	100,000
Rampoor	—	100,000
Bejapoor	—	80,000
Nagpoor	—	80,000
Mazulipatam	—	75,000
Poorbunder	15,000	75,000
Bareily	—	67,000
Furruckabad	14,999	66,740
Bangalore	10,000	60,000
Jeypoor	—	60,000
Agra	—	60,000
Mirzapoor	—	60,000
Burdwan	9,805	53,921
Columbo	—	50,000
Fyzabad	—	50,000
Schahjehanpoor	—	50,000

Bewaffnete Macht.

Seemacht.

Kriegsschiffe 1823: 609,

darunter ausgerüstet	121	mit	3,232	Kanonen.
im Bau und Ausrüstung begriffen	85	zu	3,030	—
für dienstunfähig erklärt	76	zu	2,815	—
abgetakelt	327	mit	15,048	—

1820 befanden sich darunter 161 Linienschiffe, 34 Schiffe von 50 bis 44 Kanonen, 155 Fregatten, 183 Briggs und 130 Jachten und kleinere Fahrzeuge; davon waren im wirklichen Dienste 12 Linienschiffe, 83 Fregatten, 58 Sloops und Briggs, 9 Fahrzeuge auf Entdeckungen und 17 Schooner und Kutter. Im Kriege wird diese ungeheuere Flotte, die gröſste, die eine Nation je auf die Meere geführt hat, sehr vermehrt: 1813 zählte sie 250 Linienschiffe, 26 Schiffe von 50 bis 44 Kanonen, 263 Fregatten, 144 Sloops und Jachten, 11 Bombenschiffe, 210 Briggs, 43 Kutter, 97 Schooner, Lugger und kleinere Fahrzeuge, zusammen 1,044 Segel mit 26,900 Kanonen und 145,000 Matrosen. In Friedenszeiten werden zum Dienste gewöhnlich 20,000 bis 25,000 Matrosen gefordert, die durch freiwillige Werbung, häufig durch Pressen aufgebracht werden.

Bei der Seemacht waren 1819 angestellt: 1 Admiral der Flotte, 51 Admirale, 60 Viceadmirale, 71 Kontreadmirale, 865 Kapitäne, 781 Kommandeure, 3,911 Lieutenante, 631 Masters, 910 Chirurgen, 374 Hülfschirurgen, 25 Hospitalbeamte, 885 Zahlmeister und 53 Kapellane. Die Unterhaltung der Flotte kostete 1822 63,833,990 Gulden. Die vornehmsten Kriegshäven sind Porthsmouth und Plymouth, wo sich auch und zu Woolwich Seekadetten-Akademien, die ansehnlichsten Schiffswerfte, Docken, reich gefüllte Arsenäle und die wichtigsten Marineanstalten des Reichs befinden.

Das ganze Seewesen steht unter der Admiralitäts-Kommission, welche die Stelle des Groſsadmirals verwaltet: die Flotte selbst ist unter 3 Eskadern, die rothe, weiſse und blaue, vertheilt.

Force navale de la grande Bretagne, par Ch. Dupin. Par. 1821. 2 *Vol.* 4, *u. die Recensionen dieses Werks in den Brit. Blättern.*

Landmacht.

Friedensfuſs 1822	68,812	Mann.
Kriegsfuſs 1808	229,596	—
Miliz und Yeomanry	152,391	—

Die Landmacht ist unter 142 stehende Regimenter vertheilt, die im Frieden reducirt, im Kriege durch freiwillige Werbung über das Dreifache verstärkt werden: 3 Reg. Fuſsgarde, 10 Reg. Reitergarde, 104 Reg. Füseliere, 30 Reg. Dragoner, 4 Reg. Husaren u. 1 Reg. Artillerie. Davon standen 1823:

in England	Garde-Reg.	13	Kavall.	7	Infant.	11
in Scotland	—		—	3	—	11
in Ireland	—		—	7	—	29
in Jersey	—		—		—	1
in Gibraltar	—		—		—	4
auf Malta	—		—		—	3
auf den Jonischen Inseln	—		—		—	6
auf St. Mauritius	—		—		—	2
in Neusüdwales	—		—		—	1
auf Seilan	—		—		—	4
in Ostindien	—		—	6	—	20
in Canada u. Neuscotland	—		—		—	3
in Westindien	—		—		—	11

Dabei haben alle Kolonien ihre eigene ordentliche organisirte Miliz, die sie im Nothfalle vertheidigen: im Kaplande sind Kavallerie- und Infanteriekorps eingerichtet. Die Infanterieregimenter bestehen aus 3 bis 4 Bataill., die, welche nur 2 stark sind, als 1 und 68, so wie die Scharfschützenbrigade, wovon jedes Bataillon, wenn es aus England auszieht, als ein besonderes Regiment betrachtet wird, haben Abtheilungen zu Guernsey, Sierra Leona, Honduras, Neubraunschweig, Bahamas, Bermudas und Neufoundland.

Kein Heer auf der Erde kostet im Verhältnisse seiner Stärke soviel, als das Britische, keins wird so stark bezahlt, bei keinem ist die Zahl der Generale und Officiere stärker. 1821 erforderte die Unterhaltung des Heers 103,280,000; 1822 82,000,000 Gulden. 1822 bestand das Korps der Stabsofficiere aus 5 Generalfeldmarschallen, 106 Generalen, 208 Generallieutenanten, 296 Generalmajoren, 270 Obristen, 839 Obristlieutenanten und 996 Majoren; 1817 waren überhaupt 9,017 Officiere, 9,614 Unterofficiere, 339 Fouriere und 3,852 Tamboure und Spielleute vorhanden. Die Officiersstellen sind noch immer käuflich. Groſses Militärhospital zu Chelsea. Keine eigentliche Festung auf den drei Inseln, doch werden 36 Kommandanten und Gouverneure unterhalten. In den Europäischen Nebenländern sind Gibraltar, la Valette und Corfu drei fast unbezwingliche Punkte.

Die Landmacht steht unter dem Staatssekretär des Kriegs. England ist unter 11, Scotland unter 6 und Ireland unter 7 Militärbezirke vertheilt; auſserdem hat England 14, Scotland 4 und Ireland 8 Rekrutirungsbezirke.

Force militaire de la grande Bretagne, par Ch. Dupin. Paris, 1820. 2 *Vol.* 8.

Finanzen.

Staatseinkünfte.

1822:	544,146,500	Guld.
1821:	549,326,250	—
1820:	539,399,521	—
1819:	479,203,670	—

1819 ertrugen die Zölle 95,828,300, die Accise 229,828,750, der Stämpel 62,144,190, die Posten 14,160,000, die feststehenden Taxen 61,784,320, die Landtaxe 11,997,746, u. allerlei kleine Gefälle 3,490,550 Guld. Von den Kolonien sollen beisteuern: Seilan 6,500,000, das Kap 2,300,000, Mauritius 2,000,000, Malta 1,000,000 Guld., aber dieſs wohl alles Brutto, da der Einnahmeetat von diesen Zuschüssen nichts erwähnt. Im Ganzen dürfte auch wohl keine Kolonie direkt zu den Staatslasten etwas beitragen, da sich dieselben aus ihren Grundsteuern selbst erhalten. Die Britischen Auflagen sind zwar ungemein drückend, indeſs, so lange Groſsbritannien seine Präponderanz auf dem Meere u. im Handel behauptet, nicht unerträglich, die Kommunalabgaben in neuern Zeiten gemindert: die Armentaxe, die 1817 noch 78,901,480 Guld. ausmachte, betrug 1820 nur 69,584,450 Guld. Die Einkünfte von Scotland beliefen sich 1822 auf 34,366,420, die von Ireland auf 51,812,080 Guld., letztere brutto, erstere netto.

Wollte man die Last der Auflagen ganz auf die Europäischen Einw. des Brit. Reichs wälzen, so würde jeder Brite, bei gleicher Vertheilung, etwa 25 Guld. 29 Kr. dazu beitragen; zieht man aber die Einw. in den unmittelbaren Kolonien zur Mitleidenheit, da sie doch indirekt beitragen, so würden 24½ Guld. auf jeden der 24,214,100, dem Brit. Scepter unmittelbar unterworfenen, Unterthanen kommen.

Staatsausgaben.

1822:	494,491,300	Guld.
1821:	499,683,460	—
1818:	697,100,000	—

In letzterm Jahre erforderten die Zinsen der Staatsschuld 290,000,000, die Reduktion der Staatsschuld 140,000,000, die Civilliste 11,916,000, die Marine 64,300,000, das Heer 96,000,000 u. die sonstigen Ausgaben 94,454,000 Guld. Für 1822 forderte das Budget:

zu Zinsen der fundirten Schuld u. deren Verwaltung	281,247,860
zu Zahlungen an die Kommissarien der Halbsolde	28,000,000
für die Civilliste u. andere Lasten, die auf dem konsolidirten Fonds haften	20,500,000
zu den Zinsen der Schatzkammerscheine	12,000,000
für das Heer	73,620,000
für die Marine	54,420,000
für die Artillerie	13,820,000
für die sonstige Verwaltung	6,000,000
Summa	Guld. 487,607,860

Staatsschuld.

1822:	8,369,058,010	Guld.

wovon fundirt 7,953,127,070, unfundirt 415,930,340.

1820:	8,369,469,230	—
1813:	7,063,942,000	—
1803:	6,014,110,800	—
1793:	2,337,336,000	—
1783:	2,384,848,700	—
1763:	1,466,828,440	—
1748:	782,933,120	—
1727:	520,922,350	—
1714:	541,453,630	—
1702:	163,497,020	—
1689:	6,662,630	—

Unter dem Schuldstock von 1820 und 1822 ist jedoch die Irische Schuld einbegriffen, so wie die auswärtigen Schulden, wofür die Briten die Bürgschaft übernommen haben. Die Schuld theilt sich in die fundirte und nicht fundirte. Zur Tilgung dieser unermeſslichen Schuld, die, zu 8,000 Millionen angenommen, in Pfundnoten etwa 239 □Meilen bedecken, und in Guineas, eine an die andere gereihet, 11,805 Meilen weit reichen würde, besteht ein Tilgungsfond, wodurch auch schon ansehnliche Summen getilgt sind — 1817 2,922,584,300 Gulden — und der in der Folge noch gröſsere tilgen wird, wenn keine Eingriffe darin geschehen. 1820 waren für 390,000,000, 1822 für 415,930,340 Gulden Schatzkammerscheine, die die nicht fundirte Schuld ausmachen, im Umlaufe. Uebrigens ist die Nation den gröſsten Theil der Schuld sich selbst schuldig, und am 5. April 1807 berechnete man den Gesammtbetrag von dem, was Ausländer in den öffentlichen Fonds besaſsen, nur auf 346,587,390 Guld.

Auf den drei Inseln sind gegen 600 Millionen Gulden in Cirkulation. Davon bestehen etwa 60 Millionen in baarer Münze, theils Gold und Silber, theils Kupfer, das übrige in Papieren und Banknoten. Allein die Bank von England hatte 1819 für 259,568,400 Gulden Noten im Umlaufe. Unter K. Karl II. ist für 72,554,000, unter K. Jakob II. für 27,376,400, unter K. Wilhelm III. für 105,120,000, unter K. Anna für 26,800,000, unter K. Georg I. für 89,400,000, unter K. Georg II. für 119,000,000, unter K. Georg III. bis 1805 für 862,771,410, mithin während dieser sieben Regierungen für 1,304,021,810 Gulden baares Geld ausgeprägt, wovon freilich der gröſste Theil in das Ausland geflossen ist.

A treatise on the wealth, power and resources of the British empire etc., by P. Colquhoun. London, 1814. 4; *Deutsch von J. E. Fick, Nürnberg,* 1815. 2 *Bde.* 4. —

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
I. Das Brit. Reich in Europa	5,554,05 oder □ Miles 117,932 *Varianten.* *Edinb. Gaz.* 5,572,40 *Weim. Handb.* 5,478,17 *Crome* 5,493 *v. Liechtenst.* 5,604,58	21,396,000 für 1823. *Varianten.* *nach Colquhoun u. Crome* 1817 16,636,603 — *v. Liechtenstern* 1819 17,224,000	3,853		
A. Das Königr. England B. Das Königr. Scotland C. Das Königr. Ireland D. Die Europ. Nebenländer	2,768,73 1,461,10 1,315,67 8,55	12,422,700 2,113,000 6,850,000 110,300	4,486 1,375 5,206 12,900		
A. Das Kön. England zw. 10° 20′ — 19° 20′ ö. L., und 49° 9′ — 55° 38′ n. Br.	2,768,73 oder □ Miles 58,802 *Varianten.* *Arrowsmith* 2,729,50 *Crome* 2,696 *v. Liechtenst.* 2,447,30 ohne die Inseln.	12,422,700 für 1822. Zählung von 1821 12,387,788 — — 1811 10,150,615 — — 1801 8,882,980	4,486 — — —		
a) England an sich b) Wales c) Die kleinen Engl. Eilande	2,383,63 349,90 36,23	11,605,400 724,300 93,000	4,868 2,069 2,567		
	Viehstand. Pferde 1,750,000 Kühe 1,039,754 Mastvieh 758,425 Schafe 25,589,214 Lämmer 1,571,308 Schweine 2,079,508 32,788,209 auf die □M. im Durchschnitte 12,211 Stück.	Cities 29 Boroughs 189 Marktflecken 602 Kirchspiele 10,915 Dörfer und Weiler 29,720 Häuser 1,654,500 Schulen aller Art 1820 37,782 dar. latein. 3,327, Lancastersche 1,411, Pestalozzische 7, Handelsschulen 14,192. Schullehrer 1820 56 330 Schulkinder beid. Geschl 1,571,312			
a. *England an sich* zw. 11° 40′ — 19° 20′ ö. L., und 49° 55′ — 55° 38′ n. Br. *in 40 Shires getheilt.*	2,383,63 oder □ Miles 50,610 *Varianten.* *Arrowsmith* 2,398,20 *Edinb. Gaz.* 2,412,08 *v. Liechtenst.* 2,131,30 doch mit den kleinen Brit. Inseln. Acres 34,000,000 davon Pflugland 10,500,000 Wiesen und Waiden 14,200,000 Wüste 3,000,000 *Edinb. Gaz.* *Berghöhen.* Wharnside 4 052′ Ingleborough 3,987′ Pennigant 3,930′ Skiddaw 3,022′ *Größter Landsee.* *Acres.* Winandermere 4,538	11,605,400 für 1822. Zählung von 1821 11,260,555 1jähriger Zuwachs zu 2 pCt. 225,210 Antheil an Marine u. Landmacht 119,600 11,605,365 Zählung von 1811 9,538,827 — — 1801 8,331,434 Schätzung für 1700 5,300,000 Männliches Geschlecht 1811 4,555,257 Weibliches — — 4,944,143 Familien — 1,787,520 davon Landbauer 444,055 Gewerbetreibende 912,293 Sonst beschäftigt 431,172 *Bewohnungen.* Cities 25 Boroughs 177 Marktflecken 546 Kirchspiele 10,032 Dörfer und Weiler 27,800 Häuser 1811 1,526,835 *Nationalverschiedenheit.* Engländer 11,345,400 Waleser 90,000 Franzosen 60,000 Deutsche 10,000 Völker von anderer Abstammung 100,000 *Religionsverschiedenheit.* Episkopalen mit 2 Erz-, 25 Bischöfen und 9,300 Kirchspielen, doch mit Einschlusse von Wales; Katholiken mit 4 Generalvikaren, 20 Mönchs- u. 38 Nonnenklöstern, 7 Kollegien, 1 Seminar, 12 Knaben - u. 11 Mädchenschulen, 359 Priestern u. gegen 300,000 Bekennern;	4,868 — — — —		

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	der Wohnplätze. Volks-zahl.
		Dissenters, wor. Presbyterianer, Methodisten, mit 191,680 Mitgliedern (einschl. Scotland), Mennoniten, Baptisten, Unitarier, Quäker, Lutheraner, Reformirte u. s. w.;			
		Juden 11,000			
		Universitäten 2			
		Aikin's England delineated etc. 5. edit. Lond., 1803. 8. — J. L. Ferri de St. Constant, Londres et les Anglais. Par., 1804. 4 Vol. 8. — Pitts Capper's stat. account of the popul. and cultiv., produce and consumt. of Engl. and Wales. Lond., 1801. 8. — Lewis, England illustr. etc. Lond., 1813. 8.			
1. Middlesex	14,25	1,161,800	81,530		
zw. 17° 10′ — 17° 40′ ö. L., und 51° 28′ 15″ — 51° 44′ n. Br.	oder	für 1822.	*Cities.*		
	□Miles 300	Zählung von 1811 952,276	London 1821	170,000	1,274,600
	Arrowsmith 13,70	11jähr. Zuw. zu 2 pCt. 209,498	Br. 51° 30′ 49″,	1811.	897,945
	Roque's Charte 14,10	1,161,774	L. 17° 34′ 13″	1800.	674 550
	Lapie's — 11,05	doch ohne Southwark mit Zubehör.	*City* } 1811.	—	120,906
		Zählung von 1801 818,129	*Westmünster*	—	162,085
			Southwark	—	51,835
			die Vorstädte	—	563,120
	Acres 193,920	Getrauete 1822: 11,518; Geborne 23,373; Gestorbene 18,885; Ueberschufs 4,488.	*Marktflecken.*		
	wovon	Familien 1811: 220,010, davon Landbauer 9,088; Gewerbetreibende 135,398; sonst beschäftigt 75,524.	Edgware	1,194	6,626
	London . 7,000		Uxbridge	449	2,411
			Hounslow	369	2,251
		Cities 2	Staines	354	2,042
		Marktflecken 9	*Dörfer.*		
		Kirchspiele i. d. Methropole 127	Stepney	4,712	35,199
		— i. d. Shire 98	Chelsea	2,327	18,262
		Häuser 1811 171,822	Hackney	2,812	16,771
		Hundreds 6	Islington	2,471	15,055
		Liberties 2	Kensington	1,660	10,886
		Dep. z. Parl. 8	Limehouse	1,369	7,387
		Nationalmiliz 1,600	Fulham	929	5,903
		Edinb. Gaz. the art. Middlesex. — Weim. Handb. VII. S. 140—160. — The London picture. Lond., 1819. 8 — Dan. Lyson environs of London. Lond., 1793 —1796. 3 Vol. 8. — Colquhoun's treatise on the methropolis etc. Lond., 1800. 6. edit. 8., und dessen on the commerce and police of the river Thames. Lond., 1800. 8.	Hampstead	887	5,482
				Die Volkszahl hier, wie bei allen übrigen Britischen Besitzungen, wo kein Jahr besonders bemerkt ist, vom Jahre 1811.	
2. Essex	72,40	308,100	4,256		
zw. 17° 40′ — 19° ö. L., und 51° 28′ — 52° 7′ n. Br.	oder	für 1822.	*Boroughs.*		
	□Miles 1,533	Zählung von 1811 252,473	Colchester	1,997	12,544
		11jähr. Zuw. zu 2 pCt. 55 542	Harwich	493	3,732
	Lapie 65,40	308,015	Br. 51° 56′ 43″,		
	Edinb. Gaz. 69,51	Zählung von 1801 226,407	L. 18° 56′ 52″		
	Acres 942,720	Familien 51,643	Maldon	505	2,679
	davon	davon	*Marktflecken.*		
	Holz u. Parke 50,000	Landbauer 28,517	Chelmsford	653	4,649
	Wüste od. Sand 15,000	Gewerbetreibende 14,182	Halsted	784	3,280
		Sonst beschäftigt 8,944	Romford	529	3,244
		Boroughs 3	Coggeshall	472	2,471
		Marktflecken 21	Barking	485	2,421
		Kirchspiele 404	Witham	401	2,352
		Häuser 39,398	Braintree	412	2,298
		Hundreds 20	Waltham Abbey	520	2,287
		Deputirte zum Parliamente 8	Dunmow	355	2,015
		Nationalmiliz 960			
		Edinb. Gaz. the article Essex. — Weim. Handb. VII. S. 160—163.			
3. Suffolk	71,33	285,400	4,001		
zw. 17° 50′ — 19° 50′ ö. L., und 51° 56′ — 52° 57′ 30″ n. Br.	oder	für 1822.	*Boroughs.*		
	□Miles 1,512	Zählung von 1811 233,899			
		11jähr. Zuw. zu 2 pCt. 51,454	Ipswich	2,221	13,670
	Lapie 68,90	285,353	Br. 52° 3′,		
	Young 59,90	Zählung von 1801 210,421	L. 18° 43′		
			Bury St. Edmunds	1,397	7,986
		Männl. Geschlecht 1811 111,866	*Marktflecken.*		
	Acres 950,000	Weibl. — — 122,033			
		Familien 47,634	Woodbridge 1821	599	4,332
		davon	Sudbury	876	3,871
		Landbauer 26,406	Lowestoft	512	3,189
		Gewerbetreibende 15,180	Beccles	510	2,979
		Sonst beschäftigt 6,048	Bungay	418	2,828
		Boroughs 7	Hadleigh	456	2,592
		Marktflecken 21	Mildenhall	365	2,493
		Kirchspiele 570			
		Häuser 37,851			
		Hundreds 21			
		Liberties 1			
		Deput. z. Parl. 16			
		Nationalmiliz 960			
		Edinb. Gaz. the article Suffolk. — Weim. Handb. VII. 163—167.			

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volksmenge.
4. Norfolk zw. 17° 37′ — 19° 20′ ö. L., und 52° 30′ — 53° 10′ 30″ n. Br.	$98,_{55}$ □Miles 2,092 *Lapie* 109,24 *Edinb. Gaz.* 94,91 Acres 1,288,000 davon Pflugland 730,000 Wiesen und Parks 126,000 Gemeinheiten 80,000 Marschen 63,000 Haiden 63,000 Wald u. Plantagen 10,000 Wege, Gewässer u. s. w. 22,000 *Edinb. Gaz. Art. Norfolk.*	359,700 für 1822. Zählung von 1811 291,982 11jähr. Zuw. zu 2 pCt. 67,672 359,654 Zählung von 1801 273,371 Männl. Geschlecht 1811 138,076 Weibl. — — 153,906 Familien 62,817 davon Landbauer 31,454 Gewerbetreibende 23,084 Sonst beschäftigt 8,279 Cities 1 Boroughs 4 Marktflecken 28 Kirchspiele 756 Häuser, wovon 1,031 unbewohnt 52,807 Hundreds 33 Deputirte zum Parliamente 12 Nationalmiliz 960 *Edinb. Gaz. the art. Norfolk. — Weim. Handb. VII. S.* 167—171.	3,649 *City.* Norwich Br. 52° 35′, L. 18° 32′ *Boroughs.* Yarmouth Lynn Regis Thetford 1821 *Marktflecken.* Dereham Difs	 8,763 3,159 2,032 402 417 531	 37,256 17,955 10,091 2,922 2,888 2,590
5. Kent zw. 17° 39′ — 19° 15′ ö. L., und 50° 54′ — 51° 30′ n. Br. *Abtheilungen oder Lathes.* a. Augustine. b. Shepway. c. Scray. d. Aylesford. e. Sutton.	$72,_{43}$ oder □Miles 1,535 *Lapie* 69,75 *Edinb. Gaz.* 68,76 Acres 900,000	455,200 für 1822. Zählung von 1811 373,095 11jähr. Zuw. zu 2 pCt. 82,078 455,173 Zählung von 1801 317,800 Männl. Geschlecht 1811 183,500 Weibl. — — 189,595 Familien 76,265 davon Landbauer 27,077 Gewerbetreibende 27,996 Sonst beschäftigt 21,192 Cities 2 Boroughs 6 Marktflecken 18 Kirchspiele 414 Häuser 52,998 Hundreds 63 Liberties 13 Dep. z. Parl. 18 Nationalmiliz 960 *Edin. Gaz. the art. Kent.— Weim. Handb. VII. S.* 171—178.	6,285 *Cities.* Rochester mit Chatham Canterbury *Boroughs.* Maidstone Dover Sandwich Hythe *Marktflecken.* Deptford Woolwich Greenwich Br. 51° 28′ 40″, L. 17° 34′ 45″ Margate Tunbridge Ramsgate Faversham Folkstone Deal Dartford Gravesand Bromley Cranbrooke Tenterden	 3,838 2,093 1,786 1,788 517 229 3,000 1,362 2,315 1,268 964 726 672 570 917 468 508 620 481 459	 21,722 10,200 10,462 9,074 2,785 2,318 19,833 17,000 16,947 6,849 5,932 4,221 3,872 3,697 3,420 3,177 3,119 3,000 2,994 2,786
6. Surry zw. 16° 51′ — 17° 46′ ö. L., und 50° 22′ — 51° 30′ n. Br.	$35,_{84}$ oder □Miles 758,7 *Lapie* 36,20 *Edinb. Gaz.* 38,35 Acres 592,000	402,700 für 1822. Zählung von 1811 323,851 11jähr. Zuw. zu 2 pCt. 78,848 402,699 Zählung von 1801 269,053 Männl. Geschlecht 1811 151,811 Weibl. — — 172,040 Boroughs 6 Marktflecken 8 Kirchspiele 140 Dörfer 450 Häuser 55,484 Hundreds 13 Deput. z. Parl. 14 Nationalmiliz 900 *Weim. Handb. VII. S.* 178—181. — *Edinb. Gaz. the art. Surry.*	11,222 *Boroughs.* Southwark (zu London) Guildford Ryegate *Marktflecken.* Croydon Kingston upon Thames Chertsey Godalming Dorking Farnham *Dorf.* Richmond	 (8,072) 483 450 1,024 682 640 750 612 545 875	 (51,834) 2,974 2,440 7,801 4,144 3,629 3,543 3,529 2,911 5,219
7. Sussex zw. 16° 44′ — 18° 36′ ö. L., und 50° 45° — 51° 40′ n. Br. *Abtheilungen oder Rapes.* 1. Chichester. 2. Arundel. 3. Bramber. 4. Lewes. 5. Pevensey. 6. Hastings.	$69,_{27}$ oder □Miles 1,468 *Lapie* 68,10 *Gream* $67\frac{7}{16}$ Acres 1,440,000	230,900 für 1822. Zählung von 1811 189,254 11jähr. Zuw. zu 2 pCt. 41,634 230,888 Zählung von 1801 159,311 Männl. Geschlecht 1811 93,784 Weibl. — — 95,470 Cities 1 Boroughs 8 Marktflecken 8 Kirchspiele 313 Dörfer 1,060 Häuser 30,698	3,336 *City.* Chichester Br. 50° 40′ 45″, L. 16° 47′ *Boroughs.* Lewes Hastings East Grimstead Arundel Rye	 831 812 562 389 480 376	 6,425 6,221 3,848 2,804 2,700 2,681

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.		Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.		Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
			Rapes	6	*Marktflecken.*		
			Hundreds	65	Brighton	1,324	12,012
			Deput. zum Parl.	20	Petworth	403	3,007
			Nationalmiliz	640	Horsham	573	2,839
			Weim. Handb. VII. S. 181—185. — *Edinb Gaz. the art. Sussex.*		Battle	430	2,531
8. Hants od. Hampshire	77,48		**299,400**		**3,864**		
zw. 15° 48′ — 16° 56′ ö. L., und 50° 36′ — 51° 22′ n. Br.	oder		für 1822.		*City.*		
	□Miles	1,623	Zählung von 1811	245,347			
	Lapie	80,69	11jähr. Zuwachs zu 2 pCt.	53,974	Winchester	810	6,705
	Edinb. Gaz.	70,80		299,321			
Abtheilungen.	□*M.*	*V. M.* 1811.	Zählung von 1801	195,656	*Boroughs.*		
1. Die Landschaft	68,40	223,370	Männl. Geschlecht 1811	118,434	Porthsmouth	6,852	40,865
2. Die Insel Wight	9,08	21,977	Weibl. —	126,913	Br. 50° 48′ 2″,		
			Familien	50,916	L. 16° 34′ 2″.		
			davon Landbauer	21,400	Southamton	1,669	9,617
			Gewerbetreibende	18,024	Newport	575	3,855
	Acres	1,360,000	Sonst beschäftigt	11,492	Andover	679	3,295
					Lymington	534	2,641
	Viehstand.		Cities	1			
	Schafe	350,000	Boroughs	11	*Marktflecken.*		
			Marktflecken	18	Gosport	1,906	7,788
			Kirchspiele	293	Rumsey	872	5,217
			Dörfer und Weiler	1,082	Fareham	590	3,320
			Häuser	41,900	Basingstoke	420	2,656
					Alton	400	2,316
			Hundreds	39			
			Deput. zum Parl.	26			
			Nationalmiliz	960			
			Edinb. Gaz. the art. Hampshire. — Weim. Handb. VII. S. 185—190.				
9. Berks	35,85		**144,300**		**4,025**		
zw. 15° 45′ — 17° 5′ ö. L., und 51° 21′ — 51° 48′ n. Br.	oder		für 1822.		*Boroughs.*		
	□Miles	758,3	Zählung von 1811	118,277			
	Lapie	33,95	11jähr. Zuwachs zu 2 pCt.	26,018	Reading	1,782	12,098
	Edinb. Gaz.	35,15		144,295	Newbury	965	4,898
			Zählung von 1801	109,215	Abingdon	850	4,801
			Männl. Geschlecht 1811	57,860	Windsor	448	4,722
	Acres	476,160	Weibl. —	60,916			
	davon		Familien	25,051	*Marktflecken.*		
	Pflugland	255,000	davon Landbauer	13,409	Wantage	489	2,386
	Wüste	30,000	Gewerbetreibende	7,584			
			Sonst beschäftigt	4,058			
			Boroughs	5			
			Marktflecken	7			
			Kirchspiele	148			
			Dörfer	671			
			Landgüter	150			
			Häuser	20,573			
			Hundreds	24			
			Deput. zum Parl.	9			
			Nationalmiliz	560			
			Edinb. Gaz. the art. Berks. — Weim. Hdb. VII. S. 190—192.				
10. Wilts	64,60		**226,500**		**3,504**		
zw. 15° 8′ — 16° 15′ ö. L., und 50° 58′ — 51° 42′ n. Br.	oder		für 1822.		*City.*		
	□Miles	1,370	Zählung von 1811	193,828			
	Lapie	55,89	11jähr. Zuw. zu 2 pCt.	32,640	Salisbury	1,534	8,248
	Edinb. Gaz.	64,75		226,468			
			Zählung von 1801	185,107	*Boroughs.*		
			Männl. Geschlecht 1811	91,560	Devizes	600	3,750
	Acres	876,000	Weibl. —	102,268	Calne	610	3,457
	wovon				Chippenham	675	3,410
	Pflugland	160,000	Cities	1	Downton	492	2,624
	Wiesen	270,000	Boroughs	15	Marlborough	464	2,579
			Marktflecken	6	*Marktflecken.*		
			Kirchspiele	304			
			Dörfer	950	Bradford	1,288	9,435
			Häuser	30,140	Trowbridge	1,170	6,075
			Hundreds	29	Warminster	1,153	5,612
			Deput. zum Parl.	34			
			Nationalmiliz	800			
			Weim. Hdb. VII. S. 192—196. — *Edinb. Gaz. the art. Sussex.*				
11. Dorset	47,45		**152,200**		**3,207**		
zw. 14° 20′ — 15° 53′ ö. L., und 50° 30′ — 51° 8′ n. Br.	oder		für 1822.		*Boroughs.*		
	□Miles	1,005	Zählung von 1811	124,693			
	Edinb. Gaz.	53,30	11jähr. Zuwachs zu 2 pCt.	27,430	Poole	1,059	4,816
	Lapie	59,05		152,123	Bridport	510	3,660
			Zählung von 1801	115,319	Dorchester	333	2,546
			Männl. Geschlecht 1811	57,717	Blandford	431	2,425
	Acres	711,270	Weibl. —	66,976	Shaftesbury	515	2,159
	davon		Familien	26,821			
	Pflugland	153,588	davon Landbauer	12,982	*Marktflecken.*		
	Wiesen und Waiden	300,000	Gewerbetreibende	9,607	Wimbornminster	661	3,560
			Sonst beschäftigt	4,232	Sherborne	597	3,370
					Beaminster	482	2,290

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volkszahl.
	Gärten 10,000 Wald u. Parke 18,154 *Viehzucht.* Schafe 800,000	Boroughs 9 Marktflecken 13 Kirchspiele 270 Häuser 21,262 Distrikte 9 Hundreds u. Liberties 60 Deput. zum Parl. 20 Nationalmiliz 640 *Edinb. Gaz. the articl. Dorset.* — *Weim. Handb. VII. S.* 196—201.			
12. Devon zw. 12° 35′ — 14° 34′ ö. L., und 50° 7′ — 51° 14′ n. Br.	121,05 oder □Miles 2,580 *Lapie* 117,23 *Donn's Charte* 124 *Edinb. Gaz.* 103,30 Acres 1,595,309 davon der Dartmoor 53,644 *Bergspitze.* Dunkery Beacon 1,890′	467,700 für 1822. Zählung von 1811 383,308 11jähr. Zuwachs zu 2 pCt. 84,634 467,634 Zählung von 1801 337,860 Männl. Geschlecht 1811 179,553 Weibl. — 203,755 Familien 79,415 davon Landbauer 33,044 Gewerbetreibende 30,977 Sonst beschäftigt 15,394 Cities 1 Boroughs 10 Marktflecken 30 Kirchspiele 464 Häuser 59,190 Hundreds 31 Deput. zum Parl. 26 Nationalmiliz 1,600 *Edinb. Gaz. the articl. Devon.* — *Weim. Handb. VII. S.* 201—207.	3,863 *City.* Exeter *Boroughs.* Plymouth Br. 50° 22′ 24″, L. 13° 31′ 35″. Tiverton Tavistock Barnstable Dartmouth Ashburton Honiton Tottnefs *Marktflecken.* Crediton Biddeford Collumpton Ottery St. Mary South Molton Axminster	 2,836 4,536 1,269 503 603 509 590 557 318 800 600 478 519 572 431	 18,896 65,060 6,732 4,723 4,019 3,595 3,053 2,735 2,725 5,178 3,244 2,917 2,880 2,739 2,387
13. Cornwall zw. 11° 40′ — 13° 18′ ö. L., und 49° 55′ — 51° 4′ n. Br.	62,80 oder □Miles 1,329,4 *Lapie* 68,40 *Edinb. Gaz.* 64,35 Acres 758,484	264,400 für 1822. Zählung von 1811 216,667 11jähr. Zuw. zu 2 pCt. 47,664 264,331 Zählung von 1801 188,962 Männl. Geschlecht 1811 103,310 Weibl. — 113,357 Familien 44,189 davon Landbauer 17,465 Gewerbetreibende 10,954 Sonst beschäftigt 15,770 Boroughs 21 Marktflecken 6 Kirchspiele 206 Dörfer 1,230 Häuser 34,878 Hundreds 9 Deput. z. Parl. 44 Nationalmiliz 640 *Edinb. Gaz. the articl. Cornwall.* — *Weim. Handb. VII. S.* 207—214.	4,210 *Boroughs.* Falmouth Br. 50° 8′, L. 12° 37′ 30″. Penryn Launceston mit Newport Truro St. Ives Helston Bodmin *Marktflecken.* Redruth Penzance St. Austle Columb	 468 305 428 369 633 312 300 654 694 600 480	 5,307 2,713 2,618 2,482 2,426 2,297 2,050 4,924 4,022 3,686 2,070
14. Somerset zw. 13° 39′ — 15° 10′ ö. L., und 50° 49′ — 51° 27′ n. Br. *Abtheilungen.* 1. Die Grafschaft Somerset 2. Die Grafschaft Bristol (zum Theile in Gloucester.)	77,33 oder □Miles 1,638 *Lapie* 70,76 *Edinb. Gaz.* 78,10 Acres 990,000 davon Pflugland 260,000 Wiesen 584,500 Waiden u. Marschen 30,000 Gemeinheiten 20,000 Holz und Plantagen 20,000 Wohnplätze, Wege, Gewässer 20,500 Wüste und unbekannt 65,000 *Bergspitzen.* Quantok 1,270′ Bradley Knoll 973′ Grubbist 906′ Landsdown 813′	369,900 für 1822. Zählung von 1811 303,180 11jähr. Zuw. zu 2 pCt. 66,698 369,878 Zählung von 1801 273,790 Männl. Geschecht 1811 141,449 Weibl. — 161,732 Familien 62,943 davon Landbauer 27,472 Gewerbetreibende 23,732 Sonst beschäftigt 11,739 Cities 2½ Boroughs 5 Marktflecken 27 Kirchspiele 482 Dörfer 1,660 Häuser 54,787 Hundreds 43 Liberties 7 Deput. z. Parl. 16 Nationalmiliz 840 *Edinb. Gaz. the art. Somerset.* — *Weim. Handb. VII. S.* 214—220.	4,884 *Cities.* Bristol Bath Br. 51° 23′ 20″, L. 15° 18′ 30″. Wells *Boroughs.* Taunton Bridgewater *Marktflecken.* Frome Shepton Mallet Wellington Yeovill Crewkerne Chard Wivelscombe Glastonbury Ilminster	 6,696 5,423 798 1,503 940 1,709 1,129 765 477 601 512 567 418 366	 76,433 38,439 5,156 8,539 4,911 10,133 4,638 3,874 3,118 3,021 2,912 2,550 2,340 2,160
15. Gloucester zw. 14° 40′ — 15° 59′ ö. L., und 51° 25′ — 52° 10′ n. Br.	60,22 oder □Miles 1,276 *Lapie* 61,43 *Taylor's Charte* 57 3/16 *Edinb. Gaz.* 57,60	339,900 für 1822. Zählung von 1811 278,536 11jähr. Zuw. zu 2 pCt. 61,276 339,812 Zählung von 1801 250,899	5,644 *City.* Gloucester Br. 51° 54′ 30″, L. 15° 31′.	 1,520	 8,280

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-zahl.
	Acres 695,292 davon zehntpflichtig 463,183	Männl. Geschlecht 1811 129,546 Weibl. — 148,990 Familien 62,102 davon Landbauer 20,782 Fabrikanten u. Kaufleute 29,988 Sonst beschäftigt 11,382 Freisassen 5,790 Arme 32,113 — Cities 1½ Boroughs 2 Marktflecken 26 Kirchspiele 320 Dörfer 985 Häuser 61,912 — Divisionen 4 Hundreds 28 Deput. z. Parl. 8 Nationalmiliz 960 *Edinb. Gaz. the art. Gloucester. — Weim. Handb. VII. S. 220—225.*	*Boroughs.* Tewksbury 1821 Cirencester *Marktflecken.* Cheltenham Stroud Bisley Minchin Hampton Painswick Dursley Newent Tetbury *Dorf.* Clifton	 1,044 908 1,200 1,184 700 710 660 490 480 522 —	 4,962 4,540 8,325 5,321 4,757 3,246 3.201 2,580 2,538 2,533 6,981
16. Monmouth zw. 14° 16′ — 14° 46′ ö. L., und 51° 32′ — 51° 57′ 24″ n. Br.	24,78 oder □Miles 502 *Lapie* 26,55 *Edinb. Gaz.* 25,48 — Acres 330,000	62,600 für 1822. Zählung von 1811 51,274 11jähr. Zuw. zu 2 pCt. 11,278 62,552 Zählung von 1801 45,584 Männl. Geschlecht 1811 25,715 Weibl. — 25,559 Familien 12,543 davon Landbauer 5,815 Fabrikanten u. Kaufleute 4,812 Sonst beschäftigt 1,916 — Boroughs 1 Marktflecken 6 Kirchspiele 127 Häuser 9,365 — Hundreds 6 Deput. z. Parl. 3 Nationalmiliz 284 *Edinb. Gaz. the art. Monmouth. — Weim. Handb. VII. S. 225—227.*	2,526 *Borough.* Monmouth *Marktflecken.* Abergavenny Chepstow Pontypool	 710 620 558 498	 3,503 2,815 2,581 2,005
17. Hereford zw. 14° 24′ — 15° 10′ ö. L., und 51° 50′ — 52° 25′ n. Br.	40,18 oder □Miles 851 *Lapie* 55,89 *Edinb. Gaz.* 45,80 — Acres 660,000 *Bergspitze.* Hereford Beacon 1,444′	119,800 für 1822. Zählung von 1811 94,073 11jähr. Zuw. zu 2 pCt. 20,694 119,767 Zählung von 1801 89,191 Männl. Geschlecht 1811 46,404 Weibl. — 47,669 Familien 20,181 davon Landbauer 12,700 Fabrikanten u. Kaufleute 5,043 Sonst beschäftigt 2,438 — Cities 1 Boroughs 2 Marktflecken 5 Kirchspiele 221 Häuser 17,944 — Hundreds 11 Deput. z. Parl. 8 Nationalmiliz 480 *Edinb. Gaz. the art. Hereford. — Weim. Handb. VII. S. 227—229.*	2,981 *City.* Hereford *Borough.* Leominster *Marktflecken.* Ledbury Rofs	 1,279 773 618 520	 7,306 3,332 3,186 2,261
18. Worcester zw. 14° 59′ — 15° 40′ ö. L., und 51° 56′ — 52° 26′ n. Br.	33,42 oder □Miles 707 *Lapie* 30,76 — Acres 431,360	196,500 für 1822. Zählung von 1811 161,001 11jähr. Zuwachs zu 2 pCt. 35,420 196,421 Zählung von 1801 119,333 Männl. Geschlecht 1811 78,261 Weibl. — 82,740 Familien 34,114 davon Landbauer 13,318 Gewerbetreibende 16,855 Sonst beschäftigt 3,441 — Cities 1 Boroughs 3 Marktflecken 11 Kirchspiele 152 Häuser 30,462 — Hundreds 16 Deput. z. Parl. 9 Nationalmiliz 960 *Weim. Handb. VII. S. 229—232. — Edinb. Gaz. the art. Worcester.*	5,880 *City.* Worcester Br. 52° 9′ 30″, L. 15° 39′ 45″. *Boroughs.* Bewdley Evesham Droithwich *Marktflecken.* Dudley Kidderminster Stourbridge Bromesgrove	 2,470 550 522 400 2,840 1,200 866 600	 13,814 3,454 3,068 2,079 18,925 8,038 4,072 3,000

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	der Wohnplätze. Volks-zahl
19. Warwick zw. 15° 33′ — 16° 20′ ö. L., und 51° 57′ — 52° 38′ n. Br.	43,27 oder □Miles 916 *Lapie* 45,63 *Edinb. Gaz.* 46,50 Acres 639,760 wovon Pflugland 154,530 Wiesen 300,000 Künstl. Wiesen 60,000 Wüste 120,470	267,100 für 1822. Zählung von 1811 218,893 11jähr. Zuwachs zu 2 pCt. 48,154 267,047 Zählung von 1801 208,190 Männl. Geschecht 1811 104,487 Weibl. — 114,406 Cities 1 Boroughs 1 Marktflecken 11 Kirchspiele 158 Dörfer 380 Häuser 44,940 Hundreds 4 Liberties 1 Deput. z. Parl. 6 Nationalmiliz 640 *Weim. Handb. VII. S. 232—236. — Edinb. Gaz. the art. Warwick.*	6,173 *City.* Coventry Br. 52° 24′, L. 16° 4′. *Borough.* Warwick *Marktflecken.* Birmingham Nuneaton Tamsworth Sutton Colfield Stratford Atherstone	 3,488 1,084 16,653 1,160 603 620 563 430	 17,923 6,497 85,758 4,947 2,991 2,959 2,842 2,021
20. Oxford zw. 15° 59′ — 16° 45′ ö. L., und 51° 27′ — 52° 8′ n. Br.	35,75 oder □Miles 756 *Lapie* 31,62 Acres 534,000	145,500 für 1822. Zählung von 1811 119,204 11jähr. Zuwachs zu 2 pCt. 26,224 145,428 Zählung von 1801 109,620 Männl. Geschlecht 1811 59,140 Weibl. — 60,064 Cities 1 Boroughs 2 Marktflecken 10 Kirchspiele 207 Dörfer und Weiler 451 Häuser 23,217 Hundreds 14 Deput. z. Parl. 9 Nationalmiliz 560 *Edinb. Gaz. the articl. Oxford. — Weim. Handb. VII. S. 236—240.*	4,070 *City.* Oxford Br. 51° 45′ 40″. L. 16° 24′ 15″. *Borough.* Banbury *Marktflecken.* Henley Witney Thame	 1,939 *Stud.* 1818 *wov.* 1,482 *auf ihre Kosten lebten.* 550 635 566 460	 12,931 2,482 2,841 3,117 2,722 2,328
21. Buckingham zw. 16° 30′ — 17° 15′ ö. L., und 51° 25′ — 52° 14′ n. Br.	35,27 oder □Miles 747 *Lapie* 34,88 *Edinb. Gaz.* 35,32 Acres 478,720 wovon Pflugland und Wiesen 328,000 Wald 20,000	143,600 für 1822. Zählung von 1811 117,650 11jähr. Zuwachs zu 2 pCt. 25,882 143,532 Zählung von 1801 107,441 Männl. Geschlecht 1811 56,208 Weibl. — 61,442 Familien 25,201 davon Landbauer 13,933 Fabrikanten u. Kaufleute 8,424 Sonst beschäftigt 2,844 Boroughs 6 Marktflecken 9 Kirchspiele 200 Häuser 20,986 Hundreds 8 Deput. z. Parl. 14 Nationalmiliz 560 *Edinb. Gaz. the art. Buckingham. — Weim. Handb. VII. S. 240—242.*	4,071 *Boroughs.* Buckingham Aylesbury Great Marlow Wyecombe Amersham *Marktflecken.* Olney Newport Pagnel Eton Chesham	 560 692 643 494 412 550 541 450 420	 3,500 3,447 2,799 2,490 2,259 2,602 2,515 2,270 2,071
22. Hertford zw. 16° 54′ — 17° 50′ ö. L., und 51° 37′ — 52° 6′ n. Br.	24,77 oder □Miles 525 *Lapie* 30,76 *Edinb. Gaz.* 25 Acres 451,000	136,300 für 1822. Zählung von 1811 111,654 11jähr. Zuwachs zu 2 pCt. 24,562 136,216 Zählung von 1801 97,577 Männl. Geschlecht 1811 55,023 Weibl. — 56,631 Familien 22,744 davon Landbauer 12,000 Fabrikanten u. Kaufleute 7,200 Sonst beschäftigt 3,544 Boroughs 2 Marktflecken 17 Kirchspiele 135 Häuser 18,172 Hundreds 8 Deput. z. Parl. 6 Nationalmiliz 560 *Edinb. Gaz. the art. Hertford. — Weim. Handb. VII. S. 243—245.*	5,637 *Boroughs.* Hertford St. Albans *Marktflecken* Hitchin Watford Hemel Hempstead Rickmansworth Hatfield Bishops Stortford	 549 612 672 766 497 503 482 450	 3,900 3,633 3,608 3,976 3,240 3,250 2,677 2,630

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-zahl.
23. Cambridge zw. 17° 15′ — 18° 6′ ö. L., und 52° 3′ — 52° 41′ n. Br.	40,54 oder □Miles 858 *Lapie* 31,18 *Edinb. Gaz.* 32,45 Acres 437,040 davon Pflugland 145,500 Wiesen 145,500 Moor u. Wüste 146,050	123,400 für 1822. Zählung von 1811 101,100 11jähr. Zuw. zu 2 pCt. 22,242 123,342 Zählung von 1801 89,346 Männl. Geschlecht 1811 50,750 Weibl. — 50,350 Familien 21,022 davon Landbauer 12,331 Fabrikanten u. Kaufleute 5,303 Sonst beschäftigt 2,888 Cities 1 Boroughs 1 Marktflecken 8 Kirchspiele 160 Häuser 16,451 Hundreds 15 Deput. zum Parl. 6 Nationalmiliz 480 *Edinb. Gaz. the art. Cambridge. - Weim. Handb. VII. S. 245—247.*	3,034 *City.* Ely (ohne Repräsent.) *Borough.* Cambridge Br. 52° 12′ 36″, L. 17° 44′ 15″. *Marktflecken.* Wisbeach Mersh Soham	 700 1,773 *Stud.* 1818: 1,158 555 451	 4,249 11,108 878 6,300 2,514 2,386
24. Huntingdon zw. 16° 59′ — 17° 29′ ö. L., und 52° 3′ — 52° 29′ n. Br.	17,38 oder □Miles 367 *Lapie* 19,28 *Edinb. Gaz.* 16,07 Acres 210,000	51,500 für 1822. Zählung von 1811 42,208 11jähr. Zuwachs zu 2 pCt. 9,284 51,492 Zählung von 1801 37,586 Männl. Geschlecht 1811 20,402 Weibl. — 21,806 Familien 8,808 davon Landbauer 5,361 Fabrikanten u. Kaufleute 2,205 Sonst beschäftigt 1,242 Boroughs 1 Marktflecken 5 Kirchspiele 107 Häuser 8,217 Hundreds 4 Deput. zum Parl. 4 Nationalmiliz 350 *Edinb. Gaz. the art. Huntingdon. — Weim. Handb. VII. S. 248—249.*	2,962 *Borough.* Huntingdon *Marktflecken.* St. Ives Ramsey	 736 633 353	 2,397 2,426 2,390
25. Bedford zw. 16° 50′ — 17° 30′ ö. L., und 51° 50′ — 52° 20′ n. Br.	22,02 oder □Miles 466 *Lapie* 22,35 *Edinb. Gaz.* 20,32 Aecker 260,000	85,700 für 1822. Zählung von 1811 70,213 11jähr. Zuwachs zu 2 pCt. 15,446 85,659 Zählung von 1801 63,399 Männl. Geschlecht 1811 33,171 Weibl. — 37,042 Familien 14,925 davon Landbauer 9,431 Fabrikanten u. Handwerker 4,155 Sonst beschäftigt 1,341 Boroughs 1 Marktflecken 8 Kirchspiele 123 Häuser 12,190 Hundreds 9 Deput. zum Parl. 4 Nationalmiliz 400 *Edinb. Gaz. the art. Bedford. — Weim. Handb. VII. S. 249—252.*	3,891 *Borough.* Bedford *Marktflecken.* Leighton Buzzard	 800 387	 4,605 2,114
26. Northampton zw. 16° 17′ — 17° 15′ ö. L., und 51° 59′ — 52° 35′ n. Br.	47,53 oder □Miles 1,017 *Lapie* 46,53 *Edinb. Gaz.* 45,58 Acres 650,000 davon Pflugland 300,000 Wiesen 250,000 Gebüsch und sonst 80,000	172,500 für 1822. Zählung für 1811 141,353 11jähr. Zuwachs zu 2 pCt. 31,096 172,449 Zählung von 1801 131,757 Männl. Geschlecht 1811 68,279 Weibl. — 73,074 Familien 30,860 davon Landbauer 15,235 Gewerbetreibende 12,100 Sonst beschäftigt 3,525 Cities 1 Boroughs 3 Marktflecken 8 Kirchspiele 336 Dörfer 550 Häuser, wov. 539 unbewohnt 28,357	3,629 *City.* Peterborough *Borough.* Northampton *Marktflecken.* Wellingborough Kettering Daventry Towcester	 734 1,600 749 690 498 471	 3,674 8,427 3,999 3,242 2,788 2,245

Bestandtheile.	*Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.*	*Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.*	*Einwohner auf eine □ Meile.*	*der Wohnplätze.* Häuser-zahl.	*der Wohnplätze.* Volks-zahl.
		Hundreds 20 Deput. zum Parl. 9 Nationalmiliz 640 *Edinb. Gaz. the articl. Northampton.* — *Weim. Handb. VII. S.* 252—254.			
27. Leicester zw. 16° 30′ — 17° 15′ ö. L., und 51° 25′ — 52° 14′ n. Br.	38,48 oder □Miles 814 *Lapie* 36,72 *Edinb. Gaz.* 38,60 ——— Acres 522,000 wovon Waizenland 25,000 Gerstenland 40,000 Haferland 30,000 Bohnenland 10,000 Erbsenland 5,000 Grünfutterland 40,000 Kleeland 85,000 Brachland 5,000 Pflugland 240,000 Wiesen 210,000 Wohnplätze, Gewässer, Wege 50,000 *Bergspitzen.* Bardon Hill 853′ Statern Point 490′	**183,600** für 1822. Zählung von 1811 150,419 11jähr. Zuwachs zu 2 pCt. 33,090 183,509 Zählung von 1801 130,081 Männl. Geschlecht 1811 73,366 Weibl. — 77,053 Familien 31,485 davon Landbauer 11,700 Gewerbetreibende 17,027 Sonst beschäftigt 2,758 ——— Boroughs 1 Marktflecken 10 Kirchspiele 192 Dörfer und Weiler 768 Häuser 26,734 ——— Hundreds 6 Deput. zum Parl. 4 Nationalmiliz 560 *Edinb. Gaz. the art. Leicester.* — *Weim. Handb. VII. S.* 254—257.	**4,769** *Borough.* Leicester *Marktflecken.* Hinklei Loughborough Ashby de la Zouch Melton Mowbrai	 3,290 930 981 510 346	 16,958 7,586 5,412 3,141 2,146
28. Rutland zw. 16° 34′ — 17° ö. L., u. 52° 28′ — 52° 42′ n. Br.	7,08 oder □Miles 149 *Lapie* 9,75 *Edinb. Gaz.* 9,58 ——— Acres 128,000	**20,000** für 1822. Zählung von 1811 16,380 11jähr. Zuwachs zu 2 pCt. 3,602 19,982 Zählung von 1801 16,357 Männl. Geschlecht 1811 7,931 Weibl. — 8,449 ——— Marktflecken 2 Kirchspiele 19 Häuser 3,417 ——— Hundreds 5 Deput. zum Parl. 2 Nationalmiliz 120 *Edinb. Gaz. the art. Rutland.* — *Weim. Handb. VII. S.* 257—258.	**2,822** *Marktflecken.* Oakham	 360	 1,541
29. Lincoln zw. 16° 34′ — 17° 50′ ö. L., und 52° 34′ — 53° 57′ n. Br. *Abtheilungen.* 1. Lindsey 2. Holland 3. Kesteven	128,99 oder □Miles 2,748 *Lapie* 137,84 *Edinb. Gaz.* 130,90 ——— Acres 1,783,680	**271,600** für 1822. Zählung von 1811 222,551 11jähr. Zuwachs zu 2 pCt. 48,960 271,521 Zählung von 1801 208,557 Männl. Geschlecht 1811 109,707 Weibl. — 112,844 Familien 50,904 davon Landbauer 29,881 Gewerbetreibende 13,184 Sonst beschäftigt 7,839 ——— Cities 1 Boroughs 4 Marktflecken 27 Kirchspiele 630 Dörfer 677 Häuser 42,489 ——— Hundreds 27 Deput. zum Parl. 12 Nationalmiliz 1,200 *Edinb. Gaz. the art. Lincoln.* — *Weim. Handb. VII. S.* 258—264.	**2,105** *City.* Lincoln *Boroughs.* Boston Stamford Grantham Great Grimsby *Marktflecken.* Gainsborough Louth Holbeach Horncastle Barton	 1,813 1,252 995 651 256 1,058 983 510 424 490	 8,861 8,113 5,519 3,846 2,747 5,172 4,761 2,962 2,622 2,204
30. Nottingham zw. 16° 10′ — 16° 54′ ö. L., und 52° 45′ — 53° 31′ n. Br. *Abtheilungen od. Wapentakes.* 1. Rushcliff 2. Bingham 3. Newark 4. Bassot Law 5. Broxtow 7. Thungarton	39,48 oder □ Miles 837 *Lapie* 36,20 *Edinb. Gaz.* 36,55 ——— Acres 495,000	**198,800** für 1822. Zählung von 1811 162,900 11jähr. Zuwachs zu 2 pCt. 35,838 198,738 Zählung von 1801 140,350 Männl. Geschlecht 1811 79,057 Weibl. — 83,843 Familien 33,514 davon Landbauer 12,293 Gewerbetreibende 18,923 Sonst beschäftigt 2,298 ——— Boroughs 3 Marktflecken 6 Kirchspiele 168 Häuser, wovon 954 unbewohnt 32,298	**5,036** *Boroughs.* Nottingham Newark East Retford *Marktflecken.* Mansfield Worksop Southwell	 5,071 1,390 481 1,255 658 561	 34,368 7,236 2,030 6,816 3,702 2,674

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.		Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
		Wapentakes	6			
		Deput. zum Parl.	8			
		Nationalmiliz	480			
		Edinb. Gaz. the art. Nottingham. — Weim. Handb. VII. S. 264—267.				
31. Derby	$47_{,98}$		**216,300**	**3,508**		
zw. 15° 27′ — 16° 25′ ö. L., und 52° 35′ — 53° 25′ n. Br.	oder	für 1822.				
	□ Miles 1,016	Zählung von 1811	185,487	*Boroughs.*		
	Lapie 45,95	11jähr. Zuwachs zu ½ pCt.	30,804	Derby	2,144	13,043
	Edinb. Gaz. 45,88		216,291	*Marktflecken.*		
		Zählung von 1801	161,142			
	Acres 622,080	Männl. Geschlecht 1811	91,494	Belper	980	5,778
	davon	Weibl. —	93,993	Chesterfield	920	4,476
	Pflugland 216,800	Familien	37,460	Wirksworth	679	5,474
	Wiesen 235,300	davon Landbauer	14,283	Alfreton		3,396
		Gewerbetreibende	15,825	Chapel en le Frith		8,042
		Sonst beschäftigt	7,852	Ashbourne		2,112
		Boroughs	1			
		Marktflecken	13			
		Kirchspiele	131			
		Dörfer und Weiler	644			
		Häuser	33,191			
		Hundreds	6			
		Deput. zum Parl.	4			
		Nationalmiliz	560			
		Edinb. Gaz. the articl. Derby. — Weim. Handb. VII. S. 267—271.				
32. Stafford	$54_{,27}$		**360,100**	**6,635**		
zw. 15° 10′ — 15° 55′ ö. L., und 52° 16′ — 53° 8′ n. Br.	oder	für 1822.				
	□ Miles 1,149	Zählung von 1811	295,152	*City.*		
	Lapie 40,71	11jähr. Zuwachs zu ½ pCt.	64,932	Lichfield	916	5,022
	Edinb. Gaz. 56,52		360,084			
		Zählung von 1801	239,153	*Boroughs.*		
	Acres 780,800	Männl. Geschlecht 1811	148,758	Newcastle	1,058	6.175
	wovon	Weibl. —	147,765	Stafford	885	4,868
	Pflugland 498,000	Familien	62,527	Tamworth	608	2,991
	Wiesen 102,000	davon Landbauer	18,361	*Marktflecken.*		
	Wohnplätze, Gewässer, Wege 39,040	Gewerbetreibende	34,011	Wolverhampton	2,534	14,836
	Gebüsche, Haiden, Wüste 141,760	Sonst beschäftigt	10,165	Wallsall	1,178	11,189
		Cities	1	Burslem	1,228	8,625
	Bergspitzen.	Boroughs	3	Lane End	820	4,930
	Weaver Hill 1,154′	Marktflecken	14	Hanley	730	4,481
	Rowley Hill 900′	Kirchspiele	183	Burton	738	3,979
	Ashley Heath 803′	Dörfer und Weiler	722	Leek	612	3,733
		Häuser	57,040	Cheadle	592	3,191
		Hundreds	5	Uttoxeter	622	2,779
		Deput. zum Parl.	10	Stone	468	2,314
		Nationalmiliz	560	Rudgeley	428	2,213
		Edinb. Gaz. the art. Stafford. — Weim. Handb. VII. S. 271—276.		*Fabrikörter.*		
				Sedgeley		13,937
				Bilston		9,646
				Tipton		8,407
				Westbromwick		7,485
				Darlaston		4,881
				Willenhall		3,523
33. Shrop oder Salop	$62_{,78}$		**237,100**	**3,776**		
zw. 14° 26′ — 15° 20′ ö. L., und 52° 14′ — 52° 57′ n. Br.	oder	für 1822.				
	□ Miles 1,329	Zählung von 1811	194,298	*Boroughs.*		
	Lapie 62,35	11jähr. Zuwachs zu ½ pCt.	42,740	Shrewsbury	3,229	16,606
	Edinb. Gaz. 66,28		237,038	Bridgenorth	979	4,179
		Zählung von 1801	167,639	Ludlow	851	4,150
		Männl. Geschlecht 1811	96,038	Wenlock	467	2,079
	Acres 898,000	Weibl. —	98,662	*Marktflecken.*		
	Bergspitzen.	Familien	39,459	Wellington	1,250	8,390
	Brown Clee Hill 1,805′	davon Landbauer	16,693	Hales Owen	1,500	6,888
	Longmynd 1,674′	Gewerbetreibende	16,744	Ellesmere	815	5,639
	Wrekin 1,320′	Sonst beschäftigt	6,022	Madeley	900	5,076
		Boroughs	5	Shiffnal	850	4 061
		Marktflecken	11	Oswestry	1,217	3,497
		Kirchspiele	222	Drayton	580	3,379
		Häuser	39,495	Newport	470	2,114
		Hundreds	14			
		Deput. zum Parl.	12			
		Nationalmiliz	640			
		Edinb. Gaz. the articl. Shrop. — Weim. Handb. VII. S. 276—279.				
34. Chesshire	$49_{,63}$		**277,000**	**4,581**		
zw. 14° 1′ — 15° 37′ 30″ ö. L., 52° 54′ — 53° 26′ n. Br.	oder	für 1822.		*City.*		
	□ Miles 1,052	Zählung von 1811	227,031	Chester	2,585	17,472
		11jähr. Zuwachs zu ½ pCt.	49,946			
	Lapie 48,78		239,518	*Marktflecken.*		
	Edinb. Gaz. 49,04	Zählung von 1801	191,742	Stockport	4,185	22,771
		Männl. Geschlecht 1811	110,844	Br. 53° 25′,	*davon in Lancaster*	
		Weibl. —	116,187	L. 15° 32′.	859 *H.* u. 5,232 *E.*	

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-zahl.
	Acres 724,000 davon Pflugland, Gärten, Wiesen 620,000 Wüste 28,600 Strand 28,000 Wohnplätze, Gewässer, Wege 47,400	Familien 44,502 davon Landbauer 16,396 Gewerbetreibende 23,043 Sonst beschäftigt 5,063 Cities 1 Marktflecken 12 Kirchspiele 86 Dörfer 670 Häuser 35,621 Hundreds 7 Deput. z. Parl. 4 Nationalmiliz 560 *Edinb. Gaz. the art. Chesshire. — Weim. Handb. VII. S. 279—284.*	Macclesfield Congleton Nantwich Sandbeach Knutsford Altringham	2,518 836 864 384 459 522	12,299 4,616 3,990 2,312 2,114 2,032
35. Lancasshire zw. 14° 7′ — 15° 31′ ö. L., und 53° 16′ — 54° 10′ n. Br.	**86,44** oder □Miles 1,831 *Lapie* 79,78 *Edinb. Gaz.* 84,92 Acres 1,200,000 wovon urbar und bebauet 1,098,000 *Bergspitzen.* Coniston Fell 2,577′ Pendle 1,803′ Wittle 1,614′ Rivington 1,445′	**1,010,600** für 1822. Zählung von 1811 828,309 11jähr. Zuw. zu 2 pCt. 182,226 1,010,535 Zählung von 1801 672,731 — — 1750 297,400 — — 1700 166,200 Männl. Geschlecht 1811 394,104 Weibl. — 434,205 Familien 161,899 davon Landbauer 23,305 Gewerbetreibende 114,522 Sonst beschäftigt 24,072 Boroughs 6 Marktflecken 21 Kirchspiele 61 Dörfer, Weiler 807 Häuser, wovon 4,269 unbewohnt 148,552 Baumwollenarbeiter 350,000 Hundreds 6 Deput. zum Parl. 14 Nationalmiliz 1,800 *Edinb. Gaz. the art. Lancasshire. — Weim. Handb. VII. S. 284—291. — J. Aikin descr. of the county round Manchester. Lond. 1795. 4.*	**11,806** *Boroughs.* Liverpool Br. 53° 27′, L. 14° 43′ 23″ Preston Wigan 1821 Lancaster *Marktflecken.* Manchester Bolton Blackburne Warrington Rochdale Bury Colne Chorley Middleton Haslingden Burnley Ulverstone 1821 Prescot Ormskirk Kirkham	 11,784 1,716 2,236 1,611 16,400 2,510 2,352 2,296 1,850 1,100 960 980 800 844 810 812 770 614 352	 94,376 21,958 17,716 9,217 93,573 24,149 15,083 11,738 10,823 8,762 5,336 5,182 4,422 5,127 4,368 4,315 3,675 3,064 2,214
36. York zw. 14° 48′ — 17° 47′ ö. L., und 53° 15′ — 54° 34′ n. Br. *Abtheilungen.* 1. East-Riding 2. North-Riding 3. West-Riding	**277,03** oder □Miles 5,907 *Edinb. Gaz.* 283,35 *Lapie* 255,29 □*M.* *VM.* 1821. 59,80 190,709 99,45 183,694 124,10 800,848 Acres 3,698,380 *Bergspitzen.* Wharnside 4,052′ Ingleborough 3,987′ Pennigant 3,930′	**1,198,800** für 1822. Zählung von 1821 1,175,251 1jähr. Zuw. zu 2 pCt. 23,504 1,198,755 Zählung von 1811 978,559 Männl. Geschlecht 480,361 Weibl. — 498,198 Familien 205,776 davon Landbauer 62,053 Gewerbetreibende 110,312 Sonst beschäftigt 33,411 Zählung von 1801 858,892 Cities 1 Boroughs 13 Marktflecken 46 Kirchspiele 563 Dörfer und Weiler 1,622 Häuser 194,562 Wapentakes oder Bezirke 31 Deput. z. Parl. 32 Nationalmiliz 2,360 *Weim. Handb. VII. S. 292—301. — The tour to York etc. Lond. 1789. 4. — An hist. and descr. guide to Scarborough and its environs. Lond. 1787. 8. — A top. descr. of Cumberland, Westmoreland. Lancasshire and a part of the West-Riding of York, by Housm. Carlisle. Lond. 1800. 8. — Edinb. Gaz. the art. York.*	**4,327** *City.* York Br. 53° 57′ 45″, L. 16° 33′ 38′ *Boroughs.* Hull Wakefield 1821 Scarborough Beverley Doncaster Malton Knaresborough Pontefract Richmond Skipton Rippon Northallerton Thirsk *Marktflecken.* Leeds Sheffield Halifax Whitby Huddersfield Bradford Barnesley Burlington Sherborne Selby Rotherham Thorn Otley Wighton	 2,479 4,567 302 1,712 1,135 1,246 604 766 741 547 609 452 476 533 11,300 7,926 1,975 1,604 1,398 1,368 844 665 597 742 704 637 552 566	 35,543 26,792 10,764 7,067 6,035 5,703 4,674 4,324 3,605 3,056 2,868 2,316 2,234 2,155 35,950 35,840 11,090 10,275 9,671 7,767 5,014 3,741 3,370 3,363 2,950 2,713 2,602 2,450
37. Durham zw. 15° — 16° 25′ östl. L., und 54° 53′ — 54° 52′ n. Br. *Abtheilungen.* 1. Das Bisthum Durham 2. Norham u. Islandshire	**45,87** oder □Miles 971 *Lapie* 43,77 *Edinb. Gaz.* 48,98 □*Meilen.* 42,46 3,41	**219,400** für 1822. Zählung von 1811 179,805 11jähr. Zuw. zu 2 pCt. 39,556 219,361 Zählung von 1801 160,361 Männl. Geschlecht 1811 84,777 Weibl. — — 95,028 Cities 1 Marktflecken 9	**4,783** *City.* Durham *Marktflecken.* Sunderland South-Shields Darlington Stockton Barnard Castle	 1,054 1,379 528 909 812 480	 7,953 25,180 9,001 5,050 4,220 2,986

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-zahl.
	Acres 685,000 wovon Gebirge 144,000 *Bergspitze.* Crowfell 3,400′	Kirchspiele 73 Häuser 28,330 Wards 4 Deput. z. Parl. 4 Nationalmiliz 400 *Edinb. Gaz. the art. Durham. — Weim. Handb. VII. S. 301—306.*	*Vorstadt.* Gateshead	714	6,044
38. Westmoreland zw. 14° 9′ — 15° 21′ ö. L., und 54° 2′ — 54° 33 n. Br.	36,02 oder □Miles 763 *Lapie* 35,89 *Edinb. Gaz.* 39,84 Acres 540,160 *Bergspitzen.* Roman Fell 2,876′ Farleton Knot 2,581′ *Landseen.* *Acres* Winandermere 4,538 Ullislake 3,185	**56,100** für 1822. Zählung von 1811 45,986 11jähr. Zuw. zu 2 pCt. 10,114 56,100 Zählung von 1801 41,617 Männl. Geschlecht 1811 22,902 Weibl. — — 23,084 Familien 7,483 wovon Landbauer 4,613 Gewerbetreibende 2,870 Boroughs 1 Marktflecken 7 Kirchspiele 32 Häuser 9,019 Wards 4 Dep. z. Parl. 4 Nationalmiliz 240 *Weim. Handb. VII. S. 306 – 308. — H. Carlisle descr. tour and guide to the lakes etc. in Cumberland, Westmoreland etc. Lond.* 1800. 8. — *Edinb. Gaz. the art. Westmoreland.*	**1,557** *Borough.* Appleby *Marktflecken.* Kendal	 410 1,424	 2,160 7,505
39. Cumberland zw. 13° 34′ — 15° 11′ ö. L., und 53° 53′ — 55′ n. Br.	69,54 oder □Miles 1,478 *Lapie* 71,64 *Edinb. Gaz.* 71,55 Acres 970,240 wovon Pflugland und Wiesen 470,000 unbenutztes Land 150,000 Gebirge und Felsen 342,000 Seen, Gewässer 8,000 *Bergspitzen.* Skeddaw 3,022′ Carrock 2,265′ *Landseen.* Derwentwater. Bassentwaitewater.	**163,200** für 1822. Zählung von 1811 133,744 11jähr. Zuw. zu 2 pCt. 29,422 163,166 Zählung von 1801 117,230 Männl. Geschlecht 1811 63,433 Weibl. — — 70,311 Familien 28,399 davon Landbauer 10,868 Gewerbetreibende 11,418 Sonst beschäftigt 6,974 Cities 1 Boroughs 1 Marktflecken 17 Kirchspiele 104 Häuser 22,435 Wards 5 Deput. z. Parl. 6 Nationalmiliz 200 *Edinb. Gaz. the art. Cumberland. — Weim. Handb. VII. S. 308—314. — J. Clarke survey of the lakes of Cumberland, Westmoreland and Lancasshire. Lond. edit.* 2. 1790. *fol.*	**2,347** *City.* Carlisle *Borough.* Cockermouth *Marktflecken.* Whitehaven Workington Penrith Wigton Maryport Brampton	 1,338 512 1,823 1,181 840 862 541 400	 12,531 2,964 16,522 5,807 5,022 4,051 2,830 2,043
40. Northumberland zw. 14° 38′ — 16° 8′ ö. L., und 54° 39′ — 55° 48′ n. Br. *Abtheilungen.* 1. Die Landschaft oder die 6 Wards 2. Bedlington Shire 3. Berwick Shire	92,28 oder □Miles 1,955 *Lapie* 79,78 *Edinb. Gaz.* 87,33 □*M.* *VM.* 1822. 87,02 3,21 6,800 1,05 8,500 Acres 1,180,000 *Bergspitzen.* Hedge Hope 2,847′ Cheviot 2,658′ Simonside 1,407′ Alnwick Moor 808′	**210,100** für 1822. Zählung von 1811 172,161 11jähr. Zuw. zu 2 pCt. 37,874 210,035 Zählung von 1801 157,101 Mannl. Geschlecht 1811 80,385 Weibl. — — 91,776 Familien 37,743 davon Landbauer 10,945 Gewerbetreibende 16,547 Sonst beschäftigt 10,251 Boroughs 3 Marktflecken 10 Kirchspiele 460 Häuser, wovon 1,126 unbewohnt 29,384 Wards 6 Dep. z. Parl. 8 Nationalmiliz 500 *Edinb. Gaz. the art. Northumberland. — Weim. Handb. VII. S. 314—320.*	**2,276** *Boroughs.* Newcastle Berwick Br. 55° 44′ 35″, L. 15° 44′ 45′ Morpeth *Marktflecken.* North-Shields Alnwick Hexham	 3,296 934 507 804 739 732	 35,711 7,746 3,520 7,699 5,426 4,855
b. *Das Fürstenth. Wales* zw. 12° 14′ — 14° 51′ ö. L., und 51° 27′ — 53° 16′ n. Br.	349,90 oder □Miles 7,427 *nach Arrowsmith.* *Varianten.* *Lapie's Charte* 314 *Edinb. Gaz.* 382,80	**724,300** für 1822. Zählung von 1821 717,108 1jähr. Zuw. zu 1 pCt. 7,171 724,279 Zählung von 1811 607,380 — — 1801 524,826 *nach den Edinb. Gaz.* 1821 *nur* 544,379	**2,069** *Boroughs.* Caermarthen Br. 51° 52′, L. 13° 16′ 45″ Carnarvon Brecknock	 945 710 612	 7,275 4,295 3,196

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze.	Häuserzahl.	Volkszahl.
Shiren.	□M. *V.M.* 1811.	Männl. Geschlecht 1811 289,414		West Haverford	513	3,093
		Weibl. — — 317,906		Caerdiff	518	2,451
aa. Südwales.		*Wohnplätze.*		Pembroke	390	2,415
				Cardigan	450	2,129
1. Pembroke	28,79 60,615	Cities 4		*Marktflecken.*		
2. Cardigan	31,90 50,332	Boroughs 12				
3. Caermarthen	46,05 77,217	Marktflecken 49		Swansea	1,702	8,196
4. Glamorgan	37,46 81,268	Kirchspiele 838		Holywell	1,046	6,394
5. Brecknock	35,70 37,750	Dörfer und Weiler 1,824		Amlwch	808	4,629
6. Radnor	20,23 21,799	Häuser 111,564		Mould	700	4,235
				Llanelli	501	3,891
		Nationalverschiedenheit.		Welsh Pool	543	3,460
bb. Nordwales.		Waleser 628,800		Dolgetly	700	3,064
7. Montgomery	39,58 50,606	Engländer 12,500		Wrexham	800	3,006
8. Merioneth	31,34 30,924	Flamländer 1,500		Holyhead	531	3,005
9. Denbigh	32,30 64,240			Neath	554	2,740
10. Flint	11,68 46,518	*Religionsverschiedenheit.*		Llanrwst	402	2,502
11. Carnarvon	24,35 49,019	Episkopalen und deren Sektirer 606,300		Aberystwith	516	2,464
12. Anglesea	12,90 37,092	Katholiken 30,000		Llanidlos	554	2,386
		Methodisten 4,500		Bangor	456	2,363
	Acres 5,206,900			Newis	474	2,354
	davon	*Nahrungszweige.*		Llantrissent	478	2,129
	Pflugland 900,000	Familien 1811 139,068		Bala	480	2,070
	Wiesen und	davon		Newton	340	2,025
	Waiden 2,500,000	Landbauer Guld. 76,833				
	Wüste und	Gewerbetreibende 43,519				
	Felsen 1,700,000	Sonst beschäftigt 18,710				
	Bergspitzen.	Landtaxe 437,520				
	Snowdon 3,571′	*Weim. Handbuch VII. S.* 320 — 349. — *W. Bingley tour round Northwales etc. Lond.* 1802. 2 *Vol.* 8. — *C. Donawan descript. excursion through Southwales etc. Lond.* 1805. 2 *Vol.* 8. — *H. Wigstead remarks on a tour to North- and Southwales. Lond.* 1800. 8. — *Arn. Choiseul de Souffren voy., pitt. dans le midi et dans le nord du pays de Galles. Par.* 1803. 8 *Cah.*				
	Llandinam 1,898′					
	Brecknock Beacon 1,761′					
	Penmän Mawr 1,540′					
c. *Die kleinen, um England belegenen, Eilande, die zu keiner Grafschaft gehören*	36,23 oder □Miles 765	**93,000** für 1822.	**2,567**			
		Zählung von 1821 92,122				
		— von 1811 und 1806 78,276				
aa. Die Scillygruppe	13,21	**2,700** für 1822.	**204**			
zw. 10° 20′ — 10° 40′ ö. L., und 49° 50′ — 50° 5′ n. Br.	*ohne die Felsen.*	Zählung von 1821 2,614		*Township.*		
		— von 1811 2,473		Henghtown	200	790
Bewohnte Eilande.	*V. M.* 1811.					
1. St. Marys	1,270	Ortschaften 9				
2. Trescau	465	Einwohner: bloſs Waleser oder Kymren und Episkopalen, die keine Staatslasten tragen.				
3. St. Martins	235					
4. St. Agnes	288					
5. Sampson	125	*Edinb. Gaz. art. Scilly. — Weim. Handb. VII. S.* 349—351.				
6. Brehar	90					
bb. Das Eiland Man	10,60 *nach Arrowsmith.*	**40,100** für 1822.	**3,771**	*Marktflecken.*		
zw. 12° 30′ — 14° 2′ ö. L., und 53° 47′ — 54° 17′ n. Br.	*Edinb. Gaz.* 10,43	Zählung von 1821 40,084		Castleton	500	3,000
	Bergspitze.	Marktflecken 4		Br. 54° 5′,		
	Snowfield 2,000′	Kirchspiele 17		L. 12° 54′		
		Häuser 7,596		Douglas	663	2,631
		Sheedings 6				
		Einwohner: die Manken, ein Gemisch von Kymren und Briten. *Edinb. Gaz. the art. Man. — Weim. Handb. VII. S.* 351—355. — *J. Eltham tour through the Isle of Man,* 1797. 1798. *Bath,* 1798. 8.				
cc. Die Normannischen Eilande	12,42 *nach Arrowsmith.*	**49,500** für 1822.	**3,985**	*Marktflecken.*		
zw. 14° 54′ — 15° 39′ ö. L., und 49° 9′ — 49° 35′ n. Br.		Zählung von 1821 49,427		St. Hellier	890	6,460
		— von 1806 45,748		St. Peters Port	800	6,236
Eilande.	□*M.* *V. M.* 1821.			Br. 49° 31′,	*m. d. Kirchsp.*	11,000
1. Jersey	7,08 28,600	Marktflecken 3		L. 15° 8′		
2. Guernsey	4,32 19,221	Kirchspiele 26				
3. Sark	,25 296	Häuser 8,100		St. Aubin	600	4,020
4. Alderney	,77 1,310	Franzosen 55,000		Br. 49° 12′ 59″,		
		Briten 1,525		L. 15° 23′ 1″		
		Episkopalen, Reformirte, Methodisten, Quäker, Katholiken. *Edinb. Gaz. the art. Jersey and Guernsey. — Weim. Handb. VII. S.* 355 — 360. — *Th. Duey's hist. descr. of Guernsey. Lond.* 1751. 8. — *Reise eines Franzosen nach Jersey. Greiz,* 1793. 8.				

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-zahl.

B. Das Kön. Scotland

zw. 9° 5′ — 17° ö. L., u. 54° 46′ — 60° 44′ n. Br.

Flächeninhalt: 1,461,10 oder □Miles 31,017 nach Playfair.

Varianten.

Edinb. Gaz.	1,394
Crome	1,451
v. Liechtenst.	1,634,50

Shiren.

	□M.	V.M. 1811.
a. In Südscotland	425,90	1,009,652
1. Edinburg	18,36	148,607
2. Linlithgow	5,28	19,451
3. Haddington	13,96	31,164
4. Berwick	22,36	30,779
5. Roxburgh	34,36	37,230
6. Selkirk	12,10	5,889
7. Peebles	11,64	9,935
8. Dumfries	63,48	62,960
9. Kirkudbright	40,20	33,684
10. Wigton	21,43	26,891
11. Ayr	48,10	103,954
12. Lanark	40,51	191,752
13. Renfrew	11,48	92,596
14. Stirling	32,90	58,174
15. Clackmannan	2,30	12,010
16. Fife	22,15	101,272
17. Kinrofs	3,69	7,245
18. Dunbarton	11,43	24,189
19. Bute	10,45	12,033
b. In Mittelscotland	464,30	562,743
20. Argyle mit den südlichen Hebriden	136	85,385
21. Perth	110,45	133,923
22. Forfar	43,18	107,264
23. Mearns oder Kincardine	17,74	27,489
24. Aberdeen	87,90	135,075
25. Banf	34,96	36,668
26. Murray	26,65	28,108
27. Nairn	7,15	8,251
c. In Nordscotland	525,40	232,469
28. Invernefs mit den mittl. Hebriden	200,10	78,336
29. Cromarty	5	4,313
30. Rofs mit den nördlichen Hebriden	129,25	57,477
31. Sutherland	88,10	23,629
32. Caithnefs	32,10	23,419
33. Orkneys	74,45	46,153

Acres	26,760,880
davon	
kultivirt	12,151,471
Wüste	14,218,224
Gewässer und Seen	401,185

Bergspitzen.

Ben Evis	4,424′
Macduy	4,300′
Cairngorm	4,080′
Ben Lawers	4,058′
Rona auf Shetland	3,944′
Ben Aven	3,920′
Ben More	3,870′
Scheschallian	3,564′
Scarsough	3,412′
Ben Gloe	3,397′
Ben Cruachan	3,390′
Hartfell	3,302′
Ben Lomond	3,240′
Mael Fuorvouny	3,060′

Volksmenge: 2,113,000 für 1822.

Zählung von 1821		2,092,014
1jähr. Zuwachs zu 1 pCt.		20,920
		2,112,934
Zählung von 1811		1,804,864
Männl. Geschlecht	825,377	
Weibl. —	979,487	
Zählung von 1804		1,629,648
Zählung von 1801		1,596,684

Wohnplätze.

Cities	6
Boroughs	59
Marktflecken	78
Kirchspiele	893
Häuser	574,762

Nationalverschiedenheit.

Engländer oder Lowländer	1,725,500
Hochscoten oder Highländer	360,000
Waleser oder Kymren	6,000
Normänner auf den Shetlands	21,500

Religionsverschiedenheit.

Presbyterianer, mit 78 Presbyterien	1,806,000
Episkopalen, mit 6 Bischöfen in partibus	100,000
Katholiken	82,000
Methodisten	21,500
Quäker	3,500

Unterrichtsanstalten.

Universitäten	4
Grammar Schools	51
Kath. Kollegien u. akad. Institute	2
Kirchspielschulen	893
Kath. Elementarschulen	64

Nahrungszweige.

Familien, die bei dem Landbau beschäftigt	258,060
Familien, die bei den Gewerben beschäftigt	149,820
Familien, auf andere Art beschäftigt	60,390

Schifffahrt.

	1802.	1816.
Fahrzeuge	2,349	2,958
Bemannung	15,434	18,775
Tonnengehalt	183,931	263,536

Landtaxe 1811	Guld.	47,928,426½
Einkommentaxe	—	35,043,711½
Grundeinkommen	—	1,500,800,000

Adel.

Herzoge 8; Marquise 3; Grafen 40; Viscounts 4 u. Baronets 3; aufserdem 3 Peeressen.

Deputirte zum Parl. 45, nämlich 30 Knights von eben so vielen Shiren, u. 15 Burgesses von 65 Boroughs.

Edinb. Gaz. the art. Scotland. — Weim. Handb. VII. S. 360—481. — *A geogr. and stat. descr. of Scotland, by Jam. Playfair. Lond.* 1818. 2 *Vol.* 8. — *Caledonia, or an account hist. and top. of North Britain, by George Calmer. Lond.* 1807. 4 *Vol.* 8. — *Stat. account of Scotland, by John Sinclair. Edinb.* 1791—1799. 2 *Vol.* 8.

Einwohner auf eine □ Meile: 1,375

Wohnplätze	Häuserzahl	Volkszahl
Cities.		
Glasgow Br. 55° 51′ 32″, L. 12° 23′.	17,548	100,749
	Stud. 1816.	603
Edinburgh Br. 55° 57′ 57″, L. 14° 29′ 30″.	13,000	82,624
	Stud. 1818.	2,250
Aberdeen	3,000	21,639
	Stud. 1818.	212
Perth	1,800	16,948
Invernefs	1,100	10,757
St. Andrews	815	4,590
	Stud. 1817.	175
Boroughs.		
Dundee	5,000	30,939
Dunfermline		11,649
Dumfries	1,600	9,262
Montrose		8,955
Aberbrothik		8,150
Campbelltown		7,807
Ayr	800	6,291
Stirling	975	5,820
Irwin	900	5,750
Lanark		5,667
Brechin		5,559
Dysart		5,506
Wick		5,080
Cupar of Fife	600	4,758
Elgin		4,602
Dunbar		4,499
Jedburgh		4,454
Haddington		4,370
Forfar		4,151
Kircaldy		3,747
Rothsay		3,544
Annan		3,341
Dunbarton	600	3,170
Forres		2,925
Banf		2,860
Kirkudbright		2,763
Sanquhar		2,709
Linlithgow		2,557
Rutherglen		2,529
Peebles		2,485
Selkirk		2,466
Inverkeithing		2,400
Lochmaben		2,392
Tain		2,384
Renfrew		2,305
Kirkwall		2,283
Kinghorn		2,204
Inverary		2,051
Marktflecken.		
Leith	2,400	20,363
Paisly	2,280	19,937
Greenock	1,140	19,042
Falkirk		9,929
Hamilton	611	6,453
Mufsleburgh		6,393
Alloway		5,996
Port Glasgow		5,116
Dalkeith		4,709
Peterhead		4,707
Kelso	524	4,196
Maybole		3,946
Hawick		3,688
Clackmannan		3,605
Keith		3,352
Crief		3,330
Thurso		3,264
Kilsyth		3,206
Melrose		3,132
Girvan		3,097
Alyth		3,023
Bathgate		2,919
Newton upon Ayr		2,809
Kirkintulloch		2,791
Dunblane		2,733
Cupar Angus		2,590
Ardrossan		2,526
Tranent		2,459
Coldingham		2,424
Cromartie		2,413
Auchtermuchlie		2,400
Coldstream		2,354
Dunse		2,350
Falkland		2,307
Fraserburgh		2,271
Turrefs		2,227
Kinrofs		2,211
Borrowstounefs		2,200

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-zahl.
C. Das Kön. Ireland zw. 7° 12′ — 12° 40′ ö. L., und 51° 18′ — 55° 23′ n. Br.	1,315,67 nach Lapie's Charte. □Miles 27,941½	6,850,000 für 1822.	5,206		

Flächeninhalt

Varianten.

Edinb. Gaz.	1,291,70
Crome	1,364
v. Liechtenst.	1,514,20

Counties.

	□ M.	V. M. n. Edinb. Gaz.
a. In Leinster	321,59	1,282,395
1. Dublin	14,84	210,000
2. Wicklow	30,30	48,210
3. Carlow	14,08	78,000
4. Wexford	37,88	122,760
5. Kilkenny	34,54	113,700
6. Queens	28,65	90,000
7. Kings	28,65	130,000
8. Westmeath	34,97	131,410
9. Longford	16,19	50,000
10. Kildare	27,44	110,090
11. East Meath	38,80	136,225
12. Louth	15,25	57,000
b. In Ulster	338,29	1,433,629
13. Armagh	19,77	141,331
14. Down	41,34	201,498
15. Antrim	45,88	250,000
16. Londonderry	30,18	186,000
17. Donegal	75,54	200,000
18. Tyrone	46,48	144,000
19. Fermanagh	25,50	111,250
20. Monaghan	25,72	109,500
21. Cavan	27,88	90,000
c. In Connaught	271,74	608,400
22. Galway	92,78	216,400
23. Mayo	86,44	140,000
24. Sligo	27,71	90,000
25. Leitrim	24,90	76,000
26. Roscommon	39,91	86,000
d. In Munster	383,95	1,135,500
27. Limerick	45	250,000
28. Clare	51,37	105,500
29. Tipperary	61,85	160,000
30. Waterford	31,05	90,300
31. Cork	118,10	416,000
32. Kerry	76,58	143,700

Acres	19,430,000
wovon Wüste	1,500,000

Bergspitzen.

Slive Donard	3,150′
Mangerton	2,693′

Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.

6,850,000 für 1822.

Zählung von 1821	6,845,949
— — 1805	4,395,456
welche unvollständig gewesen zu seyn scheint.	
nach Newenham für 1804	5,400,000
nach dem Edinb. Gaz.	5,000,000
Zählung von 1791	4,206,612
— — 1785	2,845,932
— — 1767	2,544,276
— — 1754	2,372,634

Wohnplätze.

Cities	23
Neue Boroughs	17
Alte Boroughs u. Marktflecken	86
Kirchspiele	2,389
Häuser	821,425
(wahrscheinlich über 1 Million.)	

Nationalverschiedenheit.

Iren	6,349,520
Engländer	500,000
Deutsche oder Pfälzer	480

Religionsverschiedenheit.

Episkopalen, herrschend, mit 4 Erzbischöfen, 17 Bischöfen und 2,389 Kirchspielen	1,200,000
Dissenters von allen Sekten, auch Presbyterianer, Seceders, Independenten, Methodisten (1817 30,808), Kilhamiten, Herrnhuther (230), Baptisten, Quäker, Walkers, Kellus, Reformirte, Lutheraner, aber nur 2 Judenfamilien, vielleicht	300,000
Katholiken, mit 4 Erzbischöfen, 22 Bischöfen, 1 Gardian, 51 Mönchs-, u. 4 Nonnenklöstern, 896 Kirchen u. 1,501 Priestern	5,350,000

Unterrichtsanstalten.

Universitäten	1
Königl. Kollegien u. Schulen	9
Katholische Schulen	550

Adel.

Peers von königl. Geblüte 5, Herzoge 1, Marquise 12, Grafen 78, Viscounts 49, Barone 79, Peeressen 5 u. geistl. Peers 22. Deputirte z. Parliamente 100, wovon Knights 64 u. Burgesses 36.

Nahrungszweige.

Familien	957,561
davon Landbauer	337,227
Gewerbetreibende	424,940
Sonst beschäftigt	195,394

Schifffahrt.

	1804	1816
Häven		65
Landungsplätze		26
Fahrzeuge	1804: 1,061;	1816: 1,178
Bemannung	— 5,176;	— 6,054
Tonnengehalt	— 58,000;	— 63,229

Staatseinkünfte 1822 brutto Guld. 51,812,080

Edinb. Gaz. the art. Ireland. — Weimar. Handb. VII. S. 481—571. — *Stat. account or paroch. survey of Ireland, by Will. Shaw. Mason. Lond.* 1814—1820. 8 *Vol.* 8. — *An account of Ireland, stat. and pol. by Edw. Wakefield. Lond.* 1812. 2 *Vol.* 4. — *Stat. and hist. inquiry into the progress and magnitude of the popul. of Ireland, by Th. Newenham. London,* 1805. 8.

Einwohner auf eine □ Meile: 5,206 — Wohnplätze

Cities.	Häuserzahl	Volkszahl
Dublin Br. 53° 21′ 11″, L. 11° 21′.	17,315	196,783
	n. Warburton.	
	Stud. 1818:	1,209
Cork Br. 51° 53′ 54″, L. 9° 10′ 45″.	10,500	92,000
Limerick	5,500	60,000
Waterford	2,800	35,000
Londonderry	1,640	18,550
Galway	974	15,000
Armagh	1,268	7,010
Cashel	650	3,500
Kildare	430	2,400
Neue Boroughs.		
Belfast	5,400	30,000
Newry	2,900	18,050
Drogheda	1,731	15,000
Dundalk		15,000
Kilkenny	2,870	14,975
Kinsale		12,000
Sligo	1,300	11,000
Wexford	1,410	10,446
Youghall	1,240	9,712
Pontarlington		7,284
Carlow		6,575
Down		5,000
Mallow		5,000
Ennis		4,000
Dungannon		4,000
Carrickfergus		3,400
Enniskillen		3,208
Dungarvan		3,150
Marktflecken.		
Bandon		14,120
Carlingford		8,000
Ballinasloe		7,250
Cove		6,000
Mullingar		5,000
Killarney		5,000
Castlebar		5,000
Navan	860	4,500
Killyleagh		4,270
Ardbraccan		4,126
Enniscorthy		4,060
Lisburne		4,000
Coleraine		3,800
Lurgan		3,500
Banagher		3,200
Mountmellick		3,000
Cavan		3,000
Dingle		3,000
Maryborough		2,730
Ballyshanon		2,640
Wicklow		2,614
Ballymena		2,500
Newtown		2,498
Antrim		2,183
Donegal	554	2,052

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.		Einwohner auf eine □ Meile.	Häuser-zahl.	Volks-zahl.
D. Eur. Nebenländer	8,55 nach den angegebenen Daten.	110,300 für 1822.		12,900		
und zwar	*Crome* 9,50	*nach Crome*	113,000			
a. Das Eiland Helgoland	,25	2,200		—		
b. Die Stadt Gibraltar	,25	12,000		—	850	12,000
c. Die Insel Malta zw. 31° 41′ — 32° 13′ ö. L., und 35° 46′ — 36° 6′ n. Br.	8,05 oder □Miles 173	96,300 für 1822.		11,952		
	Edinb. Gaz. 7,90	Zählung von 1782	87,464	*Städte.*		
		40jähriger Zuwachs zu ¼ pCt.	8,764	La Valette Br. 35° 53′ 4″, L. 32° 10′ 30″.	5,600	32,000
			96,228		*Stud.* 1814:	80.

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.		Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.		Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volksmenge.
Eilande.	□M.	V.M. 1782.	*nach Boisgelin für* 1798	114,000	Citta Vecchia		3,500
1. Malta	6,12	74,705	— *Blaquieres für* 1813	93,000	Pinto		3,000
2. Cumino	,13	—	Städte mit 2 Vorstädten	8			
3. Gozzo	1,80	12,750	Kastelle mit 1 Vorstadt	1	*Kastel.*		
			Marktflecken	6	Gozzo		3,000
			Dörfer	39	*Marktflecken.*		
			Feuerstellen	13,087			
			Einw., ein Gemisch von Ureinwohn., Puniern u. Arabern, mit verdorbenem Arabischen, in der Hauptstadt Italien. Dialekte, sind Katholiken unter 1 Bischofe u. 1,800 Kloster- u. Weltgeistlichen.		Zebug		4,450
					Zeiton		3,880
					Zorica		3,460
					Bicarcaza		3,200
					Nasciara		2,200
			Weim. Hdb. VII. S. 575—585. — C. Capitaine rech. hist. et pol. sur Malte. Par. 1799. 8. — *Ancien and modern Malta, by Louis de Boisgelin. Lond.* 1805. 2 *Vol.* 4. — *A. K. Kayser, Gemählde von Malta. Ronn. u. Leipz.* 1799, 1800. 2 *Bde.* 8.				
II. **Das Brit. Amerika**	**102,184,70** nach den angegebenen Daten.		**1,971,700** für 1822.		**16**		
			nach Colquhoun	1,363 987			
in'sbesondere	*nach Crome*	60,932	Europäer oder Weiſse	828,801			
			Indianer oder Kupferfarbige	285,232			
			Mulatten oder Mischlinge	39,929			
A. Das Brit. Nordamerika			Neger oder schwarze Sklaven	724,760			
zw. 243° 30′ — 325° 20′ ö. L., u. 32° 5′ — 72° n. Br.	**119,075** n. d. angegeb. Daten.		**1,043,000** mit den Indianern 1822.		**9**		
	nach Crome	60,242	*Colquhoun* ohne Indianer	436,146	*Städte.*		
Gouvernements.	□M.	V. M.	*Wohnplätze.*		Montreal	2,200	25,000
			Städte, zum Theil erst im Werden	40	Br. 45° 31′,		
a. Quebeck od. Untercanada	77,750	525,360	Faktoreien u. Komptoire	30	L. 303° 9′.		
1. Untercanada	6,800	355,000	Townships und Kirchspiele	640	Quebeck	2,100	18,000
2. Neuwales oder die Hudsonsbusenländer	23,500	20,360	*Nationalverschiedenheit.*		Br. 46° 47′ 30″, L. 306° 30′.		
3. Westliches Binnenland	47,450	150,000	Engländer, Scoten, Iren	462,500	Halifax	1,200	15,000
b. York od. Obercanada	4,700	135,000	Franzosen	290,000	Br. 44° 44′,		
c. Neubraunschweig	1,350	65,000	Indianer	233,500	L. 314° 4′.		
d. Neuscotland	675	110,000	Neger, in Quebeck u. auf d. Bermudas	5,000	St. Johns, a. Neufoundl.	1,600	15,000
e. Prince Edward	99	8,000	Deutsche	2,000	Br. 47° 32′,		
f. Kap Breton	112	3,000	*Religionsverschiedenheit.*		L. 325° 5′.		
g. Neufoundland	26,280½	85,280	Episkopalen, mit 2 Bischöfen, u. Dissenters aller Art	440,400	Kingston	450	4,000
1. Neufoundland	1,652	70,000	Katholiken, mit 2 Bischöfen	330,000	York	500	3,000
2. Labrador	24,500	15,000	Lutheraner	2,000	Br. 43° 35′, L. 298° 14′.		
3. Anticosti, Magdalenen, Belleisle	128½	280	Herrnhuther auf Labrador	600	Placentia	610	3,000
			Einw. mit natürl. Religionen	270,000	Trois Rivières	400	2,500
h. Bermudas	108½	11,000	Werth des öffentl. u. Grundeigenthums, nach *Colquhoun* Guld.	465,753,600	St. Georg, auf den Bermudas	500	2,500
— Die Brit. Nordwestküste	8,000	90,000			Charlottenburg	500	2,500
	Berghöhen.		Brit. Einfuhr 1808 Guld.	11,560,600			
	Auf d. NW. Küste 8,000′		— Ausfuhr — —	6,500,000			
			— Einfuhr 1812 —	16,585,310			
	Gröſste Seen.		— — 1814 —	40,839,850			
			— Schiffe n. Nordamerika 1810	1,930			
	Obere See	□M. 1,800	Tonnengehalt derselben —	342,183			
	Sklavensee	— 1,400	*Leiste, Beschr. d. Brit. Amerika. Wolf.* 1778. 8. — *M. C. Sprengel's Schilder. d. Brit. Kolonien in Nordamerika. Gött.* 1777. 2. *Aufl.* 8. — *Top. account of Lower Canada etc. by J. Bouchette. Lond.* 1815. 8. — *Canada etc. by D. Anderson. Lond.* 1814. 8. — *Stat. account of Upper Canada etc. by Rob. Gourlay. Lond.* 1822. 3 *Vol.* 8. — *A history of the Island of Newfoundland etc. by L. A. Anspach. Lond.* 1819. 8.				
	Winipeg	— 1,200					
	Huron	— 750					
	Erie	— 597					
	Ontario	— 582					
B. Das Brit. Westindien	**695,20** *nach v. Zach.*		**800,700** für 1822.		**1,153**		
zw. 280° 44′ — 317° 36′ ö. L., u. 11° 4′ — 27° 35′ n. Br.	□ M.	V. M. 1803 – 1817.	Zählung von 1803—1817	721,332	*Städte.*		
Gouvernements.			11jähr. Zuwachs zu 1 pCt.	79,346	Kingston, auf Jamaica	6,600	33,000
				800,678	Port Royal, a. Jamaica	2,000	16,000
a. Jamaica mit den Kaimans	268,80	359,912	*nach Colquhoun*	773,171	Bridgetown, auf Barbadoes	1,200	14,528
b. Leeward islands	21,40	112,136	*Wohnplätze.*		Br. 13° 10′, L. 377° 33′ 15″.		
1. Antigua	4,50	35,739	Städte	24	St. Johns, auf Antigua	1,800	11,000
2. St. Christophers	3	32,898	Kirchspiele	148	Basseterre, a. St. Christophers	800	6,430
3. Newis	1	17,355	*Nationalverschiedenheit.*		Spanish Town, auf Jamaica	550	5,000
4. Montserrat	2	11,344	Europäer, n. *Colquhoun* 60,864; Zählung	72,480	Br. 18° 1′, L. 301° 50′.		
5. Anguilla mit Barbuda	5,90	3,800	Freie Farbige — 29,481 —	36,709			
6. Virgin Islands, Tortola and Virgin Gorda	5	11,000	Sklaven — 682,826 —	610,411			
c. Dominica	13,70	26,499	Karaiben — — —	1,732	Speightstown, auf Barbadoes	750	5,000
d. St. Lucia	10,40	16,645	*Religionsverschiedenheit.*		Port Castries, auf St. Lucia	450	4,300
e. Barbadoes	11	81,939	Episkopalen u. Dissenters auf allen Inseln, Katholiken auf Dominica, St. Lucie, Tabago u. Trinidad,		Rosseau, auf Dominica	510	3,500
f. St. Vincent	18,20	55,755	Herrnhuther, mit 6 Missionen	5,400	Fort Nassau, auf Newprovidence	490	2,750
1. St. Vincent	6,50	24,333					
2. Grenada u. Grenadinen	11,70	31,362					
g. Tabago	6,50	18,655			Scarborough, auf Tabago	450	2,400
h. Trinidad	78,20	30,173	Werth des Grund- u. öffentl. Eigenthums, n. *Colquhoun* Guld.	900,133,776	St. Jago auf, Trinidad	300	2,000
i. Bahamas	257	16,318	Gesammtwerth des beweglichen u. unbewegl. Eigenthums Guld.	1,752,348,640			
k. Balize auf Honduras	10	3,700					

Bestandtheile.	*Flächeninhalt* nach *geogr. □ Meilen.*	*Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.*	*Einwohner* auf *eine □ Meile.*	*der Wohnplätze.* *Häuserzahl.*	*der Wohnplätze.* *Volkszahl.*
	Bergspitzen. Spitze der blauen Berge auf Jamaica 7,431′ Mount Misery 3,711′ Guevas 2,440′	Ausfuhr 1787 auf 1,815 Schiffen: Zucker 2,002,738 Zntr., Syrop 3,687 Gallonen, Rum 5,270,496 Gall., Kaffee 34,417 Zntr., Indigo 410 Zntr., Baumwolle 95,441 Zntr., Piment 6,164 Zntr., Ingwer 10,547 Zntr., Kakao 4,234 Zntr.; an Werth 46,146,531 Guld. Ausf. 1803: 58,395,519, Einf. 50,973,707 Guld. *Hassel's Hdb. d. Stat. u. Erdb. I. S. 352—366. — W. Young, the Westindia Common-Place Book. Lond.* 1807. 4. — *The colonial Journal. Lond.* 1816. 8. — *E. A. W. v. Zimmermann's Westindien. Elberf.* 1811. 8. — *Die kompet. Art. in d. Edinb. u. Americ. Gazett.*			
C. Das Brit. Südamerika	414,50	128,000 für 1822.	308		
a. Das Brit. Guyana zw. 318° 35′ — 321° 10′ ö. L., u. 4° — 6° 50′ n. Br. *Kolonien.* 1. Berbice 2. Demerara u. Essequebo	409,50 nach einer Chartenmessung. *V. M.* 1817. 35,959 80,031	127,600 für 1822. Zählung von 1817 115,990 5jähr. Zuw. zu 2 pCt. 11,599 127,589 Zählung von 1811 102,860 Städte 3 Ortschaften oder Kirchspiele 19 Ausfuhr 1810 aus Berbice Guld. 1,915,660 Zucker 9,061 Zntr., Kakao 22,582 Zntr., Baumwolle 16,560 Zntr. Einfuhr in Berbice 1810 Guld. 517,850 Ausfuhr aus Demerara 1807: Zucker 19,337 Oxhofte, Rum 4,722 Gallonen, Baumwolle 23,604 Ballen, Kaffee 123,901 Zntr., Molasse 1,694 Fässer. Europäer 3,421 Freie Farbige 3,220 Negersklaven 109,349 *Edinb. Gaz. the art. Berbice, Demerara and Essequebo. — Hassel's Hdb. I. S.* 366—368. — *Bolingbroke, voy. to Demerara. Lond.* 1810. 8.	311 *Stadt.* Stabrock 1817	1,150	9,800
b. Die Kolonie Hopparo auf Staatenland oder der südlichsten Spitze von Südamerika.	5 ungefährer Umfang d. in Besitz genommenen Landes.	400 bloſs Besatzung im Fort und einige Kolonisten.	80		
III. Das Brit. Afrika	5,688,05 nach den angegebenen Daten.	249,200 für 1822. *nach Colquhoun* 219,977 Europäer oder Weiſse 27,500 Freie Farbige 76,700 Sklaven 135,000	44		
a. Die Kapkolonie zw. 33° 34′ — 47° 40′ ö. L., und 30° — 35° 10′ s. Br. *Distrikte.* 1. Der Kapdistrikt 2. Stellenbosch u. Drakenstein 3. Swellendam 4. Graaf Reinette	5,530,55 oder □ Miles 116,200 *nach Barrow.* *Edinb. Gaz.* 5,651,45 □ *M.* *V. M.* 1798. 94,40 18,152 2,590,40 22,959 904,85 6,663 1,940,90 14,173 *Viehstamm* 1798. Pferde 47,438 Hornvieh 251,206 Schafe 1,448,536 Schweine 15,000 Weinstöcke 13,060,109 *nach Barrow.* *Bergspitze.* Tafelberg 3,666′	129,600 für 1822. Schätzung für 1814, n. *Colquhoun* 120,000 8jähr. Zuwachs zu 1 pCt. 9,600 129,600 Zählung von 1798 61,947 darunter Christen 21,746, jetzt 45,000 Sklaven 25,754, — 50,000 Hottentotten 14,447, — 34,600 *Wohnplätze.* Städte 1 Pflanzörter 1798 60 worunter 4 gröſsere Dörfer. Ausfuhr 1806 Guld. 1,897,887½ — 1807 — 959,718 — 1808 — 2,559,699 — 1809 — 3,321,683 *Edinb. Gaz. the art. Cape. — Top. statist. Nachrichten von dem Vorgeb. der guten Hoffnung. (Geogr. Eph. XV. S. 3 u. f.) — Die Reisen von Barrow, de Jong, Percival und Semple.*	23 *Stadt.* Kapstadt 1798 S. Br. 33° 55′ 15″, L. 36° 3′ 45″.	1,200 *darunter* *Freie* *Sklaven* 1,145	18,152 6,261 11,891 15,500 *Edinb. Gaz.*
b. Die Kolonien auf der Westküste von Afrika	35 n. oberfl. Berechnung.	23,000 für 1822.	632		
1) Der Sierra Leona-Distrikt vom grünen Vorgebirge bis zum Flusse Mezurado, zw. 7 — 10° nördl. Br.	30 oberflächl. Berechnung.	13,000 für 1822. Zählung von 1820 12,509 dar. Männer 5,795, Weib. 3,020, Kind. 3,693 Europäer und Amerikaner 850 Maroonen 594 Eingeborene 2,989 Befreiete Neger 8,076 Städte 1 Pflanzörter 16 Schulen, mit 2,097 Schülern 12 *Edinb. the art. Sierra Leona. — Allg. geogr. Eph. XV.* 426. *XVI. S.* 32. *XXXIII.* 11.	434 *Stadt.* Freetown 1820 Br. 8° 35′, L. 13° 39′.		4,785

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-menge.
2) Der Distrikt auf der Goldküste von Guinea	5 oberflächliche Berechnung.	10,000 für 1822. *nach Colquhoun* 7,050 Europäer, in d. Forts Cape Coast, Acra, Dixcove, Succondee, Commendo und Annamboe 600 Neger, in d. Vorstädten u. Faktoreien 9,400 *Edinb. Gaz. the art. Guinea and Coast Cape.*	2,000 *Stadt.* Cape Coast Br. 5° 18′, L. 355° 34′.		8,000 *n. d. Edinb. Gaz.*
c. Die Insel Mauritius mit Zubehör	112,50 n. d. einzelnen Daten.	96,600 für 1822.	859		
1) Die Insel Mauritius oder Frankreich zw. 74° 57′ — 75° 25′ ö. L., und 19° 59′ — 20° 31′ südl. Br. aa. Eiland Mauritius bb. Eiland Rodriguez S. Br. 19° 40′ 40″, L. 80° 31′ 30″. *unbewohnt.* cc. Eiland Diego Garcias S. Br. 7° 15′, L. 91°. *unbewohnt.*	55,50 *nach Grant.* *Bergspitze.* Pieter Bock 2,520′	90,000 für 1822. *nach Colquhoun mit Zubehör* 91,000 — *Grant für 1799* 65,000 Kirchspiele 10 Quartiere 12 Weiſse, von Franz. Abstammung 8,000 Mulatten 4,000 Sklaven 78,000 Ausfuhr 1799: Zucker 200,000, Kaffee 6,000, Indigo 3,000, Baumwolle 5,000, Gewürznelken 200 Zntr. Einkünfte 600,000, Verwalt. Kosten 1,000,000 Gulden. *Edinb. Gaz. the art. Mauritius. — Hassel's Hdb. I. S. 372—373. — Grant's u. Bory St. Vincent's Reisen.*	1,626 *Stadt.* Port Louis S. Br. 20° 10′, L. 75° 6′.	2,400	18,000 *vor der Zerstörung von 1817; jetzt wieder hergestellt.*
2) Die Sechellen und Admiranten zw. 72° 8′ — 73° 30′ ö. L., und 5° 15′ — 6° 20′ s. Br. aa. Die Sechellen, wov. Mahé, Praslin u. Digue bewohnt sind bb. Die Admiranten	17 *Asiat. Journal.* □*M.* *V.M.* 1816. 5 2,980 12 3,567 Aecker 7,000	6,600 für 1822. Zählung von 1816 6,547 darunter Weiſse od. Europäer v. Franz. Abstamm. 340 Eingeborene 141 Sklaven 6,066 *Asiat. Journ. 1817. No. 1. — Neue geogr. Eph. II. S. 235—241.*	388		
IV. **Das Brit. Asia od. d. Insel Seilan** zw. 96° 50′ — 99° 30′ ö. L., und 5° 56′ — 9° 55′ n. Br. *Abtheilungen.* a. Die Seeprovinzen b. Das alte Reich Candy *(jetzt beides Britisch.)*	978,30 oder □ Miles 20,770 *nach Davy.* *n. Albers* 1,225,10 *n. Hamilton* 1,256 □*M.* *V.M.* 1814. 548,50 476,000 676,60 350,000 *n. Albers.* *Berghöhen.* Adamspik 6,680′ Namany Cooli 5,548′	830,000 für 1822. Zählung der Seeprovinzen 1814 476,000 Schätzung der innern Volksmenge 350,000 *nach Colquhoun* 806,000 *n. Hamilton (descr. of Hind. p. 498.)* 1,200,000 Corles oder Bezirke 82 Städte 9 Dörfer 970 Europäer 6,500 Singalesen u. sonstige Asiaten 813,500 Bedahs 10,000 Einkünfte 1812 Guld. 6,056,892 Ausgaben — — 6,799,452 Deficit — — 742,560 *John Davy's account of Ceylon etc. Lond. 1821. 4. — Rob. Percival's account of the Island of Ceylon. Lond. 1803. 4. — Hamilton's descr. of Hindoostan. Vol. II. p. 485—525. — Weim. Handb. XIV. S. 747—802.*	848 *Städte.* Columbo Br. 6° 55′, L. 97° 19′. Jafnapatam Batacalo Trinconomale Negombo	8,000	50,000 5,000 4,000 3,200 3,000
V. **Das Brit. Australien**	4,516 n. d. einzelnen Daten.	42,000 für 1822. Bloſs Europäer.	9		
a. Neusüdwales zw. 165° — 172° 30′ östl. L., u. 30° — 38′ südl. Br. *Distrikte.* 1. Sidney 2. Paramatta 3. Liverpool 4. Windsor 5. Bathurst 6. Newcastle	3,280 nach einer Chartenberechnung. Acres. Kornland 1817 27,450 *Viehstand* 1818. Pferde 3,675 Rindvieh 55,450 Schafe 201,240 Schweine 24,822	34,500 für 1822. *(N. geogr. Eph. XI. S. 236.)* Zählung von 1818 25,050 — — 1817 17,165 worunter 4,100 männl. und 2,340 weibliche Verbrecher, mit 850 Kindern. — — 1812 12,471 — — 1804 8,910 — — 1801 5,547 Städte 6 Ortschaften 34 *Dav. Collins account of the Engl. colony in New South Wales. Lond. 1821. 8. — An hist. account of New South Wales, by Capt. Wallis. Lond. 1820. Fol. — Allg. geogr. Eph. XLV. S. 3. u. f. — N. allg. geogr. Eph. XI. S. 236.*	11 *Stadt.* Sidney Town	1,500	13,400

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volksmenge.
b. Van Diemens Land zw. 163° 25′ — 168° 15′ östl. L., u. 40° 58′ — 44° 3′ südl. Br.	1,236 *nach Freycinet.* *Zimmermann* 1,150,84 Acres Kornland 1818 5,681 *Viehstand* 1818. Pferde 264 Rindvieh 15,356 Schafe 127,883	7,500 für 1822. (*N. geogr. Eph. XI. S.* 236.) Zählung von 1818 3,556 — — 1817 3,214 Ortschaften 5 *Morse Americ. Gaz. the art. Vandiemensland. — The Edinb. Gaz. the art. Vandiemensland. — N. allg. geogr. Ephem. XI. S.* 236.	6 *Stadt.* Hobartstown		 1,200
VI. **Die Besitzungen der Ostind. Gesellsch. in Asia u. Afrika** unter 3 *Präsidentschaften vertheilt:*	45,557,60 oder □ *Miles* 969,294 Unmittelbar 20,087,45 Vasallenland 25,470,15	111,825,000 für 1822. In den unmittelbaren Besitzungen 80,542,000 In den Vasallenländern 31,283,000 *Varianten.* *nach Hamilton in sein. descr. of Hindoostan* 123,000,000 *nach Colquhoun in sein. treatise* 40,034,162	2,455		
A. Die Präsidentschaft Bengalen	25,726,52 oder □ Miles 547,765 Unmittelbar 14,395,46 Vasallenländ. 11,331,06	76,367,000 für 1822. Unmittelbar 65,532,000 Vasallenstaaten 10,835,000 Einkünfte Guld. 117,820,550 Ausgaben — 95,119,560 Heer Mann 142,006 Appellationshöfe 6 City Courts 4 Zillah Courts 43 Salzkomptoire 5 Handelsresidenzen 17 Zolleinnahmen 16	2,972		
a) Provinz. in Hindostan zw. 91° 93′ — 110° 12′ ö. L., u. 20° 9′ — 31° 55′ n. Br.	15,559,40 oder □ Miles 331,914 Unm. Länder 11,210,06 Vasallenländ. 4,349,34	60,750,000 für 1822. Unmittelbar 55,415,000 Vasallenstaaten 5,335,000	3,956		
1. **Die Prov. Bengalen** zw. 103° 56′ — 110° 12′ ö. L., u. 20° 9′ — 26° 38′ n. Br.	4,579,75 oder □ Miles 97,244 *nach Albers* 4,581,30	25,310,000 für 1822. *nach Hamilton* 25,306,000 Unmittelbar 25,270,000 Vasallenstaaten 40,000	5,525 *Vorn. Städte.* Calcutta Br. 22° 34′ 45″, L. 109° 9′ 30″.	 90,000 1798: 78,760	 900,000 541,500
Distrikte.	□ *M.* *V.M.* *n. Hamilton.*				
1. Calcutta	41,10 2,150,000	Hindus, worunter Kookies, Garrows, Mughs u. Cosseahs 18,779,500	Dacca	42,000	200,000
2. Nuddeah	180,40 764,430	Mongolen 6,500,000	Moorshedabad	30,000	165,000
3. Hoogly	249,30 980,000	Europäer, besonders Briten 10,000	Burdwan	9,805	53,921
4. Jesore	318,20 1,110,000	Armenier 30,000	Chandernagore	8,484	41,377
5. Backergunge	196 926,731	Schinesen 500	Purneah	6,000	40,000
6. Chittagong	139 1,120,000		Dinagepoor	5,000	30,000
7. Tiperah	308 750,000	Appellationshöfe 3	Rajamahal		30,000
8. Jelalpoor	219 938,712	Zillah Courts 19	Cossimbazar		25,000
9. Mymunsingh	312 1,360,000	City Courts 3	Chandercona		18,128
10. Silhet	133 492,945		Malda	3,000	18,000
11. Rungpoor	345 2,735,000	Landtaxe od. Jumma Guld. 19,338,574	Rungpoor	3,000	17,500
12. Dinagepoor	250 2,970,000	Accise (Akbarry) und Zölle — 6,111,155	Narraingunge		15,000
13. Purneah	295 2,904,380	*Weim. Handb. XIV. S.* 166—197. — *Hamilton's descr. of Hindoostan, Vol. I. p.* 1—238, *und East Ind. Gaz.*	Keerpoy		10,525
14. Raishahi	604,50 1,400,000		Rangunge	1,000	7,000
15. Birboom	179,50 700,000				
16. Moorshedabad	111,50 1,020,572				
17. Burdwan	241,50 1,444,487				
18. Midnapoor	339,50 1,390,000				
— Fürst. Cooch Bahar	60,50 59,000				
2. **Die Provinz Bahar** zw. 100° 41′ — 104° 74′ ö. L., u. 22° 49′ — 27° 28′ n. Br.	2,447,83 oder □ Miles 51,973 *n. Albers* 2,286,10	11,000,000 für 1822. Zählung von 1812 10,974,150	4,494 *Groſse Städte.* Patna Br. 25° 37′, L. 102° 49′.	 52,000	 312,000
Distrikte.	□ *M.* *V.M.* 1812.	Hindus 7,500,000 Mongolen 3,500,000	Daudnagur	8,000	48,000
1. Bahar	249 2,755,150		Chuprah		43,500
2. Ramghur	1,011 1,000,000	Appellationshöfe 1	Gaya	6,400	36,000
3. Boglipoor	382 2,019,900	Zillah Courts 6	Boglipoor	5,000	30,000
4. Tirhoot	235 2,000,000	City Courts 1	Monghir	5,000	30,000
5. Sarun	240 1,200,000		Bahar	5,000	24,000
6. Shahabad	340,83 2,000,000	Jumma 1814 Guld. 6,152,435 Akbarry — 549,103 *Weimar. Handb. XIV. S.* 197—207. — *Hamilton's descr. of Hindoostan, Vol. I. p.* 239—291, *u. East Ind. Gaz.*	Dinapoor		18,000

Bewaffnete Macht.

Landmacht.

Friedensfuſs 1819: 213,444 Mann.

nämlich:

1.	Königliche Truppen		22,540 Mann.
	Kavallerie	4,682	
	Infanterie	17,858	
2.	Reguläre Truppen der Gesellschaft		160,288 —
	Europäische Artillerie	4,583	
	— — Infanterie	3,120	
	Indische Kavallerie	11,011	
	— Infanterie	132,815	
	— Artillerie	8,759	
3.	Irreguläre Truppen		24,741 —
	Indische Kavallerie	7,659	
	— Infanterie	17,082	
4.	Invaliden und Pensionirte		5,875 —

1816 standen bei dieser Armee, die der Gen. Gouverneur befehligt, 29 Gen. Lieut., 58 Gen. Maj., 63 Obersten, 166 Ob. Lieut. u. 234 Majore: sie war eingetheilt in 16 Reg. Seapoys Kavallerie, 3 Reg. Europ. Infant., 63 Reg. Seapoys Inf., 4 Bat. Seapoys Artill., 3 Geniekorps, 2 Invalidenkorps, 2 Kadettenkorps u. 5 Korps Invaliden. Hierunter sind jedoch die königl. Truppen nicht einbegriffen, die 20 Infant. u. 6 Kavall. Reg. ausmachen, u. deren Stab in der Brit. Rangliste fortläuft, obgleich derselbe sowohl als die Truppen selbst, von der Gesellschaft bezahlt werden. Der Sold steht auſserordentlich hoch: so zieht im Frieden der Oberst eines Europ. Inf. Reg. jährl. 13,500, eines Artill. Reg. 20,500, eines Geniekorps 29,165, eines Seapoys Kav. Reg. 14,650, eines Seapoys Inf. Reg. 12,500 Guld. u. s. w.

Die Armee von Bengalen enthält von dieser Truppenzahl 142,006, die von Madras 50,450 und die von Bombai 20,988.

Es giebt in Hindostan eine groſse Menge Festungen: die Briten halten nicht allein in den vornehmsten der Vasallenfürsten Garnisonen, sondern die gröſsern: der Nizam, der Nabob von Oude, der von Mysore werden von Brit. Garden begleitet.

Seemacht.

Bewaffnete Fahrzeuge 16,

wovon das stärkste 24 Kanonen führt. Sie liegen im Haven von Bombai u. dienen vorzüglich zum Schutze gegen die Seeräuber im Persischen Golfe.

Finanzen.

Staatseinkünfte.

1821:	207,821,430 Guld.
1818:	198,626,800 —
1809:	180,514,760 —

Im letztern Jahre beliefen sich die Einkünfte und die Ausgaben

	Einkünfte	Ausgaben
von Bengalen auf	117,820,550	95,119,560 Guld.
— Madras auf	53,768,810	52,119,570 —
— Bombai auf	8,021,790	19,325,820 —
— Bencoolen auf	137,550	770,050 —
— Prinz Wales Insel auf	764,060	1,660,840 —
— St. Helena auf	12,020	846,870 —

Summa Einkünfte 180,514,716, Ausg. 169,842,710 Guld.

Würden zu dieser Staatseinnahme bloſs die unmittelbaren Unterthanen der Gesellschaft steuern, so kämen auf jeden Kopf etwa 2 Guld. 18 Kr., allein die Vasallenländer tragen dazu theils direkt durch Tribut, theils indirekt durch Zölle und Mauthen bei; es dürfte mithin wohl kein Unterthan der Gesellschaft im Durchschnitte höher als mit 2 Guld. anzusetzen seyn.

Staatsschuld.

1821:	553,500,000 Guld.
1812:	461,142,930 —

Als Herrscherin eines Gebiets, das nächst Schina wohl die stärkste Menschenzahl auf der Erde aufzuweisen hat, zieht die Gesellschaft keine groſsen Reichthümer nach dem Mutterlande, aber ihr Handel wirft ihr jährl. 17,289,580 Guld. ab, wovon, nach Abzuge der Abgaben an die Krone u. der Annuitäten, 7,135,090 Guld. reiner Gewinn bleiben. Dabei setzt sie jährl. an Brit. Waaren für 16,700,000 Guld. ab, u. ernährt, nach *Colquhoun*, theils im Civil u. Militär 48,315 Briten mit Gehalten, wie sie kein Souverän giebt, die auch meistens mit einem groſsen Vermögen in das Mutterland zurückkehren.

Colquhoun schlägt den Gesammtwerth des Grund- od. andern öffentl. u. Privateigenthums in den Besitzungen der Ostind. Gesellsch. für 1814, wo ihr Gebiet noch nicht ausgerundet war, auf 10,724,277,510 Guld. an.

Das Vermögen der Gesellschaft in Madras belief sich 1818 auf 22,884,800, ihre Schulden auf 31,971,207, ihre Schulden in Bombai auf 7,670,890 Guld.

Statistische Ansicht des Anwachses der Ostindischen Gesellschaft.

Jahr.	von 1600 — 1763.	Erwerbungen in geograph □ Meil.
1600	Gründung der Ostind. Gesellsch. mit einem Fond von 331,330 Guld. Erste Charte derselben auf 15 Jahre. Glückliche Handelsfahrten.	
1615	Erste Erneuerung der Charte: der Fond wird auf 683,373 Gulden vermehrt.	
1639	Die Gesellschaft erhält die Stadt Madras oder Chennapah mit Gebiete	1
1643	Anlegung des Forts George.	
1651	Sie nimmt St. Helena in Besitz, welches ihr jedoch die Holländer entreissen.	
1662	Die Krone tritt ihr das von den Portugiesen erhaltene Bombai ab	2
1664	Erneuerung ihrer Charte: ihr damaliges Vermögen beträgt 59,529,690, ihre Schuld 14,922,630 Gulden.	
1673	Eroberung von St. Helena, das nun Erfrischungsplatz wird	6,50
1677	Die Krone verleihet ihr das Münzrecht.	
1680	Eröffnung des Handels nach Schina.	
1685	Die Gesellschaft setzt sich in Sumatra fest	60
1689	Eine zweite Ostindische Gesellschaft tritt der ältern Schwester an die Seite	
1691	Erbauung d. Forts David, das ihr Ram Rajah überläſst	1
1696	Aurenzeb verkauft ihr den Bezirk in Bengalen, wo jetzt Calcutta steht	1
1708	Die beiden Ostind. Gesellsch. vereinigen sich. Auſser Madras, Bombai u. St. Helena, besitzt sie 16 verschiedene Forts u. 24 Faktoreien, die unter die Präsidentsch. Madras, Bombai u. Bencoolen vertheilt sind.	
1709	Errichtung der vierten Präsidentschaft Calcutta.	
1719	Erbauung von Fort Marlborough auf Sumatra.	
1739	Allgemeine Verwirrung in Hindostan, nach dem Einfalle der Perser. Die Nabobs suchen sich von dem Groſsmogol durch Hülfe der Europäer zu befreien. Die Gesellschaft fängt an ihre Politik zu fixiren.	
1748	Eifersucht d. Briten u. Franzosen. Dupleix verschafft d. Franzosen auf eine Zeit das Uebergewicht über d. Briten.	
1750	Der Nabob von Arcot cedirt der Gesellsch. das Iaghire	135,70
1756	Die Gesellschaft erwirbt Fort Victoria	6
1757	Auf d. Schlachtfelde von Plassey wird das Schicksal Ostindiens, das Uebergewicht der Briten entschieden. Der Nabob von Bengalen tritt die 24 Pergunnahs, und	40
1761	Midnapoor, Burdwan u. Chittagong an d. Briten ab	720
1763	Die Briten geben den Franzosen einige ihrer Plätze u. Faktoreien in Hindostan u. auf der Halbinsel zurück, aber deren Uebergewicht ist auf immer vernichtet.	

Jahr.	von 1763 bis jetzt.	Erwerbungen in geograph. □ Meil.
1765	Der Nabob von Bengalen wird seiner Würde entsetzt, der Rest von Bengalen, Bahar u. die 4 Cirkars Britisch	8,148,30
1775	Die Gesellschaft erhält Bunwut vom Sultane zu Magindanao u. erwirbt im Frieden mit Asaph Dowla Benares	497
1776	Das Eiland Salsette wird den Maharatten genommen	10
1783	Im Frieden zu Paris treten die Holländer Negapatam ab	3,50
1786	Erkaufung d. Eilandes Pulo Peenang, jetzt Prinz Wales	7,75
1787	Besitznahme des Cirkars Guntoor	157
1791	Der Raja von Cochin cedirt einen Theil d. Seeküste, u. die Gesellschaft nimmt Besitz von Andaman	34,50
1792	Tippo Saheb cedirt die Hälfte seiner Staaten, wovon d. Briten Barramahal, Calicut u. a. erhalten	1,395,30
1793	Verlassung der Inseln Andaman.	
1795	Der Raja von Travancore wird Britischer Vasall	366,55
1799	Ende von Tippo Saheb's Reiche. Die Briten nehmen Seringapatam u. andere Parcelen für sich, u. werden für den Nabob von Mysore Vormund u. Lehnsherr	1,258
1800	Der Nizam cedirt Balaghaut, Bellary u. Cuddapah, u. wird Britischer Vasall	5,607,30
1801	Der Nabob von Oude cedirt den Briten den besten Theil seiner Staaten u. wird ihr Vasall	2,517,82
—	Der Nabob von Arcot wird pensionirt: das ganze Carnatik, Tinnawelly, Madura u. s. w. Brit. Eigenthum	2,370,25
1803	Frieden mit den Maharatten; der Groſsmogol wird pensionirt; die Briten erwerben Delhi, Agra, Saharungpoor u. a.	2,657,15
1807	Der Peischwa u. Guicowar cediren Surate, Broach u. andere Distrikte auf Gujerate, der Guicowar Brit. Vasall	1,306,86
1814	Die Briten gewinnen im Frieden zu Paris Cochin u. die Holländ. Plätze auf der Halbinsel, wogegen sie Batavia herausgeben	15
1815	Frieden mit Nepaul; die Prov. Gurwal wird Britisch	1,019,65
1816	Die Briten besetzen Anjar u. Mandavie in Cutch und machen die Rajahs dieser Landschaft tributär	464
1817	Der Rajah von Nagpoor tritt halb Gundwana u. Orissa den Briten ab, u. wird ihr Vasall u. Verbündeter	6,084,70
1818	Auflösung des Reichs des Peischwa, aus dessen Trümmern der Rajah von Satarah, ein Vasall der Briten, dotirt wird. Bejapoor, Aurungabad u. Khandesch werden Brit. Provinzen, Holkar gezwungen, einen Theil seines Staats ab- u. in den Brit. Lehnsverband zu treten	4,621,18
—	Sindiah cedirt Ajmeere: die Briten nehmen die sämmtl. Radsbutenfürsten, Bopaul u. s. w. in ihren Schutz	6,043,57
1823	Gegenwärtiger Umfang der Länder der Gesellschaft	45,557,60

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
3. Die Prov. Allahabad zw. 95° 54′ — 101° 51′ ö. L., u. 23° 16′ — 26° 34′ n. Br. a. Unmittelbare Distrikte: Allahabad, Benares, Mirzapoor, Bundelkund und Caunpoor b. Die Rajahschaften Rewah, Ihansi, Aurebah und Tehree, Ditteah, Bejawer, Gurrakota, Myer, Nagone und Pannah, der Präsidentschaft tributär	2,825,75 oder □ Miles 60,000 □ M. V. M. 1,912,50 7,100,000 913,25 1,530,000	8,630,000 für 1822. Unmittelbar 7,100,000 In den Vasallenländern 1,530,000 Hindus 7,900,000 Mongolen 730,000 Der Subah von Ihansi hat 400,000, der Raja von Aurebah 400,000, der von Pannah 200,000 Gulden Einkünfte. Alle werden in strenger Abhängigkeit gehalten. *Weim. Handb. XIV. S. 207—215, 262—263. — Hamilton's descr. of Hind. Vol. I. p. 292—337, u. East India Gaz.*	3,054 *Vorn. Städte.* Benares Br. 25° 30′, L. 100° 35′. Mirzapoor Allahabad Zafferabad	28,000 *Stud.*	580,000 5,000 60,000 20,000 20,000
4. Die Provinz Oude zw. 97° 40′ — 101° 15′ ö. L., u. 25° 56′ — 28° 41′ n. Br. a. Unmittelbarer Distrikt: Gorucpoor b. Das Königreich Oude, der Präsidentschaft tributär	1,390,27 oder □ Miles 29,519 □ M. V. M. 445,88 700,000 944,39 3,000,000	3,700,000 für 1822. Unmittelbar 700,000 Vasallenland 3,000,000 unter d. Einw. ¼ Mongolen u. Moslemimen. Der Nabob von Oude, ein Schiit, hatte 1813 noch 17,511,469 Guld. Einkünfte u. 11,000 Mann Haustruppen, hängt aber ganz von dem Brit. Residenten zu Lucknow ab. *Weimar. Handb. XIV. S. 215—218, 263—266. — Hamilton's descr. of Hindoostan, Vol. I. p. 338—358.*	2,562 *Vorn. Städte.* Lucknow Br. 26° 51′, L. 98° 24′. Fyzabad Baraitsch Gorucpoor		300,000 50,000 20,000 20,000
5. Die Provinz Agra zw. 93° 24′ — 97° 40′ ö. L., und 25° 35′ — 28° 18′ n. Br. a. Unmittelbare Distrikte: Agra, Etaweh, Furrukabad und Alighur b. Die Rajahschaften Bhurtpoor, Macherry, Karouly, Dholpoor, Firuzepoor, Narnoul, Kautic u. Kanoon, der Präsidentschaft zinsbar	1,127,55 oder □ Miles 23,950 □ M. V. M. 499 2,350,000 235,65 } 810,000 142,90 } 250 }	3,160,000 für 1822. Unmittelbar 2,350,000 Vasallenländer 810,000 unter den Einw. ¼ Moslemimen, 1/16 Sikhs, der Rest Hindu's u. Dschaten od. Jauts. Der Raja von Bhurtpoor hat 1,800,000 Gulden Einkünfte und 3,000 Haustruppen, der Raja von Karouli 100,000, der von Dholpoor 500,000, der von Macherry 600,000, der von Firuzepoor 300,000 Guld. Eink. Ihre Hauptfestungen haben Brit. Garnisonen. *Weim. Handb. XIV. S. 218—225, 266—268. — Hamilton's descr. of Hind. Vol. I. p. 358—406, u. East. Ind. Gaz.*	2,803 *Vorn. Städte.* Furrukabad Br. 27° 24′, L. 97° 1′. Agra Bhurtpoor	14,999 — 	66,740 60,000 20,000
6. Die Provinz Delhi zw. 92° 28′ — 98° 30′ ö. L., und 28° 2′ — 30° 16′ n. Br. a. Unmittelbare Distrikte: Delhi, Bareily, Moradabad, Nordsaharanpoor, Merut und Hurriana b. Die Gebiete der mittelbaren Sikhs in mehreren Rajahschaften	1,529,60 oder □ Miles 32,465 □ M. V. M. 1,268,30 6,500,000 261,30 500,000	7,000,000 für 1822 Unter den Einwohnern ½ Hinduer, ⅙ Moslemimen, ⅙ Rohillas oder Afghanen und ⅙ Sikhs. Die Gebiete der Sikhs in Delhi sind unter viele kleine Häuptlinge vertheilt, die sämmtlich den Briten zinsbar sind. Die Nachkommen des Groſsmogols besitzen hier reservirte Ländereien, die 1813 1,457,340 Gulden abwarfen und ihnen als Pension angewiesen sind. *Weim. Handb. XIV. S. 226—236, 269 und 270. — Hamilton's descr. of Hindoostan, Vol. I. p. 407—467, und East India Gaz.*	4,576 *Vorn. Städte.* Delhi Br. 28° 41′, L. 94° 39′. Rampoor Bareily Shahjehanpoor Moradabad Nujibabad Nuggeenah Hurdwar		400,000 *wor. im Dauriserai* 19,500 *Nachkommen Akbar's.* 100,000 67,000 50,000 20,000 20,000 18,000 8,000
7. Die Prov. Gurwal zw. 94° 14′ — 98° 28′ ö. L., und 28° 23′ — 31° 55′ n. Br. *Distrikte.* a. Gurwal, Kumaon und Sirmore, wovon Britisch b. Die Rajahschaften Gurwal, Sirmore, Cahlore, Joobul, Bhawur u. viele andere	1,019,65 oder □ Miles 21,650 □ M. V. M. 340 195,000 679,65 305,000 *Höchste Berge.* Dhawalaghiri 28,015′ Ramnea 22,768′ Bhutant 16,814′	500,000 für 1822. *Nach Frazer* 800,000 Theils und der Mehrheit nach Hindu's, wor. die Khasyah mit eigenthüml. Dialekte, theils und in Morni Moslemimen, theils Lamaitische Bhooteas. Der Raja von Gurwal hat 150,000, der von Sirmore 400,000 Gulden Einkünfte; beide sind, wie die übrigen 16 Radsbutenfürsten, den Briten zinsbar, die den Distrikt Kumaon ganz, in dem Ueberreste des Landes aber die festesten Plätze und auch die heiligen Oerter der Hindu's besetzt halten. *Weim. Handb. XIV. S. 236—245. — Hamilton's descr. of Hindoostan, Vol. II. p. 607—663, und Frazer's Journal of a tour through the Himalaya.*	491 *Städte.* Belaspoor Br. 31° 14′, L. 94° 17′. Rampoor Sirinagur Almora	3,000 1,500	15,000 10,000 8,000 6,000
8. Die Prov. Malwah zw. 91° 33′ — 96° 40′ ö. L., und 21° 58′ — 25° 55′ n. Br. bloſs Vasallenland, und nur die Hälfte. a. Der Maharattenstaat des Holkar mit den Besitzungen in Guzurate und im S. der Nerbudda b. Das Fürstenth. Bopaul	639 oder □ Miles 15,118 □ M. V. M. 531,70 1,200,000 107,30 250,000	1,450,000 für 1822. Meistens Hindus, vorzüglich Maharatten, Pindarries, Grassias und Bheels, auch Afghanen. Der Staat von Holkar, der einst so mächtig war, ist seit 1818 fast vernichtet und von den Briten völlig abhängig: doch soll Holkar noch 2,500,000 Guld. Eink. u. ein Heer von 30,000 Reitern u. 4,000 Fuſsvolk haben.	2,269 *Städte.* Indore Br. 22° 43′, L. 93° 22′. Bopaul		15,000 12,000

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-zahl.
		Der Staat von Bopaul, dessen Beherrscher ein Afghane ist, stellt den Briten ein Kontingent von 600 Reitern und 400 Infanteristen. *Weim. Handb. XIV. S. 295—310. — Hamilton's descr. of Hind. p. 726—766.*			
b) Prov. auf Decan zw. 95° 29′ — 104° 52′ ö. L., u. 17° 50′ — 24′ n. Br.	6,748,82 oder □Miles 143,281 Unmittelbare Länder 285,30 Vasallenländer 6,463,52	5,893,000 für 1822. Unmittelbare Länder 1,893,000 Vasallenstaaten 4,000,000 Appellationsgerichte 1 Zillahcourts 3	866		
9. Die Prov. Orissa zw. 101° 40′ — 104° 52′ ö. L., u. 19° 50′ — 22° 30′ n. Br.	649,12 oder □Miles 13,781	2,093,000 für 1822. Nach *Hamilton* mehr als 3,000,000	3,225 *Städte.*		
Distrikte. 1. Das Mogulbundee oder das Britische Cuttak 2. Der Distrikt Balasore 3. Die mittelbaren Rajahs von Singboom, Kunjeul, Mohurbunge, Neelghur und Khoordah, so wie die 29 Ghurgauts	□ M. / V. M. 285,30 / 737,922 355,060 363,82 / 1,000,000	Einwohner, meistens Hindus, unter ihnen die rohen, aber harmlosen Ooreahs. Starke Industrie in baumwollenen Zeuchen, vor allen Musselinen und Sanas, dann Eisenwaaren und Palankine aus Bambus. Die Rajahs werden in strenger Abhängigkeit gehalten, und stellen wenig mehr als Britische Zemindare dar. *Weim. Handb. XIV. S. 362—370. — Hamilton's descr. of Hind. II. p. 31—59.*	Cuttak Br. 20° 27′, L. 103° 39′. Balasore		100,000 20,000
10. Die Prov. Gundwana zw. 95° 29′ — 102° 34′ ö. L., u. 17° 50′ — 24° 40′ n. Br.	6,099,70 oder □Miles 129,500	3,800,000 für 1822. Meistens Hindus, aber von verschiedenen Stämmen, wohin die Maharatten, die Goands, die Coands, die Chundails u. Karwas gehören.	623 *Städte.*		
a. Das Gebiet der Briten in 15 Distrikten, aber von kleinen Rajahs beherrscht, die doch nur als grofse Proprietäre anzusehen sind b. Der Maharattenstaat von Nagpoor, doch mit dem östlichen Berar	□ M. / V. M. 2,802,20 / 800,000 3,297,50 / 3,000,000 *Gebirge.* Goandy 6,000′	Das Britische, seit 1818 eroberte Gundwana, steht unter kleinen Rajahs oder Häuptlingen, die jetzt den Briten, wie vorher den Nagpoor-Maharatten, zinsbar sind. Unmittelbar besitzen sie blofs den Distrikt Gurrah. Der Staat der Nagpoor-Maharatten, sonst der mächtigste aller Maharattenstaaten, ist seit 1818 ebenfalls abhängig: die Einkünfte betragen noch 4,200,000 Guld., das Heer etwa 8,000 Mann. *Weim. Handb. XIV. S. 371—378, 502—507. — Hamilton's descr. of Hind. II. p. 5—30.*	Nagpoor Br. 21° 9′, L. 96° 45′. Ryepoor Bustar Jubbulpoor (Britisch)	 3,000	80,000 18,000 12,000 10,000
c) Provisorisch verwaltete Prov. auf Decan zw. 90° 10′ — 97° 50′ ö. L., u. 14° 40′ — 22° 52′ n. Br.	3,344,05 oder □Miles 71,000 Unmittelbar 2,825,85 Vasallenländer 518,20	9,500,000 für 1822. Unmittelbare Länder 8,000,000 Vasallenland 1,500,000 1820 noch keine Britischen Gesetze und Gerichtshöfe eingeführt.	2,844		
11. Die Provinz Khandesh mit 3 Distrikten: Gaulna, Khandesh und Meiwar 12. Die Prov. Aurungabad mit den Distrikten Poona, Callianee, Jowaur, Baglana, Saugumnere, Ahmednuggur, Perrainda, Solapoor u. Akulkotta 13. Die Prov. Bejapoor mit den Distrikten Concan, Colapoor, Ryebaugh, Azimnagur, Noorgool, Mudgul, Gudjunderghur, Gunduck u. Shahnoor	2,825,85 oder □Miles 60,000	8,000,000 für 1822. Theils Hindus, worunter Maharatten und Bheels die verbreitetsten sind, theils Mongolen, vielleicht nicht 60,000 Köpfe, mit der Sekte Borah, theils Moplays oder Arabische Abkömmlinge an der Küste, theils Afghanen in den Gebirgen. Die Briten haben den kleinen Häuptlingen ihre Jaghire gelassen, doch als blofse Zemindare, und sich die Jumma und Akbarri vorbehalten. *Weim. Handb. XIV. S. 456—470. — Hamilton's descr. of Hindoostan. II. p. 95—105. 143—242, und d. East India Gaz.*	2,831 *Städte.* Poona Br. 18° 30′, L. 91° 35′. Hoobly Callianee Balasore Chinchoor		 150,000 30,000 24,000 15,000 5,000
14. Die Rajahschaft Satarah zw. 91° 19′ — 94° 6′ ö. L., und 16° 18′ — 18° 10′ n. Br. in drei Distrikten der Prov. Bejapoor.	518,20 oder □Miles 11,000	1,500,000 für 1822. Theils Hindus, theils Moslemimen. Der Rajah, ein direkter Nachkomme Savajers, des Stifters des Maharattenreichs, ist seit 1818, nach Zerstörung der Herrschaft des Peischwa, in die Reihe der Indischen Fürsten, aber als Vasall der Briten getreten: seine Einkünfte betragen etwa 1,600,000 Guld., seine Haustruppen 4,000 Mann. *Weim. Handb. XIV. S. 508—512. — Hamilton's descr. of Hind. II. p. 272—242.*	2,846 *Städte.* Bejapoor Br. 16° 46′, L. 93° 21′. Punderpoor Huttany Merritch Carrar		80,000 15,000 15,000 10,000 8,000

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volkszahl.
d) Das Brit. Sumatra oder die Kolonie Bencoolen theils im Distrikte Bencoolen, theils in der Landsch. Manna der Redschangs.	60 oder □Miles 1,272	200,000 für 1822. worunter Europäer 69, Schinesen 1,600, der Rest Redschangs und andere Eingeborene von Sumatra. Einkünfte der Kolonie 1817: 125,810, Ausgaben 625,870 Gulden. Stapelwaaren: Pfeffer für 150,000 Gulden, 7,000 — 8,000 Unzen Gold, Kampher etc.; Hauptmarkt für Bengalischen Opium. *Weimar. Handb. XV. S. 569—571. — Walkenaar, monde maritime; Heyne, tracts hist. and stat. on India, und Marsden, history of Sumatra.*	3,333 *Stadt.* Bencoolen S. Br. 3° 49′ 16″, L. 119° 50′ 15″.	1,600 *wor.* 1,000 *Schinesen.*	8,000
e) Das Gouvernement Prinz Wales unter 117° 53′ L., und 5° 25′ nördl. Br.	7,75 oder □Miles 160	19,000 für 1822. Zählung von 1814, nach *Colquhoun* 18,503 wor. 101 Europäer u. 6,020 Sklaven. Zählung von 1810 10,310 — — 1797 6,937 Einkünfte 1817 Guld. 548,610 Ausgaben — — 1,095,620 Einfuhr aus Europa 1810 Guld. 382,580 *Weimar. Handb. XIV. S. 825—830. — Home Popham, descr. of Prince Wales Island. London, 1805. 8. — The East India Gaz., p. 681—684.*	2,452 *Stadt.* Georgetown Br. 5° 25′, L. 117° 53′.		9,000
f) Das Eiland St. Helena auf der Westseite von Afrika unter 11° 45′ ö. L., und 15° 55′ südl. Br.	6,50 oder □Miles 138 Brauchbares Land: Acres 6,000 Schafe 1809 1,811 Ziegen 2,887 *Höchster Berg.* Diana Peak 2,700′	5,000 für 1822. Zählung von 1814 4,522 wor. 1,522 Europäer u. 3,000 Sklaven. Aufser St. James Valley, blofs zerstreuete Wohnungen, aber 4 stark befestigte Landungsplätze. Einkünfte 1811: 12,020, Ausgaben 846,870 Gulden. Blofs als Erfrischungsplatz wichtig. *Edinb. Gaz. und East India Gaz. the art. St. Helena. — A Beatson, tracts relat. to the isl. of St. Helena. Lond. 1816. 4.*	769 *Stadt.* St. James Valley	30	—
B. Die Präsidentschaft Madras od. Fort St. George auf Decan zw. 91° 44′ — 102° 30′ ö. L., u. 7° 56′ — 22° 34′ n. Br.	11,333,05 oder □Miles 240,643 Unmittelbar 5,173,43 Vasallenstaaten 6,159,62	26,400,000 für 1822. Unmittelbar 12,500,000 Vasallenstaaten 13,900,000 Einkünfte 1817 Guld. 42,170,355 Ausgaben — — 44,652,948 Schulden der Ostind. Gesellsch. in Madras — 31,971,270 Vermögen derselben in Madras — 22,884,800 Civilbeamte in Madras 1811 241 Officiere 1,347 Stehendes Heer 50,450 Appellationshöfe 4 Zillah Courts 23 Handelsagentien 11 Generalrecepturen 22 *Hamilton's descr. of Hindoostan. II. p. 406—424.*	2,331		
a) Unmittelb. Provinzen zw. 91° 44′ — 102° 30′ ö. L., u. 7° 56′ — 19° 55′ n. Br.	5,173,43 oder □Miles 109,853	12,500,000 für 1822. *Nach Hamilton* 15,000,000 — *Colquhoun* 10,801,717 unter welcher Summe aber auch die kleinen Poligaren- und Gebirgsfürsten auf der Ostküste und die Volksmenge der Rajahschaften Cochin, des Colastri, der Bilbi und anderer Erbfürsten begriffen ist, die jetzt als blofse Zemindare anzusehen sind.	2,416		
Provinzen.	□ M. / *V. M. n. Hamilton.*	*Wohnplätze.*	*Städte.*		
1. Karnatik	2,144,40 / 5,000,000	Nirgends in Zahlen ausgeworfen.	Madras Br. 13° 4′ 54″, L. 98° 8′ 45″.	65,000	817,000 *nach St. Croix.* 300,000 *nach Hamilton.*
2. Coimbattore	232,30 / 596,606		Arcot		100,000
3. Salem und Barramahal 4. Mysore, nur ein Distrikt	169,70 / 500,000		Mazulipatam		75,000
5. Malabar	337,60 / 900,000		Mangalore		40,000
6. Canara	347,20 / 576,640		Seringapatam	6,379	31,895
7. Balaghaut	1,142,30 / 1,917,376		Cochin		30,000
8. Nördliche Circars	799,93 / 3,000,000		Tanjore		30,000
			Tritchinapoli		27,000

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
	Bergspitzen. Spitze der Gats 13,200′ Siwagunga 4,600′	*Nationalverschiedenheit.* Hindus in sehr vielen Stämmen u. Dialekten, worunter Braminen, Nairen, Todwies, Koties, Bergies, Lingaut, Jains, Comarapeca, Telingas und Oorias; die Dialekte sind das Canarese, Tamuli, Grantham und Telinga 12,274,200 Mongolen 150,000 Moplays, oder Nachkommen von Arabern 45,000 Juden 30,000 Briten u. Europäer, 1818 etwa 800 *Religionsverschiedenheit.* Bramanen 12,094,200 Moslemimen 195,000 Christen 180,800 worunter Katholiken 122,000 Nestorianer 40,000 Lutheraner 15,000 Episkopalen 3,800 Juden 30,000 *Weim. Handb. XIV. S. 378—449. — Hamilton's descr. of Hindoostan, II. p. 242—485, the East India Gaz. u. a.*	Calicut	5,000	24,000
			Madura		20,069
			Coimbattore	2,000	12,000
			Cananore		10,386
			Poniani	1,500	8,000
			Tuticorin		8,000
			Tellicheri		5,730
			Curnoul	1,338	4,000
b) *Vasallenfürsten unter Aufsicht der Präsid. Madras*	6,159,$_{62}$ oder □ Miles 130,780	13,900,000 für 1822.	2,310		
1. Der Staat des Nizam zw. 92° 45′ — 99° 15′ ö. L., und 14° 57′ — 22° 34′ n. Br. *Provinzen.* 1. Hyderabad 2. Beeder 3. Berar 4. Theil von Aurungabad 5. Theil von Bejapoor	4,521,$_{30}$ oder □ Miles 96,000 *V. M.* 3,500,000 500 000 1,000,000 2,600,000 2,400,000	10,000,000 *nach Hamilton.* Theils und bei weitem die gröfsere Zahl Hindus von verschiedenen Stämmen, die im Inneren das Telinga, im Westen das Maharastra reden. Die Zahl der Mongolen oder Moslemimen soll nur $\frac{1}{17}$ ausmachen, obgleich der Nizam selbst ein Moslemime ist. Etwa 50,000 kathol. Christen finden sich unter den Hindus; unter den Moslemimen gegen 8,000 Tadschiks, aufserdem 400 Juden. Der Nizam, noch immer der mächtigste aller Indischen Fürsten, wird in strenger Abhängigkeit von den Briten gehalten. Seine regulären Haustruppen belaufen sich ohne die Britische Garde nur auf 8,000 Mann; seine ordentlichen Einkünfte 1810 auf 18,597,340, die Ausgaben auf 20,127,518 und das Deficit auf 1,530,340 Gulden; aber mit den aufserordentlichen Einnahmen sollen erstere auf 29,191,946 Gulden gesteigert werden. *Weim. Handb. XIV. S. 480—502. — Hamilton's descr. of Hindoostan, II. p. 106—383, the East India Gaz. u. a.*	2,212 *Städte.* Hyderabad Br. 17° 15′, L. 96° 9′.		200,000
			Aurungabad		130,000
			Ellichpoor		40,000
			Bijanagur		30,000
			Raighore		20,000
			Golconda		20,000
2. Der Staat Mysore zw. 92° 44′ — 96° 8′ ö. L., und 11° 36′ — 15° 1′ n. Br. *Subahs.* 1. Patna 2. Nagara 3. Chatracal	1,271,$_{75}$ oder □Miles 27,000 *Albers* 1,198,$_{90}$	3,000,000 für 1822. Zählung von 1804 2,171,754 nach *Albers* für 1800 1,565,500 Einw., meistens Hindus, dann 90 000 Moslemimen, 370,000 Lingait u. 11,000 Jains. Der Rajah, ein Britischer Vasall, hatte 1804 2,581,550 Pagoden oder 10,300,000 Gulden Einkünfte, und unterhielt, aufser der Britischen Garde, 4,000 Infanterie und 2,000 Reiter. *Weim. Handb. XIV. S. 512—519. — Hamilton's descr. of Hindoostan, u. d. East India Gaz.*	2,358 *Städte.* Bangalore Br. 12° 57′, L. 95° 12′.	10,000	60,000
			Simoga	5,000	30 000
			Chitteldroog	3,000	20 000
			Bednore	1,500	12 000
			Deonally	2,000	10 000
			Pedda Balapoor	2,000	10,000
3. Der Staat Travancore zw. 93° 58′ — 95° 42′ ö. L., und 8° 13′ — 9° 27′ n. Br. in 3 Moghums eingetheilt.	366,$_{57}$ oder □Miles 7,780 *nach Albers.* *Hamilton* 234	900,000 für 1822. Zählung von 1800, mit Cochin 1,168,750 Theils Hindus, theils Mongolen, letztere nicht über 8,000 Köpfe. Bramanen 800,000, Katholiken 67,000, Nestorianer 25,000, Moslemimen 8,000, Juden 2,000.	2,728 *Städte.* Trivanderam Br. 8° 25′, L. 94° 33′.		40,000
			Coulan		24 000

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.		Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
			Der Ram von Travancore, ein Britischer Vasall, hat etwa 3,000,000 Guld. Einkünfte, wovon die Briten 800,000 Guld. als Tribut empfangen; seine Haustruppen bestehen aus 400 Patanischen Reitern, 1,000 Nairen und 10,000 Seapoys. *Weim. Handb. XIV. S. 520—526. — Hamilton's descr. of Hindoostan, II. p. 309—322, u. d. East India Gaz.*			
C. Die Präsidentschaft Bombai zw. 85° 58′ — 94° 30′ ö. L., und 17° 50′ — 31° 5′ n. Br.	8,498,03 oder □Miles 180,886 Unmittelbar 518,56 Vasallenstaaten 7,979,47		**9,058,000** für 1822. Unmittelbar 2,510,000 Vasallenstaaten 6,548,000 Einkünfte 1816 Guld. 7,648,042 Ausgaben — — 16,910,760 Deficit — 9,272,718 Schulden der Gesellschaft zu Bombai — 7,670,890 Stehendes Heer, mit 660 Europäischen Officieren 20,988 Marine: bewaffnete Fahrzeuge 16 Appellationshöfe 1 Zillah Courts 4 Distriktualrecepturen 4 Handelsresidenzen 3 Zollverwaltungen 1	**1,066**		
a) Unmittelb. Provinzen	518,56 oder □Miles 11,000		**2,510,000** für 1822. Ein Gemisch der mannichfachsten Nationen: Hindus, bei weitem die Mehrzahl, wor. auch Radsbuten, Barotts, Bhatts u. Bheels, dann Mongolen, die etwa ⅛ der Volksmenge ausmachen, Parsen, mehr als 60,000 Köpfe, Armenier, Nachkommen von Portugiesen, über 40,000 Individuen, Juden, nur 800 Köpfe und Briten, deren etwa 6,000 theils vom Civil theils vom Militär vorhanden sind. Eben so mannichfach sind die Religionen: man findet Bramanen, Moslemimen, Parsen, Armenier, Katholiken, gegen 30,000, Episkopalen u. s. w. *Weim. Handb. XIV. S. 449—456, 246—260. — Hamilton's descr. of Hindoostan, II. p. 152—169, u. d. East India Gaz.*	**4,840** *Vorn. Städte.*		
aa. Auf Decan:	□ M.	V.M. 1816.		Surate Br. 21° 11′, L. 90° 41′.	80,000	450,000
1. Die Insel Bombai	1,97	177,162		Bombai Br. 18° 56′ 40″, L. 90° 18′,	20,786	161,550
2. Die Insel Salsette	10,03	50,000		Poorbunder	15,000	75,000
3. Das Gebiet von Fort Victoria	6	17,000		Broach	14,000	32,716
bb. In Hindostan:				Bhownuggur		20,000
4. Auf Guzurate die Distrikte Surate, Broach, Chowaul, Naundode, Cherrotee, Arrautum u. Burdah	459,06	2,166,000		Mahim		14,516
5. Die Plätze Maundawie, Anjar, Rohur u. Tooneah in Cutch	1,50	10,000		Sinnore		10,000
6. Den Distrikt Ajmeer in Radsbutana	40	80,000		Oclaseer		8,912
				Bancoot		4,000
b) Vasallenstaaten	7,979,47 oder □Miles 169,886		**6,548,000** für 1822.	**821**		
1. Der Maharattenstaat des Guicowar auf Guzurate zw. 86° 48′ — 92° 2′ ö. L., und 20° 17′ — 24° 37′ n. Br.	847,80 oder □Miles 18,000		**2,000,000** *nach Hamilton.* Ein Gemisch von allen Nationen, die die Halbinsel Guzurate bewohnen. Die Einkünfte des Guicowar beliefen sich 1810 auf 6,846,979, die Ausgaben auf 5,005,582 und seine Schulden, deren Regulirung die Britische Regierung übernahm, auf 5,497,690 Gulden; seine Haustruppen auf 20,000 Reiter und 2,000 Fuſsvolk. *Weim. Handb. XIV. S. 284—289. — Hamilton's descr. of Hindoostan, II. p. 604—725, u. d. East India Gaz.*	**2,359** *Vorn. Städte.*		
				Ahmedabad Br. 23° 1′, L. 90° 16′.		150,000
				Baroda		100,000
				Cambai		30,000
				Palhanpoor	6,100	30,000
				Rhadunpoor	6,000	25,000
				Kupperwurnjee	3,000	10,000
				Bate	2,000	10,000
2. Die kleinen Rajahschaften in den Guzuratdistr. Puttunwar, Jutwar, Chumpaneer, Cattywar, Ihalawar, Hallaur, Burdah, Babreeawan und Godwar.	424 oder □Miles 9,424		**848,000** für 1822. Dieser Häuptlinge, die sich sämmtlich Rajahs nennen und theils Radsbuten sind, zählt man gegen 60; sie zahlen entweder Tribut an den Guicowar oder an Holkar, wie ihn die Briten regulirt haben; einige stehen unmittelbar unter den Briten. *Weim. Handb. XIV. S. 289—297. — Hamilton's descr. of Hindoostan, II. p. 604—725, u. East India Gaz.*	**2,000** *Vorn. Städte.*		
				Dubhoi		40,000
				Wankaneer	5,000	
				Theraud	2,700	
				Turrah	2,500	
				Oon	2,000	
				Dussarah	1,300	

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volkszahl.
3. Die Radsbuten-Fürsten in Ajmeer von Ieypoor, Kotah, Boondee, Odeypoor, Joudpoor, Jesselmere, Shekawutty, Bicanere u. das Land der Bhattier. zw. 86° 54′ — 94° 30′ ö. L., und 24° 25′ — 31° 5′ n. Br.	6,195,70 oder □Miles 131,592	3,500,000 für 1822. Ajmeer wird von Dschaten, Radsbuten und Afghanen bewohnt: seine Fürsten sind aber meistens Radsbuten und so mächtig, daſs sie zum Theil wohl 20,000 bis 30,000 Mann in das Feld stellen können. Doch standen sie, bis auf Bicanere, sämmtlich unter der Oberhoheit der Maharatten, die sie mit Bicanere, seit 1818, mit der der Briten vertauscht haben. *Weim. Handb. XIV. S. 270—283. — Hamilton's descr. of Hindoostan, I. p. 514—585, u. d. East India Gaz.*	564 *Vorn. Städte.* Ieypoor Br. 26° 55′, L. 93° 13′. Odeypoor Bicanere		60,000 30,000 30,000
4. Die kleinen Vasallenfürsten in Cutch zw. 85° 58′ — 88° 43′ ö. L., und 22° 39′ — 24° 37′ n. Br.	511,97 oder □Miles 10,870 Der Runn □M. 366	200,000 für 1822. Meistens Radsbuten, wovon ein groſser Theil den Islam angenommen hat: sie stehen unter kleinen Häuptlingen, wovon der Jemandar von Cutch der mächtigste ist. Alle können etwa 17,300 Mann in das Feld stellen. Seit 1816 sind die Briten ihre Oberherren. *Weim. Handb. XIV. S. 256—260. — Hamilton's descr. of Hindoostan, I. p. 585—603, u. d. East India Gaz.*	391		

Hamilton's statistisches Tableau der Besitzungen der Ostindischen Gesellschaft in Hindoostan.

A. Unmittelbares Britisches Gebiet	**25,903,91**	**83,000,000**	**3,204**	
1. Präsidentschaft Bengalen	7,535	39,000,000	5,176	
Eroberungen in Hindoostan, seit 1763	6,925,40	18,000,000	2,599	
Gurwal, Kumaon, Sirmore	847,80	500,000	589	
Erwerbungen in Decan, seit 1813	2,825,85	8,000,000	2,831	
2. Präsidentschaft Madras	7,251,30	15,000,000	2,068	
3. Präsidentschaft Bombai	518,56	2,500,000	4,819	
B. Zinsbares Hindoostan u. Decan	**25,935,94**	**40,000,000**	**1,546**	
1. Der Nizam	4,521,30	10,000,000	2,212	
2. Der Rajah von Nagpoor	3,297,50	3,000,000	909	
3. Der Nabob von Oude	944,39	3,000,000	3,179	
4. Der Guicowar	847,80	2,000,000	2,359	
5. Kotah, Boondee u. Bopaul	658,90	1,500,000	2,266	
6. Der Rajah von Mysore	1,271,75	3,000,000	2,358	
7. Der Rajah von Satarah	659,45	1,500,000	2,264	
8. Die Rajahs von Travancore und Cochin	376,83	1,000,000	2,654	
9. Holkar, die Fürsten der Radsbuten, die Rajahs in Cutch und die übrigen tributären Fürsten	13,328	15,000,000	1,140	
Total	**51,839,85**	**123,000,000**	**2,373**	

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volkszahl.
VII. **Der Schutzstaat Jonien** zw. 37° 40′ — 40° 46′ ö. L., und 36° 1′ — 39° 46′ n. Br. *Eilande.* 1. Corfu 2. Paxo mit Antipaxo 3. Sta. Maura 4. Ithaka 5. Cefalonia 6. Zante 7. Cerigo	**47,12** oder □ Miglien 755 *Varianten.* *Grasset St. Sauveur* 44 *Crome* 46 □ *M.* — *V. M.* 1814. 10,75 — 72,600 1,90 — 6,350 5,25 — 21,440 3,32 — 7,954 16,20 — 63,220 5,60 — 37,180 4,50 — 9,477 *Höchste Bergspitze.* Oros Ainos 4,000′	**227,000** für 1822. Zählung von 1814 218,211 8jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 8,728 226,939 nach *Crome* 187,000 *Bewohnungen.* Städte 6 Marktflecken 20 Dörfer und Weiler 356 *Nationalverschiedenheit.* Griechen 210,200 Italiener 9,000 Juden 7,000 Briten und Fremde 800 *Religionsverschiedenheit.* Griechen, mit 1 Erzbischofe, 3 Bischöfen und 4 Protopopen 178,000 Katholiken u. unirte Griechen, mit 1 Erzbischofe, 2 Bischöfen u. 31 Klöstern 42,200 Juden 7,000 Episkopalen u. s. w. 800 *Unterrichtsanstalten.* Gymnasien 2 *Standesverschiedenheit.* Adel; Klerus; Bürger; Bauern. *J. P. Bellaire, Beschr. d. Venet. Besitzungen im Jonischen Meere u. s. w., übers. v. Ehrmann. Weimar,* 1807. 8. — *Weim. Handb. VII. S.* 597—634. — *Die Reisen von Holland, Scrofani, Castellan und Müller; die Werke von Pouqueville, Vaudancourt u. Darbois.*	**4,817** *Städte.* Zante Br. 37° 55′, L. 38° 52′. Corfu Br. 39° 40′, L. 37° 51′. Amakuki Lixuri Argostoli		19,040 *wor.* 2,000 *Juden.* 15,665 5,464 5,010 4,177

Bewaffnete Macht.

Die Briten bewachen die Inseln durch Garnisonen, die 6 Regimenter oder etwa 4,000 Mann ausmachen, und durch verschiedene Kriegsschiffe. Auf jeder der 4 Hauptinseln, Corfu, Cefalonia, Sta. Maura und Zante, besteht aufserdem ein Regiment Eingeborener, das prima plana 800 Mann stark ist, und von Britischen Officieren befehligt wird.

Die Hauptfestung ist Corfu: geringere das Fort Sta. Maura, das Fort bei Zante, auch sind einige andere Plätze mit Truppen besetzt. Zugleich ist Corfu die Hauptstation für die Britische Seemacht in diesen Gewässern.

Finanzen.

Die Einkünfte der Inseln betrugen 1822 1,414,000, die Ausgaben 1,180,260 Guld.; schon 1817 war der Ueberschufs der Eink. über die Ausg. 206,500 Guld.: *Crome* rechnet dafür auf 965,000 bis 1 Mill. Rhein. Guld., *Pouqueville* 2½ Mill. Frank.; 1817 trugen sie 206,500 Guld. mehr ein, als die Civilverwaltung kostete. Hierunter war aber der Aufwand nicht begriffen, den die Briten auf die Vertheidigung dieser Inseln machen, und der in ihrem Budget zu 500,000 Guld. angeschlagen wird. Dessenungeachtet ist die Oberhoheit über die Jonischen Inseln für das Britische Reich von ungemeiner Wichtigkeit, da sie sowohl das Jonische, als Aegäische Meer bewachen, und Corfu gewissermafsen den Schlüssel zu dem Adriatischen Meere macht. Zugleich giebt ihr Besitz den dahin geschickten Beamten Gelegenheit, sich Reichthümer zu erwerben, und diese den Britischen Inseln zuzuführen.

Das
Königreich Frankreich.

Neuere Quellen und Hülfsmittel.

Geographie physique, historique et statistique de la France, par *L. Mentelle*. Troisième édition, revue, corrigée et augmentée par *M. Depping*. Paris, 1822. 8. — Description topographique et statistique de la France, par *J. Peuchet* et *P. J. Chanlaire*. Paris jusqu'en 1815. 52 cahiers. 4. — *Herbin*, statistique générale et particulière de la France et de ses colonies. Paris, 1807. 7 Vol. 8 et 1 en Fol. — *Peuchet*, statistique générale de la France. Paris, 1805. 8. — *Tremblai*, tableau geogr., polit. et stat. des 120 Départemens de la France. Paris, 1804. Fol. — Tableau statistique de la France. Paris, 1820. 8. — Dictionnaire universel geogr. stat. hist. et pol. de la France, par *Prudhomme*. Paris, 1804. 1805. 5 Vol. 4. — Alm. imp. pour 1805—1813 et royal pour 1815—1822. Paris. 8. — Vollständiges Handbuch der neuesten Erdbeschreibung, von *Ad. Chr. Gaspari*, *G. Hassel*, *J. G. Fr. Cannabich* u. *J. C. F. Gutsmuths*. Weimar, 1820. 2. Abth. I. Bd. 8. — *G. Hassel*'s vollständiges Handbuch der neuesten Erdbeschreibung und Statistik. Berlin, 1812. I. Bd. 2. Abth. 8. — *Nemnich*'s Originalbeiträge zur eigentlichen Kenntnifs von Frankreich. Tübingen, 1810. 2 Bde. 8. — *Rud. Bosse*, Uebersicht der Französischen Staatswirthschaft bis zum Finanzplane für 1806. Braunschweig, 1807. 2 Th. 8. — Staatsrecht von Frankreich, von *Fr. Saalfeld*. Göttingen, 1813. I. Bd. 8. — *Arnould*, hist. gén. des finances de la France etc. Paris, 1806. 8. — Considérations sur les finances, par *de Guer*. Paris, 1803. 8. —

Statistische Ansicht des Anwachses des Französischen Monarchie.

Jahr.	Dynastie Bourbon.	Hauptland. Erwerbungen in geogr. □ Meilen.	Hauptland. Cessionen in geogr. □ Meilen.	Kolonien. Erwerbungen in geogr. □ Meilen.	Kolonien. Cessionen in geogr. □ Meilen.	Länderbestand bei dem Tode eines jeden Regenten.
	Dynastie Bourbon, von 1589—1792.					
	König Heinrich IV., von 1589—1610.					
1589	HEINRICH IV. erbt den Thron von Frankreich, den er doch erst besteigen kann, nachdem er 1593 zu der katholischen Kirche übergetreten ist					7,538,49
1593	vereinigt sein väterliches Erbe Navarra mit der Krone	62,64				
1598	schliefst Frieden mit Spanien, worin Charolois verloren geht		47,25			
—	eine Kolonie Verbrecher wird nach dem wüsten Eilande Sables, bei Akadia, gesendet — die erste Kolonie der Franzosen in fremden Erdtheilen, aber ohne Bestand.					
1601	Frieden mit Savoyen: Frankreich gewinnt Bresse, Bugey, Gex und Val de Romey	77,09				
1603	du Monts erhält ein Patent zur Betreibung des Handels auf dem Lorenz.					
1605	Erbauung von Annapolis und Besitznahme von Akadien			2,025		
1608	Erbauung von Quebeck: die Franzosen verbreiten sich über beide Canada			11,000		
1610	der beste König wird von Ravaillac ermordet. Umfang von Frankreich	7,630,97		13,025		20,655,97
	König Ludwig XIII., von 1610—1643.					
1613	Die Engländer erobern Akadien				2,025	
1620	Vereinigung von Bearn mit der Krone	72				
1627	die Franzosen nehmen die Hälfte von St. Christoph in Kolonisation			1,50		
1632	K. Karl I. giebt Akadien zurück			2,025		
1633	das Herzogthum Bar und die Ländchen Perpignan und Casale werden mit Frankreich vereinigt	70,41				
1635	Martinique und Guadaloupe erhalten Französische Kolonien			47,60		
—	Bretigny's Ansiedelung auf Cayenne, die sich in der Folge auch über Guiana verbreitet			430		
1641	der Herzog von Monaco begiebt sich unter Frankreichs Schutz	2,50				
1642	der Herzog von Bouillon tritt das Gebiet von Sedan ab	18,18				
—	Bourbon erhält eine Französische Kolonie			112		
1643	Areal der Monarchie bei LUDWIG'S XIII. Tode	7,784,06		13,616,10		21,400,16
	König Ludwig XIV., von 1643—1715.					
1645	Marie Galante erhält eine Kolonie			4,10		
1648	Westphälischer Frieden: das Deutsche Reich verzichtet auf die 3 Lothringischen Bisthümer, Oesterreich tritt beide Elsafs, den Sundgau, die Landvoigtei über die 10 Reichsstädte und Breisach ab; Frankreich behauptet das Besatzungsrecht von Philippsburg	302,72				
—	die Franzosen aus Canada senden Missionarien nach Michigan und besetzen diefs Land			1,883		
—	Gründung einer Kolonie auf Barthelemy und 1650 auf Grenada			14,75		
1655	die Franz. Buckanier setzen sich auf dem westlichen Hispaniola fest.					
1659	Pyrenäenfrieden: Frankreich behält Charolles, Roussillon, ganz Artois und mehrere Plätze in Flandern, Namur und Hennegau	234,42				
1662	Erkaufung von Dunkerque und Mardyk	1				
1664	Errichtung der Ost- u. Westindischen Gesellschaft. Gründung d. Kolonie Senegal			25		
1665	die Krone konstituirt das westliche Hispaniola als Kolonie			524		
—	die Franzosen landen auf Madagaskar und legen daselbst Fort Dauphin an.					
1667	die Franzosen verbreiten sich von Michigan aus über das nordwestliche Gebiet			10,736		
1668	Aachner Frieden: Frankreich behält mehrere Plätze in den Niederlanden	36				
1676	die Ostindische Gesellschaft errichtet eine Faktorei zu Chandernagor.					
1677	die Franzosen nehmen den Holländern Goree.					
1678	Frieden zu Nimwegen: Frankreich behält Hochburgund, 16 Niederländische Plätze und Goree, tauscht Freiburg gegen Philippsburg aus und eignet sich Lothringen zu, da der Herzog es unter den festgesetzten Bedingungen zurückzunehmen verweigert	732,32		5		
—	Gründung einer Kolonie auf St. Martin			1,80		
1679	Anfang der Französischen Reunionen.					
1681	die Ostindische Gesellschaft erwirbt Pondichery mit Gebiete			9		
1684	Waffenstillstand mit dem Deutschen Reiche und Spanien: Frankreich behält Strafsburg und Luxemburg	1				
1685	Erste Ansiedelung an der Mündung des Missisippi; Louisiana wird in Besitz genommen			42,716		
1697	Ryswiker Frieden: der Herzog von Lothringen erhält sein Land zurück, so wie Savoyen Pignerol und Casale, und Spanien Luxemburg, wofür letzteres auf das westliche Hispaniola verzichtet		344,96			
1712	Gründung einer Kolonie auf der Insel Mauritius.					
1713	Utrechter Frieden: Frankreich behält Orange, cedirt aber an Savoyen 5 Alpenthäler, an England Akadien, Port Royal und den Antheil an Christoph; Dunkerque mufs geschleift u. Verzicht auf die Hudsonsbusenländer geleistet werden	18,52	16,24		2,026,50	
—	Niederlassung auf Kap Breton, welches den Namen Isle Royale erhält			112		
1714	Rastädter Frieden: Landau bleibt Frankreich, Freiburg u. Philippsburg dem Reiche.					
—	die Landschaft Angoumois fällt an die Krone zurück	102,96				
1715	Areal der Monarchie und ihrer Kolonien bei LUDWIG'S XIV. Tode	9,557,96		67,620,25		77,178,21

Statistische Ansicht des Anwachses der Französischen Monarchie.

Jahr.	Dynastie Bourbon. Republik. Kaiserreich.	Hauptland.		Kolonien.		Länderbestand bei dem Tode eines jeden Regenten.
		Erwerbungen in geogr. □ Meilen.	Cessionen in geogr. □ Meilen.	Erwerbungen in geogr. □ Meilen.	Cessionen in geogr. □ Meilen.	
	König Ludwig XV., *von* 1715 — 1774.					
1717	Louisiana wird Law überlassen: der Missisippischwindel bevölkert das Land.					
1719	Mauritius wird unter dem Namen Isle de France zu einer Kolonie erklärt			55,20		
—	Vereinigung der Ostindischen mit der Missisippi-Gesellschaft.					
—	Eine Kolonie Akadier läſst sich auf St. Johns nieder			99		
1720	Anlegung von Louisbourg auf Isle Royale.					
1722	die Ostindische Gesellschaft trennt sich von der Missisippi-Gesellschaft und setzt ihre Geschäfte für sich fort.					
—	sie nimmt Mahé in Besitz			,50		
1735	Frankreich erhält in den Wiener Präliminarien die Anwartschaft auf Lothringen.					
1739	der Raja von Tanjore tritt Karikall mit Gebiete ab			19,50		
1745	die Engländer erobern Kap Breton					
1748	Aachner Frieden: Frankreich erhält zurück, was es in Amerika und Ostindien verloren hat: die Westindischen Eilande Dominica, St. Vincent, St. Lucie und Tabago werden für neutral erklärt.					
1754	Gründung der Kolonien auf Desirade und Saintes			7,10		
1756	Besitznahme der Insel St. Lucie.					
1760	Savoyen überläſst den Franzosen das Ländchen Chery	3,50				
1762	die Krone erkauft das Fürstenthum Dombes	9,50				
1763	Frieden zu Versailles: Frankreich cedirt den Briten beide Canada mit St. Johns und Kap Breton, Michigan mit dem ganzen nordwestlichen Gebiete, in Westindien Grenada mit den Grenadinen, in Afrika Senegal und Goree; es verzichtet auf den Fischfang bei Neufoundland und auf die neutralen Inseln Dominica, Tabago und St. Vincent, wogegen ihm St. Lucie bleibt			10,40	23,128,18	
1766	Heimfall von Lothringen	327,96				
1769	Frankreich erkauft die Insel Corsica	178,21				
—	überläſst dagegen ganz Louisiana mit Neuorleans den Spaniern				42,716	
—	die Ostindische Gesellschaft wird suspendirt: sie tritt ihr Vermögen zu 58,674,713 Guld. an die Krone ab, die dagegen ihre Schulden — 34,613,438 Guld. übernimmt.					
1774	Areal des Reichs bei LUDWIG'S XV. Tode	10,077,13		1,866,77		11,923,90
	König Ludwig XVI., *von* 1774 — 1792.					
1776	Besetzung der Sechelleeilande Mahé, Praslin und la Digue			15		
1777	die Afrikanische Gesellschaft erwirbt la Calle in Algier mit Bona, Tabarka u. a.			3,20		
1782	Herstellung der Ostindischen Gesellschaft mit einem Fond von 15 Mill. Guld.					
1783	Versailler Frieden: Frankreich gewinnt Tabago, Senegal und Goree, die freie Fischerei bei Neufoundland mit den Eilanden St. Pierre und Miquelon und die Freiheit, Dunkerque wieder befestigen zu können			43		
1785	die Krone überläſst den Schweden St. Barthelemy				2,75	
1789	Anfang der Revolution.					
1792	Frankreich erklärt sich als Republik; Areal von Frankreich am 21. Sept.	10,077,13		1,924,22		12,001,35
	Republik Frankreich, *von* 1792 — 1804.					
1793	Der unglückliche LUDWIG XVI. stirbt auf dem Schafotte.					
1795	Frieden mit Holland, welches Holländisch-Flandern, Mastricht, Venlo mit Zubehör abtritt	20				
—	Frieden mit Spanien, welchen dasselbe durch die Abtretung von Spanisch-Domingo erkauft			861		
1796	Frieden mit Sardinien, welches Savoyen, Nizza und Sospello Frankreich überläſst	274,44				
—	Frieden mit dem Papste: Avignon und Venaissin werden abgetreten	24,48				
1797	Frieden mit Oesterreich: Frankreich erhält die Niederlande und die Jonischen Inseln	605,61				
1798	die Schweiz sieht sich genöthigt, Erguel, Biel, Mühlhausen und Genf zu cediren	9,78				
1800	Spanien tritt an Frankreich Louisiana ab			42,716		
1801	Frieden zu Luneville: Frankreich gewinnt das linke Rheinufer, Piemont, Elba und Piombino	956,16				
—	Hayti erklärt sich für unabhängig				524	
1802	Frieden zu Amiens, worin Frankreich alle eroberten Kolonien zurückerhält und bloſs die Republik der sieben Inseln anerkennt		47,12			
—	Portugal cedirt ein Stück von Guyana			390		
1803	Frankreich verkauft Louisiana für 7½ Million Gulden den Nordamerikanern				42,716	
1804	Ende der Republik. Areal des Reichs	11,967,60		2,651,22		14.618,82
	Kaiser Napoleon, *von* 1804 — 1814.					
1804	NAPOLEON faſst das kaiserliche Diadem von Frankreich und läſst sich zugleich zum Könige von Italien erheben, welches Königreich doch nicht mit Frankreich vereinigt wird	1,548,27				
1805	Genua wird mit Frankreich vereinigt	110				
1806	NAPOLEON wird Protektor des Rheinbundes. Die Idee des groſsen Reichs wird ausgesprochen. „La France est unie aux peuples de l'Allemagne par les lois de la confédération du Rhin, à ceux des Espagnes, de la Hollande, de la Suisse et des Italies par les lois de nôtre systeme fédératif." *(NAPOLEON zum gesetzgebenden Korps am 16. Aug. 1807.)*					

Statistische Ansicht des Anwachses der Französischen Monarchie.

Jahr.	Kaiserreich. Dynastie Bourbon.	Hauptland. Erwerbungen in geogr. □Meilen.	Hauptland. Cessionen in geogr. □Meilen.	Kolonien. Erwerbungen in geogr. □Meilen.	Kolonien. Cessionen in geogr. □Meilen.	Länderbestand bei dem Tode eines jeden Regenten.
1806	Frieden zu Tilsit. NAPOLEON gewinnt für sich bloſs die Jonischen Inseln	47,12				
1808	Parma und Hetrurien werden Bestandtheile von Frankreich	455,92				
1809	Frieden zu Wien. Oesterreich tritt an Frankreich auſser den Gebieten, welche NAPOLEON'S Verbündete erhalten, ab: den Villacher Kreis von Kärnten, Krain, Friaul und Görz, das Gebiet von Trieste und einen Theil von Kroatien, woraus am 14. October das Königreich Illyrien gebildet und Dalmatien damit verbunden wird	977,31				
1810	der Kirchenstaat wird eindepartementirt	310				
—	Holland wird eindepartementirt, nachdem sein König dem Throne entsagt hat	577,70				
—	die Republik Wallis wird Frankreich einverleibt	92				
—	die 3 Hansestädte und der Nordwesten von Deutschland hat ein gleiches Schicksal	602,75				
1812	NAPOLEON'S Zug nach Ruſsland. Frost, Hunger und das Schwert der Feinde reiben eins der furchtbarsten Heere von mehr als 400,000 Kriegern auf.					
1813	Völkerschlacht bei Leipzig: NAPOLEON von seinen gesammten Verbündeten u. Schützlingen verlassen.					
1814	Einnahme von Paris. NAPOLEON entsagt der Krone. Frankreich hatte unter ihm den Zenith seiner Gröſse erreicht: ihm gehorchten, als er nach Ruſsland auszog, in 130 Departementen Frankreichs 42,406,142, in Illyrien 1,531,000 Unterthanen, wovon 28 Millionen Französisch, 6½ Italienisch, 4½ Holländisch und Flamändisch, 4 Deutsch, 1 Slawisch redeten; sein stehendes Heer betrug gegen 800,000 Krieger; seine Einkünfte beliefen sich auf 348 Mill. Gulden. Mit den Kolonien, die freilich damals meistens von den Briten eingenommen waren, mit Illyrien und Italien, hatte das Reich ein Areal von	16,688,67		2,651,22		19,339,89
	Dynastie Bourbon, bis jetzt.					
	König Ludwig XVIII., von 1814 *bis jetzt.*					
1814	Restauration der Bourbone. Erster Frieden zu Paris: Frankreich wird in die Gränzen zurückgeführt, die es am 1. Januar 1792 hatte, nur behält es Avignon, Venaissin, die Kantone Saarbrück, Arneval, Lebach, den Rayon von Landau, einen Theil von Savoyen und Gex; es erhält zurück seine Kolonien, bis auf Tabago, St. Lucie, Mauritius nebst den Sechellen u. Rodriguez, welche an Groſsbritannien, das Spanische Domingo, welches an Spanien, die Hälfte von St. Martin, welche an Holland, und das Portugiesische Guiana, welches an Portugal abgetreten wird; es verzichtet auf die Niederlande, das linke Rheinufer, die Hanseatischen Departemente, Piemont, Genua und ganz Italien, auf den Kirchenstaat, Toskana, Illyrien, Dalmatien und Jonien; alle Institutionen seines Staatenverbandes werden aufgehoben, das groſse Reich ist zertrümmert. Napoleon wird nach Elba verwiesen		6,414,44		1,993,52	
1815	Napoleon kehrt den 26. Febr. nach Frankreich zurück. Die Bourbone verlassen das Reich.					
—	Schlacht bei Waterloo. Napoleon entsagt zum zweiten Male dem Throne und endigt sein politisches Wirken auf St. Helena. Die Bourbone kehren zurück.					
—	Zweiter Pariser Frieden. Frankreich cedirt die Belgischen Kantone Marienburg und Philippeville, das Saarbrücksche und Saarlouis, Landau und sein Gebiet, Versoix und einen geringen Theil von Gex, das Franz. Savoyen und die Oberhoheit über Monaco: Elba wird dem Groſsherzoge von Toskana überlassen		187,50			
1823	Gegenwärtiger Umfang von Frankreich und seinen Kolonien	10,086,73		657,70		10,744,43
1589	Als HEINRICH IV. den Thron von Frankreich bestieg, betrug Frankreichs Areal					7,539,48
	die Erwerbungen haben seitdem betragen	9,259,80		115,789,65		
	die Cessionen zu verschiedenen Zeiten		6,712,55		115,131,95	
1823	bleibt, nach Abzuge der Cessionen, ein reiner Gewinn von	2,547,25		657,70		3,204,95

Das Französ. Reich.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-zahl.
Das Franz. Reich und zwar	10,744,$_{43}$ oder □Lieuen $29,876\frac{7}{12}$	31,217,200 für 1823.	2,906		
I. Das Königr. Frankreich	10,086,$_{73}$	30,748,700	3,048		
II. Das Frz. Nordamerika	6,$_{50}$	2,000	307		
III. Das Franz. Westindien	59,$_{20}$	253,800	4,287		
IV. Das Franz. Südamerika	430	16,700	39		
V. Das Franz. Afrika	142	100,000	704		
VI. Das Franz. Ostindien	20	96,000	4,800		

Oberfläche.

Aecker	116,167,100
davon 1818:	
Pflugland	45,636,000
Obstgärten	718,000
Gemüsegärten	656,000
Weingärten	3,954,000
Waiden	7,050,000
Wiesen	6 976,000
Waldungen	11,984,000

Gesammtertr. 1818.

	Gulden
Pflugland	231,733,745
Obstgärten	10,342,460
Gemüsegärten	8,952,500
Weingärten	33,229,309
Waiden	17,498,052
Wiesen	71,525,015
Waldung	32,026,067
Summe	405,308,058

Jährl. Erzeugnifs des Ackerbaues Guld. 1,806,449,500

Produktionskosten Guld. 1,086,332,896

Reiner Gewinn Guld. 720,116,604

nach Chaptal.

Weinertrag 1818: Ohm $50,486,112\frac{1}{2}$

Viehstand 1822.

Pferde	1,650,000
Esel u. Maulesel	550,000
Rindvieh	4,632,000
Schafe	35,189,000
Ziegen	870 000
Schweine	4,000 000
Summe	46,841,000

gröfseres Vieh, dav. im Durchschn. auf jede □M. 4,643 Stück.

Ertr. d. Bergbaues.

Eisen	Zntr.	4,000.000
Salz	—	5,000,000
Steinkohlen		19,402,000
Kupfer	—	2,000
Blei	—	25,000
Vitriol	—	40,000
Alaun	—	30,000
Silber	Mark	250

alles an Werthe Guld. 29,944,610

Manufaktur 1818.

	Gulden
In Seide	41,553,216
- Leinen	38,610 000
- Hanf	54,976,680
- Baumwolle	77,451,660
- Papier	10,739,350
- Wolle	99,636,215
- Leder	59,996,708
- Leim	20,330,126
- Branntwein	21,235,500
- Cyder	18,773,118
- Zucker	23,484,113
- Seife	12,731.300
- Stärke	2,316,600
- Farben	17,033,910
- Lack	1,930,500
- Parfümerie	4,632,800
- Holzwaaren	15440,000
- Druckschriften	2,658,018
- Gold u. Silber	2,702,700

Ehe-, Geburts- und Sterbelisten des Königreichs Frankreich.

	1818.	1819.	1820.
Getrauete	212,979	214,973	209,779
Geborne	913 855	987 448	980,972
Gestorbne	751,907	788,497	776,809
Ueberschufs	161,948	198,951	204,163

Annuaire pour l'an 1823, *p.* 102. 103.

Wohnplätze in Frankreich.

Städte	1,620
Marktflecken	1,452
Kirchspiele	319,186
Gemeinden	39,888
Kirchen und Kapellen	56,000
Staats- und Kommunialgebäude	22,000
Privathäuser	5,431,000
Mühlen	76,000
Hüttenwerke und Fabriken	35,000
Gebäude überhaupt	5,620,000

Auf $6\frac{1}{2}$ □M. 1 Stadt; auf 7 □M. 1 Marktflecken; auf 1 □M. 4 Gemeinden, 30 Kirchspiele und 557 Häuser.

Nationalverschiedenheit.

Franzosen	26,590,700
Deutsche und Wallonen	2,800,000
Breyzards	980,000
Italiener auf Corsica u. s. w.	195,000
Basken	110,000
Spanier in Roussillon u. s. w.	60,000
Juden	60,000
Zigeuner	10,000
Cagots	3,000

Religionsverschiedenheit.

Katholiken 29,564,200
mit 14 Erz- und 66 Bisthümern, 175 Generalvikarien, 406 Titular- u. 491 Honorarkanonicis, 2,847 Kantons- u. 22,022 Hülfspfarrern, 5,165 Vikarien, 1,735 Kaplanen, 1,807 Hülfspriestern u. 498 Priestern in Seminarien, überh. 35,286 Geistlichen 14,621 Nonnen und barmherzige Schwestern, 5 Trappisten- u. 1 Karthäuserkloster
Alm du Clergé 1820.

Reformirte 864,000
mit 76 Konsistorien und 380 Kirchen oder Pastoraten, auch 1 Fakultät zu Montauban.

Lutheraner 260,000
mit 1 Oberkonsistorium, 7 Inspektionen, 95 Kirchen u. 1 Fakultät zu Strasburg.

Juden 60,000
mit 1 Centralkonsistorium zu Paris und 6 Konsistorialsynagogen.

Anabaptisten, Mennoniten, Fareinisten 4,000

Quäker zu Dunkerque 500

Unterrichtsanstalten.

Universitäten mit 5 Fakultäten	2
— mit 3 —	3
— mit 2 —	3
— mit 1 —	6
Königl. Kollegien	36
Volksschulen 1820 mit 1,070,500 Schülern	25,900
darunter Lancastersche mit 150,000 Schülern	1,300
Theologische Seminarien	59
Navigationsschulen	43

Buchdruckereien 1822	692
Lithographische Anstalten	44
Schriftgiefsereien	53
Buchhandlungen worunter 616 in Paris.	1,641
Oeffentliche Bibliotheken	65
darunter in Paris mit 1,125,847 Bänden	40
in den Depart. mit 1,700,000 Bänden	25

(nach Andern in Frankreich 194 öffentl.

Städte über 10,000 *Einwohner.*

a. in Frankreich.

	Häuserzahl	Volkszahl
Paris	26,801	717,222
Marseille	16,000	102,215
Lyon	7,780	100,041
Bordeaux	7,810	92,374
Rouen	11,000	81,098
Nantes	13,000	75,128
Lille	11,284	59,724
Strasburg	4,300	49,900
Toulouse	8,800	48,170
Orleans	4,500	41,948
Metz	5,825	41,035
Nismes	4,800	38,955
Caen	8,000	35,638
Amiens	5,980	33,341
Montpellier	8,000	32,814
Clermont	2,167	30,379
Rheims	3,500	30,225
Toulon	2,400	29,760
Nancy	6,050	29,628
Angers	5,400	28,927
Rennes	4,000	28,601
Besançon	3,293	28,172
Aix	5,000	26,900
Troyes	2,500	26,702
Dunkerque	1,800	26,254
Versailles	1,959	26,037
S. Etiennes	3,100	25,000
Montauban	4,000	24,591
Brest	2 600	24,180
Avignon	2,800	23,211
Lorient	2,000	22,318
Dijon	2,900	21,612
Grenoble	2,400	21,350
Tours	4,500	21,196
Poitiers	4,030	21,124
Limoges	2,573	21,025
le Havre	1,500	20,620
Arles	4,850	20,151
S. Omer	2,050	20,135
Valenciennes	2,500	19,016
Arras	3,768	18,872
le Mans	2,363	18,533
Douay	2,7[illegible]7	18,461
Rochelle	2,200	18,346
Dieppe	3,000	18,248
Abbeville	3,641	18,125
Bourges	3,738	16,362
St. Quentin	1,644	15,710
Carcassonne	1,604	15,178
Rochefort	2,300	15,024
Laval	3,525	15,005
Angouleme	2,100	14,744
Niort	1,980	14,516
Colmar	1,278	14,115
Moulins	1,500	13,840
Issoudun	2,050	13,840
Cambrai	2,993	13,830
Alençon	1,528	13,234
Blois	1,359	13,054
Chartres	2,000	13,009
Falaise	2,000	12,891
Beauvais	2,900	12,791
Bayonne	1,520	12,758
Luneville	1,300	12,691
Grasse	2,000	12,520
Castres	1,681	12,327
Perpignan	1,600	12,301
Riom	1,950	12,151
Beziers	2,406	12,101
le Puy	2,976	12,069
Sedan	1,260	12,032
Nevers	1,450	11,878
S. Malo	1,600	11,600
Bastia	1,400	11,336
Auxerre	1,600	11,295
Cahors	1,900	11,036
Vienne	1,500	11,000
Sens	1,400	10,957

Das Französ. Reich.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volkszahl

In Eisen *Gld.*	80,073,425
- Kupfer	6,243,723
- Blei	1,864,044
- anderen Metallen	1,544,400
- Uhren	8,687,250
- Juwelen, Schmucke	14,671,800
- Bronze	14,322,550
- Glas	8,515,050
- Porzelan, irrdenes Geschirr	10,038,600
- Mauer- u. Dachziegeln	6,756,500
- Kalk und Gyps	5,791,500
- Salz	2,548,260
- Rum	2,316,000
- Alaun	1,158,000
- Vitriol	1,158,000
- Schwefelsäure	2,409,264
- Salzsäure	2,316,000
Gesammtw.	702,741,526
Werth des Materials *Guld.*	543,596,182
Arbeitslohn	47,876,400
Gebäude etc.	49,420,800
Gewinn	56,848,144

nach Chaptal.

Handel 1818.

	Gulden
Ausfuhr	126,480,272
Einfuhr	171,416,804
Kolonialeinfuhr	59,884,500
Kolonialausfuhr	22,508,000

1812.

Totalausf.	142,223,220
Totaleinf.	129,969,010

1801.

Einklarirte Schiffe mit 1,075,211 Tonnen	— 39,557
Auskl. Schiffe mit 1,132,683 Ton.	41,416
Handelsfahrzeuge mit 1,000,408 Tonnen	22,470

Bergspitzen.

Pelvoux de Voltoisse	13,236′
Olan	12,306′
Goleon de la Grave	11,700′
Mont Perdu	10,568′
Maladetta	10,548′
Vignemale	10,332′
Col de Saix	10,296′
Chaliol le Vieux	10 224′
S. Baume	10,200′
Long	10,008′
Aiguille noire	9,852′
Neauvielle	9,714′
Moncalm	9,680′
Belladonne	9,600′
Queirat	9,432′
Rolandsbresche	9,420′
Roche Grenico	9,360′
Viso de Ristolas	9,312′
Monte Rosa	9,294′
Midi de Pau	9,240′
Sept Laux	9,144′
Chabières	9,096′
Midi de Bigorre	9,036′
Arbizon	8,880′
Obion	8,700′
Canigou	8,646′
Vallier	8,640′
Chevalier	8,202′
Monte de Oro	8,160′
O	8,086′
Crabère	7,713′
Montaigu	7,314′
Richardières	7,242′
Moucherolles	6,788′
Bergons	6,504′
Chamechaude	6,438′
Coche	6,438′
Mont Ventoux	6,382′
Mont d'or	6,288′
Mont Mezin	6,162′
Cantal	5,958′
Puy Violent	5,760′
Puy Mari	5,700′
Reculet	5,190′

Bibliotheken, zusammen mit 3,345,287 Bänden.)

Jährl. gedruckte Werke, nach Chaptal	3,090
Umsatz der Druckereien — Guld.	8,369,118

Standesverschiedenheit.

Adel	212,700
Volk	30,536,000

——

Adel, Klerus, Civil, Armee, Flotte	2,650,000
Stadtbewohner	8,100,000
Ackerbauern	9,000,000
Tagelöhner	6,000,000
Winzer und deren Gehülfen	2,850,000
Gewerbsstand auf dem Lande	1,250,000
Kleine Gutsbesitzer und Rentiers	650,000
Arme, Bettler, Vagabonden	248,700

Nationalrepräsentation.

Pairskammer 1822 Mitglieder 272

Fils de France 4, Prinzen vom Geblüte 3, Kanzler 1, Herzoge 64, Prinzen 5, Marquisen 59, Vicomtes 9, Grafen 120, Barone 7.

Deputirtenkammer 1822 Mitglieder 430

Seine 12, Norden 12, Niederseine 10, Gironde 8, Dordogne 7, Ille-Vilaine 7, Orne 7, Manche 7, Mosel 7, Sarte 7, Niedercharente 7, Eure 7, Maine-Loire 7, Saone-Loire 7, Somme 7, Calvados 7, Obergaronne 7, Pas de Calais 7, Puy de Dôme 7, Seine-Oise 7, Finisterre 6, Aisne 6, Isere 6, Niederloire 6, Morbihan 6, Niederrhein 6, Nordküste 6, Lot 6, Cote d'or 5, Gers 5, Herault 5, Loiret 5, Oise 5, Oberrhein 5, Rhone 5, Ain 5, Gard 5, Loire 5, Seine-Marne 5, Vendée 5, Mayenne 5, Niederpyrenäen 5, Rhonemündung 5, Wasgau 5, Aveyron 5, Charente 5, Lot-Garonne 5, Marne 5, Meurthe 5, Var 5, Yonne 5, Indre-Loire 4, Maas 4, Nièvre 4, Tarn-Garonne 4, Allier 4, Doubs 4, Eure-Loir 4, Obermarne 4, Tarn 4, Vienne 4, Aude 4, Cher 4, Obervienne 4, Creuse 3, beide Sèvres 3, Corrèze 3, Indre 3, Landes 3, Obersaone 3, Arriège 3, Cantal 3, Vaucluse 3, Ardennes 3, Aube 3, Drôme 3, Oberloire 3, Oberpyrenäen 3, Ardèche 3, Jura 3, Loir-Cher 3, Oberalpen 2, Lozère 2, Niederalpen 2, Corsica 2 und Ostpyrenäen 2.

Alm. roy. 1821, *p.* 139.

Civilbehörden.

Ministerien	7
Staatsrath	1

Staatsräthe 30, Generaldirektoren 4, Requetenmeister 40 und Generalsekretär 1; aufserdem 38 Staatsräthe im aufserordentl. Dienste, 21 Ehrenstaatsräthe und 101 aufserordentl. Requetenmeister.

Kassationshöfe	1
Königl, Gerichtshöfe	27
Tribunäle erster Instanz	366
Handelstribunäle	212
Präfekturen	86
Unterpräfekturen	366
Mairien	39,888
Forstbezirke	20
Handelskammern	31

Alm. roy. pour l'an 1821 *et* 1822.

	Häuserzahl	Volkszahl
Agen	862	10,814
Chalons	2,800	10 784
Vannes	1,800	10 605
Thiers	1,635	10,605
Bayeux	1,640	10,578
Tarascon	1,900	10,554
Maçon	1,410	10,420
Morlaix	1,500	10,390
Aurillac	1,600	10,384
Narbonne	2,100	10,302
Boulogne	1,600	10,187
Lizieux	1,700	10,118
Beaune	869	10,114
S. Germain en Laye	1,100	10,097
Vitré	1,100	10,030
Villefranche	1,703	10,009
Marktflecken.		
Tourcoin	—	11,280
b) In den Kolonien.		
S. Pierre	2,000	30,000
Pondichery	—	25,000
Fort Royal	—	20 000
S. Denys	2,400	18,000
Karikall	—	15,000

Bewaffnete Macht.

Landmacht 1823.

Friedensfuſs, stehendes Heer	160,052 Mann
Nationalmiliz	650,000 —

Das stehende Heer besteht aus folgenden Waffen:

1) Königl. Garde: 17,781 Mann, als: 1) Garde du Korps; 2) Fuſsgarde 8 Reg., worunter 2 Schweizerreg., 10,800 Mann; 3) Reitergarde, als: 2 Reg. Grenadiere zu Pferde, 1 Reg. Jäger zu Pferde, 1 Reg. Lanzenreiter und 1 Reg. Husaren, zusammen 5,784 Mann, und 4) Gardeartillerie, als: 1 Reg. Fuſsartillerie zu 8 Komp., 1 Reg. Artillerie zu Pferde von 4, 1 Reg. Train von 6 Komp. und 1 Division Arbeiter, zusammen 1,197 Mann.

2) Gensd'armerie, in 24 Legionen vertheilt: 14,086 Mann, worunter 24 Obristen, 92 Eskadronchefs und Hauptleute, 470 Lieutenante, 533 Wachtmeister zu Pferde und 216 zu Fuſse, 1,067 Brigadiere zu Pferde und 434 zu Fuſse, 8,000 Trompeter und Gemeine zu Pferde und 3,250 Tamboure und Gemeine zu Fuſse.

3) Artillerie: 8,136 Mann, in 8 Reg. zu Fuſse, 4 zu Pferde, 1 Bat. Pontonniers, 6 Komp. Artilleriearbeiter, 1 Komp. Feuerwerker, 4 Eskadr. Train und 12 Komp. Garnisonartillerie.

4) Genie: 2,049 Mann, in 3 Reg., mit jedem 1 Regimentsschule verknüpft, auch zu Metz 1 groſse Artillerie- und Genieschule. Das Korps der königl. Ingenieurgeographen besteht für sich.

5) Infanterie: 92,000 Mann, in 60 Linien- und 20 leichten Fuſsreg.; auſserdem 4 Schweizerreg.

6) Kavallerie: 20,500 Mann, in 1 Reg. Karabiniers, 6 Reg. Kuirassiere, 10 Dragoner-, 24 Jäger- und 6 Husarenreg.

7) Garnison: 5,500 Mann, in 10 Komp. Unterofficieren und 45 Komp. Füselieren.

Bei diesem Heere standen 1821 3 Generalobristen, 14 Marschälle von Frankreich, 14 Gouverneure der Divisionen, 74 angestellte und 103 disponible Generallieutenante, 147 angestellte u. 245 unangestellte Marechaux de Camp. Das Heer ist unter 21 Militärdivisionen vertheilt: Paris, Chalons, Metz, Tours, Straſsburg, Besançon, Grenoble, Marseille, Montpellier, Toulouse, Bordeaux, la Rochelle, Rennes, Caen, Rouen, Lille, Bastia, Dijon, Lyon, Perigueux und Bourges, jeder steht 1 Gouverneur und Generallieutenant vor. 178 Plätze, unter 4 Klassen vertheilt, haben Gouverneure oder Kommandanten; unter denselben gehören zur ersten Klasse und werden als Hauptfestungen betrachtet: Metz, Straſsburg, Lille, Brest, Toulon; vom zweiten Range sind Givet, Mezieres, Thionville, Besançon, Perpignon, Bayonne, Rochefort, Cherbourg, Valenciennes und Calais.

(*Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 524—627.)

Seemacht 1823.

Kriegsschiffe 109,

worunter 45 Linienschiffe, 34 Fregatten, 11 Corvetten und 19 Briggs, zusammen mit 4,560 Kanonen. Bei der Flotte standen 1821: 1 Admiral von Frankreich, 6 Vice- und 12 Kontreadmirale, 21 Linienkapitäne erster u. 40 zweiter Klasse, 77 Fregattenkapitäne und 263 Schiffslieutenante. Die Marineartillerie besteht aus 8 Batt., 5 Komp. Artilleriearbeiter und 5 Komp. Küstenkanoniere; die Zahl der Matrosen wird auf 11,000 angegeben, dürfte aber sowenig vollzählig, als ein Theil der Schiffe seefähig seyn. Es fehlt weniger an Schiffen, als am Materiellen zur Ausrüstung u. an tüchtiger Bemannung, die sich erst von Neuem bilden muſs.

Die Flotte ist unter 5 Kommando's: Brest, Toulon, Rochefort, Lorient und Cherbourg vertheilt, wo sich auch die 5 Seeartillerieparks und in den 3 ersten Plätzen, die als Kriegshäven angesehen werden, die Marineerziehungsschulen finden. Die Zahl der Navigationsschulen beläuft sich auf 43.

(*Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 628—641.)

Uebersicht der Landmacht und der Marine Frankreichs in verschiedenen Epochen.

	stehende Truppen.	*Linienschiffe.*	*Fregatten.*
Karl VII. unterhielt 1445	5,500	—	—
Franz I., in 7 Legionen getheilt, 1534	42,000	—	—
Heinrich IV. 1602	75,000	—	—
Ludwig XIII. 1628	110,000	—	—
Ludwig XIV. 1672 (*nach Voltaire*)	450,000 (1681)	85	60
Ludwig XV. 1772 (*nach Beaumont*)	312,176 (1763)	38	24
Ludwig XVI. 1786	180,954 (1778)	67	49
Die Republik 1797	528 600	—	—
Die Republik von 1802 (*n. Herbin*)	606,949	36	40
Napoleon 1806 (*nach Bosse*)	610,976 (1808)	40	30
Napoleon 1812	817,590	—	—
Ludwig XVIII. 1817, ohne die Nationalen	55,000	—	—
Ludwig XVIII. 1823	160,052	45	34

Finanzen.

Staatseinkünfte.

1822: 353,509,848 Guld. oder 915,591,435 Fr.
1821: 342,865,184 — — 888,021,745 —

Für 1821 waren veranschlagt:

1) Enregistrement, Stämpel und Domänen zu	Guld.	60,926,610
2) Holzschläge	—	7,142,850
3) Zölle	—	47,478,300
4) Indirekte Steuern und Tabak	—	74,526,953
5) Posten	—	9,374 091
6) Lotterie	—	5,776,500
7) Direkte Steuern	—	126,267,000
8) Verschiedene kleine Einkünfte	—	11,372,880
Summe	Guld.	342,865,184

Zieht man von dem Einkommen Domänen, Forsten und Holzschläge mit etwa 20 Mill. Gulden ab, und wollte den Ueberrest mit 322,865,184 Gulden unter die Europäischen Franzosen zu gleichen Theilen vertheilen, so würden auf eines jeden Kopf doch noch 10 Guld. 30 Kr. kommen.

Staatsausgaben.

1822: 343,451,912 Guld. oder 889,541,340 Fr.
1819: 343,323,861 — — 889,210,000 —

Für 1822 forderte das Ministerium:

1) Für die konsolidirte Schuld	Guld.	88,155,386
2) — die Civilliste	—	13,127,400
3) — lebenslängliche Renten	—	4,018,440
4) — Pensionen aller Art	—	24,177,065
5) — die Ehrenlegion	—	1,312,740
6) — Kautionszinsen	—	3,861,000
7) — den Ministerrath	—	69,498
8) — die Justiz	—	6,901,730
9) — auswärtige Angelegenheiten	—	3,037,835
10) — das Innere	—	43,274,819
11) — die Landmacht	—	6[illegible],135,039
12) — die Seemacht	—	23,166,000
13) — die Finanzen	—	10,383,130
14) — die Erhebungskosten	—	53,831,830
Summe	Guld.	343,451,912

Staatsschuld.

1821: 1,263,222,600 Guld. od. 3,466,000,000 Fr.,

wovon die Zinsen für 1823, mit Einschlusse des Tilgungsfonds, auf 92,593,263 Gulden angesetzt waren. Zu ihrer Tilgung ist ein Amortisationsfond vorhanden, der 1819 über ein Kapital von 25,905,102 Gulden disponirte und bereits bis dahin 5,040,650 Guld. Renten abgelöset hatte.

Haftete jeder Franzose mit seinem Vermögen für diese Schuld, so würden davon *pro rata* etwa 41 Guld. 10 Kr. auf seinen Antheil fallen.

Anwachs der Französischen Staatseinkünfte und Staatsschuld in verschiedenen Perioden.

				Staatseinkünfte.		*Staatsschuld.*
Heinrich IV.	hatte	1595	Guld.	24,375,000	Guld.	38,000,000
Ludwig XIII.	—	1640	—	63,672,350	—	—
Ludwig XIV.	—	1660	—	60 775 875	—	308,000,000
— —	—	1688	—	82,500 000	—	—
— —	—	1695	—	81,000,000	—	—
— —	—	1710	—	65 525,000	—	1,720,125,000
Ludwig XV.	—	1759	—	106 875,000	—	—
— —	—	1775	—	130 500,000	—	—
Ludwig XVI.	—	1788	—	178,235,260	—	1,665,000,000
Republik	—	1797	—	201,461,734	—	—
—	—	1800	—	215,683,924	—	—
—	—	1803	—	237,265,750	—	—
Napoleon	—	1807	—	277 980,000	—	750,000,000
—	—	1811	—	368 030,400	—	—
—	—	1812	—	383,143,050	—	—
—	—	1813	—	444 015 000	—	—
Ludwig XVIII.	—	1816	—	308 880,000	—	—
— —	—	1821	—	342,865,184	—	—
— —	—	1822	—	353,509,848	—	1,263,222,600

Bis 1800. de Guers considérations sur les finances de France. Paris, 1803.

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-zahl.
I. **Das Königr. Frankreich** zw. 21° 21' — 27° 18' ö. L., und 41° 15' 16" — 51° 5' n. Br.	10,086,73 nach den einzelnen Angaben. *Varianten.* *Mentelle* 9,978,39 *Herbin* 9,650,14 *Crome* 10,362 *v. Liechtenstern* 10,147,39	30,748,700 für 1823. Zählung von 1820 30,407,907 — — 1819 29,052,690 — — 1789 27,967,267 — — 1772 22,014,357 — — 1753 18,000,107	3,048		
Natürliche Abtheilungen. A. Das nordöstl. Frankreich B. Das nordwestl. Frankreich C. Das südwestl. Frankreich D. Das südöstl. Frankreich	 2,688,06 3,311,59 1,182,89 1,904,19 Festland 9,892,42 Inseln 194,31	 9,864,700 10,200,100 5,582,494 5,041,600 Departemente 86 Bezirke 366 Kantone 2,768 Gemeinden 39,888	 3,669 3,080 2,584 2,648		
A. Das nordöstliche Frankreich zw. 19° 3' — 26° 4' ö. L., und 46° 14' — 51° 5' n. Br.	2,688,06 nach den einzelnen Daten. *Varianten.* *Mentelle* 2,674,62 *Herbin* 2,612,16	9,864,700 für 1822. Zählung von 1820 9,793,054 — — 1810 9,2[illegible]3,637 — — 1801 8,974,653 Städte 435 Marktflecken 323 Gemeinden 15,456 Departemente 24 Bezirke 108 Kantone 802	3,669		
1. Das Depart. der Seine zw. 19° 51' — 20° 15' ö. L., und 48° 47' — 48° 49' n. Br. *Bezirke.* 1. Paris 2. St. Denis 3. Sceaux	8,64 oder □Lieuen 24 *Mentelle* 7,92 □*M.* *VM.* 1817. 1,04 713,765 3,57 44,278 4,03 40,371 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker 100,742 Gärten 5,888 Wiesen, Waiden 9,850 Wald 4,535 Wohnplätze 10,089 Gewässer, Strafsen 3,929	830,000 für 1822. Zählung von 1820 821,706 2jähr. Zuw. zu ½ pCt. 8,217 829,923 Zählung von 1817 798,414 — — 1804 631,531 — — 1801 629,731 Getrauete 1820: 6,878; Geb. 28,613; Gest 25,748; Ueberschufs 2,865. *Bewohnungen.* Städte 2 Marktflecken 10 Gemeinden 79 Bezirke 3 Kantone 20 Grundsteuern Guld. 8,354,958⅓ *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 52 Kirchen 800,000 Reformirte, mit 3 Kirchen 11,500 Lutheraner, mit 1 Kirche 4,000 Juden, mit 3 Synagogen 14,500 *Recherch. stat. sur la ville de Paris et le dép. de la Seine, par le Comte de Chabrol. Paris,* 1821. 2 *Vol.* 8. — *Allard, Ann. du dép. de la Seine. Paris,* 1805. 8. — *Alm. roy. pour l'an* 1821. *p.* 748. — *Mentelle, Geogr., p.* 106—118. — *Weim. Handb. VIII. p.* 141—162.	96,065 *Städte.* Paris Br. 48° 50' 10", L. 20° St. Denis *Marktflecken.* Montreuil Passy Neuilly sur Seine	 26,801 *Chabrol für* *intra muros* *extra muros* *eigentl. Bürger* *Fremde u. a.* *davon* *Fremde* *Militär* *Hospitaliten* *Gefangene* *Sonst* 940 614 605 530	 717,222 1817: 713,966 3,256 657,172 56,794 9,484 15,549 17,296 3,233 11,232 6,009 3,763 3,105 2,477
2. Das Dep. der Seine-Oise zw. 19° 13' — 20° 13' ö. L., und 48° 21' — 49° 28' n. Br. *Bezirke.* 1. Versailles 2. Corbeil 3. Etampes 4. Mantes. 5. Pontoise 6. Rambouillet	102,96 oder □Lieuen 286 *Mentelle* 106,92 *Chanlaire* 107,46 □*M.* *VM.* 20,52 118,299 19,44 51,751 17,64 37,922 16,20 59,720 21,60 86,394 12,24 65,578 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 1,069,970 Wald 156,715	428,800 für 1822. Zählung von 1820 424,490 2jähr. Zuw. zu ½ pCt. 4,244 428,734 Zählung von 1810 430,972 — — 1801 429,523 Getrauete 1820: 3,175; Geb. 12,800; Gest. 11,363; Ueberschufs 1,437. *Bewohnungen.* Städte 21 Marktflecken 15 Gemeinden 692 Bezirke 6 Kantone 36 Grundsteuer 1802 Guld. 2,738,144	4,164 *Städte.* Versailles Br. 48° 48' 21", L. 19° 47' 7" S. Germain en Laye Etampes Pontoise Mantes Corbeil Dourdan Poissy Arpajon *Marktflecken.* Argenteuil Sèvres Rambouillet Meudon	 1,959 1,100 982 794 552 800 450 415 318 720 600 450 325	 26,037 10,097 7,493 5,118 3,847 3,593 2,592 2,508 2,128 4,524 3,131 2,705 2,250

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volksmenge.
	Viehstand 1812. Schafe 491,844	*Religionsverschiedenheit.* Bloſs Katholiken, mit 36 Hauptkirchen 428,800 *Garnier, Stat. du dép. de Seine et Oise. Paris,* 1802. 8. — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 409. 410. — *Mentelle, Geogr., p.* 97—105. — *Weim. Handb. VIII. S.* 162—169.			
3. Das Dep. d. Seine-Marne zw. 20° — 21° 5′ ö. L., und 48° 7′ — 49° 9′ n. Br. *Bezirke.* 1. Melun 2. Coulommiers 3. Fontainebleau 4. Meaux 5. Provins	108 oder □Lieuen 300 □*M.* *V.M.* 1808. 20,10 54,551 21,01 50,243 16,46 62,412 28,30 90,170 22,13 46,692 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker 605,127 Gärten 30,739 Weinland 7,675 Wiesen 45,025 Draisch 59,753 Wald 170,815 *Viehstand* 1803. Pferde 35,638 Maulesel 1,620 Esel 5,600 Rindvieh 68,193 Schafe 410,348 Schweine 29,700 *Hüttenbetrieb.* Stahlfabrik 1 Glashütten 8	306,200 für 1822. Zählung von 1820 303,150 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 3,031 306,181 Zählung von 1808 304,068 — — 1801 298,815 Getrauete 1820: 2,476; Geb. 10,779; Gest. 7,806; Ueberschuſs 2,973. *Bewohnungen.* Städte 19 Marktflecken 14 Gemeinden 561 Bezirke 5 Kantone 29 Grundsteuer 1802 Guld. 1,903,713 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 29 Hauptkirchen 282,200 Reformirte, mit 2 Konsist. Kirchen 24,000 *Alm. roy. pour l'an* 1821. *p.* 408—409. — *Mentelle, Geogr., p.* 149—153. — *Weim. Handb. VIII. S.* 169—174.	2,835 *Städte.* Fontainebleau Melun Br. 48° 37′ 55″, L. 20° 16′ 9″ Meaux Provins Nemours la Ferte S. Jouarre Coulommiers Montereau. fault Yonne Brie Comte Robert Bray sur Seine Moret	 1,064 819 1,040 884 660 434 570 555 385 300 314	 9,400 6,860 6,680 5,620 3,760 3,703 3,533 3,435 2,571 2,030 2,000
4. Das Dep. der Aisne zw. 20° 54′ — 21° 55′ ö. L., und 48° 51′ — 50° 51′ n. Br. *Bezirke.* 1. Laon 2. Chateau Thierry 3. Saint Quentin 4. Soissons 5. Vervins	136,44 oder □Lieuen 379 *Desc. top.* 133,56 *Mentelle* 135 □*M.* *V.M.* 1818. 43,68 146,034 22,08 56,423 19,62 94,020 22,80 61,733 25,38 101,406 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker u. Gärten 973,928 Weinland 18,924 Wiesen 80,076 Waiden, Heiden 13,840 Wald 211,504 *Viehstand* 1808. Pferde 55,957 Maulesel 1,900 Esel 13,500 Rindvieh 70,603 Schafe 375,000	464,300 für 1822. Zählung von 1820 459,666 2jähr. Zuw. zu ½ pCt. 4,596 464,262 Zählung von 1814 442,989 — — 1801 430,618 Getrauete 1820: 2,188; Geb. 10,214; Gest. 8,255; Uebersch. 1,959 *Bewohnungen.* Städte 25 Marktflecken 18 Gemeinden 853 Bezirke 5 Kantone 37 Grundsteuer 1802 Guld. 1,727,297 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 37 Pfarr- und 805 Sukkursalkirchen 436,300 Reformirte, mit 1 Konsist. u. 6 andern Kirchen 28,000 *Mentelle, Geogr., p.* 131—138. — *Weim. Handb. VIII. S.* 183—191. — *Dauchy, Statist. du dép. de l'Aisne. Paris,* 1802. 8. — *Descr. du dép. de l'Aisne (i. d. descr. top. et stat. de la France. Cah.* 10.). — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 346—347.	3,403 *Städte.* St. Quentin Br. 49° 50′ 51″, L. 20° 57′ 23″ Soissons Laon Chateau Thierry Chauny Guise Vervins la Fere Villers Cotterets Ribemont la Ferte Milon *Marktflecken.* Nouvion en Thierache Bohain Hirson	 1,644 1,300 1,628 940 816 389 590 436 550 500 480 — — —	 15,710 9,800 6,824 4,080 3,500 3,039 2,827 2,604 2,405 2,345 2,072 3 357 2,155 2,150
5. Das Dep. der Oise zw. 19° 13′ — 20° 49′ ö. L., und 49° 7′ — 49° 38′ n. Br. *Bezirke.* 1. Beauvais 2. Clermont 3. Compiegne 4. Senlis	101,44 oder □Lieuen 306 *Descr. top.* 109,74 *Mentelle* 109,44 □*M.* *V.M.* 1815. 36,72 130,263 24,12 86,672 24,48 92,660 24,12 73,912 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker 605,127 Gärten 30,739 Weinland 7,675	379,600 für 1822. Zählung von 1820 375,817 2jähr. Zuw. zu ½ pCt. 3,758 379,575 Zählung von 1810 383,507 — — 1801 369,094 Getrauete 1820: 2,628; Geb. 10,325; Gest. 8,588; Uebersch. 1,737. *Bewohnungen.* Städte 16 Marktflecken 16 Gemeinden 738	3,437 *Städte.* Beauvais Br. 49° 26′ 2″, L. 19° 44′ 42″ Compiegne Noyon Senlis Pont Sainte Maxence Crespy Breteuil Clermont *Marktflecken.* Crevecoeur	 2,900 1,476 1,500 940 368 500 324 495 —	 12,791 7,288 5,714 4,429 2,389 2,149 2,049 2,042 2,119

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
	Wiesen 45,045 Waiden, Moräste 59,753 Wald 177,850 *Viehstand* 1803. Pferde 35,638 Maulesel 1,620 Esel 5,600 Rindvieh 68,193 Schafe 310,448 Schweine 29,700	Bezirke 4 Kantone 35 Grundsteuer Guld. 1,750,840 *Religionsverschiedenheit.* Blofs Katholiken; keine der übrigen Religionspartheien bildet eine Gemeinde. *Mentelle, Geogr. p. 52–59. — Weim. Hdb. VIII. S. 174–782. — Cambry, Descr. du dép. de l'Oise. Par. 1803. 8. — Descr. du dép. de l'Oise. (in d. Descr. top. et stat. de la France. Cah. 36.) — Alm. roy. pour l'an 1821, p. 397.*			
6. Das Dep. der Somme zw. 19° 3′ — 20° 56′ ö. L., und 49° 44′ — 50° 14′ n. Br. *Bezirke.* 1. Amiens 2. Abbeville 3. Doulens 4. Montdidier 5. Peronne	112,$_{32}$ oder □Lieuen 312 *Mentelle* 115,$_{92}$ □*M.* *V.M.* 1818. 30,$_{92}$ 160,275 28,$_{10}$ 120,549 14,$_{56}$ 52,626 17,$_{68}$ 64,520 21,$_{16}$ 94,298 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 1,071,621 Wald 112,782	514,000 für 1822. Zählung von 1820 508,910 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 5,089 513,999 Zählung von 1810 495,058 — — — 1801 465,034 *Bewohnungen.* Städte 18 Marktflecken 18 Gemeinden 848 Bezirke 5 Kantone 41 Grundsteuern 1802 Guld. 2,098,313 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 41 Hauptpfarren 512,000 Reformirte 2,000 *Mentelle, Geogr. p. 20–26. — Weimar. Handb. VIII. S. 191–197. — Alm. roy. pour l'an 1821, p. 412.*	4,576		
			Städte.		
			Amiens Br. 49° 53′ 43″, L. 19° 57′ 57″.	5,980	39,344
			Abbeville	3,641	18,125
			Montdidier	847	4,097
			Peronne	946	3,680
			S. Valery		3,141
			Roye		3,086
			Albert	316	2,081
			Corbie	411	2,057
			Marktflecken.		
			Beauquène	300	2,046
7. Das Dep. Pas de Calais zw. 19° 8′ — 20° 51′ ö. L., und 50° 6′ — 51° 2′ n. Br. *Bezirke.* 1. Arras 2. Bethune 3. Boulogne 4. Montreuil 5. St. Omer 6. St. Pol	118,$_{08}$ oder □Lieuen 328 *Descr. top.* 126,$_{72}$ □*M.* *V.M.* 1818. 25,$_{92}$ 143,615 18,$_{34}$ 119,815 18,$_{36}$ 76,023 22,$_{32}$ 72,629 20,$_{52}$ 95,206 21,$_{22}$ 77,166 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker 1,070,000 Wiesen u. Waiden 72,000 Seen u. Sümpfe 26,000 Wildes Gewässer 2,000 Strafsen u. Wege 20,000 Wohnplätze 8,000 Wald 90,000 Wüste oder unbenutzt 120,000 *Viehstand* 1808. Pferde 57,188 Maulesel 448 Esel 5,668 Rindvieh 140,465 Schafe 284,153 Schweine 94,827	632,500 für 1822. Zählung von 1820 626,184 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 6,261 632,445 Zählung von 1805 570,388 — — — 1801 567,131 Getrauete 1820: 4,402; Geborene 18,821; Gestorbene 13,796; Ueberschufs 5,035. *Bewohnungen.* Städte 20 Marktflecken 22 Gemeinden 953 Bezirke 6 Kantone 43 Grundsteuern 1802 Guld. 1,690,583 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 43 Haupt- und 566 Sukkursalkirchen 629,400 Reformirte, mit 3 Bethäusern 3,100 *Mentelle, Geogr. p. 1–17. — Weim. Hdb. VIII. S. 197–208. — Picquenard, alm. départ. du Pas de Calais pour l'an X. Arras. 8. — Descr. du dép. du Pas de Calais. (in d. descr. top. et stat. de la France. Cah. 40.) — Alm. royale pour l'an 1821, p. 398–399.*	5,357		
			Städte.		
			S. Omer Br. 50° 44′ 52″, L. 19° 54′ 57″.	2,050	20,135
			Arras	3,768	18,872
			Boulogne	1,600	10,137
			Aire	966	8,627
			Calais	900	8,531
			Bethune	1,042	6,932
			Lillers	510	4,107
			Hesdin	933	3,792
			Montreuil	840	3,216
			S. Pol	518	3,152
			Bapaume	650	3,145
			Guines	400	2,600
			Desvres		2,362
			Marktflecken.		
			Carvin	490	4,920
			La Venthie		4,070
			Fruges		2,700
			Auxy le Chateau		2,460
			Frevent		2,410
			Hennin Lietard	574	2,402
			Audruik		2,032
8. Das Dep. des Nordens zw. 19° 45′ — 21° 54′ ö. L., und 49° 58′ — 51° 5′ n. Br. *Bezirke.* 1. Lille 2. Avesnes 3. Cambrai 4. Douay 5. Dunkerque 6. Hazebrouk	109,$_{90}$ oder □Lieuen 305½ *Mentelle* 108,$_{36}$ □*M.* *V.M.* 1817. 16,$_{20}$ 241,407 27,$_{90}$ 104,582 16,$_{38}$ 112,944 20,$_{70}$ 183,565 14,$_{04}$ 86,850 12,$_{96}$ 100,936 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker 652,875 Gärten 18,313 Wiesen 276,858 Teiche 4,668 Wald 124,258	913,600 für 1822. Zählung von 1820 904,463 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 9,044 913,507 Zählung von 1815 871,990 — — — 1801 774,449 Getrauete 1820: 6,530; Geborene 32,325; Gestorbene 23,665; Ueberschufs 8,660. *Bewohnungen.* Städte 31 Marktflecken 12 Gemeinden 671 Bezirke 6 Kantone 60 Grundsteuern 1802 Guld. 2,501,764	8,313		
			Städte.		
			Lille Br. 50° 37′ 50″, L. 20° 44′ 16″.	11,284	59,724
			Dunkerque	1,800	26,254
			Valenciennes	2,500	19,016
			Douay	2,737	18,461
			Cambrai	2,993	13,880
			Bailleul	1,250	9,222
			S. Amand	1,200	8,178
			Armentières	1,100	7,541
			Hazebrouk	900	6,210
			Condé	650	6,079
			Estaires	557	5,913
			Bergues	950	5,667
			Merville	703	5,520
			Maubeuge	600	5,020
			Commines		4,570
			Le Cateau	741	4,133

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volksmenge.
	Viehstand 1808.	*Nationalverschiedenheit.*	Cassel		3,809
	Pferde 51,644	Wallonen, die Mehrheit, jetzt ganz mit den Franzosen amalgamirt.	Le Quesnoi		3,624
	Maulesel 669		Wormhout		3,513
	Esel 3,587		Landrecies	462	3,292
	Rindvieh 148.947	*Religionsverschiedenheit.*	Hondscoote	539	3,168
	Schafe 125,518	Katholiken, mit 60 Pfarr- und 624	Orchies	416	2,841
	Ziegen 278	Sukkursalkirchen 910,600	Gravelines		2,781
	Schweine 42,352	Reformirte, mit 3 Bethäusern 2,500	Avesnes		2,703
	Gänse 41,462	Quäker 500	Marchiennes		2,355
	Enten 62.166	*Mentelle, Geogr. I. p.* 119—130. — *Weim. Handb. VIII. S.* 208—223. — *Annuaire, stat. d. dép. du Nord, par Bottin. Par.* 1805. 8. — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 396—397. — *Stat. du dép. du Nord. (in d. descr. top. et stat. de la France. Cah.* 21.)	La Basse	365	2,209
	Truthühner 20,748		Bourbourg	260	2,006
	Hühner 497,328		*Marktflecken.*		
			Tourcoin		11,280
			Roubaix		8,274
			Solesmes		3,215
			Steenworde		3,182
			La Gorgue		3,140
			Fresnes		2,852
			Seclin		2,291
			Soire le Chateau		2,011
9. Das Dep. der Ardennen zw. 21° 45′ — 22° 58′ ö. L., und 49° 22′ — 50° 24′ n. Br.	**104,96** oder □Lieuen 291	**269,700** für 1822.	**2,569**		
		Zählung von 1820 266,985	*Städte.*		
		2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 2,669	Sedan	1,260	12,033
	Mentelle 100,80	269,654	Br. 49° 42′ 29″,		
		Zählung von 1815 268,196	L. 22° 37′ 36″.		
Bezirke.	□*M.* *V.M.* 1817.	— — — 1801 264,036	Charleville	770	7,724
1. Mezières	17,23 56,900		Rethel	912	4,862
2. Rethel	21,96 58,439	Getrauete 1820: 1,378; Gebor. 6,850; Gest. 5,413; Ueberschuſs 1,447.	Givet	655	3,533
3. Rocroy	22,58 38,216		Mezières		3,500
4. Sedan	18,18 49,184		Rocroy		3,260
5. Vouziers	24,66 56,157	*Bewohnungen.*	Mouzon	464	2,143
	Agrikultur.	Städte 13			
		Marktflecken 14	*Marktflecken.*		
	Arp.	Gemeinden 599	Signy le Grand		2,118
	Aecker, Wiesen u. a. 588,366	Bezirke 5			
		Kantone 31			
	Wald 325,810	Grundsteuern 1802 Guld. 1,070,070			
		Religionsverschiedenheit.			
		Katholiken, mit 31 Hauptkirchen 256,700			
		Reformirte, mit 1 Konsistorialkirche 13,000			
		Mentelle, Geogr. p. 139—143. — *Weim. Handb. VIII. S.* 223—227. — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 350—351.			
10. Das Dep. der Marne zw. 21° 5′ — 22° 38′ ö. L., und 48° 41′ — 49° 24′ n. Br.	**154,55** oder □Lieuen 429	**312,600** für 1822.	**2,022**		
		Zählung von 1820 309,444	*Städte.*		
		2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 3,094	Rheims	3,500	30,225
	Descr. top. 152,64	312,538	Br. 49° 15′ 16″,		
		Zählung von 1809 311,017	L. 21° 41′ 48″.		
Bezirke.	□ *M.* *V.M.* 1817.	— — — 1801 310,493	Chalons	2,800	10,784
			Vitry	986	7,386
1. Chalons sur Marne	36,842		Sezanne		4,252
2. Epernay	87,000	Getrauete 1820: 2,428; Geb. 10,500; Gest. 9,320; Ueberschuſs 1,180.	Epernay	750	3,736
3. St. Menehould	32,003		S. Menehould		3,394
4. Rheims	107,637	*Bewohnungen.*	Fismes	407	2,565
5. Vitry le François	49,127		Ay	678	2,516
		Städte 17	Dormans	428	2,257
	Agrikultur.	Marktflecken 11	Suippe		2,165
	Arp.	Gemeinden 699	Montmirail	344	2,151
	Aecker 1,125,142	Bezirke 5			
	Gärten 31,442	Kantone 32			
	Weinland 46,352	Grundsteuern 1802 Guld. 1,541,504			
	Wiesen 65,364				
	Waiden 19,232	*Religionsverschiedenheit.*			
	Teiche 12,450	Bloſs Katholiken, mit 32 Hauptpfarren.			
	Wald 169,108	*Mentelle, Geogr. p.* 154—162. — *Weim. Handb. VIII. S.* 227—236. — *Descr. top. du dép. de la Marne. Paris,* 1802. 8. — *Descr. du dép. de la Marne. (in d. Descr. topogr. et stat. de la France. Cah.* 42.) — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 388—389.			
	Gebüsch 10.452				
	Weidengehäge 1,916				
11. Das Dep. der Aube zw. 21° 4′ — 22° 59′ ö. L., und 47° 57′ — 48° 39′ n. Br.	**109,80** oder □Lieuen 305	**233,000** für 1822.	**2,022**		
		Zählung von 1820 230,688	*Städte.*		
		2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 2,306	Troyes	2,500	26,702
	Descr. top. et stat. 112,32	232,994	Br. 48° 18′ 15″,		
		Zählung von 1810 238,819	L. 21° 44′ 34″.		
	Mentelle 113,04	— — — 1801 240,953	Bar sur Aube	670	3,594
			Nogent sur Seine	750	3,218
Bezirke.	□*M.* *V.M.* 1817.	Getrauete 1802: 1,415; Geb. 7,370; Gest. 6,835; Ueberschuſs 535.	Villenauxe		2,493
			Arcis sur Aube	366	2,322
1. Troyes	28,80 87,091	*Bewohnungen.*	Bar sur Seine	455	2,270
2. Arcis sur Aube	23,40 33,266		*Marktflecken.*		
3. Bar sur Aube	19,35 37,508	Städte 13			
4. Bar sur Seine	30,12 50,459	Marktflecken 16	Les Riceys		7,542
5. Nogent sur Seine	16,65 30,305	Gemeinden 453	Brienne le Chateau		3,191

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volkszahl.
	Agrikultur. Arp. Aecker 720,000 Gärten 11,000 Weinland 36,000 Wiesen 52,000 Teiche 6,000 Wald 170,000 Gebüsch 8,000 Weidengehäge 300 *Viehstand* 1808. Pferde 20,000 Rindvieh 50,150 Schafe 217,000 Weinerzeugung: Muids 240,000	Bezirke 5 Kantone 26 Grundsteuern 1802 Guld. 932,536 *Religionsverschiedenheit.* Blofs Katholiken, mit 26 Pfarr- und 421 Sukkursalkirchen. *Mentelle, Geogr. p.* 195—189. — *Weim. Handb. VIII. S.* 236—244. — *Bruslé, Statistique du dép. de l'Aube. Par.* 1802. 8. — *Descr. du dép. de l'Aube. (in d. descr. top. et stat. de la France. Cahier* 51.) — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 352.	Auxon Romilly		2,366 2,175
12. Das Departement der obern Marne zw. 22° 16′ — 23° 29′ ö. L., und 47° 41′ — 48° 36′ n. Br. *Bezirke.* 1. Chaumont 2. Langres 3. Vassy	119,16 oder □Lieuen 331 *Descr. top. et stat.* 135,72 *Mentelle* 112,50 □*M.* *V. M* 1818. 46,08 78,162 42,12 93,012 29,52 61,104 *Agrikultur.* Arp. Aecker 650,970 Gärten u. Häus. 11,993 Weinland 34,978 Wiesen 59,935 Waiden 3,160 Wald 340,376 Gebüsch 6,775 *Viehstand* 1808. Pferde 28,771 Maulesel 40 Esel 1,010 Rindvieh 195,190 Schafe 200 000 Ziegen 14,922 Schweine 34,562	235,600 für 1822. Zählung von 1820 233,258 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 2,332 235 590 Zählung von 1815 235 350 — — — 1801 236,350 Getrauete 1820: 1,506; Geb. 6,798; Gest. 4,649; Ueberschufs 2,149. *Bewohnungen.* Städte 13 Marktflecken 7 Gemeinden 554 Bezirke 3 Kantone 28 Grundsteuern 1802 Guld. 859,840 *Religionsverschiedenheit.* Blofs Katholiken mit 28 Hauptkirchen. *Hüttenbetrieb.* Hochofen 48, Eisenhammer 87, Blechhammer 8, Frischfeuer 11, Pochwerke 16, Kugelgiefsereien 1, Drahtzüge 1, andere Eisenwerke 5, zusammen mit 3,945 Arbeitern belegt. *Mentelle, Geogr. p.* 190—195. — *Weim. Handb. VIII. S.* 244 252. — *Descr. du dép. de la haute Marne. (in d. descr. top. et stat. de la France. Cah.* 42.) — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 389—390.	1,977 *Städte.* Langres Br. 47° 51′ 59″, L. 22° 59′ 50″. Chaumont S. Dizier Bourbonne les Bains Joinville Vassy *Marktflecken.* Le Fay Billot	1,800 1,100 816 483 845 480	8,613 5 872 5,642 3,329 2,780 2,120 2,101
13. Das Dep. des Wasgau zw. 23° 15′ — 24° 57′ ö. L., und 48° 31′ — 49° 7′ n. Br. *Bezirke.* 1. Epinal 2. St. Diey 3. Mirecourt 4. Neufchateau 5. Remiremont	106,20 oder □Lieuen 295 *Mentelle* 117,36 □*M.* *V. M.* 1817. 25,28 68,160 24,26 83,712 23,90 70,367 20,70 59,166 12,06 54,764 *Agrikultur.* Arp. Aecker, Wiesen u. s. w. 725,743 Wald 426,243 *Höchster Berg.* Bölch 4,320′ *Hüttenbetrieb.* Hochofen 10 Hammer aller Art 29 Frischfeuer 20 Stahlraffinerien 4	361,400 für 1822. Zählung von 1820 357,727 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 3,577 361,304 Zählung von 1805 334 169 — — — 1801 308,052 Getrauete 1820: 2,458; Geb. 11,635; Gest. 7,236; Ueberschufs 4,399. *Bewohnungen.* Städte 14 Marktflecken 9 Gemeinden 548 Bezirke 5 Kantone 30 Grundsteuern 1802 Guld. 682,974 *Nationalverschiedenheit.* Franzosen und Deutsche, doch haben letztere ihre Sprache fast ganz vergessen. *Religionsverschiedenheit.* Blofs Katholiken, mit 30 Hauptkirchen. *Mentelle, Geogr. p.* 196—200. — *Weim. Handb. VIII. S.* 252—257. — *Desgouttes, tabl. stat. du dép. d. Vosges. Paris,* 1802. 8. — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 410.	3,403 *Städte.* Epinal Br. 48° 22′, L. 24° 14″. S. Diey Mirecourt Ramberviller Remiremont Charmes Neufchateau *Marktflecken.* Raon l'Erape *Dorf.* Gerardmer	1,117 830 750 610 390	7,321 5 346 4,946 4,926 3,401 2,836 2,831 2,528 4,285
14. Das Dep. der Meurthe zw. 23° 15′ — 24° 57′ ö. L., und 48° 31′ — 49° 7′ n. Br.	118,17 oder □Lieuen 328¼ *Descr. top. et stat.* 115,38 *Mentelle* 115,56	383,800 für 1822. Zählung von 1820 379 985 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 3,799 383,784 Zählung von 1810 365,810 — — — 1801 342,187	3,248 *Städte.* Nancy Br. 48° 41′ 55″, L. 23° 50′ 16″. Luneville	6,050 1,300	29,628 12,691

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
Bezirke. 1. Nancy 2. Chateau Salins 3. Luneville 4. Sarrebourg 5. Toul	□ *M.* *V.M.* 1817. 19,08 114,791 19,44 63,300 30,60 70,100 21,78 60,000 24,48 61,300 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker 484,576 Gärten 12 118 Weinland 29,224 Wiesen 119,686 Gewässer, Moräste 9,600 Wald 454,394 *Viehstand* 1805. Pferde 63,889 Maulesel u. Esel 1,400 Rindvieh 75,235 Schafe 109,662 Schweine 58,000 Geflügel 661,260	*Bewohnungen.* Städte 22 Marktflecken 12 Gemeinden 718 Bezirke 5 Kantone 29 Grundsteuern 1802 Guld. 995,778 *Nationalverschiedenheit.* Deutsche, der Mehrheit nach; Franzosen; Juden. *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 29 Haupt- und 510 Sukkursalkirchen 372,200 Lutheraner, mit 6 Bethäusern 8,000 Reformirte, mit 3 Bethäusern 2,500 Juden, mit 1 Synagoge 1,100 *Mentelle, Geogr. p.* 168—175. — *Weim. Handb. VIII. S.* 257—266. — *Memoire stat. du dép. de la Meurthe, par Marquis. Paris*, 1805. 8. — *Descr. du dép. de la Meurthe. (in d. descr. top. et stat. de la France. Cah.* 31.) — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 391—392.	Toul Pont à Mouzon Dieuze Vic Pfalzbourg S. Nicolas de Port Chateau Salins Rosières aux Salines Gerbeviller	1,200 915 600 215 500 400	8,015 6,428 3,744 3 340 3,325 3,000 2,826 2,125 2,070
15. Das Dep. der Maas zw. 22° 27′ — 23° 32′ ö. L., und 48° 29′ — 49° 42′ n. Br. *Bezirke.* 1. Bar le Duc 2. Commercy 3. Montmedy 4. Verdun	114,48 oder □Lieuen 318 *Mentelle* 113,04 □ *M.* *V.M.* 1805. 26,25 74,539 37,16 78,284 23,80 59,039 27,27 72,841 *Agrikultur.* *Arp* Aecker, Wiesen 833,396 Wald 350,887 *Viehstand.* Pferde 49,060 Rindvieh 74 242 Schafe 155,622 *Hüttenbetrieb.* Hochofen 26 Hammer 34	295,400 für 1822. Zählung von 1820 292,385 2jähr. Zuwachs zu $\frac{1}{2}$ pCt. 2,923 295,303 Zählung von 1805 284 703 — — 1801 275,598 Getrauete 1820: 1,908; Geb. 9,816; Gest. 6,899; Ueberschufs 1,917. *Bewohnungen.* Städte 18 Marktflecken 7 Gemeinden 591 Bezirke 4 Kantone 28 Grundsteuern 1802 Guld. 900,476 *Religionsverschiedenheit.* Blofs Katholiken, mit 28 Hauptkirchen. *Mentelle, Geogr. p.* 163—167. — *Weim. Handb. VIII. S.* 266—271. — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 392—393.	2,581 *Städte.* Bar le Duc Br. 48° 46′ 5″, L. 22° 5′. Verdun S. Mihiel Commercy Ligny Stenay Etain Vaucouleurs *Marktflecken.* Ancerville	 1,100 1,490 816 700 557 	 9,803 9 060 5,250 3,635 2,978 2,885 2,635 2,164 2,000
16. Das Dep. der Mosel zw. 23° 5′ — 25° 11′ ö. L., und 48° 58′ — 49° 34′ n. Br. *Bezirke.* 1. Metz 2. Briey 3. Sarreguemines 4. Thionville	112,48 oder □Lieuen $307\frac{1}{2}$ *Descr. top. mit Saar-Louis u. s. w.* 116,96 *Mentelle* 104,40 □ *M.* *V.M.* 1817. 30,20 130,093 21,96 51 417 31,32 95,820 29 72,367 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker 403,814 Gärten 12,022 Weinland 9,880 Wiesen 91,500 Waiden 18 616 Waldung 302,730 *Viehstand.* Pferde 38,000 Rindvieh 95,000 Schafe 150,000 Schweine 60,000	380,200 für 1822. Zählung von 1820 376 428 2jähr. Zuwachs zu $\frac{1}{2}$ pCt. 3,764 380,192 Zählung von 1809, ohne Saar-Louis 340,276 — — — 1801 353,788 Getrauete 1820: 2,535; Geb. 12,950; Gest. 8,436; Ueberschufs 4,524. *Bewohnungen.* Städte 16 Marktflecken 4 Gemeinden 952 Häuser 1805 62,371 Bezirke 4 Kantone 27 Grundsteuern 1802 Guld. 1,120,737 *Nationalverschiedenheit.* Deutsche, wovon $\frac{1}{3}$ Deutsch, $\frac{2}{3}$ das Patois Messin reden; Franzosen; Juden. *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 30 Pfarr- und 332 Sukkursalkirchen 376,200 Lutheraner, mit 1 Kirche 2,600 Juden, mit 2 Synagogen 1,100 Wiedertäufer 300 *Mentelle, Geogr. p.* 144—148. — *Weim. Handb. VIII. S.* 271—278. — *Descr. du dép. de la Moselle. (in d. Descr. top. et stat. de la France. Cah.* 15.) — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 394—395.	3,380 *Städte.* Metz Br. 49° 7′ 10″, L. 23° 50′ 13″. Thionville Sarreguemines Sar Albe S. Avold Bitche Boulay Longwy	 5,825 814 620 450	 41,035 3,950 3,167 3,052 2,954 2,724 2,521 2,517
17. Das Departement des Niederrheins zw. 24° 34′ — 25° 54′ ö. L., und 48° 12′ — 49° 8′ n. Br.	88,09 oder □Lieuen $244\frac{2}{3}$ *Mentelle* 103,68	505,000 für 1822. Zählung von 1820 499,990 2jähr. Zuwachs zu $\frac{1}{2}$ pCt. 4 999 504,989 Zähl. v. 1810, n. Abzuge d. Cessionen 445,282 Zählung von 1801, eben so 439,689	5,780 *Städte.* Strafsburg Br. 48° 34′ 56″, L. 25° 24′ 36″. Schletstadt (Schelestadt)	 4,300 *Alm. roy.* 1,250	 49 900 49,056 7,464

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	der Wohnplätze. Volks-zahl.
Bezirke. 1. Strafsbourg 2. Saverne 3. Schelestadt 4. Wissembourg	□*M.* *V.M.* 1817. 26,28 171,209 22,52 92,068 22,37 107,315 16,92 79,383 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker 305,351 Gärten 27,107 Weinland 13,579 Wiesen 97,071 Waiden 54,639 Teiche 436 Waldung 322,940 *Viehstand* 1808. Pferde 52,000 Rindvieh 83,000 Schafe 58,000 Ziegen 12,000 Schweine 82,000 Bienenstöcke 6,000 *Hüttenbetrieb.* Hochofen 4 Schmelzofen 1 Eisenhammer 1 Frischfeuer 13 Hammerschmieden 32 Kupferofen 34 Kupferhammer 1 *Höchster Berg.* Champ du Feu 3,750′	Getrauete 1820: 3,273; Geb. 18,756; Gest. 13,094; Ueberschufs 5,662. *Bewohnungen.* Städte 31 Marktflecken 9 Dörfer 811 Weiler, Höfe 580 Häuser 90,680 ——— Bezirke 4 Kantone 33 Gemeinden 616 Grundsteuern 1816 Guld. 1,281,426 *Nationalverschiedenheit.* Deutsche 400,000 Franzosen 103,500 Juden 1,500 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 353 Kirchen 313,500 Lutheraner, mit 23 Hauptkirchen 165,000 Reformirte, mit 5 Konsistorialkirchen 25,000 Juden, mit 1 Synagoge 1,500 *Descr. du dép. du bas Rhin. (in d. descr. top. et stat. de la France. Cah. 9.) — Laumond, Stat. du départ. du bas Rhin. Paris,* 1802. 8. — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 403—404. — *Mentelle, Geogr. p.* 176—184. — *Weim. Handb. VIII. S.* 278—289.	Hagenau Oberehenheim (Obernay) Weifsenburg (Wissembourg) Barr Zabern (Saverne) Rosheim Bischweiler (Bisviller) Wasselnheim (Waslonne) Saar Union Dambach Mutzig Buschweiler (Bouxviller) Erstein Andlau Westhofen Molsheim *Marktflecken.* Brumath	900 800 800 750 614 650 576 558 550 440 436 419 412 396 400 390 	7,094 4,291 4,097 3,996 3,980 3,355 3,320 3,071 2,791 2,761 2,539 2,520 2,344 2,184 2,092 2,086 2,671
18. Das Dep. d. Oberrheins zw. 24° 26′ — 25° 12′ ö. L., und 47° 27′ — 48° 14′ n. Br. *Bezirke.* 1. Colmar 2. Altkirch 3. Belfort	**76,96** oder □Lieuen 213½ ——— *Mentelle* 72 □*M.* *V.M.* 1817. 30,24 156,977 20,88 99,013 25,26 90,769 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker 247,500 Weinland 17,300 Wiesen 70,950 Waiden 55,800 Wald 279,300 *Viehstand* 1804. Pferde 32,132 Maulesel 50 Esel 2,281 Rindvieh 98,014 Schafe 92,118 Ziegen 21,990 Schweine 44,615 *Bergspitzen.* Bärenkopf 4,308′ Gresson 4,002′ Ballon de Guebviller 3,712′ Ballon de Giromagny 3,300′	**373,800** für 1822. Zählung von 1820 370,062 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 3,700 373,762 Zählung von 1817 346,759 — — — 1801, ohne Bruntrut u. Delemant 310,596 ——— Getrauete 1820: 2,844; Geb. 14,236; Gest. 8,699; Ueberschufs 5,537. *Bewohnungen.* Städte 30 Marktflecken 9 Gemeinden 493 ——— Bezirke 3 Kantone 30 Grundsteuern 1815 Guld. 761,362 *Nationalverschiedenheit.* Deutsche, mit Elsasser Idiome; Franzosen; Juden. *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 30 Hauptkirchen 180,100 Lutheraner 61,000 Reformirte 18,000 Juden 11,500 Mennoniten 3,200 *Mentelle, Geogr. p.* 331—336. — *Weim. Hdb. VIII. S.* 290—302. — *Fel. Desportes, annuaire du dép. du haut Rhin. Colm.* 1804. 8. — *Descr. du dép. du haut Rhin. (in d. Descr. top. et stat. de la France. Cah.* 44.) — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 404.	**4,847** *Städte.* Colmar Br. 48° 4′ 44, L. 25°. Mulhausen S. Marie aux Mines Ribauviller Befort Thann Soultz Rouffach Guebviller Munster Kaisersberg Massevaux *Marktflechen.* Wintzenheim	 1,278 950 1,000 670 510 400 350 	 14,115 9,353 8,012 4,714 4,400 4,186 3,949 3,229 2,552 2,442 2,423 2,182 2,182
19. Das Dep. des Doubs zw. 23° 18′ — 24° 49′ ö. L., und 46° 46′ — 47° 39′ n. Br. *Bezirke.* 1. Besançon 2. Baume 3. Montbeillard 4. Pontarlier	**101,52** oder □Lieuen 232 ——— *Mentelle* 95,76 □*M.* *V.M.* 1817. 25,92 92,376 29,16 58,900 22,32 46,845 24,12 44,313 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker 171,948 Gärten 4,272 Weinberge 14,952 Wiesen 95,050 Waiden 61,944 Teiche, Moräste 8,544 Wald 126,393	**246,100** für 1822. Zählung von 1820 242,667 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 3,426 246,093 Zählung von 1815 238,783 — — — 1801, ohne Montbelliard 227,075 ——— Getrauete 1820: 1,527; Geb. 8,339; Gest. 6,084; Ueberschufs 2,255. *Bewohnungen.* Städte 8 Marktflecken 10 Gemeinden 646 ——— Bezirke 4 Kantone 27 Grundsteuern 1815 Guld 800,027 *Nationalverschiedenheit.* Franzosen; einige Deutsche; Juden.	**2,424** *Städte.* Besançon Br. 47° 14′ 12″, L. 23° 42′ 46″. Montbeillard Ornans Pontarlier	 3,293 703 409 640	 28,172 3,693 3,500 3,348

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
	Viehstand 1805. Pferde 10,657 Esel 640 Maulesel 90 Rindvieh 117,274 Schafe 103,840 Ziegen 25,000 Schweine 25,880 *Hüttenbetrieb.* Hochofen 6 Frischfeuer 23 Hammer 31 Drahtzüge 3 Gufswerke 2 *Bergspitzen.* die Rissons 2,034′ Mont d'or 1,878′	*Religonsverschiedenheit.* Katholiken, mit 27 Pfarr- und 352 Sukkursalkirchen 225,600 Lutheraner, mit 4 Kirchen 9,500 Reformirte, mit 7 Kirchen 10,000 Juden, mit 1 Synagoge 1,000 *Mentelle, Géogr. p.* 324—330. — *Weim. Handb. VIII. S.* 302—312. — *Memoire stat. sur le dép. du Doubs, par Jean de Bry. Par.* 1805. 8. — *Descr. du dep. du Doubs (in d. descr. top. et stat. de la France. Cah.* 32.). — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 365. 366.			
20. Das Dep. des Jura zw. 22° 57′ — 24° ö. L., und 46° 26′ — 47° 21′ n. Br. *Bezirke.* 1. Lons le Saulnier 2. St. Claude 3. Dole 4. Poligny	95,40 oder □Lieuen 262 □ *M.* *VM.* 1817. 32,40 107,950 18,72 48,667 21,60 65,385 22,68 70,901 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen u. s. w. 776,149 Wald 245,161 *Hüttenbetrieb.* Hochofen 9 Hammer 32 Hammerschmieden 19 Drahthütten 1 Sägeschmieden 1 Bajonetfabriken 1 *Bergspitzen.* Reculet 5,190′ Dole 4,956′ Poupet 2,400′	304,800 für 1822. Zählung von 1820 301,768 2jähr. Zuw. zu $\frac{1}{2}$ pCt. 3,017 304,795 Zählung von 1810 292,882 — — 1801 289,865 Getrauete 1820: 1,806; Geb. 8,963; Gest. 7,342; Ueberschufs 1,621. *Bewohnungen.* Städte 14 Marktflecken 9 Gemeinden 728 Bezirke 4 Kantone 32 Grundsteuern 1802 Guld. 744,624 *Religionsverschiedenheit.* Blofs Katholiken, mit 32 Pfarr- u. 696 Sukkursalkirchen. *Mentelle, Géogr. p.* 348—354. — *Weim. Handb. VIII. S.* 312. — *Descript. du dép. du Jura (i. d. descr. top et stat. de la France. Cah.* 6.). — *Lequinio, Stat. du dép. du Jura. Par.* 1802. 8. — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 378. 379.	3,195 *Städte.* Dole Br. 47° 2′ 45″, L. 23° 10′ 6″ Salins Lons le Saulnier Arbois Poligny S. Claude S. Amour	 1,350 1,150 860 890 1,050 480	 8,235 8,125 7,074 6,414 5,198 3,657 2,700
21. Das Dep. der obern Saone zw. 23° 3′ — 24° 19′ ö. L., und 47° 21′ — 48° 6′ n. Br. *Bezirke.* 1. Vesoul 2. Gray 3. Lure	117,99 oder □Lieuen $327\frac{3}{4}$ *Herbin* 84,60 *Mentelle* 100,08 □ *M.* *V.M.* 1817. 41,94 106,666 36 83,306 40,05 113,779 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 716,785 Wald 263,301 *Viehzucht* 1802. Pferde 8,489 Esel 600 Rindvieh 118,361 Ziegen 16,000 Schafe 132,630 Schweine 40,604 *Hüttenbetrieb.* Hochofen 35 Eisenhammer 45 Hammerschmieden 12 Gufswerke 6 Drahtzüge 2 Weifsblechhütten 1 Sonstige Eisenwerke 101	311,300 für 1822. Zählung von 1820 308,171 2jähr. Zuw. zu $\frac{1}{2}$ pCt. 3,081 311,252 Zählung von 1810 305,546 — — 1801 287,461 Getrauete 1820: 2,095; Geb. 10,710; Gest. 5,859; Uebersch. 4,851. *Bewohnungen.* Städte 13 Marktflecken 7 Gemeinden 640 Bezirke 3 Kantone 27 Grundsteuern 1802 Guld. 816,838 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 27 Haupt- u. 691 Sukkursalpfarren 309,800 Lutheraner 1,500 *Mentelle, Géogr. p.* 319—323. — *Weim. Handb. VIII. S.* 320—325. — *Vergnes, Stat. du dép. de la haute Saone. Paris,* 1802. 8. — *Alm. roy. pour l'an* 1821. *p.* 405. 406.	2,638 *Städte.* Vesoul Br. 47° 37′ 50″, L. 23° 49′ 39″ Gray Champlitte Luxeuil Jassey Pont sur Saone *Marktflecken.* Gy	 915 608 345 296 268 436	 5,448 4,274 3,247 3,080 2,576 2,001 2,701
22. Das Dep. d. Saone-Loire zw. 21° 29′ — 23° 3′ ö. L., und 46° 14′ — 47° 8′ n. Br.	162 oder □Lieuen 450 *Herbin* 156,24 *Mentelle* 160,92	503,100 für 1822. Zählung von 1820 498,057 2jähr. Zuw. zu $\frac{1}{2}$ pCt. 4,980 503,037 Zählung von 1810 463,782 — — 1801 447,565	3,106 *Städte.* Maçon Br. 46° 18′ 17″, L. 22° 29′ 53″ Chalons sur Saone Autun	 1,410 1,257 1,350	 10,438 8,798 7.792

<table>
<tr><th rowspan="2">Bestandtheile.</th><th rowspan="2">Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.</th><th rowspan="2">Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.</th><th rowspan="2">Einwohner auf eine □ Meile.</th><th colspan="2">der Wohnplätze.</th></tr>
<tr><th>Häuser-zahl.</th><th>Volks-zahl.</th></tr>
<tr><td>Bezirke.
1. Maçon
2. Autun
3. Chalons sur Saone
4. Charolles
5. Louhans</td><td>□ M. — V. M.
20,70 — 106,672
30,30 — 69,192
36,16 — 103,336
47,25 — 108,067
27,59 — 76,761
Agrikultur.
Arp.
Aecker, Wiesen 1,349,677
Wald 330,780
Hüttenbetrieb.
Hochofen 4
Hammerschmieden 5
Kanonen- und Kugelgiefsereien 1</td><td>Getrauete 1820: 3,781; Geb. 16,922; Gest. 13,392; Ueberschufs 3,530.
Bewohnungen.
Städte 16
Marktflecken 27
Gemeinden 609
———
Bezirke 5
Kantone 48
Grundsteuern 1802 Guld. 1,625,160
Religionsverschiedenheit.
Blofs Katholiken, mit 48 Hauptpfarren.
Mentelle, Géogr. p. 341—347. — Weim. Handb. VIII. S. 325—332. — Alm. roy. pour l'an 1821, p. 406. 407.</td><td>Tournus
Cluny
Louhans
Paray le Monial
Charolles
Givry
Bourbon l'Ancy
Marcigny
Marktflecken.
Digoin
Senecey
Chagny
Maison blanche
Chaufailles
Matour</td><td>910
467
324

301

390

370

</td><td>5,223
3,998
3,375
2,828
2,789
2,582
2,500
2,460

2,508
2,370
2,234
2,131
2,037
2,005</td></tr>
<tr><td>23. Das Dep der Côte d'or
zw. 21° 50′ — 23° 20′ ö. L., und 46° 53′ — 48° 1′ n. Br.

Bezirke.
1. Dijon
2. Beaune
3. Chatillon sur Seine
4. Semur</td><td>165,24
oder
□Lieuen 459
———
Chanlaire 156,20
□ M — V. M. 1818.
54,18 — 124,034
42,13 — 110,555
37,44 — 48,170
31,50 — 71,587
Agrikultur.
Aecker, Wiesen 1,262,102
Weinberge 49,368
Wald 406,758
Hüttenbetrieb.
Hochofen 35
Eisenhammer 52
Hammerschmieden 3
Blechhütten 2
Weinerzeugung 1806.
Pièces 322,842</td><td>361,800
für 1822.
Zählung von 1820 358,148
2jähr. Zuw. zu ½ pCt. 3,581
361,729
Zählung von 1810 355,436
— — 1801 347,642
———
Getrauete 1820: 2,472; Geb. 11,150; Gest. 7,877; Uebersch. 3,273.
Bewohnungen.
Städte 17
Marktflecken 23
Gemeinden 733
———
Bezirke 4
Kantone 36
Grundsteuern 1802 Guld. 1,450,313
Religionsverschiedenheit.
Blofs Katholiken, mit 36 Haupt- und 700 Sukkursalpfarren.
Mentelle, Géogr. p. 311—318. — Weim. Handb. VIII. S. 332—342. — Descr. du dép. de la Côte d'or (in d. descript. top. et stat. de la France. Cah. 7.). — Alm. roy. pour l'an 1821, p. 361—362.</td><td>2,189
Städte.
Dijon
Br. 47° 19′ 25″,
L. 22° 41′ 50″
Beaune
Auxonne
Semur
Chatillon sur Seine
Arney le Duc
Saulieu
Seurre
Nuits
Montbart</td><td>

2,900

869
1,150
900
650
456

500
306</td><td>

21,612

10,114
5,282
4,714
3,700
3,123
3,112
3,111
2,633
2,061</td></tr>
<tr><td>24. Das Dep. der Yonne
zw. 20° 41′ — 21° 56′ ö. L., und 47° 12′ — 48° 42′ n. Br.

Bezirke.
1. Auxerre
2. Avallon
3. Joigny
4. Sens
5. Tonnerre</td><td>134,28
oder
□Lieuen 373
———
Chanlaire 141,28
Mentelle 138,96
□ M. — V. M. 1818.
102,122
43,295
78,687
55,708
46,512
Agrikultur.
Arp.
Aecker, Wiesen 1,135,256
Wald 293,517
Hüttenbetrieb.
Hochofen 1
Eisenhammer 3
Frischfeuer 2</td><td>346,400
für 1822.
Zählung von 1820 342,905
2jähr. Zuw. zu ½ pCt. 3,429
346,334
Zählung von 1818 326,324
— — 1801 329,278
———
Getrauete 1820: 2,719; Geb. 10,037; Gest. 7,481; Ueberschufs 2,550.
Bewohnungen.
Städte 28
Marktflecken 24
Gemeinden 482
———
Bezirke 5
Kantone 37
Grundsteuern 1802 Guld. 1,259,970
Religionsverschiedenheit.
Blofs Katholiken, mit 34 Pfarr- und 626 Sukkursalkirchen.
Alm. roy. pour 1821. p. 420 — Mentelle, Géogr. p. 304—310. — Weim. Handb. VIII. S. 342—348.</td><td>2,579
Städte.
Auxerre
Br. 47° 47′ 54″,
L. 21° 14′ 6″
Sens
Joigny
Villeneuve le Roy
Avallon
Tonnerre
Vermanton
Brinon sur Armançon
S. Florentin
Chablis
S. Julien du Sault</td><td>

1,600

1,400
1,000
880
830
700
450
415
390
495
400</td><td>

11,295

10,957
5,351
5,007
4,160
4,040
2,546
2,352
2,315
2,287
2,022</td></tr>
<tr><td>B. Das nordwestliche Frankreich
zw. 12° 21′ — 21° 47′ ö. L., und 45° 6′ — 50° 2′ n. Br.</td><td>3,311,59
nach den einzelnen Daten.
Varianten.
Mentelle 3,358,24
Herbin 3,195,42</td><td>10,200,100
für 1822.
Zählung von 1820 10,085,675
— — 1810 9,653,249
— — 1801 9,467,613
Bewohnungen.
Städte 431
Marktflecken 546,436
Gemeinden 11,337
———
Bezirke 118
Kantone 903</td><td>3,080</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>25. Das Dep. der niedern Seine
zw. 17° 42′ — 19° 16′ ö. L., und 49° 28′ — 50° 2′ n. Br.</td><td>114,48
oder
□Lieuen 318
———
Herbin 128,52
Mentelle 115,92</td><td>662,400
für 1822.
Zählung von 1820 655,804
2jähr. Zuw. zu ½ pCt. 6,558
662,362</td><td>5,786
Städte.
Rouen
Br. 49° 26′ 27″,
L. 18° 45′ 44″</td><td>

11,000</td><td>

81,098</td></tr>
</table>

Bestandtheile.	*Flächeninhalt* nach geogr. □ Meil.	*Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.*	*Einwohner* auf eine □ Meile.	der *Wohnplätze.* Häuser-zahl.	Volks-zahl.
Bezirke. 1. Rouen 2. Dieppe 3. Havre 4. Neufchatel 5. Yvetot	□*M.* *V.M.* 1818. 24,82 206,800 22,50 104,207 16,56 128,551 29,16 83,049 21,42 128,647 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 988,609 Wald 174,848	Zählung von 1818 651,254 — — 1801 642,773 Getrauete 1820: 4,758; Geb. 20,405; Gest. 17,436; Ueberschufs 2,969. *Bewohnungen.* Städte 18 Marktflecken 36 Gemeinden 987 Bezirke 5 Kantone 50 Grundsteuern 1802 Guld. 3,308,040 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 808 Kirchen 608,000 Reformirte, in 113 Gemeinden 54,400 *Descr. top. et stat. du dép. de la Seine inférieure. (in d. descr. top. et stat. de la France.* 1810. *Cah.* 8.) — *Alm. roy. pour* 1821, *p.* 410, 411. — *Mentelle, Geogr. p.* 12—19. — *Weim. Handb. VIII. S.* 349—364.	Le Havre Dieppe Yvetot Fecamp Elbeuf St. Valery Bolbec Montivilliers Neufchatel Eu Gournay Caudebec Le Treport *Marktflecken.* Darnetal Doudeville Canteleu Basqueville S. Saen	1,500 3,000 1,400 1,000 919 800 663 556 558 750 385 460 300 600 386 300 	20,620 18,248 9,800 7,937 6,351 4 887 4,824 3,793 3,600 3,219 3,207 2,597 2,000 5,231 2,984 2,842 2,370 2,345
26. Das Dep. der Eure zw. 18° — 19° 6′ ö. L., und 48° 42′ — 49° 23′ n. Br. *Bezirke.* 1. Evreux 2. Andelys 3. Bernay 4. Louviers 5. Pont Audemer	110,22 oder □Lieuen 307 *Descr. top. et stat.* 111,22 *Mentelle* 113,02 □*M.* *V.M.* 1810. 38,88 122,402 18,72 63,211 20,84 79,813 15,42 65,299 17,82 90,756 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker 742,272 Gärten 5 452 Weingärten 3 862 Wiesen 37,074 Wald 216,000 *Viehstand* 1808. Pferde 29,530 Maulesel u. Esel 4,500 Ochsen u. Kühe 38,017 Schafe 200,000 Federvieh 1,800,000 *Hüttenbetrieb.* Hochofen 11 Schmelzwerke 9 Eisenhammer 8	446,900 für 1822. Zählung von 1810 421,481 12jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 25,303 446 784 Zählung von 1801 415,574 Getrauete 1820: 2,931; Geb. 10,285; Gest. 10,412; Abgang 127. *Bewohnungen.* Städte 16 Marktflecken 34 Gemeinden 843 Bezirke 5 Kantone 36 Grundsteuern 1802 Guld. 1,995,628 *Religionsverschiedenheit.* Blofs Katholiken, mit 37 Pfarr-, 534 Sukkursal- u. 28 Filialkirchen. *Descr. du dép. de l'Eure. (in d. Descr. top. et stat. de la France. Cah.* 23.) — *Mémoire stat. sur le dép. de l'Eure, par Masson de S. Amand. Paris,* 1803. *Fol.* — *Dutens descript. de l'arrond. de Louviers. Evreux,* 1801. 8. — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 367. — *Mentelle, Geogr. p.* 44—51. — *Weim. Handb. VIII. S.* 364—374.	4,072 *Städte.* Evreux Br. 49° 1′ 24″, L. 18° 48′ 49″. Louviers Bernay Verneuil Les Andelys Pont Audemer Vernon Gisors Brionne *Marktflecken.* Beuzeville Lieuray	 1,094 1,019 1,175 700 850 1,450 710 616 450 674 395	 9,235 7,997 6,473 5,280 5,256 4,599 4,074 3,274 2,092 3,460 2,452
27. Das Dep. der Orne zw. 16° 44′ — 18° 35′ ö. L., und 48° 12′ — 48° 58′ n. Br. *Bezirke.* 1. Alençon 2. Argentan 3. Domfront 4. Mortagne	114,84 oder □Lieuen 319 □*M.* *V.M.* 1818. 19,44 72,418 34,92 115,512 23,76 117,093 36,72 120,897 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker 624,750 Wiesen u. Waiden 124,960 Teiche 2,548 Moräste 980 Wald 134,923 *Hüttenbetrieb.* Hochofen 22 Eisenhammer 23 Kugelgiefsereien 1 Hammerschmieden 5 Drahtzüge 4 Messingdrahthütte 1	427,200 für 1822. Zählung von 1820 422,884 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 4,228 427,112 Zählung von 1808 423 915 — — 1801 397,931 Getrauete 1820: 2,364; Geb. 10,635; Gest. 8,733; Ueberschufs 1,902. *Bewohnungen.* Städte 11 Marktflecken 31 Gemeinden 627 Bezirke 4 Kantone 35 Grundsteuern 1802 Guld. 1,361,673 *Religionsverschiedenheit.* Blofs Katholiken, mit 35 Haupt- und 409 Sukkursalpfarren. *Descr. du départem. de l'Orne. (in d. Descr. top. et stat. de la France. Cah.* 45.) — *C. Lamagdelaine, Statist. du départem. de l'Orne. Paris,* 1802. 8. — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 398. — *Mentelle, Geograph. p.* 39—43. — *Weim. Handb. VIII. S.* 374—388.	3,702 *Städte.* Alençon Br. 48° 13′ 30″, L. 17° 45′ 53″. Mortagne Argentan L'aigle Sees Tinchebrai Bellesme *Marktflecken.* La Ferte Macé Vimoutiers Athis Longny Echauffon Flers Passais	 1,528 910 1,010 844 990 650 483 710 650 611 427 436 453 395	 13,234 6,396 5,883 5,783 5 500 3 340 2,835 3,849 3,563 3,351 2,635 2,591 2 412 2,224

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze.	
				Häuser-zahl.	*Volks-zahl.*
28. Das Dep. Calvados zw. 16° 31′ — 18° 2′ ö. L., und 48° 46′ — 49° 28′ n. Br. *Bezirke.* 1. Caen 2. Bayeux 3. Falaise 4. Lisieux 5. Pont l'Eveque 6. Vire	101,52 oder □Lieuen 282 *Herbin* 103,68 *Mentelle* 102,66 □*M.* *V.M.* 1818. 20,16 129,863 18,18 82,515 15,43 68,250 16,92 75,256 13,86 62,791 16,92 86,745 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 1,045,173 Wald 72,470	497,600 für 1822. Zählung von 1820 492,613 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 4 926 497,539 Zählung von 1810 505,420 — — 1801 480,317 Getrauete 1820: 3,527; Geb. 10,898; Gest. 10,832; Ueberschufs 66. *Bewohnungen.* Städte 10 Marktflecken 36 Gemeinden 897 Bezirke 6 Kantone 37 Grundsteuern 1802 Guld. 2,357,438 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 37 Hauptpfarren 487,600 Reformirte, mit 1 Konsistorialkirche 10,000 *Descr. du dép. de Calvados.* (*in der descr top. et stat. de la France. Cah.* 49.) — *Roussel top. rur. et écon. du Boccage. Par.*, 1800. 8. — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p* 355. 356 — *Mentelle, Geogr. p.* 33—38. — *Weim. Handb. VIII. S.* 383—394.	4,901 *Städte.* Caen Br. 49° 11′ 12″, L. 17° 18′ 17″. Falaise Bayeux Lizieux Honfleur Vire Condé sur Noireau Orbec Isigny *Marktflecken.* Vassy Landelles Douvres Caumont Checy	 8,000 2,000 1,640 1,700 1,027 900 733 667 490 429 392	 35,638 12,891 10 578 10,118 9,724 8 453 3,925 3,002 2,000 3,141 2,730 2,239 2,151 2,141
29. Das Dep. Manche zw. 15° 41′ — 16° 51′ ö. L., und 48° 37′ — 49° 43′ n. Br. *Bezirke.* 1. St. Lo 2. Avranches 3. Cherbourg 4. Coutances 5. Mortain 6. Valognes	114,35 oder □Lieuen 318 *Mentelle* 125,15 □*M.* *V.M.* 1818. 20,52 98,925 22,14 106,144 17,56 67,565 26,28 140,587 16,74 73,241 21,24 94,967 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 1,273,532 Wald 48,400	600,200 für 1822. Zählung von 1820 594.196 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 5,941 600,137 Zählung von 1810 581,429 — — 1801 528,912 Getrauete 1820: 2,945; Geb. 14,368; Gest. 13,000; Ueberschufs 1,368. *Bewohnungen.* Städte 15 Marktflecken 39 Gemeinden 669 Bezirke 6 Kantone 49 Grundsteuern 1802 Guld. 1,973,579 *Religionsverschiedenheit.* Blofs Katholiken, mit 49 Hauptkirchen. *Roussel, Top. rur., écon. et médicale des dép. de la Manche et du Calvados. Paris,* 1800. 8. — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 387. 388. — *Mentelle, Geogr. p.* 27—32. — *Weim. Handb. VIII. S.* 394—401.	5,248 *Städte.* Cherbourg Br. 49° 2′ 50″, L. 16° 12′ 35″. Coutances Granville St. Lo Valognes Avranches S. James Periers Carentan Barenton Mortain Thorigny *Marktflecken.* Hambre Briquebek Villedieu Percy S. Sauveur le Vicomte S. Vaast de la Honque Le Teilleul S. Hilaire de Harcourt Cerisy la Salle Cerences Cerisy l'Abbaie Brecey Montebourg	 1,125 1,150 990 980 1,050 900 600 550 510 569 480 408 637 647 550 456 380 440 444 	 9,066 8,790 7,839 7,386 6,798 5,380 2,966 2,902 2,717 2,514 2,439 2,226 5,350 4,000 2,953 2,950 2,796 2,792 2,380 2,376 2,357 2,207 2,102 2,100 2,047
30. Das Depart. der Ille-Vilaine zw. 15° 29′ — 16° 32′ ö. L., und 47° 39′ — 48° 42′ n. Br. *Bezirke.* 1. Rennes 2. Fougères 3. St. Malo 4. Montfort sur Meu 5. Redon 6. Vitré	128,88 oder □Lieuen 359 *Herbin* 124,92 *Mentelle* 130,32 □ *M.* *V.M.* 1818. 26,28 119,424 19,08 78,872 20,16 105,184 18, 56,213 24,48 71,090 20,23 78,890 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 1,281,261 Wald 54,944	538,600 für 1822. Zählung von 1820 533,207 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 5,332 538,539 Zählung von 1810 508,344 — — 1801 488,601 Getrauete 1820: 3,748; Geb. 15,674; Gest. 14,906; Ueberschufs 768. *Bewohnungen.* Städte 14 Marktflecken 17 Gemeinden 352 Bezirke 6 Kantone 43 Grundsteuern 1820 Guld. 1,119,305 *Nationalverschiedenheit.* Breyzards, mit eigener Nationalsprache; Franzosen. *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 43 Hauptkirchen 535,000 Reformirte, ohne öffentl. Gottesdienst 3,600 *Borie, Stat. du dép de l'Ille et Vilaine. Par.* 1802. — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 374, 375. — *Mentelle, Geogr. p.* 74—80. — *Weim. Hdb. VIII. S.* 401—411.	4,279 *Städte.* Rennes Br. 48° 6′ 50″, L. 15° 59′ 58″. S. Malo Vitré S. Servan Fougères La Guerche Dol Redon *Marktflecken.* Fougeray Janzé Louvigné du Desert Bain Plelan Cancale Montauban Bazouges du Desert Breal	 4,000 1,600 1,100 1,400 1,200 *mit d. Kirchspielen.*	 28,601 11,600 10,030 9,255 7,093 3,831 3,654 3,549 4,103 3,515 3,060 3,060 3,004 3,000 2,748 2,260 2,156

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volksmenge.
31. Das Dep. der Nordküste zw. 13° 56′ — 15° 33′ ö. L., und 48° 16′ — 48° 56′ n. Br. *Bezirke.* 1. St. Brieux 2. Dinan 3. Guingamp 4. Lannion 5. Loudeac	137,44 oder □ Lieuen 383 *Herbin* 127,08 *Mentelle* 165,60 □ *M.* — *V. M.* 1818. 36,60 — 144,567 26,28 — 100,690 34,20 — 100,564 18,36 — 89,771 28,42 — 88,429 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 1,396,683 Wald 46,780 *Hüttenbetrieb.* Hochofen 4 Eisenhammer 5 Hammerschmieden 1	558,000 für 1822. Zählung von 1820 552,414 2jähriger Zuwachs zu ½ pCt. 5,524 557,938 Zählung von 1806 519,620 — — 1801 499,927 Getrauete 1820: 3,801; Geb. 18,208; Gest. 15,293; Ueberschufs 2,915. *Bewohnungen.* Städte 19 Marktflecken 21 Gemeinden 379 Bezirke 5 Kantone 47 Grundsteuern 1802 Guld. 946,832 *Nationalverschiedenheit.* Theils Breyzards, theils Franzosen. *Religionsverschiedenheit.* Blofs Katholiken, mit 47 Pfarr- u. 403 Sukkursalkirchen. *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 362—363. — *Mentelle, Geogr. p.* 69—73. — *Weimar. Hdb. VIII. S.* 411—417.	4,038 *Städte.*		
			S. Brieux Br. 48° 31′ 2″, L. 14° 55′ 50″.	1,050	6,251
			Dinan		5,798
			Guingamp		5,150
			Quintin		3,976
			Lamballe		3,803
			Lannion		3,132
			Treguier		2,064
			Marktflecken.		
			Plouha		4,150
			Vieux Marché		3,515
			Plelan		3,506
			Bourbriac		2,607
			Plemel		2,332
			Merdrignac		2,135
			Mur		2,100
			Broons		2,001
				mit den Kirchspielen.	
32. Das Dep. Finistère zw. 12° 21′ — 14° 8′ ö. L., und 47° 48′ — 48° 6′ n. Br. *Bezirke.* 1. Quimper Eiland Sein Gruppe Glenans 2. Brest Eiland Quessant 3. Chateaulin 4. Morlaix Eiland Bas 5. Quimperlé	131,40 oder □ Lieuen 365 *Herbin* 123,48 *Mentelle* 130,32 □ *M.* — *V. M.* 1818. 29,36 — 79,963 — — 344 — — — 28,80 — 136,052 ,75 — 1,645 35,28 — 82,432 27,56 — 118,531 — — 805 14,40 — 35,474 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker 505,408 Gärten 9,602 Wiesen 52,298 Draisch 212,562 Teiche u. Moräste 44,534 Gewässer 112,828 Wald 46,578 Wohnplätze 71,796 Strafsen 179,518 Wüste 296,728 *Viehstamm* 1804. Pferde 61,348 Rindvieh 174,544 Schafe 26,919 Schweine 55,500	488,000 für 1822. Zählung von 1820 483,095 2jähriger Zuwachs zu ½ pCt. 4,830 487,925 Zählung von 1810 482,895 — — 1801 474,349 Getrauete 1820: 3,509; Geb. 17,445; Gest. 14,817; Ueberschufs 2,625. *Bewohnungen.* Städte 19 Marktflecken 13 Gemeinden 287 Bezirke 5 Kantone 44 Grundsteuer Guld. 913,442 *Nationalverschiedenheit.* Breyzards, die Mehrheit; dann Franzosen. *Religionsverschiedenheit.* Blofs Katholiken, mit 43 Pfarr- u. 303 Sukkursalkirchen. Silber- und Bleigruben zu Poullalouen und Huelgoët beschäftigen 890 Bergleute und liefern 3,480 Mark Silber und 12,000 Cntr. Blei, die auf 6 Schmelzofen gewonnen werden. 1801 2,853 Fischer, die 41,750 Barriquen Sardellen u. 528 Barriquen Oel gewannen. *Descr. du dép. de Finistère. (in d. Descr. top. et stat. de la France.)* — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 368, 369. — *Mentelle, Geogr. p.* 60—68. — *Weimar. Handb. VIII. S.* 417—430. — *Annuaire du Port de Brest et du dép. de Finistère. Paris,* 1800. 8.	3,638 *Städte.*		
			Brest Br. 48° 22′ 42″, L. 13° 12′ 30″.	2,600	24,180
			Morlaix	1,500	10,393
			Quimper	1,000	6,639
			S. Paul de Leon		5,385
			Quimperlé		4,549
			Landerneau		3,577
			Chateaulin		2,514
			Roscof		2,507
			Concarneau		2,200
			Chateauneuf du Faou		2,163
			Landivisiau		2,124
			Lesneven		2,030
			Marktflecken.		
			Bannalec		4,750
			Cleder		3,382
			Ploudalmezeau		2,899
			Lannilis		2,812
			Braspars		2,323
			Plouescat		2,118
				mit d. Kirchspielen.	
33. Das Dep. Morbihan zw. 13° 55′ — 15° 34′ ö. L., und 47° 17′ — 48° 14′ n. Br. *Bezirke.* 1. Vannes 2. Lorient Eiland Belleisle — Grouaix — Houat — Hödic 3. Ploermel 4. Pontivy	128 oder □ Lieuen 355½ *Mentelle* 128,52 *Herbin* 118,08 □ *M.* — *V. M.* 1810. 36,77 — 113,735 30,29 — 120,139 7,20 — 5,569 — — 2,290 — — 150 — — 250 31,01 — 82,239 28,80 — 87,310 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 1,297,957 Wald 37,713	420,400 für 1822. Zählung von 1820 416,224 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 4,162 420,386 Zählung von 1810 403,423 — — 1801 425,485 Getrauete 1820: 2,255; Geb. 13,503; Gest. 11,455; Ueberschufs 2,048. *Bewohnungen.* Städte 20 Marktflecken 8 Gemeinden 231 Bezirke 4 Kantone 37 Grundsteuern 1802 Guld. 864,024 *Nationalverschiedenheit.* Meistens Breyzards, dann Franzosen.	3,441 *Städte.*		
			Lorient Br. 47° 48′ 11″, L. 14° 18′ 18″.	2,000	22,318
			Vannes	1,800	10,605
			Guer		4,850
			Hennebon		4,678
			Baud		4,621
			Ploermel		4,512
			Cleguerec		3,795
			Questembert		3,468
			Auray		3,382
			Port Louis		3,128
			Pontivy		3,056
			Josselin		2,692
			Le Faouet		2,570
			Le Palais	550	2,496
			Sarzeau		2,224

Bestandtheile.	*Flächeninhalt* nach *geogr. □ Meil.*	*Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.*	*Einwohner* auf *eine □ Meile.*	der *Wohnplätze.* *Häuserzahl.*	*Volkszahl.*
	Hüttenbetrieb. Hochofen 2 Eisenhammer 3	*Religionsverschiedenheit.* Blofs Katholiken, mit 37 Hauptpfarren. *Annuaire stat. du dép. du Morbihan. Paris*, 1804. *Fol.* — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 393, 394. — *Mentelle, Geogr. p.* 201—205. — *Weim. Handb. VIII. S.* 430—435.	*Marktflecken.* Pluvigner Mauron Plouay		 4,480 4,212 3,656 *mit d. Kirchspielen.*
34. Das Dep. der niederen Loire zw. 15° 6′ — 16° 39′ ö. L., und 46° 44′ — 47° 50′ n. Br. *Bezirke.* 1. Nantes 2. Ancenis 3. Chateaubriant 4. Paimbeuf 5. Savenay	$137_{,36}$ oder □ Lieuen 383 *Herbin* 126,72 □ *M.* — *V. M.* 1808 — 1810. 35,28 — 193,792 14,40 — 40,992 29,16 — 49,660 15,12 — 37,009 43,92 — 95,665 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker 536,200 Wiesen, Waiden 211,416 Weinland, Gärten 165,456 Wald 160,860 Salzteiche 7,660 Gebäude, Strafsen 174,648 Wüste 275,760 *Viehstamm* 1803. Rindvieh 176,234 *Hüttenbetrieb.* Eisenhammer 4 Glashütten 2 Steinkohlengruben 2	437,000 für 1822. Zählung von 1820 432,638 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 4,326 436,964 Zählung von 1810 407,827 — — 1801 368,506 Getrauete 1820: 2,749; Geb. 12,652; Gest. 9,986; Ueberschufs 2,666. *Bewohnungen.* Städte 11 Marktflecken 18 Gemeinden 209 Bezirke 5 Kantone 45 Grundsteuern 1802 Guld. 1,077,128 *Nationalverschiedenheit.* Meistens Franzosen, aber auch noch Breyzards. *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 219 Kirchen 429,000 Reformirte, mit 1 Konsist. Kirche 8,009 *Descr. du départ. de la Loire infér. (in d. descr. top. et stat. de la France.)* — *J. B. Huet, Stat. du dép. de la Loire infér. Paris*, 1802. 8. — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 382, 383. — *Mentelle, Geogr. p.* 206—213. — *Weim. Handb. VIII. S.* 435—445.	3,181 *Städte.* Nantes Br. 47° 13′ 56″, L. 16° 7′ 1″. Guerande Paimbeuf Machecoul Chateaubriant Ancenis Pont Chateau Bourgneuf Le Croisic Clisson *Marktflecken.* Coueron Nort Varades S. Nazaire Montoire Loroux Bottereau Herbignac Chantenay Donges	 13,000 480 320	 75,128 7,252 4,509 3,350 3,324 3,295 2,841 2,450 2,310 2,270 3,834 3,800 3,250 3,216 3,119 2,996 2,753 2,200 2,112 *mit d. Kirchspielen.*
35. Das Dep. der Maine-Loire zw. 16° 32′ — 17° 43′ ö. L., und 47° 4′ — 47° 53′ n. Br. *Bezirke.* 1. Angers 2. Baugé 3. Beaupreau 4. Saumur 5. Segré	$139_{,25}$ oder □ Lieuen $386\frac{5}{6}$ *Mentelle* 137,88 *Herbin* 133,20 □ *M.* — *V. M.* 1818. 20,46 — 100,657 31,82 — 75,793 25,92 — 77,705 33,48 — 96,891 28,48 — 50,194 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 1,309,320 Wald 99,045 *Hüttenbetrieb.* Hochofen 3 Eisenhammer 2	447,300 für 1822. Zählung von 1820 442,788 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 4,427 447,215 Zählung von 1810 404,489 — — 1801 376,033 Getrauete 1820: 2,815; Geb. 12,503; Gest. 10,611; Ueberschufs 1,892. *Bewohnungen.* Städte 22 Marktflecken 33 Gemeinden 385 Bezirke 5 Kantone 34 Grundsteuern 1802 Guld. 1,552,953 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 34 Hauptkirchen 446,800 Reformirte, ohne Kirche 500 *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 386, 387. — *Mentelle, Geogr. p.* 214—219. — *Weim. Handb. VIII. S.* 445 — 451.	3,212 *Städte.* Angers Br. 47° 28′ 9″, L. 17° 6′ 45″. Saumur Beaufort Chalonne Cholet Durtal Beaugé *Marktflecken.* Les Rosiers Longué Pont des Ces Le May Savennières Rochefort Le Lion d'Angers S. Georges Martigné Briant	 5,400 1,450 1,060 780 750 324 615 675 610 510 360	 28,927 9,585 5,958 4,912 4,695 3,510 2,904 3,578 3,573 3,018 2,851 2,532 2,404 2,238 2,231 2,060 *mit den Kirchspielen.*
36. Das Dep. d. Mayenne zw. 16° 30′ — 17° 29′ ö. L., und 47° 51′ — 48° 33′ n. Br. *Bezirke.* 1. Laval 2. Chateau Gonthier 3. Mayenne	$98_{,28}$ oder □ Lieuen 273 *Mentelle* 99,36 *Herbin* 95,76 *V. M.* 1810. 107,659 66,849 157,645 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 966,553 Wald 50,061 *Hüttenbetrieb.* Hochofen 1 Schmelzofen 9 Eisenhammer 8	347,400 für 1822. Zählung von 1820 343,879 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 3,438 347,317 Zählung von 1810 332,153 — — 1801 338,397 Getrauete 1820: 1,855; Geb. 9,736; Gest. 9,798; Ueberschufs 1,998. *Bewohnungen.* Städte 10 Marktflecken 21 Gemeinden 288 Bezirke 3 Kantone 27 Grundsteuern 1802 Guld. 1,155,464 *Religionsverschiedenheit.* Blofs Katholiken, mit 21 Pfarrkirchen. *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 390—391. — *Mentelle, Geogr. p.* 81—84. — *Weim. Weim. Hdb. VIII. S.* 451—455.	3,534 *Städte.* Laval Br. 48° 4′, L. 16° 53′. Mayenne Chateau Gontier Ernée Craon Evron Ambières Lassay *Marktflecken.* Cossé le Vivier S. Denis de Gatines Prez en Pail Villaine de Juhel S. Denis d'Anjou Chailland	 3,525 921 700 630 668 570 410 530 488 300	 15,005 8,238 5,605 4,642 3,312 3,112 2,231 2,076 3,412 3,170 2,669 2,420 2,100 2,093

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-zahl.

37. Das Dep. der Sarthe

zw. 17° 18′ — 18° 22′ ö. L., und 47° 36′ — 48° 29′ n. Br.

Flächeninhalt: 118 oder □ Lieuen 327½

Herbin	115,20
Descr. top.	116,64
Mentelle	117,72

Bezirke.	□ M.	V.M. 1810.
1. Le Mans	35,28	138,657
2. La Flèche	30,24	84,995
3. St. Calais	21,24	66,330
4. Mamers	29,88	120,398

Agrikultur.

	Arp.
Aecker, Wiesen	1,137,512
Wald	115,024

Viehstand 1801.

Pferde	83,779
Maulthiere	373

Hüttenbetrieb.

Eisenhütten	5

Volksmenge: 432,800 für 1822.

Zählung von 1820	428,432
2jähr. Zuwachs zu ½ pCt.	4,284
	432 716
Zählung von 1810	410,380
— — 1801	387,166

Getrauete 1820: 3,317; Geb. 12,759; Gest. 9,225; Ueberschufs 3,534.

Bewohnungen.

Städte	18
Marktflecken	24
Gemeinden	413
Bezirke	4
Kantone	33
Grundsteuern 1802	Guld. 1,580,377

Religionsverschiedenheit.

Katholiken, mit 33 Hauptkirchen	432,300
Reformirte, ohne öffentlichen Gottesdienst	500

Descr. du dép. de la Sarthe. (in d. descr. top. et stat. de la France.) — Auvray, essai stat. du dép. de la Sarthe. Paris, 1802. 8. — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 407, 408. — *Mentelle, Geogr. p.* 85 —90. — *Weim. Handb. VIII. S.* 456—464.

Einwohner auf eine □ Meile: 3,667

Städte.	Häuserzahl	Volkszahl
Le Mans Br. 48° 9′ 35″, L. 17° 41′ 49″.	2,363	18,533
La Flèche	843	4,897
Mamers	800	4,639
Bonnetable	783	4,504
Ballon	409	3,578
S. Calais	620	3,200
Sablé	550	3,131
Le Lude	691	3,124
Chateau du Loir	435	2,823
Beaumont le Vicomte	375	2,402
La Ferté Bernard	413	2,314
Sille le Guillaume		2,204
Fresnay le Vicomte		2,146
Vibrage	490	2,026
Marktflecken.		
Mayet	566	3,166
Ecommay	439	2,662
Garigné l'Evèque	420	2,636
Savigné l'Evèque		2,248
Parcé	400	2,161
Noyen	348	2,119
Le grand Lucé	372	2,045

38. Das Dep. Loir-Cher

zw. 18° 13′ — 19° 42′ ö. L., und 47° 18′ — 48° 4′ n. Br.

Flächeninhalt: $120,_{96}$ oder □ Lieuen 336

Herbin	114,84

Bezirke.	□ M.	V.M. 1810.
1. Blois	33,12	103,051
2. Romorantin	41,24	41,600
3. Vendôme	46,08	70,269

Agrikultur.

	Arp.
Aecker	640,000
Weinland	40,000
Teiche	8,000
Wald	140,000

Viehstand 1809.

Schafe	445,000

Hüttenbetrieb.

Hochofen	3
Eisenhammer	9
Glashütte	1
Flintensteine: Stück	20,000,000

Volksmenge: 229,900 für 1822.

Zählung von 1820	227,527
2jähr. Zuwachs zu ½ pCt.	2,275
	229,802
Zählung von 1810	214,920
— — 1801	211,152

Getrauete 1820: 1,723; Geb. 7,451; Gest. 6,636; Ueberschufs 815.

Bewohnungen.

Städte	15
Marktflecken	15
Gemeinden	309
Bezirke	3
Kantone	24
Grundsteuern 1802	Guld. 903,374

Religionsverschiedenheit.

Katholiken, mit 279 Pfarren	228,700
Reformirte, mit 1 Bethause	1,200

Descr. du dép. du Loir et Cher. (in d. descr. top. et stat. de la France.) — Petitain, annuaire du dép. du Loir et Cher. Blois 1806. 12. — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 380. — *Mentelle, Geogr. p.* 227—231. — *Weim. Handb. VIII. S.* 472—481.

Einwohner auf eine □ Meile: 1,900

Städte.	Häuserzahl	Volkszahl
Blois Br. 47° 35′ 20″, L. 19° 0′ 1″.	1,859	13,054
Vendôme	1,100	6,226
Mer	650	3,902
Selles sur Cher	714	3,811
Romorantin	590	3,032
Montoire	460	2,926
St. Aignan	500	2,779

39. Das Dep. des Indre-Loire

zw. 17° 39′ — 18° 57′ ö. L., und 46° 52′ — 47° 40′ n. Br.

Flächeninhalt: $134,_{28}$ oder □ Lieuen 373

Mentelle	117
Chanlaire	123½

Bezirke.	□ M.	V.M. 1810.
1. Tours	51,12	127,345
2. Chinon	48,20	93,023
3. Loches	34,96	57,094

Agrikultur.

	Arp.
Aecker, Wiesen	1,102,799
Wald	143,553

Volksmenge: 282,500 für 1822.

Zählung von 1820	282,372
2jähr. Zuwachs zu ½ pCt.	2 823
	285,195
Zählung von 1810	275,292
— — 1801	278,788

Getrauete 1820: 1,811; Geb. 8,972; Gest. 7,140; Ueberschufs 1,832.

Bewohnungen.

Städte	23
Marktflecken	11
Gemeinden	311
Bezirke	3
Kantone	24
Grundsteuern	Guld. 1,065,298

Religionsverschiedenheit.

Blofs Katholiken, mit 24 Haupt- und 343 Sukkursalpfarren.

Alm. roy. pour l'an 1821, *p.* 376, 377. — *Mentelle, Geogr. p.* 220—226. — *Weim. Handb. VIII. S.* 464—469.

Einwohner auf eine □ Meile: 2,104

Städte.	Häuserzahl	Volkszahl
Tours Br. 47° 23′ 46″, L. 18° 21′ 32″.	4,500	21,196
Amboise	937	5,309
Chinon	840	5,524
Loches	640	4,400
S. Germain de Bourgueil	524	3,181
Richelieu	606	3,051
Langeais	542	2,280
Bleré	250	2,159
Luines	546	2,136
Beaulieu	324	2,080
Chateau Regnault	336	2,004
Marktflecken.		
Vouvray	350	2,450

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volkszahl
40. Das Dep. der Eure-Loir zw. 18° 28′ — 19° 29′ ö. L., und 48° 2′ — 48° 51′ n. Br. *Bezirke.* 1. Chartres 2. Chateaudun 3. Dreux 4. Nogent le Retrou	110,52 oder Lieuen 307 *Herbin* 108 □*M.* *V.M.* 1810. 39,22 98,350 26,28 53,944 28,08 71,506 16,92 42,196 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 1,100,745 Wald 90,349 *Hüttenbetrieb.* Hochofen 2 Eisenschmelzen 4 Eisenhammer 6 Blechhütten 2 Drahthütten 1	267,100 für 1822. Zählung von 1820 264,448 2jähr. Zuwachs zu $\frac{1}{2}$ pCt. 2,644 267,092 Zählung von 1810 265,996 — — 1801 259,967 Getrauete 1820: 1,881; Geb. 8,145; Gest. 6,533; Ueberschufs 1,612. *Bewohnungen.* Städte 16 Marktflecken 22 Gemeinden 466 Bezirke 4 Kantone 24 Grundsteuern 1802 Guld. 1,553,251 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 373 Ffarren 264 000 Reformirte, mit 1 Bethause 3,100 *Descr. du dép. d'Eure et Loir. (in d. descr. top. et stat. de la France.) — Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 368. — *Mentelle, Geogr. p.* 91—96. — *Weim. Handb. VIII. S.* 481—488.	2,417 *Städte.* Chartres Br. 48° 46′ 25″, L. 19° 9′ 5″. Nogent le Retrou Chateaudun Dreux Illiers *Marktflecken.* La Bazoche au Perche	 2,000 1,285 925 860 426 	 13,009 6,634 5,997 5,312 2,820 2,400
41. Das Dep. des Loiret zw. 19° 9′ — 20° 44′ ö. L., und 47° 35′ — 48° 22′ n. Br. *Bezirke.* 1. Orleans 2. Gien 3. Montargis 4. Pithiviers	126,85 oder □Lieuen $352\frac{3}{8}$ *Mentelle* 128,16 *Herbin* 80,64 □*M.* *V.M.* 1810. 46,03 132 278 28,67 37,206 30,56 61,234 21,69 54,677 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 1,140,314 Wald 182,595	294,400 für 1822. Zählung von 1820 291,394 2jähr. Zuwachs zu $\frac{1}{2}$ pCt. 2,913 294 307 Zählung von 1810 285 395 — — 1801 289,728 Getrauete 1820: 2,227; Ceb. 10,277; Gest. 8,959; Ueberschufs 1,318. *Bewohnungen.* Städte 22 Marktflecken 14 Gemeinden 365 Bezirke 4 Kantone 31 Grundsteuern 1802 Guld. 1,403,187 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 31 Hauptpfarren 290,000 Reformirte, mit 2 Bethäusern 4,400 *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 383—384. — *Mentelle, Geogr. p.* 232—236. — *Weim. Handb. VIII. S.* 488—493.	2,321 *Städte.* Orleans Br. 47° 54′ 10″, L. 19° 34′ 28″, Montargis Gien Meun Beaugency Chateauneuf Pithiviers Jargeau Notre Dâme de Clery Sully Chateau Renard Beaume la Rolande *Marktflecken.* Olivet Neuville au Bois	 4,500 1,210 985 872 1,500 607 710 428 450 410 420 448 626 	 41,948 6,137 5,387 4,584 4,520 3,141 3 030 2,441 2,439 2,098 2 088 2,057 3,057 2,015
42. Das Dep. der Nièvre zw. 20° 24′ — 21° 51′ ö. L., und 46° 52′ — 47° 46′ n. Br. *Bezirke.* 1. Nevers 2. Chateau Chinon 3. Clamecy 4. Cosne	134,28 oder □Lieuen 373 *Mentelle* 133,92 *Herbin* 126,72 □*M.* *V.M.* 1816. 44,15 71,442 35,05 48,721 27 62,443 28,08 58,667 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 1,033,914 Wald 293,247 *Hüttenbetrieb.* Hochofen 25 Eisenhammer 157 Eisengiefsereien 8 Stahlhammer 1 Blechhütten 1	248,600 für 1822. Zählung von 1816 241,273 6jähr. Zuwachs zu $\frac{1}{2}$ pCt. 7,236 248,509 Zählung von 1810 241,520 — — 1801 251,158 Getrauete 1820: 2,002; Geb. 10,158; Gest. 7,359; Ueberschufs 2,799. *Bewohnungen.* Städte 16 Marktflecken 11 Gemeinden 330 Bezirke 4 Kantone 25 Grundsteuern 1802 Guld. 796,702 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 25 Hauptpfarren 248,000 Reformirte, ohne öffentl. Kult 600 *P. Gillet, annuaire du dép. de la Nièvre. Nevres,* 1802. 8. — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 395. — *Mentelle, Geogr., p.* 337—340. — *Weimar. Handb. VIII. S.* 493—499.	1,849 *Städte.* Nevers Br. 46° 59′ 17″, L. 20° 49′ 16″. La Charité Clamecy Cosne Donzy Chateau Chinon Pouilly Decise Lorme Corbigny Moulins en Gilbert Varzy	 1,450 590 770 734 620 205 360 158 490 382 170 475 *zum Theil mit d. Kirchspielen.*	 11,878 5,302 5,248 4,700 3,500 2,793 2,642 2 468 2,360 2,315 2,200 2,034
43. Das Dep. des Allier zw. 19° 54′ — 21° 47′ ö. L., und 46° 21′ — 47° 18′ n. Br.	130,19 oder □ Lieuen $361\frac{3}{8}$ *Mentelle* 135,36 *Herbin* 131,40	282,900 für 1822. Zählung von 1820 280,025 2jähr. Zuwachs zu $\frac{1}{2}$ pCt. 2,800 282,825 Zählung von 1810 254,558 — — 1801 272,616	2,174 *Städte.* Moulins Br. 46° 34′ 4″, L. 20° 59′ 59″. Montluçon Gannat	 1,500 650 700	 13,843 5,521 5,097

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
Bezirke. 1. Moulins 2. Gannat 3. Montluçon 4. La Palisse	□*M.* *V.M.* 1818. 42,39 81,400 20,82 60,015 37,89 67,508 28,94 63,604 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 1,246,166 Wald 208,185 *Viehstand* 1808. Schafe 287,000 *Hüttenbetrieb.* Hochofen 1 Eisengiefsereien 1 Eisenhammer 6	Getrauete 1820: 2,148; Geb. 10,214; Gest. 8,255; Ueberschufs 1,959. *Bewohnungen.* Städte 19 Marktflecken 19 Gemeinden 350 Bezirke 4 Kantone 26 Grundstenern 1820 Guld. 819,449 *Religionsverschiedenheit.* Blofs Katholiken, mit 26 Haupt- und 372 Sukkursalpfarren. *Huguet, tableau de la situation du dép. de l'Allier. Paris,* 1802. 8. — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 347. — *Mentelle, Geogr., p.* 355—359. — *Weim. Handbuch. VIII. S.* 499—505.	S. Pourçain Cusset Bourbon l'Archambault Souvigny La Palisse Cerilly	756 600 418 130 	3,912 3,885 2,845 2,440 2,099 2,073
44. Das Dep. des Cher zw. 19° 27′ — 20° 41′ ö. L., und 46° 32′ — 47° 39′ n. Br. *Bezirke.* 1. Bourges 2. St. Amand 3. Sancerre	132,84 oder □ Lieuen 369 *Mentelle* 134,28 □*M.* *V.M.* 1810. 44,15 89,454 51,03 80,129 37,66 58,575 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 1,166,340 Wald 283,794 *Hüttenbetrieb.* Hochofen 9 Eisenhammer 23 Hammerschmieden 9 Kannengiefsereien 1	242,000 für 1822. Zählung von 1820 239,561 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 2,395 241,956 Zählung von 1810 228,158 — — 1801 218,297 Getrauete 1820: 1,771; Geb. 9,230; Gest. 7,062; Ueberschufs 2,168. *Bewohnungen.* Städte 18 Marktflecken 14 Gemeinden 307 Bezirke 3 Kantone 29 Grundsteuern 1802 Guld. 646,886 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 29 Haupt- u. 388 Sukkursalpfarren 239,000 Reformirte, mit 1 Bethause 3,000 *Lucay, Stat. du dép. du Cher. Paris,* 1802. 8. — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 359 — 360. — *Mentelle, Geogr., p.* 262 — 266. — *Weim. Hdb. VIII. S.* 505—510.	1,822 *Städte.* Bourges Br. 47° 4′ 59″, L. 19° 56′ 15″. Vierzon S. Amand Montrond Menetou Salon Dun le Roy Henrichemont Aubigny Sancerre Mehun Chateau Meillant Chateauneuf sur Cher	3,788 800 950 400 520 155 280 400 470 260 330	16,362 5,755 5,076 3,277 2,927 2,700 2,560 2,510 2,499 2,281 2,150
45. Das Dep. des Indre zw. 18° 39′ — 19° 51′ ö. L., und 46° 25′ — 47° 14′ n. Br. *Bezirke.* 1. Chateauroux 2. Le Blanc 3. La Chatre 4. Issoudun	133,14 oder □ Lieuen 370 *Mentelle* 134,58 □*M.* *V.M.* 1810. 47,16 76,345 35,71 46,014 28,96 42,475 21,21 39,887 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker 864,236 Gärten 9,906 Weinland 27,461 Hanffelder 6,046 Wiesen 57,975 Waiden 13,877 Wald 112,279 Teiche 13,195 Moräste 2,047 Haiden 204,746 *Viehstand.* Pferde 12,000 Maulesel 2,000 Esel 6,500 Rindvieh 170,000 Schafe 300,000 Schweine 80,000 Ziegen 30,000 Bienenkörbe 8,000 *Hüttenbetrieb.* Hochofen 13 Eisenhammer 11 Frischfeuer 23 Eisenspaltereien 8	232,700 für 1822. Zählung von 1820 230,375 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 2,303 232,678 Zählung von 1810 204,721 — — 1801 207,928 Getrauete 1,584; Geb. 8,122; Gest. 6,780; Ueberschufs 1,342. *Bewohnungen.* Städte 17 Marktflecken 12 Gemeinden 275 Bezirke 4 Kantone 23 Grundsteuern 1802 Guld. 613,674 *Religionsverschiedenheit.* Blofs Katholiken, mit 23 Haupt- und 143 Sukkursalpfarren. *Unterrichtsanstalten* 1801. Kollegium, mit 85 Schülern 1 Elementarschulen, mit 2,633 Schülern 108 Nur 10,310 Ind., die lesen und schreiben konnten, und 2,847, die eine bessere Erziehung genossen hatten. *Descr. du dép. de l'Indre. (in d. descr. top. et stat. de la France. Cah.* 43.) — *Alphonse, mémoire stat. sur le dép. de l'Indre. Chateauroux,* 1814. 8. — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 375—376. — *Mentelle, Geogr., p.* 257—261. — *Weim. Handb. VIII. S.* 510—519.	1,748 *Städte.* Issoudun Br. 46° 56′ 53″, L. 19° 39′ 9″. Chateauroux La Chatre Le Blanc Buzancois Argenton Chatillon sur Indre Levroux Vallançai Vatan	2,050 1,220 520 550 528 640 350 320 394 455	13,840 8,425 3,926 3,850 3,578 3,428 2,758 2,719 2,519 2,341
46. Das Dep. der Creuse zw. 19° 1′ — 20° 16′ ö. L., und 45° 42′ — 46° 29′ n. Br.	106,37 oder □ Lieuen 295 *Mentelle* 107,45 *Herbin* 103,68	251,300 für 1822. Zählung von 1820 248,785 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 2,487 251,272 Zählung von 1810 226,224 — — 1801 218,422	2,362 *Städte.* Gueret Br. 46° 10′, L. 19° 32′. Aubusson	490 595	3,858 3,522

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.

(Fortsetzung)

Bezirke.

Bezirke	□ M.	V. M. 1818.
1. Gueret	30,60	79,635
2. Aubusson	40,32	93,298
3. Bourganeuf	17,68	33,002
4. Boussac	17,77	32,839

Agrikultur.

	Arp.
Aecker, Wiesen	1,067,394
Wald	67,938

Getrauete 1820: 1,479; Geb. 7,888; Gest. 5,098; Ueberschuſs 2,790.

Bewohnungen.

Städte	12
Marktflecken	12
Gemeinden	296
Bezirke	4
Kantone	25
Grundsteuern 1802	Guld. 756,901

Religionsverschiedenheit.

Bloſs Katholiken, mit 25 Pfarr- und 159 Sukkursalkirchen.

Descr. du dép. de la Creuse. (in d. descr. top. et stat. de la France. Cah. 48.*) — Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 363, 364. *— Mentelle, Geogr., p.* 288—293. *— Weim. Handb. VIII. S.* 519—526.

Städte (Forts.)	Häuserzahl	Volkszahl
Felletin	427	2,646
La Souteraine		2,607
Evaux	160	2,081
Bourganeuf	280	2,063
Marktflecken.		
Grand bourg Salagnac		2,525
Bonat		2,032

47. Das Depart. der obern Vienne

zw. 18° 18′ — 19° 36′ ö. L., und 45° 26′ — 46° 24′ n. Br.

Flächeninhalt: 101,34 oder □ Lieuen 283½

Mentelle 109,08

Bezirke.

Bezirke	□ M.	V. M. 1818.
1. Limoges	34,22	88,881
2. Bellac	36,17	76,000
3. Rochechouart	17,28	43,455
4. St. Yrieix	14,40	36,114

Agrikultur.

	Arp.
Aecker	496,398
Gärten	8,600
Weinland	5,948
Kastanienhaine	67,326
Wiesen	167,920
Waiden	95,032
Gemeinheiten	19,740
Wald	79,160

Viehstand 1801.

Pferde	7,423
Maulesel	5,000
Esel	3,516
Rindvieh	113,060
Schafe	628,920
Ziegen	12,708
Schweine	100,000
Bienenkörbe	22,913

Hüttenbetrieb.

Hochofen	4
Eisenhammer	27
Drahthütten	3
Kupferhammer	7

Bergspitzen.

Puy Vieux	3,000′
Jargeau	2,925′

Volksmenge: 275,100 für 1822.

Zählung von 1820	272,330
2jähr. Zuwachs zu ½ pCt.	2,723
	275,053
Zählung von 1810	243,195
— — 1801	259,795

Getrauete 1820: 2,092; Geb. 10,222; Gest. 7,413; Ueberschuſs 2,809.

Bewohnungen.

Städte	13
Marktflecken	6
Gemeinden	228
Bezirke	4
Kantone	27
Grundsteuern 1802	Guld. 665,235

Religionsverschiedenheit.

Bloſs Katholiken, mit 27 Haupt- und 169 Sukkursalpfarren.

Unterrichtsanstalten.

Akademien	1
Lyceen	1
Kollegien	2
Elementarschulen	32

1801 nur 10,230 Individuen, die lesen und schreiben konnten.

Descr. du dép. de la haute Vienne. (in d. descr. top. et stat. de la France. Cah. 52.*) — Oliv. Texier, Stat. du dép. de la haute Vienne. Paris,* 1808. 4. *— Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 418—419. *— Mentelle, Geogr., p.* 283—287. *— Weimar. Handb. VIII. S.* 526—537.

Einwohner auf eine □ Meile: 2,713

Städte.	Häuserzahl	Volkszahl
Limoges (Br. 45° 49′ 44″. L. 18° 55′ 53″.)	2,573	21,025
S. Yrieix	1,000	6,234
S. Junien	878	5,934
S. Leonard	700	4,815
Bellac	532	3,838
Aimoutier		3,128
Rochechouart		2,790
Magnac Laval	630	2,777
Aixe		2,343
S. Germain les belles filles		2,263
Dorat	349	2,226
Marktflecken.		
Chateau Ponsat	378	3,663
Peyrat	350	2,231

48. Das Dep. der Vienne

zw. 17° 38′ — 18° 43′ ö. L., und 46° 8′ — 49° 9′ n. Br.

Flächeninhalt: 131,74 oder □ Lieuen 367

Herbin 123,85

Bezirke.

Bezirke	□ M.	V. M. 1810.
1. Poitiers	36	86,811
2. Chatellerault	21,22	47,255
3. Givrai	20,88	37,433
4. Loudun	17,28	33,114
5. Montmorillon	36,36	48,435

Agrikultur.

	Arp.
Aecker	825,056
Weingärten	55,936
Wiesen	55,936
Wald	69,920

Viehstand 1803.

Ochsen	51,000
Schafe	175,000
Schweine	44,000

Hüttenbetrieb.

Hochofen	3
Eisenhammer	3
Hammerschmieden	3

Volksmenge: 263,400 für 1822.

Zählung von 1820	260,697
2jähr. Zuwachs zu ½ pCt.	2,606
	263,303
Zählung von 1810	253,048
— — 1801	250,807

Getrauete 1820: 2,006; Geb. 7,572; Gest. 5,858; Ueberschuſs 1,714.

Bewohnungen.

Städte	15
Marktflecken	15
Gemeinden	344
Bezirke	5
Kantone	31
Grundsteuern 1802	Guld. 735,231

Religionsverschiedenheit.

Katholiken, mit 5 Erzpriestern, 31 Pfarrern u. 313 Sukkursalpredigern	251,000
Reformirte mit 1 Konsist. Kirche (1808 12,387 Köpfe in 9 Gemeinden)	12,400

Descr. du dép. de la Vienne. (i. d. descr. top. et stat. de la France. Cah. 2.*) — Cochon, Stat. du dép. de la Vienne. Par.* 1802. 8. *— Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 417—418. *— Mentelle, Geogr., p.* 251—256. *— Weim. Hdb. VIII. S.* 537—544.

Einwohner auf eine □ Meile: 1,999

Städte.	Häuserzahl	Volkszahl
Poitiers (Br. 46° 34′ 50″, L. 18° 0′ 48″.)	4,080	21,124
Chatellerault	1,575	8,193
Loudun	860	5,200
Montmorillon	460	3,121
Vivonne	410	2,400
Lusignan	185	2,400
Marktflecken.		
Neuville	233	2,718
Availles		2,115
Lencloistre		2,114

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volksmenge.
49. Das Dep. der beiden Sêvres zw. 16° 8′ — 17° 53′ ö. L., und 46° 47′ — 47° 12′ n. Br. *Bezirke.* 1. Niort 2. Bressuire 3. Melle 4. Parthenay	114,12 oder □ Lieuen 317 *Mentelle* 115,20 *Herbin* 109,80 □*M.* *V.M.* 1810. 27 86,499 30 60,000 26,04 62,924 31,38 52,979 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker 798,364 Gärten 5,607 Obstgärten 9,790 Weingärten 49,175 Wiesen 103,947 Teiche 484 Gemeinheiten 14,343 Wald 56,800 *Viehstand* 1804. Pferde 24,399 Maulesel 7,560 Esel 4,740 Rindvieh 89,812 Zugochsen 45,516 Schafe 315,811 Schweine 15,363 Geflügel 373,530	282,700 für 1822. Zählung von 1820 279,845 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 2,798 282,643 Zählung von 1810 254,105 — — 1801 242,658 Getrauete 1820: 1,674; Geb. 7,736; Gest. 6,359; Ueberschufs 1,377. *Bewohnungen.* Städte 12 Marktflecken 20 Gemeinden 363 Bezirke 4 Kantone 31 Grundsteuern 1802 Guld. 949,189 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 31 Haupt- und 288 Sukkursalpfarren 252,500 Reformirte, mit 5 Konsistorialkirchen 30,200 *Unterrichtsanstalten.* Kollegien, mit 230 Schülern 3 Elementarschulen, mit 3,500 Schülern 130 *Descr. du dép. des deux Sèvres. (i. d. descr. top. et stat. de la France Cah.* 38.) — *Dupin, Stat. du dép. des deux Sèvres. Paris,* 1802. 8. — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 411, 412. — *Mentelle, Geogr., p.* 244—250. — *Weim. Handb. VIII. S.* 544—553.	2,468 *Städte.* Niort Br. 46° 20′ 8″, L. 17° 10′ 33″. S. Maixent Parthenay La Mothe S. Heraye Thouars *Marktflecken.* Les Aubiers	 1,980 610 800 494 450	 14,516 4,111 2,855 2,522 2,197 2,200
50. Das Dep. der Vendée zw. 15° 13′ — 17° 1′ ö. L., und 46° 19′ — 47° 7′ n. Br. *Bezirke.* 1. Bourbon Vendée 2. Fontenay 3. Sables d'Olonne Eiland Noirmoutiers — d'Jeu — Pilier	130,62 oder □ Lieuen 362 *Herbin* 134,28 □*M.* *V.M.* 1810. 34,66 65,171 50,76 117,254 45,20 86,321 3 5,420 2,16 1,907 — — *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 1,282,384 Wald 40,948 *Viehstand.* Pferde 8,400 Rindvieh 163,000 Schafe 338,700 Salzgewinn: Cntr. 1,000,000 Salzlagunen 75,000	320,100 für 1822. Zählung von 1820 316,857 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 3,168 320,025 Zählung von 1810 263,746 — — 1801 270,271 Getrauete 1820: 1,809; Geb. 9,264; Gest. 10,093; Abgang 847. *Bewohnungen.* Städte 18 Marktflecken 20 Gemeinden 324 Bezirke 3 Kantone 29 Grundsteuern 1802 Guld. 905,555 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 29 Haupt- und 180 Sukkursalpfarren 315,600 Reformirte, mit 4 Bethäusern 4,500 *Descr. du dép. de la Vendée. (in d. descr. top. et stat. de la France. Cah.* 37.) — *P. L. C. la Bretonnière, Stat. du dép. de la Vendée. Par.* 1802. 8. — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 416, 417. — *Mentelle, Geogr., p.* 237—242. — *Weim. Hdb. VIII. S.* 553—564.	2,450 *Städte.* Fontenay le Comte Les Sables d'Olonne Br. 46° 29′ 50″, L. 15° 52′ 2″. Luçon Bourbon Vendée Les Essars *Marktflecken.* Challans S. Jean des Monts Aizenay	 1,485 900 690 500 407 389	 5,960 5,723 2,963 2,950 2,047 2,982 2,800 2,400
51. Das Dep. der niedern Charente zw. 15° 38′ — 17° 30′ ö. L., und 45° 6′ — 46° 21′ n. Br. *Bezirke.* 1. Rochelle Eiland Ré 2. St. Jean d'Angely 3. Jonsac 4. Marennes Eiland Oleron 5. Rochefort Eiland Aix 6. Saintes	130,41 oder □ Lieuen $362\frac{3}{8}$ *Mentelle* 131,76 *Herbin* 127,80 □*M.* *V.M.* 1810. 15,93 71,096 2,38 17,186 25,34 69,931 28,56 76,211 17,10 45,991 4,14 18,804 14,85 44,520 — 213 28,56 98,500 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 1,330,142 Wald 74,318 *Viehstand.* Rindvieh 80,000 Schafe 150,000 Salzgewinn Ctr. 600,000 Salzlagunen 85,000	413,600 für 1822. Zählung von 1820 409,466 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 4,094 Zählung von 1810 413,560 — — 1801 402,105 Getrauete 1820: 3,073; Geb. 13,076; Gest. 13,119; Abgang 43. *Bewohnungen.* Städte 17 Marktflecken 24 Gemeinden 507 Bezirke 6 Kantone 37 Grundsteuern 1802 Guld. 1,524,695 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 41 Hauptkirchen 393,600 Reformirte, mit 3 Hauptkirchen 20,000 *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 358, 359. — *Mentelle, Geogr., p.* 267—273. — *Weim. Handb. VIII. S.* 564—572.	3,171 *Städte.* La Rochelle Br. 46° 9′ 33″, L. 16° 30′ 58″. Rochefort Saintes St. Jean d'Angely Marennes Marans Pons St. Martin de Ré St. Savinien Jonsac Chateau d'Oleron Tonnay Charente *Marktflecken.* La Flotte Ars S. Pierre d'Oleron La Tremblade Gemozac Saujon	 2,200 2,300 1,800 1,155 1,200 1,011 1,050 550 630 610 400 400 500 600 543	 18,346 15,024 8,774 8,000 4,931 4,300 4,200 3,000 2,378 2,256 2,115 2,000 3,522 3,008 2,995 2,400 2,396 2,000

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
C. Das südwestliche Frankreich zw. 15° 58′ — 21° 47′ ö. L., und 42° 23′ — 46° 8′ n. Br.	**2,182,89** nach den einzelnen Daten. *Varianten.* *Mentelle* 2,204,75 *Herbin* 2,127,89	**5,642,300** für 1822. Zählung von 1820 5,582,494 — — 1810 5,348,397 — — 1801 5,145,836 Städte 442 Marktflecken 326 Gemeinden 7,952 Departemente 18 Bezirke 72 Kantone 581	**2,584**		
52. Das Dep. der Gironde zw. 16° 21′ — 17° 53′ ö. L., und 44° 47′ — 45° 33′ n. Br. *Bezirke.* 1. Bordeaux 2. Bazas 3. Blaye 4. Lesparre 5. Libourne 6. La Reole	**200,14** oder □ Lieuen 556 *Mentelle* 205,20 *Herbin* 193,32 □ *M.* *V. M.* 1818. 77,04 223,916 31,68 47,809 17,05 51,673 33,84 31,943 24,82 105,091 15,71 54,036 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen u. s. w. 1,985,087 Weingärten 103,050 Wald 32,918 Jährl. Weinerzeugung Oxh. 800,000 Baisalz Cntr. 23,368	**527,300** für 1822. Zählung von 1820 522,041 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 5,220 527,261 Zählung von 1810 514,562 — — 1801 519,685 Getrauete 1820: 3,849; Geb. 14,780; Gest. 13,844; Ueberschufs 936. *Bewohnungen.* Städte 25 Marktflecken 24 Gemeinden 580 Bezirke 6 Kantone 48 Grundsteuer 1802 Guld. 2,173,473 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 48 Hauptkirchen 466,100 Reformirte, mit 3 Hauptkirchen 60,000 Juden, mit 1 Synagoge 1,200 *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 371, 372. — *Mentelle, Geogr., p.* 393 — 400. — *Weim. Handb. VIII S.* 572 — 581. — *S. Bernadeau, Ann. hist. civ. lit. et stat. de Bordeaux. Par.* 1804. 4 *Vol.* 8.	**2,634** *Städte.* Bordeaux Br. 44° 15′ 40″, L. 17° 5′ 46″. Libourne La Reole Blaye Bazas Langon Coutras St. Foy la Grande Genzac Bourg Castillon La Tête de Buch *Marktflecken.* S. André de Cubsac Barsac S. Ciers la Lande Villandrau Lussac	 7,810 900 775 540 800 640 658 550 490 539 1,015 477 577	 92,374 8,943 5,035 4,715 4,540 3,208 3,060 2,830 2,786 2,704 2,580 2,320 5,279 2,583 2,204 2,177 2,032
53. Das Dep. der Dordogne zw. 17° 48′ — 18′ 2° ö. L., und 44° 32′ — 45° 42′ n. Br. *Bezirke.* 1. Perigueux 2. Bergerac 3. Nontron 4. Riberac 5. Sarlat	**170,93** oder □ Lieuen 474 *Mentelle* 173,14 *Herbin* 162,36 □ *M.* *V. M.* 1810. 35,28 86,910 42,82 108,905 28,40 68,346 27,36 62,255 36,72 97,697 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker 539,110 Weinland 136,016 Wiesen 74,196 Kastanienhaine 250,000 Wald 133,339 *Viehstand* 1804. Pferde 8,817 Maulesel 2,800 Esel 15,000 Rindvieh 115,844 Schafe 335,000 Ziegen 3,070 Schweine 102,000 *Hüttenbetrieb.* Schmelzofen 39 Eisenhammer 67 Hammerschmieden 11 Stahlfabriken 1	**457,700** für 1822. Zählung von 1820 453,136 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 4,531 457,667 Zählung von 1810 424,113 — — 1801 410,350 Getrauete 1802: 3,271; Geb. 14,223; Gest. 15,475; Abgang 1,252. *Bewohnungen.* Städte 31 Marktflecken 22 Gemeinden 643 Bezirke 5 Kantone 47 Grundsteuern 1802 Guld. 1,177,753 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 47 Hauptkirchen 449,200 Reformirte, mit 2 Konsist. Kirchen 8,500 *Descr. du dép. de la Dordogne. (i. d. desc. top. et statist. de la France. Cah.* 29.) — *Ann. du dép. de la Dordogne, par Delfau. Perig.* 1802 — 1807. 8. — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 364, 365. — *Mentelle, Geogr., p.* 294 — 299. — *Weim. Handbuch. VIII. S.* 581 — 591.	**2,669** *Städte.* Bergerac Sarlat Perigueux Br. 45° 11′ 10″, L. 18° 23′ 1″. Montignac le Comte Terrasson Riberac Nontron Belvez La Bugue *Marktflecken.* Le grand Jumilhac	 1,606 1,075 1,100 750 550 491 443 415 541 480	 8,569 7,877 6,113 3,295 2,969 2,697 2,356 2,181 2,175 2,739
54. Das Dep. der Charente zw. 17° 13′ — 18° 34′ ö. L., und 45° 11′ — 46° 8′ n. Br. *Bezirke.* 1. Angoulême 2. Barbezieux 3. Cognac 4. Confolens 5. Ruffec	**103,93** oder □ Lieuen $288\frac{1}{8}$ *Mentelle* 114,84 *Herbin* 102,96 □ *M.* *V. M.* 1808. 26,09 118,871 21,51 51,279 16,78 44,967 22,82 60,525 17,23 51,243	**351,100** für 1822. Zählung von 1820 347,541 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 3,475 351,016 Zählung von 1810 329,431 — — 1801 321,477 Getrauete 1820: 2,112; Geb. 9,961; Gest. 8,250; Ueberschufs 1,711.	**3,378** *Städte.* Angoulême Br. 45° 38′ 57″, L. 17° 49′ 1″. Cognac Barbezieux Confolens Rochefaucault Ruffec Chateauneuf	 2,100 503 443 557 498 413 400	 14,744 2,846 2,740 2,522 2,501 2,197 2,158

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volkszahl.
	Agrikultur. Arp. Aecker, Wiesen u. s. w. 1,108,501 Wald 45,147 *Hüttenbetrieb.* Hochofen 5 Eisenhammer 9 Hammerschmieden 13 Stahlofen 3	*Bewohnungen.* Städte 16 Marktflecken 13 Gemeinden 454 Bezirke 5 Kantone 29 Grundsteuern 1802 Guld. 1,105,847 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 29 Hauptpfarren 342,100 Reformirte, mit 1 Konsist. Kirche 9,000 *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 357—358. — *Mentelle, Geogr., p.* 214—282. — *Weim. Handb. VIII. S.* 591—597.			
55. Das Dep. der Corrèze zw. 18° 51′ — 20° 6′ ö. L., und 44° 58′ — 45° 43′ n. Br. *Bezirke.* 1. Tulle 2. Brive 3. Ussel	**94,68** oder □Lieuen 263 *Mentelle* 106,56 *Herbin* 107,64 □*M.* *V. M.* 1808. 35,22 108,982 28,80 93,858 30,05 49,772 *Agrikultur.* Arp. Aecker, Wiesen 1,046,864 Kastanienhaine 90,180 Teiche 4,800 Wald 26,391 *Hüttenbetrieb.* Hochofen 1 Eisenhammer 2 Eisenschmieden 1 *Höchster Berg.* Oudouzé 4,150′	**276,200** für 1822. Zählung von 1820 273,418 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 2,734 276,152 Zählung von 1808 254,271 — — — 1801 243,654 Getrauete 1820: 1,771; Geborene 9,230; Gestorbene 7,062; Ueberschufs 2,168. *Bewohnungen.* Städte 18 Marktflecken 10 Gemeinden 294 Bezirke 3 Kantone 29 Grundsteuern 1802 Guld. 590,817 *Religionsverschiedenheit.* Blofs Katholiken, mit 29 Haupt- und 311 Sukkursalpfarren. *Ann. du dép. de la Corrèze. Tulle,* 1805. 8. — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 360. — *Mentelle, Geogr., p.* 300—303. — *Weim. Hdb. VIII. S.* 597—605. — *Descr. du Dép. Corrèze. (i. d. descr. gen. de la France. Cah.* 20.)	**2,917** *Städte.*		
			Tulle Br. 45° 16′, L. 19° 22′.	1,100 *Alm. roy.* 9,362.	6,051
			Brive la Gaillarde	935	5,847
			Alassac		3,150
			Lubersac	530	3,087
			Ussel	612	3,007
			Meymac	479	2,978
			Treignac		2,591
			Donzenac	471	2,012
			Marktflecken.		
			Chambernet	377	2,220
			Lonzac		2,011
			Jaillac	556	2,010
56. Das Dep. des Lot zw. 18° 37′ — 19° 47′ ö. L., und 44° 14′ — 45° 2′ n. Br. *Bezirke.* 1. Cahors 2. Figeac 3. Gourdon	**97,91** oder □Lieuen 272 *Mentelle* 101,51 *Herbin* 101,52 □*M.* *V. M.* 1818. 39,32 106,417 30,68 80,178 28,04 74,538 *Agrikultur.* Arp. Aecker, Wiesen 521,951 Weinberge 159,603 Kastanienhaine 60,468 Wald 54,590	**278,100** für 1822. Zählung von 1820 275,296 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 2,752 278,048 Zählung von 1810 272,233 — — — 1801, ohne Montauban 267,729 Getrauete 1820: 1,730; Geborene 7,131; Gestorbene 6,609; Ueberschufs 522. *Bewohnungen.* Städte 15 Marktflecken 22 Gemeinden 351 Bezirke 3 Kantone 29 Grundsteuern 1809 Guld. 1,035,650 *Religionsverschiedenheit.* Blofs Katholiken, mit 29 Hauptpfarren. *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 384, 385. — *Mentelle, Geogr. p.* 407—410. — *Weim. Handb. VIII. S.* 604—609.	**2,840** *Städte.*		
			Cahors Br. 44° 26′ 49″, L. 19° 6′ 20″.	1,900	11,036
			Figeac	1,300	6,452
			Castelnau de Montratier	850	4,271
			Martel	620	3,316
			Gramat	508	3,030
			Gourdon	450	2,842
			Puy l'Evèque	300	2,822
			Luzech	411	2,049
			Marktflecken.		
			Dureval		5,900
57. Das Depart. des Lot-Garonne zw. 17° 24′ — 18° 34′ ö. L., und 43° 58′ — 44° 45′ n. Br. *Bezirke.* 1. Agen 2. Marmande 3. Nerac 4. Villeneuve d'Agen	**102,24** oder □Lieuen 284 *Mentelle* 104,40 □*M.* *V. M.* 1812. 19,08 79,312 34,20 96,923 20,16 56,282 28,80 93,600 *Agrikultur.* Arp. Aecker, Gärten 613,440 Weinland 130,640 Wiesen 64,752 Wald 119,230 Gewässer 13,632 Gebäude u. Wege 44,304 Gemeinheiten 4,544 Wüste 145,408	**333,500** für 1822. Zählung von 1820 330,121 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 3,301 333,422 Zählung von 1810 326,127 — — — 1801, ohne die an Tarn-Garonne abgegebenen Kantone 310,021 Getrauete 1820: 2,345; Geb. 7,482; Gest. 8,067; Abgang 585. *Bewohnungen.* Städte 32 Marktflecken 36 Gemeinden 369 Bezirke 4 Kantone 35 Grundsteuern 1809 Guld. 1,252,536	**3,051** *Städte.*		
			Agen Br. 44° 12′ 22″, L. 18° 16′ 20″.	862	10,814
			Villeneuve d'Agen	1,060	8,745
			Tonneins	1,000	6,973
			Marmande	931	5,792
			Nerac	836	5,769
			Monflanquin	698	5,365
			Aiguillon	655	3,541
			Port S. Marie		2,945
			Mezin	350	2,860
			La Sauvetat		2,800
			S. Livrade		2,750
			Clairac		2,600
			Astafort	366	2,472
			Meilhan	230	2,414
			Layrac		2,336
			Pujols		2,117

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-zahl.
	Viehstand 1803. Maulesel u. Esel 4,279 Pferde — Rindvieh — Schafe 180,000 Ziegen 4,849 Schweine 60,706 Geflügel 2,000,000 *Hüttenbetrieb.* Hochofen 2 Katalanische Hammer 5 Kupferhammer 2 Glashütten 2	*Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 35 Haupt- u. 401 Sukkursalkirchen 305,000 Reformirte, mit 5 Konsist. Kirchen 28,500 *Unterrichtsanstalten.* Lyceen 1 Kollegien 5 *Descr. du dép. du Lot et Garonne. (in d. descr. top. et stat. de la France. Cah. 27.) — Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 384, 385. — *Mentelle, Geogr. p.* 401—406. — *Weim. Hdb. VIII. S.* 609—618. — *Pieyre, Stat. du départ. de Lot et Garonne. Paris,* 1802. 8.	*Marktflecken.* Tournon Penne Moncrabeau Villefranche de Queiran Bouglon Gontaut Caumont Fumel Concon	 347	 7,904 6,239 2,499 2,440 2,437 2,416 2,310 2,265 2,242 *mit den Kirchspielen.*
58. Das Dep. der Landes zw. 16° 6′ — 17° 42′ ö. L., und 43° 29′ — 44° 39′ n. Br. *Bezirke.* 1. Mont de Marsan 2. Dax 3. St. Sever	173,95 oder □ Lieuen 483¼ *Mentelle* 172,44 *Herbin* 168,28 □ *M.* *V. M.* 1818. 96,91 77,256 41,76 82,290 35,28 80,600 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 463,051 Weinland 48,900 Haiden 813,500 Wald 287,774 Gewässer 151,200 *Hüttenbetrieb.* Hochofen 2 Eisenhammer 5 Hammerschmieden 2	**245,000** für 1822. Zählung von 1818 240,146 4jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 4,802 244,948 Zählung von 1810 235,550 — — 1801 228,489 Getrauete 1820: 1,573; Geb. 8,071; Gest. 7,564; Ueberschufs 507. *Bewohnungen.* Städte 14 Marktflecken 19 Gemeinden 352 Bezirke 3 Kantone 28 Grundsteuern 1802 Guld. 447,688 *Religionsverschiedenheit.* Blofs Katholiken, mit 28 Hauptpfarren. *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 370. — *Mentelle, Geogr. p.* 416 - 420. — *Weimar. Handb. VIII. S.* 618—624.	**1,408** *Städte.* St. Sever Mont de Marsan Dax Br. 43° 42′ 23″, L. 16° 36′ 5″. Aire Tartan Hagetman *Marktflecken.* Pouillon	 850 636 1,046 680 590 635	 5,428 4,514 4,367 3,500 3,212 2,832 3,940 *mit den Kirchspielen.*
59. Das Depart. der niedern Pyrenäen zw. 15° 58′ — 17° 29′ ö. L., und 42° 48′ — 43° 33′ n. Br. *Bezirke.* 1. Pau 2. Bayonne 3. Mauleon 4. Oleron 5. Orthès	147 oder □ Lieuen 408¼ *Mentelle* 145,80 *Herbin* 139,68 □ *M.* *V. M.* 1818. 29,18 106,478 22,50 69,498 23,21 65,377 50,14 69,853 27,92 80,789 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 1,331,868 Wald 149,273 *Hüttenbetrieb.* Katalan. Hammer 5 *Höchster Berg.* Pic du Midi de Pau 9,240′	**403,500** für 1822. Zählung von 1820 399,474 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 3,994 403,468 Zählung von 1805 388,502 — — 1801 385,708 Getrauete 1802: 1,913; Geb. 10,273; Gest. 7,099; Ueberschufs 3,174. *Bewohnungen.* Städte 23 Marktflecken 15 Gemeinden 660 Bezirke 5 Kantone 40 Grundsteuern 1802 Guld. 565,829 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 40 Hauptkirchen 497,000 Reformirte, mit 1 Konsist. Kirche 6,500 *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 400, 401. — *Mentelle, Geogr., p.* 430—436. — *Weimar. Handb. VIII. S.* 624—634. — *Serviez, Stat. du dép. des basses Pyrenées. Par.* 1802. 8.	**2,744** *Städte.* Bayonne Br. 43° 29′ 24″, L. 16° 10′ 42″. Pau Orthès Oleron Moneins St. Jean de Luz Gan Nay Pontac Bidache La Bastide de Clairence *Marktflecken.* Hasparren	 1,520 1,600 1,000 1,125 780 600 400 258 380 350 — —	 12,758 8,093 6,745 5,472 5,065 2,831 2,552 2,358 2,296 2,242 2,071 4,156
60. Das Dep. der obern Pyrenäen zw. 17° 21′ — 18° 9′ ö. L., und 42° 41′ — 43° 34′ n. Br. *Bezirke.* 1. Tarbes 2. Argelès 3. Bagnères	99,34 oder □ Lieuen 276 *Mentelle* 88,56 *Herbin* 84,60 □ *M.* *V. M.* 1818. 35,28 88,491 28,42 36,912 35,64 73,360 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 802,646 Wald 118,074 *Viehstand* 1808. Pferde 7,260 Maulesel 1,569 Esel 3,900	**214,200** für 1822. Zählung von 1820 212,077 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 2,120 214,197 Zählung von 1810 210,146 — — 1801 206,680 Getrauete 1820: 1,096; Geb. 5,910; Gest. 3,909; Ueberschufs 2,001. *Bewohnungen.* Städte 18 Marktflecken 8 Gemeinden 501 Bezirke 3 Kantone 26 Grundsteuern 1802 Guld. 331,843	**2,156** *Städte.* Tarbes Br. 43° 14′ 2″, L. 17° 43′ 33″. Bagnères de Bigorre Vic Bigorre Lourde S. Pé *Marktflecken.* Campan	 800 1,012 290 430	 7,849 6,834 3,286 3,073 2,742 3,640

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
	Rindvieh 45,560 Schafe 194,500 Ziegen 5,000 Schweine 21,000 Bienenkörbe 6,674 *Höhere Berge.* Mont Perdu 10,568′ Vignemale 10,332′ Long 10,008′ Neouvielle 9,714′ Rolandsbresche 9,420′ Midi de Bigorre 9,036′ Pimené 9,036′ Arbizon 8,880′ Montaigu 7,314′ Bergons 6,504′	*Nationalverschiedenheit.* Basken als Mehrheit, doch nur in wenigen Thälern mit rein Baskischem Dialekte. Franzosen. *Religionsverschiedenheit.* Blofs Katholiken, mit 26 Haupt- und 221 Sukkursalpfarren. *Descr. du dép. des haut. Pyrenées (i.d. descr. top. et stat. de la France. Cah. 12.). — Laboulinière, stat. du dép. d. haut. Pyrenées. Paris,* 1807. 8. — *Voy. au mont Perdu etc., par L. Ramond. Par.* 1801. 8. — *Alm. roy. pour l'an* 1821, p. 401.402. — *Mentelle, Geogr.* p. 437—442. — *Weim. Handb. VIII.* S. 634—645.			
61. Das Dep. des Gers zw. 17° 27′ — 18° 52′ ö. L., und 43° 19′ — 44° 4′ n. Br. *Bezirke.* 1. Auch 2. Condom 3. Lectoure 4. Lombez 5. Mirande	123,48 oder □Lieuen 343 *Herbin* 122,04 □*M.* *V.M.* 1818. 25,20 56,098 29,88 64,758 19,44 57,883 15,12 39,255 33,84 72,598 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Gärten 853,082 Weinland 179,596 Wiesen 134,696 Wald 89,798 *Viehstand* 1801. Pferde 14,630 Rindvieh 171,500 Schafe 517,380 Schweine 37,520 Maulesel 3,020 *Bergspitze.* Mielan 1,170′	304,400 für 1822. Zählung von 1820 301,336 2jähr. Zuw. zu ½ pCt. 3,013 304,349 Zählung von 1810 286,493 — — 1801 ohne Lavit 284,149 Getrauete 1820: 1,687; Geb. 7,272; Gest. 6,733; Ueberschufs 539. *Bewohnungen.* Städte 42 Marktflecken 20 Gemeinden 685 Bezirke 5 Kantone 29 Grundsteuern 1802 Guld. 991,208 *Nationalverschiedenheit.* Basken, mit dem Patois Gascon. Franzosen. *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 29 Hauptkirchen 303,000 Reformirte, mit 1 Bethause 1,400 *Descr. du dép. du Gers (in d. descr. top. et stat. de la France. Cah. 24.). — Balguerie, tableau stat. du dép. du Gers. Par.* 1802. 8. — *Dralet, top. du Gers. Paris,* 1808. 8. — *Alm. roy. pour l'an* 1821, p. 371. 372. — *Mentelle, Geogr.* 421—425. — *Weim. Handb. VIII.* S. 645—652.	2,465 *Städte.*		
			Auch Br. 43° 38′ 39″, L. 18° 14′ 56″	1,210 *Alm. roy.*	8,798 9,215
			Condom	903	6,808
			Lectoure	1,035	6,165
			l'Isle en Jourdain	821	4,159
			Vic Fezensac		3,412
			Eauze		3,220
			Fleurance		2,858
			Gimont		2,732
			Cazaubon		2,266
			Jegun		2,018
			Mauvesin		2,005
			Marktflecken.		
			S. Puy		2,084
62. Das Dep. des Tarn-Garonne zw. 18° 34′ — 19° 32′ ö. L., und 43° 46′ — 44° 23′ n. Br. *Bezirke.* 1. Montauban 2. Castel Sarrasin 3. Moissac	71,28 oder □Lieuen 198 □*M.* *V.M.* 1818. 28,80 107,559 25,56 69,617 16,92 61,092 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 686,682 Wald 22,600	240,600 für 1822. Zählung von 1820 233,143 2jähr. Zuw. zu ½ pCt. 2,381 240,524 Zählung von 1810 238,882 — — 1801 226,703 Getrauete 1820: 1,395; Geb. 6,020; Gest. 6,219; Abgang 199. *Bewohnungen.* Städte 31 Marktflecken 6 Gemeinden 210 Bezirke 3 Kantone 23 Grundsteuern 1808 Guld. 742,330 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 24 Hauptkirchen 210,000 Reformirte, mit 2 Konsistorialkirchen 30,600 *Descript. du départ. de Tarn et Garonne (in d. descript. top. et statist. de la France. Cah. 21.). — Alm. roy. pour l'an* 1821, p. 414. — *Mentelle, Geogr.* p. 411—415. — *Weim. Handb. VIII.* S. 652—660.	3,383 *Städte.*		
			Montauban Br. 44° 0′ 50″, L. 19° 0′ 51″	4,000	24,591
			Moissac	1,511	6,946
			S. Antonin	920	5,635
			Caylus		5,535
			Caussade	840	5,121
			Castel Sarrasin	918	5,056
			Montaigut	725	4,162
			Beaumont de Lomagne	490	3,652
			Lauzerte		3,616
			Verdun sur Garonne		3 442
			la Française		3,200
			Negrepelisse	620	3,126
			S. Nicolas de Grave		2,948
			Montech	507	2 705
			Montpezat	450	2,680
			Molières	410	2,500
			Realville		2,500
			Valence		2,184
			Puy la Roque		2,080
			Monclar	193	2,061
			Auvillard	298	2,010
63. Das Dep. der obern Garonne zw. 18° 17′ — 19° 46′ ö. L., und 42° 47′ — 44° 6′ n. Br. *Bezirke.* 1. Toulouse 2. St. Gaudens 3. Muret 4. Villefranche	112,32 oder □Lieuen 312 *Mentelle* 119,83 □*M.* *VM.* 1818. 30,95 125,584 39,60 117,990 28,81 77,032 12,96 57,953	386,200 für 1822. Zählung von 1818 378,559 4jähr. Zuw. zu ½ pCt. 7,570 386,129 — — 1810 367,551 — — 1801 ohne Castel Sarrasin 350,092 Getrauete 1820: 2,834; Geb. 12,151; Gest. 10,828; Ueberschufs 1,323.	3,438 *Städte.*		
			Toulouse Br. 43° 35′ 36″ L. 19° 6′ 21″	8,800 *Alm. roy.*	43,170 51,247
			Revel	950	5,232
			Villemur	800	5,033
			S. Gaudens	772	4,612
			Grenade	615	3,789
			Aspet		3,492
			Muret	650	3,153

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
	Agrikultur. *Arp.* Aecker, Wiesen 1,180,260 Wald 83,590 *Hüttenbetrieb.* Katalan. Hammer 1 *Höchste Berg.* Maladetta 10,548′ Quairat 9,432′ Crabère 7,713′ *Bergsee.* Espingo-Höhe 4,893′	*Bewohnungen.* Städte 35 Marktflecken 20 Gemeinden 605 Bezirke 4 Kantone 38 Grundsteuern 1809 Guld. 1,437,810 *Nationalverschiedenheit.* Franzosen, mit der Sprache von Oc; in den Pyrenäenthälern Basken; im Thale Luchon Cagots. *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 38 Hauptkirchen 368,200 Reformirte, mit 1 Konsistorialkirche 18,000 *Faillon, Annuaire du dép. de la haute Garonne. Paris, 1804. 8. — Alm. pour l'an 1821, p. 370—371. — Mentelle, Geogr. p. 443—451. — Weim. Handb. VIII. S. 660—668. — Descr. du dép. de la haute Garonne (i. d. descr. top. et stat. de la France, Cah. 26.)*	Cintegabelle	284	2,984
			Auterive		2,806
			Montesquieu de Valvestre	480	2,800
			Montrejeau		2,321
			Caraman		2,286
			Villefranche		2,210
			Verfeil		2,144
			Rieux		2,004
			Marktflecken.		
			S. Felix de Caraman		2,404 *mit den Kirchspielen.*
64. Das Dep. der Ariège zw. 18° 38′ — 19° 37′ ö. L., und 42° 33′ — 43° 22′ n. Br. *Bezirke.* 1. Foix Thal Andorra 2. St. Girons 3. Pamiers.	87,84 oder □Lieuen 244 *Mentelle* 91,80 □*M.* *V.M.* 1810. 36,54 78,721 9 14,000 27,54 79,084 23,76 63,131 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 982,121 Wald 55,412 *Hüttenbetrieb.* Katal. Eisenhammer 43 Hammerschmieden 3 *Höhere Bergspitzen.* Moncalm 9,680′ Vallier 8,640′	237,300 für 1822. Zählung von 1820 234,878 2jähr. Zuwachs zu $\frac{1}{2}$ pCt. 2,348 237,226 Zählung von 1810 222,936 — — 1801 191,693 Getrauete 1820: 1,378; Geb. 6,850; Gest. 5,413; Ueberschufs 1,437. *Bewohnungen.* Städte 22 Marktflecken 11 Gemeinden 337 Bezirke 3 Kantone 20 Grundsteuern 1802 Guld. 354,785 *Nationalverschiedenheit.* Franzosen; in den Pyrenäenthälern Basken und Katalanen. *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 20 Hauptkirchen 231,800 Reformirte, mit 1 Konsist. Kirche 5,500 *Alm. roy. pour l'an 1821, p. 351. 352. — Mentelle, Geogr. p. 452—454. — Weim. Handb. VIII. S. 669—675. — Ueber das neutrale Andorra: Allg. geogr. Ephem. XIX. 108. und XXXII. 106. und Mercadier, descr. du dép. de l'Ariège (Ann. de Stat. Cah. 9.)*	2,702 *Städte.*		
			Pamiers Br. 43° 8′, L. 19° 15′	1,000	6,180
			Foix	630	3,904
			Saverdun	538	2,940
			Mirepoix	441	2,819
			S. Girons		2,749
			Mazères en Foix	500	2,616
			Seix		2,555
			Lezat	420	2,524
			Mas d'Azil	582	2,482
			S. Ibars		2,300
65. Das Dep. der Ostpyrenäen zw. 19° 28′ — 20° 47′ ö. L., und 42° 23′ — 42° 57′ n. Br. *Bezirke.* 1. Perpignan 2. Ceret 3. Prades	78,09 oder □Lieuen 216$\frac{11}{12}$ *Mentelle* 79,20 *Herbin* 76,32 □*M.* *V.M.* 1805. 25,36 55,870 17,28 28,629 35,46 42,127 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 710,833 Weinberge 48,300 Wald 46,880 *Hüttenbetrieb.* Katalan. Eisenhammer 18 Hammerschmieden 5 *Höhere Berge.* Canigou 8,646′ Massane 4,593′	144,500 für 1822. Zählung von 1820 143,054 2jähr. Zuw. zu $\frac{1}{2}$ pCt. 1,430 144,484 Zählung von 1805 126,626 — — 1801 117,764 Getrauete 1820: 1,029; Geb. 5,289; Gest. 4,353; Uebersch. 936. *Bewohnungen.* Städte 17 Marktflecken 9 Gemeinden 249 Bezirke 3 Kantone 17 Grundsteuern 1802 Guld. 375,243 *Nationalverschiedenheit.* Franzosen; Basken; Katalanen; Zigeuner oder Gitanos. *Religionsverschiedenheit.* Blofs Katholiken, mit 17 Hauptpfarren. *Alm. roy. pour l'an 1821, p. 402. 403. — Mentelle, Geogr. p. 461—465. — Weim. Handb. VIII. S. 675—683. — Delon, Mém. stat. sur le dép. der Pyren. oriental. Paris, 1802. 8. — Ueber die dortigen Zigeuner Ann. de Stat. Cah. 3. p. 31.*	1,850 *Städte.*		
			Perpignan Br. 42° 41′ 59″, L. 20° 33′ 35″	1,600	12,301
			Prats de Molo	210	2,928
			Collioure	500	2,655
			Ceret	416	2,576
			Prades	385	2,119
			Port Vendre	300	2,050

Bestandtheile.	*Flächeninhalt* nach *geogr.* □ *Meil.*	*Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.*	*Einwohner* auf *eine* □ *Meile.*	der *Wohnplätze.* *Häuserzahl.*	*Volkszahl.*
66. Das Dep. der Aude zw. 19° 21′ — 20° 50′ ö. L., und 42° 47′ — 43° 32′ n. Br. *Bezirke.* 1. Carcassonne 2. Castelnaudary 3. Limoux 4. Narbonne	120,24 oder □Lieuen 334 *Mentelle* 119,16 □*M.* *V.M.* 1818. 37,89 89,246 19,80 51,806 34,74 71,712 27,81 50,418 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 1,182,868 Wald 92,635 *Hüttenbetrieb.* Katalan. Eisenhammer 17 Hammerschmieden 7 Salzgewinn Cntr. 160,000 Salzlagunen 3	255,500 für 1822. Zählung von 1820 252,876 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 2,528 255,404 Zählung von 1808 240,943 — — 1801 226,198 Getrauete 1820: 1,678; Geb. 8,024; Gest. 6,917; Ueberschuſs 1,107. *Bewohnungen.* Städte 16 Marktflecken 20 Gemeinden 434 Bezirke 4 Kantone 30 Grundsteuern 1802 Guld. 1.056,030 *Religionsverschiedenheit.* Bloſs Katholiken, mit 31 Hauptkirchen. *Barante, observations sur la situation du dép. de l'Aude. Paris*, 1802. 8. — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 353. — *Mentelle, Geogr. pag.* 455—460. — *Weim. Handb. VIII. S.* 683—691.	2,124 *Städte.* Carcassonne Br. 43° 12′ 5″, L. 20° 0′ 49″ Narbonne Castelnaudary Limoux Montreal Belpech Chalabre	 1,604 2,100 1,015 1,034 673 532 458	 15,17 10,302 9,358 5,964 3,163 2,072 2,006
67. Das Dep. des Herault zw. 20° 19′ — 21° 47′ ö. L., und 43° 43′ — 43° 58′ n. Br. *Bezirke.* 1. Montpellier 2. Beziers 3. Lodeve 4. St. Pons	133,43 oder □Lieuen 370 11/12 *Mentelle* 110,30 *Herbin* 114,12 □*M.* *V.M.* 1818. 37,71 102,440 49,91 107,809 23,62 50,800 22,19 38,950 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 1,071,210 Wald 54,988 Seelachen (Etangs) 110,000 Salzgewinn Cntr. 160,000	327,400 für 1822. Zählung von 1820 324,126 2jähr. Zuw. zu ½ pCt. 3,241 327,367 Zählung von 1805 301,099 — — 1801 291,957 Getrauete 1820: 1,982; Geb. 10,478; Gest. 9,082; Ueberschuſs 1,396. *Bewohnungen.* Städte 29 Marktflecken 24 Gemeinden 303 Bezirke 4 Kantone 36 Grundsteuern 1802 Guld. 1,507,843 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 36 Hauptkirchen 270,000 Reformirte, mit 4 Konsist. Kirchen 57,400 *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 373—374. — *Mentelle, Geogr. p.* 523—529. — *Weim. Handb. VIII. S.* 691—703. — *Chev. de Belleval, notice sur Montpellier. Par.* 1803. 8. — *Essai de Statistique, par J. A. Mourgue. Paris*, 1799. 8.	2,453 *Städte.* Montpellier Br. 43° 36′ 29″, L. 21° 32′ 25″ Beziers Cette Pezenas Lodève Agde Clermont de Lodève S. Pons de Tomiers Lunel la Ville Ganges Bedarrieux Montagnac Marseillan Mèze S. Chinian Massilargues la Salvetat d'Angles Gignac *Marktflecken.* Florensac	 8,000 *Reformirte* 2,406 900 1,600 840 1,065 791 694 664 470 471 504 479 366 506 450 490 519 470	 32,814 8,000 12,501 8,184 8,034 7,906 7,266 5,810 4,566 4,435 4,048 3,737 3,709 3,210 3,119 3,003 2,916 2,813 2,658 2,585
68. Das Dep. des Tarn zw. 19° 11′ — 20° 30′ ö. L., und 43° 29′ — 44° 10′ n. Br. *Bezirke.* 1. Alby 2. Castres 3. Gaillac 4. Lavaur	99,36 oder □Lieuen 276 *Mentelle* 110,52 *Herbin* 96,84 □*M.* *V.M.* 1810. 26,46 70,054 35,28 115,252 23,22 63,376 14,40 47,203 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 921,187 Weinland 118,228 Wald 90,757	316,900 für 1822. Zählung von 1820 313,713 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 3,137 316,850 Zählung von 1810 295,885 — — 1801 272,173 Getrauete 1820: 2,065; Geb. 9,484; Gest. 8,694; Ueberschuſs 790. *Bewohnungen.* Städte 27 Marktflecken 17 Gemeinden 357 Bezirke 4 Kantone 35 Grundsteuern 1802 Guld. 1,000,338 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 35 Hauptkirchen 276,900 Reformirte, mit 4 Konsist. Kirchen 40,000 *Lamarque, Statist. du dép. du Tarn. Paris*, 1802. 8. — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 413. — *Mentelle, Geogr. p.* 426—429. — *Weim. Handb. VIII. S.* 704—711.	3,189 *Städte.* Castres Br. 43° 37′ 10″, L. 19° 54′ 55″ Alby Rabasteins Mazamet Puy Laurens Gaillac Lavaur l'Isle la Bruguière Graulhet Lautrec Hautpoul la Caune Sorèze Cordes Castelnau de Montmirail les Angles Realmont Penne *Marktflecken.* Boissezon d'Aumontel	 1,681 *Alm. roy.* 1,936 1,200 1,050 595 1,503 850 374 334 459 379 676 340 462 800 260 406 500 450 	 12,327 13,717 9,860 6,330 6,055 6,003 5,954 5,500 4,581 3,759 3,607 3,343 2,988 2,830 2,712 2,473 2,452 2,444 2,200 2,000 3,009
69. Das Dep. des Aveyron zw. 19° 23′ — 21° 4′ ö. L., und 43° 51′ — 44° 56′ n. Br.	166,68 oder □Lieuen 463 *Herbin* 170,64	342,900 für 1822. Zählung von 1820 339,422 2jähr. Zuw. zu ½ pCt. 3,394 342,816 Zählung von 1810 318,047 — — 1801, ohne S. Antonin 311,215	2,057 *Städte.* Villefranche de Rovergue Rodèz Br. 44° 21′, L. 20° 14′ 20″	 1,708 1,050	 10.009 6,445

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-zahl.

(Fortsetzung: Das Dep. des Aveyron)

Bezirke.

	□M.	V.M. 1818.
1. Rodez	44,10	87,397
2. St. Afrique	32,40	51,426
3. Espalion	29,16	63,376
4. Milhau	36,72	56,854
5. Villefranche	24,80	68,371

Agrikultur.

	Arp.
Aecker	531,634
Gärten	3,860
Weinland	34,172
Wiesen	112,230
Waiden	55,246
Haiden	208,648
Kastanienhaine	105,468
Wald	187,334

Viehstand 1805.

Pferde	6,500
Maulesel	5,500
Esel	3,500
Ochsen	30,700
Kühe	28,500
Rinder	18,000
Ziegen	30,000
Schafe	580,800
Schweine	46,000

Hüttenbetrieb.

Hochofen	1
Kupferhammer	17
Alaunhütten	2

Berg.

Vulkan Fontaynes 400

Getrauete 1820: 2,146; Geb. 12,145; Gest. 10,145; Ueberschufs 2,000.

Bewohnungen.

Städte	31
Marktflecken	30
Gemeinden	568
Häuser	62,039
Bezirke	5
Kantone	42
Grundsteuern 1820	Guld. 1,187,782

Religionsverschiedenheit.

Katholiken, mit 42 Hauptkirchen	312,900
Reformirte, mit 1 Konsist. Kirche und 4 Bethäusern	30,000

Descr. du dép. de l'Aveyron (in d. descr. top. et stat. de la France. Cah. 23.). — Amand Alex. Monteil, descr. du dép. de l'Aveyron. Paris, 1802. 8. — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 353—354. — *Mentelle, Geogr. p.* 493—498. — *Weim. Handb. VIII. S.* 711—723.

Wohnplätze	Häuserzahl	Volkszahl
Milhau	1,233	6,004
S. Afrique		3,578
Sauveterre		3,478
Albin		3,150
Villeneuve		3,104
Requista		2,980
S. Geniez de Rivedolt		2,614
S. Jean de Bruel		2,145
Espalion		2,038
Najac		2,029
Marktflecken.		
Maleville		2,251

D. Das südöstliche Frankreich

zw. 19° 36′ — 27° 18′ ö. L., und 41° 15′ 6″ — 46° 30′ n. Br.

Flächeninhalt: **1,904,19** nach den einzelnen Daten.

Varianten.

Mentelle	1,740,72
Herbin	1,685,17

Volksmenge: **5,041,600** für 1822.

Zählung von 1820	4,993,850
— — 1810	4,737,675
— — 1801	4,548,091
Städte	312
Marktflecken	257
Gemeinden	5,143
Departemente	17
Bezirke	68
Kantone	482

Einwohner auf eine □ Meile: **2,648**

70. Das Dep. des Rhone

zw. 21° 57′ — 22° 22′ ö. L., und 45° 26′ — 46° 25′ n. Br.

Flächeninhalt: **53,83** oder □Lieuen 157⅓

Mentelle	52,92
Herbin	48,60

Bezirke.

	□M.	V.M. 1810.
1. Lyon	24,18	225,672
2. Villefranche	29,65	115,308

Agrikultur.

	Arp.
Aecker, Wiesen	458,359
Weinland	48,010
Wald	23,473

Hüttenbetrieb.

Kupferhütten	3
Kupferhammer	12

Bergspitze.

Polemieu 1,800′

Volksmenge: **395,100** für 1822.

Zählung von 1820	391,150
2jähr. Zuwachs zu ½ pCt.	3,911
	395,061
Zählung von 1810	347,381
— — 1801	345,644

Getrauete 1802: 2,568; Geb. 11,762; Gest. 20,064; Abgang 9,064.

Bewohnungen.

Städte	23
Marktflecken	12
Gemeinden	261
Bezirke	2
Kantone	25
Grundsteuern 1802	Guld. 1,630,880

Religionsverschiedenheit.

Katholiken, mit 25 Hauptkirchen	390,100
Reformirte, mit 1 Konsist. Kirche	3,500
Juden, mit 1 Synagoge	1,500

Alm. roy. pour l'an 1821, *p.* 404. 405. — *Mentelle, Geogr. p.* 379—384. — *Weim. Handb. VIII. S.* 724—735. — *Alm. hist. et polit. de la ville de Lyon et du dép. de Rhone. Paris,* 1802. 4.

Einwohner auf eine □ Meile: **7,339**

Städte.	Häuserzahl	Volkszahl
Lyon Br. 45° 45′ 52″, L. 22° 29′ 9″	7,780	100,041
Tarare	810	5,150
Villefranche	790	4,706
Condrieu	642	4 350
S. Genis Laval	508	2,383
Belleville	390	2,039
Marktflecken.		
Amplepuis	480	3,470
Mornant	500	2,004

71. Das Dep. der Loire

zw. 21° 24′ — 22° 31′ ö. L., und 45° 10′ — 46° 12′ n. Br.

Flächeninhalt: **92,44** oder □Lieuen 256¾

Herbin	87,84

Bezirke.

	□M.	V.M. 1810.
1. Montbrison	37,08	104,953
2. St. Etiennes	20,57	107,583
3. Roanne	34,79	103,322

Volksmenge: **347,000** für 1822.

Zählung von 1820	343,554
2jähr. Zuwachs zu ½ pCt.	3,435
	346,989
Zählung von 1810	315,858
— — 1801	292,583

Getrauete 1820: 2,395; Geb. 12,995; Gest. 9,272; Ueberschufs 3,723.

Einwohner auf eine □ Meile: **3,755**

Städte.	Häuserzahl	Volkszahl
St. Etiennes	3,100	25,000
Roanne Br. 46° 2′ 29″, L. 21° 44′ 30″	1,013	8,500
Montbrison	870	5,218
S. Chamond	900	4,997
Charlieu	450	2,829
Chazelles sur Lyon	408	2,458
Belmont	500	2'440

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volksmenge.
	Agrikultur. *Arp.* Aecker, Wiesen 861,324 Weinland 30,000 Wald 72,759 *Hüttenbetrieb.* Hochofen 11 Eisenschmelzen 1 Eisenhammer 27 Stahlhammer 1 Bohrmühlen 47 Spitzemühlen 247 Polirmühlen 104 Bleihütten 3 *Bergspitze.* Mont Pilat 3,000	*Bewohnungen.* Städte 20 Marktflecken 20 Gemeinden 327 Bezirke 3 Kantone 28 Grundsteuern 1802 Guld. 1,019,488 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 28 Hauptkirchen 346,200 Reformirte, ohne öffentl. Gottesdienst 800 *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 380. 381. — *Mentelle, Geogr. p.* 374—378. *Weim. Handb. VIII. S.* 735—741.	S. Rambert	580	2,358
			S. Galmier	520	2,320
			S. Symphorien de Lay	400	2,255
			Marktflechen.		
			Rive de Gier	700	4,263
			la Panissière		3,196
			S. Genest Malifout		2,765
			S. Heand		2,659
			Perreux		2,525
			S. Just en Chevalet		2,350
			Ambierle	357	2,000
72. Das Dep. Puy de Dôme zw. 20° 2′ — 21° 41′ ö. L., und 45° 26′ — 46° 11′ n. Br. *Bezirke.* 1. Clermont 2. Ambert 3. Issoire 4. Riom 5. Thiers	**154,06** oder □Lieuen 428 *Mentelle* 161 *Herbin* 131,40 □*M.* *V.M.* 1810. 35,28 169,105 22,14 79,135 34 47 95,505 42,91 135,250 19,26 63,839 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 1,461,855 Wald 94,562 *Höchste Berge.* Montd'or 6,288′ Puy de Dôme 4,860′	**559,000** für 1822. Zählung von 1820 553,410 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 5,534 558,944 Zählung von 1810 542,834 — — 1801 508,444 Getrauete 1820: 3,799; Geb. 16,566; Gest. 12,758; Ueberschufs 3,808. *Bewohnungen.* Städte 30 Marktflecken 38 Gemeinden 438 Bezirke 5 Kantone 50 Gruudsteuern 1802 Guld. 1,357,823 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 50 Hauptkirchen 556,000 Reformirte, ohne öffentl. Gottesdienst. 3,000 *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 399, 400. — *Mentelle, Geogr. p.* 366—373. — *Weim. Handb. VIII. S.* 741—751. — *Bricude, observ. sur les montagnes d'Auvergne etc. Paris,* 1803. 8.	**3,628** *Städte.*		
			Clermont Br. 45° 46′ 44″, L. 20° 25′ 2″	2,167	30,379
			Riom	1,950	12,151
			Thiers	1,635	10,605
			Ambert	804	5,467
			Billom	786	5,307
			Issoire	730	4,951
			Maringues	495	3 823
			Arlant	600	3,409
			Lezoux	559	3,376
			Vic le Comte	710	3,060
			Pont du Chateau	650	3,032
			Cunlhat	443	2,826
			Aigueperse	447	2,536
			Sauxillanges		2,066
			Marktflecken.		
			Vayre Monton		3,228
			Marsac	605	2,950
			S. Antheme		2,493
			Tauvis		2,144
			Ennezat	220	2,137
			Bourg Lastic		2,135
			Cournon	414	2,124
			Volvic		2,082
			Vertaizon		2,027
			S. Gervais		2,007
73. Das Dep. des Cantal zw. 19° 36′ — 20° 57′ ö. L., und 44° 45′ — 45° 29′ n. Br. *Bezirke.* 1. Aurillac 2. St. Flour 3. Mauriac 4. Murat	**106,52** oder □Lieuen 297 *Mentelle* 107,60 *Herbin* 105,84 □*M.* *VM.* 1810. 37,31 90,576 30,92 65,079 22,63 61,613 15,66 33,663 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 964,005 Kastanienhaine 103,700 Wald 57,097 *Hüttenbetrieb.* Kupferhammer 5 *Bergspitzen.* Cantal 5,958′ Puy Violent 5,760′ Puy Mari 5,700′	**254,700** für 1822. Zählung von 1820 252,100 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 2,521 254,621 Zählung von 1810 251,436 — — 1801 237,224 Getrauete 1820: 1,531; Geb. 6,772; Gest. 4,942; Ueberschufs 1,830. *Bewohnungen.* Städte 15 Marktflecken 10 Gemeinden 271 Bezirke 4 Kantone 23 Grundsteuern 1802 Guld. 756,902 *Religionsverschiedenheit.* Blofs Katholiken, mit 23 Hauptpfarren. *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 356—357. — *Mentelle, Geogr. p.* 466—471. — *Weim. Handb. VIII. S.* 751—756.	**2,391** *Städte.*		
			Aurillac Br. 44° 55′ 10″, L. 20° 7′	1,600	10,334
			St. Flour	800	5,282
			Mauriac	360	2,680
			Pleaux	470	2,584
			Murat	525	2,557
			Allanches	249	2,350
			Vic en Carlades	450	2,338
			Chaudesaigues	415	2,040
			Marktflecken.		
			Marcenat		2,050
74. Das Depart. der obern Loire zw. 20° 49′ — 22° 3′ ö. L., und 44° 48′ — 45° 25′ n. Br. *Bezirke.* 1. Le Puy 2. Brioude 3. Yssengeaux	**87,84** oder □Lieuen 244 *Mentelle* 96,12 □*M.* *VM.* 1810. 34,56 116,180 31,68 76,374 21,60 76,306	**279,600** für 1822. Zählung von 1820: 276,830 2jähriger Zuwachs zu ½ pCt. 2,768 279,598 Zählung von 1810 268,202 — — 1801 237,901 Getrauete 1820: 1,895; Geb. 8,570; Gest. 6,135; Ueberschufs 2,335.	**3,183** *Städte.*		
			le Puy Br. 45° 2′ 41″, L. 21° 32′ 45″	2,976	12,069
			Yssengeaux	1,050	6,248
			Brioude	903	4,983
			Tence		4,872
			Monistrol		4,048
			Craponne		3,216
			S. Didier		3,203

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
	Agrikultur. *Arp.* Aecker, Wiesen 940,512 Wald 44,694 *Höchste Berge.* Gerberon 3,810′ Horses — Jorence —	*Bewohnungen.* Städte 19 Marktflecken 7 Gemeinden 272 Bezirke 3 Kantone 28 Grundsteuern 1802 Guld. 560,577 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 28 Hauptkirchen 274,600 Reformirte, mit 1 Konsist. Kirche 5,000 *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 381, 382. — *Mentelle, Geogr. p.* 471—474. — *Weim. Handb. VIII. S.* 756—761.	Saugues Aurec *Marktflecken.* Bas en Basset Beauzac		2,666 2,104 5,338 2,457
75. Das Dep. der Ardèche zw. 21° 30′ — 22° 31′ ö. L., und 44° 21′ — 45° 13′ n. Br. *Bezirke.* 1. Privas 2. Largentière 3. Tournon	**107,62** oder □Lieuen 299 *Mentelle* 104,02 □*M.* *V.M.* 1810. 32,17 89,211 33,69 84,909 41,76 116,713 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 1,011,778 Wald 66,148 *Höchster Berg.* Mont Mezin 6,162′	**306,600** für 1822. Zählung von 1820 303,507 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 3,035 306,542 Zählung von 1810 284,743 — — — 1801 267,525 Getrauete 1820: 1,982; Gebor. 8,514; Gest. 6,032; Ueberschufs 2,482. *Bewohnungen.* Städte 14 Marktflecken 21 Gemeinden 335 Bezirke 3 Kantone 31 Grundsteuern 1802 Guld. 483,758 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 31 Hauptkirchen 246,600 Reformirte, mit 5 Konsistorialkirchen 60,000 *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 349, 350. — *Mentelle, Geogr. p.* 475—479. — *Weim. Handb. VIII. S.* 761—768.	**2,849** *Städte.* Annonai Br. 45° 15′, L. 22° 22′. Tournon Bourg S. Andeol Aubenas Privas St. Agreve Villeneuve de Berg Largentière *Marktflecken.* Desaigne Burzat Montpezat S. Martin de Vallamas Satillien	 900 700 625 366 500 410 350 390	 5,580 4,615 3,964 3,315 3,013 2,574 2,020 2,000 3,440 2,670 2,115 2,085 2,024
76. Das Dep. des Gard zw. 21° 4′ — 22° 21′ ö. L., und 43° 32′ — 44° 26′ n. Br. *Bezirke.* 1. Nismes 2. Alais 3. Uzes 4. Le Vigan	**105,12** oder □Lieuen 292 *Mentelle* 113,04 □*M.* *V.M.* 1805. 28,89 119,285 22,32 68,223 28,44 74,287 25,47 60,349 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 951,677 Weinland 130,080 Wald 93,287 Salzlagunen 17 Salzgewinn Ctr. 150,000	**337,600** für 1822. Zählung von 1820 334,164 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 3,341 337,505 Zählung von 1805 322,144 — — — 1801 309,052 Getrauete 1820: 2,099; Geb. 11,211; Gest. 9,475; Ueberschufs 1,736. *Bewohnungen.* Städte 26 Marktflecken 13 Gemeinden 365 Bezirke 4 Kantone 38 Grundsteuern 1802 Guld. 1,064,407 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 38 Hauptkirchen 241,600 Reformirte, mit 17 Konsistorialkirchen 95,000 *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 369, 370. — *Mentelle, Geogr. p.* 503—510. — *Weim. Handb. VIII. S.* 768—780. — *J. C. Vincens, Topogr. de la ville de Nismes. Nismes,* 1802. 4.	**3,212** *Städte.* Nismes Br. 43° 50′ 12″, L. 21° 58′ 39″. Beaucaire Alais Uzes S. Hippolyte Anduze S. Gilles de Boucher Le Vigan Bagnols Pont S. Esprit Valleraugues S. Jean de Gardon Sommières Villeneuve les Avig. Sumené Calvisson Aiguesmortes Aramon S. Ambroix *Marktflecken.* Vauvert La Salle Laudun	 4,800 800 1,796 985 980 900 850 708 757 820 370 621 500 800 505 378	 38,955 8,671 7,802 6,350 5,470 5,431 5,212 5,069 4,994 4,331 3,943 3,755 3,449 3,279 2,906 2,792 2,630 2,200 2,102 3,350 2,010 2,000
77. Das Dep. des Lozère zw. 20° 36′ — 21° 35′ ö. L., und 44° 2′ — 44° 59′ n. Br. *Bezirke.* 1. Mende 2. Florac 3. Marvejols	**97,02** oder □Lieuen 269½ *Mentelle* 97,92 *Herbin* 95,20 □*M.* *V.M.* 1810. 33,26 47,346 30,72 39,721 33,04 56,180 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 954,743 Wald 42,318	**135,300** für 1822. Zählung von 1820 133,934 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 1,339 135,273 Zählung von 1805 143,247 — — — 1801 155,936 Getrauete 1820: 819; Geb. 3,855; Gest. 3,386; Ueberschufs 469. *Bewohnungen.* Städte 13 Marktflecken 9 Gemeinden 193 Bezirke 3 Kantone 24 Grundsteuern 1802 Guld. 331,532	**1,394** *Städte.* Mende Br. 44° 20′ 47″, L. 21° 9′ 32″. Marvejols Meyrveis Langogne S. Alban S. Chely d'Apcher	 910 662 450 508	 5,752 3,300 2,980 2,923 2,100 2,013

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volksmenge.
	Hüttenbetrieb. Bleihütten 1 Kupferhammer 2 *Bergspitzen.* S. Marguerite 4,558′ Lozère 4,473′	*Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 24 Hauptkirchen 100,000 Reformirte, mit 5 Konsist. Kirchen 35,300 *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 386. — *Mentelle, Geogr. p.* 499—502. — *Weimar. Handb. VIII. S.* 780—785.			
78. Das Dep. des Ain zw. 22° 25′ — 23° 54′ ö. L., und 45° 35′ — 46° 30′ n. Br. *Bezirke.* 1. Bourg 2. Belley 3. Gex 4. Nantua 5. Trevoux	**103,57** oder □Lieuen 287 ——— *Mentelle* 139,24 *Herbin, ohne Gex* 104,14 *Stat. du dép. de l'Ain, ohne Gex* 97,56 □*M.* *V.M* 1817. 31,04 112,024 25,82 74,268 5,81 18,531 14,42 50,348 26,28 66,905 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker 481,868 Weinland 37,620 Wiesen 126,274 Wald 134,490 Seen 56,203 Moräste 10,664 *Viehstand* 1806. Pferde 8,186 Maulesel u. Esel 2,768 Rindvieh 119,950 Schafe 164,806 Ziegen 9,698 Schweine 41,381 Geflügel 717,000 Bienenkörbe 2,334	**332,200** für 1822. Zählung von 1820 328,838 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 3,288 332,126 Zählung von 1815 317,608 — — — 1801 302,986 ——— Getrauete 1802 ohne Gex: 1,947; Geb. 9,066; Gest. 8,673; Ueberschufs 393. *Bewohnungen.* Städte 22 Marktflecken 8 Dörfer 426 Weiler 1,490 Einzelne Wohnungen 6,779 Häuser 59,024 ——— Bezirke 5 Kantone 35 Gemeinden 447 Grundsteuern 1802, ohne Gex Guld. 652,570 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 335 Pfarren 328,800 Reformirte, in 3 Gemeinden 2,870 Fareinisten in S. Trivier 530 *Bossi, stat. du dép. de l'Ain. Bourg,* 1808. 4. — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 345, 346. — *Mentelle, Geogr. p.* 360—365. — *Weim. Handb. VIII. S.* 786—796. — *Descr. du dép. de l'Ain. (in d. descr. gen. de la France. Cah.* 16.)	**3,206** *Städte.*		
			Bourg Br. 46° 12′ 26″, L. 22° 53′ 27″.	608	7,303
			Belley	520	4,025
			Nantua	321	3,749
			Montluel	600	3,250
			Chatillon les Dombes	375	3,194
			Pont de Vaux	300	2,785
			Trevoux	480	2,717
			Poncin	190	2,696
			Lagnieux	367	2,536
			Gex	408	2,325
			Seyssel	316	2,306
			S. Rambert	373	2,244
79. Das Dep. des Isere zw. 22° 16′ — 24° 2′ ö. L., und 44° 46′ — 45° 55′ n. Br. *Bezirke.* 1. Grenoble 2. St. Marcellin 3. La Tour du Pin 4. Vienne	**160,92** oder □Lieuen 447 ——— *Mentelle* 162,92 □*M.* *V.M.* 1810. 80,01 177,694 21,60 74,383 25,92 106,367 33,39 113,216 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 1,272,963 Weinland 106,510 Wald 268,757 *Hüttenbetrieb.* Silberhütten 1 Bleihütten 2 Kupferhütten 4 Hochofen 9 Stahl- und Eisenhammer 27 Kanonengiefsereien 1 Nagelschmieden 8 *Bergspitzen.* Col de Saix 10,296′ Belladonne 9,600′ Roche Grenico 9,360′ Sept Laux 9,144′ Chevalier 8,202′ O 8,088′ Richardières 7,242′ Moucherolle 6,788′ Chamechaude 6,438′ Coche 6,438′	**510,700** für 1822. Zählung von 1820 505,585 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 5,055 510,640 Zählung von 1810 471,660 — — — 1801 441,208 ——— Getrauete 1802: 3,209; Geb. 15,195; Gest. 11,463; Ueberschufs 3,732. *Bewohnungen.* Städte 13 Marktflecken 41 Gemeinden 558 ——— Bezirke 4 Kantone 44 Grundsteuern 1802 Guld. 1,317,080 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 398 Pfarren 503,700 Reformirte, mit 1 Konsistorialkirche und 4 Bethäusern 7,000 *Descr. du dép. de l'Isère. (in der descr. top. et stat. de la France. Cah.* 50.) — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 377, 378. — *Mentelle, Geogr. p.* 385—392. — *Weimar. Handb. VIII. S.* 796—810. — *Berriat S. Prix, Annuaire stat. du dép. de l'Isère. Grenoble,* 1802. 8.	**3,173** *Städte.*		
			Grenoble Br. 45° 11′ 42″, L. 23° 23′ 24″.	2,400	21,350
			Vienne	1,500	11,000
			Voiron	800	5,918
			Bourgoin	680	3,620
			La Côte S. André	750	3,617
			La Tour du Pin	500	3,098
			S. Marcellin	610	3,011
			Moirans	520	2,482
			Vinay	415	2,407
			Voreppe	297	2,351
			Cremieu	590	2,184
			Marktflecken.		
			Tullins		3,819
			S. Geoire		3,440
			S. Jean de Bournay		2,848
			S. Chef		2,582
			Bourg d'Oisans		2,383
			S. Laurent du Pont		2,339
			Roybon		2,268
			Chatenay		2,128
			Allevard		2,056
			Vif		2,021

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
80. Das Departement der obern Alpen zw. 23° 1′ — 24° 41′ ö. L., und 44° 9′ — 45° 6′ n. Br. *Bezirke.* 1. Gap 2. Briançon 3. Embrun	102,96 oder □Lieuen 286 *Herbin* 90,36 □*M.* *V. M.* 1818. 45,86 63,825 30,96 28,370 26,64 28,628 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker 231,046 Weinland 16,643 Wiesen 27,804 Wald 84,391 Gewässer 54,041 Wohnplätze und Strafsen 8,224 Wüste u. Felsen 654,762 *Viehstand* 1801. Pferde 2,545 Maulthiere 4,608 Esel 8,408 Rindvieh 22,517 Schafe 131,260 Ziegen 14,603 Schweine 7,049 *Bergspitzen.* Pelvoux de Valloisse 13,236′ Olan 12,306′ Goleon de la Grave 11,700′ Chaliol le Vieux 10,224′ Aiguille noire 9,852′ Viso de Ristolas 9,312′ Chabières 9,096′ Obiou 8,700′	122,700 für 1822. Zählung von 1820 121,418 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 1,214 122,662 Zählung von 1810 121,253 — — — 1801 118,322 Getrauete 1820: 743; Geb. 4,302; Gest. 3,538; Ueberschufs 844. *Bewohnungen.* Städte 6 Marktflecken 11 Gemeinden 189 Bezirke 3 Kantone 24 Grundsteuern 1802 Guld. 265,930 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 242 Pfarren 118,700 Reformirte, mit 1 Konsist. Kirche 4,000 *Descr. du dép. des hautes Alpes. (in d. descr. top. et stat. de la France. Cah.* 39.) — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 348, 349. — *Mentelle, Geogr., p.* 486—492. — *Weimar. Handb. VIII. S.* 811—220.	1,191 *Städte.* Gap Br. 44° 33′ 37″, L. 23° 44′ 47″. Briançon Embrun *Marktflecken.* Abries	 1,050 800 700 	 8,598 3,020 2,365 2,033
81. Das Dep. der Drôme zw. 22° 27′ — 23° 22′ ö. L., und 44° 19′ — 45° 16′ n. Br. *Bezirke.* 1. Valence 2. Die 3. Montelimart 4. Nyons	124,54 oder □Lieuen 346 *Herbin* 111,96 □*M.* *V. M.* 1810. 36,18 109,612 43,74 60,518 23,22 50,497 21,40 32,745 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 1,176,846 Wald 147,381 *Bergspitze.* S. Jaume 4,500′	276,300 für 1822. Zählung von 1820 273,511 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 2,735 276,246 Zählung von 1810 253,372 — — — 1801 231,188 Getrauete 1802: 754; Geb. 3,828; Gest. 3,134; Ueberschufs 194. *Bewohnungen.* Städte 14 Marktflecken 23 Gemeinden 360 Bezirke 4 Kantone 28 Grundsteuern 1802 Guld. 683,640 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 28 Hauptkirchen 242,300 Reformirte, mit 5 Konsist. Kirchen 34,000 *Descr. du dép. de la Drôme. (in d. Descr. top. et stat. de la France. Cah.* 19.) — *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 366, 367. — *Mentelle, Geogr. p.* 480—485. — *Weim. Hdb. VIII. S.* 820—827. — *Collin, observ. sur la situation du dép. de la Drôme. (in Ballois Ann. Cah.* 5.)	2,218 *Städte.* Valence Br. 44° 55′ 59″, L. 22° 33′ 10″. Romans Montelimart Crest Die Chabeuil Dieu le Fit S. Jean en Royans Nyons Pierre Latte Le Buis S. Paul trois Chateaux *Marktflecken.* Moras Etoile Loriol Bourg du Péage	 1,010 992 870 	 8,057 6,997 6,240 4,370 3,251 3,179 2,989 2,808 2,700 2,462 2,196 2,040 2,932 2,625 2,344 2,278
82. Das Dep. der Vaucluse zw. 22° 19′ — 23° 23′ ö. L., und 43° 41′ — 44° 26′ n. Br. *Bezirke.* 1. Avignon 2. Apt 3. Carpentras 4. Orange	66,40 oder □Lieuen 183 *Mentelle* 67,12 *Herbin* 41,78 □*M.* *V. M.* 1810. 8,28 52,504 23,40 52,553 16,20 43,282 18,52 57,493	226,700 für 1822. Zählung von 1820 224,431 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 2,244 226,675 Zählung von 1810 205,832 — — — 1801 190,180 Getrauete 1820: 1,547; Geb. 8,843; Gest. 6,870; Ueberschufs 1,973.	3,417 *Städte.* Avignon Br. 43° 56′ 58″, L. 22° 28′ 10″. Carpentras Orange Cavaillon L'Isle Apt Bollene	 2,800 2,500 1,500 1,400 1,200 812 700	 23,211 8,489 7,270 5,750 5,170 4,621 4,060

<table>
<tr><th rowspan="2">Bestandtheile.</th><th rowspan="2">Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.</th><th rowspan="2">Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.</th><th rowspan="2">Einwohner auf eine □ Meile.</th><th colspan="2">der Wohnplätze.</th></tr>
<tr><th>Häuserzahl.</th><th>Volkszahl.</th></tr>
<tr>
<td></td>
<td>Agrikultur.
Arp.
Aecker 325,694
Weinland 113,706
Wiesen u. Gärten 46,468
Wüste 236,795
Strafsen 7,470
Gewässer 9,337
Wohnplätze 7,562

Viehstand 1805.
Pferde 3,000
Maulesel 15,000
Esel 13,500
Rindvieh 16,000
Schafe 150,000
Schweine 3,000

Hüttenbetrieb.
Kupferhammer 4

Bergspitze.
Mont Ventoux 6,384′</td>
<td>Bewohnungen.
Städte 22
Marktflecken 12
Gemeinden 150
———
Bezirke 4
Kantone 21
Grundsteuern 1802 Guld. 507,384

Religionsverschiedenheit.
Katholiken, mit 135 Pfarren 222,400
Reformirte, mit 1 Konsist. Kirche 3,600
Juden (136 Familien) 700
Descr. du dép. de Vaucluse. (in d. Descr. top. et stat. de la France. Cah. 18.) — Alm. roy. pour l'an 1821, p. 415, 416. — Mentelle, Geogr. p. 511—517. — Weim. Handb. VIII. S. 827—838. — Pamard, Top. d'Avignon. Avign. 1802. 8.</td>
<td>Pertuis
Valreas
Pernes
Mazans
Caderouse
Malaucene
Cadenet
Bonnieux
Courthezon
Caromb
Vaison
Marktflecken.
Gordes
Monteux
S. Saturnin
Cucuron</td>
<td>500
618
820
1,000
800
520
509
600
500
500
410</td>
<td>4 000
3,615
3,480
3,263
2,786
2,586
2,447
2,405
2,364
2,363
2,130

3,412
3,145
2,738
2,202</td>
</tr>
<tr>
<td>83. Das Departement der Rhonemündung
zw. 22° 3′ — 23° 21′ ö. L., und 43° 12′ — 44° n. Br.

Bezirke.
1. Marseille
2. Aix
3. Arles
Eiland Camargue</td>
<td>95,76
oder
□Lieuen 266
———
Herbin 107,28

□M. V.M. 1810.
13,68 130,280
40,68 92,314
41,42 70,641
— —

Agrikultur.
Arp.
Aecker, Wiesen 611,788
Weinland 110,050
Stehendes Gewässer 395,840
Wald 61,747
Ebene Crau □M. 18

Viehstand.
Schafe 750,000
———
Salzgewinn Ctr. 150,000

Bergspitzen.
S. Venture 3,120′
Hautpies 2,550′</td>
<td>316,800
für 1822.
Zählung von 1820 313,614
2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 3,136
316,750
Zählung von 1810 293,235
— — 1801 320,072
———
Getrauete 1820: 2,146; Geb. 12,145; Gest. 10,145; Ueberschufs 2,000.

Bewohnungen.
Städte 19
Marktflecken 9
Gemeinden 108
———
Bezirke 3
Kantone 28
Grundsteuern 1802 Guld. 1,341,357

Religionsverschiedenheit.
Katholiken, mit 109 Pfarren 309,800
Reformirte, mit 1 Konsistorialkirche 5,000
Juden 2,500
Descr. du dép. des Bouches du Rhone. (in d. descr. top. et stat. de la France. Cah. 3.) — Alm. roy. pour l'an 1821, p 354, 355. — Mentelle, Geogr. p. 530—538. — Weim. Handb. VIII. S. 838—851. — Michel, descr. du dép. des Bouches du Rhone. (in Ballois Annal. Cah. XI.)</td>
<td>3,308
Städte.
Marseille
Br. 43° 17′ 49″,
L. 23° 2′ 6″.
Aix
Arles
Tarascon
Martigues
Aubagne
S. Remy
La Ciotat
Salon
Lambesc
Les Beaux
Chateau Renard
Trets
Cassis
Gardanne
Marktflecken.
Auriol
Allauch
Eguilles
Eyguières
Roquevaire
Pelissane
Barbantane
Istres
Rognes</td>
<td>

16,000

5,000
4,850
1,900

500</td>
<td>

102,213

26,900
20,151
10,554
6,888
6,620
5,737
5,274
5,167
3,627
3,531
3,272
2,385
2,300
2,293

3,672
3,263
3,041
2,925
2,803
2,557
2,100
2,081
2,000</td>
</tr>
<tr>
<td>84. Das Depart. der niederen Alpen
zw. 23° 10′ — 24° 41′ ö. L., und 43° 44′ — 44° 37′ n. Br.

Bezirke.
1. Digne
2. Barcelonette
3. Castellane
4. Forcalquier
5. Sisteron</td>
<td>134,28
oder
□Lieuen 373
———
□M. V.M. 1810.
52,72 49,141
21,84 18,304
25,21 21,225
18,18 32,411
16,28 24,636

Agrikultur.
Arp.
Aecker, Wiesen 1,350,631
Wald 149,068</td>
<td>150,900
für 1822.
Zählung von 1820 149,310
2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 1,493
150,803
Zählung von 1810 140,440
— — 1801 140,121
———
Getrauete 1820: 743; Geb. 4,382; Gest. 3,538; Ueberschufs 844.

Bewohnungen.
Städte 17
Marktflecken 10
Gemeinden 260
———
Bezirke 5
Kantone 30
Gemeinden 260

Religionsverschiedenheit.
Katholiken, mit 30 Hauptkirchen 146,900
Reformirte, Waldenser 4,000
Alm. roy. pour l'an 1821, p. 348. — Mentelle, Geogr. p. 518—522. — Weimar. Hdb. VIII. S. 851—858.</td>
<td>1,124
Städte.
Manosque
Sisteron
Digne
Br. 44° 5′ 18″,
L. 23° 54′ 4″.
Riez
Seyne
Forcalquier
Castelane
Marktflecken.
Valensolle</td>
<td>

1,000
690
622</td>
<td>

5,513
3,806
3,421

2,935
2,920
2,540
2,050

2,530</td>
</tr>
</table>

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volkszahl.
85. Das Dep. des Var zw. 23° 14′ — 24° 54′ ö. L., und 43° 2′ — 44° n. Br. *Bezirke.* 1. Draguignan 2. Brignoles 3. Grasse Gruppe der Lerinen 4. Toulon Gruppe der Hyeren	133,10 oder □Lieuen 370 *Mentelle* 134,70 *Herbin* 136,08 □ *M.* *V.M.* 1810. 49,68 75,378 36,36 66,184 23,04 56,818 — — 24,12 85,587 — *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 1,064,328 Wald 357,309 *Hüttenbetrieb.* Kupferhammer 2 *Bergtpitze.* S. Baume 10,200′	308,200 für 1822. Zählung von 1820 305,096 2jähr. Zuwachs zu $\frac{1}{2}$ pCt. 3,050 308,146 Zählung von 1810 283,296 — — 1801 269,142 Getrauete 1820: 1,841; Geb. 9,670; Gest. 9,218; Ueberschufs 452. *Bewohnungen.* Städte 21 Marktflecken 12 Gemeinden 210 Bezirke 4 Kantone 32 Grundsteuern 1820 Guld. 838,497 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, mit 32 Hauptpfarren 307,400 Reformirte, ohne öffentl. Gottesdienst 800 *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 414, 415. — *Mentelle*, *Geograph. p.* 539—545. — *Weim. Handb. VIII. S.* 858—869. — *Fauchet, descr. abrégée du départem. du Var. Paris*, 1802. 8. — *Descr. du dép. du Var. (in d. descr. gen. de la France. Cah.* 4.)	2,315 *Städte.*		
			Toulon Br. 43° 7′ 16″, L. 23° 35′ 26″.	2,400	29,760
			Grasse	2,000	12,520
			Brignoles		9,060
			Draguignan		7,862
			Antibes	908	5,134
			Cuers		5,123
			La Seyne		5,035
			Lorgues		5,015
			S. Tropetz	680	3,319
			Barjols		3,217
			Vence		3,020
			S. Maximin		2,980
			Aups		2,947
			Ollioules		2,878
			Cannes	600	2,804
			Sollies le Pont		2,722
			Salernes		2,289
			Callas		2,095
			Marktflecken.		
			Beausset		3,269
			Cotignac		3,227
			Rians		3,153
			Luc		3,020
			Fayence		2,638
			Six Fours		2,478
			Seillans		2,241
			Pignans		2,236
86. Das Dep. Corsica zw. 26° 15′ 18″ — 27° 16′ ö. L., u. 41° 15′ 6″ — 42° 59′ n. Br. *Bezirke.* 1. Ajaccio 2. Bastia 3. Calvi 4. Corte 5. Sartene	178,21 oder □Lieuen 495 *Mentelle* 112,32 *Herbin* 174,24 □ *M.* *V.M.* 1810. 34,46 36,981 28,26 53,103 25 19,035 57,22 44,704 33,27 21,311 *Agrikultur.* *Arp.* Aecker, Wiesen 1,805,123 Wald 107,000 *Bergspitzen.* Monte Rosa 9,294′ Monte de Oro 8,166′	182,200 für 1822. Zählung von 1820 180,348 2jähr. Zuwachs zu $\frac{1}{2}$ pCt. 1,803 182,151 Zählung von 1810 175,134 — — 1801 180,563 Getrauete 1820: 1,497; Geb. 5,028; Gest. 4,060; Ueberschufs 968. *Bewohnungen.* Städte 18 Marktflecken 5 Dörfer 560 Häuser 29,720 Bezirke 5 Kantone 60 Gemeinden 399 Grundsteuern 1802 Guld. 100,469 Verwaltungskosten — 147,236 *Nationalverschiedenheit.* Italiener 179,500 Griechen 1,800 Franzosen 900 *Religionsverschiedenheit.* Blofs Katholiken, mit 60 Hauptpfarren. *Alm. roy. pour l'an* 1821, *p.* 360, 361. — *Mentelle, Geogr. p.* 546—551. — *Weim. Handb. VIII. S.* 869—876. — *Stat. du départ. du Golo. Paris*, 1802. 8. — *Voyage en Corse*, *par Gaudin. Paris*, 1787. 8.	1,022 *Städte.*		
			Bastia Br. 42° 41′ 36″, L. 27° 6′ 30″.	1,400	11,336
			Ajaccio	1,010	6,845
			San Bonifacio	620	3,187
			Corte	400	2,092
II. **Das Französische Nordamerika** *Eilande.* 1. St. Pierre 2. Beide Miquelon	6,50 oder □Lieuen 18 $\frac{1}{3}$ □ *M.* *Einw.* 1,50 1,200 5 800	2,000 für 1822. Bleibende Einwohner 1777 1,932 Blofs Franzosen und Katholiken. Schifffahrt nach Neufoundland: 250 bis 260 Fahrzeuge, die etwa 400,000 Cntr. Stockfische laden; 1781 noch 330 Fahrzeuge, mit 53,800 Tonnen und 10,995 Seeleuten, die 556,850 Cntr. zurückbrachten. *Weimar. Handb. XVI. S.* 579—584. — *Herbin, T. VII. p.* 72—79.	307 *Ort und Fort.*		
			St. Pierre Br. 46° 46′, L. 321° 30′.	—	—

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volkszahl.
III. **Das Französische Westindien**	59,20 oder □ Lieuen 213⅓ *nach v. Zach.*	253,800 für 1822. Werth der jährlichen Erzeugnisse, nach *Colquhoun*, 1812 Guld. 36,495,190	4,287		
a) Martinique zw. 316° 15′ — 317° 4′ ö. L., u. 14° 21′ — 14° 59′ n. Br. *Abtheilungen.* 1. Basseterre 2. Cabeterre	16,90 *v. Zach.* *Ausfuhr* 1788. *Cntr.* Rohzucker 18,795 Reiner Zucker 137,945 Zucker in Hüten 119,453 Kaffee 68,161 Kakao 9,821 Baumwolle 11,550 Indigo 10 *Werth d. Ausfuhr.* 1788 Guld. 12,018,750 1810 — 7,917,730 *Werth d. Einfuhr.* 1788 Guld. 11,951,110 1810 — 6,356,640	108,000 für 1822. Zählung von 1810 96,418 12jähr. Zuwachs zu 1 pCt. 11,569 107,979 Zählung von 1793 88,870 Weiſse oder Europäer 1810 9,206 Freie Farbige 8,630 Sklaven 78,577 Städte 2 Kirchspiele 28 Zuckerplantagen 219 *Morse, Amer. Geograph., T. I. p.* 685, 686. — *Edinb. Gaz. the articl. Martinico.* — *Herbin, VII. p.* 60—62.	6,390 *Städte.* St. Pierre Br. 14° 44′, L. 316° 27′ 6″. Fort Royal Br. 14° 35′ 55″, L. 316° 31′.	2,000 *Mentelle.* *nach Morse*	30,000 12,000 20,000
b) Guadeloupe zw. 315° 83′ — 316° 72′ ö. L., u. 15° 40′ — 16° 28′ n. Br. *Abtheilungen.* 1. Basseterre 2. Cabeterre	30,70 *v. Zach.* *Ausfuhr* 1811. Zucker *Cntr.* 82,162½ Rum *Gall.* 1,380,816 Kaffee 16,016 Baumwolle 2,190 Kakao 10 *Werth der Ausfuhr mit d. kleinen Eilanden.* 1788 Guld. 4,848,587 *Viehstamm* 1788. Pferde 9,220 Hornvieh 15,740 Schafe, Ziegen, Schweine 25,400	126,400 für 1822. Zählung von 1812 114,839 10jähr. Zuwachs zu 1 pCt. 11,483 126,322 Zählung von 1788 101,971 Weiſse oder Europäer 1812 12,747 Freie Farbige 7,764 Sklaven 94,328 Kantone 21 Städte 2 Ortschaften und Plantagen 312 *Morse, Amer. Geogr. I. p.* 682, 683. — *Edinb. Gaz. the articl Guadaloupe.* — *Herbin, VII. p.* 62—66.	4,117 *Städte.* Basseterre Br. 15° 49′ 30″, L. 315° 54′ 13″. Pointe à Pitre	900	6,000 4,000
c) Die kleinen Eilande 1. Desirade Br. 16° 20′. L. 316° 37′. 2. Marie Galante Br. 15° 55′ 15″. L. 316° 29′. 3. Les Saintes Br. 15° 51′ 25″. L. 315° 58′ 20″	11,60 *v. Zach.* □ *M.* — *V.M.* 1788. 1,50 — 865 4,10 — 12,285 6 — 1,299	19,400 für 1822. Zählung von 1788 14,449 34jähr. Zuwachs zu 1 pCt. 4,908 19,357 Weiſse oder Europäer 1788 2,570 Freie Farbige 279 Sklaven 11,600 Kantone 6 Produkte: Zucker 10,000, Kaffee 8,000, Baumwolle 1,000, Kakao 550, Indigo 300 Cntr. *Morse, Amer. Geogr. I. p.* 683, 684. — *Edinb. Gaz. the art. Desirada, Maria Galante and Saintes.* — *Herbin, VII. p.* 69—71.	1,672 *Fort.* Basseterre auf Marie	—	—
IV. **Das Französische Südamerika** zw. 322° 49′ — 326° 55′ ö. L., u. 3° 10′ — 5° 54′ n. Br. *Abtheilungen.* a) Französisch Guyana b) Eiland Cayenne	430 nach einer Chartenberechnung. n. *Mentelle* 9,661,885 Hektaren.	16,700 ohne Indianer, für 1822. Zählung von 1788 12,449 34jähriger Zuwachs zu 1 pCt. 4,228 16,677 Zählung von 1818 14,970 Weiſse 1788 1,307 Freie Farbige 394 Sklaven 10,748	39 *Stadt.* Cayenne Br. 5°, L. 325° 18′.	200 *Edinb. Gaz.*	1,200

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volkszahl.
	Produkte 1788. *Zntr.* Zucker 20 Kaffee 159 Baumwolle 925 Kakao 210 Indigo 50 Nelken, Vanille, Orleans u. s. w. *Werth der Ausfuhr.* 1788 Guld. 230,592 *Werth der Einfuhr.* 1788 Guld. 121,804	Indianer, die aber die Französische Herrschaft nicht anerkennen 25,000 Maronen 4,000 Kantone 8 *Morse, Amer. Geogr. I. p. 734—746. — Edinb. Gazett. the articl. Guyana and Cayenne. — Herbin, VII. p. 79—85. — L. A. Pitou, voyage à Cayenne. Paris, 1801. 2 Vol. 8. — Mémoire sur la Colonie de la Guiane française, par R. F. F. J. Par. 1804. 8.*			
V. **Das Franz. Afrika**	**142** oder □Lieuen 394½	**100,000** für 1822.	**704**		
a) **Das Senegalgebiet** auf der Westseite von Afrika.	**30** oberflächl. Angabe. n. *Mentelle* 1,423,627 Hektaren.	**11,800** für 1822. Berechnung nach *Durand* 10,000	**393** *Städte.* Fort S. Louis Br. 16° 5′.		5,460 *nach Durand.*
	V. M. 1822.	Weiſse 1,300 Freie Mulatten und Neger 4,800 Sklaven 5,700	Goree Br. 14° 40′ 10″, L. 0° 15′.		5,000
1. Insel S. Louis, in der Mündung des Senegal 2. Insel Goree 3. Die Komtoire Escale du Désert, Podor, Galam und Arguin	— 6,000 — 5,000 — 850	Handelswaaren: Gummi, jährl. 8,000—10,000 Cntr., Goldstaub und Elfenbein. *Edinb. Gaz. the art. Senegal and Goree. — Herbin, VII. p. 111—127. — Voyage au Senegal etc., par J. Bapt. Leon Durand. Par. 1802. 2 Vol. 8.*			
b) **Die Insel Bourbon** zw. 72° 58′ — 73° 42′ ö. L., und 20° 55′ — 21° 39′ n. Br. 1. Die Insel Bourbon 2. Das Eiland Gorria	**112** gewöhnliche Berechnung.	**89,200** für 1822. Zählung von 1811 80,346 11jähriger Zuwachs zu 1 pCt. 8,837 89,183 nach *Mentelle, p.* 555. 69,000 — *Jam. Prior (Weim. Uebers. S.* 47.) 64,000	**796** *Städte.* St. Denis Br. 21° 50′, L. 72° 54′. S. Paul	2,400 —	18,000 8,000
	Höchster Berg. Les trois Salasses 9,600′ *Aerndte nach einem mehrjähr. Durchschnitte.* *Cntr.* Kaffee 73,200 Gewürznelken 1,800 Baumwolle 2,400 Korn 1,850 Mais 25,000 Erbsen 2,000 Kartoffeln 2,800 *Account of the conquest etc.*	Weiſse 1811 16,400 Freie Farbige 3,496 Sklaven 60,450 Städte 4 Kirchspiele 9 Militär 1811 4,193 worunter aber nur 576 Linientruppen. Einkünfte Guld. 460,000 *Edinb. Gaz. the art. Bourbon. — Account of the conquest of the island of Bourbon with an appendix on the present state. London, 1811. 8. — Jam. Prior, Reise in das Indische Meer u. s. w. Weim. Uebers. S. 30—48. — Herbin, VII. p. 144—147.*			
c) **Die Besitzungen auf Madagascar**	—	Nur ein kleines Fort, mit Handelsloge ohne weitern Landbesitz. *Herbin, VII. p. 139—144.*	—		
VI. **Das Französische Ostindien**	**20** oder □Lieuen 52½ nach *Herbin* 29 — *Mentelle* 85,084 Hektaren.	**96,000** für 1822. nach *Mentelle* nur 30,000 — *Herbin* 50,000 Städte 3 Dörfer 131	**4,800** *Städte.* Pondichery Br. 11° 55′ 44″, L. 97° 31′ 30″. Karikall Br. 10° 55′, L. 97° 28′. Mahé Br. 11° 22′, L. 75° 36′.		25,000 *nach Hamilton.* 15,000 *nach Hamilton.* 6,000 *nach Hamilton.*
a) Das Gebiet von Pondichery b) Das Gebiet von Karikall c) Das Gebiet von Mahé d) Die Komptoire zu Yanaon, Chandernagor, Patna, Cassimbazar, Balasore, Jougdia, Dacca u. Surate	*V. M.* 1821. 9 60,000 11 30,000 6,000 — —	Die Franzosen besitzen zwar die drei Seeplätze Pondichery, Karikall und Mahé als Eigenthum, doch ohne Landeshoheit, da sie selbige nicht befestigen dürfen u. s. w. In den übrigen Städten haben sie bloſse Faktoreien oder Komptoire. Der Handel dahin beschäftigt indeſs 70 — 80 Schiffe, die jährlich für 6 — 7 Millionen Guld. Pfeffer, baumwollene Zeuche u. s. w. laden. *Weimar. Handbuch, XIV. S. 529—531. — Hamilton's descr. of Hindoostan u. East India Gaz. — Herbin, VII. p. 175—204.*			

Die

Reiche der Pyrenäischen Halbinsel.

Neuere Quellen und Hülfsmittel.

SPANIEN: Statistisch-geographische Uebersicht der Spanischen Monarchie. (*in den Neuen Allgem. Geogr. Ephem. XII. Bd. S.* 119—174.) — Elementos de la geografia astronomica, natural e politica de España y Portugal, par *D. Isidoro de Antillon.* Madrid, 1808; Deutsch von *Rehfues.* Weimar, 1814. 8. — Spanien, von *Rehfues.* Frankf. am Main, 1814. 8. — *A. Laborde*, itineraire descriptif de l'Espagne etc. Paris, 1808. 5 Vol. 8; Deutsch von *C. A. Fischer.* Leipzig, 1809, 1810. 2 Bde. 8. — *Leop. Ant. Kaufhold*, Spanien, wie es gegenwärtig ist. Gotha, 1797. 2 Bde. 8. — *J. A. Fr. Randel's* neuere Staatskunde von Spanien. Berlin und Stettin, 1785, 1787. 2 Bde. 8. — Die Reisen von *Bourgoing*, *Townsend*, *Fischer*, *Jacobs* u. a.; das Madrider Zeitungsblatt Universal; die Spanischen Miscellen u. a. — Informe de la Comision de division del territorio Español. Madrid, 1821. 8.

PORTUGAL: Essai statistique sur le royaume de Portugal et d'Algarve etc., par *Adrien Balbi.* Paris, 1822. 2 Vol. 8. — Variétés politico-statistiques sur la Monarchie portugaise etc., par *Adr. Balbi.* Paris, 1820. 1. Cah. 8. — *C. D. Ebeling's* Portugal, nach Dr. A. F. Büsching's Erdbeschreibung. Hamburg, 1808. 8. — *C. F. Ruders*, magra Anmärkningar öfver Portugal. Stockholm, 1803, 8; Deutsch von *H. Fr. Link.* Rostock, 1805, und von *H. S. A. Gerken.* Berlin, 1808. 8. — Portugal und die Portugiesen; ein Gemälde des Landes und der Nation. Berlin, 1809. 8. — Etat du Roy. de Portugal en 1766, par le Gén. *Dumouriez.* Hamburg, 1797, 2. edit. 4; Deutsch von *Bernhard Rieth.* Leipzig, 1797. 8. — A general view of Portugal etc., by *James Murphy.* London, 1798. 4. — Lettres sur le Portugal etc., publ. par *H. Ranque.* Paris, 1801. 8. — Etat present du Portugal et de son armée, par *Andr. Halliday.* Paris, 1812. 8. — Coup d'oeil sur Lisbonne et Madrid etc., par M. *de Hautefort.* Paris, 1814. 8. — Die Reisen von *Broughton*, *Link*, *Chatelet*, *Eschwege*, *Ruders* u. a.

Statistische Ansicht des Anwachses der Spanischen Monarchie.

Jahr.	Dynastie Oesterreich.	Erwerbungen. Hauptland.	Erwerbungen. Nebenländer und Kolonien.	Cessionen. Hauptland.	Cessionen. Nebenländer und Kolonien.	Länderbestand bei dem Tode eines jeden Regenten.
		□Meilen.	□Meilen.	□Meilen.	□Meilen.	□Meilen.
	Dynastie Oesterreich, von 1506—1700.					
	König Philipp I. u. Johanna von Castilla 1506.					
1506	PHILIPP I., Herr der Burgundischen Provinzen und Gemahl von Isabella's einziger Tochter, wird, nach der letztern Hintritte, als König von Castilla, wozu Canarias und die Westindischen Inseln gehören, anerkannt und vereinigt Hochburgund und die Niederlande mit dieser Krone	6,623,73	5,809,85			
—	hinterläſst seinem Sohne					12,433,58
	König Karl I., von 1506—1556.					
1509	Während der Regentschaft des Kardinals Ximenes werden Oran, Bougie und Tripolis, nebst den übrigen Presidios in Afrika erobert, Algier, Tunis und Tremessen zinsbar gemacht		10,50			
1515	KARL I. erkauft Friesland vom Herzoge Georg von Sachsen		54,36			
1516	erbt von seinem Groſsvater Ferdinand die Kronen Aragon und Navarra, wozu beide Sicilien, Sardinien und Malta gehören	1,894,96	2,517,75			
1517	Hernandez de Cordova untersucht Yucatan und nimmt Besitz von dieser Halbinsel		2,151,72			
1519	Fernando Cortez geht nach Mexico.					
—	KARL erbt die Deutschen Erbstaaten des Hauses Oesterreich u. wird unter dem Namen KARL V. Kaiser		2,247,81			
—	cedirt die sämmtlichen Erbstaaten auf beiden Seiten des Rheins, mit Ausnahme von Hochburgund und den Niederlanden, seinem Bruder Ferdinand				2,247,81	
1521	Magelhäns entdeckt die Philippinen, Magindanao u. die Ladronen.					
—	Cortez erobert Mexico und die davon abhängenden Provinzen		12,921,09			
1522	Gil Gonzalez Avila untersucht den Busen von Panama u. nimmt den Isthmus in Besitz		1,640,34			
1523	Pedro de Alvorado erobert das Land der Quichen und gründet Guatimala		15,498,12			
1525	die Spanier verbreiten sich in Venezuela und legen eine Kolonie auf S. Margarita an		23,242,30			
1526	Friede zu Madrid. Franz I. giebt seine Ansprüche an Napoli auf u. cedirt Mailand und Bourgogne an Spanien		821,04			
1528	die Provinzen Overyssel und Utrecht unterwerfen sich KARL'N		84,80			
—	Gröningen huldigt dem Kaiser und Pizarro und Almagro erobern Peru		21,526,72			
1529	der Damenfrieden zu Cambrai giebt Franz I. Bourgogne zurück				475,36	
1530	KARL verleihet den Johannitern Malta mit Zubehör				8,25	
1533	Cortez läſst beide California in Besitz nehmen		3,351,20			
1534	Belalcazar erobert Quito und Mainas		37,400			
1535	KARL erobert Tunis, das er Hascen verleihet, aber Goletta behält		,25			
1536	Wilhelm von Kleve muſs Geldern und Zütphen abtreten		95,20			
1537	Fernando de Soto erobert für Spanien beide Florida u. Pizarro Charcas		11,470			
1540	Pedro de Valdivia nimmt Chile in Besitz		10,612,30			
1542	Tucuman wird erobert und kolonisirt		10,625			
1547	die Spanier verbreiten sich über Neugranada		22,233,28			
1551	Sinan Pascha vertreibt die Spanier aus Goletta				,25	
1556	KARL legt seine sämmtlichen Kronen nieder					189,100,65
	König Philipp II., von 1556—1598.					
1556	Eroberung der Provinz Choco in Südamerika		2,460			
1558	und Santa Cruz de la Sierra		10,040			
1559	Friede zu Chateau Cambresis auf den Status quo					
1571	Besetzung der Philippinen		2,390			
1572	Insurrektion in den Niederlanden.					
1579	Utrechter Union.					
1580	Anfall von Portugal und seiner gesammten Kolonien		183,676			
—	Erbauung von Buenos Ayres: die Spanier verbreiten sich am la Plata		21,895			
1581	Entdeckung von Neumexico und Besitznahme der provincias internas		24,188,04			
1588	die unüberwindliche Armada zertrümmert an Albion's Küste.					
1598	Frieden zu Vervins: Philipp behält Charolois		47,25			
—	und hinterläſst seinem Sohne					433,796,94
	König Philipp III., von 1598—1621.					
1609	Waffenstillstand mit den Niederländern, der ihre Unabhängigkeit anerkennt				434,51	
—	Vertreibung der Moriskos: Spanien verliert 600,000 seiner betriebsamsten Bürger.					
1621	hinterläſst seinem Sohne					433,362,43
	König Philipp IV., von 1621—1665.					
1640	Portugal trennt sich mit seinen Kolonien von Spanien				183,676	
1648	Frieden zu Münster: Spanien cedirt an die Niederlande die Generalitätslande				102	
1655	die Briten nehmen Jamaica				269	
1659	Pyrenäenfriede, der Frankreich Charolles, Roussillon, ganz Artois und einige Plätze in Flandern, Hennegau und Namur läſst			78,09	156,33	
1665	PHILIPP IV. hinterläſst bei seinem Tode					249,081,01
	König Karl II., von 1665—1700.					
1668	Aachner Frieden. Spanien erkennt die Unabhängigkeit Portugals an, und überläſst den Franzosen einige Plätze in den Niederlanden				36	
1678	Nimweger Frieden. Spanien cedirt an Frankreich Hochburgund und 16 Niederländische Plätze				394,32	
—	Spanien besetzt die Ladronen oder Marianen		57,30			
1689	Entdeckung der Carolinen, die die Spanier zu ihren Besitzungen rechnen, ohne sich weiter um sie zu bekümmern.					

Statistische Ansicht des Anwachses der Spanischen Monarchie.

Jahr.	Dynastie Anjou.	Erwerbungen. Hauptland.	Erwerbungen. Nebenländer und Kolonien.	Cessionen. Hauptland.	Cessionen. Nebenländer und Kolonien.	Länderbestand bei dem Tode eines jeden Regenten.
		□Meilen.	□Meilen.	□Meilen.	□Meilen.	□Meilen.
1697	Ryswiker Friede. Spanien erhält Luxemburg zurück, wogegen es auf das westliche Hispaniola verzichtet				524	
1700	Mit KARL II. erlischt die Oesterreich-Spanische Dynastie. Portocarrero's Testament giebt dem Hause Anjou die Krone. Spaniens Umfang bei KARL'S II. Tode					248,183,99
	Dynastie Anjou, von 1700 bis jetzt.					
	König Philipp V., von 1700—1724.					
1718	Friede zu Utrecht: Spanien verliert seine sämmtlichen Nebenländer in Europa, u. tritt Menorca u. Gibraltar an die Briten ab, behält indeſs die Canarias u. seine Besitzungen in beiden Indien			12	3,353,18	
1724	PHILIPP V. legt die Regierung nieder					244,818,81
	König Ludwig, 1724					244,818,81
	König Philipp V., von 1724—1746.					
1724	PHILIPP übernimmt, nach dem plötzlichen Hintritte seines Sohnes, von Neuem die Regierung					
1724	erwirbt für seinen Sohn Carlos beide Sicilien.					
1746	hinterläſst bei seinem Tode					244,818,81
	König Ferdinand VI., von 1746—1759.					
1748	Friede zu Aachen: Spanien erhält für den Infanten Philipp Parma u. Piacenza					
1759	FERDINAND wird wahnsinnig: durch seinen Tod fällt die Krone auf Karl von Sicilien					244,818,81
	König Karl III., von 1759—1788.					
1759	tritt beide Sicilien seinem Sohne Ferdinand ab, und besteigt den Thron von Spanien.					
1761	Bourbonischer Familienpakt.					
1763	Friede zu Paris. Spanien tritt an die Briten beide Florida u. die Niederlassung auf Honduras ab u. erhält von Frankreich Neuorleans u. Louisiana		42,716		2,110	
1767	erkauft die Falklandsinseln für 600,000 Livr.		156,50			
1771	muſs solche aber den Briten cediren				156,50	
1778	im Frieden zu Pardo mit Portugal behalten d. Spanier S. Sagramento, Fernando Pao u. Annobon, ohne beide letztere Eilande in Besitz zu nehmen		21,51			
1782	die Spanier verlassen Oran und Mazalquivir		5,50			
1783	der Friede zu Versailles giebt d. Spaniern beide Florida u. Menorca zurück	11,87	2,110			
—	Besetzung der Baschiinseln					
1788	KARL III. hinterläſst bei seinem Tode					287,573,69
	König Karl IV., von 1788—1808.					
1795	Friede zu Basel. Spanien cedirt seinen Antheil an S. Domingo an Frankreich				861	
1800	Traktat von S. Ildefonse: Neuorleans und Louisiana werden Frankreich cedirt				42,716	
1801	Friede zu Badajoz, worin Spanien Olivença mit Gebiete behält	4,30				
1802	Friede zu Amiens, worin Trinidad den Briten bleibt				79	
1808	KARL IV. legt zu Bayonne die Krone zu Gunsten des Napoleoniden Joseph nieder. Damaliger Umfang von Spanien					243,921,99
	Dynastie Napoleon, von 1808—1813.					
	König Joseph, von 1808—1813.					
1808	Ganz Spanien u. alle Kolonien verwerfen den ihnen aufgedrungnen König					
1813	die Völkerschlacht bei Leipzig endigt die Französische Herrschaft in Spanien. Umfang des Reichs					243,921,99
	Dynastie Anjou, bis jetzt.					
	König Ferdinand VII., von 1814 *bis jetzt.*					
1814	FERDINAND VII. besteigt den Thron seiner Vorfahren, verwirft aber die ihm vorgelegte Konstitution. Die Kolonien in Nord- und Südamerika bleiben im Aufstande.					
1816	Buenos Ayres erhebt sich zu einem Freistaate und die Provinzen am la Plata vereinigen sich in der Folge unter dem Namen der Freistaaten von Südamerika				51,920,40	
1818	Chile erklärt sich für unabhängig				10,612,50	
1819	Venezuela und Neugranada vereinigen sich unter dem Namen Columbia zu einem unabhängigen Freistaate				88,199,10	
1821	Neuspanien erhebt sich unter dem Namen Mexico als unabhängiger Staat				42,652,08	
—	Peru trennt sich von Spanien u. nimmt eine republikanische Regierungsform an				21,490,50	
1823	Guatimala reiſst sich ebenfalls vom Mutterlande los				15,498,12	
—	Gegenwärtiger Umfang der Spanischen Monarchie, nach Losreiſsung der transatlantischen Provinzen					13,549,39
1506	Als PHILIPP I. den Thron von Castilla bestieg, betrug dessen Erbe					189,100,65
1556	KARL I. hinterlieſs seinem Sohne					12,433,58
1592	Unter PHILIPP II., wo Spanien im höchsten Glanze stand, enthielt es auf beiden Hemisphären					433,362,43
1700	Auf das Haus Anjou gingen über					248,183,99
1823	Nach der Emancipation der transatlantischen Reiche bleiben FERDINAND VII. noch					13,549,39
—	Spaniens Erwerbungen seit 1506 haben betragen	1,911,13	468,176,88			
—	dessen Cessionen			90,09	468,882,41	
1823	bleibt Gewinn					1,115,51

Die Spanische Monarchie.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volkszahl.
Die Spanische Monarchie in allen 5 Erdtheilen.	13,555,39 nach den einzelnen Angaben.	14,987,700 für 1823.	1,107		
Abtheilungen.					
A. Das Königr. Spanien	8,446,90	11,400,000	1,349		
B. Asiatische Kolonien	2,390	2,647,500	1,109		
C. Afrikanische Kolonien	163,14	227,400	1,394		
D. Amerikan. Kolonien	2,498,05	707,000	283		
E. Australische Kolonien	57,30	5,800	11		

A. Das Königreich Spanien

zw. 8° 26′ 15″ — 20° 55′ 25″ ö. L., u. 36° 0′ 30″ — 43° 46′ 4″ n. Br.

im N. W. u. N. an den Atlantischen Ocean, im N. O., durch die 58 Meilen lange Pyrenäenkette geschieden, an Frankreich, im S. an das Mittelländische Meer, im S. W. an den Ocean, im W. an Portugal gränzend, und nach der ältern Eintheilung in 31, nach der neuern von 1821 in 51 Provinzen zerfallend.

Flächeninhalt

8,446,90

oder

□ Leguas	14,995½

(*Antillon.*)

Varianten.

Lopez's Charte	8 922,24
v. Zach	8,909,23
v. Liechtenst.	8,877,88
Gråberg	8,820
Crome	8,446

Werth der natürl. Erzeugnisse.

	Guld.
Gewächsreich	339,381,900
Thierreich	156,370,500
Mineralreich	772,200
	496,524,600

Viehstamm.

Pferde	100,000
Maulthiere	1,500,000
Rindvieh	2,500,000
Schafe	13,000,000
worunter Merinos.	5,130,000
Ziegen	2,600,000
Schweine	1,000,000
	20,700,000

Stück gröſseres Vieh, auf die □M. im Durchsch. 2,452.

Mineralien.

	Cntr.
Kupfer	250
Blei	31,000
Eisen	175,000
Quecksilber	5,500
Vitriol	2,250
Alaun	1,350
Schwefel	750
Salz	5,500,000

Werth d. Fabrikate 1808.

Guld.	135,135,000

Handel 1808.

	Guld.
Ausfuhr	28,957,500
Einfuhr	67,567,700
Nachth. Bilanz	38,610,000

Amerikanisch. Handel 1788.

	Guld.
Ausfuhr	50,272,353
Einfuhr	80,469,374
Gewinn	30,197,121
Zollgebühren	5,545,695

von 1517 bis 1805 flossen, nach *Humbold*, aus Amerika nach Spanien an Golde u. Silber 10,167,583,334

Volksmenge

11,400,000 für 1823.

Zählung von 1820 mit den Presidios und Andorra.	11,411,924
Zählung von 1797	10,351,075
— — 1787	10,201,781
— — 1769	9,309,104

Männl. Geschl.	5,098,186	weibl.	5,103,595
Kinder u. Ledige	2,915,283	—	2,697,841
Verheirathete	1,947,165	—	1,943,496
Verwittwete	235,738	—	462,258

davon:

zwischen 1 bis 7 Jahren	1,872,512
— 7 — 16 —	1,814,480
— 16 — 25 —	1,631,987
— 25 — 40 —	2,168,743
— 40 — 50 —	1,222,307
über 50 Jahre	1,491,752

Censo Español 1787, *p.* 1—16.

Bewohnungen.

Ciudades	144
Villas	4,351
Dörfer	12,594
Pueblos überhaupt	18,335

auf 59 □Meilen 1 Ciudade, auf 1$\frac{11}{12}$ □M. 1 Villa, auf 1 □Meile 1½ Dorf oder 2¼ Pueblos.

Nationalverschiedenheit.

Spanier	10,785,000
Basken	510,000
Zigeuner	45,000
Modejares oder Moriskos	60,000?

Religionsverschiedenheit.

Katholiken, ausschlieſslich herrschend	11,400,000

Säkularklerus: 8 Erzbischöfe, 51 Bischöfe, 43,083 niedere Geistliche in 18,871 Kirchspielen.

Regularklerus —

1823 waren alle Klöster, bis auf 14, geschlossen; durch die Regentschaft wurde in demselben Jahre die alte Klostergeistlichkeit zurückgerufen.

1797 bestanden 1,051 Mannsklöster, 48 Kongregationen und 170 Kollegien, mit 53,098 Mönchen, u. 1,075 Frauenklöster, mit 24,007 Nonnen.

1787 2,011 Mönchsklöster, 48 Kongregationen und 170 Kollegien, mit 47,515 Ordensgeistlichen, und 1,062 Frauenklöster, mit 24,559 Nonnen.

1821 belief sich die Zahl aller zum Klerus gehörigen Personen auf 148,242; der 77ste Mensch in Spanien war ein Geistlicher.

Standesverschiedenheit.

1797:	Männl. Geschl.
Geistliche	126,051
Hidalgos oder Adel	484,131
Civilbeamte aller Art	51,306
Advokaten	5,673
Schreiber	9,351
Studenten und Schüler	47,312
Kaufleute	39,734

Einwohner auf eine □ Meile: 1,349

Wohnplätze	Häuserzahl	Volkszahl
Hauptstadt.		
Madrid	7,398	167,607
Ciudades.		
Barcelona	10,892	98,000
Sevilla	13,500	96,000
Cadiz	8,000	70,000
Granada	12,000	66,661
Valencia	5,890	60,000
Malaga	5,500	52,376
Zaragoza	4,700	45,000
Cordova	3,300	35,000
Murcia	6,500	34,800
Valladolid	11,000	30,000
Reuſs	3,000	30,000
Cartagena	5,500	29,000
Ecija	6,000	28,176
Jaen	4,800	27,500
Palma	3,000	25,925
Toledo	4,500	25,000
Santjago	3,000	25,000
Mataro	2,500	25,000
Lorca		21,866
Orihuela	3,000	20,000
Ronda		20,000
Xerez de la Frontera		20,000
Alicante		17,345
Lerida		16,818
Velez Malaga		16,000
Ubeda	1,500	16,000
Baëza		15,000
S. Lucar		15,000
Badajoz		14,500
Pamplona	1,632	14,054
Andujar		14,000
Antequera		14,000
Gerona		14,000
Xativa		14,000
Salamanca	2,800	13,500
S. Sebastian	1,700	13 000
Carmona	3,000	12,687
Guadalaxara	2,500	12,000
Logroño	2,000	12,000
Arcos	2,000	12,000
Puerto de S. Maria	2,000	12,000
Lucena		12,000
Burgos	2,020	11,000
Ciudad Rodrigo		11.000
Coruña	1,500	11,000
Tortosa		10,700
Santander	1,000	10,000
Puerto Real	1,800	10,000
Villas.		
Isla de Leon	3,000	40,000
Ferrol		20.000
Elche	2,600	17,403
Ossuña		15,000
Olot	3,000	15,000
Alcoy		14 600
Bilbao	1,000	14 500
Ocaña		12 000
Igualada		12,000
Ontiniente		11,700
Castello		10,723
Almaden	1,600	10,000

Bewaffnete Macht.

Landmacht.

1822:	Stehendes Heer	46,000	Mann.
	Aktive Miliz	35,500	—
	Freiwillige Miliz	92,050	—

Das stehende Heer machte 38,000 Infanteristen, 5,000 Reiter und 3,000 Artilleristen aus; es sollte jedoch auf 54,000 Mann gebracht und 8,000 neu ausgehoben werden. Noch 1820 zählte es 65,530, als 4,200 Garde, in 1 Komp. Hellebardirer, 1 Reg. Leibgarde und 2 Gardeinfanteriereg., in 44,000 Infanterie, in 37 Reg. Linieninfanterie und 12 Bat. Jäger, in 11,330 Kavallerie, in 14 Reg. schwerer und 9 Reg. leichter Kavallerie, und in 6,000 Artillerie, in 5 Reg. zu Fufs, 5 Esk. zu Pferde, 64 Komp. Veteranen, 5 Bat. Train, 1 Geniekorps, 1 Mineur-, 1 Pontonnierreg. In diesem Augenblicke ist das Heer als völlig aufgelöset zu betrachten und erwartet erst seine Wiedergeburt.

Die aktive oder auf den Kriegsfufs gesetzte Miliz zu 35,500 Mann war in 70 Regimenter eingetheilt, und ist jetzt ebenmäfsig zerstreuet.

Zur freiwilligen Miliz waren 86.000 Mann und 6,050 Pferde eingeschrieben: 1) aus Cataluña 7,000 Milizianos, 400 Pferde; 2) aus Aragon 8,000 Mil., 600 Pferde; 3) aus Valencia 6,000 Mil., 700 Pferde; 4) aus Murcia 4,000 Mil., 300 Pferde; 5) aus Sevilla, Cordova und Jaen 18,000 Mil., 2,000 Pferde; 9) aus Estremadura 6,000 Mil., 500 Pferde; 7) aus Castilla la nueva 7,000 Mil., 500 Pferde; 8) aus Castilla la vieja 15,000 Mil., 600 Pferde; 9) aus Asturias, Leon und Galizien 8,000 Mil., 100 Pferde; 10) aus den Baskischen Provinzen 3,600 Mil., 150 Pferde, u. 11) aus Navarra 1,200 Mil., 100 Pferde.

Hauptfestungen sind auf der Seite von Frankreich: Pamplona, S. Sebastian, Figueras, Barcellona und die Forts von Rosas, Hostalrich, Vique, Seu de Urgel u. a.; auf der Seite von Portugal: Badajoz, Ciudad Rodrigo und Tuy. Aber fast alle Städte, besonders alle Seeplätze, wie Cadiz, Malaga, Cartagena, Ferrol, Coruña haben stärkere oder geringere Festungswerke, und die Zahl der Forts und kleinern Festungen ist ungemein grofs.

Seemacht:

etwa 62 Segel,

worunter 12 Linienschiffe, 19 Fregatten und 30 kleinere Kriegsfahrzeuge, und diese zum Theil verfallen, in den 3 Kriegshäven Cadiz, Ferrol und Cartagena vertheilt.

Die Spanische Marine ist tief gesunken: 1808 war ihr Bestand 283 Segel, nämlich 42 Linienschiffe, 30 Fregatten, 17 Korvetten, 14 Huker, 3 Schebecken, 45 Brigantinen, 4 Paketboote, 10 Balandras, 37 Goeletten und 81 kleinere Fahrzeuge.

Bestand der Spanischen Landmacht zu verschiedenen Zeiten.

Karl I.	hatte	1522	ein Heer von	170,000	Mann
Philipp II.	—	1580	— — —	280,000	—
Philipp IV.	—	1659	— — —	92,000	—
Karl II.	—	1699	— — —	45,000	—
Philipp V.	—	1740	— — —	85,000	—
Karl III.	—	1776	ohne Land- und Stadtmiliz	88,020	—
Karl IV.	—	1807	ohne die Provinzialen und ohne die Kolonien	123,600	—
dazu Provinzialen			30,240		
Aktives Militär und Miliz in den Kolonien			129,053		
				262,895	—
Ferdinand VII. hatte 1822 mit Miliz				173,550	—

Finanzen.

Staatseinkünfte.

1822:	66,300,000	Guld.	oder	663,000,000	Realen
1820:	55,039,427	—	—	550,394,270	—
1818:	71,397,360	—	—	713,973,600	—
1817:	59,712,638	—	—	597,126,387	—
1787:	61,629,565	—	—	616,295,657	—

Die Einkünfte zerfielen bisher in *rentas generales* und *provinciales*: jene wurden administrirt, diese verpachtet, beide erforderten ein grofses Heer von Finanzbedienten, und die Erhebung war ungemein kostspielig, so dafs ein volles Sechstel der Einkünfte dafür aufging. Man hat sich zwar bemühet, eine einfachere Verwaltung herbeizuführen, aber mit wenigem Glück. Zu den *rentas generales* gehörten bisher: die Zölle, die Staatsmonopolien, die Posten, die Münze, die Kreuzbulle, die Meisterthümer der geistlichen Orden, die Einkünfte von den adlichen Gütern, die kleinen Kammergefälle, die ordentlichen und Handelseinkünfte aus Amerika und den Philippinen, die Accise von Madrid, die Proprios und Arbitrios, die Kammerrente von Navarra und seit 1817 eine allgemeine Vermögenssteuer, die Steuer der Geistlichkeit, die Steuer der geistlichen Güter und die Vakanzgelder. Die *rentes provinciales* erlegten blofs die Provinzen Castilla's, die übrigen waren frei davon, oder erlegten, wie Galicia, ein Aequivalent, welches seit 1814 indefs allen Gemeinden des Reichs, mit Ausnahme Madrids und der Seeplätze, nachgelassen war. Unter diesen Provinzialrenten war besonders die Alcavala drückend. Die Konstitution von 1812 hat indefs alle Spanier gleichen Abgaben und gleichen Lasten unterworfen, und es wird sich nun erweisen, ob auch die künftige Konstitution diesen Grundsatz festhalten wird. Bisher war Alles so ziemlich bei dem Alten geblieben.

Staatsausgaben.

1822:	86,159,164	Guld.	oder	861,591,645	Realen
1820:	70,280,030	—	—	702,800,300	—
1818:	83,081,360	—	—	830,813,600	—
1817:	82,197,360	—	—	821,973,600	—
1777:	47,638,556	—	—	476,385,565	—

Das Deficit betrug 1822: 19,859,164; 1820: 15,240,603; 1818: 11,684,000; 1817: 22,484,722, und schon 1777 10,403,868 Gulden, und dürfte in der Zukunft, da jetzt auf die Beisteuer Amerika's nicht weiter zu rechnen steht, noch beträchtlicher anlaufen. 1817 erforderte

das Haus des Monarchen	5,697,360	Guld.	oder	56,973,600	Realen
das Dep. der ausw. Angeleg.	1,500,000	—	—	15,000,000	—
das Justizministerium	12,000,000	—	—	120,000,000	—
das Kriegswesen	35,000,000	—	—	350,000,000	—
die Marine	10,000,000	—	—	100,000,000	—
die Finanzen	11,000,000	—	—	110,000,000	—
der Ackerbau, Künste und Handel	1,000,000	—	—	10,000,000	—
die Zinsen der Kronschuld	3,000,000	—	—	30,000,000	—
unvorhergesehene Ausgaben und Reserve	3,000,000	—	—	30,000,000	—
Summe	82,197,360	Guld.	od.	821,973,600	Realen

Staatsschuld.

1822: 576,107,655 Guld. od. 5,561,076,555 Realen,

wovon 349,264,281 Gulden oder 3,492,642,818 Realen zur verzinslichen Schuld gehört, der Rest aber keine Zinsen trägt. Nach dem Universal bürgte für die Rückzahlung dieser Schuld der Fond der Nationalgüter, der zwar nur zu 800 Mill. Gulden angeschlagen ist, aber wahrscheinlich auf 1,600 Mill. Gulden hinansteigen wird, da man schon jetzt bei dem Verkaufe dieser Güter 80 pCt. über den Anschlag gekommen ist, und in der Folge gewifs auf 100 pCt. kommen wird. (*Frankf. Oberpostamtszeit.* 1822. *Nro.* 290.)

Nach einer andern Angabe (*Pol. Journ.* 1822, *S.* 85.) beläuft sich die zinsentragende Schuld auf 345,966,791, die unverzinsliche auf 647,796,838, das Ganze auf 993,763,629 Gulden: jene erfordert 15,698,634 Gulden Zinsen. Die unverzinsliche besteht aus dem Papiergelde oder den Vales reales, die tief unter dem Nennwerthe stehen, und fast gar keinen Werth haben. Die *Vales reales* verloren schon 1819 84 bis 88 pCt.; die Aktien von S. Carlos, die auf 2,000 Realen lauten, galten 220, die Aktien der Philippinischen Gesellschaft 250 Realen, und die Effekten der *cinco gremios* verloren sogar 98 pCt.

Die Spanische Monarchie.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.

Gulden, und doch dürfte der ganze Geldstock d. Reichs sich kaum auf 30 Millionen Gulden belaufen.

Memor. polit. y econ. sobre los frutos, fabricas y minas de España, por D. Eug. Laruga. Madr. 1808. 8. — *Bowles introduccion a la hist. natur. y a la geogr. fisica de España. Madrid,* 1808. 8.

Bergspitzen.

	Par. Fuſs.
Cumbre de Mulhacen	10,939
Peñalara	7,288
Mousset	6,646
Cabezo de Maria	5,882
Sierra de Lujar	5,882
Cerrajon de Martos	4,080
Montserrat	3,803

Fabrikanten	39,750
Handwerker	270,989
Bauern	907,197
Tagelöhner	964,571
Bediente, Knechte	276,090
Hospitaliten	19,854
Bettler	8,030
Zigeuner	40,000

Censo Español de 1797.

1787:	Männl. Geschl.
Klostergeistliche	93,689
Weltgeistliche	85,668
Hidalgos	479,653
Staatsbeamte	36,077
Militär	77,884
Beamte der Inquisition	2,666
— des Klerus	4,103
— der Cruzada	1,825
Advokaten	5,889
Schreiber	9,541
Studenten und Schüler	50,730
Kaufleute	34,050
Fabrikanten	39,073
Handwerker	262,932
Bauern	896,844
Tagelöhner	950,156
Knechte und Bediente	284,032
Hospitaliten	19,304
Bettler	6,921

Censo Español de 1787.

Unterrichtsanstalten 1808.

Universitäten	11
Kollegien und lateinische Schulen	163
Bürger- und Volksschulen	19,155
Gelehrte Gesellschaften	61
Oeffentliche Bibliotheken	30
	Bände.
königliche zu Madrid	200,000
Escurial	90,000
S. Isidro zu Madrid	50,000
S. Cruz zu Valladolid	12,000
Salamanca	20,000
Sevilla	20,000
Dom zu Valencia	32,000
Universität zu Valencia	25,000
S. Catarina zu Barcelona	30,000

Gerichtliche Verfassung.

Höchste Tribunale	1
Audiencias territoriales	12
Partidos	335

Cortes 1822.

Deputirte	168

nämlich:

1. Aragon, Asturias, Cataluña, Cordova, Galecia, Granada, Orense, Pontevedra, Sevilla, Valencia, jede 5 — 50
2. Alicante, Cadiz, Cuenca, Estremadura baja, Jaen, Lugo, Madrid, Malaga, Mancha baja, Murcia, Toledo, jede 4 — 44
3. Almeria, Baleares, Canarias, Castellon, Estremadura alta, Gerona, Guadalaxara, Huesca, Leon, Mancha alta, Navarra, Rioja, Salamanca, Santander, Taragona, jede 3 — 45
4. Avila, Calatajud, Castilla, Guipuscoa, Huelva, Lerida, Palencia, Segovia, Soria, Teruel, Valladolid, Vizcaja, Xativa, Zamora, jede 2 und Vierzo 1 — 29

Informe de la comision territ. Tab. 2.

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ *Meil.*	*Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.*	*Einwohner auf eine □ Meile.*	der *Wohnplätze.* Häuser-zahl.	Volks-zahl.
In'sbesondere:					
1. Provinz Madrid zw. 13° 16′ — 14° 42′ ö. L., und 40° 4′ — 40° 45′ n. Br. 1. *Die neue Provinz Madrid,* aus Theilen von Madrid, Toledo, Guadalaxara und Segovia gebildet	61,88 oder □Leguas 110 □ *M.* *V.M.* 1820. 77,40 290,445	246,700 für 1823. Zählung von 1797 229,038 23jähr. Zuwachs zu $\frac{1}{3}$ pCt. 17,551 245,639 Zählung von 1787 216,166 Villas 69 Dörfer 8 Kirchspiele 93 Männliches Geschlecht 1787 112 939 Klostergeistliche 4,201 \| Handwerker 8,168 Weltgeistliche 2,434 \| Bauern 4,036 Hidalgos 8,818 \| Tagelöhner 15,775 Kaufleute 1,119 \| Gesinde 19,317 Fabrikanten 345 Weibliches Geschlecht 103,227 *Weim. Handb. IX. S.* 113—123. — *Laruga, Memor. Vol.* 1—4. — *Censo Español de 1787, p.* 17. — *Madrid a la vista, o descripcion general compendio sa etc. Mad.* 1797. 8.	3,988 *Hauptstadt.* Madrid 1797 Br. 40° 25′ 18″, L. 13° 58′ 7″. Höhe über dem Meere 1,854′. *Villas.* Getafe Leganes	 7,398	 167,607 1787: 156,672 5,000 3,200
2. Provinz Toledo zw. 12° 13′ — 14° 44′ ö. L., und 39° 3′ 40° 54′ n. Br. 2. *Die neue Prov. Toledo,* aus Theilen von Toledo u. Avila gebildet	412,86 oder □Leguas 734 □ *M.* *V.M.* 1820. 317,10 302,470 *Aerndte* 1789. *Faneg.* Waizen 1,800,000 Gerste 1,000,000 Roggen 280,000 Hafer 146,000 Hülsenfrüchte 55,500 Johannisbrod 39,000 Soda Ctr. 65,000 Sumach — 6,500 Wein Cantar. 1,700,000 Oel Ctr. 42,500 Kartoffeln — 17,500 *Werth der Produktion.* Guld. 16,447,300	401,900 für 1823. Zählung von 1797 373,234 23jähr. Zuwachs zu $\frac{1}{3}$ pCt. 28,612 401,846 Zählung von 1787 337,078 Ciudades 2 Villas 224 Dörfer 94 Kirchspiele 376 Männl. Geschlecht 1787 172,569 Klostergeistliche 4,523 \| Handwerker 4,515 Weltgeistliche 2,850 \| Bauern 19,758 Hidalgos 1,517 \| Tagelöhner 37,311 Kaufleute 1 385 \| Gesinde 15,563 Fabrikanten 1,930 Weibl. Geschlecht 164,509 *Weim. Handb. IX. S.* 123—131. — *Laruga, Memor. Vol.* 5—9. — *Censo Español, p.* 18.	973 *Ciudades.* Toledo Br. 39° 32′ 35″, L. 13° 28′. Alcala de Henares *Villas.* Ocaña Madrilejos Illescas Consuegra Tembleque Tarancon Guardia Villalobos Guadalupe	 4,500 1,600 1,000	 25,000 4,760 *Stud.* 1817: 1,774. 12,000 8,000 5 684 5 432 4,418 3,468 3,344 3,150 3,000
3. Prov. Guadalaxara zw. 13° 10′ — 15° 1′ ö. L., und 40° 20′ — 41° 20′ n. Br. 3. *Die neue Prov. Guadalaxara,* aus Theilen von Guadalaxara, Madrid, Toledo, Soria u. Cuenca gebildet	91,69 oder □Leguas 163 □ *M.* *V.M.* 1820. 194,20 222,625	130,400 für 1823. Zählung von 1797 121,115 23jähr. Zuwachs zu $\frac{1}{3}$ pCt. 9 245 130 360 Zählung von 1787 114,379 Ciudades 2 Villas 180 Dörfer 119 Kirchspiele 251 Männl. Geschlecht 1787 58,722 Klostergeistliche 1,022 \| Handwerker 2,128 Weltgeistliche 1,172 \| Bauern 11,153 Hidalgos 345 \| Tagelöhner 8,474 Kaufleute 332 \| Gesinde 3,458 Fabrikanten 407 Weibl. Geschlecht 55,657 *Weim. Handb. IX. S.* 131—135. — *Laruga, Memor. Vol.* 16, 17. — *Censo Español, p.* 19.	1,422 *Ciudades.* Guadalaxara Br. 40′ 33′, L. 14° 17′ 30″. Siguenza *Villas.* Colmenar viejo Hita	 2,500	 12,000 3,200 4,000 2,400
4. Provinz Cuenca zw. 14° 23′ — 16° 36′ ö. L., und 38° 55′ — 41° 22′ n. Br. 4. *Die neue Prov. Cuenca,* aus Theilen vom alten Cuenca zusammengesetzt	531,51 oder □Leguas 945 □ *M.* *V.M.* 1820. 308,50 246,650 *Viehstamm* 1787. Pferde 4,350 Maulesel 26,000 Esel 26,035 Rindvieh 22,780 Ziegen 94,700 Schweine 18,000	316,900 für 1823. Zählung von 1797 294,290 23jähr. Zuwachs zu $\frac{1}{3}$ pCt. 22,561 316,851 Zählung von 1787 266,182 Ciudades 2 Villas 240 Dörfer 37 Kirchspiele 458 Männl. Geschlecht 1787 134 411 Klostergeistliche 1,699 \| Handwerker 8,452 Weltgeistliche 2,370 \| Bauern 26,667 Hidalgos 1,999 \| Tagelöhner 23,654 Kaufleute 1,069 \| Gesinde 7,902 Fabrikanten 597	596 *Ciudades.* Cuenca Br. 40° 7′, L. 15° 20′. Huete *Villas.* Requena Junquera Molina S. Clemente Roda		 6,000 2,500 6,000 5,968 4,400 4,000 4,000

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	der Wohnplätze. Volks-zahl.
	Aerndte. *Faneg.* Waizen 1,900,000 Roggen 200,000 Gerste 500,000 Hafer 550,000 Mais, Hirse 4,500 Hülsenfrüchte 65,100 Safran Ctr. 10,000 Hanf — 7,500 Sumach — 7,500 Esparto Bünd. 10,000 Olivenöl Ctr. 20,002 Wein Arrob. 1,200,000 *nach Laruga.*	Weibl. Geschlecht 131,777 Unverheirathete 139,523 Verehelichte 107,482 Verwittwete 17,120 *Weimar. Handb. IX. S.* 135—141. — *Laruga, Memor. Vol.* 18—22. — *Censo Español, p.* 20.			
5. Provinz Mancha zw. 12° 59′ — 15° 28′ ö. L., und 38° 24′ — 39° 59′ n. Br.	354,96 oder □Leguas 631 □*M.* *V.M.* 1820.	221,100 für 1823. Zählung von 1797 205,548 23jähr. Zuwachs zu ⅓ pCt. 15,518 221,066 Zählung von 1787 206,106	623		
			Ciudades.		
5. Die neue Prov. Mancha alta, gebildet aus Theilen von Mancha, Cuenca und Murcia	231,90 186,260	Ciudades 2 Villas 94 Dörfer 1 Kirchspiele 111	Ciudad Real Br. 39° 7′, L. 13° 44′.		8,400
			Alcaraz		3,300
			Villas.		
6. Die neue Prov. Mancha baja, gebildet aus Theilen von Mancha und Toledo	364,20 296,525	Männl. Geschlecht 1787 105,130 Klostergeistliche 1,614 \| Handwerker 5,563 Weltgeistliche 1,216 \| Bauern 10,674 Hidalgos 603 \| Tagelöhner 21,074 Kaufleute 664 \| Gesinde 8,410 Fabrikanten 255 Weibl. Geschlecht 101,030 *Weim. Handb. IX. S.* 141—146. — *Laruga, Memor. Vol.* 10—13. — *Censo Español, p.* 21.	Almaden de Azogue	2,000	10,000
			Almagro		8,000
			Valdepeñas		7,651
			Manzanares		6,768
			El Viso		6,600
			Villa nueva de los Infantes		6,400
			Villa robledo		5,000
			S. Cruz de la Mudela		4,800
			Riopar		4,525
			Alhambra		4,000
	Aerndte 1787. *Faneg.* Waizen 900,000 Gerste 850 000 Roggen 130,000 Hafer 60,000 Mais 42,000 Hülsenfrüchte 27,400 Wein Arrob. 940,000 Branntwein Arr. 42,000 Hanf Ctr. 2,250 Soda — 5,500 Olivenöl — 50,000				
6. Provinz Burgos zw. 13° 44′ — 15° 48′ ö. L., und 41° 30′ — 43° 52′ n. Br.	361,13 oder □Leguas 642 □*M.* *V.M.* 1820.	493,400 für 1823. Zählung von 1797 470,588 23jähr. Zuwachs zu ⅓ pCt. 22,740 493,328 Zählung von 1787 465,410	1,366		
			Ciudades.		
			Burgos Br. 42° 20′ 59″, L. 13° 59′ 9″.	2,020	16,000
7. Die neue Prov. Castilla, gebildet aus Theilen von Burgos und Toro	348,44 161,277		Logroño	2,000	12,000
			Santander	1,200	10,000
8. Die neue Prov. Rioja, gebildet aus Theilen von Burgos, Soria und Aragon	118,30 196,440	Ciudades 5 Villas 583 Dörfer 1,118 Kirchspiele 1,947	Najera		3,000
			Villas.		
9. Die neue Prov. Santander, gebildet aus der Montaña von Burgos	82,40 187,756	Männl. Geschlecht 1787 227,815 Klostergeistliche 3,996 \| Handwerker 8,797 Weltgeistliche 5,260 \| Bauern 49,421 Hidalgos 134,056 \| Tagelöhner 29,850 Kaufleute 798 \| Gesinde 13,237 Fabrikanten 929 Weibl. Geschlecht 237,595 Unverheirathete 252,553 Verehelichte 178,780 Verwittwete 29,062 *Weim. Handb. IX. S.* 146—156. — *Laruga, Memor. Vol.* 22—27. — *Censo Español, p.* 21.	Aranda de Duero		3,500
			Haro		3,500
			Lerma		3,000
			Briviesca		2,500
	Viehstamm 1787. Pferde u. Maulesel 8,065 Esel 2,807 Rindvieh 138,712 Schafe 907,775 Ziegen 105,277 Schweine 48,274 *Aerndte.* *Faneg.* Waizen 1,885,004 Gerste 1,388,974 Roggen 421,093 Hafer 307,221 Mais 374,961 Hirse 45,923 Hülsenfrüchte 309,795 Wein Arr. 3,015,213				
7. Provinz Soria zw. 14° 21′ — 15° 57′ ö. L., und 40° 41′ — 42° 24′ n. Br.	191,81 oder □Leguas 341 □ *M.* *V.M.* 1820.	210,000 für 1823. Zählung von 1797 198,107 23jähr. Zuwachs zu ⅓ pCt. 11,854 209,961 Zählung von 1787 170,565	1,095		
			Ciudades.		
			Calahorra		7,000
10. Die neue Prov. Soria, gebildet aus Theilen von Soria und Burgos	107,20 105,108		Soria Br. 41° 48′, L. 15° 25′.		6,000
			Alfaro		4 800
	Aerndte 1793. *Faneg.* Waizen 1,840,000 Roggen 550,000	Ciudades 5 Villas 135 Dörfer 497 Kirchspiele 664	Osma	800	4,000
			Villas.		
			Agreda		3,000

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-zahl.
	Gerste 130,000 Hafer 100,000 Mais 950 Hülsenfrüchte 6,630 Wein Arrob. 200,000 Wollgewinn Ctr. 22,359	Männl. Geschlecht 1787 85,359 Klostergeistliche 917 \| Handwerker 2,659 Weltgeistliche 2,109 \| Bauern 15,186 Hidalgos 4,543 \| Tagelöhner 11,707 Kaufleute 315 \| Gesinde 4,071 Fabrikanten 354 Weibl. Geschlecht 85,206 *Weim. Handb. IX. S.* 156—163. — *Laruga, Memor. Vol.* 14. — *Censo Español, p.* 22.			
8. Provinz Segovia zw. 12° 55′ — 14° 25′ ö. L., und 40° 5′ — 41° 41′ n. Br.	**163,12** oder □Leguas 290 □*M.* *V.M.* 1820.	**183,400** für 1823. Zählung von 1797 170,292 23jähr. Zuwachs zu $\frac{1}{3}$ pCt. 13,054 183,346 Zählung von 1787 174,310	**1,124** *Ciudade.*		
			Segovia Br. 41° 2′, L. 13° 27′.		9,500
11. *Die neue Prov. Segovia,* bloſs aus Theilen von Segovia gebildet	141,20 160,757 *Aerndte* 1791. *Faneg.* Waizen 1,000,000 Gerste 170,000 Hafer 70,000 Kichererbsen 19.000 Johannisbrod 30,000 Wein Arr. 650,000 Färberröthe — 883,540 Oel Ctr. 950 Potasche — 8,500 Wollgewinn — 43,223	Ciudades 1 Villas 111 Dörfer 288 Kirchspiele 314 Männl. Geschlecht 1787 89,845 Klostergeistliche 1,546 \| Handwerker 4,296 Weltgeistliche 1,298 \| Bauern 15,676 Hidalgos 508 \| Tagelöhner 31,607 Kaufleute 323 \| Gesinde 6,728 Fabrikanten 197 Weibl. Geschlecht 84,464 Ledige 93 495 Verehelichte 63,434 Verwittwete 10,441 *Weim. Handb. IX. S.* 163—170. — *Laruga, Memor. Vol.* 15. — *Censo Español, p.* 23.	*Villas.*		
			S. Ildefonse		4,827
			Chinchon		3,680
			el Escorial		2,000
9. Provinz Avila zw. 11° 55′ — 13° 31′ ö. L., und 39° 48′ — 41° 18′ n. Br.	**120,93** oder □Leguas 215 □*M.* *V.M.* 1820.	**127,200** für 1823. Zählung von 1797 118,061 23jähr. Zuwachs zu $\frac{1}{3}$ pCt. 9,051 127,112 Zählung von 1787 115,162	**1,052** *Ciudade.*		
			Avila Br. 40° 43′, L. 12° 46′.	1,000	4,200
12. *Die neue Prov. Avila,* aus Theilen von Avila und Salamanca gebildet	117,86 113,135 *Aerndte* 1791. *Faneg.* Waizen 500,000 Roggen 250,000 Gerste 230,000 Hafer 13,000 Hülsenfrüchte 27,000 Kastanien 10,000 Wein Arrob. 150,000 Olivenöl Ctr. 3,000 Seide — 300 *Viehstamm.* Pferde u. Maulesel 4,840 Esel 3,700 Ochsen u. Kühe 6,000 Schafe 124,000 Ziegen 11,000 Schweine 4,500	Ciudades 1 Villas 82 Dörfer 202 Kirchspiele 299 Männl. Geschlecht 1787 58,612 Klostergeistliche 1,213 \| Handwerker 2,216 Weltgeistliche 1,100 \| Bauern 7,557 Hidalgos 156 \| Tagelöhnev 10,902 Kaufleute 329 \| Gesinde 4,450 Fabrikanten 396 Weibl. Geschlecht 56,560 *Weim. Handb. IX. S.* 179—173. — *Laruga, Memor. Vol.* 28. — *Censo Español, p.* 24.	*Villas.*		
			Arevalo	1,600	4,500
			Peñaranda	1,000	3,200
			Oropesa		2,700
10. Provinz Leon zw. 10° 32′ — 12° 59′ ö. L., und 41° 48′ — 43° 5′ n. Br.	**277,38** oder □Leguas 493 □*M.* *V.M.* 1820.	**248,200** für 1823. Zählung von 1797 239,812 23jähr. Zuwachs zu $\frac{1}{3}$ pCt. 18,385 248,197 Zählung von 1787 250,124	**896** *Ciudades.*		
			Leon Br. 42° 45′, L. 12° 22′.	1,500	7,000
13. *Die neue Prov. Leon,* gebildet aus Theilen von Leon und Valladolid	155,30 186,697		Astorga		2,000
14. *Die Provinz Vierzo,* gebildet aus Theilen von Leon, Galicia und Valladolid	91,45 86,385	Ciudades 2 Villas 197 Dörfer 1,140 Kirchspiele 1,373 Männl. Geschlecht 124 457 Klostergeistliche 1,590 \| Handwerker 2,113 Weltgeistliche 3,070 \| Bauern 30,837 Hidalgos 22,016 \| Tagelöhner 16,101 Kaufleute 413 \| Gesinde 6,724 Fabrikanten 550 Weibl. Geschlecht 125,627 *Weim. Handb. IX. S.* 174—180. — *Laruga, Memor. Vol.* 29—31. — *Censo Español, p.* 25.	*Villas.*		
			Villafranca		5,080
			Sahagun		4,000
			Ponferrada		3,600

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-zahl.
11. Provinz Palencia zw. 12° 45′ — 13° 45′ ö. L., und 41° 41′ — 42° 58′ n. Br. 15. *Die neue Prov. Palencia,* aus Theilen von Palencia und Toro gebildet	81,56 oder □Leguas 145 □*M.* *V.M.* 1820. 102,70 136,202 *Aerndte* 1793. *Faneg.* Waizen 1,000,000 Roggen 150 000 Gerste 500,000 Hafer 80,000 Hülsenfrüchte 27,100 Wein Cantar. 500,000 *Viehstamm.* Pferde 3,050 Maulesel 6,300 Esel 3,800 Rindvieh 9,000 Schafe 318,500 Ziegen 11,300 Schweine 5,500	127,200 für 1823. Zählung von 1797 118,064 23jähr. Zuwachs zu ⅓ pCt. 9,051 127,115 Zählung von 1787 112,514 Ciudades 1 Villas 130 Dörfer 175 Kirchspiele 315 Männl. Geschlecht 1787 56,001 Klostergeistliche 837 \| Handwerker 1,965 Weltgeistliche 1,441 \| Bauern 6 222 Hidalgos 2,314 \| Tagelöhner 11,524 Kaufleute 818 \| Gesinde 3,456 Fabrikanten 1,271 Weibl. Geschlecht 56,513 *Weim. Handb. IX. S.* 180—184. — *Laruga, Memor. Vol.* 32. — *Censo Español, p.* 26.	1,559 *Ciudade.* Palencia Br. 42° 10′, L. 13° 28′. *Villas.* Saldaña	 *nach Laruga* 8,292	 9,000 4,000
12. Provinz Toro. zw. 11° 55′ — 13° 55′ ö. L., und 41° 28′ — 43° n. Br. durch die neuere Territorialeintheilung aufgelös't und in Palencia, Zamora, Valladolid und Burgos verschmolzen.	92,81 oder □Leguas 165 *Aerndte* 1793. *Faneg.* Waizen 800 000 Gerste 300,000 Roggen 50,000 Hafer 60,000 Hülsenfrüchte 63,240 Mais 100 Johannisbrod 5,500 Wein Cantar. 500,000 Flachs Ctr. 4,500 Weberkarden — 1,375 *Viehstamm.* Pferde 3,100 Maulesel 3,900 Esel 4,700 Rindvieh 10,800 Schafe 248,200 Ziegen 11,900 Schweine 15,200	104,800 für 1823. Zählung von 1797 97,370 23jähr. Zuwachs zu ⅓ pCt. 7,398 104,768 Zählung von 1787 94,404 Ciudades 1 Villas 82 Dörfer 239 Kirchspiele 391 Männl. Geschlecht 1787 46,248 Klostergeistliche 743 \| Handwerker 1,890 Weltgeistliche 1,081 \| Bauern 7,750 Hidalgos 6,643 \| Tagelöhner 7,649 Kaufleute 304 \| Gesinde 4,065 Fabrikanten 375 Weibl. Geschlecht 46,156 Ledige 59,910 Verheirathete 36,027 Verwittwete 5,595 *Weim. Handb. IX. S.* 184—187. — *Laruga, Memor. Vol.* 33. — *Censo Español, p.* 27.	1,129 *Ciudade.* Toro Br. 41° 40′, L. 12° 48′.	 1,600	 7,500
13. Provinz Valladolid zw. 10° 34′ — 13° 43′ ö. L., und 41° 10′ — 42° 40′ n. Br. 16. *Die neue Prov. Valladolid,* aus Theilen von Valladolid, Segovia, Avila, Leon und Toro gebildet	152,44 oder □Leguas 271 □*M.* *V.M.* 1820. 148,25 147,710 *Aerndte* 1793. *Faneg.* Waizen 1,300,000 Gerste 900,000 Roggen 400,000 Hafer 110,000 Hülsenfrüchte 67,100 Sumach Ctr. 50,000 Färberröthe — 3,165 Wein Arrob. 2,000,000 *Viehstamm.* Pferde 4,100 Maulesel 8,200 Esel 10,000 Rindvieh 25,190 Schafe 252,000 Ziegen 18 300 Schweine 13,000 (*ohne Jungvieh.*)	201,800 für 1823. Zählung von 1797 187,390 23jähr. Zuwachs zu ⅓ pCt. 14 369 201,759 Zählung von 1787 197,839 Ciudades 2 Villas 174 Dörfer 288 Kirchspiele 555 Männl. Geschlecht 1787 98,895 Klostergeistliche 3,484 \| Handwerker 4,652 Weltgeistliche 2,272 \| Bauern 11,825 Hidalgos 6,498 \| Tagelöhner 18,513 Kaufleute 723 \| Gesinde 5,443 Fabrikanten 416 Weibl. Geschlecht 97,444 Ledige 109,213 Verheirathete 74,207 Verwittwete 12,241 *Weim. Handb. IX. S.* 187—194. — *Laruga, Memor. Vol.* 33—35. — *Censo Español, p.* 28.	1,323 *Ciudades.* Valladolid Br. 41° 42′, L. 13° 34′. Medina del Rioseco *Villas.* Tordesillas Peñafiel Medina del Campo Benavente	 11,000 *Stud.* 1,200	 30,000 2,000. 8,000 4,000 3,600 2,500 2,234
14. Provinz Zamora zw. 10° 48′ — 12° 5′ ö. L., und 41° 33′ — 42° 14′ n. Br. 17. *Die neue Prov. Zamora,* aus Zamora u. Theilen von Toro, Valladolid u. Leon gebildet	74,82 oder □Leguas 133 □*M.* *V.M.* 1820. 122,92 150,885	76,900 für 1823. Zählung von 1797 71,401 23jähr. Zuwachs zu ⅓ pCt. 5,474 76,875 Zählung von 1787 74,669	1,027 *Ciudade.* Zamora Br. 41° 38′, L. 12° 36′.		 9,000

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volksmenge.
	Aerndte 1794. *Faneg.* Waizen 220,000 Gerste 110,000 Roggen 194,400 Hülsenfrüchte 22,400 Johannisbrod 4,500 Waid *Ctr.* 5,500 Sumach — 6,250 Wein *Cant.* 250,000	Ciudades 1 Villas 54 Dörfer 148 Kirchspiele 276 Männl. Geschlecht 1787 37,354 Klostergeistliche 602 \| Handwerker 1,413 Weltgeistliche 768 \| Bauern 6,758 Hidalgos 275 \| Tagelöhner 6,058 Kaufleute 88 \| Gesinde 3,136 Fabrikanten 264 Weibl. Geschlecht 37,315 *Weim. Handb. IX. S.* 195—198. — *Laruga, Memor. Vol.* 36. — *Censo Español, p.* 30.	*Villas.* Fermoselle Mombuey		3,000 2,700
15. Provinz Salamanca zw. 10° 41′ — 12° 41′ ö. L., und 40° — 41° 38′ n. Br. 18. *Die neue Prov. Salamanca,* aus Theilen von Salamanca, Estremadura u. Avila gebildet	264,94 oder □Leguas 471 □*M.* *V.M.* 1820. 234,60 226,832 *Aerndte* 1794. *Faneg.* Waizen 1,350 000 Gerste 310,000 Roggen 900,000 Hülsenfrüchte 36,000 Kastanien 9,500 Johannisbrod 150,000 Kartoffeln *Ctr.* 33,500 Wein *Arrob.* 447,700 Oel *Cant.* 26,000 Flachs *Ctr.* 5,125 *Viehstamm.* Pferde 9,363 Maulesel 6,163 Esel 22,002 Rindvieh 107,800 Schafe 666,000 Ziegen 103,400 Schweine 107,200	226,100 für 1823. Zählung von 1797 209,988 23jähr. Zuwachs zu ⅓ pCt. 16,098 226 036 Zählung von 1787 210,380 Ciudades 2 Villas 131 Dörfer 451 Kirchspiele 381 Männl. Geschlecht 1787 107,522 Klostergeistliche 2,593 \| Handwerker 5,927 Weltgeistliche 1,778 \| Bauern 16,262 Hidalgos 567 \| Tagelöhner 16,067 Kaufleute 1,529 \| Gesinde 8,845 Fabrikanten 730 Weibl. Geschlecht 102,858 *Weim. Handb. IX. S.* 198—206. — *Laruga, Memor. Vol.* 37, 38. — *Censo Español, p.* 31.	856 *Ciudades.* Salamanca Br. 41° 21′, L. 12° 30′. Ciudad Rodrigo *Villa.* Bejar	2,800 *Stud.* 2,400	13,500 1,900. 11,000 4,800
16. Provinz Asturias zw. 10° 31′ — 13° 12′ ö. L., und 42° 57′ — 43° 45′ n. Br. 19. *Die neue Prov. Asturias,* ganz aus der alten gebildet	173,45 oder □Leguas 308½ *Aerndte* 1799. *Faneg.* Mais 266,600 Bohnen 71,458 Kastanien 60,711 Wein *Cant.* 12,775 *Viehstamm.* Pferde 13,000 Rindvieh 130,000 Schafe 57,199 *Werth der Erzeugnisse.* *Realen.* Pflanzenreich 57,401,213 Thierreich 32,830,581 der Fabrikate 5,912,804 *Almanac mercantil,* 1806.	347,000 für 1823. Zählung von 1820 343,512 3jähr. Zuwachs zu ⅓ pCt. 3,435 346,947 Zählung von 1797 364,832 — — 1787 347,776 Ciudades 1 Villas 8 Dörfer 6 Kirchspiele 688 Männl. Geschlecht 1787 166,788 Klostergeistliche 820 \| Handwerker 3,360 Weltgeistliche 2,039 \| Bauern 53,958 Hidalgos 114,274 \| Tagelöhner 7,036 Kaufleute 315 \| Gesinde 6,141 Fabrikanten 112 Weibl. Geschlecht 180,988 Ledige 196,302 Verheirathete 128,052 Verwittwete 21,479 *Weim. Handb. IX. S.* 206—214. — *Allg. Encycl. Bd. VI. S.* 155, 156. — *Censo Español, p.* 32.	2,001 *Ciudade.* Oviedo Br. 43° 21′ 55″, L. 11° 44′ 53″. *Villas.* Gijon Aviles	879 *Stud.*	6,000 480 3,200 3,000
17. Provinz Galicia zw. 8° 26′ 15″ — 10° 52′ ö. L., u. 40° 56′ — 43° 46′ 40″ n. Br. 20. *Die neue Prov. Galicia* 21. *Die neue Prov. Lugo* 22. *Die neue Prov. Pontevedra* 23. *Die neue Prov. Orense*	748,10 oder □Leguas 1,330 □*M.* *V.M.* 1820. 216,40 355,410 214,90 262,550 180,10 344,765 130,10 342,370 *Aerndte* 1796. *Faneg.* Waizen 348,655 Roggen 1,628,660 Gerste 29,932 Hafer 36,809 Mais 1,571,638	1,318,200 für 1823. Zählung von 1820 1,305,075 3jähr. Zuwachs zu ⅓ pCt. 13,050 1,318,125 Zählung von 1797 1,142,630 — — 1787 1,342,630 Ciudades 7 Villas 77 Dörfer 3,425 Kirchspiele 3,683 Männl. Geschlecht 1787 645,425 Klostergeistl. 3,955 \| Handwerker 22,512 Weltgeistl. 11,744 \| Bauern 187,987 Hidalgos 13,781 \| Tagelöhner 55,726 Kaufleute 2,980 \| Gesinde 18,968 Fabrikanten 2,028	1,762 *Ciudades.* Santjago Br. 42° 51′ 24″, L. 9° 20′. Coruña Orense Mondonedo Lugo Tuy *Villas.* Ferrol Pontevedra Vigo Bayona	3,000 1787 *Stud.* 1,500	25,000 21,334 700 11,000 8,000 6,100 4,779 3,500 20,000 5,675 4,491 3,070

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volkszahl.
	Hirse 43,827 Hülsenfrüchte 32,609 Kastanien 11,583 Wein *Arrob.* 2,961,230 *Viehstamm.* Pferde 18,230 Maulesel 17,090 Esel 12,050 Rindvieh 88,667 Schafe 764,509 Ziegen 73,011 Schweine 142,366	Weibl. Geschlecht 700,378 Ledige 758,946 Verheirathete 487,136 Verwittwete 94,110 *Weim. Handb. IX. S.* 214—225. — *Laruga, Memor. Vol.* 39—42. — *Censo Español, p.* 33/ — *Descripcion econom. del Reyno de Galicia. Coruña,* 1804. 8.			
18. Provinz Estremadura zw. 10° 21′ — 13° 3′ ö. L., und 37° 54′ — 40° 24′ n. Br.	674,43 oder □Legues 1,199 □*M.* *V.M.* 1820.	461,200 für 1823. Zählung von 1797 428,293 23jähr. Zuwachs zu ⅓ pCt. 32,835 461,128 Zählung von 1787 416,922	684		
24. *Die neue Prov. Estremadura alta*, oder das nördl. Estremadura, mit Theilen v. Salamanca u. Toledo	373,20 199,320	Ciudades 7 Villas 228 Weiler und Höfe 718 Kirchspiele 415	*Ciudades.* Badajoz Br. 38° 30′, L. 11° 24″. Cazeres Llerena Plasencia Truxillo		14,500 8,000 5,500 4,800 3,600
25. *Die neue Prov. Estremadura bassa*, oder das südl. Estremadura, mit Parcelen von Toledo	349,25 301,125		*Villas.* Zafra Albuquerque Cabezo de Buey Cazar de Cazeres Arroyo del Puerco Merida Olivenza Medellin Alcantara	 1,200 	 6,000 5,500 5,300 5,000 5,000 4,500 4,500 3,200 3,000
	Aerndte 1796. *Faneg.* Waizen 1,212,880 Roggen 585,000 Gerste 220,604 Hafer 75,070 Hülsenfrüchte 45,728 Kastanien 27,440 Wein *Arrob.* 960,000 Oel *Ctr.* 50,259 Feigen — 8,915 Flachs — 5,925 Sp. Pfeffer — 6,000 Sumach — 9,300 Seide — 204½ *Viehstamm.* Pferde 19,618 Rindvieh 151,246 Schafe 700,000 Ziegen 323,423 Schweine 225,810	Männl. Geschlecht 1787 213,143 Klostergeistl. 4,312 \| Handwerker 10,347 Weltgeistl. 4,179 \| Bauern 29,345 Hidalgos 3,724 \| Tagelöhner 47,272 Kaufleute 1,596 \| Gesinde 11,036 Fabrikanten 850 Weibliches Geschlecht 203,779 Ledige 220,220 Verheirathete 162,364 Verwittwete 29,657 *Weim. Handb. IX. S.* 226—235. — *Laruga, Memor. Vol.* 43—45. — *Censo Español, p.* 34.			
19. Provinz Sevilla zw. 10° 29′ — 12° 46′ ö. L., und 36° 3′ — 38° 2′ n. Br.	423 oder □Leguas 752 □*M.* *V.M.* 1820.	803,500 für 1823. Zählung von 1797 746,221 23jähr. Zuwachs zu ⅓ pCt. 57,210 803,431 Zählung von 1787 738,135	1,899		
26. *Die neue Prov. Sevilla*, oder das nordöstl. Sevilla, u. der südl. Saum von Estremadura	181,10 365,583	Ciudades 17 Villas 163	*Ciudades.* Sevilla Br. 37° 24′ 26″, L. 11° 51′ 8″. Cadiz Ecija Xerez de la Frontera S. Lucar de Barrameda Carmona Arcos de la Frontera Puerto de Maria Puerto Real	 13,500 1787 *Stud.* 8,000 6,000 4,800 3,100 3,000 2,500 2,000 1,800	 96,000 80,268 500 70,000 28,176 20,000 15,000 12,685 12,000 12,000 10,000
27. *Die neue Prov. Cadiz*, oder das südöstl. Sevilla u. Theile von Granada	98,70 306,517	Villas 24 Kirchspiele 303 Maierhöfe 2,505 Ventas 1,151	Ayamonte Medina Sidonia Moguer Algeziras S. Lucar la Mayor S. Lucar de Guadiana		5,500 5 000 5,000 4,000 3,200 2,200
28. *Die neue Prov. Huelva*, oder das westl. Sevilla	163,20 142,425		*Villas.* Isla de Leon Ossuna Niebla Utrera Huelva Lebrija Rota Estepa	 3,000 	 40,000 15,000 9,000 9,000 7,000 6,000 6,000 4,000
	Aerndte 1801. *Faneg.* Waizen 2,024,390 Escando 3,325 Gerste 649,641 Wein *Arr.* 1,101,648 Oel — 1,358,352 Wolle — 101,324 Honig — 5,086 Wachs — 1,428 Seide — 68 *Werth d. Produkte.* *Realen.* Pflanzenreich 190,288,493 Thierreich 21,410,094 der Fabrikate 49,813,590 *Riqueza territorial e industr. della España. Madr.* 1803.	Männl. Geschlecht 1787 373,025 Klostergeistl. 11,958 \| Handwerker 29,202 Weltgeistl. 4,391 \| Bauern 16,464 Hidalgos 6,062 \| Tagelöhner 119,534 Kaufleute 7,990 \| Gesinde 17,494 Fabrikanten 1,722 Weibl. Geschlecht 363,128 Ledige 410,911 Verheirathete 264,034 Verwittwete 63,208 *Weim. Handb. IX. S.* 235—255. — *Censo Español, p.* 35.			

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volkszahl.
20. Provinz Cordova zw. 12° 3′ — 12° 30′ ö. L., und 37° 17′ — 38° 38′ n. Br. 29. *Die neue Prov. Cordova,* aus der alten und dem Gebiete von Ecija gebildet	195,75 oder □Leguas 348 □*M.* *VM.* 1820. 229,70 337,265 *Aerndte* 1801. *Faneg.* Waizen und Mais 1,278,236 *Jährl. Zukauf.* Fanegas 446,983 *Werth der Erzeugnisse.* *Realen.* Natürl. Erzeugnisse 190,051,863 d. Fabrikate 18,129,800 *Riqueza terr. e industr. della España* 1803.	271,400 für 1823. Zählung von 1797 252,028 23jähr. Zuwachs zu $\frac{1}{3}$ pCt. 19,321 271,349 Zählung von 1787 236,016 Ciudades 4 Villas 54 Dörfer 5 Kirchspiele 75 Männliches Geschlecht 1787 114,710 Klostergeistl. 3,932 Handwerker 6,127 Weltgeistliche 1,662 Bauern 5,741 Hidalgos 999 Tagelöhner 50,497 Kaufleute 844 Gesinde 2,477 Fabrikanten 1,027 Weibliches Geschlecht 121,306 *Weim. Handb. IX. S.* 255—261. — *Censo Español, p.* 36.	1,386 *Ciudades.*		
			Cordova Br. 37° 52′ 13″, L. 12° 55′ 22″	3,300	35,000
			Lucena		12,000
			Bujalance		9,000
			Montilla		6,800
			Villas.		
			Fuente Ovejuna		6,424
			Cabra		6,000
			Baëna		4,800
			Hinojosa		4,000
21. Provinz Jaen zw. 13° 19′ — 14° 35′ ö. L., u. 37° 29′ — 38° 38′ n. Br. 30. *Die neue Provinz Jaen,* oder das alte Jaen und Parcelen von Murcia	209,25 oder □Leguas 376 □*M.* *V.M.* 1820. 218,30 274,930 *Aerndte* 1801. *Faneg.* Waizen 1,195,518 Escanda 97,612 Gerste 122,437 Wein *Arrob.* 171,626 Oel — 518,629 Wolle — 18,455 *Werth der Erzeugnisse.* *Real.* Pflanzenreich 88,765,790 Thierreich 21,406,826 Fabrikate 7,833,567 *Riqueza terr. e industr. della España* 1803.	229,400 für 1823. Zählung von 1797 213,005 23jähr. Zuw. zu $\frac{1}{3}$ pCt. 16,330 229,335 Zählung von 1787 182,052 Ciudades 5 Villas 57 Dörfer 13 Kirchspiele 133 Männliches Geschlecht 1787 95,868 Klostergeistl. 2,743 Handwerker 4,052 Weltgeistliche 1,356 Bauern 7,646 Hidalgos 874 Tagelöhner 24,494 Kaufleute 537 Gesinde 4,462 Fabrikanten 170 Weibliches Geschlecht 86,186 *Weim. Handb. IX. S.* 261—267. — *Censo Español, p.* 37.	1,096 *Ciudades.*		
			Jaen Br. 37° 48′, L. 13° 48′	4,800	27,500
			Ubeda	1,500	16,000
			Baëza		15,000
			Andujar		14,000
			Alcala la Real		8,032
			Villas.		
			Martos		6,000
			Linares		5,632
			Porcuña		4,800
			Alcaudete		4,000
			Baylen		2,532
			Carolina		2,050
22. Prov. Granada zw. 12° 15′ — 15° 59′ ö. L., und 36° 18′ — 38° 16′ n. Br. 31. *Die neue Prov. Granada,* oder das mittlere Granada 32. *Die neue Prov. Malaga,* oder das westliche Granada 33. *Die neue Prov. Almeria,* oder das östliche Granada	452,81 oder □Leguas 805 □*M.* *VM.* 1820. 251,60 322,305 96,40 298,312 106,50 223,305 *Bergspitzen.* Cuimbre de Mulhacen 10,939′ Sierra de Lucar 5,882′ Cerrajon de Martos 4,080′	852,400 für 1823. Zählung von 1820 843,922 3jähr. Zuwachs zu $\frac{1}{3}$ pCt. 8,439 852,361 Zählung von 1797 692,924 — — 1787 661,661 Ciudades 18 Villas 180 Dörfer 155 Kirchspiele 490 Männliches Geschlecht 1787 323,130 Klostergeistl. 4,837 Handwerker 15,059 Weltgeistliche 4,099 Bauern 34,507 Hidalgos 1,979 Tagelöhner 89,185 Kaufleute 832 Gesinde 7,196 Fabrikanten 3,173 Weibliches Geschlecht 331,531 Ledige 364,212 Verheirathete 241,873 Verwittwete 46,905 *Weim. Handb. IX. S.* 267—282. — *Censo Español de* 1787, *p.* 38.	1,883 *Ciudades.*		
			Granada Br. 37° 16′, L. 13° 54′	12,000 1784. *Studenten:*	66,661 52,345 470
			Malaga	5,500	52,376
			Ronda		20,000
			Velez Malaga		16,000
			Antequera		14,000
			Guadix		8,314
			Marbella		8,000
			Almeria		7,200
			Baza		6,900
			Motril		4,500
			Almunezar		2,100
			Villas.		
			Velez el Rubio		7,000
			Chiuma		7,000
			Dalias		6,000
			Archidoña		5,000
			Grazalema		5,000
			Berja		4,000
23. Provinz Murcia zw. 14° 45′ — 16° 59′ ö. L., und 37° 24′ — 39° 12′ n. Br. 34. *Die neue Prov. Murcia,* oder der südliche Theil des alten, mit einem Strich von Valencia	370,69 oder □Leguas 659 □*M.* *V.M.* 1820. 169,77 253,370	412,700 für 1823. Zählung von 1797 383,226 23jähr. Zuw. zu $\frac{1}{3}$ pCt. 29,380 412,606 Zählung von 1787 337,686 Ciudades 5 Villas 64	1,114 *Ciudades.*		
			Murcia Br. 37° 58′ 42″, L. 16° 35′	6,500	34,800
			Cartagena	5,200	29,000
			Lorca		21,866
			Villena		8,000
			Chinchilla		4,624

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volksmenge.
	Werth der Erzeugnisse. *Guld.* Waizen 7,500,000 Gerste 926,750 Safran 84,375 Soda 93,750 Oel 540,000 Wein 600,000 Seide 2,343,750	Dörfer 38 Kirchspiele 101 Männliches Geschlecht 1787 174,040 Klostergeistl. 3,002 \| Handwerker 10,349 Weltgeistliche 1,571 \| Bauern 18,724 Hidalgos 4,704 \| Tagelöhner 38,260 Kaufleute 922 \| Gesinde 6,408 Fabrikanten 905 Weibliches Geschlecht 163,646 Ledige 180,225 Verheirathete 131,518 Verwittwete 20,730 *Weim. Handb. IX. S.* 282—290. — *Censo Español, p.* 39.	*Villas.* Caravaca Totana Moratalla Albacete Segura Almansa Molina Tovarra	 1,005	8,720 8,200 6,200 5,200 4,000 4,000 3,200 3,000
24. Provinz Aragon zw. 15° 45′ — 16° 32′ ö. L., und 40° 17′ — 42° 51′ n. Br. 35. *Die neue Prov. Aragon,* oder das mittlere Aragon 36. *Die neue Prov. Teruel,* oder das südliche Aragon und ein Stück von Valencia, 37. *Die neue Prov. Calatajud,* oder das westliche Aragon und ein Stück von Soria 38. *Die neue Prov. Huesca,* oder das nordöstliche Aragon	**693** oder □Leguas 1,232 □*M.* *V. M.* 1820. 241,60 315,111 138,30 105,191 112 105,947 231,20 182,845 Seidenärndte, Ctr. 1,700 Schafstapel 2,050,000 Wollgewinn Ctr. 73,000 *Ausfuhr.* *Guld.* Waizen 490,940 Wolle 445,750 Oel 400,000 Wein 400,000 *Bergspitzen.* Collado de Plata 4,794′ Muela de Ares 4,686′ Pik de Peñaglosa 2,232′	**702,600** für 1823. Zählung von 1800 658,630 20jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 43,909 702,539 Zählung von 1797 657 376 — — 1787 623,308 Ciudades 12 Villas 239 Dörfer 990 Kirchspiele 1,396 Männliches Geschlecht 1787 322,262 Klostergeistl. 6,738 \| Handwerker 20,348 Weltgeistliche 5,793 \| Bauern 58,765 Hidalgos 9,144 \| Tagelöhner 40,796 Kaufleute 1,689 \| Gesinde 22,009 Fabrikanten 3,632 Weibliches Geschlecht 301,046 Ledige 329,771 Verheirathete 242,806 Verwittwete 41,493 *Weim. Handb. IX. S.* 290—303. — *Censo Español de* 1787, *p.* 40. — *Historia de la economia politica de Aragon, por D. Ign. de Asso. Zaragoz.* 1798.	**1,014** *Ciudades.* Zaragoza Br. 41° 38′ 15″, L. 16° 57′ 30″ Calatajud Huesca Barbastro Teruel Tarazona Borja Daroca Jaca *Villas.* Caspe Alcaniz Epila Monzon	 4,700 *n. Antillon* *Studenten:* 1,500 *Studenten:* 1,200	 45.000 55 000 2,000 9,000 6,800 400 6,000 5,500 4 000 3,200 2,868 2,000 8,200 4,200 3,200 3,200
25. Provinz Valencia zw. 16° 22′ — 18° 7′ ö. L., und 37° 52′ — 40° 51′ n. Br. 39. *Die neue Prov. Valencia,* oder das mittlere Valencia 40. *Die neue Prov. Xativa,* 41. *Die neue Prov. Alicante,* 42. *Die neue Prov. Castellon,*	**361,59** oder □Leguas 643 *Cavanilles* 471,69 □*M* *V. M.* 1820. 118,25 352,760 78,90 164,795 81,24 255,690 91,20 192,205 *Aerndte.* *Guld.* Getraide 8,212,500 Reis 1,968,750 Wein 2,730,469 Rosinen 150,000 Mandeln 88,593 Feigen 84,000 Oel 1,523,888 Hanf 1,265,625 Flachs 150,000 Soda 571,500 Seide 6,581,250 Kermes 93,750 *Ausfuhr.* Gulden 16,875,000 *Bergspitzen.* Pico 3,909′ Casueteta 3,106′	**965,500** für 1823. Zählung von 1820 965,450 — — 1797 825,059 — — 1787 763,085 *n. Antillon u. Rehfues f.* 1808. 1,200,000 Ciudades 9 Villas 161 Dörfer 368 Kirchspiele 562 Männliches Geschlecht 1787 399,302 Klostergeistl. 8,054 \| Handwerker 21,945 Weltgeistliche 3,523 \| Bauern 77,698 Hidalgos 1,076 \| Tagelöhner 74,708 Kaufleute 2,601 \| Gesinde 18,963 Fabrikanten 7,604 Weibliches Geschlecht 383,782 Ledige 414,191 Verheirathete 312,468 Verwittwete 45,222 *Weim. Handb. IX. S.* 303—323. — *Censo Español de* 1787, *p.* 41. — *Descripcion del Reyno de Valencia etc., por D. Ant. Jos. Cavanilles. Madr.* 1795—1797. 2 *Vol.* 8. — *Gemälde von Valencia, von Christ. Aug. Fischer. Leipzig,* 1803. 2 *Bde.* 8.	**2,670** *Ciudades.* Valencia Br. 28° 28′ 45″, L. 17° 17′ 14″ Orihuela Alicante Xativa Gandia Segorbe Xixona Peñiscola Denia *Villas.* Elche Alcoy Ontiniente Castello Alcira Liria Vinaroz Monovar Chelva Crevillent Murviedro Villareal Burriana Benicarlo Bocayrent	 5,890 *m. d. Huerta* *Studenten* 1821: 3,000 2,600	 60,000 106,000 1,852 20,000 19,500 14,000 6,300 5,000 4,800 2,250 2,000 17,403 14,600 11,700 10,733 9,000 9,000 9,000 8,000 7,200 7,200 6,810 6,750 6,300 5,858 5,850
26. Provinz Mallorca zw. 19° 8′ 3″ — 22° 8′ ö. L., u. 38° 53′ 16″ — 40° 41′ 25″ oder 43. *Die neue Prov. Baleares* a. Insel Mallorca mit Zubehör b. Insel Menorca mit Zubehör c. Insel Ivica mit Zubehör	**82,69** oder □Leguas 147 □*M.* *V. M.* 1797. 63,01 140,699 11,24 30,990 8,44 15,200	**229,100** für 1823. Zählung von 1820 229,095 — — 1797 186,889 — — 1787 179,186	**2,776** *Ciudades.* Palma Br. 39° 34′ 4″, L. 20° 19′ 32″ Ivica Ciudadela	 3,000 620 600	 29,529 2,700 2,400

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volkszahl.
	Bergspitze.	Ciudades 3			
	Puig de Bon Ain 6,000′	Villas 37	*Villas.*		
		Dörfer 31	Falaniche		6,800
		Kirchspiele 66	Mahon	1,500	6,000
		Männliches Geschlecht 1787 90,028	Manacor		5,963
		Klostergeistliche 2,012 Handwerker 7,035	Lluch Mayor		5,427
		Weltgeistliche 1,593 Bauern 10,442	Pollenza		4,454
		Hidalgos 648 Tagelöhner 21,078	Bañalbufar		3,745
		Kaufleute 558 Gesinde 4,494			
		Fabrikanten 2,051			
		Weibliches Geschlecht 89,078			
		Weim. Handb. IX. S. 323—336. — Censo Español de 1787, p. 42. — Grasset de de S. Sauveur, voy. dans les Isles Baleares et Pithyuses. Paris, 1807. 8., Deutsch von Fischer, 1808. — Lindemann's Minorca. Lpz. 1786. 8.			
27. **Provinz Cataluña**	573,20	920,900	1,607		
zw. 18° — 21° ö. L., und	oder	*mit Andorra* 1823.	*Ciudades.*		
40° 39′ — 42° 49′ n. Br.	□Leguas 1,003	Zählung von 1820 ohne Andorra 905,805	Barcelona	10,892	98,000
	□*M.* *V.M.* 1820.	— — 1797 — — 858,818	Br. 48° 23′ 8″,		*vor d. gelben Fieber*
44. *Die neue Provinz Cataluña*	133,30 342 936	— — 1787 — — 814,412	L. 19° 51′ 45″		120,000
45. *Die neue Provinz Lerida*	208,40 150,005				*n. Antillon* 140,000
— Thal Andorra	9 15,000	Ciudades 14	Reuſs	3,000	30,000
46. *Die neue Prov. Tarragona*	122,80 202,845	Villas 283	Mataro	2,500	25,000
47. *Die neue Provinz Gerona*	99,70 210,920	Dörfer 1,683	Lerida		16,818
	Werth der Produktion.	Kirchspiele 1,682	Gerona		14,000
	Guld.		Tortosa		10,700
	Waizen 8,210,500	Männliches Geschlecht 1787 396,005	Manresa		8,900
	Roggen 1,080,000	Klostergeistl. 6,493 Handwerker 33,177	Vique		8,400
	Mais 165,000	Weltgeistliche 7,390 Bauern 56 878	Tarragona		7,500
	Reis 120,000	Hidalgos 1,266 Tagelöhner 98 809	Cervera		5,000
	Flachs 150 750	Kaufleute 1,957 Gesinde 20,963		*Studenten:*	800
	Hanf 294 750	Fabrikanten 4,640	Balaguer		3,800
	Oel 540,000	Weibliches Geschlecht 417,607	Seu de Urgel		3,200
	Wein 461,250	Ledige 447,761	Solsona		3,000
	Haselnüsse 318,750	Verheirathete 297 827	*Villas.*		
	Kork 2,231,250	Verwittwete 56,016	Olot	3,000	15,000
	Wolle 495,000	*Weim. Handb. IX. S. 336—357, — Censo Español, p. 43. — Espinalty Garcia, T. IV. V.*	Igualada		12,000
	Seide 900,000		Valls		8,920
	Werth der Ausfuhr.		Villafranca de Panades		6,000
	Gulden 11,607,301		Ripoll		5,200
	Bergspitzen.		Figueras		4,690
	Monseny 8,800′?				
	Montserrat 3,803′				
28. **Provinz Navarra**	115,31	193,500	1,678		
zw. 15° 22′ — 16° 42′ ö. L., und	oder	für 1823.	*Ciudades.*		
42° 17′ — 43° 15′ n. Br.	□Leguas 205	Zählung von 1820 193,410			
auch		— — 1800 226,227			
48. *die neue Provinz Navarra.*	*Marchena* 157,70	— — 1797 221 728	Pamplona	1,632	14,054
	v. Liechtenstern 121,64	— — 1787 227,362	Br. 42° 49′ 57″,		
			L. 16° 0′ 17″		
	Guld.	Ciudades 9	Tudela	1,500	7,095
	Ausfuhr 1786 870,000	Villas 154	Estela		4,600
	Einfuhr — 1,320,000	Dörfer 630	Corella		4,000
	Bergspitze.	Kirchspiele 763	Viaña		3,300
	Altobiscar 10,000′?		Olite		3 000
		Männliches Geschlecht 1787 115,242	Sanguessa		2,500
		Klostergeistl. 2,053 Handwerker 6 930			
		Weltgeistliche 2,739 Bauern 27 023			
		Hidalgos 13,054 Tagelöhner 9,786			
		Kaufleute 292 Gesinde 9,910			
		Fabrikanten 486			
		Weibliches Geschlecht 112,120			
		Weim. Handb. IX. S. 357—365. — Censo Español, p. 44. — M. Jos. Marchena descript. des trois Prov. dites Vascongades, ainsi que du Royaume de Navarra (Malte Brun, Ann. d. Voy. Vol. II. Cah. 3. — Allgem. geogr. Ephem. XXVI. S. 300—307.			
29. **Provinz Vizcaya**	59,63	119,900	2,011		
zw. 14° 25′ — 15° 18′ ö. L., und	oder	für 1823.	*Ciudade.*		
42° 50′ — 43° 28′ n. Br.	□Leguas 106	Zählung von 1820 119,853			
auch	*Marchena* 64,80	— — 1799 112,371	Orduña		4,000
49. *die neue Prov. Vizcaya.*		— — 1797 111,436			
		— — 1787 116,043	*Villas.*		
		Ciudades 1	Bilbao	1,000	15,000
		Villas 20	Br. 43° 16′ 13″,	1787:	8,705
		Kirchspiele 165	L. 14° 57′ 43″		
		Anteiglesias 70	Durango		2,800
		Thäler 10			

Bestandtheile.	*Flächeninhalt* nach *geogr.* □ *Meil.*	*Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.*	*Einwohner* auf *eine* □ *Meile.*	der *Wohnplätze.* *Häuser-zahl.*	*Volks-zahl.*
		Männliches Geschlecht 1787 54,843 Klostergeistliche 830 \| Handwerker 2,838 Weltgeistliche 928 \| Bauern 25,607 Hidalgos 54,250 \| Tagelöhner 2,051 Handelsleute 293 \| Gesinde 1,206 Fabrikanten 522 Weibliches Geschlecht 61,199 *Weim. Handb. IX. S.* 365—371. — *Censo Español, pag.* 45. — *Marchena (s. o.), u. Allgem. Geograph. Ephem. XXVI. S.* 286—295.			
30. Provinz Guipuscoa zw. 15° 25′ — 15° 55′ ö. L., und 42° 52′ — 43° 21′ n. Br. auch **50.** *die neue Prov. Guipuscoa.*	29,$_{125}$ oder □Leguas 52 *Marchena* 34,$_{50}$	**104,800** für 1823. Zählung von 1820 104,789 — — 1799 104,479 — — 1797 104,491 — — 1787 120,746 Ciudades 2 Villas 65 Dörfer 17 Kirchspiele 120 Partidos 20 Alcaldias 4 Unions 4 Abgesonderte Oerter 28 Männliches Geschlecht 1787 57,236 Klostergeistl. 922 \| Handwerker 3,687 Weltgeistliche 913 \| Bauern 32,885 Hidalgos 50,502 \| Tagelöhner 2,583 Kaufleute 262 \| Gesinde 4,800 Fabrikanten 1,026 Weibliches Geschlecht 63,480 *Weim. Handb. IX. S.* 371—379. — *Censo Español, p.* 46. — *Marchena (s. Navarra) u. Allgem. Geogr. Ephem. IX. S.* 113—129.	**3,583** *Ciudade.* S. Sebastian Br. 45° 19′ 30″, L. 15° 41′ 55 ′ *Villas.* Tolosa Vergara Mondragon Oñate los Passages	 1,700 500 295	 13,000 4,100 4,000 2,400 2,073 2,000
31. Provinz Alava zw. 14° 33′ — 15° 38′ ö. L., und 42° 35′ — 42° 59′ n. Br. auch **51.** *die neue Prov. Alava oder Vitoria.*	50,$_{91}$ oder □Leguas 90½ *Marchena* 52,$_{70}$	**77,500** für 1823. Zählung von 1820 77,465 — — 1797 71,390 — — 1787 71,499 Ciudades 1 Villas 91 Dörfer 340 Kirchspiele 435 Quadrillas 6 Hermandadas 56 Männliches Geschlecht 1787 35,460 Klostergeistl. 500 \| Handwerker 1,515 Weltgeistliche 1,524 \| Bauern 13,312 Hidalgos 12,161 \| Tagelöhner 1,895 Kaufleute 154 \| Gesinde 2,632 Fabrikanten 109 Weibliches Geschlecht 36,039 Ledige 39,685 Verheirathete 26,854 Verwittwete 4,171 *Weim. Handb. IX. S.* 379—384. — *Censo Español, p.* 47. — *Marchena (s. Navarra) u. Allgem. Geogr. Eph. XXVI. S.* 295—299.	**1,521** *Ciudade.* Vitoria Br. 43° 53′ 30″, L. 14° 35′	 1,800	 6,500
B. Die Asiatischen Kolonien unter dem Hauptnamen der Philippinen.	**2,390** nach den einzelnen Angaben.	**2,647,500** für 1823.	**1,106**		
a. Die Insel Manila, Span Antheils zw. 137° — 141° 38′ ö. L., und 12° 8′ — 18° 2′ n. Br. *Provinzen.* 1. Tondo 2. Cavite 3. Valangas 4. Bulacan 5. Laguna 6. Batangas 7. Tayabas 8. Pampanga 9. Zambales	1,450 *nach Comyn.* *V M.* 1810. 179,888 59,153 29,582 163,947 99,138 131,917 72,118 147,958 24,460	**1,931,600** für 1823. Zählung von 1810 1,822,225 12jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 109,333 1,931,558 Städte 7 Dörfer 388 Pueblos 395 Spanier und Kreolen 3,550 Sanglaier und Mestizen 112,000 Malaien aller Art 1,790,000 Papuas 26,050?	**1,332** *Städte.* Manila Br. 14° 36′ 8″, L. 138° 32′ Tayabas Cavite Vigan Neusegovia	 *n. S. Croix*	 145,000 71,500 13,000 6,000 4,250 2,785

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volkszahl.
10. Pangasinan 11. Ylocos 12. Cayagan 13. Neu-Ecija 14. Camarines 15. Albay	162,299 395,067 76,915 9,750 163,690 106,333	Katholiken 1,905,550 mit 1 Erzbischofe, 2 Bischöfen, 2,000 Weltgeistlichen und 950 Mönchen, letztere in 100 bis 120 prächtigen Klöstern, und blofs von den 4 Orden der Augustiner, Dominikaner, Barfüfser u. Franziskaner.			
	Bergspitze. Mayon oder Albay 10,200′	Heiden, blofs die Papuas 26,050			
		Handelsumfang Guld. 22,050,000 Ausfuhr — 9,590,000 Einfuhr — 10,660,000			
		Militär: 1) Linientruppen 5,519; 2) Miliz 12,200, zusammen 17,719 Mann und 80 Kanonierboote.			
		Einkünfte 1809 Guld. 3,626,636 Ausgaben — — 2,734,946 Ueberschufs — — 891,690 *State of the Philippine Islands etc., by Thom. de Comyn; translated by Will. Walton. Lond.* 1821. 8. — *Voyage comm. et polit. aux Indes orientales, aux îles Philippines etc., par Fel. Renouard de St. Croix. Paris*, 1810. 3 *Vol.* 8. — *Weim. Handb. XV. S.* 807—844.			
b. Die Bissayer Gruppe, Span. Antheils zw. 137° 30′ — 142° 45′ ö. L., u. 9° 15′ — 13° 10′ n. Br.	879 ungefähre Berechnung	670,400 für 1823. Zählung von 1810 632,395 12jähr. Zuw, zu ½ pCt. 37,993 670,388	762 *Städte.*		
Alkaldenschaften.	*V. M.* 1810.		Zebu		5,050
1. Samar 2. Leyte 3. Zebu 4. Negros 5. Antique } auf Panay 6. Yloilo } auf Panay 7. Capis } auf Panay 8. Calamianen mit Paragoa 9. Mindoro	39,395 68,404 156,702 42,374 39,325 169,494 87,542 15,990 13,169	Städte 5 Dörfer 144 Pueblos 149 Spanier und Kreolen 450 Mestizen 4,193 Bissayer und sonstige Malaien 664,000 Papuas 1,400 Blofs Katholiken, mit 1 Bischofe. *Comyn, Ren. de S. Croix u. Weim. Handb. (s. oben.)*			
c. Die Babuyanen zw. 139° 46′ — 140° 10′ ö. L., u. 19° 2′ — 19° 40′ n. Br.	— 5 gröfsere und einige geringere Eilande.	2,000 von Malaischer Abstammung u. Katholiken. Die Spanier halten auf Babuyan blofs einen Militärposten. *Weim. Handb. XV. S.* 852—853. — *The East. Ind. Gaz. p.* 59.	—		
d. Die Baschiinseln zw. 139° 15′ — 140° 10′ ö. L., u. 20° 28′ — 20° 59′ n. Br.	— 6 gröfsere und einige geringere Eilande.	— Die Einwohner sind Malaien und behaupten ihre väterliche Religion und Verfassung. Von ihrer Zahl ist nichts bekannt. Die Spanier haben auf dem Eilande Grafton seit 1783 eine Niederlassung und Militär posten. *Weim. Handb. XV. S.* 853—854. — *The East India Gaz. p.* 89.	—		
e. Die Insel Magindanao, Span. Antheils zw. 137° 4′ — 142° 35′ ö. L., u. 5° 40′ — 9° 55′ n. Br.	61 oberflächliche Berechnung.	43,500 für 1823. Zählung von 1810 41,021 12jähr. Zuw. zu ½ pCt. 2,461 43,482	713 *Städte.*		
Alkaldenschaften. 1. Samboangam 2. Misamis 3. Caraga	*V. M.* 1810. 3,450 18,388 19,183	Städte 2 Dörfer 51 Spanier und Kreolen 500 Mestizen 1,200 Magindaoer, Illanoer 41,800 *Weim. Handb. XV. S.* 792—806. — *The East Ind. Gaz. p.* 520—526. — *Comyn u. Ren. de S. Croix. (s. oben.)*	Samboangam Br. 6° 45′, L. 139° 44′		2,400 *nach Meares* 1,000
C. Die Afrikan. Kolonien	163,14 n. d. einzelnen Daten.	227,400	1,394		
a. Die Presidios, im Umfange Maroko's	1,50 ungefähre Angabe. nur aus 4 festen Pläzen, mit ihren Markungen bestehend.	9,900 für 1823. Zählung von 1787 9,751 darunter Männer 7,750 — Weiber 2,001 — Staatsgefangene 3,608 *Censo Español de 1787. — Weim. Handb. IX. S.* 112.	6,600 *Städte.* Ceuta Br. 35° 48′ 50″, L. 12° 23′ 36″ Melilla Peñan Alhuremas	550	7,449 855 810 638

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-zahl
b. Die Canarias zw. 359° — 4° 49′ 30″ ö. L., u. 27° 39′ — 29° 26′ n. Br. *Eilande.* 1. Tenerifa 2. Canaria 3. Palma 4. Lancerota 5. Fuertaventura 6. Gemera 7. Ferro	151,56 *nach v. Humboldt.* *Aeltere Berechnung* 358 *Gräberg* 216 □ *M.* *VM.* 1768. 41,06 66,554 33,75 41,082 15,19 19,195 13,63 9,705 35,44 8,863 7,87 6,645 3,94 4,022 *Aerndte.* Getraide, *Wispel* 32,500 Wein, *Ohm* 90,000 Orseille, *Ctnr.* 2,600 Zucker, — 3,500 *Bergspitzen.* Pik de Teyde, *n. Bouguer* 12,420′ Pik de Muchachos auf Palma 7,158′	215,200 für 1823. Zählung von 1820 215,106 — — 1797 180,440 — — 1787 169,285 Mannspersonen, bloſs Spanier und Katholiken 78,585 Klostergeistl. 1,532 \| Handwerker 2,727 Weltgeistliche 782 \| Bauern 10 928 Hidalgos 907 \| Tagelöhner 13 986 Handelsleute 154 \| Knechte 6,449 Fabrikanten 778 \| Frauenspersonen 90,700 Ledige 104,116 Verehelichte 52,261 Verwittwete 11,968 *Censo Español de 1787.* Ciudades 3 Villas 6 Dörfer 51 Pueblos, mit 41 Mönchs-, 15 Nonnenklöstern und 74 Kirchspielen 151 Bruttoeinkünfte Guld. 546,000 Militär, meistens Miliz Mann 12,000 *Bory de St. Vincent, essai sur les iles fortunées etc. Par. 1803. 8. — Voyage aux iles de Tenerifa etc., par A. P. Ledru. Paris, 1810. 8. — Einige Nachrichten über Tenerifa, von H. Gray Bennet. (Allgem. Geograph. Ephemeriden, L. S. 131. u. ff.)*	1,420 *Städte.* Palmas Laguna S. Cruz *Villas.* Oratava	 1,200 1,100 900	 9,440 8,796 8,390 5,700
c. Die Guineainseln Fernando del Po u. Annobon *Eilande.* 1. Fernando del Po n. Br. 3° 53′ L. 25° 50′ 2. Annobon s. Br. 1° 30′ L. 28° 25′	10,08 *Edinb. Gaz.* □ *M.* *V. M.* 8,90 1,800 1,18 500	2,300 für 1823. Meistens schwarze Portugiesen, die selbst Neger geworden sind: sie nähren sich von den Erfrischungen, die sie den anlegenden Schiffen darbieten können. — Spanien hat diese Eilande im Frieden von Pardo erhalten, aber, wie es scheint, nicht in Besitz genommen. *Dalzel, instructions nautiques sur la côte d'Afrique, und Wadstrom, essai sur les colonies, p. 37.*	228		
D. Die Amerikanischen Kolonien bloſs noch in Westindien.	2,498,05 nach den einzelnen Angaben.	707,700 für 1823.	283		
a. Das Generalkapitanat Havaña oder die Insel Cuba mit Piños u. a. zw. 292° 39′ — 303° 32′ ö. L., u. 19° 48′ — 23° 15′ n. Br. *Partidos.* 1. Havaña 2. Santjago de la Vegas 3. Bajucal 4. S. Antonio 5. Guanaguay 6. Guanabacoa 7. Pinal del Rio 8. Jaruco 9. Guines 10. Matanzas 11. S. Clara 12. S. Juan de los Remedios 13. Trinidad 14. S. Espiritu	2,309,02 *v. Zach,* *V. M.* 104,187 27 391 21,374 34,047 28,760 29,409 12 981 30,059 27,675 30,795 31,990 15,780 18,860 29,832 Kaffeeplantagen 783 Tabakspflanzungen 1,601 Kakaopflanzungen 17 Feldwirthschaften 1,762 Stutereien 1,197 Viehhöfe 930 Bienenhäuser 294 Gemüsegärten 183 *Bergspitze.* Sierra de Cobre 3,520′	487,700 für 1823. Officieller Volksbestand 1820 443,140 2jähr. Zuwachs zu 1 pCt. 8,862 Vorübergehende Bevölkerung 29,971 Militär 5,700 487,673 *nach v. Humboldt für* 1808 432,000 Ciudades 2 Villas 16 Landsitze 9,821 Häuser 42,268 Kirchen 224 Weiſse, Spanier und Katholiken 241,000 Freie Farbige 43,687 Sklaven 158,453 Zuckermühlen 625 Ziegeleien 294 Silberhütten 3 Ausfuhr: Zucker 644,000, Kaffee 12,000, Tabak 300,000, Syrup 90,000 Centner, Rum 15,000 Oxhofte, Baumwolle 1,750 Ctnr., Häute 100,000 Ballen, Wachs 20,000 Ctnr., dann Kakao u. s. w. Einkünfte, Brutto Guld. 10,000,000 — Netto — 1,100 000 *Letters from the Havaña, by Jameson. London, 1820. 8. — The Edinb. Gaz. art. Cuba. — N. Allg. Geogr. Ephem. IX. S. 365—367.*	211 *Ciudades.* Havaña 1820 Br. 23° 8′ 15″, L. 295° 17′ 45″ Santjago de Cuba *Villas.* Villa del Principe Guanabacoa Bayamo S. Jago de los Remed. Matanzas Halguin	 3,000	 73,555 *ohne die vorübergehende Bevölkerung.* 20,000 19,830 12,000 12,000 8,000 7,000 7,000

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-zahl.
b. Das Generalkapitanat Puerto Rico zw. 309° 49′ — 312° 4′ ö. L., u. 18° — 18° 35′ n. Br.	188,85 *v. Zach.*	220,000 für 1823. Schätzung von *Mors* für 1812 200,000 10jähr. Zuw. zu 1 pCt. 20,000 220,000	11,65 *Städte.*		
			S. Juan de Puerto Rico Br. 18° 29′ 10″, L. 311° 26′ 30″	*Morse, Am. Geogr.* p. 670.	30,000
Inseln. 1. Die Insel Puerto Rico 2. Die Span. Jungferninseln, die beiden Passage u. Colubra.	□*M.* *V.M.* 1823. 182,10 213,000 6,75 7,000	Zählung von Puerto Rico und den Span. Jungferninseln 1778 83,660	*Villas.*		
	Viehstamm auf Puerto Rico 1778. Pferde 23,195 Maulesel 1,515 Ochsen u. Kühe 77,384 Kleineres Vieh 94,058	dazu Vermehrung durch Flüchtlinge aus Domingo 60,000 Innere Vermehrung bis 1822 36,808 180,468	Miaguesse Miaguand		6,000 5,000
		Plantagen 1778 5,681 Ausfuhr 1778: Zucker 2,737, Baumwolle 1,114, Kaffee 11,566, Reis 19,565, Mais 15,216, Tabak 7,458, Syrup 9,860 Ctnr., jetzt wohl das Dreifache. — Passage und Colubra liefern Zucker und Baumwolle. Militär 1808 Mann 4,400 Einkünfte 1808 Guld. 155,420 Ausgaben — — 556,689 *Morse, American. Geogr.* p. 659. 660. — *The Edinb. Gaz. art. Porto Rico.* — *Voyage aux îles de Tenerifa, la Trinité, S. Thomas, S. Croix et Porto Rico etc., par A. P. Ledru. Paris,* 1810. 8.			
E. Die Austral. Kolonien oder die Marianen. zw. 20° 20′ — 11° n. Br.	57,30 *Zimmermann's Australien, I. S.* 176.	5,800 für 1823. Zählung von 1816 5,389 6jähr. Zuw. zu 1 pCt. 318 5,707	102 *Stadt.* S. Ygnacio de Agaña	448	3,118
Eilande. 1. Guajan 2. Tinian 3. Roti 4. Aguigan 5. Saypan 6. Anatajor 7. Sarigan 8. Guguan 9. Alamagan 10. Pagon 11. Agrigan 12. Assumption 13. Many 14. Turak	□*M.* *V.M.* 1816. 14,40 4,934 3,60 455 5,40 1,08 9 3,60 1,44 1,08 2,16 5,04 5,76 2,16 1,08 1,44	Zählung von 1815 5,389 — — 1805 4,354 — — 1795 3,500 — — 1783 3,231 Städte 1 Dörfer 10 Häuser 902 Spanier und Mestizen 1,109 Malaien 1,484 Indianer 2,559 Mulatten 38 Australindier 52 (alle 1816) *v. Kotzebue's Reise um die Welt, III. S.* 84. — *v. Zimmermann's Australien, I. S.* 174—189.			

Statistische Ansicht des Anwachses der Portugiesischen Monarchie.

Jahr.	Dynastie von Aviz.	*Erwerbungen.*		*Cessionen.*		*Länderbestand bei dem Tode eines jeden Regenten.*
		Hauptland.	*Kolonien.*	*Hauptland.*	*Kolonien.*	
		□Meilen.	□Meilen.	□Meilen.	□Meilen.	□Meilen.
	Dynastie von Aviz, von 1385—1580.					
	König Johann I., von 1385—1433.					
1385	JOHANN I., der natürliche Sohn König Peter's I., besteigt den Thron von Portugal, den er sich durch den Sieg bei Abjubarota sichert. Portugals damaliger Umfang					1,724,82
1415	erobert Ceuta. Anfang der Eroberungen auf den Küsten der Berberei		,50			
1416	Heinrich's des Seefahrers Wirken. Gonz. Zarco und Tristan Vaz entdecken Madeira und Porto Santo, worauf Kolonien angelegt werden		18,50			
1424	die Canarias werden in Besitz genommen		151,56			
1432	Gilianez dublirt Kap Non und Cabral findet die Açore S. Maria.					
1433	JOHANN I. hinterläſst bei seinem Tode					1,895,38
	König Eduard, von 1433—1438					1,895,38
	König Alfons V., von 1438—1481.					
1440	Nuno Tristan entdeckt das Kap Blanco.					
1442	Ant. Gonzalez nimmt das Eiland Arguin in Besitz: Anfang des Sklavenhandels		1,50			
1447	Dionys Fernandez geht um das grüne Vorgebirge.					
1449	Besetzung der Açoren		52,82			
1455	Entdeckung der Inseln Cabo Verde. Die Portugiesen besuchen Senegal, Gambia und Riogrande.					
1456	Eroberung von Alcazar auf der Küste der Berberei		,25			
1460	Besetzung der Inseln Cabo Verde		78,50			
1462	Peter von Cintra untersucht die Küste Guineas bis Kap Mesurado. Besitznahme von Bissao und Cacheu		70,50			
1471	Johann v. Santarem und Peter Escobar entdecken die Goldküste und passiren die Linie.					
—	Fernando Po nimmt die Guineainseln in Besitz		29,58			
—	ALFON'S V. erobert Arzilla und Tanger		1,25			
1481	cedirt die Canarias an Spanien, und hinterläſst bei seinem Tode				151,56	1,978,22
	König Johann II., von 1481—1495.					
1482	die Portugiesen errichten das Fort de S. George de la Mina in Guinea		1,50			
1484	Diego Cano besucht die Küste von Congo, Alfons de Aveiro die von Benin, und Azamor in Maroko unterwirft sich mit seinem Gebiete den Portugiesen		1,50			
1486	Barth. Diaz gelangt an das Kap.					
1492	die Portugiesen nehmen das Reich Congo in Besitz und verbreiten sich auf dieser Küste		14,750			
1494	Päpstliche Demarkationslinie: die heidnische Erde wird zwischen Spanien und Portugal getheilt.					
1495	JOHANN II. hinterläſst bei seinem Tode					16,731,22
	König Emanuel, von 1495—1521.					
1496	vertreibt die Mauren und Juden aus Portugal.					
1497	Vasco de Gama dublirt das Kap und besucht die Küsten von Mosambique und Natal;					
1498	erreicht Calicut auf der Küste Malabar, und					
1500	wird an Brasiliens Küste verschlagen. Die Portugiesen legen eine Kolonie auf dem Kap an		6,035			
1503	Amerigo Vespucci nimmt für Portugal Besitz von Brasilien		140,625			
—	der groſse Albuquerque verbreitet die Port. Herrschaft auf Zanguebar und Mosambique, auch legt 1506 Peter de Rhaja das Fort zu Sofala an		13,000			
1506	die Portugiesen erobern Safie auf der Berberei; Ant. de Almeida entdeckt Seilan und Sumatra, und Franz Almeida nimmt Besitz von Quiloa, Cananor, Narsinga und Seilan		1,633			
1507	Albuquerque erobert das reiche Ormus					
1508	Dabul					
1509	Calicut		2,749,93			
1510	Goa, Choran und Salsette					
1511	auch Malaca					
—	Ant. Abreu entdeckt die Molucken.					
1516	Perez Andrade ist der erste Europäer, dessen Schiff an Schinas Küsten anlegt.					
1519	die Portugiesen nehmen Tidor und Ternate in Besitz		12,06			
1521	und erhalten von dem Raja von Narsinga Besitzungen in Balaghaut		25			
—	EMANUEL hinterläſst bei seinem Tode					180,811,21
	König Johann III., von 1521—1557.					
1522	Entdeckung und Besitznahme der Bandainseln		8,40			
1523	die übrigen Molucken unterwerfen sich den Portugiesen		21,10			
1525	die Portugiesen entdecken Neuholland.					
1526	besetzen Java		1,520,54			
1531	erobern Daman mit Gebiete,		1,75			
1535	erbauen die Festung Diu		,50			
1538	und machen sich das Reich Canara zinsbar		336,50			
1542	Anfang der Handelsverbindungen mit Japan. Besetzung des Eilandes Timor		418,40			
1555	Besitznahme von Concan		82,30			
1557	JOHANN III. hinterläſst bei seinem Tode					183,200,70
	König Sebastian, von 1557—1578.					
1568	Besitznahme von Ambon und den Amboinen		475,30			
1578	SEBASTIAN verschwindet in der Schlacht bei Alcazar und hinterläſst					
	König Heinrich, von 1578—1580.					183,676

Statistische Ansicht des Anwachses der Portugiesischen Monarchie.

Jahr.	Spanische Zwischenherrschaft. Dynastie Braganza.	*Erwerbungen.* *Hauptland.* □Meilen.	*Erwerbungen.* *Kolonien.* □Meilen.	*Cessionen.* *Hauptland.* □Meilen.	*Cessionen.* *Kolonien.* □Meilen.	*Länderbestand bei dem Tode eines jeden Regenten.* □Meilen.
	Spanische Zwischenherrschaft *unter den Königen Philipp II., Philipp III. und Philipp IV., von* 1580 — 1640.					
1581	Portugal verliert seine sämmtlichen Plätze auf der Berberei, mit Ausnahme von Ceuta, Tanger und Mazagan				10,50	
1586	Erwerbung von Macao		4,50			
1595	die Niederländer finden den Weg nach Ostindien					
1601	Java geht nach der Seeschlacht von Bantam für Portugal verloren				1,520,54	
1622	die Perser erobern Ormus				1,10	
1630	die Molucken, die Bandainseln und Amboina im östlichen Meere und S. George de la Mina werden Portugal von den Niederländern entrissen, die auch den Handel nach Japan an sich ziehen				479,26	
1640	Revolution; Portugal befreiet sich von der Spanischen Herrschaft. Das Haus Braganza erwirbt den Thron. Umfang von Portugal					181,669,10
	Dynastie Braganza, von 1640 bis jetzt.					
	König Johann IV., von 1640 — 1656.					
1641	die Niederländer erobern einen grofsen Theil von Brasilien				40,500	
1650	entreifsen den Portugiesen das Kap				6,035	
1654	sehen sich genöthigt Brasilien zu räumen		40,500			
1656	nehmen dafür Seilan				453	
—	JOHANN hinterläfst bei seinem Tode					175,181,10
	König Alfons VI., von 1656 — 1683.					
1661	cedirt Bombai und Tanger den Engländern				12,50	
1663	die Portugiesen verlieren nach und nach im Kriege mit den Niederländern ihre vornehmsten Besitzungen auf dem festen Lande von Ostindien bis auf Goa, Diu und Daman, auch Jafnapatam und die reiche Perleninsel Manaar				4,749,28	
1663	ALFONS'S Bruder konstituirt sich als Regenten des Reichs.					
1683	ALFONS hinterläfst bei seinem Tode					170,419,32
	König Peter II., von 1683 — 1706.					
1668	Portugal wird von Spanien als unabhängiges Reich anerkannt, welches letztere jedoch Ceuta behält				,50	
1706	PETER hinterläfst bei seinem Tode					170,418,82
	König Johann V., von 1706 — 1750.					
1713	der Friede zu Utrecht giebt Portugal ein Stück von Guiana und von Buenos Ayres mit der Kolonie S. Sagramento		1,110,30			
1750	JOHANN hinterläfst bei seinem Tode					171,529,12
	Königin Maria, von 1750 — 1816.					
1778	im Frieden zu S. Ildefonse verliert Portugal die Kolonie S. Sagramento mit dem Antheile an Buenos Ayres, so wie die Eilande Fernando Po und Annobon, wofür es durch ein Stück von Paraguay im O. des Uraguay entschädigt wird		180		558	
1799	MARIEN'S Sohn Johann wird Regent des Reichs.					
1801	im Frieden zu Badajoz cedirt Portugal Olivença an Spanien, ein Stück von Guyana bis an die Karatanuba an Frankreich			2,62	610	
1802	der Friede zu Amiens giebt Portugal Guyana zwischen dem Marañon und der Karatanuba zurück		224			
1807	die königl. Familie geht nach Brasilien und nimmt ihre Residenz zu Rio Janeiro: d' Franzosen erobern Portugal.					
1808	die Briten jagen mit Hülfe der aufgestandenen Portugiesen die Franzosen aus dem Reiche.					
1811	die Portugiesen nehmen Montevideo in Besitz.					
1815	der Friede zu Paris und der Kongrefs zu Wien geben Portugal das verlorene Guyana und Olivença zurück, letzteres wird jedoch von Spanien nicht geräumt		386			
1816	MARIA hinterläfst bei ihrem Tode					171,148,50
	König Johann IV., von 1816 *bis jetzt.*					
1820	Portugal erklärt sich zu einem unabhängigen Reiche.					
1821	der König kehrt nach Lisboa zurück.					
1822	Brasilien emancipirt sich von Portugal und erhebt sich als konstitutionelles Kaiserthum				140,624	
1823	Gegenwärtiger Umfang von Portugal und seiner Kolonien					30,524,50
1385	Bei der Thronbesteigung der Dynastie Aviz betrug Portugals Areal					1,724,82
	seine Erwerbungen haben seitdem betragen		224,527,16			
	seine Cessionen			2,62	195,725,04	
1823	bleibt noch immer Gewinn					28,799,68

Die Portugiesische Monarchie.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
Die **Portugiesische Monarchie**	**30,524,50** n. d. einz. Daten. *Variante.* *Balbi*, ohne Brasilien 31,721,25	**4,777,100** für 1823. *nach Balbi, II. S.* 231. 4,877,000	**156**		
Abtheilungen.					
A. Königreich Portugal	1,722,18	3,144,200	1,826		
B. Afrikanische Kolonien	28,489,82	1,057,000	36		
C. Asiatische Kolonien	312,50	575,900	1,823		
A. Das Königreich Portugal zw. 8° 41′ — 11° 53′ ö. L., und 36° 55′ — 42° 7′ n. Br.	**1,722,18** nach *Franzini.* *Varianten.* *Antillon* 1,932,48 *Soares de Barros* 1,896 *Ebeling* 1,656,44	**3,144,200** für 1823. Zählung von 1820 3,013,950 2jähr. Zuwachs zu 1 pCt. 60,728 Geistlichkeit 36,500 Militär 33,000 3,144,178 nach *Balbi (I. p.* 188.) für 1821 3,173,000 Schätzung n. d. Feuerstellen 1801 2,931,950 — — — 1798 2,971,779 — — — 1768 2,409,698 — — — 1732 2,143,368 *Balbi, I. p.* 186—189.	**1,826**		
Provinzen.					
1. Estremadura	416,88	695,000	1,667		
2. Beira	405	930,900	2,301		
3. Minho	135	778,600	5,693		
4. Tras os Montes	191,75	285,900	1,491		
5. Alemtejo	483,75	271,400	561		
6. Algarve	90	122,800	1,364		

Produktenausfuhr 1819.

Wein	*Pipen*	42,614
Oel	*Almudes*	25,007
Edle Früchte	*Guld.*	1,139,798
Wolle	*Arrobas*	11,660
Salz	*Moyos*	142,917

Bergbau.

Gold	*Mark*	36
Eisen	*Arrob.*	4,500
Blei	—	900
Steinkohlen	*Carr.*	7,503
Salz	*Moyos*	384,531

Bergspitzen.

Gaviarra	7,400′
Estrella	7,200′
—	6,460′
Montezinho	7,000′
Burrageiro	4,800′
Marao	4,400′
Nogueira	3,500′

Bewohnungen.

Cidades	21
Villas oder Concelhos	767
Kirchspiele	4,086
Häuser	765,210

auf 182 □M. 1 Stadt, auf 2¼ □M. 1 Villa oder Concelho, auf 1 □M. 3 Kirchspiele und 444 Feuerstellen.

Nationalverschiedenheit.

Blofs Portugiesen, aufserdem etwa 50,000 wandernde Galleger u. 5,000 Neger.

Religionsverschiedenheit.

Blofs Katholiken, mit 3 Erzbischöfen, 14 Bischöfen, 10 exempten Stiftern, 4,086 Kirchspielen und 18,000 Weltgeistlichen, dann 5,760 Mönchen in 360 Klöstern, die 1821 eine Einnahme von 1,576,262½ Guld. ohne Naturalien, u. 5,903 Nonnen in 138 Klöstern, die 1821 eine Einnahme von 852,140 Gulden hatten.

Balbi, II. S. 1—19.

Unterrichtsanstalten.

Universitäten	1
Escolas de filolosia	27
— — rhetorica	21
— — lingua grega	8
— — lingua latina	266
Elementarschulen (escolas menores)	873
Studenten 1820 1,604, Schüler	31,280
Seminarien	17

Balbi, II. S. 32—55.

Standesverschiedenheit.

Geistlichkeit (mit Einschl. d. Küster u. s. w.)	*Männl.*	*Geschl.*	38,000
Civilstaat	—	—	18,500
Militärstaat (Armee u. Flotte)		—	35,000
Lehrstaat	—	—	9,700
Rentirer	—	—	62,000
Kaufleute, Schiffer u. Fischer		—	25,000
Künstler u. Handwerker	—	—	145,000
Landbauer aller Art	—	—	935,000
Tagelöhner, Bediente	—	—	200,000
Sonst	—	—	49,100

nach Balbi für 1823.

Geburts- u. Sterbelisten von 1801.

Männl. Geschlecht 1,392,992
Geb. 50,112, Gest. 44,593, Uebersch. 5,519.
Weibl. Geschlecht 1,480,421
Geb. 47,427, Gest. 44,974, Uebersch. 2,453.

Balbi, I. S. 204, 205.

Cidades über 10,000 *Einw.*

	Häuserzahl	Volkszahl
Lisboa	45,611	239,872
Porto	15,138	70,000
Coimbra	3,003	15,210
Braga	4,064	14,428

Villas.

	Häuserzahl	Volkszahl
Setuval	3,000	14,826
Ovar	1,270	10,370

Bewaffnete Macht.

Landmacht.

1822, ohne Kolonien 29,645 Mann;

nämlich:

Stab	100 Mann.			
Geniekorps	64	—		
Infanterie, 24 Regim.	17,616	— und	120	Pferde.
Jäger, 6 Regim.	4,410	— —	42	—
Kavalerie, 12 Regim.	4,608	— —	4,176	—
Artillerie, 4 Regim.	2,604	— —	20	—
Artilleriearbeiter, 1 Bat.	201	— —	3	—
Train, 1 Komp.	42	— —	50	—
	29,645 Mann	und	4,411	Pferde.

Hierzu kommen noch 30 Kompagnien Veteranen, 2,528 Mann stark, die königliche Policeigarde zu Lisboa, zu 1,241 Mann und die Miliz, die 1812 nicht weniger als 52,151 Mann und 317 Pferde zählte. Rechnet man diese dem stehenden Heere zu, so würde dieses dadurch auf 85,565 Kombattanten anwachsen.

Nach dem Reglement von 1816 sollte der Friedensfufs des stehenden Heeres mit der Gardepolicei und dem Marinekorps 59,325 Mann ausmachen: 1812 hatte Portugal mit den Milizen 108,429 und 1811 mit dem allgemeinen Landsturme 355,439 Mann unter Waffen, wovon indefs 133,588 nur mit Piken bewaffnet waren. Vor 1803 war das stehende Heer in den Rollen 52,427 Mann stark, aber nie vollzählig, die Landmiliz betrug 33,600 Köpfe. 1772 zählte das Heer 35,998, 1766 32,200 und 1748 10,050 Streiter.

Die vornehmsten Festungen an der Spanischen Gränze sind Elvas, Almeida, Valença, Caminha, Marvao, Peniche und Lagos: die meisten übrigen, selbst Estremos, sind verfallen und schlecht unterhalten.

Das Heer kostete 1821, wo es mit den Veteranen und der Policeigarde 32,750 Mann zählte, 16,008,240 und 1822 13,147,600 Guld.

Seemacht.

1822: 28 Segel mit 992 Kanonen;

nämlich:

4 Linienschiffe mit 266, 11 Fregatten mit 428, 7 Korvetten mit 166 und 6 Briggs mit 132 Kanonen, die im Haven von Lisboa stationirt sind.

Es ist nur der Rest der Portugiesischen Marine, die 1793 noch 12 Linienschiffe mit 870, 12 Fregatten mit 464, 10 Korvetten mit 222, 7 Flüthschiffe und 6 Jachten, überhaupt 34 Segel mit 1,556 Kanonen zählte.

Aufser Lisboa hat Portugal keinen Kriegshaven.

Balbi, Essai. I. p. 339—393.

Finanzen.

Staatseinkünfte.

1822: 20,742,000 Gulden oder 17,285,000 Cruzados oder 7,232 Millionen Reis.

Dieses Einkommen flofs: 1) aus den Zöllen zu 8,130,000, 2) aus den Zehnten zu 1,200 000, 3) aus der Accise zu 840,000, 4) aus dem Stämpel zu 450 000; 5) aus dem Pachte der Oportoer Weingesellschaft zu 780,000, 6) aus der Abgabe von Spielkarten zu 180,000 Gulden, 7) aus der Tabaksregie zu 4,248,000, und 8) aus einigen vermischten Einkünften zu 4,914,000 Gulden.

Balbi hat folgende 30 Rubriken:

Alfondengas	2,700,000,000	Reis.
Decima	800 000,000	—
Contribuiçao de defeza	8,000,000	—
Sizas	280,000,000	—
Real d'agoa	50 000 000	—
Terças	50 000 000	—
Chancellarios e sellos	150,000,000	—
Donativo dos 4 pro Cento	260,000,000	—
Commendas	80,000,000	—
Subsidio literario	100,000 000	—
Proprios chamados da coroa	50,000,000	—
Anno vago	10,000,000	—
Casa da moëda	40,000,000	—
Terreiro	45 000,000	—
Bulla da Cruzada	42 000 000	—
Cofre de Malta	15,000,000	—
Terra Santa	15,000 000	—
Correjo	10 000 000	—
Polvora	6,000,000	—
Compagnia do alto Duoro	260,000,000	—
Cartas de jogar	60,000 000	—
Casa de Bragança	140 000,000	—
Tabaco	1,417,000 000	—
Execuçoes e prestaçoes	80,000,000	—
Haus der Königin	33,800,000	—
Patriarchat	220,000 000	—
Kathedrale	60 000,000	—
Junta dos juros	50,000 000	—
Disponible Gelder	200,000,000	—
Kleine Gefälle	50 000 000	—
	7,232,000,000	Reis.

Staatsausgaben.

1822: 25,563,000 Gulden oder 21,302,500 Cruzados oder 8,839,000,000 Reis.

Das Deficit belief sich auf 4,821,000 Gulden. Das Budget von 1822 war folgendergestalt festgesetzt:

1) für die Armee	13,137,600	Gulden.
2) für die Marine	3,546,000	—
3) für die Civilliste	1,555,200	—
4) für die Cortes	648,000	—
5) für Gehalte und Pensionen	5,707,200	—
6) zu zufälligen Ausgaben	969,000	—
	25,563,000	Gulden.

Staatsschuld.

1822: 135 Mill. Guld. oder 112,500,000 Cruzados,

wovon 108 Millionen Gulden die zinsentragende Schuld und 27 Millionen das umlaufende Papiergeld ausmachen mögen: letzteres cirkulirt in Noten von 1,200, 2,400, 5,000, 6,400, 10,000, 12,800 und 20,000 Reis und verliert 15 bis 25 pCt.

Balbi, Essai. I. p. 302—333.

Einkünfte des Reichs in verschiedenen Jahren.

1707 nach *Schmaufs*, mit Brasilien	9,600,000	Guld.
1777 nach *Chatelet*, mit Brasilien	48,000 000	—
1805 nach *Balbi*, mit Brasilien	33,600,000	—
1810 nach *Allg. Geogr. Eph. XI.* 338, ohne Brasilien	23,500,000	—
1811 nach — — — — — — —	22,000,000	—
1812 nach — — — — — — —	20,400,000	—
1813 nach — — — — — — —	26,800,000	—

Ausgaben in den Jahren 1810 — 1813.

1810	22,000,000	Guld.
1811	22.000,000	—
1812	20,400,000	—
1813	26,000,000	—

Neue Allgem. Geogr. Ephem. XI. S. 338.

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	der Wohnplätze. Volks-zahl.
In'sbesondere:					
1. Prov. Estremadura zw. 8° 13′ — 10° 19′ ö. L., und 37° 32′ — 40° 10′ n. Br. *Wahlbezirke.* 1. Lisboa 2. Alemquer 3. Leiria 4. Setuval 5. Thomar	416,88 *Franzini.* *Antillon* 462,94 *Ebeling* 366,97 *V. M.* 1820. 260 950 99,865 81,276 75,395 163,825 ——— Meerbusen und Flufsmündungen □M. 14,21	695,000 für 1823. Zählung von 1820 681,311 2jähr. Zuwachs zu 1 pCt. 13,626 694,937 Zählung von 1801 673,360 ——— Cidades 2 Villas und Concelhos 125 Kirchspiele 492 Häuser 166,715 ——— Deputirte zur Reichsversammlung 23 *Balbi, II. S.* 169—195. — *Ebeling, S.* 1—59 — *Weimar. Handb. IX. S.* 437—453.	1,667 *Cidades.* Lisboa 1820 Br. 38° 42′ 20″, L. 8° 31′ 20″. Leiria *Villas.* Setuval Santarem Abrantes Pombal Villafranca Cezimbra Torres novas Almada Bemfica Thomar Aldeagallega Cintra Bellas Torres Vedras Oëiras Sardoal Ourem Chamusca	 45,611 — 3,000 2,169 1,053 500 1,200 700 1,101 450 500 — 600 798 588 930 	 239,872 2,031 14,826 7,835 4,914 4,846 4,598 4,255 4,226 4,166 3,873 3,720 3,477 3,471 3,466 3,410 3,356 3 345 3,086 3,054
2. Provinz Beira zw. 8° 40′ — 11° 15′ ö. L., und 39° 30′ — 41° 12′ n. Br. *Wahlbezirke.* 6. Coimbra 7. Arganil 8. Aveiro 9. Castello Branco 10. Feira 11. Guarda 12. Lamego 13. Trancoso 14. Viseu	405 *Franzini.* *Antillon* 423,56 *Ebeling* 461,63 *V. M.* 1820. 146,552 85,311 108,670 79,062 80,865 86,893 109,242 93,850 131,975 ——— Meerbusen u. Flufsmündungen □M. 2	930,900 für 1823. Zählung von 1820 922,438 2jähr. Zuwachs zu 1 pCt. 18,448 930,886 Zählung von 1801 855,540 ——— Cidades 7 Villas und Concelhos 330 Kirchspiele 1,273 Häuser 237,251 ——— Deputirte zur Reichsversammlung 32 *Balbi, II. S.* 201 — 212. — *Ebeling, S.* 59 — 96. — *Weimar. Handb. IX. S.* 453 — 466.	2,301 *Cidades.* Coimbra Br. 40° 12′ 29″, L. 9° 15′ 1″. Viseu Lamego Castello Branco Aveiro Guarda *Villas.* Ovar Ilhavo Figueira Covilhaa Mira Arouca Miranda da Corvo Sousa Penella Louzaa	 3,003 *Stud.* 1820: 1,604. 900 1,135 1,114 933 707 1,270 1,288 — 981 495 400 894 780 746 518	 15,210 9,160 8,870 5,730 4,134 2,385 10,370 7,385 6,407 6,350 5,980 5,501 3,881 3,705 3,451 3,138
3. Provinz Minho zw. 8° 54′ — 10° 4′ ö. L., und 41° 46′ — 42° 6′ n. Br. *Wahlbezirke.* 15. Porto 16. Arcos de Valdevez 17. Barcellos 18. Braga 19. Guimaraes 20. Penafiel	135 *Franzini.* *Antillon* 162,97 *Ebeling* 110,08 *V. M.* 1820. 162,979 119,439 105,894 118,071 119.898 117,381 ——— Meerbusen u. Flufsmündungen □M. 1,08	778,600 für 1823. Zählung von 1820 743,662 2jähr. Zuwachs zu 1 pCt. 14,872 778,534 Zählung von 1801 737,700 n. *Barros* (übertriebene Schätzung) 1,123,495 ——— Cidades 3 Villas und Concelhos 136 Kirchspiele 1,207 Häuser 185,573 ——— Deputirte zur Reichsversammlung 25 *Balbi, II. S.* 212—219. — *Ebeling, S.* 97—131. — *Weim. Hdb. IX. S.* 466—476.	5,693 *Cidades.* Porto Br. 41° 11′ 15″, L. 9° 1′ 55″. Braga Penafiel *Villas.* Viana Prado Guimaraes Barcellos S. Joao da Foz Villa da Conde Eixo	 15,138 1787: 63,505. 4,064 802 2,001 1,500 1,480 742 900 	 70,000 14,428 2,289 8,010 6,452 6,088 3,892 3,303 3,105 3,102
4. Prov. Tras os Montes zw. 9° 50′ — 11° 55′ ö. L., und 40° 48′ — 41° 54′ n. Br. *Wahlbezirke.* 21. Bragança 22. Villa Real	191,75 *Franzini.* *Antillon* 254,82 *Ebeling* 137,29 *V. M.* 1820. 117,664 162,544	285,900 für 1823. Zählung von 1820 280,208 2jähr. Zuwachs zu 1 pCt. 5,604 285,812 Zählung von 1801 262,560 ——— Cidades 2 Villas und Concelhos 78 Kirchspiele 709 Häuser 71,586 ——— Deputirte zur Reichsversammlung 9 *Balbi, II. S.* 219—221. — *Ebeling, S.* 132—152. — *Weim. Hdb. IX. S.* 476—483.	1,491 *Cidades.* Bragança Br. 41° 47′, L. 11° 9′. *Villas.* Chaves Villa Real	 1,006 680 750	 3,672 5,224 3,996
5. Provinz Alemtejo zw. 8° 40′ — 11° ö. L., und 37° 20′ — 39° 34′ n. Br. *Wahlbezirke.* 23. Evora 24. Beja 25. Portalegre	483,75 *Franzini.* *Antillon* 496,53 *Ebeling* 481,25 *V. M.* 1820. 89 013 96,032 80,964 ——— Baien u. Flufsmündungen □M. 1	271,400 für 1823. Zählung von 1820 266,009 2jähr. Zuwachs zu 1 pCt. 5,320 271,329 Zählung von 1801 302,690 nach *Barros* (übertrieben) 339,555 ——— Cidades 4 Villas und Concelhos 101	561 *Städte.* Elvas Evora Portalegre Beja *Villas.* Castello de Vide Estremoz	 4,000 3,000 1,127 1,849 1,811 1,756	 9,949 9,082 6,138 5,444 5,743 5,268

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
		Kirchspiele 336 Häuser 74,135 Deputirte zur Reichsversammlung 9 *Balbi, II. S.* 195—201. — *Ebeling, S.* 152—182. — *Weim. Hdb. IX. S.* 483—495.	Serpa Campo Mayor Moura Villa Viçosa Borba Sertao	1,181 900 1,193 1,051 774 750	4,582 4,496 3,844 3,452 3,424 3,284
6. Provinz Algarve zw. 8° 36′ — 10° 20′ ö. L., und 36° 56′ — 37° 30′ n. Br. *Wahlbezirke.* 26. Faro	90 *Franzini.* *Antillon* 131,50 *Ebeling* 99,22	122,800 für 1823. Zählung von 1820 120,322 2jähr. Zuwachs zu 1 pCt. 2,406 122,728 Zählung von 1801 95,080 — — 1797 96,025 Cidades 4 Villas und Concelhos 15 Kirchspiele 69 Häuser 29,970 Deputirte zur Reichsversammlung 4 *Balbi, II. S.* 221—223. — *Ebeling, S.* 182—203. — *Weim. Hdb. IX. S.* 495—504.	1,364 *Cidades.* Tavira Br. 37° 3′ 15″, L. 10° 5′ 30″. Faro Lagos Silves *Villas.* Loulé Villa nova de Portimao Lagoa	 1,563 927 600 740 1,283 487 768	 8,607 8,440 6,793 2,093 8,210 3,222 3,032
B. Die Afrikan. Kolonien	28,489,82 n. d. einz. Angaben. nach *Balbi* 29,124,38	1,057,000 für 1823. nach *Balbi* 1,048,610	36		
1. As Madeiras zw. 0° 8′ 20″ — 1° 30′ ö. L., u. 32° 37′ 30″ — 32° 53′ 45″ n. Br. *Eilande.* a) Madeira b) Porto Santo c) Ilhas Desertas u. Salvages	18,50 n. *Ebeling.* nach *Balbi* 18,12 □ *M.* *V.M.* 1823. 16,39 100,500 ,36 1,500 1,75 — *Bergspitze.* Pic Ruivo 5,068′ *Weinbau.* Jährl. *Pipen* 25—30,000 *Werth d. Ausfuhr.* 1793 *Guld.* 356,970 1809 — 5,181,480 *Edinb. Gaz. the articl. Madeira.*	102,000 für 1823. Zählung von 1767 65,814 55jähr. Zuwachs zu 1 pCt. 36,190 102,004 nach *Balbi* 100,000 — *Barrow* 90,000 — *Staunton* 80,000 Cidades 1 Villas 8 Kirchspiele 45 Klöster 8 Portugiesen und Neger, blofs Katholiken, unter 1 Erzbischofe. Einkünfte 900,000 Guld., wovon die Krone 270,000 zieht. Militär 2,300 *The History of Madeira. Lond.* 1821. 8. — *Ebeling, S.* 203—222. — *Die Reisen von Barrow, Lundbye u. Staunton.*	5,514 *Cidades.* Funchal Br. 32° 37′ 50″, L. 0° 35′ 30″. *Villas.* Machico Calheta	 2,000 533 502	 20,000 *Hist. of Madeira.* 3,390 3,170
2. As Açores zw. 346° 30′ — 352° 30′ 48″ ö. L., und 36° 56′ 47″ — 39° 43′ 30″ n. Br. *Eilande.* a) Terceira b) S. Miguel c) Pico d) S. Jorge e) Fayal f) S. Maria g) Flores h) Graciosa i) Corvo	52,82 *Tofiño.* nach *Balbi* 50 □ *M.* *V.M* 1788. 10,63 28,900 15,80 61,058 13,03 20,861 5,07 11,112 2,41 16,295 2,16 4,192 2,05 7,005 1,45 7,315 ,27 738 *Bergspitzen.* Der Pik auf Pico 7,500′ Der Camarinho auf S. Miguel 5,891′	201,300 für 1823. Zählung von 1788 150,164 34jähr. Zuwachs zu 1 pCt. 51,052 201,216 nach *Balbi* 200,000 Cidades 2 Villas 19 Dörfer 61 Kirchspiele 77 Portugiesen mit wenigen Negern u. Mulatten, sämmtlich Katholiken unter einem eigenen Bischofe u. mit 13 Klöstern u. einer reichen Geistlichkeit. Staatseinkünfte netto Guld. 250,000 Militär: regul. Militär 800, Miliz 3 Reg. zusammen stark 5,800 *History of the Açores or Western Islands. Lond.* 1813. 4. — *Ebeling, S.* 223—270.	3,811 *Cidades.* Ponta Delgada Br. 37° 43′ 55″, L. 351° 56′ 43″. Angra Br. 38° 39′ 7″, L. 350° 26′ 3″. *Villas.* Ribeira grande Orta Villafranca do Campo S. Cruz Praya Alagoa	 2,400 2,050 1,424 886 813 650 700 605	 18,000 15,000 5,551 4,300 4,200 3,400 3,000 3,000
3. As Cabo Verde a) Die Inseln Cabo Verde zw. 351° 50′ — 355° 55′ ö. L., u. 14° 30′ — 17° 45′ n. Br. 1. S. Jago. 2. S. Nicolas. 3. Mayo. 4. Fuego. 5. Brava. 6. S. Antonio. 7. Bonavista. 8. Sal. 9. S. Antao. 10. S. Lucia. b) Die Insel Bissao mit Cacheu in Senegambien.	149 n. d. einz. Angaben. nach *Balbi* 281,25 78,50 36,000 Santjago 24,10 18,000 S. Nicolas 11 7,000 70,50 36,000	72,000 für 1823. n. *Balbi* 70,000 Die Einw. der Cabo Verde sowohl, als auf Bissao u. in Cacheu sind ein Mischlingsvolk v. Portugiesen u. Negern, fast ganz negerartig, doch mit Portugiesischer Sprache u. kathol. Religion; das Innere d. Insel Bissao ist von wahren Negern bewohnt, die unter eigenen Häuptlingen stehen. Bissao u. Cacheu sind Sklavenmärkte. Sonst tragen die Cabo Verde Portugal nichts ein, erhalten sich aber selbst. *Edinb. Gaz. the art. Capo Verde and Bissao.* — *Hassels's Hdb. I. S.* 730, 731. — *Barrow, voyage to Cochinchina, T. I. p.* 87.	483 *Städte.* Cacheu		 15,000 *La Barthe, voy. au Senegal.*
4. As Guineas *Eilande.* a) S. Thomas zw. 0° 5′ — 0° 50′ n. Br.	19,50 n. d. einz. Angaben. □ *M.* *V.M.* 13,20 16,000 *Edinb. Gaz.*	20,000 für 1823. nach *Balbi* 16,000 Die Einw. ebenfalls schwarze Portugiesen u. Katholiken, die 1 Bischof haben, zum Theil	1,026 *Städte.* Panoasan	 700	 4,000

34 *

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volkszahl.
b) Do Principe N. Br. 1° 50′. L. 10° 24′.	6,30 4,000 *Edinb. Gaz.*	aber auch getaufte Neger, die vorzüglich Zucker, Baumwolle u. Indigo bauen: allein S. Thomas gewinnt jährl. 30—40,000 Cntr. Zucker u. besitzt 400 Zuckermühlen. Sonst dienen d. Eilande als Erfrischungsinseln, erhalten sich selbst, bringen aber nichts ein. *Edinb. Gaz. the art. S. Thomas and Prince Island. — Malte Brun, Precis V. p.* 154, 155.			
5. Gouvern. Angola zw. 28° 50′ — 37° ö. L., u. 5° — 14° s. Br.	14,750 nach *Balbi.* wohin aber auch die Länder der Könige von Angola, Kongo, Benguela, Cabinda u. Matamba gehören, d. unter Portugals Schutze stehen.	376,000 nach *Balbi.* Weiſse 12,000 Negersklaven 60,000 Tributäre Neger 320,000 *Balbi, II. S.* 230. Negerausfuhr jährlich 16,000	26 *Städte.* Loanda de S. Paolo S. Salvadore S. Felibe de Benguela		 18.000 15 000 8,000
6. Gouv. Mosambique zw. 3° — 19′ s. Br. *Capitanias.* a) Mosambique b) Senna c) Sofala d) Inhambane e) Quelimane f) Cabo de Correntes g) Ilhas de Cabo Delgado	13,500 nach *Balbi*, aber mit Inbegriffe d. Länder der tributären Fürsten.	286,700 nach *Balbi.* Weiſse 2,810 Mulatten und freie Kaffern 12,000 Kaffernsklaven 80.000 Negersklaven 2.800 Tributäre Neger 189,000 *Balbi, II. S.* 231, 232. Die Portugiesen aus Ostindien holen aus Mosambique jährl. 15,000 bis 16,000 Sklaven, 700 bis 800 Tonnen Elfenbein, Goldstaub u. andere Afrikanische Waaren. *Nachricht über Mosambique, von Epidauriste Collin (Allg. Geogr. Eph. XXI. S.* 331 *u. f.) — Salt's Reise nach Abyssinien u. a.*	21 *Städte.* Mosambique S. Br. 15° 15′, L. 57° 56′. Senna		 12,340 *Epid. Collin.* 2,000
C. Die Asiatischen Kolonien	312,50 nach *Balbi.*	575,900 nach *Balbi.* Weiſse 102,000 Hindus, v. verschied. Kasten u. Malaien 420,000 Freie Neger 3,200 Negersklaven 20,700 545,900 Hierzu Schinesen 30,000 575,900 *Balbi, II. S.* 231.	1,823		
a) Generalgouv. Goa *Gebiete.* 1. Gebiet von Goa zw. 91° 24′ — 91° 59′ ö. L., und 14° 58′ — 15° 53′ n. Br. 2. Paiz das novas conquistas unter Oberhoheit der Briten. 3. Das Eiland Diu 4. Die Stadt Damaun	223 ungefähre Angabe. □ *M.* — *V. M.* 33 — 90,000 *Hamilton.* — *Hamilton.* 188,50 — 317,500 1,25 — 4,000 ,25 — 6,000	417,500 für 1823. Die Einw. theils Portugiesen, theils kathol. Hindus, theils Neger, mit 1 Erzbischofe, über 200 Kirchen u. 2 000 Kloster- u. Weltgeistlichen. Die Portugiesen holen jährl. auf 8 — 10 Schiffen Baumwolle, Pfeffer u. andere Ostind. Waaren. Die Niederlassung kostet aber mehr, als sie einbringt: 1821 beliefen sich die Einkünfte auf 746,550, die Ausgaben auf 957,996 Guld. *Hamilton, descr. of Hindoostan, Vol. II. p.* 221—224, *u. the East Ind. Gaz. — Weim. Handb. XIV. S.* 526—529.	1,872 *Städte.* Villa nova de Goa Br. 15° 29′, L. 91° 20′. Damaun Goa Diu	 2,000 1,200	 18,500 6,000 4,000 4,000
b) Gouv. Dilli auf Timor, welches die N. W. u. W. Küste der Insel einnimmt, und wozu auch die Etablissements auf Solor gehören.	85 ungefähre Angabe.	120,000 für 1823. Die Einw. sind theils Abkömmlinge von Portugiesen, die sich zum kath. Kult bekennen, theils Malaien, theils Schinesen. Sie stehen nur durch Makao mit Portugal in Verbindung, das sie mit Missionarien, mit 1 Untergouverneur u. mit den fehlenden Bedürfnissen versorgt u. dafür Sandelholz, Wachs, Sklaven u. Schildpatt nimmt. *Hamilton, East Ind. Gaz. p.* 816—818. — *Weim. Handb. XIV. S.* 729—740.	1,412 *Städte.* Dilly	 1,000	 8,000
c) Gouvernem. Makao, aus der gleichnam. Halbinsel im Busen von Kanton bestehend.	4,50 nach *Elmore.*	38,400 für 1823. Zählung von 1795 33,801 27jähriger Zuwachs zu ½ pCt. 4,563 38,364 Weiſse 4,000 Schinesen 34,800 Die Portugiesen liefern nach Makao Opium u. Arack, u. nehmen dafür 35,000 Cntr. Thee zurück. Die Zolleinkünfte des Havens werfen jährl. 497,349 Guld. ab, doch kostet die Besitzung mehr als sie einbringt, indem Portugal dem Schinesischen Kaiser jährl. 450,000 Guld. für den Besitz dieser Halbinsel zu zahlen hat. *Weim. Handb. XV. S.* 196—198.	8,534 *Städte.* Makao Br. 22° 12′, L. 131° 14′.		 12,000

Das

Königreich der Niederlande.

Neuere Quellen und Hülfsmittel.

Staat- en aardrykskundige Beschryving van het Koningryk der Nederlanden etc., door *N. G. van Kampen*. Haarlem, 1822. 8. *(zweite Ausgabe; die erste von 1816.)* — *J. de Gelder*, aardrykskundige Beschryving van Holland. Amst. 1809. 8. — *Van de Graaf*, hist. stat. Beschryving van het Koningryk Holland. Amst. 1809. Del. I. 8. *(nicht fortgesetzt.)* — *G. Hassel's* geogr. statist. Abriss des Königreichs Holland. Weimar, 1809. 8. — *R. Metelenkamp*, de toestand van Nederland in Vergelykung gebragt met die van eenige andere Landen van Europa. Rotterd. 1807 – 1809. 3 Delen. 8. — Coup d'oeil sur la Hollande ou tableau de ce royaume en 1806. Paris, 1807. 2 Vol. 8. — Mémoire sur la Hollande, sa population, son commerce etc. Paris, 1804. 8. — Alm. royal de Pays-bas pour l'an 1820. Brux. 8. — Staatsalm. van het Kon. Nederland. Amst. 1820. 8. — Vollständ. Handb. der neuesten Erdbeschr. von Ad. Chr. Gaspari, G. Hassel, *J. G. Fr. Cannabich* und J. C. F. Gutsmuths. Weimar, 1820. II. Abth. 3. Bd. *(IX.)* 8.

Vertraute Briefe während eines Durchflugs durch einen Theil der nördlichen Provinzen des Königreichs der Niederlande, im Sommer 1817. German. 1818. 3 Th. 8. — Nieuwe Reiziger door het Kon. Holland etc. Amst. 8. *(ohne Jahrzahl, aber wahrscheinlich 1810.)* — *Nemnich's* Originalbeiträge zur eigentlichen Kenntniss von Holland. Tüb. 1809, 1810. 2 Bde. 8. — *Potter*, Wandelingen en kleine Reizen door Holland etc. Amst. 1809. 2 Dele. 8. — Voyage dans l'intérieur de la Hollande. Amst. 1807—1813. 3 Vol. 8.

Description top. et stat. de la France, par *Peuchet* et *Chanlaire* *(soviel einige Dep. des südl. Theils des Königr. betrifft)*.

Statistische Ansicht des Anwachses der Niederlande.

Jahr.	A. Republik der Niederlande.	Erwerbungen. Hauptland.	Erwerbungen. Kolonien.	Cessionen. Hauptland.	Cessionen. Kolonien.	Länderbestand.
		□Meilen.	□Meilen.	□Meilen.	□Meilen.	□Meilen.
	Republik der vereinigten Niederlande, von 1579—1806.					
1579	Utrechter Union. Holland, Utrecht, Geldern, Zeeland und Friesland schliefsen ein Schutz- und Trutzbündnifs	291,66				
1581	Gröningen und Overyssel treten der Union bei: die 7 Provinzen sagen sich von Spaniens Herrschaft los	97,72				
1584	Drenthe tritt, als freie Provinz, in den Schutz der Provinzen, nicht aber in die Union	37,20				
1600	die Holländer lassen sich auf S. Eustatz, Saba und Martin nieder		4,50			
1602	Bildung der Ostindischen Gesellschaft. Erste Faktorei zu Bantam.					
1603	die Holländer verbreiten sich auf den Molucken; Faktoreien auf Amboina und auf Tidor.					
1604	die Niederländer entdecken Neuyork und besetzen S. Helena		6,50			
1608	Paul van Caarden verjagt die Portugiesen aus Machian.					
1609	Spanien erkennt die Unabhängigkeit der Niederlande an; ihr Verkehr mit Japan nimmt den Anfang.					
1610	Faktorei zu Calicut, die erste auf dem Festlande Ostindiens. Pieter Both, ihr erster Generalgouverneur von Ostindien.					
1614	Niederlassung auf der Insel Manhattan: die Kolonie erhält den Namen der neuen Niederlande		2,164			
1616	Jan Dirks Lam nimmt die Bandas für Holland in Besitz		29,70			
1621	Anlegung von Batavia auf den Ruinen von Schakatra: die Holländer fassen festen Fufs in Ostindien		112,12			
1622	das Amboinische Blutbad: die Engländer verlassen Ambon.					
1624	die Holländer lassen sich auf Taiwan nieder und erbauen Fort Zelandia		1,062			
1626	Van Peere legt eine Kolonie am Berbice an, die sich in der Folge über den Essequebo und Demerara verbreitet		409,50			
1630	Kupang wird eingenommen, die Portugiesen auf den Nordwesten von Timor beschränkt		131			
1634	die Holländer entreifsen den Spaniern Curassao		8,50			
1636	Moritz von Nassau erobert nach und nach das nördl. Brasilien		45,540			
1637	der König von Ternate bestätigt die Holländer in dem ausschliefslichen Gewürzhandel der Molucken, und wird in der Folge ihr Vasall.					
1638	Fort della Mina fällt in ihre Hände, von wo sie sich auf der Westküste von Afrika weiter ausbreiten		5			
1640	Festsetzung auf Seilan: Negombo und Punto Gale werden erobert.					
1641	Malaka fällt, nach einer langdauernden Belagerung, in ihre Hände		4			
1644	Amboina wird den Holländern gänzlich unterworfen		27,20			
1648	Westphälischer Frieden: Spanien überläfst den Holländern alles, was sie bisher in Ost- und Westindien erobert haben, und tritt ihnen in Europa die Generalitätsländer ab	97,08				
1652	Auf dem Kap wird eine Kolonie angelegt, die nach und nach die Südspitze von Afrika sich unterthänig macht		5,530,55			
1655	die Holländer vertreiben die Schweden aus Delaware und Neujersey		491,66			
1656	Colombo und Jaffnapatam, und mit denselben das Portugiesische Seilan fällt in ihre Hände		548,50			
1658	Negapatam, auf der Küste Coromandel, wird erobert		8			
1661	die Holländer treten im Frieden zu Breda ihren Antheil an Brasilien den Portugiesen ab				45,540	
1661 1662	die Holländer breiten sich auf Malabar aus: Coulan wird erobert auch Kranganor, und im folgenden Jahre Cochin		34,50			
—	Coxinga erobert Fort Zelandia auf Taiwan und macht der Herrschaft der Holländer auf dieser wichtigen Insel, die nachher an Schina kömmt, ein Ende				1,062	
1664	die Holländer verlassen die neuen Niederlande, Neujersey, Delaware, mithin ihre gesammten Kolonien in Nordamerika.					
1667	sie vertreiben die Engländer aus Surinam, welches ihnen für die neuen Niederlande und die nordamerikanischen Kolonien cedirt wird		490,50		2,655,66	
—	die Makassaren werden gedemüthigt, Haven und Fort Jompandam auf Celebes ihnen eingeräumt		230			
1673	die Engländer erobern S. Helena				6,50	
1677	der Susunan von Java tritt das Königreich Schakatra, die Hoheit über die Präanger Fürsten und die Provinz Samarang den Holländern ab		517,53			
1680	die Ternatas werden der Herrschaft der Holländer völlig unterworfen		130			
1681	Banjermassing und Pontianak auf Borneo kommen in den Besitz der Holländer					
1715	Barrieretraktat zu Antwerpen.		,50			
1718	Surabaia und andere Bezirke Javas werden mit den Besitzungen der Holländer verbunden		262,36			
1742	der Susunan auf Java tritt den östlichen Theil von Java völlig ab		283,55			
1747	die Holländer erhalten den Bezirk Pamakassang auf Madura		75,33			
1755	so wie das Eiland Karek im Persischen Golf, wogegen die Faktorei zu Basra aufgegeben wird		3,10			
1758	der Susunan auf Java tritt Scheribon und die umliegenden Bezirke auf ewig an die Holländer ab, und wird, so wie auch Sultan völlig von ihnen abhängig		720,45			
1779	das Eiland Karek wird verlassen und von Arabischen Seeräubern eingenommen				3,10	
1782	Kaiser Joseph II. hebt den Barrieretraktat auf.					
1784	die Republik tritt Negapatam gegen Palliacate den Briten ab		2,50		8	
1795	die Republik mufs das Holländ. Flandern, Venloo und Mastricht den Franzosen überlassen, zu Vliessing eine Französische Besatzung aufnehmen			20		

Statistische Ansicht des Anwachses der Niederlande.

Jahr.	B. Königreich Holland. C. Holland, als Provinz von Frankreich. D. Königreich der Niederlande.	Erwerbungen.		Cessionen.		Länderbestand.
		Hauptland.	Kolonien.	Hauptland.	Kolonien.	
		□Meilen.	□Meilen.	□Meilen.	□Meilen.	□Meilen.
1802	der Frieden zu Amiens entreifst ihr Seilan				548,50	
1803	Preufsen tritt Sevenaer, Huissen und Malburgen an die Republik ab	2,15				
1806	Auflösung der Republik: sie wird in ein Königreich verwandelt. Damaliger Umfang in allen 4 Erdtheilen					9,702,17
	B. Königreich Holland.					
	König Ludwig I., Bonaparte, von 1806—1811.					
1807	Holland cedirt Vliessing und einige Parcelen von Brabant an Frankreich, und erhält dagegen Ostfriesland, Jever u. Kniephausen	59,89		4,50		
1808	der Sultan von Bantam wird pensionirt: sein Land mit dem Holländischen Java verbunden		350,60			
1810	Frankreich erzwingt die Abtretung von Staatsbrabant und eines Theils von Geldern			80,50		
1811	das Königreich Holland wird aufgelöset, Holland Frankreich eindepartementirt. Sein damaliger Umfang in allen 4 Erdtheilen					10,027,66
	C. Holland, als Provinz von Frankreich, bis 1814.					
	D. Königreich der Niederlande, von 1814 bis jetzt.					
	König Wilhelm I., von 1814 *bis jetzt.*					
1813	WILHELM I. kehrt, als souveräner Fürst der Niederlande, nach dem Haag zurück					
1814	der Pariser Frieden erkennt die Unabhängigkeit und Integrität von Holland, unter Souveränität des Hauses Oranien, an; Ostfriesland fällt an Hanover zurück			59,89		
—	in dem Traktate vom 29. Aug. cedirt Holland den Briten das Kapland, Demerary, Essequebo und Berbice, und erhält dagegen alle übrigen Kolonien zurück				5,940,05	
1815	der Wiener Kongrefs erhebt die Niederlande zu einem Königreiche und vereinigt damit die vormaligen Oesterreichischen Niederlande und Lüttich, doch mit Ueberlassung einiger östlichen Distrikte an Preufsen. Das Herzogthum Luxemburg wird zu einem Grofsherzogthume erhoben und tritt in den Deutschen Staatenverband	731,13				
—	der zweite Pariser Frieden vom 20. November theilt den Niederlanden Philippeville, Marienburg und das Herzogthum Bouillon zu	29,10				
1817	die Briten geben mit Batavia auch Banka und Billiton an die Niederlande, die dafür Cochin und ihre übrigen Plätze auf dem festen Lande der Brit. Ostind. Gesellschaft überlassen		212,25		84,50	
1820	das Königreich Palembang auf Sumatra wird von den Niederländern erobert		450			
1822	Ankauf des Hoheitlandes Bouillon.					
1823	Gegenwärtiger Umfang des Königreichs					5,475,60
1581	Als die 7 vereinigten Provinzen sich von Spaniens Herrschaft losrissen, betrug ihr Areal mit Drenthe					426,58
	ihre Erwerbungen hatten bis 1806 in allen Erdtheilen betragen	99,23	59,020,12			
	ihre Cessionen			20	49,823,76	
1806	blieb Gewinn					9,275,59
1806	das Königreich Holland wurde errichtet mit einem Fond von					9,702,17
	es gewann während seiner kurzen Dauer	59,89	350,60			
	und verlor			85		
1811	Frankreich empfing durch seine Verschmelzung mit dem Reiche					10,027,66
1815	das Fürstenthum der Niederlande konstituirte sich mit einem Fond von					9,967,77
	es erwarb seitdem mit der Königskrone	760,23	662,25			
	und verlor				5,974,55	
1823	es hat mithin gegen 1806 weniger					4,226,57

Die Niederlande.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
Das Königr. der Niederlande in allen Erdtheilen.	5,475,60 n. nachsteh. Angaben.	12,218,800 für 1823.	2,232		
I. Das Kön. d. Niederlande	1,196,55	5,575,500	4,659		
II. Das Niederl. Ostindien	3,769,10	6,538,300	1,740		
III. Das Niederländ. Afrika	5	15,000	3,000		
IV. Das Nied. Westindien mit Surinam	504,95	90,000	178		

I. Das Königr. der Niederlande

zw. 20° 16′ — 24° 15′ ö. L., und 49° 30′ — 53° 34′ n. Br.

Flächeninhalt

1,196,55
n. einer eigen. Berechn.

Varianten.

v. Liechtenst.	1,160,09
Crome	1,164,25
Edinb. Gaz.	1,130,40

Kult. Oberfläche in d. nördl. Prov.

Morgen	1,313,415
und davon	
Kornland	375,000
Gemüse u. Fabrikkräuter	150,000
Wiesen u. Waiden	700,000
Obst, Holz	88,415

In d. südl. Prov.

Arpens	7,109,057
nämlich	
Kornland	3,500,000
Wiesen u. Waiden	1,300,000
Gärten	400,000
Waldung	1,004,669

Zinsentragendes Eigenthum d. nördl. Prov. *Holl. Guld.*

Länderei	750,000,000
Häuser	250,000,000
Moore, Torfstiche	14,000,000
Pachtungen	120,000,000
Eink. d. Staatsschuld	600,000,000
Auswärt. Schulden	650,000,000
Handel, Schifffahrt, Industrie, Fischerei	350,000,000

Eigenthum d. keine Zinsen trägt. *Holl. Guld.*

Unbebautes Land, Mobilien, Silberzeug	350,000,000
Münzen	—

Schätzung aller Nationaleinkünfte d. nördl. Prov. *Holl. Guld.*

Aus d. Pachtungen	30,000,000
Aus d. Torfstichen	5,000,000
Von d. Häus.	10,000,000
Von der Staatsschuld	30,000,000
Aus. Zinsen	40,000,000
Ausw. Hand.	36,000,000
Fischerei	—
Aus beid. Indien	—
Binnenhandel, Kunstfleiſs	—

nach Metelenkamp, Toestand von Nederland.

Viehstamm d. nördl. Prov. 1803.

Pferde	270,000
Rindvieh	993,773
Schafe	600,000
Schweine	478,000
	2,341,773

ohne Jungvieh im Durchschnitte auf jede der 511,71 □M. 4,576 Stück.

Berge.

Ardennen in Luxemburg 1,800′

Meerbusen.

Zuiderzee	□M. 57
Dollart	— 2,44

Binnenseen.

Haarlemer Meer Morg. 19,500

Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen

5,575,500
für 1823.

Zählung von 1815	5,272,540

Varianten.

v. Liechtenstern	5,275,448
Crome	5,266,000
Edinburgh Gazetteer	5,226,000
v. Kampen, Beschryving 1813	5,384,805
Alm. de Bruxelles 1817	5,226,857

Bewohnungen.

Städte	254
Marktflecken	149
Gemeinden	4,117
Dörfer und Weiler	7,656
Häuser, geschätzt zu 6 Personen	915,450

auf 4¾ □M 1 Stadt, auf 8 □M. 1 Marktflecken, auf 1 □M. 3⅞ Gemeinden, 7 Dörfer u. Weiler, u. 792 Häuser.

Nationalverschiedenheit.

Holländer od. Bataver von Deutscher Abstammung u. eignem Dialekte	1,690,000
Friesen in Friesland u. auf den kleinen Eilanden, etwa	145,000
Wallonen od. Belgen, wozu auch die Luiker gehören, v. Franz. Stamme	3,360,500
Deutsche	300,000
Juden	80,000

Religionsverschiedenheit.

Katholiken u. Jansenisten	3,414,800
a) kath. Kirchenstaat: 1 Erzbischof, 4 Bischöfe, 3 Vikarien, 6 Erzpriester u. 3,032 Gemeinden.	
b) jansenist. Kirchenstaat: 1 Erzbischof, 1 Bischof, 51 Kirchen, 74 Prediger.	
Reformirte	1,650,000
Kirchenstaat: 44 Klassen, 1,220 Pastorate, 1,448 Prediger.	
Wallonen	55,000
50 Gemeinden mit 90 Predigern.	
Lutheraner, Salzburger und Herrnhuther	320,000
53 Kirchen, bloſs in den nördlichen Provinzen.	
Mennoniten	115,000
194 Gemeinden mit 312 Geistlichen.	
Remonstranten	38,000
2 Klassen, 34 Gemeinden, 45 Geistliche.	
Rheinsberger, Kanzianer	14,500
Anabaptisten	2,500
Presbyterianer	650
Griechen, Armenier	50
Juden	80,000

Standesverschiedenheit.

Adel	4,800
worunter 840 eingeschriebene Ritter.	
Bürger	2,129,000
in 178 Städten, die das Recht haben, Deputirte zu den Provinzialstaaten zu senden, und in 235 sonstigen Städten und Marktflecken.	
Bauern oder Landleute	3,441,700

Unterrichtsanstalten.

Universitäten	6
Atheneen	4
Kollegien und latein. Schulen	106
Gelehrte Gesellschaften	72
Schulen für den öffentl. Dienst	2

Generalstaaten.

	Mitglieder.
Erste Kammer	40 — 60
Zweite Kammer	110

wozu senden
Nordbrabant 7, Südbrabant 8, Limburg 4, Geldern 6, Lüttich 6, Ostflandern 10, Westflandern 8, Hennegau 8, Holland 22, Zeeland 3, Namur 2, Antwerpen 5, Utrecht 3, Friesland 5, Overyssel 4, Gröningen 4, Drenthe 1 u. Luxemburg 4.

Alm. royal de Pays-bas pour l'an 1820. *Brux.* — *Staatsalmanak voor de Jahre* 1820. *Haag en Amst.* 8.

Einwohner auf eine □ Meile und Wohnplätze

4,659

Städte über 10,000 Einw.	Häuserzahl	Volkszahl
Amsterdam	26,400	198,000
Brüssel	9,980	75,086
Gent	11,025	60,775
Antwerpen	10,088	60,057
Rotterdam	6,621	59,000
Lüttich	8,000	46,983
Haag	6,200	44,000
Brügge	6,000	34,245
Utrecht	8,000	33,700
Leyden	3,017	28,600
Gröningen	5,964	26,042
Löwen	4,000	25,400
Doornik	3,790	23,256
Haarlem	7,963	21,200
Mecheln	3,120	19,975
Mons	4,600	19,830
Mastricht	3,000	18,410
Dortrecht	3,954	17,387
Leeuwarden	1,900	17,000
Namur	2,700	16,165
Yperen	2,200	15,291
Kortryk	2,000	13,982
Nimwegen	1,900	13,326
Middelburg	2,425	13,200
Herzogenbusch	3,373	13,100
Delft	4,870	12,900
Zwoll	2,460	12,800
Alost	2,050	12,151
Gouda	3,974	11,979
Turnhout	1,950	10,827
Ostende	1,470	10,554
Lierre	1,900	10,506
Schiedam	1,504	10,000
Marktflecken.		
Lokeren	2,080	12,865
S. Nicolas	2,150	11,510
Zaandam	1,710	10,517

Bewaffnete Macht.

Landmacht 1823.

Stehendes Heer	43,297 Mann.
Nationalmiliz	25,500 —
Marechaussée	675 —
	69,472 Mann.

und zwar:

1. Infanterie		28,710 Mann.
Linieninfanterie, 12 Bat. zu 740	8,880 Mann.	
Depot, 17 Bat. zu 620	10,540 —	
Jäger, 5 Bat. zu 570	2,850 —	
Schweizer, 4 Reg. zu 1,120	4,480 —	
Nassauer, 1 Reg. zu 1,120	1,120 —	
Garnison, 1 Reg. zu 12 Komp.	840 —	
2. Kavallerie		3,352 Mann.
Kürassiere, 4 Divisionen zu 258	1,032 Mann.	
Dragoner, 2 Reg. zu 540	1,080 —	
Husaren, 2 Reg. zu 620	1,240 —	
3. Artillerie		2,105 Mann.
Fufsartillerie, 6 Direktionen	1,800 Mann.	
Genie, Minöre, 6 Direktionen	305 —	
4. Kolonialtruppen		9,130 Mann.
Infanterie, 13 Bat. zu 620	8,060 Mann.	
Husaren, 1 Reg. zu 620	620 —	
Artillerie, 1 Bat.	450 —	
5. Nationalmiliz, 51 Bat., jedes etwa 500 Mann stark		25,500 Mann.
6. Marechausée in den südl. Provinzen, 9 Komp. zu 75		675 Mann.

Bei dem Heere stehen 1 Generalfeldmarschall, 1 General en Chef, 1 Grofsmeister der Artillerie, 25 Generallieutenante, 28 Generalmajore, 5 Titulargenerallieutenante und 25 Titulargeneralmajore. Das Heer, welches, mit Ausnahme der Schweizer (die Nassauer sind zurückgenommen), aus lauter Eingeborenen besteht, ergänzt sich durch Konskription: es ist unter 6 Generalkommandos vertheilt. 47 Festungen decken in dreifacher Linie das Reich, dessen nördlicher Theil auch eine Inundationslinie besitzt: unter denselben sind Luxemburg (zugleich Bundesfestung), Mastricht, Herzogenbusch, Breda, Antwerpen, Bergenopzoom, Marienburg, Philippeville, Menin, Vliessingen u. Kövorden die stärksten.

Das Heer ist bedeutend stärker, als es je war: 1801 unterhielt Holland 22,384, und 1780 37,753 Mann; indefs stellen die Milizen blofs eine Art von Landwehr vor, und die Linientruppen sind stark beurlaubt.

Marine.

76 Segel, mit 2,296 Kanonen,

worunter 14 Linienschiffe, 22 Fregatten, 8 Korvetten und 6 Briggs. Die Flotte ist unter drei Seedepartemente vertheilt; bei ihr sind angestellt: 1 Lieutenantadmiral, 8 Vice- und 12 Kontreadmirale, 38 Kapitäne, 40 Kapitänlieutenante, 96 Ober- und 105 Unterlieutenante; das Marinebataillon steht unter 1 Major und 5 Kapitänen. Die besten Kriegshäven sind der Helder, Antwerpen und Vliessingen.

Die Niederländische Marine ist von ihrer vormaligen Höhe tief herabgesunken: 1806 zählte sie 16 Linienschiffe, 10 Fregatten, 6 Korvetten, 9 Briggs, 5 Kutter und 1 Schooner, und war damals noch tiefer im Verfalle, besonders da der gröfsere Theil der Schiffe dienstunfähig war. Aber 1792 unterhielt Holland 66 Linienschiffe und Fregatten, und 46 kleinere Kriegsfahrzeuge, 1782 30 Linienschiffe, 12 Funfzigkanonenschiffe, 44 Fregatten u. 10 Kutters, u. zu den Zeiten der Ruyter u. Trompe noch eine stärkere Zahl.

Finanzen.

Staatseinkünfte.

1821: 49,901,894 Konv. oder 59,882,372 Holl. Guld.
1819: 54,280,000 — — 63,596,000 — —

1821 ertrugen die direkten Steuern 25,503,722, die indirekten Steuern 10,300,000, die Accise 20,868,650 und einige geringere Rubriken 3,210,001 Holl. Gulden.

1817 hatte man die Einnahme auf 73,700,000 Holl. Gulden angeschlagen, als:

1)	die direkten Steuern zu	28,000,000 Holl. Guld.
	wovon die Grundsteuer 19,390,000, die Personal- und Mobiliarsteuer 4,580,000, die Thüren und Fenstersteuer 2,230,000 u. die Patente 1,800,000 Holl. Gulden abwerfen sollten.	
2)	die indirekten Steuern zu	28,200,000 — —
3)	die Einfuhr- u. Ausfuhrgefälle zu	5,000 000 — —
4)	die Domänen zu	2,500 000 — —
5)	die Lotterien zu	1,500,000 — —
6)	die Posten zu	900,000 — —
7)	die Wasserzölle zu	200.000 — —
8)	die Landzölle zu	480,000 — —
9)	den reinen Ertrag vom Theeverkaufe zu	200,000 — —
10)	den reinen Ertrag von d. Muskatnüssen und Nelken zu	300,000 — —

Allein dieser Ertrag war nicht eingegangen, wie denn jedes Jahr sich ein bedeutendes Deficit ergiebt. Es wird dieses daher jedes Jahr durch aufserordentliche, von den Ständen bewilligte, Auflagen gedeckt.

Zieht man den Ertrag der Domänen und der Ostindischen Handelsprodukte mit 4 Millionen Gulden von der Staatseinnahme zu 49,900,000 Gulden Konv. ab, so bleiben noch 45,900,000 Gulden, und vertheilt man diese unter der Europäischen Volksmasse von 5,575,000 Individ. zu gleichen Theilen, so kommen im Durchschnitte auf jeden Kopf etwas über 8 Guld. 14 Kr.

Staatsausgaben.

1821: 58,761,848 Konv. oder 71,867,588 Holl. Guld.
1819: 67,657,911 — — 81,188,095 — —

1821 wurde das Budget folgendergestalt festgesetzt:

1)	für das königl. Haus	2,400 000 Holl. Guld.
2)	für das Staatssekretariat u. d. Centralbehörden	1,692,343 — —
3)	für die auswärtigen Angelegenheiten	750,290 — —
4)	für die Justiz	261,972 — —
5)	für das Innere und den Wasserstaat	3,623,113 — —
6)	für den protestantischen Kult	1,336,903 — —
7)	für den kathol. Kult	1,928,214 — —
8)	für den öffentlichen Unterricht, Gewerbsfleifs, Kolonien	1,359,680 — —
9)	für die Finanzen und Zinsen	33,953,852 — —
10)	für die Marine	5,496,976 — —
11)	für die Landmacht	17,601,372 — —
12)	für Provinzialkosten	962,862 — —

Staatsschuld.

1823: 1,420,000,000 Konv. Guld.
1819: 1,375,240,000 — —

Sie theilt sich in die aktive, in die aufgeschobene und in die Belgische Schuld, wovon aber blofs die erstere mit 2½ pCt verzinset wird. Van *Hogendorp* berechnet für 1819 die aktive Schuld zu 573,153,531, die aufgeschobene Schuld zu 1,146,307,061, die Belgisch-Oesterreichische Schuld zu 34,466,816, die Russische Schuld zu 25,000,000, das Ganze mithin zu 1,778 927,408 Guld. Holl. Da jedoch die aufgeschobene Schuld jetzt keine Zinsen trägt, von der aktiven Schuld aber jedes Jahr 4 Mill. abbezahlt werden, wofür eine gleiche Summe von der aufgeschobenen Schuld eintritt, so kann man den Niederländischen Schuldstock wirklich nur auf 632,620,347 Guld. Holl. oder 528,016,954 Guld. Konv. anschlagen, wozu dann noch die seit 1819 aufgeliehenen Kapitalien, die mit dem diefsjährigen bereits beschlossenen Anlehen etwa 45 Millionen Guld. Konv. ausmachen, kommen. Die Holländischen Papiere verlieren jedoch stark.

Bydrägen tot de Huishouding van Staat in het Kon. der Nederlanden, door Gusbert Grave van te Hogendorp. s' Gravenhage, 1818—1821. 4 *Delen.* 8.

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.
In'sbesondere: **1. Provinz Nordbrabant** zw. 21° 45′ — 23° 27′ ö. L., und 51° 22′ — 51° 38′ n. Br. *Bezirke.* 1. Herzogenbusch 2. Breda 3. Eindhofen	77,98 eigene Berechnung. *de Graaf* 82,25 *v. Liechtenstern* 82 *V.M.* 1817. 126,281 85,066 82,764 *Moräste.* Der Peel □*M.* 10,50 Rindvieh 1803 95,125	305,900 für 1823. Zählung von 1815 294,111 8jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 11,764 305,875 Zählung von 1806 244,536 — — 1796 207,703 Städte 16 Marktflecken 11 Dörfer und Weiler 403 Gemeinden 232 davon 167, unter dem Generalvik. Herzogenbusch, kathol., und 55, in 2 Klassen, luther. Provinzialstaaten 42 davon 7 von der Ritterschaft, 21 von den Städten u. 14 vom Lande. Bezirke 3 Kantone 21 *Weim. Handb. IX. S.* 645 - 652. — *Hist. stat. Beschryving van het Depart. Brabant door van de Graaf. Amst.* 1807. *I. Th.* 8.	3,924

Wohnplätze	Häuserzahl	Volkszahl
Städte.		
Herzogenbusch 1817	3,373	13,100
Br. 51° 41′ 34″, L. 22° 58′ 27″.	1805:	13,373.
Tilburg	1,216	9,900
Breda	1,500	8,999
Bergen op Zoom	1,100	5,673
Steenbergen		4,184
Helmond	500	2,492
Eindhoven	390	2,310
Marktflecken.		
Oosterhout	1,000	6,315
Roozendahl		4,574
Sevenbergen		3,185
S. Ödenrode	500	2,933
Veehel	516	2,846
Osch	547	2.842
Hilvarenbeck	385	2,084
Gröſstes Dorf.		
Oirschot	991	5,222

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.
2. Provinz Südbrabant zw. 21° 37′ — 22° 52′ ö. L., und 50° 30′ — 51° 2′ n. Br. *Bezirke.* 1. Brüssel 2. Löwen 3. Nivelles	69,15 eigene Berechnung. *v. Liechtenstern* 70,25 *Franz. Berechn.* 66,24 *V.M.* 1817. 205,559 133,843 87,481 *Wald.* Arpens 97,694 Wald v. Soignes 33,052	458,900 für 1823. Zählung von 1815 441,222 8jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 17,648 458,870 Zählung von 1806 431,969 — — 1802 363,956 Städte 15 Marktflecken 12 Dörfer und Weiler 518 Bezirke 3 Kantone 24 Gemeinden 388 dem gröſsten Theile nach katholisch. Provinzialstaaten 81 wovon die Ritterschaft 27, die Städte 27 u. das Land 27 Deputirte senden. *Weim. Handb. IX. S.* 652—661. — *Herbin, Stat. de la France. V. p.* 87—96.	6,636

Wohnplätze	Häuserzahl	Volkszahl
Städte.		
Brüssel	8,980	75,086
Br. 50° 59′ 50″, L. 22° 2′.	1806:	72,280
Löwen	4,000	25,400
Br. 50° 53′ 26″, L. 22° 21′ 32″.	1802:	18,547
	Stud. 1823:	309
Tirlemont	1,350	7,900
Nivelles	750	7,000
Diest	1,000	5,796
Hal	700	4,612
Wavre		4,067
Vilvorden		2,822
Braine l'Aleu		2,771
Aerschot		2,756
Judoigne		2,077
Marktflecken.		
Assche		4,351
Merchtem		3,480
Londerzeele		3,230
Grimberghem		2,713
Högarde		2,224
Anderlecht		2,011

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.
3. Provinz Limburg zw. 22° 37′ — 23° 49′ ö. L., und 50° 44′ — 51° 35′ n. Br. *Bezirke.* 1. Mastricht 2. Hasselt 3. Ruremonde	84,20 eigene Berechnung. *v. Liechtenstern* 95,26 *V.M.* 1817. 136,000 74,112 84,000 *Wald in Niedermaas.* Arpens 39,120 *Viehstamm in Niedermaas* 1804. Pferde 33,825 Ochsen 5,471 Kühe 49,605 Schafe 48,000 Schweine 26,250	303,900 für 1823. Zählung von 1815 292,197 8jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 11,684 303,881 *nach dem Staatsalm. von* 1815 153,624 *Franz. Zähl. von Niedermaas* 1806 267,249 — — — — 1802 232,662 Städte 24 Marktflecken 6 Dörfer und Weiler 451 Bezirke 3 Kantone 22 Gemeinden 336 die Mehrzahl kath., theils ref., theils luth. Provinzialstaaten 60 davon 20 von der Ritterschaft, 20 von d. Städten u. 20 vom Lande. *Weim. Handb. IX. S.* 716—723. — *Herbin, V. S.* 72—80.	3,609

Wohnplätze	Häuserzahl	Volkszahl
Städte.		
Mastricht	3,000	18,410
Br. 50° 51′ 7″, L. 23° 20′ 46″.		
S. Trond		7,300
Hasselt		6,328
Weerdt		5,348
Venloo		5,018
Ruremonde		4,280
Tongern		3,895
Maseyk		3,363
Sittard		3,324
Bilsen		2,791
Marktflecken.		
Heerlen		3,470
Diepenbeck		2,123
Horst		2,018

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.
4. Provinz Geldern zw. 22° 44′ — 24° 37′ ö. L., und 51° 44′ — 52° 32′ n. Br. *Bezirke.* 1. Arnhem 2. Zütphen 3. Nimwegen 4. Thiel	95,20 eigene Berechnung. *V.M.* 1817. 74,451 79,035 49,339 46,352 Rindvieh 1800 111,457	259,100 für 1823. Zählung von 1815 249,077 8jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 9,960 259,037 Zählung von 1796 323,282 Städte 22 Marktflecken 3 Dörfer und Weiler 381 Bezirke 4 Kantone 38 Gemeinden 184 wovon 175 ref., 14 kath.	2,722

Wohnplätze	Häuserzahl	Volkszahl
Städte.		
Nimwegen	1,900	13,326
Br. 51° 51′ 20″, L. 23° 20′ 26″.		
Arnhem	1,500	9,500
Zütphen	1,260	7,513
Thiel		4,100
Kuilenborg		3,820
Harderwyk		3,751
Wageningen		2,985
Bommel		2,932
Hattem		2,531

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volkszahl.
		Provinzialstaaten 90 davon 30 von d. Rittern, 30 von d. Städten, 30 vom Lande. *Weim. Handb. IX. S. 628—634. — Hassel's Holland, S. 172—179.*	Lichtenvoorde		2,520
			Doesburg		2,346
			Marktflecken.		
			Nieuwkerk		5,019
			Barneveld		4,770
5. Provinz Lüttich zw. 22° 34′ — 23° 42′ ö. L., und 49° 40′ — 50° 46′ n. Br.	102,50 eigene Berechnung.	368,200 für 1823.	3,592		
Bezirke. 1. Lüttich 2. Verviers 3. Huy 4. Marche	*V. M.* 1817. 162,500 74,700 62,500 53,340 *Steinkohlengewinn.* Cntr. 8,700,000 *Galmeigewinn.* Gntr 15,000 *Wald in Ourthe.* Arpens 173,406	Zählung von 1815 354,040 8jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 14,160 368,200 Städte 15 Marktflecken 5 Dörfer und Weiler 682 Bezirke 4 Kantone 29 Gemeinden 466 meistens kathol. Wallonen. Provinzialstaaten 63 wovon 21 die Ritterschaft, 21 die Städte, 21 das Land wählen. *Weim. Handb. IX. S. 706—716. — Herbin, Stat. V. S. 80—87.*	*Städte.*		
			Lüttich Br. 50° 35′ 33″, L. 23° 10′ 6″.	8,000 *Stud.* 1823:	46,983 462.
			Verviers	1,000	9,962
			Huy	800	5,467
			Herve		3,351
			Spaa	500	3,119
			Stablo		2,976
			Vieil Salm		2,536
			Marktflecken.		
			Herstal		4,710
			Aubel		3,546
			Theux		3,077
6. Provinz Ostflandern zw. 21° 3′ — 22° 1′ ö. L., und 50° 44′ — 51° 18′ n. Br.	58,12 eigene Berechnung. *Herbin* 57,20 *v. Liechtenstern* 49	624,200 für 1823.	10,715		
Bezirke. 1. Gent 2. Oudenaarde 3. Dendermonde 4. Eecloo	*V.M.* 1817. 214 785 147,691 194,735 42,484 *Wald.* Arpens 22,813	Zählung von 1815 600,184 8jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 24,004 624,188 Zählung von 1809 628 964 — — 1802 595,258 Städte 9 Marktflecken 25 Dörfer und Weiler 722 Bezirke 4 Kantone 31 Gemeinden 406 kath. Wallonen, unter d. Bischofe zu Gent. Provinzialstaaten 93 wovon 15 die Ritterschaft, 33 die Städte, 45 das Land wählen. *Weim. Handb. IX. S. 671—680. — Herbin, Stat. V. S. 59—65.*	*Städte.*		
			Gent Br. 51° 3′ 21″, L. 21° 23′ 35″.	11,025 *Stud.* 1823:	60,775 297.
			Alost (Aalst)	2,050	12,151
			Renaix (Ronse)	1,600	9,906
			Dendermonde	1,200	5,796
			Grammont	1,200	5,593
			Oudenaarde	950	5,084
			Ninove		3,365
			Deynse		2,902
			Marktflecken.		
			Lokeren	2,080	12,864
			S. Nicolas	2,150	11,510
			Zele		8,422
			Hamme		8,376
			Wetterem		7,351
			Eecloo		6,269
			Cruyshautem		5,773
			Tamise		5,749
			Beveren		5,366
			Waerschot		5,251
			Wracene		4,756
			Calken		3,941
			Stekene		3,693
			Nederbrakel		3,513
			S. Gilles		3,438
7. Provinz Westflandern zw. 20° 16′ — 21° 17′ ö. L., und 50° 38′ — 51° 22′ n. Br.	71,34 eigene Berechnung. *Herbin* 74,52 *Statist. de la France* 68,04 *v. Liechtenstern* 68	540,200 für 1823.	7,569		
Bezirke. 1. Brügge 2. Veurne 3. Yperen 4. Kortryk	□*M.* *V.M.* 1815. 25,20 156 079 12,78 76,543 15,48 83,256 14,58 176,301 *Oberfläche.* *Arp.* Pflugland 501,340 Wiesen 134,106 Gemeinheiten 604 Waldung 72,000 Unkultivirt 11,668 Gebäude 3,920 Gärten 17,200 Sümpfe 3 704 Gewässer 2,604 Wege 9,208 *Viehstamm.* Pferde 20,120 Maulesel und Esel 1,472 Rindvieh 116,000 Schafe 42,000 Schweine 38,000 *Stat. de la Fr. p. 13.*	Zählung von 1815 519,400 8jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 20,776 540,176 Zählung von 1802 465,121 — — 1801 461,659 Städte 13 Marktflecken 32 Dörfer und Weiler 516 Bezirke 4 Kantone 27 Gemeinden 250 sämmtlich kath. Wallonen. Provinzialstaaten 81 wovon 12 die Ritterschaft, 33 die Städte u. 36 das Land ernennen. *Weim. Handb. IX. S. 680—692. — Herbin, Stat. V. p. 51—58. — Stat. de la France. Départ. de la Lys. Cah. 17. — Mémoire stat. de la Lys, par Viry. Paris, 1802. 8.*	*Städte.*		
			Brügge Br. 51° 12′ 40″, L. 20° 53′ 37″.	6,000	34,245
			Yperen	2,200	15,291
			Kortryk	2,000	13 982
			Ostende	1,470	10 554
			Roulers		8,485
			Warneton		5,223
			Menin		4,560
			Warwik		4,216
			Veurne		3,452
			Commines		2,677
			Nieupoort		2,606
			Dixmuiden		2,563
			Marktflecken.		
			Thielt		9,797
			Poperinghe		9,081
			Meulebecque		7,659
			Ardoye		6 154
			Thorout		4,923
			Ingelmünster		4,789
			Langhemark		4,622
			Lichtervelde		4,436
			Deerlick		4,435

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volksmenge.
8. Provinz Hennegau	80,50	457,400	9,057		
zw. 20° 54′ — 22° 20′ ö. L., und 49° 56′ — 50° 47′ n. Br.	eigene Berechnung.	für 1823.	*Städte.*		
	Herbin 79,38	Zählung von 1815 430,156			
		8jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 17,204	Doornick	3,790	23,256
Bezirke.	*V.M.* 1815.	457,360	Br. 50° 36′ 20″, L. 21° 3′ 2″.		
		Zählung von 1806 443,059			
1. Mons	141,924	— — 1802 412,129	Mons	4,600	19,830
2. Doornik	190,983		Ath	1,275	8,296
3. Charleroy	94,249	Städte 17	Soignies		4,688
	Wald.	Marktflecken 17	Leuze		4,413
	Arpens 134,600	Dörfer und Weiler 673	Charleroy	650	4,020
			Binche		3,916
	Steinkohlengewinn.	Bezirke 3	Lessines		3,644
		Kantone 29	Braine le Comte		3,331
	Cntr. 44,000,000	Gemeinden 423	Enghien		3,054
	Eisengewinn.	sämmtlich kathol. Wallonen.	Thuin		2,940
			Fontaine l'Evèque	600	2,532
	Cntr. 25,000	Provinzialstaaten 90	Roeulx		2,507
		wovon die Ritter 30, die Städte 30 u. das	Chièvres		2,415
		Land 30 erwählen.	Chimay		2,083
		Weim. Handb. IX. S. 692—700. — *Herbin, Stat. V. p.* 44—51.	*Marktfleckeu.*		
			Peruwelz		5,465
			Ellezelles		4,939
			Frasnes		3,786
			Paturages		3,503
			Templeuve		3,248
9. Provinz Holland	98,50	777,600	7,884		
zw. 21° 50′ — 24° 2′ ö. L., und 51° 45′ — 53° 30′ n. Br.	eigene Berechnung.	für 1823.	*Städte.*		
	Edinb. Gaz. 99	Zählung von 1815 747,600			
	Aeltere Berechn. 102½	8jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 29,904	Amsterdam	26,400	198,000
		777,504	Br. 52° 22′ 5″,	1802:	193,083
Bezirke.	□ *M.* / *V.M.* 1815.	Zählung von 1801 799,979	L. 22° 30′ 8″.	1796:	217,024
a) Südholland	55 / 388,505	— — 1796 841,025	Rotterdam	6,621	59,000
1. Haag	69,395	Aeltere Berechnung 1,200,000	Haag	6,200	44,000
2. Leyden	54,169		Leyden	3,017	28,600
			Br. 52° 8′ 25″,	1796:	30,955
3. Rotterdam	153,741	Städte 32	L. 22° 7′.	*Stud.* 1823:	382
4. Dortrecht	51,361	Marktflecken 8	Haarlem	7,963	21,200
5. Gorkum	32,680	Dörfer und Weiler 493	Dortrecht	3,954	17,387
6. Briel	27,157		Delft	4,870	12,900
b) Nordholland	43,50 / 359,098	Bezirke 10	Gouda	3,974	11,979
		Kantone 53	Schiedam	1,504	10,000
7. Amsterdam	212,451	Gemeinden 331	Hoorn	2,817	9,600
8. Haarlem	49,073	Reform. Holländer, unter 11 kirchliche	Alkmaar	2,581	8,500
9. Hoorn	51,887	Klassen vertheilt.	Enkhuizen	2,600	6,803
10. Alkmaar	45,689		Gorkum	1,398	5,196
		Provinzialstaaten 90	Briel	942	3,223
	Rindvieh 1800 261,028	wovon die Ritter 14, die Städte 49, das	Weesp	550	2,934
	Käse Ctr. 140,000	Land 27 wählen.	Wörden	397	2,651
	Butter an Werthe Guld. 24,000,000	*Weim. Handb. IX. S.* 585—609. — *Hassel's Holland. S.* 127—155. — *Herrlykheden, in de Provintie van Holland u. s. w. Amst.* 1793. 8. — *Hollands en Utrechts Hooghenraadschap u. s. w. Amst.* 1793. 8. — *Tableau d'Amsterdam par P. G. Wilsen-Geisbeck. Amst.* 1807. 8.	Purmerend	600	2,400
			Monnikedam	700	2,100
			Schoonhoven	588	2,100
			Medenblick	720	2,000
			Marktflecken.		
			Zaandam	1,710	10,517
			Vlaardingen		6,100
			Maaslandsluys		4,372
			Delfshaven		2,680
10. Provinz Zeeland	27,75	115,600	4,166		
zw. 20° 53′ — 21° 47′ ö. L., und 51° 14′ — 51° 45′ n. Br.	eigene Berechnung.	für 1823.	*Städte.*		
		Zählung von 1815 111,108			
		8jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 4,440	Middelburg	2,425	13,200
Bezirke.	*V.M.* 1815.	115,548	Br. 51° 30′ 6″,	1796:	17,687
			L. 21° 17′ 15″.		
1. Middelburg	43,915	Städte 20	Zierickzee	1,800	6,260
2. Goes	44,158	Marktflecken 2	Vliessing	900	4,800
3. Zierickzee	23,005	Dörfer 301	Goes	880	4,415
		Bezirke 3			
		Kantone 15			
		Gemeinden 223			
		Provinzialstaaten 44			
		wovon die Ritter 6, die Städte 20, das Land 18 wählen.			
		Weim. Handb. IX. S. 638—645. — *Hassel's Holland. S.* 160—166.			
11. Provinz Namur	58,34	162,700	2,789		
zw. 21° 55′ — 22° 58′ ö. L., und 50° 2′ — 50° 40′ n. Br.	eigne Berechnung.	für 1823.	*Städte.*		
	Ohne Couvin und Philippeville 44,50	Zählung von 1815 156,375			
	v. Liechtenstern 44,50	8jähriger Zuwachs zu ½ pCt. 6,252	Namur	2,700	16,165
		162,627	Br. 50° 28′ 3″, L. 22° 30′ 52″		
Bezirke.	□ *M.* / *V.M.* 1815.	Städte 11	Dinant		3,631
			Couvin		2,539
1. Namur	18,24 / 63,619	Marktflecken 3			
2. Dinant	25,33 / 58,942	Dörfer und Weiler 479			
3. Philippeville	14,77 / 33,816				

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volkszahl.
	Wald. Arpens 240,000	Bezirke 3 Kantone 15 Gemeinden 313 meistens kath. Wallonen u. Franzosen. Provinzialstaaten 54 wovon die Ritter 18, die Städte 18 und das Land 18 wählen. *Weim. Handb. IX. S. 700—706. — Herbin, Stat. V. p. 35—44. — Statist. de la France. Dép. Sambre et Meuse. Cah. 2. — Jardrinet, Stat. du dép. de Sambre et Meuse. Paris,* 1801. 8.			
12. Provinz Antwerpen zw. 21° 53′ — 22° 56′ ö. L., und 51° — 51° 32′ n. Br. *Bezirke.* 1. Antwerpen 2. Mecheln 3. Turnhout	49,50 eigne Berechnung. *Herbouville* 50,40 *Stat. de la France* 47,88 *v. Liechtenstern* 48 □ *M.* *V. M.* 1815. 14,76 131,169 10,62 87,143 24,12 74,472 *Oberfläche.* *Arp.* Pflugland und Polder 198,654 Wald 27,184 Gewässer, Moore 9,584 Wüste 55,812 *Aerndte.* *Ctnr.* Roggen 415,568 Hafer 237,921 Gerste 109,269 Waizen 73,347 Futterkräuter 239,062 Heu 936,322	298,900 für 1823. Zählung von 1815 287,347 8jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 11,492 298,839 Zählung von 1802 249,376 Städte 6 Marktflecken 12 Dörfer und Weiler 270 Bezirke 3 Kantone 17 Gemeinden 141 kath. Wallonen. Provinzialstaaten 60 wovon die Ritter 15, die Städte 24, das Land 21 ernennen. *Weim. Handb. IX. S. 661—670. — Herbin, Stat. V. S. 65—72. — Stat. de la France. Dép. des deux Nethes. Cah. 33. — Herbouville, Essai stat. sur les deux Nethes. Par.* 1800. *Fol.*	6,038 *Städte.*		
			Antwerpen Br. 51° 13′ 22″, L. 22° 4′ 4″	10,088	60,057
			Mecheln	3,120	19,975
			Turnhout	1,950	10,827
			Lierre	1,900	10,506
			Herenthals		2,943
			Marktflecken.		
			Geel		7,015
			Heystopdenberg		5,968
			Eekeren		4,548
			Boom		3,931
			Duffel		3,337
			Contich		3,013
			Arendoek		2,424
13. Provinz Utrecht zw. 22° 26′ — 23° 17′ ö. L., und 51° 58′ — 52° 17′ n. Br. *Bezirke.* 1. Utrecht 2. Amersfoort	25,60 eigne Berechnung. *v. Liechtenstern* 23,75 *Alter Umfang* 23,80 *V. M.* 1815. 70,152 37,490 Rindvieh 1800 60,246	112,000 für 1823. Zählung von 1815 107,642 8jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 4,304 111,946 Utrecht 1796 im alten Umfange 108,820 Städte 6 Marktflecken 1 Dörfer und Weiler 107 Häuser 21,980 Bezirke 2 Kantone 9 Gemeinden 88 worunter 22 kath. jans., 2 luth. und 1 herrnhuthische, der Rest Ref. und Premonstr. Provinzialstaaten 36 wovon 12 die Ritter, 12 die Städte, 12 das Land wählen. *Weim. Handb. IX. S. 634—638. — Hassel's Holland, S. 155 — 160. — Beknopte Beschr. der Provincie van Utrecht. Utr.* 1800. 4.	4,375 *Städte.*		
			Utrecht Br. 52° 5′ 12″, L. 22° 47′ 2″	8,000 1796. *Stud.* 1823.	33,700 32,294 312
			Amersfoort	1,964	8,709
			Ysselstein	300	2,622
			Rheenen	450	2,177
14. Provinz Friesland zw. 22° 58′ — 23° 58′ ö. L., und 52° 55′ — 53° 34′ n. Br. *Bezirke.* 1. Leeuwarden 2. Sneek 3. Heerenveen	54,36 eigne Berechnung. *v. Liechtenstern* 54,34 *V. M.* 1815. 93,220 45,769 37,565 Pferde 1800 23,000 Rindvieh 148,968 Käsegewinn *Ctnr.* 45,000	183,600 für 1823. Zählung von 1815 176,500 8jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 7,060 183,560 Zählung von 1812 175,400 — — 1796 (wahrscheinlich unvollständig) 96,846 Städte 11 Marktflecken 1 Dörfer 336 Bezirke 3 Kantone 19 Gemeinden 195 die Kath. haben 30, die Lutheraner 2, die Mennoniten 58, die Remonstranten 1 Kirche und Beth.	3,378 *Städte.*		
			Leeuwarden Br. 53° 17′ 20″, L. 23° 21′ 35″	1,900	17,000
			Harlingen	1,275	6,900
			Sneek		5,500
			Franeker		3,898
			Dockum	600	3,101
			Workum		2,903
			Bolswerd		2,783

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
		Provinzialstaaten 84 wovon die Städte 22, die 30 Aemter 62 wählen. *Weim. Handb. IX. S. 609—616. — Hassel's Holland, S. 185—191. — De gelukkige Toestand van Friesland etc. door Gratama. Harling, 1795. 8.*			
15. Provinz Overyssel zw. 23° 21′ — 24° 44′ ö. L., und 52° 6′ — 53° 52′ n. Br. *Bezirke.* 1. Zwoll 2. Deventer 3. Almeloo	61 eigne Berechnung. *V. M.* 1815. 48,418 41,570 57,241 Rindvieh 1800 72,529	153,200 für 1823. Zählung von 1815 147,229 8jähriger Zuwachs zu ½ pCt. 5,888 153,117 Städte 16 Marktflecken 3 Dörfer und Weiler 198 Bezirke 3 Kantone 15 Gemeinden 96 Die Katholiken haben 27, die Anabaptisten 16, die Lutheraner 2 Kirchen. Provinzialstaaten 63 wozu 21 die Ritter, 21 die Städte, 21 das Land ernennen. *Weim. Handb. IX. S. 623—628. — Hassel's Holland, S. 179—183. — Hedendagsche Historie of tegenwordige Staat, behelzende de Beschr. der ver. Nederlanden, en wel int bezondere van Overyssel. Amst. 1798. 8.*	2,511 *Städte.*		
			Zwoll	2,460	12,800
				1796.	12,220
			Deventer	1,200	9,621
			Kampen	1,000	7,019
			Rozendaal		4,964
			Almeloo		4,662
			Ootmarsum		4,397
			Enschede		4,245
			Ryssen		3,885
			Delden		3,857
			Goor		3,184
			Hardenberg		2,510
			Vollenhoven		2,213
			Steewnyk		2,106
				mit d. Kirchspielen.	
16. Provinz Gröningen zw. 23° 31′ — 24° 50′ ö. L., und 52° 46° — 53° 28′ n. Br. *Bezirke.* 1. Gröningen 2. Winschoten 3. Apingadam	36,71 eigne Berechnung. *V.M.* 1815. 53,158 41.743 40,741 Rindvieh 1800 77,375	141,100 für 1823. Zählung von 1815 135,642 8jähr. Zuw. zu ½ pCt. 5,424 141,066 Städte 4 Dörfer 280 Bezirke 3 Kantone 11 Gemeinden 149 Ref. in 4 Klassen. Die Katholiken haben 10, die Lutheraner 2, die Anabaptisten 28 Kirchen und Bethäuser, die Kollegianten 2 Kollegia. Provinzialstaaten 36 wovon 12 die Ritter, 12 die Stadt Gröningen und 12 das Land wählen. *Weim. Handb. IX. S. 616—620. — Hassel's Holland, S. 191—195.*	3,843 *Städte.*		
			Gröningen Br. 53° 10′, L. 24° 11′	5,964 1796. *Stud.* 1823.	26,042 23,770 277
			Delfzyl	1796 *ohne Kirchsp.* 811	3,103
			Apingadam	1796 *ohne Kirchsp.* 1,595	2,660
			Winschoten	1796 *ohne Kirchsp.* 1,952	2,628
17. Provinz Drenthe zw. 23° 37′ — 24° 39′ ö. L., und 52° 36′ — 53° 14′ n. Br. *Nur ein Bezirk.*	37,20 eigne Berechnung. *v. Liechtenstern* 37,25	48,400 für 1823. Zählung von 1815 46,479 8jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 1,856 48,335 Zählung von 1796 39,672 Städte 1 Marktflecken 2 Dörfer 37 Bezirke 1 Kantone 4 Gemeinden 39 Provinzialstaaten 24 wovon die Ritter 4, die Marktflecken und Koevorden 5 und das Land 15 ernennen. *Weim. Handb. IX. S. 621—623. — Hassel's Holland, S. 183—185.*	1,301 *Stadt.*		
			Koevorden	450	2,000
			Marktflecken.		
			Meppel		4,648
18. Prov. oder Deutsches Grofsherz. Luxemburg *Bezirke.* 1. Luxemburg 2. Diekirch 3. Neufchateau mit Bouillon	108,60 eigne Berechnung. *Crome* 110 *V.M.* 1815. 87,167 47,074 107,704	264,600 für 1823. Zählung von 1816 255,628 7jähr. Zuw. zu ½ pCt. 8,947 264,575 Zählung von 1815 mit Bouillon 225,945	2,438 *Städte.*		
			Luxemburg Br. 49° 37′ 38″, L. 23° 49′ 36″	1,500 1815. 9,482 *ohne Garnison.*	9,800
			Arlon	670	3,267
			Echternach		3,062

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-zahl.
	Wald.	Städte 16	Diekirch		2,627
		Marktflecken 6	Bouillon		2,575
	Arpens 372,873	Dörfer und Weiler 809	Bastogne	500	2,304
	Aerndte 1814. Roggen, *Berl. Malt.* 66,450 Mengekorn — 26,289 Gerste — 4,662 Hafer — 71,906 Buchwaizen — 2,411 Hülsenfrüchte — 2,814 Spelz, Wicken — 846 Oelsaat — 403 Kartoffeln — 237,491 Flachs *Ctnr.* 2,752 Hanf — 6,067 Heu — 1,066,968 *Viehstamm* 1814. Pferde 26,118 Maulthiere und Esel 774 Rindvieh 99,891 Schafe 199,062 Schweine 144,139 (*mit Bittburg.*)	Häuser, geschätzt 48,710 Bezirke 3 Kantone 25 Gemeinden 314 kath. Wallonen, die 367 Kirchen haben. Schmelzhütten 13; Hammer 21, die 217,780 Centner Roheisen liefern. Papiermühlen 15, mit einer Produktion von 30,700 Ries. Provinzialstaaten 60 davon stellen die Ritter 20, die Städte 20 und das Land 20. Bundeskontingent vom Grofsherzogthume 2,556 *Weim. Handb. IX. S. 723—732. — Herbin, Stat. V. S. 30—44.*			
II. Das Niederländ. Ostindien und zwar:	**3.769,10** nach den nachstehenden Daten.	**6,538,300** für 1823. *nach van dem Bosche* 8,020,000	**1,740**		
A. Gen. Gouv. Batavia	2,354,20	4,800,700	2,039		
B. Gouv. Amboina	27,20	62,000	2,279		
C. Gouv. Banda	29,70	44,000	1,482		
D. Gouv. Ternate	130	170,000	1,307		
E. Gouv. Makassar	230	360,000	1,607		
F. Gouv. Malaka	4,50	15,800	3,556		
G. Landvoigtei Palembang	862,50	1,020,800	1,184		
H. Unterpräfektur Timor	131	85,000	648		
	Handelsprodukte. *Ctnr.* Kaffee 150,000 Zucker 120,000 Pfeffer 37,650 Sapanholz 6,000 Kampher 640 Tamarinden 1,150 Nelken 4,000 Muskatnüsse 3,200 Muskatblüthen 1,100 Zinn 40,000 Kupfer 8,995 Arrak *Oxhofde* 140 an Werth 14,432,884 *Guld.* *nach v. d. Bosch.*	Weifse, *nach van dem Bosch* 10,000 Eingeborne 8,000,000 Sklaven 10,000 Einkünfte *Guld.* 14,350,217 Ausgaben — 11,665,500 Ueberschufs — 3,184,717 *Handel.* Schiffe mit 14,111 Last 80 Handelskapital *Guld.* 29,676,219 Handelsgewinn — 5,378,028 Militär 9,500 *nach van dem Bosch.*			
A. Generalgouvernement Batavia oder die Insel Java mit Madura. zw. 122° 20′ — 132° 30′ ö. L., u. 5° 52′ — 8° 46′ s. Br. a. Das Niederländische Java	**2,354,02** *Crawfurd.* *Templeman* 2,390,08 *Raffles* 2,122,12 1,520,54 *nach Raffles.*	**4,800,700** für Zählung von 1815 4,615,970 8jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 184,636 4,800,606 Männliches Geschlecht 1815 2,268,180 Weibliches — — 2,347,090 Unmittelbare Unterthanen 2,738,677 Mittelbare — 1,877,193 Javanesen 4,499,250 Schinesen 94,444 Niederländer, Mulatten, Araber, Hindus, Neger, Malaien, Makassaren, Buggisen 60,000? *Hauptprodukte.* Reis *Tonnen* 582,840 Zucker *Ctnr.* 242,857½	**2,039** *Stätde.* 1) *Im Niederl. Java.*		
			Surabaia 1815	6,679	80,574
			Batavia —	4,500	47,217
			Br. 6° 12′, L. 124° 33′ 46″	1785 noch	160,000
			Samarang		30,000
			Besuki		18,000
			Scheribon		10 000
			Sampia (Dorf)		10,000
			Rembang		8 000
			Passaruan		8,000
			Damak		3,000
			2) *Im abhängigen Java.*		
			Surakarta		105,000
			Dschukschukarta		90,000
			Banjumas		8,000
			Tambiebaja		7,500
Provinzen.	□ *M.*	*V.M.* 1815.			
1. Bantam	150,60	231,604			
2. Batavia	70	332 015			
3. Buitenzoorg	42,12	76,312			
4. Präanger Regentschaften	465,25	243 648			
5. Scheribon	67,80	216,001			
6. Tagal	60,37	178,415			
7. Pakkalongang	28,15	115.442			
8. Kadu	38,40	197,310			
9. Samarang	54,28	307 610			
10. Schapara	47,64	103,290			
11. Grobogan	56,74	66,522			
12. Rembang	65,15	158,530			
13. Gressek	36,20	115,442			

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
14. Surabaya	56,80 154,412	Kaffee Ctnr. 258,4000	Panuraga		7,000
15. Passaruan	90,85 108 812	Pfeffer — 53,000	Schagaraga		6,000
16. Besuki	133,40 104,359	Indigo — 30,000	Brindschock		5,000
17. Banjuwang	59,30 8,857	Baumwolle — 75,000	Kadiri		5,000
		Tabak — 200,000	Madion		5,000
b. Die Besitzungen des Kaisers und Sultans von Java, Vasallen der Niederländer, in 10 Provinzen	526,25	Baisalz — 1,090,000	3) *Auf Madura.*		
		Finanzetat 1811, *nach Dändels.*	Madura		7,000
		Einkünfte *Ryksdaler* 10,790,000			
		verpachtete Steuern 2,000,000			
		verwaltete Steuern 500,000			
1. Reich des Kaisers oder Susunan	972,727	Opiumregal 1,120,000			
2. des Sultan	685,207	Zölle 360,000			
		Kaffee 4,500 000			
c. Die Insel Madura	75,33	Pfeffer 160,000			
1. Das westliche Madura	95,235	Zinn 400,000			
α. Niederl. Distr. Pamakasang	12,310	Kupfer 250,000			
2. Das östliche Madura	123,424	Gewürze 1,000,000			
		Waldungen 250,000			
		Reisverkauf 250,000			
	Bergspitze.	Ausgaben *Ryksdaler* 8,790,000			
	Gété, ein Vulkan 8,000′	Civiletat 1,000,000			
		Armee 4,446,898			
		Marine 250,000 etc.			
		The history of Java by Thom. Stamf. Raffles. Lond. 1811. 2 *Vol.* 4. — *Memoir of the conquest of Java etc., by Will. Thorn. Lond.* 1815. 4. — *Staat der Nederl. Oostind. Bezittingen door Herm. Wilh. Dändels. Gravenhage,* 1814. *fol.* — *Nederl. Bezittingen in Asia, Amerika en Afrika door van dem Bosche. Gravenhage en Amsterd.* 1818. 2 *Vol.* 8.			
B. Das Gouv. Amboina unter 145° 50′ L. u. 3° 41′ s. Br.	27,20 Chartenberechnung.	62,000 für 1823.	2,279 *Stadt.*		
	□ *M.* *V. M.* 1795.	Weiſse 188	Ambon mit Fort Victoria S. Br. 3° 41′ 40″, L. 146° 9′	1,000	7,000
1. Insel Amboina	17,20 45,242	Reformirte Malaien 17,888			
2. Die Eilande Amblu, Manipa, Kilan, Haroku, Saparua, Nussa Laut u. Ceram Laut	10 16,000	Mohamedanische Malaien 40,000			
		Schinesen 2,000			
		Haraforen 2,000			
	Nelkengärten 3,421	Militär 1,000			
	Nelkenbäume 1774 139,680	Einkünfte 1787 *Guld.* 63,732			
	Nelkenertrag *Ctnr.* 7,000	Ausgaben — — 216,430			
		Statist. Gemälde der Inseln Amboina und Banda von Moreau (Allgem. geograph. Ephemeriden, XXXII. S. 364. *u. f.) — Weim. Handb. XV. S.* 756—770.			
C. Das Gouv. Banda zw. 146° 20′ — 147° 30′ ö. L., u. 3° 50′ — 4° 40′ n. s. Br.	29,70 Chartenberechnung.	44,000 für 1823.	1,482 *Stadt.*		
	□ *M.* *V. M.* 1796.	Zählung von 1796 42,029	Nassau S. Br. 4° 31′, L. 147° 40′	150	1,000
1. Die eigentlichen Bandainseln	7,40 5,763	Weiſse 200			
2. Die südwestl. Inseln	22,30 36,266	Sklaven 1,700			
		Reformirte Malaien 6,266			
		Mohamedanische Malaien 33,944			
	Pflanzungen 57	Einkünfte 1787 *Guld.* 15,088			
	Muskatnüsse *Ctr.* 6,000	Ausgaben — 176,523			
	Muskatblüthe — 1,500	*Statist. Gemälde von Amboina und Banda (Allgem. geograph. Ephem. XXXII. S.* 364. *u. f.*). — *Weim. Handb. XV. S.* 743—756.)			
D. Das Gouv. Ternate zw. 144° 25′ — 147° 15′ ö. L., u. 2° — 3° s. Br.	130 Chartenberechnung.	170,000 Aeltere Berechnung.	1,307 *Stadt.*		
	□ *M.* *V. M.*	Die Einwohner sind Mohamedan. Malaien, die unter eignen, den Niederländern tributären Sultanen, dem von Ternate, dem von Motyr, dem von Tidor, dem von Matschian und dem von Batschian, unter welchen der erste einen Theil von Dschilolo, der letztre Oby beherrscht, stehen.	Ternate mit Fort Oranien		4,847
1. Das Eiland Ternate	21,10 30,000				
2. Die Eilande Tidor, Motyr, Matschian, Batschian, Oby Dammer und ein Theil von Dschilolo.	109,90 140,000				
		Militär 1,000			
		Einkünfte 1787 *Guld.* 38,365			
		Ausgaben — — 297,120			
		Weim. Handb. XV. S. 770—779. — *Van dem Bosche, Nederl. Bezitt.*			

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
E. Gouv. Makassar theils auf der West-, theils auf der Südküste, der südwestlichen Halbinsel von Celebes *Distrikte.* 1. Makassar 2. Pulo 3. Banking 4. Gelisson 5. Maros 6. Manado 7. Die Saleyer Inseln	**230** Chartenberechnung. *V. M.* 1.–5.: 230,000 6.: 70,000 7.: 60,000	**360,000** muthmafsliche Schätzung. Makassaren, Buggisen, Schinesen und wenige Europäer. ——— Städte 6 Dörfer 550 ——— Militär 1,000 Einkünfte 1779 *Guld.* 63,190 Ausgaben — — 163,137 *Weim. Handb. XV. S.* 601—634. — *Van dem Bosche, Nederl. Bezittingen.* — *Radermacher's Beschreibung der Insel Celebes (in Sprengel's und Forster's neuen Beitr. I. S.* 158—194.	**1,607** *Städte.* Makassar S. Br. 5° 10′ L. 136° 54′ Bontain Gorontalo		10,250 *nach Woodard. dabei Fort Rotterdam.* 7,500 5,000
F. Das Gouv. Malaka mit den Niederlassungen auf Borneo. 1. Die Provinz Malaka 2. Die Forts Tatis, Tiebonje u. Pontianak auf Borneo	**4,50** Chartenberechnung. □ *M.* — *V. M.* 4 — 15,000 ,50 — 800	**15,800** für 1823. Städte 1 Forts 3 Dörfer 5 ——— Weifse 180 Mestizen 320 Malaien 9,800 Schinesen 5,000 Hindus 500 ——— Militär 800 Einkünfte 1817 *Guld.* 60,000 Ausgaben — — 263,031 *Weim. Handb. XIV. S.* 625—627. *XV. S.* 592—595. — *Van dem Bosche, Nederl. Bezitt.*	**3,556** *Stadt.* Malaka N. Br. 2° 12′, L. 119° 45′		12,000
G. Die Landvoigtei Palembang auf Sumatra, mit Zubehör. 1. Das Königreich Palembang 2. Die Insel Banka 3. Die Insel Billiton 4. Die Kolonie Padang mit Fort Adscherherba und 7 Faktoreien 5. Das Fort Mangala in der tributären Landschaft der Lampuhns	**862,50** *nach Marsden.* □ *M.* — *V. M.* 450 — 650,000 158,25 — 150,000 54 — 70,000 ,25 — 800 200? — 150,000? *Ausfuhrartikel.* Zinn *Pikuls* 35,000 Pfeffer *Ctnr.* 30,000 Kampher *Pikuls* 200 Benzoe — 16,000 Gold *Mark* 1,000	**1,020,800** für 1823. Das Königreich Palembang ist 1821 von den Niederländern erobert und der Sultan ganz in Abhängigkeit gesetzt; die Zinninsel Banka, die jährlich 25,000 Pikuls liefert, mit Billiton Niederländisches Eigenthum geworden. Mangala und die Landsch. der Lampuhns waren dem Sultane von Bantam, der jetzt pensionirt ist, unterthänig, und mit dessen Besitzungen Niederl. geworden; Padang, altes Eigenthum. Die Einwohner sind Mohamed. Malaien, Lampuhns, Javanesen, Schinesen etc. ——— Militär in Padang, Palembang, auf Banka 800 Einkünfte 1779 *Guld.* 78,687 Ausgaben — — 103,352 *Marsden, history of the Island of Sumatra. Lond.* 1783. 4. — *Heyne, tracts hist. and stat. of India. Lond.* 1804. 4. — *Weim. Handb. XV. S.* 533—582. — *Van dem Bosche, Nederl. Bezitt.*	**1,184** *Stadt.* Palembang S. Br. 2° 48′, L. 120° 24′		30,000
H. Die Unterpräfektur Timor zw. 139° 30′ — 144° 30′ ö. L., u. 5° — 10° n. Br. 1. Der Niederländ. Antheil an Timor 2. Die Eilande Simao, Rottie u. Dao, und die Komptoire auf Solor u. Savu	**131** ungefähre Berechn. □ *M.* — *V. M.* 100? — 50,000 31 — 35,000	**85,000** *nach Arago.* Auf Timor gehören den Niederländern eigentlich blofs die Stadt und Festung Kupang, aber 14 Rajas derselben zahlen, nach *Arago*, Tribut, und sind von ihnen völlig abhängig. Simao gehorcht dem Raja von Kupang; Rottie hat 15 eigene Rajas, die von den Niederländern abhän-	**648** *Stadt.* Kupang S. Br. 10° 9′ 55″, L. 141° 8′ 13″	200 *nach Arago.*	1,500

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
		gen. Die Einwohner sind Malaien und Schinesen. Die Niederländer holen hier Wachs, 5,000 bis 6,000 Centner Sandelholz, Sklaven, Kadschang und Schildpatt. 1787 beliefen sich die Einkünfte auf 7,728, die Ausgaben auf 24,786 Gulden, aber Timor wird als der Schlüssel zu den Gewürzinseln betrachtet und daher nicht aufgegeben. *Arago's Reise um die Welt (Auszug in Bran's Miszell. 1823. lt. 7 u. 8. — Hagendorp, descr. de Timor (Ann. des voy. VI. p. 280.). — Weim. Handb. XV. S. 729—740. — Van dem Bosche Nederl. Bezitt.*			
III. Das Niederl. Afrika a. Auf Guinea's Goldküste. 13 Forts und Faktoreien.	**5** oberflächliche Angabe.	**15,000** Besatzung in den Forts, deren Sklaven und die Neger in den von den Forts abhängigen Dörfern. Nach Abschaffung des Sklavenhandels haben diese Forts, deren Unterhaltung über 100,000 Gulden kostet, wenigen Werth, u. dürften vielleicht aufgegeben werden. Jährlich gehen etwa 1 oder 2 Schiffe dahin, die Gummi, Elfenbein und Goldstaub holen. *Van dem Bosche, Nederl. Bezitt. — Edinb. Gaz. the articl. Elmina.*	**3,000** *Stadt.* Elmina Br. 5° 10', L. 15° 4'		12,000 *Ediub. Gaz. II. 577.*
IV. Das Niederländische Amerika 1. Die Kolonie Surinam 2. Die Eilande Curaçao mit Aruba, Ares u. Bonaire in Westindien 3. Die Eilande S. Eustatz, Saba u. Martin in Westindien	**504,95** *v. Zach.* □*M.* — *V.M.* 1815. 490,50 — 57,041 8,20 — 13,712 6,25 — 12,350 *Ausfuhrartikel.* Zucker *Ctr.* 133,644 Kaffee — 268,896 Kakao — 1,068 Baumwolle — 17,265 Rum *Gall.* 333,000 Werth *Gld.* 15,954,805 *nach Colquhoun* 1812. 16,131,410 *davon* Surinam 15,209,570 Curaçao 194,570 S. Eustatz 261,120 S. Martin 466,150	**90,000** für 1823. Zählung von 1815 83,103 *nach van dem Bosche* 72,031 darunter Weiſse 5,530 Eingeborne 7,008 Sklaven 59,493 *nach Colquhoun* 83,725 *Handel.* Schiffe mit 12,000 Last 78 Handelskapital *Guld.* 25,023,531 Handelsgewinn — 10,214,610 Einkünfte *n. v. d. Bosche* *Guld.* 1,207,000 Ausgaben — — — — 1,662,000 Zuschuſs des Staats 590,000 Militär 850 *Van dem Bosche, Nederl. Bezitt. — Morse, Geogr. u. the Edinb. Gaz.; Stedman, voy. à Guiana; Kunitz, Surinam und seine Bewohner u. Malte Brun, Précis.*	**178** *Städte.* Paramaribo Willemstadt auf Curaçao	1,400 750	20,000 *v. Sack* *Weiſse* 2,000 *Juden* 3,000 *Freie Farbige* 4,000 *Sklaven* 11,000 5,000

Die
Nordischen oder Skandinavischen Reiche.

Neuere Quellen und Hülfsmittel.

SCHWEDEN. Schweden, nach Büsching's Erdbeschreibung bearbeitet von *Fr. Rühs.* Hamb. 1807. 8. — *Dan. Djurberg*, Beskrifning om Svea Rike. Stockh. 1806. D. 1. 8. — Tableau de la Suède par *M. Catteau.* Lausanne, 1790. 2 Vol. 8. — *Eric Tuneld*, Geogr. öfver Konungariket Sverige, författad af Giörwel. Stockh. 1785—1792. 10 Delen. 8. (6te Ausg.) — Svea Rikes Staatskunskap, författad af *Swen Lagerbring.* Stockholm, 1790. 8. (3te Ausg.) — Utkast til en Svensk Statistik. Första Afdelingen. Stockholm, 1816. 8. — Geogr. Milit. and Statist. Karta öfver hela Sverige och Norrige, författad och utgifven af *O. J. Hagelstam.* Stockh. 1820. — Die Reisen von *Buch*, *Hausmann*, *Acerbi*, *Skiöldebrand*, *Nyerup*, *Harrington*, *Molbeck* u. A. — Weimar. Handbuch. X. Bd. S. 240—522.

DÄNEMARK. *G. Thaarup*, udförlige Veiledning til det danske Monarkies Statistik etc. Kiöb. 1819. 6 Delen. 8. — Geographie over Kongeriget Danemark, forfatted af *S. B. Juul og Kron.* Kiöb. 1816. 8. — Hist. stat. Skildring af Tilstanden i Danmark og Norge etc., ved *Rasm. Nyerup.* Kiöb. 1803—1806. 6 Bde. 8. — *F. Thaarup*, kort Veiledning til det danske Monarkies Statistik etc. Kiöb. 1790. 8. — Tableau des états danois etc. par *J. P. Catteau.* Paris, 1802. 3 Vol. 8. — Weimar. Handb. X. Bd. S. 1—239. — Die Reisen von *Meermann*, *Kiesewetter*, *Lenz*, *Swinton*, *Carr* u. A.

Statistische Ansicht des Anwachses der Schwedischen Monarchie.

Jahr.	Dynastie Wasa.	Erwerbungen. Hauptland. □Meilen.	Erwerbungen. Nebenländer und Kolonien. □Meilen.	Cessionen. Hauptland. □Meilen.	Cessionen. Nebenländer und Kolonien. □Meilen.	Länderbestand bei dem Tode eines jeden Regenten. □Meilen.
	Dynastie Wasa, von 1524—1751.					
	König Gustav I., von 1524—1560.					
1524	GUSTAV I. wird auf dem Reichstage zu Strengnås zum Könige von Schweden erwählt, aber mehrere Theile des Gothen-Reichs befinden sich noch in den Händen der Dänen, mit welchen zu Malmoe ein ewiger Frieden geschlossen wird.					
1560	Umfang von Schweden bei GUSTAV'S I. Tode					13,801,31
	König Erich XIV., von 1560—1568.					
1560	Nach Gustav's Testamente wird das Reich getheilt: der Erstgeborene erhält Schweden mit Norrland und den Lappmarken, Johann Finland, Magnus Ostgothland und Karl Südermanland, Nerike und Wärmeland		6,473,61			
1563	der Waffenstillstand mit den Russen überläſst den Schweden Ehstland.					
1568	ERICH wird wegen Verstandesschwäche des Throns entsetzt					7,327,70
	König Johann III., von 1568—1592.					
1569	vereinigt Finland auf's Neue mit dem Reiche	5,696,19				
1570	Frieden mit Dänemark zu Stettin auf den *status quo*.					
1592	hinterläſst seinem Groſsneffen					13,023,89
	König Siegmund, von 1592—1604.					
1592	SIEGMUND trägt zugleich die Polnische Krone: der katholische Monarch sieht sich genöthigt, auf der Synode zu Upsala den Religionszustand, wie er zu Gustav's I. Zeiten gewesen, zu sanktioniren.					
1595	Karl von Südermanland wird Reichsvorsteher;					
—	schlieſst zu Teusina einen Frieden mit Ruſsland, der ihm Ehstland mit Zubehör läſst		323,93			
—	erbt Ostgothland nach des blödsinnigen Magnus Tode, und	203,05				
1604	setzt sich die Schwedische Krone auf, nachdem SIEGMUND seit 1600 derselben entsetzt war					13,550,87
	König Karl IX., von 1604—1611.					
1604	bringt Südermanland, Wärmeland und Nerike auf's Neue zum Reiche	574,37				
1605	erobert Kexholm und auch Nowgorod	121,70	2,578,39			
1611	hinterläſst seinem Sohne					16,825,33
	König Gustav II. Adolph, von 1611—1632.					
1613	Frieden zu Siörod. Schweden tritt das Eiland Ösel und die Lappmarken an Dänemark ab, zahlt 1,000,000 Rthlr. und erhält seine übrigen verlorenen Provinzen zurück				1,210,50	
1617	Frieden zu Stolbowa. Die Russen treten Ingermanland und Karelen ab, verzichten auf ihre Anrechte an Livland und bekommen dafür Nowgorod zurück		848,82		2,578,39	
1627	Gründung der Schwedischen Kolonie auf Delaware unter dem Namen Neu-Schweden		99,84			
1629	Waffenstillstand mit Polen: Livland und die Preuſsischen Häven bleiben Schwedisch		938,62			
1632	GUSTAV ADOLPH, der Schweden zur tongebenden Macht im Norden erhoben, bleibt in der Schlacht bei Lützen. Schwedens Areal bei seinem Tode					14,923,72
	Königin Christine, von 1632—1654.					
1645	Frieden zu Brömsebroo. Dänemark tritt Jämtland, Herjedalen und die Inseln Gothland und Ösel auf ewig, Halland auf 30 Jahre an Schweden ab	927,61	18,50			
1648	Frieden zu Osnabrück. Schweden gewinnt in Deutschland Bremen, Verden, Vorpommern bis an die Oder, Wismar, Rügen und die Anwartschaft auf Hinterpommern		304,28			
1654	CHRISTINE legt die Krone zu Gunsten ihres Neffen, des Pfalzgrafen Karl Gustav, nieder. Schwedens damaliges Areal					16,174,11
	König Karl X. Gustav, von 1654—1660.					
1654	besitzt das Herzogthum Zweybrücken in Deutschland		46			
1655	die Holländer verjagen die Schweden aus Delaware				99,84	
1658	Frieden zu Roskild. Schweden gewinnt Schonen, Blekingen, Halland, Båhus, Bornholm und die Statthalterschaft Drontheim	398	2,956,58			
1660	KARL X. hinterläſst seinem Sohne					19,454,85
	König Karl XI, von 1660—1697.					
1660	Frieden zu Oliva: Polen leistet Verzicht auf Schweden und Livland.					
—	Frieden zu Kiöbenhavn: Dänemark erhält Drontheim und Bornholm zurück				3,003,31	

Statistische Ansicht des Anwachses der Schwedischen Monarchie.

Jahr.	Dynastie Wasa. Dynastie Holstein-Gottorp. Dynastie Bernadotte.	Erwerbungen.		Cessionen.		Länderbestand bei dem Tode eines jeden Regenten.
		Hauptland.	Nebenländer und Kolonien.	Hauptland.	Nebenländer und Kolonien.	
		□ Meilen.	□ Meilen.	□ Meilen.	□ Meilen.	□ Meilen.
1679	Frieden zu Germain en Laye. Schweden erhält seinen Verlust in Deutschland zurück und tritt einen kleinen Landstrich jenseits der Oder an Brandenburg ab				14,65	
1697	hinterläſst seinem Sohne					16,436,89
	König Karl XII., von 1697—1718.					
1709	Schlacht bei Pultawa, die Schwedens Uebermacht im Norden endigt					
1718	der groſse KARL XII. bleibt vor Friedrichshald					16,436,89
	Königin Ulrike Eleonore und ihr Gemahl König Friedrich von Hessen, von 1718—1751.					
1718	das Herzogthum Zweybrücken geht an die Pfälzischen Agnaten über					
1719	Frieden zu Stockholm. Bremen und Verden werden an Hanover abgetreten				46	
1720	Frieden zu Stettin. Preuſsen erhält Stettin und Vorpommern bis an die Peene				119,41	
—	Frieden zu Fredensborg. Dänemark wird vom Sundzolle befreiet.				92,12	
1721	Frieden zu Nystedt. Schweden tritt Livland, Ehstland, Ingermanland, einen Theil von Karelen und Wiborgslän an Ruſsland ab			622,39	2,111,27	
1743	Frieden zu Åbo. Ein Theil von Finland bis an die Kymmene geht verloren			109,05		
1751	FRIEDRICH von Hessen hinterläſst seinem Nachfolger					13,336,65
	Dynastie Holstein-Gottorp, von 1751—1818.					
	König Adolph Friedrich, von 1751—1771.					
1764	Gränzberichtigung mit Norwegen. Schweden tritt die menschenleeren Distrikte von Kautokeino und Afjowara an Dänemark ab				246	
1771	hinterläſst seinem Sohne					13,090,65
	König Gustav III., von 1771—1792.					
1772	Revolution in Schweden, die das königl. Ansehen wieder herstellt.					
1784	Erwerbung der Westindischen Insel Barthelemy		2,75			
1791	Frieden zu Wärälä mit Ruſsland auf den status quo, doch mit geretteter Selbstständigkeit.					
1792	GUSTAV III. hinterläſst bei seiner Ermordung seinem Sohne					13,093,40
	König Gustav IV. Adolph, von 1792—1809.					
1808	verkauft Wismar an Meklenburg-Schwerin				3,20	
1809	wird des Throns entsetzt					13,090,20
	König Karl XIII., von 1809—1818.					
1809	Frieden zu Friedrichsham. Schweden tritt ganz Finland mit den Lappmarken bis zur Torneå-Elf an Ruſsland ab			5,077		
1810	Karl Bernadotte wird zum künftigen Thronfolger ernannt.					
1814	Frieden zu Kiel. Schweden cedirt den Rest von Vorpommern an Dänemark und erhält dafür ganz Norwegen, welches jedoch nicht mit Schweden vereinigt wird, sondern seine Selbstständigkeit und eigene Verfassung behält		5,798,60		74,90	
1818	KARL XIII. hinterläſst seinem Nachfolger					13,736,90
	Dynastie Bernadotte, von 1818 bis jetzt.					
	König Karl XIV., von 1818 bis jetzt.					
1823	Schwedens und Norwegens gegenwärtiger Umfang					13,736,90
1524	Als GUSTAV I. den Schwedischen Thron bestieg und nach dem Malmöer Frieden die Kalmarsche Union vernichtet war, betrug Schwedens Areal					13,801,31
	Schwedens auswärtige Erwerbungen haben seitdem betragen	1,447,31	13,802,31			
	dessen Cessionen			5,808,44	9,505,59	
1823	bleibt Verlust					64,41

Das Schwedische Reich.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-zahl.
Das Schwedische Reich zw. 20° 20′ — 49° 10′ ö. L., und 55° 22′ — 71° 11′ 30″ n. Br. Gränzen: im N. der Polarocean, im N. O. Rufsland, im O. der Bothnische Busen, im S. O. u. S. das Baltische Meer, im S. W. der Oeresund, im W. das Kattegat und Deutsche Meer.	**13,736,90** nach den einzelnen Angaben. *Varianten.* *Crome* 16,155 *v. Liechtenstern* 16,172,71 *(ohne Barthelemy.)*	**3,610,000** für 1823. *Varianten.* nach *Crome* 3,525,000 — *v. Liechtenstern* 3,307,896 *(ohne Barthelemy.)*	**263** *Varianten.* 218 205		
Abtheilungen.					
A. Königreich Schweden	7,935,55	2,634,600	332		
B. Königreich Norwegen	5,798,60	957,400	165		
C. Eiland Barthelemy	2,75	18,000	6,546		
		Bewohnungen. Städte 111 Marktflecken 35 Landungsplätze 32 Kirchspiele 2,523 Höfe 106,784 Häuser, geschätzt 6 Pers. auf 1 Haus 598,600 *(ohne Barthelemy.)* Auf 123 □M. 1 Stadt, auf 389 □M. 1 Marktflecken, auf 429 □M. 1 Landungsplatz, auf 5½ □M. 1 Kirchspiel, auf 1 □M. 7 Höfe u. 43½ Haus.	*Städte über 10,000 Einw.* Stockholm Götaborg Bergen Christiania Karlskrona *In den Kolonien.* Gustavia	 3,668 1,500 2,200 1,200 1,500 800	 65,474 21,058 18,111 10,638 10,553 10,000
A. Das Königreich Schweden zw. 28° 32′ — 41° 30′ ö. L., und 55° 22′ — 69° 1′ n. Br.	**7,935,55** oder Schwed. □M. 3,871 *n. Akrell u. Hagelstam.* *Crome* 9,143 *v. Liechtenst.* 8,614,78 *Kultivirtes Land.* Tonnen 1,714,611 *davon* Kornland 1,323,358 Gärten u. Wiesen 391,253 *Viehstand* 1815. Pferde 406,365 Ochsen 236,254 Kühe 853,835 Jungvieh 455,318 Schafe 1,294,119 Ziegen und Schweine 750,000 Zahme Rennthiere 35,500 Summe 4,031,391 gröfseres Vieh, auf die □M. im Durchschn. 507 Stück. *Bergbau.* Stangeneisen *Ctr.* 1,169,475⅕ Schmiedeeisen — 137,600 Fabrikeisen — 40,787⅕ Kupfer — 18,560 Blei — 595⅕ Alaun — 22,000 Salpeter — 65,284 Steinkohlen — 613,000 Silber *Mark* 2,081 Gold — 4½ *Holzausfuhr.* Bretter *Zwölfer* 175,000 Balken *Stück* 57,000 Sparren — 23,000 Masten — 150,000 Theer *Tonnen* 100,000 Pech — 25,000 *Fabriken* 1814. 871 mit *Arbeit.* 6,219 Werth der Fabrikate *Guld.* 12,241,103 *Handel* 1820. Ausfuhr *Gld.* 11,862,580 Einfuhr — 12,311,672 *Schifffahrt* 1816. Seehaven 23 Schiffe 1,107 Tonnenzahl 69,960 Mannschaft 64,290	**2,634,600** für 1822. Zählung von 1819 2,557,781 3jähr. Zuwachs zu 1 pCt. 76,731 2,634,512 Zählung von 1818 2,543,312 — — 1815 2,465,066 — — 1813 2,407,206 — — 1810 2,337,851 — — 1805 2,424,874 Geburten von 1818—1821 426,270 jährl. im Durchschnitte 85,254 Gestorbene von 1818—1821 311,644 jährl. im Durchschnitte 62,329 Ueberschufs in 5 Jahren 114,626 jährl. im Durchschnitte 22,925 *Bewohnungen.* Städte 88 Markt- und Handelsflecken 11 Kirchspiele 2,414 Höfe 65,284 darunter Landgüter 6,387 Adliche Höfe 15,142 Kron- und geistliche Höfe 43,755 Stadtbewohner 1815 248,029 Landbewohner — 2,217,036 *Nationalverschiedenheit.* Schweden 2,624,700 Finen 5,500 Lappen 3,950 Juden 450 *Religionsverschiedenheit.* Lutheraner 2,633,350 wor. Pietisten, Swedenborgianer u. Herrnhuther, 12 Stifter mit 1 Erzbisch., 11 Bisch., 170 Pröbsten u. 1,094 Pfarr., in 2,414 Kirchsp. Katholiken 800 Juden 450 *Unterrichtsanstalten.* Universitäten 2 Gymnasien 13 Bürger- und Volksschulen 2,509 Militärschulen 2 Navigationsschulen 2 *Standesverschiedenheit* 1815. Adel 9,801 Klerus und Lehrstand 14,673 Civil und Militär 66,117 Bürger 64,102 Bauern und Landleute 1,781,977 Lappen 3,906 Dienstboten, Arme und sonst 524,610 *Hugelstam's geogr. milit. och stat. Karta.* Adel 9,801 Klerus und Lehrstand 25,986 Geistliche 3,193, Lehrer 763, Studirende 3,163, Kirchenbediente 3,753. Civilstaat 24,650 Beamte 4,344, Aerzte 391, Unterbediente 4,165. Militärstaat 113,465 Officiere 1,556, Soldaten u. Matrosen der Krone 42,615.	**332**		

Bewaffnete Macht.

Landmacht.

Friedensstand 1821:

Stehendes Heer	45,201 Mann.
Landwehr und Reserve	93,368 —
	138,569 Mann.

und zwar:

		in Schweden	*in Norwegen*	
1.	Artillerie:	2,400	1,288	3,688
2.	Kavallerie:	4,580	1,070	5,650
3.	Infanterie:	26,221	9,642	35,863
4.	Landwehr u. Reserve:	83,368	10,000	93,368
	Summe	116,569	22,000	138,569

Das Schwedische Heer besteht theils aus geworbenen, theils aus eingetheilten Truppen: der geworbenen Truppen sind 6,375, der eingetheilten 26,826; letztere machen die Kraft und Stärke des Heers aus, sind aber im Lande vertheilt und werden von den Landleuten gestellt, gekleidet und unterhalten, kosten mithin im Frieden nichts, selbst den Officieren sind statt des Soldes Grundstücke angewiesen. An Officieren hatte die Armee 1821: 1,547, an Unterofficieren 1,856; die 18 Batterien Artillerie führten 144 Kanonen. Die Generalität zählte: 1 Generalissimus, 3 Feldmarschälle, 4 Generale, 9 Generallieutenante und 27 Generalmajore. Festungen hat Schweden blofs an Norwegens Gränze, die nun verfallen werden. — Das Norwegische Heer zählt 2 Artilleriebrigaden mit 6 Batterien, 5 Kompagnien und 48 Kanonen, 3 Kavallerie- und 14 Infanteriebrigaden, wobei nur 2,000 Mann geworbene Truppen: die Zahl der Officiere beläuft sich auf 521, der Unterofficiere auf 1,153. Im Reiche ist eine Konskription eingeführt. Seine vielen Festungen sind meistens geschleift.

Anwachs des Schwedischen Heers.

K. Gustav I. Wasa bildet 1543 die erste stehende Armee aus Deutschen	1,800
K. Gustav Adolph ging 1630 nach Deutschland mit	13,500
K. Karl XI. hinterliefs 1693 seinem Sohne	58,500
K. Karl XII. unterhielt 1708, vor der Schlacht bei Pultawa	92,000
K. Gustav III. hatte 1782	47,165
K. Karl XIV. 1814	138,569

Seemacht.

Kriegsflotte	30 Segel.
Scheerenflotte	342 —

Die Kriegsflotte besteht aus 12 Linienschiffen, 8 Fregatten u. 10 geringeren Fahrzeugen, die zusammen 1,243 Kanonen führen: sie ist zu Karlskrona stationirt. Die Schwed. Scheerenflotte ist aus 216 Schebecken, Kanonenschaluppen, Jöllen, ganzen und halben Galeeren, Kanonen- und Mörserbarkassen, Avis- und Transportschiffen mit 1,436 Kanonen gebildet, in 2 Geschwader abgetheilt und zu Stockholm, Götaborg und Karlskrona stationirt. Die Norwegische Scheerenflotte liegt in den Haven von Christiania, Christianstad und Frederikstad: sie enthält 6 Briggs, 8 Schooner, 46 Kanonenboote, 31 Kanonierjöllen und 33 andere Fahrzeuge mit 564 Kanonen.

Beide Flotten haben 1 Admiral, 1 Viceadmiral und 3 Kontreadmirale an der Spitze: bei der Kriegsflotte stehen 4 Obristen, 23 Obristlieutenante, 10 Majore, 32 Kapitäne, 60 Ober- und 34 Unterlieutenante; bei der Schwedischen Scheerenflotte 2 Obristen, 5 Obristlieutenante, 6 Majore, 23 Kapitäne, 34 Ober- und 45 Unterlieutenante; bei der Norwegischen Scheerenflotte 1 Kontreadmiral, 1 Kommandeur, 3 kommandirende Kapitäne, 12 Kapitänlieutenante, 24 Ober- und 24 Unterlieutenante. Ueberhaupt zählten alle 3 Flotten 531 Officiere und 29,676 Matrosen und Seeleute.

Die Seetruppen beider Reiche machen 47,344 Mann aus. Davon kommen auf Schweden 10,704 stehende Truppen und 13,035 Reserve; auf Norwegen 23,493 stehende Truppen. Matrosen und Seeleute sind in Schweden eingetheilt.

Schwedens Flotte war in der Vorzeit viel stärker. K. Gustav I. war der Stifter der Schwedischen Seemacht: schon sein Sohn Erich XIV. hatte im Kriege mit Dänemark 50 Segel in See, und unter Karl XI. war sie auf mehr als 150 Segel, worunter 35 Linienschiffe, angewachsen. Karl's XII. langwierige und zuletzt unglückliche Kriege vernichteten sie. Doch war die Kriegsflotte 1782 unter Gustav III. so weit hergestellt, dafs sie 26 Schiffe von der Linie und 14 Fregatten ohne Brigantinen, Kutter, Prahmen, Brander und ohne die sehr ansehnliche und trefflich ausgerüstete Scheerenflotte zählte. Durch den im Jahre 1789 und 1790 erlittenen Verlust und durch den Krieg mit Rufsland 1807 wurde diese Seemacht jedoch beträchtlich vermindert, so dafs *Catteau Calleville* sie für 1812 nur noch auf 12 bis 13 Linienschiffe, 9 bis 10 Fregatten und 150 geringere Fahrzeuge, *v. Liechtenstern* auf 258 Segel und 2,760 Kanonen schätzt.

Hagelstam's Geogr. Milit. och stat. Karta. 1820.

Finanzen.

Staatseinkünfte.

16,193,437 Guld.

davon

Schweden 1818	12,619,964 Guld.
Norwegen 1821	3,573,473 —

Schwedens Einkünfte fliefsen: 1) aus den Domänen, höchstens 18,000 Guld. (nach *Rühs* 8,000 B. Th.); 2) aus der Grundbuchs- u. Mantalsabgabe, etwa 1,200,000 Guld.; 3) aus dem Zehnten; 4) aus dem Bergwerksregal; 5) aus den Abgaben der Geistlichkeit; 6) aus der Kopfsteuer, etwa 280,000 Guld.; 7) aus den Lagmans- u. Häradshöfdingerenten, jährl. 50,000 Guld.; 8) aus den Zöllen, die 1814 3,242,087 Guld. betrugen; 9) aus dem Postregale, etwa 120,000 Guld.; 10) aus der Branntweinarrhende; 11) aus der allgemeinen Bewilligung, die zwischen 2,400,000 bis 3,000,000 Guld. schwankt; 12) aus der Medicinalabgabe, der Schlofshülfe, der Lohn- und Bezahlungsabgabe u. verschiedenen kleinen Gefällen, Stämpel, Konvoygeldern u. s. w.

Norwegens Budget ist von 1821—1824 auf 3,573,473 Guld. od. 1,745,970 Speciesthaler angesetzt. Dabei waren angeschlagen: 1) die Mauthen u. Zölle auf 885,000; 2) die Landesschätzung auf 440,000; 3) die Städteabgaben auf 100,000; 4) die Branntweingefälle auf 45,770; 5) die Grundsteuern u. Zehnten auf 46,500; 6) die Abgaben der Privat-Eisen- u. Kupferwerke auf 18,000; 7) die Abgaben der Sägemühlen auf 18,000; 8) für Bewilligung bei Erbübernahmen nebst dem Ertrage des 7ten u. 10ten Pfennigs, auf 8,500; 9) der Stämpel auf 90,000; 10) die Sporteln auf 16,000; 11) die Politengelder auf 3,200; 12) die Posten auf 27,000; 13) die Renten von den Aktivforderungen des Staats auf 34,000, und 14) verschiedene kleinere Gefälle auf 17,000 Speciesthaler.

Staatsausgaben.

13,107,307 Guld.

davon

Schweden 1818	9,691,432 Guld.
Norwegen 1821	3,415,875 —

Die Schwedischen Ausgaben waren 1818 auf 4,430,379 Banko Thaler angesetzt. Davon waren erforderlich: 1) für den Hof 565,859; 2) für den Civilstaat 554,167; 3) für Militär u. Flotte 2,471,349; 4) für Lehranstalten und Künste 16,452; 5) für milde Stiftungen und Pensionen 49,032; 6) für Ackerbau, Gewerbe u. Handel 100,000; 7) für Extraausgaben 342,361 u. 8) für Reichstagskosten 50,000 Banko Thaler. Der Ueberschufs ging für Zinsen auf. Die Kriegskosten von 1813 und 1814 hatten 48,000,000 Guld. betragen, wovon jedoch 35½ Mill. an Subsidien bezogen waren.

Norwegens Staatsausgaben von 1821—1824 sind auf 3,415,875 Guld. oder 1,607,400 Species festgesetzt, nämlich: 1) Civilliste 36,000; 2) Storting 20,000; 3) Civilstaat 297,552; 4) Gesetzausschufs 2,704; 5) Justiz u. Policei 47,252; 6) nützliche Anstalten 125,757; 7) Unterhalt der Staatsrealitäten 42,362; 8) Pensionen 328,000; 9) Renten der Staatsschuld 164,000; 10) auswärtige Arrhenden 51,000; 11) Landmacht 500,000; 12) Seemacht 160,000; 13) zufällige unvorhergesehene Ausgaben 54,664 Sp. Th.

Neue Allg. Geogr. Eph. IX. S. 228—230.

Staatsschuld.

43,162,031 Guld.

davon

Schweden 1818	34,412,031 Guld.
Norwegen 1821	8,750,000 —

Die Schwedische Staatsschuld belief sich 1818 auf 15,731,215 Banko Thaler, wovon die Schuld der Staatskasse 9,835,634, die des Reichsschuldenkomptoirs 5,859,537 B. Th. ausmachte: es besteht ein Tilgungsfond. Norwegen ist 8,750,000 Guld. schuldig: der Antheil an der Dänischen Staatsschuld ist zwar abgetragen und Norwegen steht gegenwärtig in keinerlei Verbindung mit diesem Reiche, indefs mufste dazu ein Kapital im Auslande angeliehen werden.

Nach dem Tabellenwerke wird die ganze jährl. Produktion Schwedens auf etwa 88,000,000 B. Th. (zu 2 Guld. 14 Kr.) berechnet, nämlich: 5,000,000 Tonnen Korn zu 50,000,000 B. Th., 400,000 Schiffpf Eisen zu 720,000 B. Thal., Holzwaaren zu 500,000 B. Thal, Fabrikate zu 12,100,000 B. Th., und Handel, Schifffahrt und Handwerke zu 17,480,000 Bk. Thaler. Alle öffentlichen Abgaben an Geld und Produkten betragen 14,000,000, also etwa 5½ und der Erwerb nahe an 35½ B. Th auf die Person. Das umlaufende baare Geld wird nur auf 500,000, das Papiergeld aber (1817) auf 30,000,000 B. Th. berechnet, wovon jährl. ½ Million eingezogen werden. 1810 waren in Schweden 451,116 Familien, davon 8,699 verhältnifsmäfsig reich, 132,810 wohlhabend, 236,827 ihr Auskommen hatten, 72,780 aber dürftig u. 58,585 so arm waren, dafs sie öffentlicher Unterstützung bedurften. — Norwegens Einwohner befinden sich in gleichen Umständen: das Land ist dergestalt mit Papiergelde — 20,000,000 Spec. Bankozettel — überschwemmt, dafs alle Baarheiten verdrängt sind, und das Papier steht so schlecht, dafs es über ¾ des Nennwerths verliert. 1817 waren 10 Spec. in Papier 1 Spec. in Silberwerth, und seitdem hat sich der Kurs wenig gebessert.

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
	Eingelaufene Fahrzeuge 3,013 Ausgelaufene 2,671 *Höhere Bergspitzen.* Snähättan 8,337′ Syltoppen 6,079′ Sulitelma 5,796′ Areskutan 5,308′ Spukufiäll 4,536′ *Binnenseen.* Wenern □*M.* 98,40 Wettern — 34,85 Mälaren — 36,20 Hielmaren — 8,20 Sillian — 8,20	Seevolk 22,178 Seeleute und Lootsen 9,435. Bürgerschaft 160,922 Kaufleute, Fabrikherren, Meister 21,834, Handelsdiener 4,034, Fabrikarbeiter, Gesellen, Lehrlinge 45,256. Privatpersonen 79,814 Pensionäre, Verabschiedete 16,573, vormalige Gewerbetreibende 2,233, Gutsbesitzer ohne Titel und Amt 412, Pächter 217, Tagelöhner in den Städten 5,487. Bauernstand 1,391,606 Dienstboten 43,659 Arme und Gefangene 24,131 Waisen und Fündlinge 13,757 Weiber, die sich selbst ernähren, mit Kindern 555,496 *Weim. Handb. X. S.* 256.			
a. Schweden an sich (Svealand) zw. 29° 5′ — 37° ö. L., und 58° 42′ — 62° 25′ n. Br. *Läne.* 1. Stockholm, Stadt 2. — — Land 3. Upsala 4. Westerås 5. Nyköping 6. Örebro 7. Karlstad 8. Stora Kopparberg 9. Gefleborg	**1,879,65** oder Schw. □M. 917,15 *n. Hagelstam.* *Crome* 2,127,80 *v. Liechtenst.* 1,851,33 □*M.* *V.M.* 1815. ,78 72,989 138,13 97,345 96,10 80,099 126,91 83,814 119,07 99,590 152,25 96,784 303,40 140,977 590,40 119,648 352,61 88,123 *Hagelstam's Karta.* *Urbares Land.* Tonnen 472,621 Landgüter 1,821 Adliche Höfe 5,716 Kron- u. geistl. Höfe 14,670	**940,400** für 1823. Zählung von 1815 879,369 7jähr. Zuwachs zu 1 pCt. 61 030 940,399 Zählung von 1805 894,165 — — 1795 845,824 *Bewohnungen.* Städte 30 Marktflecken 2 Kirchspiele 718 Höfe 20,029 *Standesverschiedenheit* 1805. Adel 4,058 Geistlichkeit 5,887 Bürger 27,578 Bauern 594,193 Standespersonen, Civil, Militär 262,470 Läne oder Provinzen 8 Voigteien 44 Härader 93 *Weim. Handb. X. S.* 309—350. 412—426. — *Rühs's Schweden. S.* 189—192. 205—253. — *Beskrifning öfver Norra Delen af Stockholm Län, af Fred. Wilh. Rudlof. Upsala*, 1804. 2 *Delen.* 8. — *Abrah. Hulpher's Beskrifning öfver Norrland och Gefleborgs Län. Westerås*, 1794. 8.	**500** *Städte.* Stockholm 1818 Br. 59° 19′ 15″, L. 35° 44′ 35″. Gefleborg Upsala Br. 59° 51′ 56″, L. 35° 17′ 30″. Falu Örebro Westerås Nyköping Karlstad Sala	 3,668 *ohne Militär.* *Stockholm af Eggers*, 1801. 1,200 900 *Stud.* 1822: 1,135 750 570 500 440 450 (*für* 1805.)	 65,474 5,930 4,897 1,420. 4,709 3,242 2,953 2,380 2,205 2,116
b. Göthaland zw. 28° 42′ — 34° 51′ ö. L., und 55° 21′ — 59° 14′ n. Br. *Läne.* 10. Linköping 11. Kalmar 12. Jönköping 13. Kronoberg 14. Blekingen 15. Skaraborg 16. Elfsborg 17. Götaborg 18. Halmstad 19. Christianstad 20. Malmöhuus 21. Gottland 22. Öland	**1,830,85** oder Schw. □M. 892,84 (mit Einschl. d. Seen.) *n. Hagelstam.* *Crome* 1,628,30 *v. Liechtenst.* 1,930,43 □*M.* *V.M.* 1815. 203,05 163,831 171,79 117,621 195,48 117,562 172,40 91,880 54,17 72,967 159,90 142,178 245,11 159,664 86,10 125,662 88,15 77,266 109,85 126,119 79,10 165,432 56,35 33,380 28,70 23,208 *Hagelstam's Karta.* *Urbares Land.* Tonnen 928,714 Landgüter 4,634 Adliche Höfe 9,382 Kron- und Kirchenhöfe 22,561	**1,519,400** für 1823. Zählung von 1815 1,416,721 7jähr. Zuwachs zu 1 pCt. 102,663 1,519,384 Zählung von 1805 1,364,583 — — 1795 1,288,737 *Bewohnungen.* Städte 48 Marktflecken 8 Kirchspiele 1,548 Höfe 40,917 *Standesverschiedenheit* 1805. Adel 5,303 Geistlichkeit 8,329 Bürger 33,777 Bauern 1,043,298 Standespersonen, Civil, Militär 273,875 Läne oder Provinzen 13 Voigteien 57 Härader 162 *Weim. Handb. X. S.* 350—411. — *Rühs's Schweden. S.* 253—318. — *Gabr. Tildgren Westergöthlands Historia och Beskrifning. Stockh.* 1787. 8. — *Utkast til Blekingens Historia och Beskrifning af N. H. Siöborg. Lund*, 1793. 2 *Vol.* 8.	**830** *Städte.* Götaborg 1818 Br. 57° 42′, L. 29° 18′ 45″. Karlskrona Norrköping Malmö Uddewalla Wisby Landskrona Karlsham Lund Br. 55° 42′ 26″, L. 30° 52′ 27″. Christianstad Kalmar Wästervik Jönköping Linköping Ystad Helsingborg	 1,500 *Granberg's Götaborg.* 1,560 2,090 650 800 700 480 510 400 *Stud.* 1822: 520 491 550 600 550 500 355 (*für* 1805.)	 21,058 10,553 9,428 4,932 3,971 3,819 3,776 3,387 3,224 456. 3,106 3,058 2,982 2,946 2,915 2,618 2,098
c. Norrland zw. 29° 50′ — 41° 46′ ö. L., und 61° 39′ — 69° 20′ n. Br. *Läne.* 23. Jämtland 24. Norbotten 25. Westerbotten 26. Wester Norrland	**4,225,05** oder Schw. □M. 2,061 *n. Hagelstam.* *Crome* 5,207 *v. Liechtenstern* 4,833 □*M.* *V.M.* 1815. 871,25 35,015 1,539,55 34,132 1,369,40 34,487 444,85 66,342 *Hagelstam's Karta.*	**174,800** für 1823. Zählung von 1815 168,976 7jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 5,827 174,803 Zählung v. 1805 (mit Kemi u. Torneå) 166,125 — v. 1795 (mit Kemi u. Torneå) 147,370 *Bewohnungen.* Städte 6 Marktflecken 3 Kirchspiele 136 Höfe 3,706	**41** *Stadt.* Hernösand 1818 Br. 62° 38′, L. 35° 31′ 12″.	 372 1805:	 2,124 1,842.

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-zahl.
	Urbares Land. Tonnen 54,060 Landgüter 10 Adliche Höfe 44 Kron- u. Kirchenhöfe 3,549	*Standesverschiedenheit.* Adel 162 Geistlichkeit 985 Bürger 3,410 Bauern 127,906 Standespersonen, Civil, Militär 33,662 Läne 4 Voigteien 11 Härader 10 *Weim. Handb. X. S.* 426—444. — *Rühs's Schweden. S.* 124—178. — *A. S. Skiöldebrand's Reise nach dem Nordkap* 1799, *übers. von Ehrmann. Weim.*, 1805. 8. — *Hülphers Sammlingor til en Beskrifning öfver Norrland. Westerås,* 1793—1797. 2 *Delen.* 8.			
B. Das Königreich Norwegen zw. 20° 20′ — 49° ö. L., u. 57° 52′ — 71° 11′ 30″ n. Br.	**5,798,60** oder Schw. □M. 2,828,80 nach *Hagelstam.* *Pantoppidan* 5,640 *Sotzmann* 5,250 *Diurberg* 6,966 *v. Liechtenstern* 7,558 *Crome* 7,012	**957,400** für 1823. Zählung von 1815 886,470 8jähr. Zuwachs zu 1 pCt. 70,912 957,382 Zählung von 1801 883,028 dar. 109,235 i. d. Städten, 773,793 a. d. Lande. Zählung von 1769 723,141 dar. 343,062 Männer, 380,079 Frauen.	**165** *Städte.*		
			Bergen Br. 60° 23′ 40″, L. 23° 7′ 23″.	2,200	18,111
			Christiania Br. 59° 55′ 20″, L. 23° 23′ 30″.	1,200 *Stud.* 1821:	10,638 167.
			Drontheim (Trondhiem)	1,400	8,848
			Kongsberg	1,500	6,840
			Drammen	900	5,412
			Christiansand	700	4,844
			Frederikshald	550	3,842
			Stavanger	600	2,466
			Frederikstad	420	2,353
			Röraas	620	2,186
				(*für* 1801.)	
Abtheilungen.	□*M.* *V.M.* 1815.	*Ehe-, Geburts- u. Sterbelisten.* 1805. 1807. 1811. 1812. Getrauete 7,217 6,553 7,809 5,336 Geborene 25,529 26,696 24 917 22,960 Gestorbene 18,915 19,949 22,470 17,068 Ueberschufs 6,614 6,753 2,447 5,892 *Bewohnungen.* Städte 21 Bergstädte 2 Marktflecken oder Handelsplätze 26 Landungsplätze 32 Höfe 41,500 Kirchspiele 309 *Nationalverschiedenheit.* Normänner 947,930 Lappen 4 970 Finen 1,500 Dänen, Schweden, Deutsche 3,000 *Religionsverschiedenheit.* Blofs Lutheraner, mit 5 Bisthümern, 48 Probsteien, 328 Kirchen u. 89 Kapellen, d. zusammen v. 415 Amtsgeistlichen besorgt werden. *Unterrichtsanstalten.* Universitäten 1 Stiftsschulen 5 Schullehrerseminare 2 Gelehrte Gesellschaften 2 *Standesverschiedenheit* 1769. Klerus und Lehrstand 6,302 Civilstand 6,849 Kaufleute, Fabrikanten, Handwerker 34,713 Bauern 420,473 Matrosen und Seeleute 90,500 Gesinde aller Art 120,251 Militär, Abwesende u. s. w. 21,180 *Weim. Handb. X. S.* 445—522. — *Thaarup's Danske Monarkies Statist. Vol. IV. Kiöbenh.* 1815. 8. — *Gemälde von Norwegen etc. Hamb.* 1815. 8. — *Chor. Beskrivelse over Kong. Norge etc. af N. Sogne. Kiöbenh.* 1779. 4. — *Lars Hefs Bing Beskrivelse over Kong. Norge etc. Kiöbenh.* 1796. 8. — *Die Reisen von Hausmann, Meermann, Edy, Pram, Swinton u. v. Buch*			
a) Die südl. Landschaft (Söndenfields)	2,098,70 513,117				
Aemter.					
1. Aggerhuus	96,02 64,871				
2. Smaalehnen	75,03 47,189				
3. Hedemarken	468,65 59,892				
4. Christians	474,40 68,845				
5. Buskerud	231 57,905				
6. Bradsberg	253,40 49,044				
7. Nedenäs	200,05 36,385				
8. Mandal	96,10 44,540				
9. Stavanger	163 47,323				
Grafschaft Jarlsberg	28,45 27,530				
— Laurvig	12,60 14,593				
b) Die nördl. Landschaft (Nordenfields)	1,631,30 299,999				
10. Nord-Trondhiem	391,05 44,196				
11. Süd-Trondhiem	319 61.428				
12. Romsdal	281,10 56,684				
13. Nord-Bergenhuus	330,15 55,826				
14. Süd-Bergenhuus Baronie Rosendahl	} 310 81,865				
c) Die Nordlande	2,068,60 68,354				
15. Finmarken	1,352 43,650				
16. Nordland	716,60 24,704				
	Bergbau. Kupfer *Cntr.* 9,600 Eisen — 230,400 Kobalt — 2,817 Alaun — 1,600 Baisalz — 65,000 *Schifffahrt* 1817. Schiffe mit 65,820 Last 719 *Bergspitzen.* Oyskavelenfield 4,400′ Dovrefield 4 388′ Stor Vansfield 3,330′ Akka Solki 3,186′				
C. Die Westind. Insel Barthelemy zw. St. Martin u. Saba, unter 17° 55′ n. Br. u. 314° 40′ L.	**2,75** *v. Zach.*	**18,000** für 1822. *Nach Morse* 30,000 *Aeltere Berechnung* 8,000 Diese einzige Kolonie der Schweden wird von kath. Iren u. Franzosen — 2,400 an der Zahl, die gegen 15,600 Negersklaven halten, bewohnt. Sie erzeugt Zucker, Baumwolle, Kattun, Tabak, Kassawa u. Indigo, hat auch ansehnliche Wälder von Eisenholz, Aloe, Kalambak u. verschiedenen Farbehölzern und gute Steinbrüche. Aber vorzügl. ist es der freie Handel, der die Kolonie während der letzten Seekriege blühend gemacht hat. Der Zoll u. die übrigen Einkünfte, die die Krone von diesem Eilande zieht, sollen sich brutto auf 200,000 Guld. belaufen. *Edinb. Gaz. the art. Bartholomew.* — *Morse, Amer. Geogr.* 1812. *p.* 677.	**6,546** *Stadt.* Gustavia, mit dem Haven Carenage	800	10,000

Statistische Ansicht des Anwachses der Dänischen Monarchie.

Jahr.	Dynastie Oldenburg.	Erwerbungen. Hauptland.	Erwerbungen. Nebenländer und Kolonien.	Cessionen. Hauptland.	Cessionen. Nebenländer und Kolonien.	Länderbestand bei dem Tode eines jeden Regenten.
		□Meilen.	□Meilen.	□Meilen.	□Meilen.	□Meilen.
	Dynastie Oldenburg, von 1448 bis jetzt.					
	König Christian I., von 1448 — 1481.					
1448	CHRISTIAN, ein Graf von Oldenburg, wird auf den Dänischen Thron gerufen, und nach unterzeichneter Kapitulation, die seine königliche Gewalt äuſserst beengt, als König anerkannt. Dänemark umfaſst auſser den Dänischen Inseln und Jütland als Nebenländer bereits Island und die Färöer					2,129,36
1450	erhält die Krone Norwegen, wozu damals Herjedalen, Jämtland und die Lappmarken gehören		8,277,70			
1451	auch die von Schweden und vereinigt mithin die drei Nordischen Kronen auf seinem Haupte		14,129,31			
—	vereinigt die bis dahin Schwedische Insel Gottland mit Dänemark		49,20			
1459	erbt Schleswig und Holstein und wird von den Ständen dieser Länder als Oberherr anerkannt		278,50			
1464	verliert durch einen Aufstand Schweden				14,129,31	
1474	Holstein erhoben und CHRISTIAN I. erhält zu einem Herzogthume die Anwartschaft auf das Land der Ditmarschen.					
1481	hinterläſst bei seinem Tode					10,734,76
	König Johann, von 1481 — 1513.					
1481	folgt in Dänemark, Norwegen, Schleswig und Holstein, tritt aber seinem Bruder Friedrich diese beiden letzteren Länder ab				278,50	
1483	wird zwar König von Schweden, doch ohne Ansehen und Macht in diesem Reiche gewinnen zu können		14,129,31			
1513	hinterläſst bei seinem Tode					24,585,60
	König Christian II., von 1513 — 1523.					
1513	CHRISTIAN II. ist der letzte, welcher die drei Skandinavischen Kronen trägt.					
1523	verliert solche durch sein Streben nach Unumschränktheit und Feindschaft gegen die Geistlichkeit					24,585,60
	König Friedrich I., von 1523 — 1533.					
1523	FRIEDRICH I. wird von den Dänen und Normännern zum Könige gewählt, die Schweden trennen sich auf immer von der Union	10,456,29			14,129,31	
1524	Frieden zu Malmö: Dänemark behält auf der Halbinsel Schonen, Blekingen und Halland		328			
—	FRIEDRICH vereinigt Schleswig und Holstein mit der Krone		278,50			
1527	führt die Reformation ein.					
1532	Ewige Vereinigung der Kronen Dänemark und Norwegen.					
1533	FRIEDRICH I. hinterläſst bei seinem Tode					11,062,79
	König Christian III., von 1533 — 1559.					
1544	theilt Schleswig und Holstein mit seinem Bruder Adolph				100,34	
1547	führt in Schleswig und Holstein zwischen beiden Linien eine ewige Vereinigung und Gemeinschaft ein.					
1559	hinterläſst bei seinem Tode					10,962,45
	König Friedrich II., von 1559 — 1598.					
1559	tritt seinem Bruder Johann dem jüngeren einige Parcelen in Schleswig und Holstein, aber unter Dänischer Oberhoheit, ab.					
—	unterwirft sich die Ditmarschen		24,12			
1560	erobert die Insel Ösel.					
1570	schlieſst mit Schweden den Frieden zu Stettin auf den status quo.					
1588	hinterläſst bei seinem Tode					10,986,57
	König Christian IV., von 1588 — 1648.					
1613	Frieden zu Siöröd mit Schweden, der Dänemark Ösel und die Lappmarken läſst				974,50	
1616	Erwerbung der Stadt und Kolonie Tranquebar in Ostindien		4,05			
—	Anlegung und Entstehung der Dänischen Kolonien auf Grönland		200			
1640	Anfall der Grafschaft Pinneberg		9,75			
1645	Frieden zu Brömsebrö. Dänemark tritt an Schweden Jämtland und Herjedalen, die bis dahin zu Norwegen gehörten, so wie die Inseln Gottland u. Ösel auf immer, Halland auf 30 Jahre an Schweden ab				936,11	
1648	Umfang der Monarchie bei CHRISTIAN'S IV. Tode					9,289,76
	König Friedrich III., von 1648 — 1670.					
1658	Frieden zu Roskild: Dänemark verliert Drontheim, Schonen, Blekingen, Halland, Båhus und das Eiland Bornholm, muſs auch dem Herzoge von Holstein-Gottorp die Souveränität von Schleswig überlassen				3,356,62	

Statistische Ansicht des Anwachses der Dänischen Monarchie.

Jahr.	Dynastie Oldenburg.	Erwerbungen. Hauptland.	Erwerbungen. Nebenländer und Kolonien.	Cessionen. Hauptland.	Cessionen. Nebenländer und Kolonien.	Länderbestand bei dem Tode eines jeden Regenten.
		□Meilen.	□Meilen.	□Meilen.	□Meilen.	□Meilen.
1659	Anlegung der Festung Christiansborg auf Guinea und Anfang der dasigen Dänischen Kolonien		11			
1660	Frieden zu Kiöbenhavn: Dänemark erhält Drontheim und Bornholm zurück		8,003,31			
—	Souveränitätsakte: dem Könige wird die unumschränkte Gewalt überlassen.					
1665	Königsgesetz					
1667	Anfall der Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst		51,42			
1670	Umfang der Monarchie bei FRIEDRICH'S III. Tode					9,103,87
	König Christian V., von 1670 — 1699.					
1671	die Dänisch-Westindische Gesellschaft besetzt St. Thomas und St. John		3,60			
1689	Wiederherstellung des Herzogs von Holstein-Gottorp, den die Dänen zwei Mal aus dem Lande gejagt hatten.					
1696	Erwerbung der Westindischen Insel St. Croix		4,80			
1697	Anfall der Herrschaft Herzhorn		1,38			
1699	CHRISTIAN V. hinterläſst bei seinem Tode					9,113,65
	König Friedrich IV., von 1699 — 1730.					
1700	Frieden zu Travendahl, der die Souveränität der Herzoge von Holstein-Gottorp bestätigt.					
1720	Frieden zu Friedensburg: Dänemark erhält endlich die Souveränität von Schleswig und wird vom Sundzolle befreiet		22,04			
1721	Anfall der Grafschaft Ranzau		3,12			
1730	Umfang der Monarchie bei FRIEDRICH'S IV. Tode					9,138,81
	König Christian VI., von 1730 — 1746					9,138,81
	König Friedrich V., von 1746 — 1766.					
1761	erbt die Plönschen Besitzungen in Holstein		3,25			
1764	erhält bei der Gränzregulirung mit Schweden die Distrikte Kautokeino und Afjowara		246			
1766	hinterläſst bei seinem Tode					9,388,06
	König Christian VII., von 1766 -- 1808.					
1773	tauscht die Holstein-Gottorpschen Länder in Holstein gegen die Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst ein		78,30		51,42	
1781	stiftet die Isländisch-Grönländische Gesellschaft.					
1787	giebt den Handel dahin allen seinen Unterthanen frei.					
1801	Schlacht vor Kiöbenhavn: Dänemark verliert seine Flotte.					
1806	Der König tritt mit Holstein aus dem Deutschen Staatenbunde					
1808	hinterläſst bei seinem Tode					9,404,94
	König Friedrich VI., von 1808 *bis jetzt.*					
1814	Frieden zu Kiel: das Königreich Norwegen wird von Dänemark getrennt und Schweden überlassen, wogegen dieses sein Vorpommern an Dänemark cedirt		74,90		6,785,08	
1815	Dänemark überläſst Vorpommern an Preuſsen und tauscht dagegen das Herzogthum Lauenburg ein		19,05		74,90	
—	tritt mit den beiden Herzogthümern Holstein und Lauenburg zum Deutschen Bunde.					
1823	Umfang von Dänemark					2,688,95
1448	Als CHRISTIAN I. von Oldenburg den Thron bestieg, betrug das Areal der Dänischen Monarchie					2,129,36
1523	Vor Zersprengung der Kalmarischen Union hatten die drei Nordischen Kronen einen Umfang von					24,605,54
—	FRIEDRICH I. rettete davon für die Dänisch-Norwegische Krone					10,456,79
	Dänemarks Erwerbungen haben seitdem betragen		4,120,60			
	dessen Cessionen				11,898,44	
1823	bleibt Verlust					7,459,36

Die Dänische Monarchie.	*Flächeninhalt nach geogr.* □ *Meil.*	*Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.*	*Einwohner auf eine* □ *Meile.*	*der Wohnplätze.* Häuser-zahl.	*der Wohnplätze.* Volks-zahl.
Die Dänische Monarchie zw. 25° 40′ — 32° 52′ ö. L., und 55° 21′ 5″ — 57° 44′ 10″ n. Br.	**2,688,95** n. d. einz. Daten.	**1,989,500** für 1823.	**739**		
	Varianten.	*Varianten.*			
	Crome 2,447	*Crome* 1,623,410			
	v. Liechtenst. 2,421,22 *ohne die Kolonien.*	*v. Liechtenstern* 1,655,138 *ohne die Kolonien.*			
A. Das Kön. Dänemark	683,64	1,120,600	1,639		
B. Die Herzogthümer	336,12	731,800	2,177		
C. Die Europ. Nebenländer	1,445,74	55,400	38		
D. Die Kolonien auf Grönland	200	7,400	37		
E. Die Westind. Kolonien	8,40	46,300	5,512		
F. Die Ostindia- u. Guinea-Kolonien	15,05	28,000	1,861		

Flächeninhalt (Fortsetzung)

Oberfläche.

Tonnen	9,915,221
davon	
Marschland	411,420
Lehm u. Mergel	925,695
Dammerde	1,131,405
Sand	4,628,475
Pflugland	7,096,995
Wiesen, Sümpfe	462,847
Waiden	359,992
Wald	411,420
Haide	1,337,115
Flugsand	123,426
Seen, Gebäude	123,426

ohne Lauenburg, Island u. Färöer. (*Olufsen, S.* 55.)

Aerndte.

	Tonnen.
Aussaat	3,544,000
Aerndte	16,620,000
Konsumtion	15,406,000
Ueberschuſs	1,212,000
Ausfuhr 1816 von allen Körnern.	1,300,000
Rübsaamen	450,000
Kartoffeln	2,000,000
Hopfen	*Cntr.* 2,440
Tabak	— 4,000

Viehstand.

Pferde	554,000
Ochsen und Kühe	1,205,000
Jungvieh	402,000
Schafe	1,300,000
Schweine	350,000
gröſseres Vieh	3,811,000

auf jede d. 964 □M (ohne Lauenburg) im Durchschnitte 3,953 Stück. *nach Olufsen.*

Schafe	1,337,984

nach Pram.

Handel.

Ausfuhr 1816: *Guld.* 11,703,125

Schifffahrt:

1802	*Tonnen*	64,311
1814	—	36,352

nach Olufsen.

Bergspitzen.

Snäfiäl auf Island	6,862′
Eyafiäl — —	5,500′
Hekla — —	4,300′
Skalingsfield auf Stromöe	2,040′
Himmelsberg in Aalborg	1,200′
Dagbierg in Wiborg	970′

Sund.

Breite zwisch. Helsingör und Helsingborg 7,986′

Kieler Kanal.

Länge 4⅛ □M.

Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen (Fortsetzung)

Bewohnungen.

Städte	100
Marktflecken	37
Kirchspiele	2,305
Dörfer und Weiler	5,500
Edelhöfe	1,099
Häuser, geschätzt 1 auf 6 Personen	317,867

ohne die Kolonien.

auf 24½ □M. 1 Stadt, auf 65 □M. 1 Marktflecken, auf 1 □Meile $\frac{9}{10}$ Kirchspiele, 2¼ Dörfer u. Weiler, u. 129 Häuser.

Nationalverschiedenheit.

Dänen	1,131,800
Deutsche	640,000
Friesen und Angeln	65,000
Normänner auf Island u. Färöer	55,000
Juden	6,000

ohne die Kolonien.

Religionsverschiedenheit.

Lutheraner mit 8 Bisch., 2 Generalsuperintend., 1 Superintend., 62 Pröbst. u. 1,438 Predigern.	1,897,900
Reformirte	1,200
Katholiken	2,000
Mennoniten	300
Herrnhuther	400
Juden	6,000

ohne die Kolonien.

Unterrichtsanstalten.

Universitäten	2
Gymnasien	27
Gelehrte Mittelschulen	2
Ritterakademien	1
Seminare für gelehrte Schulen	1
Schullehrerseminare	13
Theologische Seminare	1
Kadetteninstitute	2
Taubstummeninstitute	2
Gelehrte und ökonom. Gesellschaften	11

ohne die Kolonien.

Standesverschiedenheit.

(1801 *ohne Lauenburg.*)

Beamte	51,901
Militär	32,242
Bauern	611,627
Kaufleute, Fabrikanten, Handwerker	217,136
Schiffer u. Fischer	40,517
Gesinde aller Art	218,553
Tagelöhner u. Häuslinge	271,675
Arme	46,651
Rentirer	4,903
Ohne Angabe des Standes	34,990
	1,530,195
in den Städten	295,212
auf dem Lande	1,234,983

ohne Lauenburg und die Kolonien.

Ehe-, Geburts- und Sterbelisten.

	1817.	1819.
Getrauete	15,075	14,074
Geborene	50,208	54,136
Gestorbene	50,593	35,173
Ueberschuſs	—	18,963
Abgang	385	—

ohne Lauenburg.

Jährl. Ueberschuſs, nach *Olufsen* 16,500

Thaarup's Veiledning, u. Beitr. zu einer Uebers. d. Nationalindustrie in Dänemark, v. E. Olufsen; Deutsch v. Riemann. Altona, 1820. 8.

Einwohner / Wohnplätze (Fortsetzung)

Städte über 10,000 Einw.

	Häuserzahl.	Volkszahl.
Kiöbenhavn	4,054	96,800
Altona	2,250	26,500
Flensburg	1,050	16,000

In den Kolonien.

	Häuserzahl.	Volkszahl.
Trankebar		19,679

Bewaffnete Macht.

Landmacht.

Friedensfuſs: 38,819 Mann.

nämlich:

1)	Generalstab	47 Mann.
2)	Ingenieurkorps	21 —
3)	Artilleriekorps, 18 Komp. in 2 Brigaden, 1 Feuerwerkerkompagnie	4,433 —
4)	Kavallerie, als 1 Regiment Leibgarde, 2 Regim. Kürassiere, 4 Regim. leichte Dragoner, 2 Regim. Lanzenträger und 1 Regim. Husaren	3,302 —
5)	Infanterie, als 1 Regim. Leibgarde zu Fuſs, 13 Regim. Füseliere, 5 Regim. Jäger, das Requetkorps, die Kolonialtruppen, die Bornholmer Miliz und die Kiöbenhavner Bürgerbewaffnung	31,026 —
	Summe	38,829 Mann.

In Kriegszeiten vermehren das stehende Heer die Bürgerbewaffnungen in den Provinzen, und im Nothfalle kann eine Landmiliz aufgeboten werden. 1801 ist festgesetzt, daſs in diesem Falle auf Seeland 14,000, auf Fyen 11,000, auf Jütland 26,000 und in Schleswig-Holstein 8,000, mithin zusammen 59,000 Mann unter die Waffen treten sollen. Damals war das reguläre Heer 75,000 Mann stark, wovon 14,557 in Norwegen standen.

Bei der Armee standen 1819: 1 Generalfeldmarschall, 2 Generäle, 5 Generallieutenante, 17 Generalmajore und 11 Generäle à la Suite oder auf Wartegeld. Hauptfestungen sind Kiöbenhavn, Kronenburg, Korsör, Nyborg, Friedericia, Friedrichsort, Friedrichshaven und Rendsburg.

Seemacht.

110 Segel, mit 580 Kanonen.

nämlich 1822:

Linienschiffe	3 Segel.
Fregatten	6 —
Briggs	5 —
Kutter, Schooner, Defensionsfregatten, Batterien	10 —
Kanonierboote	86 —
Summe	110 Segel.

der Rest einer Flotte, die 1807 noch 18 Linienschiffe, 15 Fregatten, 6 Briggs, 25 Kanonenboote, zusammen 64 Segel mit 1,992 Kanonen zählte. Bei der Wiederherstellung der Dänischen Seemacht scheint man jetzt weniger auf groſse, als auf kleine Kriegsschiffe, mehr auf die Defensive, als auf die Offensive zu sehen.

Bei der Flotte standen 1819: 2 Admirale, 2 Viceadmirale, 10 Kontreadmirale, 11 Kommandeure, 6 kommandirende Kapitäne, 17 Kapitäne, 22 Kapitänlieutenante, 41 Ober- und 39 Unterlieutenante. Die Matrosen sind unter 4 bis 6 Distrikte vertheilt: der Haupthaven, wo sich auch das Seekadettenkorps, die Navigationsschule und alle übrigen Marineanstalten befinden, ist Kiöbenhavn.

Finanzen.

Staatseinkünfte.

10,200,000 Guld.

davon kommen:

auf Dänemark	5,580,000 Guld.
— die beiden Herzogthümer	3,200,000 —
— Lauenburg	120,000 —
— Westindien	500,000 —
— auf den Sundzoll	800,000 —
Summe	10,200,000 Guld.

Doch hat man darüber durchaus keine Nachweisungen, und was *Thaarup* anführt, möchte wohl so ziemlich veraltet seyn. Die Staatseinkünfte flieſsen aus den Domänen, aus einigen Regalien, aus den Landsteuern, aus den städtischen Steuern, aus den indirekten Steuern, wovon die Zölle 1786 bloſs von den Dänischen Provinzen 1,212,515 und darunter der Sundzoll 547,830, der Stämpel 125,963 Rthlr. ertrug, und aus den Kolonialabgaben, welche letztere doch sämmtlich für die Verwaltung aufgehen, nur Westindien wirft einen Nettoertrag ab. Die Steuern sind zum Theil äuſserst lästig und hoch heraufgetrieben: man hat Kopfsteuern, Rangsteuern, Besoldungssteuern u. s. w. *Crome* giebt die Einkünfte zu 12½, *v. Liechtenstern* zu 15 Millionen Gulden an: so viel aber betrugen sie nicht, als Norwegen noch beisteuerte.

Zieht man von den Staatseinkünften etwa 1,200,000 Gulden für den Sundzoll und die Domänen ab, so trägt doch noch jeder Däne zu denselben im Durchschnitte 4 Guld. 31½ Kr. bei.

Staatsausgaben.

Gegenwärtig Pari mit der Einnahme.

Auch darüber fehlen neuere Nachrichten: die *Thaarup*schen Angaben dürften sich nach dem Verluste von Norwegen merklich verändert haben. Da es jedoch an allen übrigen Daten mangelt, so nehmen wir hier das von ihm mitgetheilte Budget von 1786 auf. Nach demselben betrug der Staatsaufwand:

1)	für die Hofhaltung	25,956 Rthlr.
2)	Witthum und Appanagen	180,091 —
3)	Civilbesoldungen	707,596 —
4)	auſserordentliche Besoldungen und Zulagen	111,279 —
5)	Pensionen, Wartegelder	119,364 —
6)	Landarmee	1,564,821 —
7)	Marine	1,131,193 —
8)	Handlungsfond	176,202 —
9)	Handels- und Fabrikenunterstützungen	511,898 —
10)	Vorschüsse	914,543 —
11)	Zinsen von erborgten Kapitalien	472,252 —
12)	Aktiv-Darlehen	180,594 —
13)	Bau und Besserungen	112,304 —
14)	Leibrenten	27,174 —
	Summe	6,320,942 Rthlr.

Bis auf die neuesten Zeiten überstiegen fast jedes Jahr die Ausgaben die Einkünfte: jetzt soll das Gleichgewicht völlig hergestellt seyn, indeſs dauern die auſserordentlichen Steuern auch noch immer fort.

Staatsschuld.

Etwa 100 Mill. Guld.

wovon das Reich gegen 45 Millionen dem Auslande, den Ueberrest seinen eigenen Unterthanen schuldig ist, welcher letztere meistens in Papiergelde im Umlaufe ist. Indeſs sind von der Papiermasse theils durch das Anlehen von 1822 zu 30 Mill. Guld., theils durch die Rückzahlung des Norwegischen Aktivums von 1,700 000 Rthlr. beträchtliche Summen eingezogen, und dadurch bewirkt, daſs die Zettel zu Anfange 1823 etwa 250 zu 200 standen.

Die Papiere, wofür die alte Bank haftet, betrugen 1816 34,752,117 Rthlr. = 44,426,149 Guld., wovon 6,249,055 Rthlr. durch bankmäſsiges Pfand, Hypotheken u. s. w. so gedeckt sind, daſs sie unabhängig von den Hypotheken eingezogen werden konnten, die übrigen 28,503,062 Rthlr., welche, nebst einem Anlehen von 2,467,521 Rthlr., zusammen 30,970,582¼ Rthlr. ausmachten, waren durch die ausstehende Hypothek von 30,389,235 Rthlr. und durch das Silber der Bank zu 565,270 Rthlr., auf welchem jedoch auch die unaufkündbare Obligationsschuld der Bank ruhet, gedeckt. Die Hypotheken der Bank an Grundeigenthume betragen 33,018,325 Rthlr., die Repräsentativen, welche am 30. Sept. 1815 als Reichsbankgeld cirkulirten, 41,728,713¼ Rthlr., das Silberkonto der Bank 864,654¼ Rthlr.; die jährliche Rente der unaufkündbaren Obligationsschuld der Bank, am 8. April 1816, 694,845 Rthlr. Silberwerth. Die Bankhaft für Dänemark betrug 18,983,204, für Schleswig 6,198,420, für Holstein 7,841,700 Rthlr. Seit dem 1. Aug. 1818 ist indeſs die Bank zu einer Nationalbank erklärt, und groſse Veränderungen damit vorgenommen, auch die beiden Herzogthümer ihrem Verbande entnommen; nach dem Status vom 21. Jun. 1821, besaſs die Nat. Bank 2,148,055 Reichsbankoth. Silber u. hatte ihr Silberkapital bis dahin 1822 um 162,926 Reichsbankothaler Silber vermehrt: dagegen betrug die von ihr ausgegebene Zettelmasse 2,877,989 Reichsbankothlr., und war um 188,644 Reichsbankothlr. vermindert.

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
A. Das Königreich Dänemark zw. 25° 47′ 30″ — 32° 52′ ö. L., u. 55° 18′ — 57° 44′ 10″ n. Br.	**683,64** *Mörville und Soren Bruun.* *Juuls u. Cron* 661,50 *Öder* 643,05 *Crome* 683,50 *v. Liechtenstern* 656,70	**1,120,600** für 1823. Zählung von 1801 926,110 21jähr. Zuwachs zu 1 pCt. 194,481 1,120,591 Zählung von 1769 756,381 *Bewohnungen.* Städte 68 Marktflecken 8 Kirchspiele 1,487 Dörfer und Weiler 2,859 Einzelne Höfe 3,400 Häuser 224,600 Stadtbewohner 1801 190,765 Landbewohner — 735,345 *Volksliste von* 1801. Familien 170,588 Individuen 926,110 Männl. Geschl. 458,712; weibl. 467,398. Geistl. u. weltl. Civilstaat 37,129 Militär 24,362 Kaufleute, Fabrikanten, Handwerker 87,945 Bauern 415,610 Seeleute und Fischer 17,559 Gesinde 149,705 Taglöhner 150,905 Arme 29,316 Rentirer 2,542 Unklassificirte Personen 11,040 Getrauete 1822 8,934 Geborene — 37,954 Gestorbene — 22,931 Ueberschufs — 15,023 *Thaarup, Stat. IV.* 240.	**1,639**		
a. Stift Seeland (Siälland) zw. 28° 4′ — 32° 52′ ö. L., und 54° 52′ — 56° 8′ n. Br. *Aemter.* 1. Kiöbenhavn mit Amager 2. Frederiksborg 3. Holbeck mit Samsöe 4. Soröe 5. Prästöe mit Möen 6. Bornholm mit d. Erdholmen	**143,93** *Mörville und Soren Bruun.* *Juuls u. Cron* 147 *Öder* 131,67 *v. Liechtenstern* 143,40 □*M.* *V.M. n. Cron.* 25,14 143,600 21,51 40,400 29,43 48,500 26,06 47,200 31,47 53,360 10,31 18,902 *Oberfläche.* Tonnen Hartkorn 116,803 Wald 107,000 Torfmoore 30,053	**364,000** für 1823. Zählung von 1801 300,770 21jähr. Zuwachs zu 1 pCt. 63,161 363 931 Zählung von 1769 283,336 nach *Juuls* und *Cron* 1814 331,800 Geb. 1814: 11,945; Gest. 10,451; Ueb. 1,494. Städte 25 Marktflecken 4 Königl. Schlösser 4 Dörfer 1,240 Einzelne Höfe 1,324 Kirchspiele 417 Grafschaften 5 Freiherrschaften 4 Edelhöfe 169 *Thaarup, IV.* 61—70. — *Juuls u. Cron,* 1—118. — *Weim. Hdlb. X. S.* 64—91. — *Andersen, tour in Zealand in the year* 1802. *Lond.* 1805. 8.	**2,529** *Städte.* Kiöbenhavn 1822 Br. 55° 51′ 4″, L. 30° 15′ 59″. Helsingör Rönne Roeskilde	4,054 1816: 1806: 1801: *Stud.* 1821: 636 562 300 *nach Juuls u. Cron.*	96,800 94 800 95 369 100 975 578 7,000 2,422 2,000
b. Stift Fünen (Fyen) zw. 27° 21′ — 28° 39′ ö. L., und 54° 24′ — 55° 43′ 2″ n. Br. *Aemter.* 7. Odensee 8. Svendborg mit Langeland u. Taasinge	**61,22** *Mörville und Soren Bruun.* *Juuls u. Cron* 61,50 *v. Liechtenstern* 61,25 □*M.* *V.M. n. Cron.* 32,44 68,000 28,78 59,000 *Oberfläche.* Tonnen 514,149 davon Aecker, Gärten, Wiesen 443,768 Wald 57,205 Pferde 42,000 Ochsen u. Kühe 81,000 Schafe 84 000 Schweine 20,000	**146,900** für 1823. Zählung von 1801 121,378 21jähr. Zuwachs zu 1 pCt. 25,487 146,865 Zählung von 1769 102,383 nach *Juuls* und *Cron* 1814 127,000 Geb. 1814: 4,659; Gest. 4,179; Ueb. 480. Städte 9 Kirchspiele 201 Dörfer und Weiler 394 Grafschaften 6 Freiherrschaften 4 Edelhöfe 140 *Thaarup, IV. S.* 73—78. — *Juuls u. Cron, S.* 120—200. — *Weim. Handb. X. S.* 91—102.	**2,398** *Städte.* Odensee Br. 55° 23′ 35″, L. 28° 5′ 9″. Nyeborg Svendborg	930 290 300 *nach Juuls u. Cron.*	6,500 2,187 2,000
c. Stift Laaland (Lolland) zw. 28° 38′ — 29° 51′ ö. L., und 54° 36′ — 54° 57′ 30″ n. Br. *Aemter.* 9. Marieböe Insel Laaland — Falster	**30,05** *Mörville und Soren Bruun.* *Juuls u. Cron* 30 *v. Liechtenstern* 29,54 □*M.* *V.M. n. Cron.* 21,64 40,000 8,41 16,500	**64,900** für 1823. Zählung von 1801 53,564 21jähr. Zuwachs zu 1 pCt. 11,247 64,811 Zählung von 1769 41,341 nach *Juuls* und *Cron* 1814 56,250 Gebor. 1814: 1,948; Gestorb. 1,514; Uebersch. 434.	**2,160** *Städte.* Nakskow Br. 54° 50′ 20″, L. 28° 48′ 45″.	360 1801: *nach Juuls u. Cron.*	2,050 1,671

<table>
<tr><th>Bestandtheile.</th><th>Flächeninhalt nach geogr. □Meil.</th><th>Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.</th><th>Einwohner auf eine □Meile.</th><th>der Wohnplätze. Häuserzahl.</th><th>Volkszahl.</th></tr>
<tr><td></td><td>Tonnen.
Aecker, Gärten, Wiesen 232,885
Wald 60,095
Torfmoore 5,934</td><td>Städte 7
Kirchspiele 108
Dörfer und Weiler 276
Grafschaften 3
Freiherrschaften 2
Edelhöfe 60
Thaarup, IV. S. 70—73. — Juuls u. Cron, S. 202—244. — Weim. Hdb. X. S. 102—110.</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>d. Stift Aalborg
zw. 25° 52′ — 28° 21′ ö. L., und 56° 34′ 30″ — 57° 44′ 10″ n. Br.
Aemter.
10. Hiörring mit Lässöe
11. Aalborg
12. Thisted mit Mörs</td><td>131,52
Mörville und Soren Bruun.
□M. V.M.n.Cron.
49,73 — 39,400
51,64 — 64,600
30,15 — 38,500</td><td>171,000
für 1823.
Zählung von 1801 141,283
21jähr. Zuwachs zu 1 pCt. 29,668
170,951
Städte 10
Marktflecken 3
Kirchspiele 113
Dörfer und Weiler 461
Edelhöfe 56
In der Diöcese Aalborg Geb. 1814: 2,756; Gest. 1,997; Uebersch. 859; ihr Flächeninhalt 121,78 □M.; die Volksmenge 1801: 117,349, 1769: 80,821 Indiv.
Thaarup, IV. S. 79—84. — Juuls und Cron, S. 253—350. — Weim. Hdb. X. S. 110—120.</td><td>1,300
Städte.
Aalborg
Br. 57° 2′ 57″,
L. 27° 36′ 26″.</td><td>880
1801:</td><td>6,600
5,071</td></tr>
<tr><td>e. Stift Wiborg (Viborg)
zw. 26° 20′ — 27° 41′ ö. L., und 56° 19′ — 56° 51′ n. Br.
Aemter.
13. Viborg</td><td>50,10
Mörville und Soren Bruun.
Juuls und Cron 50</td><td>49,200
für 1823.
Zählung von 1801 40,638
21jähr. Zuwachs zu 1 pCt. 8,532
49,170
nach Juuls und Cron 1814 40,000
Städte 2
Kirchspiele 147
Dörfer und Weiler 290
Edelhöfe 47
In der Diöcese Viborg Geb. 1814: 1,821; Gest. 1,383; Uebersch. 438; ihr Flächeninhalt 32,88 □M.; die Volksmenge 1801: 30,633 u. 1814, nach Juuls u. Cron, 40,000 Indiv.
Thaarup, IV. S. 84—86. — Juuls und Cron, S. 351—388. — Weim. Hdb. X. S. 120—124.</td><td>982
Städte.
Viborg
Br. 56° 57′ 11″,
L. 27° 6′ 5″.</td><td>360
1801:</td><td>4,100
3,990</td></tr>
<tr><td>f. Stift Aarhuus
zw. 26° 47′ — 28° 33′ ö. L., und 55° 41′ — 56° 42′ n. Br.
Aemter.
14. Randers mit Anholt
15. Aarhuus</td><td>84,30
Mörville und Soren Bruun.
□M. V.M.n.Cron.
43,92 — 34,000
40,38 — 42,000</td><td>91,400
für 1823.
Zählung von 1801 75,481
21jähr. Zuwachs zu 1 pCt. 15,850
91,331
nach Juuls und Cron 76,000
Städte 7
Kirchspiele 253
Dörfer und Weiler 508
Edelhöfe 69
In der Diöcese Aarhuus Geb. 1814: 4,553; Gest. 3,224; Uebersch. 1,329; ihr Flächeninhalt 117½ □M.; die Volksmenge 1801: 132,239 und 1769 117,939 Indiv.
Thaarup, IV. S. 86—90. — Juuls und Cron, S. 389—460. — Weim. Hdb. X. S. 124—132.</td><td>1,084
Städte.
Aarhuus
Br. 56° 5′ 39″,
L. 27° 23′ 50″.
Randers</td><td>890
1801:
515
1801:</td><td>6,800
5,870
4,800
4,116</td></tr>
<tr><td>g. Stift Ribe
zw. 25° 47′ 30″ — 27° 49′ ö. L., u. 55° 18′ — 56° 26′ n. Br.
Aemter.
16. Veile
17. Ringkiöbing
18. Ribe</td><td>182,89
Mörville und Soren Bruun.
□M. V.M.n.Cron.
38,63 — 44,000
89,54 — 64,000
54,72 — 38,000</td><td>161,200
für 1823.
Zählung von 1801 133,192
21jähr. Zuwachs zu 1 pCt. 27,969
161,161
nach Juuls und Cron 1814 146,000
Städte 8
Marktflecken 1
Kirchspiele 248
Dörfer und Weiler 690
Edelhöfe 58
In der Diöcese Ribe Geb. 1814: 2,594; Gest. 1,819; Uebersch. 775; ihr Flächeninhalt 154⅜ □M.; die Volksmenge 1801: 110,368 und 1769 99,923.
Thaarup, IV. S. 90—95. — Juuls und Cron, S. 461—534. — Weim. Hdb. X. S. 132—142.</td><td>885
Städte.
Friedericia
Kolding
Ribe
Br. 55° 20′,
L. 26° 5′.
Horsens</td><td>600
1801:
450
1801:
353
1801:
477</td><td>4,100
3,960
4,000
2,560
3,100
3,034
2,400</td></tr>
<tr><td>B. Die Herzogthümer
zw. 25° 37′ — 29° 2′ ö. L., und 53° 3′ 30″ — 55° 29′ n. Br.</td><td>336,12
n. d. einz. Angaben.
Crome 335
v. Liechtenstern 335,90</td><td>731,800
für 1823.
Zählung von 1817 und 1810 694,795
5 u. resp. 12jähr. Zuw. zu 1 pCt. 36,986
731,781</td><td>2,177</td><td></td><td></td></tr>
</table>

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.		Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-zahl.
			nach *v. Liechtenstern* 653,280			
			— *Crome* 644,000			
			Bewohnungen.			
			Städte 30			
			Marktflecken 37			
			Kirchspiele 420			
			Dörfer und Weiler 2,126			
			Edelhöfe 285			
			Häuser 104,885			
			Nationalverschiedenheit.			
			Dänen 35,000			
			Deutsche 629,400			
			Friesen und Angeln 65,000			
			Juden 2,400			
			Religionsverschiedenheit.			
			Lutheraner 727,409			
			Reformirte 403			
			Katholiken 1,091			
			Mennoniten 300			
			Remonstranten 197			
			Juden 2,400			
a. Herzogthum Schleswig	**163,57**		**315,400**	**1,928**		
zw. 25° 37′ — 29° 2′ ö. L., und	*nach Gudme.*		für 1823.			
54° 12′ — 55° 29′ n. Br.	*Öder* 165		Zählung von 1817 300,374	*Städte.*		
	v. Liechtenstern 161,90		5jähr. Zuwachs zu 1 pCt. 15,018	Flensburg	1,050	16.000
			315,392	Br. 51° 17′ 48″,	1803:	13,109
Aemter.	□ *M.*	*V.M.* 1803.	Zählung von 1810 287,358	L. 27° 6′ 25″.		
1. Apenrade	5,50	6,661	— — 1803 278,341	Schleswig 1803	1,280	7,823
2. Bredstedt	5,25	9,814		Tönning	590	4,500
3. Flensburg mit Glücksburg	16	17,640	Ehen 1821: 2,130, Geb. 7,902, Gest. 5,812, Ueberschufs 2,090.		1803:	1,923
4. Gottorp	14,75	18,457		Husum 1803	750	3,658
5. Hadersleben	32,05	36,964		Eckernförde 1803	350	2,921
6. Hütten mit Stapelholm	7,50	11,853	Städte 13	Apenrade 1803	309	2,834
7. Husum	8,25	14,650	Marktflecken 14	Sonderburg 1803	500	2,761
8. Lüjum Kloster	3	3,849	Kirchspiele 257	Hadersleben 1803	390	2,685
9. Norburg	} 9	12,591	Dörfer und Weiler 1,500	Tondern 1803	550	2,579
10. Sonderburg		4,369	Edelhöfe 285	Friedrichstadt 1803	500	2,207
11. Tondern	24,50	32,974	Häuser 49,350		*nach Gudme.*	
12. Landschaft Fehmern	2,80	6,163				
13. Landschaft Eiderstedt	5,50	11,767	Männl. Geschl. 1817 149,167			
14. Adliche Güter	29,47	44,178	Weibl. — — 151,207			
15. Die Städte	—	46,412	*Volksklassen* 1803.			
			Kirchen- und Schuldiener 4,328			
			Civil und Militär 3,805			
			Gutsbesitzer, Verwalter, Pächter 1,241			
			Kaufleute 2,610			
			Fabrikanten 690			
			Künstler und Handwerker 39,872			
			Krämer, Müller, Krüger, Höke 8,649			
			Fischer und Seeleute 15,183			
			Bauern aller Art 132,252			
			Gesinde 31,170			
			Taglöhner 19,873			
			Kapitalisten, Pensionisten 1,766			
			Arme 9,081			
			Sonst 6,832			
			Niemann's Hdb. d. Schlesw. Holst. Landeskunde. Hamb. 1799. *I. Th.* 8. — *Gudme's Bevölk. d. Herz. Schlesw. Holst. Altona,* 1819. 4. — *Weim. Handb. X. S.* 143 — 174.			
b. Herzogthum Holstein	**153,50**		**380,500**	**2,479**		
zw. 26° 28′ — 29° 39′ ö. L., und	*nach v. Wimpfen.*		für 1823.			
53° 34′ 30″ — 54° 25′ n. Br.	*Öder*	173	Zählung von 1817 362,317	*Städte.*		
(*auch Deutsches Bundesland.* 1. *Heft. S.* 96.)	*v. Liechtenstern*	144,46	5jähr. Zuwachs zu 1 pCt. 18,116	Altona 1822	2,250	26,500
			380,433	Br. 53° 34′ 30″,	1803:	23,084
Aemter.	□*M.*	*V.M.* 1803.	Zählung von 1810 345,868	L. 27° 32′.		
1. Ahrensböck	2,70	4,711	— — 1803 325,743	Kiel 1822	800	7,800
2. Bordisholm	3,62	5,414	Ehen 1821: 2,864, Geb. 11,582, Gest. 6,281, Ueberschufs 5,301.		*Stud.* 1811:	492
3. Cismar	1,12	4,230			1803:	7,075
4. Cronshagen	1,25	1,500		Rendsburg 1803	620	7,573
5. Kiel	1,50	2,356	Städte 14	Glückstadt 1803	900	5,178
6. Neumünster	4,63	5,228	Marktflecken 22	Itzehoe 1803	389	2,659
7. Plön	1,19	2,118	Kirchspiele 141	*Marktflecken.*		
8. Rendsburg	13,88	14,139	Dörfer und Weiler 486			
9. Rethwisch	,62	1,725	Edelhöfe 147	Preez	500	3,060
10. Reinfeld	2,36	4,822	Häuser 52,500	Heyde	559	2,700
11. Segeberg	10,50	10,334	*Volksklassen* 1803.	Elmshorn	400	2,500
12. Steinburg	5,50	13,508	Kirchen- und Schuldiener 5,376	Ütersen	500	2,055
13. Tremsbüttel	1,37	2,947	Civil und Militär 3,229	Meldorf	360	2,000
14. Trittau	3,50	6,966	Gutsbesitzer, Verwalter, Pächter 1,816			
15. Reinbeck	2,50	4,419	Kaufleute 2,854	*Dorf.*		
16. Traventhal	1,50	3,325	Fabrikanten 1,954	Blankenese	170	3,000
Landschaften.			Künstler, Handwerker 61,826		*nach Gudme.*	
			Krämer, Müller, Krüger, Höke 10,246			
			Fischer und Seeleute 7,265			
17. Norderditmarschen	} 24,13	20,407	Bauern aller Art 114,472			
18. Süderditmarschen		22,479	Gesinde 37,678			
Graf- u. Herrschaften.			Taglöhner 47,133			
			Kapitalisten, Pensionäre 2,601			
19. Herrschaft Pinneberg	9,75	24,100	Arme 7,253			
20. Grafschaft Ranzau	4,50	10,704	Sonst 17,128			

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volkszahl.
21. Adl. Kloster- und Kanzleigüter 22. Köge 23. Stadtgebiete	56,77 — 101,283 ,61 — 988 — — 47,775	Männl. Geschlecht 1817 — 182,960 — — — — 179,357 Generalsuperintendenturen — 1 Probsteien — 11 Pfarren — 135 *Gudme, die Bevölk. d. Herz. Schleswig u. Holstein. Altona,* 1819. 4. — *Top. von Holst. in alph. Ordn. Schlesw.* 1804. *3te Aufl.* 8. — *Geogr. statist. Beschr. von Holstein u. s. w. Altona,* 1790. 8. — *Weimar. Handb. X. S.* 174—202.			
c. Herzogth. Lauenburg zw. 27° 41′ — 28° 38′ 10″ ö. L., u. 53° 21′ — 53° 48′ n. Br.	19,05 n. d. Vermessungskarte. *Crome* — 29 *v. Liechtenstern* — 23⅓	36,000 für 1823. Zählung von 1810 — 32,104 12jähr. Zuwachs zu 1 pCt. — 3,852 — 35,956	1,889 *Städte.* Lauenburg 1810 Br. 53° 21′ 5″, L. 28° 2′ 15″. Ratzeburg 1810	 469 300	 2,280 2,009
Aemter. 1. Ratzeburg 2. Lauenburg 3. Schwarzenbeck 4. Steinhorst	*V. M.* 1810. 12,192 7,026 6,692 6,194	Städte — 3 Marktflecken — 1 Pfarrdörfer — 22 Dörfer und Weiler — 140 Einzelne Höfe — 6 Rittergüter — 22 Häuser — 3,035 *Weim. Handb. X. S.* 202—208.			
C. Die Europ. Nebenländer	**1,445,74** n. d. einz. Daten.	**55,400** für 1823.	**38**		
a. Die Färöer Gruppe zw. 9° 25′ — 10° 5′ ö. L., u. 61° 20′ — 62° 30′ n. Br.	40 ungefähre Schätzung. *Crome* — 23,50 *Thaarup* — 31	5,600 für 1823. Zählung von 1801 — 5,265 21jähr. Zuwachs zu ¼ pCt. — 277 — 5,542 Zählung von 1769 — 4,775	140 *Stadt.* Thorshavn Br. 61° 59′, L. 11° 45′.	 90	 500
Syssel. 1. Stromöe 2. Norderöe 3. Oesteröe 4. Waagöe 5. Sandöe 6. Suderöe	□ *M.* — *V. M.* 1801. 7,25 — 1,560 — — 540 4 — 1,100 — — 802 — — 578 — — 685 *Bergspitze.* Skalingsfield — 2,040′	Städte — 1 Kirchspiele, mit 7 Pfarren u. 1 Probste — 17 Kirchen — 39 Höfe — 951 Klerus } 1769 — 119 Bürger } 1769 — 108 Bauern } 1769 — 4,558 *Debes, Historie d. Färöer, übers. v. Mengel. Kiöbenhavn,* 1757. 8. — *Weim. Handb. X. S.* 209—218.			
b. Die Insel Island zw. 352° 55′ — 1° 50′ ö. L., und 63° 12′ — 66° 42′ n. Br.	1,405,74 *nach Eggers.* *Olafsen's Karte* 2,665,30 *Thaarup* — 2,650	49,400 für 1823. Zählung von 1822 — 48,386 — — 1808 — 48 068 — — 1804 — 46,349 — — 1801 — 47,207 — — 1783 — 47,287 — — 1770 — 46,201 — — 1703 — 50,444	34 *Stadt.* Reikiavik 1806 Br. 61° 8′.	 60	 446
Viertel oder Fiordunge. 1. Sundlendinga 2. Westfirdinga 3. Nordlendinga 4. Austfirdinga	*V. M.* 1804. 16,531 13,978 } 15,860 *n. Mackenzie. Tab. IV.* Gärten — 293 Pferde — 26,524 Hornvieh — 20,325 Schafe — 218,818 Boote, mit 8—10 Rudern — 218 Boote, mit 4—6 Rudern — 1,068 Boote, geringere — 887 *Bergspitzen.* Snäfiäl — 6,862′ Eyafiäl — 5,500′ Hecla — 4,300′	Geb. 1822: 1,724, Gest. 841; Geb. 1814: 983, Gestorbene 1,163, Abgang 180; doch übersteigen in den meisten Jahren die Geburten die Sterbefälle. Städte — 6 Kirchspiele, mit 1 Bischofe, 19 Pröbsten und 321 Kirchen — 184 Pachthöfe — 4,761 *Volksliste von* 1801. Familien — 7,401 Männl. Geschlecht — 21,476 Weibl. — — 25,731 Pfarrer — 421 Pachter — 5,821 Häuerlinge, mit Grasgründen — 735 — ohne Grasgründe — 590 *v. Eggers's phys. u. stat. Beschr. v. Island. Kiöb.* 1786. *I. Th.* 8. — *M. Stephensen, Island i det attende Aarhundrede. Kiöb.* 1808. 8. — *J. Mackenzie, travels trough Iceland. Lond.* 1810. 4. — *Iceland etc. by Ebenezer Henderson. Lond.* 1816. *2 Vol,* 8. — *Weim. Handb. X. S.* 218—236.			
D. Die Kolonien auf Grönland auf der Westküste. zw. 59° 45′ — 73′ n. Br.	**200** *nach Thaarup.*	**7,400** für 1823. Zählung von 1805 — 7,078 17jähr. Zuwachs zu ¼ pCt. — 288 — 7,366	**37** *Kolonien.* Julianeshaab 1805 Br. 60° 40′.		 1,819
Abtheilungen. 1. Das südl. Inspektorat 2. Das nördl. Inspektorat	*V. M.* 1805. — — 5,423 — — 1,655	Zählung von 1789 — 5,122 — — 1736 — 5,622			

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volkszahl.
	Werth d. Ausfuhr. Guld. 370,000 als: Wallfischspeck *Ton.* 3,914 Robbenspeck — 2,605 Hai- u. Dorschleber — 28 Fischbein *Stück* 9,534 Fuchshäute — 182 Seehundsfelle — 5,100 Bärenfelle — 6 Haasenbälge — 44 Rennthierhäute — 21 Narwhalshörner — 290 Eiderdunen *Pfd.* 2,913 Vogelfedern — 1,605 Schafwolle — 290	Kolonien 12 Logen 6 Luth. Missionarien 7 Herrnhuther Missionarien 3 Luth. Eskimos 6,035 Herrnhuthische Eskimos 1,043 *H. Gieseke, Beschreibung von Grönland. Wien, 1816. 8. — Efferetninger om Grönland etc. af P. Egede. Kiöbenhavn, 1788. 8. — Dav. Cranz, Historie von Grönland. Barby, 1765 u. f. 8. — Allg. Geogr. Eph. XXXII. S. 236, u. XXXVII. S. 3. — Weimar. Handb. XVI. S. 143 — 178.*			
E. Die Westindischen Kolonien *Eilande.* 1. St. Croix Br. 17° 49′. L. 312° 59′. 2. St. Thomas Br. 18° 22′. L. 312° 40′. 3. St. Jean 4. Antheil an d. Krabbeninsel	**8,40** *v. Zach.* □ *M.* *V. M.* 1815. 4,80 31,388 1,80 6,350 1,80 5,050 — unbewohnt. *Werth der Ausfuhr.* 1810 Guld. 4,220,330 1815 — 8,000,000 *darunter* Zucker *Fässer* 50,000 Rum - 10,000 Baumwolle *Ballen* 300 *Werth der Einfuhr.* 1810 Guld. 899,490 1815 — 3,000,000	**46,300** für 1823. Zählung von 1815 42,788 8jähr. Zuwachs zu 1 pCt. 3,416 46,204 Zählung von 1792 36,693 Städte 4 Plantagen 482 Weiſse, als Dänen, Deutsche, Franzosen 2,923 Freie Farbige 2,865 Negersklaven 37,000 Lutheraner, Herrnhuther, Katholiken. Werth d. öffentlichen u. Privateigenthums Guld. 50,144,400 dav. öffentl. Eigenthum — 2,700,000 Werth der Sklaven — 18,318,000 Einkommen davon — 8,097,723 Staatseinkünfte brutto — 500,000 — — netto — 172,000 *Morse, Amer. Geogr. I. p. 676. — The Edinb. Gaz. the art. Santa Cruz, S. John and S. Thomas. — Ledru, voy. aux iles de Teneriffa, la Trinité, S. Thomas, S. Croix et Porto Rico etc. Paris, 1810. 8. — Thaarup u. A.*	**5,512** *Stadt.* Christianstadt	660	5,000
F. Die Kol. in Ostindien u. auf Guinea	**15,05** n. d. einz. Daten.	**28,000** nach den einzelnen Angaben. *Thaarup* 23,000	**1,861**		
a. Die Kolonie Trankebar in Karnatik auf Decan	4,05 *n. Arrowsmith's Karte.* *Thaarup* 20	**25,000** für 1823. meistens Hindus, worunter 487 Europäer, 370 Kreolen und 1,446 Moslemimen in 1 Stadt und 11 Dörfern. — Die Nikobaren und die Komptoire zu Portonoro, Kalikut, Balsora und Patna scheinen aufgegeben und nur noch Friedrichsnagor am Hoogly beibehalten zu seyn. Die Einkünfte von Trankebar betrugen 1809 15,154 Pagoden. Der Ostindia- und Chinahandel wird von Kiöbenhavn aus mit 10 Schiffen betrieben. 1811 betrug die Ausfuhr 47,545, die Einfuhr 34,467 Gulden. *Hamilton's descr. of Hindoostan, Vol. II. p. 457 — 459. — The East India Gaz. art. Tranquebar, p. 823, 824. — Weim. Handb. XIV. S. 531, 532. — Thaarup u. A.*	**6,173** *Stadt.* Trankebar 1810 Br. 11° 11′, L. 97° 35′.	3,900	19,679 *nach Hamilton.*
b. Die Kolonien auf der Küste von Guinea 1. Fort Christiansborg mit 6 Negerdörfern 2. Fort Fredensborg 3. Fort Königstein 4. Fort Prinzenstein 5. Faktoreien Aflahne u. Lille Poppo	**11** *nach Thaarup.*	**3,000** *nach Thaarup.* Die Dänen waren die ersten Europäer, die den Sklavenhandel abgeschafft haben: ihre Besitzungen auf Guinea sind ihnen daher nur in Hinsicht einiger Handelswaaren, von Werthe; sie holen daher Elfenbein, Schildpatt, Pfeffer, Ingwer, Gummi und Goldstaub. Unter den 3,000 Einwohnern sind kaum 60 Europäer, der Rest Neger, die zu den Forts oder Faktoreien gehören. *Weim. Handb. X. S. 161. — Thaarup u. A.*	**273** *Fort.* Christiansborg Br. 5° 40′, L. 0° 38′.	—	660

Die

Schweizerische Eidgenossenschaft.

Neuere Quellen und Hülfsmittel.

Usteri's Handbuch des Schweizerischen Staatsrechts. Aarau, 1815. 1816; zweite Ausg. 1819. 8. — *Gerh. Phil. Heinr. Normann's* geogr. stat. Darstellung des Schweizerbundes. Hamb. 1795—1798. 4 Bde. 8. — *Schoch's* geogr. und stat. Gemälde der Schweiz. Zürich, 1813. 8. — *H. Körner's* kurze Erdbeschreibung der Schweiz. Winterthur, 1805. 8. — Helvetischer Almanach für die Jahre 1799—1822. Zürich, 16. — *Mark. Lutz's* geogr. statist. Handlexikon für die Schweiz u. s. w. Aarau, 1822. 2 Bände, mit Zusätzen. 8. — Handbuch für Reisende in der Schweiz. Vierte Aufl. von *Glutz Blotzheim*. Zürich, 1818. 8. — *Ebel's* Anleitung auf die nützlichste und genufsvollste Art die Schweiz zu bereisen. Zürich, 1803. 1810. 2 Theile. 8. — Vollständiges Handbuch der neuesten Erdbeschreibung von *Ad. Chr. Gaspari*, *G. Hassel*, *J. G. Fr. Cannabich* und *J. C. F. Gutsmuths*. Weimar, 1820. Bd. VI. S. 1—248.

Statistische Ansicht des Anwaches der Eidgenossenschaft.

Jahr.	A. Die Schweiz von Errichtung des ewigen Bundes bis zu dessen Ausbildung. B. Die Schweiz von Ausbildung des ewigen Bundes bis zu der Revolution von 1798.	Erwerbungen.	Cessionen.	Länderbestand.
	A. Die Schweiz von Errichtung des ewigen Bundes bis zu dessen völliger Ausbildung von 1315—1513.			
1315	Ewiger Bund der Orte Uri, Schwyz und Unterwalden, die seit 1308 sich gegen die Herrschaft der Habsburger aufgelehnt hatten			37,14
1332	Lucern tritt zu dem ewigen Bunde	27		
1351	auch Zürich	25,30		
1352	Zug und Glarus werden Eidgenossen, Biel gewinnt das eidgenossensche Bürgerrecht	17,23		
1353	das mächtige Bern vereinigt sich mit der Eidgenossenschaft	65,61		
1359	Gersau verbindet sich mit den Waldstädten	,33		
1386	Sempach gewinnt das eidgenossensche Bürgerrecht	,25		
1398	Neufchatel wird schutzverwandt	13,22		
1410	das Urserenthal verbindet sich mit Uri	8,35		
1415	die Eidgenossen entreifsen dem geächteten Siegmund von Oesterreich die Grafschaft Baden mit den freien, Aemtern Mellingen und Bremgarten; die Städte Brugg, Lenzburg, Aarau und Zofingen unterwerfen sich Bern; Sursee Zürich	24		
1416	die Abtei St. Urban verbindet sich mit Lucern und nimmt dessen Bürgerrecht an	,30		
1417	Wallis gewinnt das Landrecht, aber noch nicht die Schutzverwandtschaft.			
1424	Bern und Fryburg unterwerfen sich das Ländchen Schwarzenberg	1,50		
1434	Schwyz erwirbt die Schirmherrlichkeit über Stift Einsiedlen	1,80		
1436	Anfang der Züricher Fehde. Erste Uneinigkeit unter den Eidgenossen.			
1438	Friedrich von Oesterreich tritt an Schwyz und Glarus seine Anrechte an Gaster ab	4,25		
1450	Herstellung der Einigkeit unter den Eidgenossen: die Konföderation nimmt den Namen des Schwyzer- oder Schweizerbundes an.			
1451	Der Abt von St. Gallen wird schutzverwandt	28,50		
1454	auch die Stadt St. Gallen	,30		
1461	Frieden mit Siegmund von Oesterreich: die Eidgenossen behalten das eroberte Thurgau	12,66		
1464	Rapperschwyl unterwirft sich den alten Kantonen	,25		
1466	Galeazzo von Mailand cedirt den Eidgenossen das Livinenthal	10,70		
1469	Schwyz und Glarus kaufen die Landvoigtei Utznach von der Familie Raron	5,50		
1475	Bern und Fryburg erwerben die Landvoigteien Murten, Grandson und Orbe	12,30		
1477	Oesterreich überläfst Winterthur an Zürich, und schliefst mit den Eidgenossen die ewige Union	,25		
1478	Genf wird schutzverwandt	3,88		
1480	Erster Subsidientraktat mit Frankreich.			
1481	Fryburg und Solothurn treten in die Eidgenossenschaft	18,80		
—	die Stadt Stein unterwirft sich den Zürichern	,25		
1483	die Grafen von Werdenberg verkaufen Sargans an die alten Kantone	11,80		
1497	Gams unterwirft sich den Ständen Schwyz und Glarus	1,08		
1498	der obere und Gotteshausbund werden schutzverwandt	96		
1500	Bellenz, Riviera und Blegno unterwerfen sich den Orten Uri, Schwyz und Unterwalden	11,71		
1501	Aufnahme der Orte Basel und Schaffhausen in den ewigen Bund	13,35		
1512	die drei grauen Bünde erobern Veltlin, Kläven und Worms	58,80		
1513	Herz. Max. Sforza von Mailand cedirt den Eidgenossen Lauis, Luggarus, Mendris und Mainthal	26,41		
—	Aufnahme des Orts Appenzell in die Eidgenossenschaft	7,21		
—	Umfang der zu der Eidgenossenschaft gehörigen Länder			549,64
	davon 1) die 13 Kantone			226,90
	2) die unterthänigen Landvoigteien			180,84
	3) die schutzverwandten Orte			141,90
	B. Die Schweiz von Ausbildung des ewigen Bundes bis zu der Revolution von 1798.			
1515	Die Stadt Mühlhausen tritt in den Schutz der Eidgenossen	,70		
1526	Wallis wird schutzverwandt	78,38		
1529	Erster Religionsfrieden zu Glarus.			
1531	Zweiter Religionsfrieden. Der Bischof von Basel wird ein Verbündeter der Schweiz	8,05		
1536	Bern, Fryburg und Wallis erobern das Waadtland und alles, was zwischen Murten und Genf liegt	68,63		
1555	Bern und Fryburg theilen die Ländereien der alten Grafen von Griers, der letzten Dynastenfamilie, die sich, aufser Neufchatel, im Umfange der Schweiz findet	10		

Statistische Ansicht des Anwachses der Eidgenossenschaft.

Jahr.	B. Die Schweiz von Ausbildung des ewigen Bundes bis zu der Revolution von 1798. C. Die Schweiz von der Revolution von 1798 bis jetzt.	Erwerbungen.	Cessionen.	Länderbestand.
1567	der Zehngerichtenbund tritt in die Schutzverwandtschaft der Eidgenossen	24,62		
1648	die Schweiz wird im Westphälischen Frieden als souveräner unabhängiger Staat anerkannt.			
1712	Toggenburgsche Händel: die kleinen Kantone verlieren die Oberherrlichkeit über mehrere unterthänige Orte und Bern tritt allenthalben in die Rechte der alten Kantone ein.			
1792	Genf und Mühlhausen trennen sich von der Eidgenossenschaft und werden Frankreich eindepartementirt		4,58	
1797	Frankreich entreifst den Schweizern Veltlin, Kläven und Worms, welche mit der cisalpinischen Republik, und Biel, Erguel und Hochstift Basel, welche mit Frankreich selbst vereinigt werden		70,17	
1798	Revolution in der Schweiz. Damaliger Umfang der Eidgenossenschaft			665,27
	und zwar: 1) der Kantone			325,53
	2) der unabhängigen Ortschaften			122,04
	3) der schutzverwandten Oerter			237,70
	C. Die Schweiz von der Revolution von 1798 bis jetzt.			
1798	Frankreich zwingt die Schweiz, in ein enges Bündnifs zu treten, und giebt ihr für ihre Aufopferungen die Waldstädte auf der Südseite des Rheins	5,50		
1801	die Schweiz erhält eine neue Verfassung, die aber nur momentan ist: Wallis tritt aus ihrer Schutzverwandtschaft und wird ein für sich bestehender Staat		78,38	
1802	Frankreich cedirt der Schweiz das Frickthal	4,50		
1803	Mediationsakte: die Schweiz wird in 19 Kantone getheilt: Zürich, Bern, Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug, Glarus, Fryburg, Solothurn, Basel, Appenzell, Schaffhausen, St. Gallen, Bünden, Aargau, Thurgau, Tessin und Waadt; der Unterschied zwischen Kantonen, unterthänigen Orten und Schutzverwandten verschwindet, und Neufchatel tritt aus dem Verbande der Eidgenossenschaft; die Schweiz wird dagegen auf immer an das grofse Reich gebunden		13,22	
—	Umfang der Schweiz 1801			583,67
1813	die Schlacht von Leipzig giebt der Schweiz die Freiheit wieder.			
1814	Die 19 Kantone schliefsen einen neuen Bundesvertrag.			
1815	Der Wiener Kongrefs erkennt die Unabhängigkeit der Schweiz an und sichert ihr eine ewige Neutralität zu. Neuenburg, Genf und Wallis, wovon Genf's Gebiet durch ein Stück von Savoyen ausgerundet wird, treten als neue Kantone zu der Eidgenossenschaft: Bern erhält für die Aufgabe seiner Rechte an Waadt und Aargau die Leberbergschen Aemter; Basel einige Parcelen des alten Hochstifts und Bünden-Rezüns und Trasp	112,72		696,39
1823	Gegenwärtiger Umfang der Schweiz			

Die Schweizer Eidgenossenschaft.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volksmenge.
Die **Schweizer Eidgenossenschaft** zw. 23° 55′ — 28° 11′ ö. L.. und 45° 45′ — 47° 51′ n. Br. Im N. an Deutschland u. den Bodensee, im O. und S. O. an Oesterreich, im S. W. an Sardinien, im W. an Frankreich gränzend.	**696,39** *nach Hofmann.* □Stunden $1,930\frac{7}{10}$ *N. Allg. Geogr. Eph. VIII. S. 486.* *Varianten.* *Crome* 889,50 *Lutz's Lex.* 880 *v. Liechtenstern* 856,12 *Abweichung von der höchsten zur niedrigsten Angabe* 193,11 *□Meilen.*	**1,855,300** für 1822. *Varianten.* *nach Crome, Uebers. d. Staatskr. S. 630* 1,745,750 *nach Lutz's Lex. S. 568.* 1'757,000 *nach v. Liechtenstern's statist. Uebersicht, V.* 1,666,343 *nach Glutz Blotzheim's Handb. S. 190.* 1,732,000 *nach Schoch* 1,728,127 *Differenz von der höchsten zur niedrigsten Angabe* = 188,957 *Köpfe.*	**2,664**		
Kantone.					
I. Zürich	32,33	193,100	5,973		
II. Bern	120,83	343,100	2,839		
III. Lucern	27,71	103,900	3,793		
IV. Uri	19,85	12,000	614		
V. Schwyz	15,96	34,900	2,192		
VI. Unterwalden	12,41	21,800	1,756		
VII. Glarus	13,20	29,100	2,204		
VIII. Zug	4,03	15,000	3,722		
IX. Fryburg	23,42	72,500	3,095		
X. Solothurn	12,01	53,700	4,471		
XI. Basel	8,71	51,800	5,577		
XII. Schaffhausen	5,40	27,100	4,602		
XIII. Appenzell	7,21	55,000	7,628		
XIV. St. Gallen	35,27	143,200	4,060		
XV. Bünden	121,12	83,500	689		
XVI. Aargau	23,70	147,000	6,202		
XVII. Thurgau	12,66	82,900	6,548		
XVIII. Tessin	48,81	95,800	1,963		
XIX. Waadt	55,75	158,200	2,837		
XX. Wallis	78,38	67,400	860		
XXI. Neuenburg	13,22	52,200	3,948		
XXII. Genf	4,34	42,100	9,700		
	N. Allg. Geogr. Eph. XI. S. 341.				

Berge über 10,000′.

Jungfrau	14,856′
Mont Rosa	14,560′
Matterhorn	13,864′
Finsterahorn	13,234′
Mönch	12,665′
Schreckhorn	12,560′
Eiger	12,216′
Wetterhorn	11,445′
Alt Els	11,419′
Blümlisalp	11,393′
Doldenhorn	11,185′
Tödi	11,110′
Susterhorn	10,910′
Tittlis	10,710′
Kistenberg	10,698′
Spitzliberg	10,685′
St. Bernhard	10,327′
Vogelberg	10,280′
Zaporhorn	10,220′
Scheerhorn	10,071′

Ebel über den Bau der Erde in den Alpen, und v. Salis u. Steinmüller's Alpina.

Bewohnungen.

Städte	92
Marktflecken	100
Gemeinden	1,730
Dörfer und Weiler	7,400
Häuser	366,500
davon katastrirt in 3 Kantonen	206,517

Nationalverschiedenheit.

Deutsche	1,314,320
Franzosen	385,690
Italiener	111,820
Mischlinge mit Roman. u. Ladinischer Zunge	41,500
Juden	1,970

Religionsverschiedenheit.

Reformirte, mit 965 Pfarren	1,271,845
Katholiken mit 860 Pfarren, 8 Stiftern, 13 Abteien, 2 Kommenden, 67 Mönchs- und 42 Nonnenklöstern.	580,235
Lutheraner, mit 1 Pfarre	350
Juden, mit 3 Synagogen	1,970
Anabaptisten	900

Variant.

Reformirtenach, Glutz-Blotzheim, 1,024,950

Unterrichtsanstalten.

Universitäten	1
Akademien	4
Gymnasien oder Kollegien	18
Höhere Töchterschulen	9
Kunst- und Handwerksschulen	4
Zeichnenschulen	4
Pädagogische Institute	1
Oekonomische Institute	1

Weim. Handb. VI. S. 39.

Städte. *über* 8,000 *Einw.*

Städte	Häuserzahl	Volksmenge
Genf	1,327	24,600
Bern	1,500	17,552
Basel	1,930	16,215
Zürich	1,173	10,313
Lausanne	1,100	10,200
St. Gallen	962	9,000

Bewaffnete Macht.

Nationalheer:

33,758 Mann.

Dazu stellen:

Bern	5,824 Mann.
Zürich	3,700 —
Waadt	2,964 —
St. Gallen	2,630 —
Aargau	2,410 —
Tessin	1,804 —
Lucern	1,734 —
Bünden	1,600 —
Thurgau	1,520 —
Wallis	1,280 —
Fryburg	1,240 —
Neuenburg	960 —
Basel	918 —
Solothurn	904 —
Genf	880 —
Ausserrhoden	772 —
Schwyz	602 —
Glarus	482 —
Schaffhausen	466 —
Zug	250 —
Uri	236 —
Obwalden	221 —
Innerrhoden	200 —
Nidwalden	161 —

Usteri's Handbuch des Schweiz. Staatsrechts. 2. Ausg.

Auſserdem besteht eine Reserve und die Landwehr. Das Heer oder der erste Bundesauszug besteht aus folgenden Waffen:

Artillerie, 22 Kompagnien	2,272 Mann.
Sappöre, 2 Kompagnien	140 —
Pontonniere, 1 Kompagnie	71 —
Train	1,510 —
Leichte Kavallerie, 17 Kompagnien	1,088 —
Scharfschützen, 10 Kompagnien	1,000 —
Infanterie, 204 Kompagnien	25,109 —
Jäger, 20 Kompagnien	2,000 —
Stab und sonst	586 —
Summe	37,758 Mann.

Dieser erste Bundesauszug ist zwar nicht stehend, muſs aber von jedem Kantone bereit gehalten werden: die Kontingente bleiben in ihrer Heimath, sind auf einerlei Fuſs organisirt und werden zu gewissen Zeiten in den Waffen geübt. In Kriegszeiten stehen sie unter Aufsicht der Tagsatzung, die den Sold bezahlt und die höheren Officiere ernennt. Die Mannschaft rückt gebildet, bewaffnet und gerüstet in das Feld und zum Bundesheere: die Besorgung liegt jedem Kantone ob. Jeder erwachsene Schweizer ist geborener Soldat. — Die Reserven sind ebenfalls 33,758 Mann stark: sie bilden 8 Kompagnien Kanoniere mit Train, 20 Kompagnien Scharfschützen, 10 Kompagnien Jäger, 230 Kompagnien Infanterie mit 997 Pferden und der Bataillonsstab. In die Landwehr oder vielmehr den Landsturm tritt jeder wehrhafte Schweizer von 16 bis 60 Jahren ein.

Zwar sind der Schweiz Mauern ihre Felsen und Berge, doch hat sie eine kleine Festung, das unbedeutende Aarburg, und auch Genf befindet sich im wehrhaften Zustande. Reguläres, beständig stehendes Militär halten bloſs Genf, Bern, Neuenburg u. s. w., die meisten Kantone sind ohne solches.

Finanzen.

Staatseinkünfte

vom 1. Julius 1821 bis den 30. Junius 1822.

47,460⅖ Guld. Konv. oder
81,344 Schw. Fr.

nämlich:

Beiträge der Eidgenossen zu ⅑	59,671 Schw. Fr.
Vorjähriger Rechnungssaldo	21,673 — —
Summe	81,344 Schw. Fr.

Der volle Geldbeitrag, den die Kantone zu den Staatslasten beizutragen sich verpflichtet haben, der aber in Friedenszeiten nur zum Bedarfe von der Tagsatzung bestimmt wird, beläuft sich auf 819,167 7/12 Gulden oder 563,287 Schw. Fr. Dazu tragen in folgendem Verhältnisse bei:

Bern	104,080 Schw. Fr.
Zürich	74,000 — —
Waadt	59,280 — —
Aargau	52,212 — —
St. Gallen	39,450 — —
Lucern	26,010 — —
Basel	22,950 — —
Thurgau	22,800 — —
Genf	22,000 — —
Neuenburg	19,200 — —
Fryburg	18,600 — —
Tessin	18,040 — —
Solothurn	13,560 — —
Bünden	12,000 — —
Wallis	9,600 — —
Schaffhausen	9,320 — —
Ausserrhoden	7,720 — —
Glarus	3,615 — —
Schwyz	3,010 — —
Innerrhoden	1,500 — —
Zug	1,250 — —
Uri	1,180 — —
Obwalden	1,105 — —
Nidwalden	805 — —
Summe	543,587 Schw. Fr.

Usteri, Handb. d. Schw. Staatsr. 2. Ausg.

Nach Andern beträgt der Beitrag 544,075 Schw. Fr.

Staatsausgaben

vom 1. Julius 1821 bis den 30. Junius 1822.

28,573 Guld. Konv. oder
48,982½ Schw. Fr.

nämlich:

1.	Diplomatisches Korps zu Wien, Paris, Milano etc.	27,212 Schw. Fr.
2.	Jahrgehalte der eidgenossischen Beamten	18,111 — —
3.	Vermischte Ausgaben, Kanzleigebühren etc.	1,524½ — —
4.	Sendungen im Innern	1,408 — —
5.	Eidgenossische Kommissionen	727 — —
	Summe	48,982½ Schw. Fr.

Ueberschuſs.

18,887⅖ Guld. oder
32,361½ Schw. Fr.

1805 betrug die Einnahme	72,633 Schw. Fr.
1807 — — —	122,000 — —

Allg. Geogr. Eph. XVIII. S. 382. XXV. S. 362.

Staatsschuld

existirt nicht weiter. Die alte anerkannte Staatsschuld von 3,118,330 Schw. Fr. ist von den Zinsen bezahlt, die für Bern und Zürich in den Londoner Fonds zur Bezahlung bereit lagen, und den etwanigen Rest haben die alten Kantone, mit Ausnahme von Bern und Zürich, übernommen. *(s. Wiener Kongreſsakte.)*

Nur von 10 Schweizer Kantonen, Zürich, Bern, Lucern, Solothurn, Basel, Aargau, Tessin, Waadt, Wallis und Genf, die zusammen 1,256,100 Menschen haben, ist die Einnahme bekannt; sie beträgt 5,797,226 Schw. Fr., und wahrscheinlich stecken darunter die Zinsen nicht, die Bern und Zürich aus dem Auslande beziehen. Will man annehmen, daſs die übrigen 599,200 Schweizer zu den Staatslasten ihrer Regierungen — es sind die Aermern der Schweiz! — ein Viertel dieser Summe aufbringen, mithin 1,449,312 Fr., so würden die Einkünfte aller Kantone 7,246,358 Schw. Fr. = 4,267,078 Guld. Konv. betragen, und jeder Schweizer im Durchschnitte zu den Lasten des Vaterlandes mit 2 Gulden 17⅓ Kr. beitragen. Allein wie vieles kömmt davon nicht auf Transito u. s. w.?

Die Schweizer Eidgenossenschaft.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.

I. Der Kanton Zürich

zw. 26° 2′ — 26° 39′ östl. L., u. 47° 9′ — 47° 41′ n. Br.

Flächeninhalt: 32,33 nach *Hofmann.*

Schoch	45
□*Stunden*	$90\frac{555}{}$

Aemter.

	Aemter	*V. M.* 1808.
1.	Zürich	24,510
2.	Andelfingen	14,580
3.	Embrach	15,450
4.	Greifensee	11,750
5.	Grüningen	21,840
6.	Koonau	9,610
7.	Kyburg	16,630
8.	Meilen	15,500
9.	Regensperg	11,930
10.	Wädenschwyl	16,490
11.	Winterthur	22,640

Helv. Alm. 1814.

Höchste Berge.

Hörnli	3,509′
Hochwache	3,029′
Ütli	2,918′

Volksmenge: 193,100 für 1822.

Zählung von 1810	182,124
12jähr. Zuwachs zu ½ pCt.	10,926
	193,050

Bewohnungen.

Städte	6
Marktflecken	8
Gemeinden	149
Dörfer u. Höfe	437
Häuser	26,604
deren Brandkat. 1821 Guld.	54,725,160

Nationalverschiedenheit.

Blofs Deutsche	193,050

Religionsverschiedenheit.

Reformirte	191,700
Katholiken	1,350
Reform. Pfarren, in 10 Kapiteln	155
Kath. Pfarren	1½
Kollegien	1
Gymnasien	2

Agrikulturverhältnisse.

Ackerland 135,000, Wiesen 15,600, Weinberge 24,000, öffentl. Waldung 60,000, Torflager 648 Jucharte.

Viehstand 1821: Stiere 327, Ochsen 10,385, Kühe 27,090, Rinder 8,415, Pferde 2,821, Schafe 3,734, Ziegen 2,717, Schweine 14,013, Hunde 2,042.

Finanzverhältnisse.

Einkünfte 1814 Schw. Fr.	671,857
Ausgaben — — —	620,723

Der Kanton Zürich im Helv. Alm. 1814. — *Lutz, Helv. Lex. Art. Zürich.* — *Weim. Handb. VI. S.* 52—61. — *Normann's Handb. I.*

Einwohner auf eine □ Meile: 5,973

Städte.

	Häuserzahl	Volkszahl
Zürich 1814	1,173	10,313
Br. 47° 22′ 13″,	1812:	10,475
L. 26° 12′ 23″.	1811:	9 777
	Höhe	1,279′
Winterthur 1810	421	3,250
Bülach	360	2,960

Marktflecken.

	Häuserzahl	Volkszahl
Horgen	480	3,500
Wädenschwyl	490	3,460
Elgg	470	2,960
Pfäffikon	420	2,700
Richterschwyl	335	2,550
Andelfingen	379	2,400

Helv. Alm. 1810.

II. Der Kanton Bern

zw. 23° 41′ — 26° 6′ östl. L., u. 46° 19′ — 47° 25′ n. Br.

Flächeninhalt: 120,83 *n. Hofmann.*

Schoch	175
□*Stunden*	$327\frac{266}{}$

Aemter.

	Aemter	□*M.*	*V.M.* 1819.
	Im Unterlande:		
1.	Bern		33,870
2.	Burgdorf		16,136
3.	Fraubrunnen		9,245
4.	Konolfingen		21,477
5.	Schwarzenberg	1,50	6,526
6.	Seftigen		11,276
7.	Laupen		14,403
	Im Oberlande:		
8.	Trutigen		8,022
9.	Interlachen		14,550
10.	Niedersimmenthal		8,273
11.	Obersimmenthal		6,826
12.	Oberhasle		6,519
13.	Saanen		4,628
14.	Thun		18,101
	Im Seelande:		
15.	Aarberg		10,725
16.	Büren		6,790
17.	Erlach		7,970
18.	Nidau		9,866
	Im Emmenthale:		
19.	Signau		16,264
20.	Trachselwald		18,551
	Im Oberaargau:		
21.	Aarwangen		18,896
22.	Wangen		13,277
	In Leberberg:		
23.	Courtari		11,373
24.	Delemont		10,814
25.	Moutiers		10,679
26.	Porentruy		15,779
27.	Saigne legier		7,148

Höchste Berge.

Jungfrau	14,856′
Mönch	12,665′

Volksmenge: 343,100 für 1822.

Zählung von 1819	337,984
3jähr. Zuwachs zu ½ pCt.	5,058
	343,042

Bewohnungen.

Städte	12
Marktflecken	8
Gemeinden	245
Häuser, geschätzt	57,200
davon 1817 30,880 mit 54,610,100 Schweiz. Fr. im Brandkataster.	

Nationalverschiedenheit.

Deutsche	291,100
Franzosen	52,000

Religionsverschiedenheit.

Reformirte	300,500
Katholiken	41,700
Anabaptisten	900
Ref. Pfarren, in 6 Kapiteln	190
Kath. Pfarren	70
Akademische Kollegien	1
Militärakademien	1
Gymnasien	1
Kunstschulen	1

Agrikulturverhältnisse.

Viehstand 1819: Stiere 2,354, Ochsen 11,774, Kühe 87,288, Rinder 33,470, Kälber 23,501, (Käsegewinn 17,000 Cntr.), Hengste 7,837, Stuten 15,056, Füllen 3,952, Esel 146, Schafe 107,385, Ziegen 55,873 und Schweine 55,215, überhaupt 403,751, und im Durchschnitte auf die □ Meile 3,335 Stück gröfseres Vieh.

Finanzverhältnisse.

Einkünfte Schw. Fr.	1,700,000
Aktiva d. Staats im Auslande — —	9,947,421

Helv. Alm. 1822. *S.* 140.

Bewegliche Macht 1820	35,432

Helv. Alm. 1822. *S.* 212.

Der Kanton Bern in d. Helv. Alm. von 1802, 1819 *u.* 1822. — *Heinzmann's Beschr. der Stadt u. Rep. Bern. Bern,* 1794. 2 *Bde.* 8. — *Weimar. Handb. VI. S.* 61—75. — *Normann's Handb. I.*

Einwohner auf eine □ Meile: 2,839

Städte.

	Häuserzahl	Volkszahl
Bern 1819	1,535	17,552
Br. 47° 8′ 46″,	*Höhe*	1,709′.
L. 24° 54′.		
Thun	396	3,635
Biel	364	2,987

Marktflecken.

	Häuserzahl	Volkszahl
Trutigen		3,463
Saanen		3,287
Hutwyl		2,578
Langenthal		2,555

Dorf.

	Häuserzahl	Volkszahl
Langnau		4,280

Lutz's Lexik.

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volksmenge.
	Sckreckhorn 12,613′ Eiger 12,216′ Wetterhorn 11,445′ Alt-Els 11,419′ Doldenhorn 11,185′ Rizlihorn 10 125′ Seidelhorn 8,654′	*Eintheilung des Militärs.* Artillerie 1 Regiment, Infanterie 8 Bataill., 1 Scharfschützenkorps, 1 Dragonerkorps und die Landwehr, letztere in 8 Militärbezirke vertheilt. *Regimentsbuch des Standes Bern für* 1822.			
III. Der Kanton Lucern zw. 25° 29′ 55″ — 26° 10′ ö. L., u. 46° 47′ — 47° 47′ n. Br. *Aemter.* 1. Lucern 2. Entlibuch 3. Willisau 4. Sursee 5. Hochdorf	$27,_{71}$ *nach Hofmann.* *Schoch* 36 □*Stunden* $72^{\underline{810}}$ □*M.* *VM.* 1820. 19,248 5 19,743 23,252 23,854 16,784 *Höchste Berge.* Pilatus 7,128′ Rigi 5,555′ *Viehstand im Entlibuch* 1796. Milchkühe 6,694 Güstevieh 2,209 Pferde 860 Schafe u. Ziegen 11,156	103,900 für 1822. Zählung von 1820 102,848 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 1,028 103,876 nach *Schoch* nur 86,700 Ehen 1814: 588, Geborene 3,517, Begrab. 2,910, Ueberschufs 607. *Bewohnungen.* Städte 4 Marktflecken 1 Gemeinden 74 Häuser 19,454 katastrirt zu Schw. Fr. 14,987,600 *Nationalverhältnisse.* Blofs Deutsche 103,900 *Religionsverhältnisse.* Blofs Katholiken 103,900 in 5 Kapiteln, 2 Chorherrnstiftern, 10 Klöstern, 2 Malteserkomtureien u. 81 Pfarren. Lyceen 1 Gymnasien 1 *Finanzverhältnisse.* Einkünfte Guld. 100,000 *Der Kanton Lucern im Helv. Alman. von* 1804. — *J. A. Fel. v. Balthasar, hist. topogr. und ökonom. Merkwürdigkeiten des Kantons Lucern. Lucern,* 1785 — 1789. 3 *Bde.* 8. — *Lutz, Lex. d. Art. Lucern.* — *Weim. Hdb. VI. S.* 76—82.	3,793 *Städte.* Lucern 1820 Br. 47° 3′ 27″, L. 25° 58′ 20″. Sursee *Dorf.* Entlibuch	 617 286 476	 6,055 3,612 2,208 *Lutz's Lex.*
IV. Der Kanton Uri zw. 25° 49′ — 26° 20′ ö. L., und 46° 47′ — 46° 56′ n. Br. *Distrikte.* 1. Uri 2. Urseren	$19,_{85}$ *nach Hofmann.* *Schoch* 24 □*Stunden* $56^{\underline{652}}$ *V. M.* 1820. 10,649 1,226 *Höchste Berge.* Sustenhorn 10,910′ Tittlis 10,710′ Scheerhorn 10,071′ Galenstock 9,930′ Spitzli 9,285′ Gotthard 8,410′	12,000 für 1822. Zählung von 1820 11,875 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 118 11,993 Zählung von 1811 11,710 *Bewohnungen.* Marktflecken 1 Gemeinden oder Genossamen 11 *Nationalverschiedenheit.* Blofs Deutsche 12,000 *Religionsverschiedenheit.* Blofs Katholiken 12,000 in 3 Klöstern und 15 Pfarren. *Viehstand* 1820. Vieheigenthümer 1,369, Pferde 385, Ochsen und Kühe 8,421, Rinder 1,780, Schafe 11,038, Ziegen 17,417. *Der Kanton Uri im Helvet. Almanach von* 1805. — *Lutz, Lexik. unter dem Art. Uri.* — *Weim. Hdb. VI. S.* 82—87.	614 *Marktflecken.* Altorf 1820 Br. 46° 55′, L. 26° 10′.	 188	 1,623
V. Der Kanton Schwyz zw. 25° 51′ — 26° 31′ ö. L., und 46° — 47° 11′ n. Br. *Bezirke.* 1. Schwyz 2. Einsiedeln 3. Vorderhof 4. Hinterhof 5. March 6. Küfsnacht 7. Gersau	$15,_{96}$ *nach Hofmann.* *Schoch* 22 □*Stunden* $31^{\underline{417}}$ *V. M.* 1,294 *Höchste Berge.* Myten 5,868′ Pragel 4,997′ *Gröfster See.* Vierwaldstädter See □M. 2,09	34,900 für 1822. Kommunikanten 1811 23,320 dazu Kinder unter 14 Jahr 9,740 11jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 1,818 34,878 nach *Schoch* 28,900 *Bewohnungen.* Marktflecken 6 Gemeinden 27 *Nationalverschiedenheit.* Blofs Deutsche 34,900 *Religionsverschiedenheit.* Blofs Katholiken 34,900 in 1 Abtei, 5 Klöstern und 30 Pfarren. *Der Kanton Schwyz im Helv. Alman. von* 1807. — *Lutz, Lex. unter d. Art. Schwyz.* — *Weim. Handb. VI. S.* 87—93.	2,192 *Marktflecken.* Schwyz 1810 Br. 47° 1′ 45″, L. 26° 18′ 15″. Einsiedeln Küfsnacht		 4,798 3,193 2,298

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	der Wohnplätze. Volks-zahl.
VI. Der Kant. Unterwalden zw. 25° 39′ — 25° 59′ ö. L., und 46° 44′ — 46° 57′ n. Br. *Haupttheile.* 1. Obwalden 2. Nidwalden	12,41 *nach Hofmann.* *Schoch* 12,25 □*Stunden* 37 095 *V. M.* 12,654 8,987 *Höchste Berge.* Jochberg 9,330′ Wylerhorn 5,913′	21,800 für 1822. Zählung von 1820 21,641 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 216 21,857 nach *Schoch* 21,200 *Bewohnungen.* Marktflecken 2 Gemeinden 12 *Nationalverschiedenheit.* Blofs Deutsche 21,800 *Religionsverschiedenheit.* Blofs Katholiken 21,800 in 5 Klöstern und 13 Pfarren. *Der Kanton Unterwalden im Helv. Alm. von* 1805. — *Lutz, Lex. d. Art. Unterwalden.* — *Weim. Handb., VI. S.* 93—100.	1,756 *Marktflecken.* Sarnen Br. 47° 42′ 52″, L. 25° 53′ 47″. Stanz *Dorf.* Kerns	500 368	3,500 2,119 2,100
VII. Der Kanton Glarus zw. 26° 30′ — 26° 56′ ö. L., und 46° 49′ — 47° 9′ n. Br. *Tagwen.* 1. Mattch 2. Elm 3. Lintthal 4. Rüti 5. Bettschwanden 6. Luchsingen 7. Schwanden 8. Glarus 9. Enneda 10. Mitlädi 11. Näfels 12. Mollis 13. Kirenzen 14. Urnen 15. Bilten	13,20 *nach Hofmann.* *Schoch* 21,25 □*Stunden* 31 545 *Höchste Berge.* Tödi 11,110′ Glärnisch 8,925′ Schilt 7,375′ Wiggis 6,920′	29,100 für 1822. Zählung der Reformirten 1803 23,575 Schätzung der Katholiken in eben dem Jahre 3,000 19jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 2,525 29,100 nach *Schoch* 26,575 — *Körner* 18,000 1821: Ehen 237, Geburten 947, Sterbefälle 597, Ueberschufs 350. *Bewohnungen.* Marktflecken 1 Gemeinden oder Tagwen 15 Dörfer und Weiler 57 *Nationalverschiedenheit.* Blofs Deutsche 29,100 *Religionsverschiedenheit.* Reformirte, in 11 Pfarren 25,815 Katholiken, in 4 Pfarren 3,285 *Der Kanton Glarus im Helv. Alman. von* 1809. — *Lutz, Lex. unter dem Art. Glarus.* — *Weim. Hdb. VI. S.* 101—108.	2,204 *Marktflecken.* Glarus Br. 47° 2′ 43″ L. 26° 42′ 55″. *Dörfer.* Schwanden mit dem Kirchspiele Mollis	412	4,000 4,000 2,200
VIII. Der Kanton Zug zw. 25° 50′ — 26° 9′ ö. L., und 46° 58′ — 47° 10′ n. Br. *Aemter.* 1. Das innere Amt 2. Das äufsere Amt	4,03 *nach Hofmann.* *Meyer's Karte* 5,06 □*Stunden* 10 122 *Schoch* 5,50 *Stadlin* 5,50 *V. M.* 1817. 6,878 6,860 *Höchster Berg.* Ruffi 4,836′	15,000 für 1822. Zählung von 1820, nach *Stadlin* 14,824 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 148 14,972 Zählung von 1817 13,738 nach *Schoch* 14,300 1821: Ehen 88, Geborene 426, Gestorbene 231, Ueberschufs 195. *Bewohnungen.* Städte 1 Gemeinden 9 Häuser, zu 3,896,575 Guld. katastrirt 1,876 Mahlmühlen 34, Sägemühlen 13, Papiermühlen 3, Kupferhammer 2, Brücken 12. *Nationalverschiedenheit.* Blofs Deutsche 15,000 *Religionsverschiedenheit.* Blofs Katholiken 15,000 in 3 Klöstern und 9 Pfarren, mit 19 Kirchen und 32 Kapellen. *Der Kanton Zug im Helv. Almanach von* 1807. — *Lutz, Lex. unter d. Art. Zug.* — *F. K. Stadlin, Topogr. d. Kantons Zug. Lucern,* 1821. 3 *Bde.* 8. — *Weim. Hdb. VI. S.* 108—112.	3,722 *Stadt.* Zug 1817 *Dorf.* Baar	510 189 *nach Stadlin.*	2,809 2,147
IX. Der Kanton Fryburg zw. 24° 27′ — 25° 7′ ö. L., und 46° 27′ — 47° 3′ n. Br. *Aemter.* 1. Fryburg 2. Murten 3. Estavayer	23,42 *nach Hofmann.* *Schoch* 23 □*Stunden* 78 315 *V. M.* 1818. 28,728 5,100 4,469	72,500 für 1822. Zählung von 1818 71,994 4jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 1,438 73,432 Zählung von 1807 67,814 1810: Ehen 312, Geburten 855, Sterbefälle 510, Ueberschufs 345.	3,095 *Stadt.* Fryburg 1811 Br. 46° 48′ 30″, L. 24° 43′ 53″.	1,079	6,461

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
4. Romont 5. Rue 6. Chatel S. Denys 7. Bull 8. Gruyere 9. Corbieres 10. Surpierre 11. Montagny 12. Farvagny	3,732 5,155 3,168 5,246 6,222 1,732 1,594 3,888 2,960 *Höchste Berge.* Molesson 6,181′ Dent de Jaman 4,576′	*Bewohnungen.* Städte 8 Marktflecken 3 Gemeinden 122 Häuser, zu 14,136,650 Schw. Fr. katastrirt 18,384 *Nationalverschiedenheit.* Franzosen 45,190 Deutsche 27,310 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken 67,400 in 9 Chorherrnstiftern, 10 Mönchs- 9 Nonnenklöstern und 11 Dekanaten mit 112 Pfarren. Reformirte, in Murten, mit 5 Pfarren 5,100 *Agrikulturalverhältnisse.* Ackerland 59,365, Gärten 1,236, Weingärten 596, Wiesen 65,846, Moorwiesen 10,146, Wald 16,487 Jucharte. Viehstand 1807: Pferde 10.912 u. Hornvieh 34,987 mit 24,000 Cntr. Käsegewinn. *Der Kanton Fryburg im Helv. Alman. von 1810. — Lutz, Lex. unter dem Art. Freiburg. — Weim. Handb. VI. S.* 112—119.			
X. Der Kanton Solothurn zw. 24° 51′ — 25° 33′ ö. L., und 47° 5′ — 47° 37′ n. Br. *Aemter.* 1. Solothurn 2. Bucheggberg 3. Kriegstetten 4. Läbern 5. Balstall 6. Olten 7. Gösgen 8. Dorneck 9. Thierstein	12,01 *nach Hofmann.* *Schoch* 13 □*Stunden* $38^{\underline{476}}$ *V.M.* 1808. 4,115 3,939 5,030 5,652 8,431 6,530 5,409 4,210 4,843 *Höchste Berge.* Hasenmatten 4 676′ Weiſsenstein 3,966′	53,700 für 1822. Zählung von 1808 47,882 14jähr. Zuw. zu ½ pCt. 5,736 53,618 *Bewohnungen.* Städte 2 Marktflecken 1 Dörfer 137 Häuser 7,457 *Nationalverschiedenheit.* Bloſs Deutsche 53,700 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken 49,500 in 2 Kollegiatstiftern, 1 Benediktinerabtei, 5 Mönchs- 3 Nonnenklöstern und 69 Pfarren. Reformirte, in Bucheggberg, mit drei Pfarren 4,200 *Agrikulturalverhältnisse.* Ackerland 36,332, Gärten 721, Weinberge 325, Wiesen 37,589, Waiden 13,458, Rodeland 717, Wald 150,000 Jucharte. Viehstand 1809: Pferde 5.307, Hornvieh 16,658, Schafe 10,814, Ziegen 3,495, Schweine 11,124, überhaupt 47,398 und auf der □M. im Durchschnitte 3,946 Stück gröſseres Vieh. Umgehende Werke: 2 Hochofen, 3 Hammer, 1 Drahtzug, 1 Glashütte, 2 Papiermühlen. *Finanzverhältnisse.* Einkünfte 1808 Schw.Fr. 180,000 Ausgaben — — — 164,000 *Der Kanton Solothurn im Helv. Alm. von 1813. — Lutz, Lex. unter dem Art. Solothurn. — Weim. Hdb. VI. S.* 120—125.	4,471 *Stadt.* Solothurn 1808 Br. 47° 12′ 43″, L. 25° 11′ 32″.	553	3,839
XI. Der Kanton Basel zw. 25° 13′ — 25° 37′ ö. L., und 47° 21′ — 47° 37′ n. Br. *Bezirke.* 1. Basel 2. Liestall 3. Unterer Bezirk 4. Sissach 5. Waldenburg 6. Birseck	8,71 *nach Hofmann.* *Schoch* 12,50 □*Stunden* $23^{\underline{713}}$ *V.M.* 1815. 16,420 7,662 5,499 8,160 6,494 5,699 *Höchste Berge.* Paſswang 3,720′ Belchen 2,630′	51,800 für 1822. Zählung von 1815 49,936 7jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 1,786 51,722 *Bewohnungen.* Städte 3 Marktflecken 1 Dörfer 67 Häuser, zu 29,958,615 Schw. Fr. katastrirt 7,843 *Nationalverschiedenheit.* Bloſs Deutsche 51,800 *Religionsverschiedenheit.* Reformirte, in 48 Pfarren 45,900 Katholiken, in 6 Pfarren 5,900 Universitäten 1 Gymnasien und Pädagogien 2 Schullehrerseminare 1	5,577 *Stadt.* Basel 1815 Br. 47° 33′ 34″, L. 25° 15′ 12″,	1,930 *unbew. Häus.* *Haushalt.* *Stud.* 1822	16,215 226 3,666 157

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
		Agrikulturalverhältnisse 1774, *ohne Birseck.* Ackerland 25,546, Weinberge 1,951, Wiesen 18,640, Waiden 8,535, Wald 18,469 Juch. Viehstand: Pferde 1,638, Ochsen u. Kühe 6,730, Rinder 2,072, Schafe 5,534, Ziegen 1,820, Schweine 5,891. *(nach Normann.)* *Finanzverhältnisse.* Einkünfte Schw. Fr. 500,000 *Der Kanton Basel im Helv. Alm. v.* 1813. — *Lutz, Lex. unter dem Art. Basel.* — *Basel und seine Umgebungen, von Mark. Lutz. Basel,* 1814. 8. — *Allg. Encyklop. VIII. Th. Art. Basel.* — *Weim. Handb. VI. S.* 125—132.			
XII. Der Kanton Schaffhausen zw. 26° 4′ — 26° 32′ ö. L., und 47° 40′ — 47° 51′ n. Br. *Bezirke.* 1. Schaffhausen 2. Oberklettgau 3. Unterklettgau 4. Stein 5. Reyath	5,46 *nach Hofmann.* *Schoch* 8 □*Stunden* $17^{\underline{209}}$ *Höchster Berg.* Randen 1,200′	27,100 für 1822. Zählung von 1817 26,182 7jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 914 27,096 nach *Schoch* 30,000 *Bewohnungen.* Städte 3 Marktflecken 4 Dörfer 35 Häuser, 1819 zu 6,172,075 Gulden katastrirt 4,442 *Nationalverschiedenheit.* Bloſs Deutsche 27,100 *Religionsverschiedenheit.* Reformirte, in 32 Pfarren 26,900 Katholiken, in der Pfarre Ramsau 200 *Der Kanton Schaffhausen im Helv. Alm. von* 1811. — *Lutz, Lex. unter d. Art. Schaffhausen.* — *Weim. Handb. VI. S.*132—136.	4,602 *Stadt.* Schaffhausen Br. 47° 42′ 52″, L. 26° 17′ 6″.	1,206	7,000 *gewöhnliche Angabe.*
XIII. Der Kanton Appenzell zw. 26° 45′ — 27° 18′ ö. L., und 47° 12′ — 47° 31′ n. Br. *Haupttheile.* a) Auſserrhoden 1. Hinter der Sitter 2. Vor der Sitter b) Innerrhoden	7,21 *nach Hofmann.* *Schoch* 10,50 □*Stunden* $19^{\underline{132}}$ □ *M.* — *V. M.* 7,07 — 41,200 — — 17,200 — — 24,000 2,50 — 13,800 *Höchste Berge.* Säntis 7,671′ Hochmeſsner 6,680′ Schäfter 5,926′ Hochkasten 5,540′ Bötzler 5,481′ Kamor 5,437′ *Viehzucht in Innerrhoden.* 9,000 Kühe, mit einem Sommerertrage von 450—460,000 Guld. 6,000 Kühe, mit einem Winterertrage von 80,000 Guld. 4,000 Schafe u. Ziegen. *Allg. Encykl. V. Th. S.* 5.	55,000 Schätzung für 1822. Schätzung, nach *Lutz*, für 1820 52,600 Zählung von 1769, doch unvollständig 47,671 (Der Kanton hat neuerdings durch den Verfall der Manufakturen und durch Auswanderung verloren: 1817 hatten beide Rhoden über 6,000 Menschen, die durchaus hülflos waren.) *Bewohnungen.* Marktflecken 3 Gemeinden 29 Häuser 7,824 *Nationalverschiedenheit.* Bloſs Deutsche 55,000 *Religionsverschiedenheit.* Reformirte, in 20 Kirchspielen 41,200 Katholiken, in 4 Kirchspielen 13,800 *Der Kanton Appenzell im Helv. Alm. von* 1808. — *Schäfer's Materialien zur vaterländischen Chronik d. Kantons Appenzell. Herisau,* 1809—1813. 8. — *Lutz, Lex. unter dem Art. Appenzell.* — *Allg. Encyklop. V. Th. Art. Appenzell.* — *Weim. Handb. VI. S.* 136—146.	7,628 *Marktflecken.* Herisau 1807 Br. 47° 23′ 16″, L. 26° 56′ 10″. Appenzell Trogen	772	6,363 3,000 2,370
XIV. Der Kanton St. Gallen zw. 26° 26′ — 27° 20′ ö. L., und 46° 52′ — 47° 32′ n. Br. *Bezirke.* 1. St. Gallen 2. Rorschach 3. Gossau 4. Untertoggenburg 5. Obertoggenburg 6. Rheinthal 7. Sargans 8. Utznach	35,27 *nach Hofmann.* *Schoch* 40 *Körner* 38,50 □*Stunden* $104^{\underline{152}}$	143,200 für 1822. Zählung von 1803 130,201 19jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 12,878 143,179 nach *Lutz* für 1820 140,000 *Bewohnungen.* Städte 10 Marktflecken 6 Dörfer und Weiler 210 Häuser und Nebengebäude, 1820 zu 26,213,665 Guld. katastrirt 45,444 *Nationalverschiedenheit.* Bloſs Deutsche 143,200	4,060 *Stadt.* St. Gallen Br. 47° 21′ 50″, L. 26° 57′ 30″. Höhe 2,086′.	962	9,000 1803: 8,118 *wor.* 730 *Kathol.*

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-zahl.
	Höchster Berg. Calanda 8,253′	*Religionsverschiedenheit.* Reformirte, unter 3 Kapiteln mit 61 Pfarren 81,829 Katholiken 61,371 mit 1 Abtei, 1 Frauenstifte, 3 Mönchs-, 11 Nonnenklöstern u. 58 Pfarren. *Der Kanton St. Gallen im Helv. Alm. von* 1808. — *Ild. v. Arx, Geschichte d. Kant. St. Gallen. St. Gallen,* 1810 — 1813. 3 *Bde.* 8. — *Lutz, Lex. unter dem Art. St. Gallen.* — *Weim. Hdb. VI. Bd. S.* 146 — 158.			
XV. Der Kanton Bünden zw. 26° 20′ — 28° 11′ ö. L., und 46° 14′ — 47° 6′ n. Br.	**121,12** *nach Hofmann.* *Schoch* 140 □ *Stunden* 318^{559}	**83,500** für 1822. Zählung von 1805 75,090 hierzu Rezüns und Trasp 1,810 17jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 6,536 83,446 nach *Lutz* 72,982 — *Schoch* 73,200	**689** *Stadt.* Chur Br. 46° 51′ 15″, L. 27° 10′ 50″.	512	3,350
Hochgerichte.	□ *M.* — *V. M.* 1805.	*Bewohnungen.* Städte 3 Marktflecken 7 Gemeinden 204			
a) Im obern od. grauen Bunde 1. Disentis 2. Waltensburg 3. Longaniza 4. Gruob 5. Flims 6. Thusis 7. Schams 8. Misox	45,20 — 31,455 5,800 2,382 4,325 3,932 3,489 3,183 3,331 5,013	*Nationalverschiedenheit.* Deutsche 30,200 Italiener 11,800 Mischlinge, mit roman. u. ladinischem Dialekte 41,500			
b) Im Gotteshaus-Bunde 9. Chur 10. Der 5 Dörfer 11. Doleschna 12. Obervaz 13. Oberhalbstein 14. Stalla (Bevio) 15. Bregaglia 16. Oberengadin 17. Poschiavo 18. Unterengadin 19. Halb Münsterthal	51,30 — 28,779 3,350 3,382 2,039 1,582 2,133 627 2,170 3,006 3,038 6,022 1,420	*Religionsverschiedenheit.* Reformirte 49,000 in 6 Kollegien und 135 Pfarren. Katholiken 34,500 in 6 Kapiteln und 84 Pfarren. *Agrikulturalverhältnisse.* Viehstand: 80,000 — 90,000 Stück Hornvieh, worunter 35,000 melkende Kühe, 100,000 Schafe und 60,000 — 70 000 Ziegen.			
c) Im Zehngerichten-Bunde 20. Davos 21. Kloster 22. Kastels 23. Schiersch 24. Mayenfeld 25. Schalfik 26. Belfort	24,62 — 14,886 1,807 2,103 2,514 2,767 2,492 1,209 1,964 *Höchste Berge.* Vogelberg 10,280′ Zaporhorn 10,220′ Tambohorn 9,845′ Dachberg 9,700′ Muschelhorn 9,610′ Sesaplana 9,207′ Ramırhorn 8,820′ Gaderjolhorn 8,775′ Pitz Regina 8,710′ Beverin 8,435′	Ausfuhr 1803: Rindvieh für 1,295,000, Käse und Butter für 150,000, Schafe und Wolle für 200,000, Wein und Früchte für 50,000, baumwollen Garn für 40,000, zusammen 1,735,000 Gulden. Hierzu Transitogewinn zu 132,000, und Waidelohn zu 48,000, mithin Alles 1,915,000 Gulden, womit die Einfuhr gedeckt ist. Diese besteht in 35,000 Maltern Korn für 700,000, 26,000 Cntr. Salz für 78,000, Zucker und Kaffee für 300,000, Tabak für 150,000 und sonstige Manufakte, Material- und Luxuswaaren für 687,000, in Summa 1,915,000 Guld. (*Allg. Geogr. Eph. XXIV. S.* 345.) Der Sammler schlägt dagegen die Ausfuhr auf 1,311,500, die Einfuhr auf 1,162,746 Gulden an. *Der Kanton Graubünden im Helv. Alm. von* 1806. — *Lutz, Lex. d. Art. Bünden.* — *H. L. Lehmann, die Republik Graubünden. Zürich,* 1797, 1799. 2 *Bde.* 8. — *H. Zschokke, die 3 Bünde im hohen Rhätien. Zürich,* 1798. 2 *Bde.* 8. — *Weim. Handb. VI. S.* 158 — 173.			
XVI. Der Kanton Aargau zw. 25° 19′ — 26° 6′ ö. L., und 47° 8′ — 47° 37′ n. Br.	**23,70** *nach Hofmann.* *Schoch* 36 *Helv. Alm.* 38 □ *Stunden* 69^{745}	**147,000** für 1822. Zählung von 1818 144,085 4jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 2,880 146,965 Zählung von 1814 143,960	**6,202** *Stadt.* Aarau Br. 47° 23′ 21″, L. 25° 30′ 45″. Höhe 1,140′.	619	3,500 *nach Wirz.* 1818: 2,985 1803: 2,270
Bezirke. 1. Aarau 2. Baden 3. Bremgarten 4. Brugg 5. Kulm 6. Laufenburg 7. Lenzburg 8. Muri 9. Rheinfelden 10. Zofingen 11. Zurzach	*V. M.* 1818. 12,417 13,738 12,520 14,133 19,700 11,976 13,872 16,098 8,585 15,969 11,383 *Höchste Berge.* Wasserfluh 2,880′ Gysulafluh 2,383′	*Bewohnungen.* Städte 12 Marktflecken 5 Dörfer und Weiler 259 Häuser, 1819 zu 30,962,200 Schw. Fr. katastrirt 25,419 Kirchen und Kapellen 244 *Nationalverschiedenheit.* Deutsche 145,300 Juden 1,700 *Religionsverschiedenheit.* Reformirte 76,500 in 2 Dekanaten und 48 Pfarren. Katholiken 68,800 mit 4 Kapiteln, 3 Kollegiatstiftern, 6 Klöstern und 70 Pfarren. Juden, mit 2 Synagogen 1,700			

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-zahl.
		Agrikulturalverhältnisse. Waldung: 88,000 Jucharte, in 11 Bezirken und 68 Revieren. Viehstand 1817: Pferde 3,763, Füllen 372, Esel 29, Stiere 240, Ochsen 7,809, Kühe 26,076, Rinder 8,010, Schafe 3,376, Ziegen 3,030, Schweine 15,927. *Finanzverhältnisse.* Einkünfte Guld. 500,000 Ausgaben — 490,000 *Der Kanton Aargau im Helvet. Alman. von 1816. — Lutz, Lex. d. Artik. Aargau. — M. Lutz, Aargausche Denkwürdigkeiten. Aarau, 1804. I. H. 8. — Weim. Handb. VI. S. 173—185. — Allg. Encyklop. der Art. Aargau im I. Th. S. 18 u. f.*			
XVII. Der Kanton Thurgau zw. 26° 20′ — 27° 9′ östl. L., u. 47° 24′ 30″ — 47° 49′ n. Br. *Bezirke.* 1. Arbon 2. Bischoffszell 3. Dieſsenhofen 4. Frauenfeld 5. Gottlieben 6. Steckborn 7. Tobel 8. Weinfelden	12,66 *nach Hofmann.* *Schoch* 16,67 □*Stunden* $41^{\underline{651}}$ *V. M.* 1805. 11,780 8,142 2,616 11,414 13,129 9,899 11,331 9,157 *Höchster Berg.* Hörnli 2,500′ *Binnensee.* Bodensee mit Inseln □M. 9,61 Bodensee ohne Inseln — 9,49	82,900 für 1822. Zählung von 1811 78,533 11jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 4,319 82,852 Zählung von 1808 76,671 — — 1805 77,498 *Bewohnungen.* Städte 5 Marktflecken 6 Gemeinden 75 Dörfer und Weiler 284 Häuser, 1819 zu 13,155,380 Gulden katastrirt 13,991 *Nationalverschiedenheit.* Bloſs Deutsche 82,900 *Religionsverschiedenheit.* Reformirte, in 3 Kapiteln u. 45 Pfarren 63,900 Katholiken 19,000 mit 5 Mönchs- 6 Nonnenklöstern u. 30 Pfarren. *Viehstand* 1811. Pferde 2,392, Hornvieh 25,852, Schafe 3,166, Ziegen 777, Schweine 1,634. *Der Kanton Thurgau im Helv. Alman. von 1811. — Lutz, Lex. d. Art. Thurgau. — Weim. Handb. VI. S. 185—193.*	6,548 *Städte.* Bischoffszell Weinfelden Frauenfeld Br. 47° 33′ 28″, L. 26° 33′ 34″.	 282 300 370	 2,191 2,014 1,600
XVIII. Der Kanton Tessin zw. 25° 51′ — 26° 35′ ö. L., und 45° 45′ — 46° 35′ n. Br. *Bezirke.* 1. Bellinzona 2. Blegno 3. Leventina 4. Locarno 5. Lugano 6. Mendrisio 7. Riviera 8. Val Maggia	48,81 *nach Hofmann.* *Schoch* 53,50 □*Stunden* $146^{\underline{435}}$ □*M.* *V. M.* 1808. 2,50 7,970 4 6,221 10,70 9,601 7,02 17,325 9,50 29,105 3,15 9,579 5,21 3,012 6,74 5,980 *Höchste Berge.* Furca 7,795′ Piazza Vachera 7,462′	95,800 für 1822. Zählung von 1817 93,437 5jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 2,336 95,773 Zählung von 1808 88,793 *Bewohnungen.* Marktflecken 12 Dörfer und Weiler 212 Kreise 38 *Nationalverschiedenheit.* Italiener 94,900 Deutsche in Bosen 900 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken 95,800 in 14 Mönchs- u. 8 Nonnenklöstern mit 245 Religiosen, auſserdem 499 Weltgeistlichen in 203 Pfarren. *Finanzverhältnisse.* Einkünfte Guld. 241,875 *Der Kanton Tessin im Helv. Almanach von 1812. — G. A. Odelli, dizionario del cant. Ticino. Lugano, 1807, 1812. 4. — Lutz, Lex. d. Artik. Tessin. — Weimar. Handb. VI. S. 193—205.*	1,963 *Marktflecken.* Lugano Br. 49° 59′ 56″, L. 26° 37′ 18″.	 390	 3,602
XIX. Der Kanton Waadt zw. 23° 39′ — 24° 46′ ö. L., und 46° 17′ — 47° 5′ n. Br. *Bezirke.* 1. Aigle 2. Aubonne 3. Avenches	55,75 *nach Hofmann.* *Schoch* 70 *Crome* 85,70 □*Stunden* $155^{\underline{302}}$ *V. M.* 1803. 12,824 6,628 3,767	158,200 für 1822. Zählung von 1803 144,474 19jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 13,725 158,199 nach *Crome* 141,676 nach dem Helvet. Almanach von 1815 131,352	2,837 *Städte.* Lausanne Br. 46° 31′ 5″, L. 24° 25′ 15″. Höhe 1,570′. Vevay Yverdon	 1,100 1803: *Stud.* 1814: 780 560	 10,200 9,965 118 3,786 2,482

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-zahl.
4. Cossongy	8,165	*Bewohnungen.*	Aigle	580	2,200
5. Echallens	6,954	Städte 16	Nyon	333	2,100
6. Grandson	7,724	Marktflecken 10	Morges	252	2,060
7. Joux	3,958	Gemeinden 144	Payerne	346	2,000
8. Lausanne	13,969	Dörfer und Weiler 318			
9. Morges	8,960	Häuser 25,987			
10. Moudon	6,602				
11. Nyon	8,891	*Nationalverschiedenheit.*			
12. Orbe	9,820	Franzosen 153,000			
13. Oron	4,285	Deutsche 5,200			
14. Payerne	6,094				
15. Pays de haut Remand	4,247	*Religionsverschiedenheit.*			
16. Rolle	4,309				
17. De la Vaux	6,810	Reformirte 155,000			
18. Vevay	10,824	in 5 Klassen, 1 Archidiakonate, 13			
19. Yverdon	8,842	Diakonaten u. 139 Pfarren.			
		Katholiken, mit 4 Pfarren 3,200			
	Höchste Berge.				
	Diableret 9,967′	Akademien 1			
	Dent de Morcle 7,826′	Akademische Kollegien 1			
	Dole 3,957′	Kollegien 7			
	Dent de Jaman 3,450′	Primärschulen 613			
	Pellarin 2,706′	Armenschulen 4			
		Erziehungsinstitute (*Pestalozzi's*) 1			
		Agrikulturalverhältnisse.			
		Weinberge 12,996 Posen, jährl. Erzeugung 38,985 Ohm. Saline, mit Salzgewinne 15,000 Cntr.			
		Viehstand 1811: Pferde 20,984, Hornvieh 61,650, Schafe 62,560, wor. 3,513 Merinos, Ziegen 13,866 u. Schweine 23,168.			
		Finanzverhältnisse 1811.			
		Einkünfte Schw. Fr. 884,066			
		Ausgaben — — 861,269			
		Der Kanton Waadt im Helv. Almanach von 1815. — *Feuilles d'agriculture et d'économie du cant. de Vaud. Laus.*, 1813—1815. 3 *Vol.* 8. — *Lutz, Lex. unter dem Artik. Waadt.* — *Weim. Hdb. VI. S.* 205—218.			
XX. Der Kanton Wallis	**78,38**	**67,400**	**860**		
zw. 24° 20′ — 25° 54′ ö. L., und 45° 55′ — 46° 30′ n. Br.	*nach Hofmann.*	für 1822.	*Stadt.*		
	Crome 118,56	Zählung von 1808 62,909			
	Schoch 92	14jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 4,403	Sitten	320	2,334
	□*Stunden* 216 902	67,312	Br. 46° 14′ 15″,		
Zehenden.	*V. M.* 1808.	Zählung von 1802 58,711	L. 25° 1′ 30″.		
1. Antremont	8,286	*Bewohnungen.*			
2. Brig	2,903	Städte 1			
3. Conthay	4,420	Marktflecken 12			
4. Gombs	3,675	Gemeinden 73			
5. Herens	6,318				
6. Leuk	3,010	*Nationalverschiedenheit.*			
7. Martinach	6,196	Deutsche 21,080			
8. St. Maurice	4,660	Franzosen oder Mischlinge 41,200			
9. Monthay	6,350	Italiener 5,120			
10. Raron	3,873				
11. Siders	5,748	*Religionsverschiedenheit.*			
12. Sitten	3,313	Katholiken 67,400			
13. Visp	4,152	mit 1 Hochstifte, 1 Abtei, 7 Klöstern u. 84 Pfarren.			
	Höchste Berge.	*Finanzverhältnisse.*			
	Mont Rosa 14,580′	Einkünfte 1818 Schw. Fr. 133,100			
	Matterhorn 13,864′	Ausgaben — — — 114,820			
	St. Bernhard 10,327′				
	Dent du Midi 9,805′				
	Grimsel 8,580′	Unter der Volkszahl von 1808 waren 57,278 Eingeborene, 1,005 Schweizer Bürger, 3,695 fremde Eingesessene und 1,033 temporäre Einwohner.			
	Col de Balme 7,086′				
	Gemmi 6,972′				
	Simplon 6,174′				
		Der Kanton Wallis im Helv. Almanach von 1820. — *Lutz, Lex. unter dem Art. Wallis.* — *Descr. du dep. de Simplon, par Schiner. Sion,* 1812. 8. — *Lettres sur le Valais, par Echasseriaux. Paris,* 1806. 8. — *Weim. Hdb. VI. S.* 219—228.			
XXI. Der Kant. Neuenburg	**13,22**	**52,200**	**3,948**		
zw. 24° 27′ 30″ — 24° 45′ ö. L., u. 46° 51′ — 57° 10′ n. Br.	*nach Hofmann.*	für 1822.	*Stadt.*		
	n. Kümmel's Karte 13,95	Zählung von 1820 51,569			
	Schoch 16,50	2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 515	Neuenburg	530	4,715
	Crome 20,40	52,084	Br. 46° 59′ 6″,		
	□*Stunden* 36 180	Zählung von 1818 50,810	L. 24° 35′ 24″.		
			Höhe 1,343′.		
Mairien u. Kastellaneien.	*V. M.* 1818.	*Bewohnungen.*			
a) In Neuenburg		Städte 3	*Fabrikörter.*		
		Marktflecken 3	Chaux de Fonds	559	5,920
1. Bevaix	610	Dörfer 67	Locle	489	4,300
2. Boudry	1,750	Weiler 45			
4. Brevine	1,020	Häuser, zu 17,032,400 Schw. Fr. katast. 7,468			

Bestandtheile.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volkszahl.
4. Colombière 5. Cortaillod 6. De la Côte 7. Gorgier 8. Landeron 9. Lignières 10. Neuenburg 11. Rochefort 12. Thielle 13. Travers 14. Val de Travers 15. Vaumarcus 16. Des Verrières b) In Valangin 17. Des Brenets 18. Chaux de Fonds 19. Locle 20. De la Sagne 21. Valangin	970 1,070 2,110 1,720 1,700 550 5,130 2,610 2,360 2,550 4,880 200 2,760 1,310 5,930 4,300 1,580 5,640 *Höhere Berge.* Chasserol 4,936′ Chasseron 3,613′ Creux de Vent 3,169′ Racine 3,096′ Tête de Rang 3,041′	*Nationalverschiedenheit.* Burgundier, mit Franz. Dialekte 52,200 *Religionsverhältnisse.* Reformirte 50,000 in 5 Kapiteln u. 35 Pfarren. Katholiken, mit 3 Pfarren 2,200 Akademische Kollegien 1 Bürgerschulen 4 Primärschulen 71 *Agrikulturalverhältnisse.* Ackerland 34,353, offene Wiesen 47,928, eingehägte Wiesen 10,008, Waiden 60,006, Weingärten 4,591, Wald 44,131, Sümpfe 4,931, Wüste 7,911 Jucharte. Viehstand 1818: Pferde u. Maulthiere 2,087, Esel 61, Hornvieh 16,221, wor. 11,150 melkende Kühe, Schafe 7,967, Ziegen 3,032, Schweine 3,206, Bienenkörbe 3,838, Weinfechsung 73,430 Eimer. Manufaktur 1810: Spitzenmacher 5,631, Baumwollenweber 734, Uhrmacher 3,314. *Militär.* 1 Bat. Artillerie, 1 Korps Karabiniers, Infanterie, vertheilt in 6 Departemente; erstere beide 456, letztere 5,000 Mann. *Der Kanton Neuenburg im Helv. Almanach von 1818. — Description des montagnes de la princ. de Neufchatel et du Valangin etc. par Osterwald. Neufchatel, 1766. 8; Deutsch von Bernouilli. Berl. 1788. 8. — Lutz, Lex. d. Art. Neuenburg. — Weim. Handb. VI. S. 228—239. — Alman. de Neufchatel, pour 1823.*			
XXII. Der Kanton Genf zw. 23° 35′ — 23° 58′ ö. L., und 46° 9′ — 46° 22′ n. Br. *Haupttheile.* 1. Altes Gebiet 2. Neues Gebiet	4,34 *nach Hofmann.* *Crome* 6,10 *Helv. Alm.* $4\frac{11}{25}$ *Schoch* 4,50 □*Stunden* $12\frac{36}{100}$ □ *M.* *V. M.* 1820. 4,20 32,916 1,98 8,755 *Areal des Genfer Sees.* □ Meilen 15,60	42,100 für 1822. Zählung von 1820 41,671 2jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 416 42,087 Zählung von 1817 41,560 *Bewohnungen.* Städte 3 Gemeinden oder Mairien 36 Häuser 4,070 *Nationalverschiedenheit.* Franzosen und Savoyarden, beide mit Französischer Zunge 42,100 *Religionsverschiedenheit.* Reformirte 27,080 mit 25 Pfarren, in die Stadt- und Landpredigerbank getheilt. Katholiken 14,400 mit 18 Pfarren und 2 Vikariaten. Lutheraner, mit 1 Pfarre 350 Juden, mit 1 Synagoge 270 Akademische Kollegien, mit 100 Studenten 1 Gymnasien, mit 800 Schülern 1 *Agrikulturalverhältnisse.* Ackerland 40,000, Wiesen 21,500, Weingärten 9,500 Juch. — Heufechsung 322,500 Cntr.; Weinfechsung 6,000 Fuder; Wollgewinn 1,530 Cntr., wovon 300 Cntr. veredelte Wolle. Manufaktur: Uhrmacher, Gold- und Silberarbeiter 3,000 *Finanzverhältnisse* 1818. Einkünfte Konv. Guld. 296,260 Stadtgarnison Mann 450 *Der Kanton Genf im Helv. Almanach von 1817. — J. Picot, Histoire de Genève. Gen. 1811. 3 Vol. 8. — Lutz's Lex., unter dem Art. Genf. — Weim. Handb. VI. S. 239—248.*	9,700 *Städte.* Genf Br. 46° 12′ 15″, L. 23° 49′ 54″. Höhe 1,126′. Carouge	 1,327 600	 24,600 *wovon* 2,100 *extra muros.* 3,221

Die

Staaten der Italienischen Halbinsel.

Neuere Quellen und Hülfsmittel.

ITALIEN ÜBERHAUPT: Questioni statistiche sull Italia. Milano, 1794. 8. — Fragmente über Italien, aus dem Taschenbuche eines jungen Deutschen. Tübingen, 1798, 1799. 2 Bde. 8. — *Ph. Jos. Rehfues*, Briefe aus Italien. Zürich, 1809, 1810. 4 Bde. 8. — Weim. Handbuch, VI. Bd. S. 247—896. — Compendio di Geogr. universale, di *Adr. Balbi*. Venezia, 1819. Second. ed. 8. — Die Zeitschriften: Italien von *Rehfues* und *Tscharner*, die Italienischen Miscellen u. a. — Die Reisen von *Kephalides*, *Morgenstern*, *Bernard*, *Millin*, *Nemnich* u. a.

BEIDE SICILIEN: *Gius. Mar. Galanti*, nuova descr. geogr. e polit. delle Sicile, Nap. 1787—1794. 4 Vol. 8; Deutsch von *Jagemann*. Leipzig, 1790—1793. 4 Bde. 8. — *d'Eon de Beaumont*, Statistik der Königreiche Neapel und Sicilien. Aus dem Franz. Leipzig, 1775. 8. — Mem. hist. polit. et litter. sur le roy. de Naples, par M. le Comte *Greg. d'Orloff*, publ. par *A. Duval*. Paris, 1819. 2 Vol. 8. — *G. J. v. Odeleben*, Beiträge zur Kenntniſs von Italien, besonders von Neapel und Sicilien. Freib. 1819, 1820. 2 Bde. 8. — *J. P. Rehfues*, Gemälde von Neapel und seinen Umgebungen. Zürich, 1808. 3 Bde. 8. — Dessen neuester Zustand der Insel Sicilien. Tübingen, 1807. 8. — Die Reisen von *Salis*, *Torcia*, *Bartels*, *Brydone*, *Spallanzani* u. a.

SARDINIEN: *Gius. Mar. Galanti*, nuova descr. geogr. delle Sardegna. Nap. 1782. 8; Deutsch von *Jagemann*. Leipzig, 1795. 8. — *Onorato de Rossi*, notizie corografiche e istoriche degli stati del re di Sardegna. Tor. 1787—1795. 5 Bde. 8. (unvollendet). — Neueste hist. pol. geogr. und stat. Nachrichten von Savoyen, Piemont und den sämmtlichen Sard. Staaten, von *Fr. Leop. Brunn*. Berlin, 1793. 8 — Geographie und Statistik der sämmtlichen Staaten des Königs von Sardinien. Berlin, 1802. 8. — *K. Denina*, Geschichte Piemonts und der übrigen Sardin. Staaten, mit einer geogr. stat. Beschr. dieser Länder. Aus dem Italien. von *Fr. Straſs*. Berlin, 1800—1803. 3 Bde. 8. — *Dom. Alb. Azuni*, Essai sur l'histoire geogr. polit. et natur. du Roy. de Sardaigne. Paris, 1802. Ed. III. 2 Vol. 8. —

KIRCHENSTAAT: *Chr. Grellmann*, gegenwärtiger Zustand des päpstlichen Staats u. s. w. Helmst. 1791. 8. — *M. Levecque*, tableau polit. relig. et moral de Rome et des états ecclésiastiques. Paris, 1791. 8; Deutsch von *Reichard*. Lübeck, 1792. 8. — The temporal government of the Pope, by *Denman*. London, 1788. 8.

TOSCANA: *Chr. Jos. Jagemann*, geogr. Beschreibung des Groſsherzogthums Toscana. Gotha, 1785. 8. — *Sismondi*, Tableau de l'agriculture de Toscana. Genève, 1801. 8; Deutsch, Tübingen, 1805. 8. — *Giov. Targione Tozzetti*, prodroma della corografia e della topografia fisica della Toscana. Firenze, 1754. 8.

MODENA: *Ricci*, corografia dei territori di Modena e Reggio etc. Modena, 1806. 8.

Beide Sicilien.	*Flächeninhalt* nach *geogr. □ Meil.*	*Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.*	*Einwohner* auf *eine □ Meile.*	der *Wohnplätze.* *Häuserzahl.*	*Volkszahl.*
I. **Das Königreich beider Sicilien** zw. 29° 40′ — 36′ 20′ ö. L., und 35° 30′ 10″ — 42° 51′ n. Br.	1,987,40 neuere Chartenberechnung. *Varianten.* *Crome* 2,037 *v. Liechtenst.* 2,025,25 *Balbi* 2,025 *Mayer's Charte* 1,983,38	6,991,800 für 1823. Zählung von 1819 6,889,326 — — 1817 6,823,558 *Mayer's Charte* 6,766,000 *Crome* 6,619,330	3,518 ——		
Abtheilungen.					
A. Sicilia al di qua del Faro	1,491,60	5,256,100	3,523		
B. Sicilia al di la del Faro	495,80	1,735,700	3,501		
	Gröfster See. Celano □M. 3,70 *Bergspitzen.* Aetna 10,630′ Gran Sasso d'Italia 8,255′ Celevo 4,812′ Monte Calvo 4,800′ Sila 4,634′ Giuliano 3,624′ Vesuv 3,509′ Stromboli 2,520′ Volcano 2,400′ Epomeo 2,364′	*Bewohnungen.* Städte 676 Marktflecken und kleinere Städte 393 Dörfer 2,142 Häuser, geschätzt 1,300,000 auf 3 □M. 1 Stadt; auf 5⅗ □M. 1 Marktflecken; auf 1 □M. 1 Dorf und 627 Häuser. *Nationalverschiedenheit.* Italiener 6,973,800 Arnauten 80,000 Juden 2,000 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken 6 973,800 24 Erzbischöfe, 98 Suffraganbischöfe, 21 exemte Bischöfe und gegen 70,000 niedere Weltgeistliche; Klöster, noch immer einige 100. Unirte Griechen 80,000 Juden 2,000 *Standesverschiedenheit.* Klerus 185,000 Adel 50,000 Städtebewohner oder Bürger 2,980,000 Militär 40,000 Bewohner der Marktflecken und des Landes 3,800,800 *Weim. Handb. VI. S.* 671—688.	*Städte.* *über* 15,000 *Einw.*		
			Napoli	40,000	342,143
			Palermo	35,400	151,585
			Catania	4,160	45,081
			Messina	9,000	44,653
			Trapani	4 356	24 330
			Foggia	—	20,687
			Marsala	2,430	20,559
			Modica	3,870	19,702
			Caltagirone	2,868	19,609
			Bari	—	18 937
			Barletta	—	17,695
			S. Severo	—	16,640
			Ragusa	2,840	16,616
			Canicatti	—	16,455
			Calatanisetta	2,800	15,627
			Monopoli	—	15,535
			Castello a Mare	—	15,001
			Gröfster Marktflecken.		
			Torre del Greco.	2,000	15,760
A. Dominj al di qua del Faro oder das Königreich Napoli zw. 31° 32′ — 36° 28′ ö. L., und 37° 50′ — 42° 17′ 15″ n. Br. in 15 Provinzen getheilt.	1,491,60 *Bacler d'Albe's Charte.* *Rehfues* 1,444 *Hagemann* 1,519,50 *Galanti* 1,875 *v. Liechtenst.* 1,437,85 —— *Oberfläche.* Moggia 23,360,500 *Getraideertrag.* Tomoli 65,000,000 *Salzerzeugung.* Scheffel 1,810,000 *Handel* 1771. Ausfuhr *Gld.* 14,009,550 Einfuhr — 14,881,165 *Schifffahrt* 1820. Handelsschiffe 3,127 Fischerbarken 1,047	5,256,100 für 1823. Zählung von 1822 5,256,020 — — 1819 5,207,343 — — 1818 5,117,317 — — 1817 5,114,613 — — 1806 4,963,500 — — 1793 4,899,889 — — 1782 4,707,821 Geborne 1791: 181,040; Gest. 155,349; Ueberschufs 25,641. —— *Bewohnungen.* Städte 324 Marktflecken 344 Dörfer 2,032 Häuser 985,000 *Nationalverschiedenheit.* Italiener 5,184,100 Arnauten 70,000 Juden 2,000 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken 5,184,100 24 Erzbischöfe, Suffraganbischöfe 91, exemte Bischöfe 21, und 1781 52 exemte und 166 andere Aebte, 150 kleinere Aebte, 300 Kathedral- und Kollegiatkirchen, 800 geringere Kollegiatkirchen, 3,700 Pfarreien, 9,000 Pfründen und Kaplaneien, 47,233 Weltpriester, 25,399 Mönche, 26,659 Nonnen und 19,300 fromme Stiftungen aller Art (jetzt sehr vermindert). Unirte Griechen 70,000 Juden 2,000 *Unterrichtsanstalten.* Universitäten 1 Lyceen 4	3,523 *Städte.* *über* 10,000 *Einw.*		
			Napoli	40,000	342,143
			Foggia		20,687
			Bari		18,937
			Barletta		17,695
			S. Severo		16,640
			Monopoli		15,535
			Castello a Mare		15,001
			Gaeta		14,812
			Taranto		14,111
			Lecce		14,086
			Aversa		13,826
			Trani		13,787
			Bitonto		13 700
			Avellino		13,467
			Chieti		12,666
			Lanciano		12,576
			Sarno		11,933
			Ariano		11,718
			Monte S. Angiolo		11,500
			Molfetta		11,496
			Catanzaro		11,464
			Matera		11,158
			Francavilla		11 108
			Altamura		10,784
			Arienzo		10,777
			Salerno		10,650
			Bisceglia		10,590
			Maddaloni		10,382
			Marktflecken.		
			Torre del Greco	2,000	15,760
			Ottojano		14,411
			Piano		13,500
			Afragola		12,647

Bewaffnete Macht.

Landmacht.

1823 etwa 30,000 Mann.

Das Heer, welches 1818 aus 50,291 Mann dienstthuenden Truppen und 8,650 Mann Reserve bestand, war durch die neuesten Ereignisse völlig aufgelöset: es wird gegenwärtig von Neuem organisirt, und 25,000 Oesterreicher bleiben bis dahin, dafs diefs geschehen und die Ruhe völlig hergestellt seyn wird, im Königreiche. Im Julius 1823 waren erst der Stab, die Garden und einige Kavallerie von Neuem hergestellt.

Festungen sind auf dem Festlande: Gaeta, Capua und Pescara, auf der Insel die Citadellen zu Palermo, Messina, Mileto und Catania; die Insel ist übrigens zum Schutze gegen den Anfall von Korsaren mit Wachtthürmen umgeben, die mit Landmiliz besetzt sind.

Marine.

1820 12 gröfsere und 234 geringere Fahrzeuge,

worunter 3 Linienschiffe, 5 Fregatten, 4 Korvetten und 234 kleine Fahrzeuge aller Art, meistens Boote, die mit 1 oder 2 Kanonen besetzt sind. Allein von dieser Flotte, die in den Häven von Napoli, Palermo, Messina und Trapani stationirt ist, waren 1822 blofs 1 Linienschiff, 2 Fregatten, 1 Korvette und 92 kleine Fahrzeuge dienstfähig; 1 Linienschiff, 2 Fregatten, 1 Korvette und 69 kleine Fahrzeuge reparaturfähig und lagen auf den Werften, der Rest völlig unbrauchbar.

Finanzen.

Staatseinkünfte.

1820: 31,483,712 Guld. oder 19,380,735 Ducati.
1822: 61,385,152 — — 37,775,401 —

Das Jahr 1822 war ein Kriegsjahr und darf als Norm nicht angenommen werden, indem der gröfsere Theil der Einkünfte durch aufserordentliche Auflagen und durch Anlehen herbeigeschafft werden mufste. Die Einkünfte fliefsen: 1) aus der Grundsteuer, 1820 mit den Zulagen 7,430,855; 2) aus den Mauthen u. Monopolen 6,310,000; 3) aus der Konsumosteuer der Hauptstadt 360,000; 4) aus dem Stämpel zu Napoli 20,000; 5) aus den Municipalitätsbeiträgen 142,000; 6) aus der Lotterie 1,000,000; 7) aus der Einregistrirung 450,000; 8) aus den Posten 120,000; 9) aus Domänen und Forsten 150,000; 10) aus der Schafwaide in Puglia 740,000; 11) aus einigen geringeren Posten 132,099 und 12) aus dem Beitrage der Insel 2,390,000 Ducati. Die Insel Sicilien bringt überhaupt 7,859,194 Guld. od. 1,637,332 Unzen auf; ihre Ausgaben werden jedoch mit dem Zuschusse nach Napoli zu 7,993,745 Guld. oder 1,665,353 Unzen berechnet.

Zieht man Domänen und Forsten mit etwa 500,000 Gulden von der Gesammteinnahme ab, so würden die Einwohner des Königreichs doch noch 30,980,000 Gulden aufzubringen haben, und im Durchschnitte auf jeden Kopf 4 Guld. 26 Kr. kommen.

Staatsausgaben.

1820: 33,076,157 Guld. oder 20,354,558 Ducati.
1822: 78,018,418 — — 48,134,411 —

1820 war das Budget folgendergestalt festgesetzt: 1) für auswärtige Angelegenheiten 390,000; 2) für die Justiz 741,946; 3) für den Klerus 50,249; 4) für die Finanzen 6,993,886; 5) für das Innere 2,467,635; 6) für das Kriegsministerium 7,642,000; 7) für die Marine 1,800,000; 8) für die Generalkanzlei 74,630 und 9) für die Policei 194,212 Duc.

Staatsschuld.

1823: 60,000,000 Guld.

1820 betrug sie erst 46,150,000 Gulden oder 23,400,000 Duc., wovon die Zinsen 1,420,000 Duc. ausmachten. Sie ist seitdem durch das Rothschild'sche Anlehen von 1 Million Duc. und durch alle Arten von Rückständen, die das jährliche Deficit in den Finanzen hervorbringt, beträchtlich gestiegen und schwankt zwischen 60—70 Mill. Die Staatspapiere sind in grofsem Verfalle.

Historisch - statistische Momente.

Als das weströmische Reich auseinanderflog, gründeten die Byzantinischen Kaiser im unteren Italien das Exarchat, dem auch, dem Namen nach, das grofse Griechenland und die Insel Sicilien unterworfen waren: in der That erschienen jedoch die grofsen Lehnsträger, die Herzoge von Benevent, von Capua, von Salerno als Herren des Landes, nur in den Umgebungen von Napoli und in einigen Seestädten galten unbedingt Griechische Gesetze. Im Anfange des 11ten Jahrhunderts kamen die Normänner: *Robert Guiscard* stiftete das Reich diesseits, sein Bruder *Roger* das jenseits des Farus, der Sohn von letzterem vereinigte beide 1154 zu einem einzigen Staate und war der erste, der sich vom Papste den Königstitel geben liefs.

Von den Normännern fiel Sicilien an die Hohenstaufen 1193: unter diesen erhob sich Napoli zur Methropole des Reichs, was bisher Palermo gewesen war. Die Herrschaft der Hohenstaufen dauerte bis 1268, wo *Konradin* in die Hände *Karl's* von Anjou fiel und auf dem Schaffote starb. Doch gelangte das Haus Anjou nur zum getheilten Besitze des Reichs: die Sicilianische Vesper entrifs ihm 1282 die Insel, die dem Schwager des letzten Hohenstaufen, *Peter* von Aragon, blieb, wogegen *Karl* die Länder diesseits des Farus nur als Vasall des Papstes, dem er sie zu verdanken hatte, behaupten konnte. Sein Haus herrschte unter mancherlei Stürmen bis 1501 in Napoli, wo endlich K. *Ferdinand* der Katholische von Aragon und Sicilien, auch Napoli mit seinem Scepter vereinigte.

Beide Sicilien waren nun zwei Jahrhunderte lang mit Spanien verbunden, und wurden von Spanischen Vicekönigen beherrscht, unter welchen jedoch ihr Wohlstand nicht sonderlich gedieh: zwar erweiterte sich die Gewalt der Autokratie ungemein, aber auch die weltlichen Baronen und noch mehr der Klerus zehrten das Mark des Landes aus: als beide Reiche ihre Herren wechselten, waren nach und nach ⅔ des Landes in die todte Hand gekommen.

Bei dem Frieden zu Utrecht 1713 theilten die Seemächte die Spanische Erbschaft: aus der Masse derselben wurde das Land diesseits des Farus Oesterreich, das jenseits des Farus Savoyen zugetheilt, aber schon einige Jahre später sah letzteres sich genöthigt, Sicilien gegen Sardinien umzutauschen. Beide Länder wurden von der Deutschen Linie des Hauses Habsburg fast auf eben die Art beherrscht, wie von der Spanischen, und das Mifsgeschick, was diese herrlichen Länder von jeher verfolgt hatte, dauerte fort.

Es änderte sich nicht, als 1735 im Wiener Frieden ein Spanischer Infant den Thron beider Sicilien bestieg, den seine Descendenz noch jetzt bekleidet: nur unter der letztern Regierung *Ferdinand's IV.* nahm eine langsame Reformation ihren Anfang und viele der politischen Gebrechen wurden weggeräumt, das Mönchthum in seinen Grundvesten erschüttert, und das Land war auf dem Wege, sich nach und nach zu erholen, vielleicht zu einer gewissen Bedeutendheit emporzuschwingeu, wenn die Französische Revolution ihre Fortschritte nicht unterbrochen hätte.

Im Gefolge derselben wurden beide Länder auf eine Zeitlang von Neuem getrennt: *Ferdinand IV.* sah sich genöthigt, 1806 die Länder diesseits des Farus zu verlassen, wo ein Napoleonide ein besonderes Reich stiftete, und konnte sich während *Napoleon's* Diktatur blofs mit Hülfe einer Britischen Flotte auf der Insel behaupten: erst der Pariser Frieden von 1815 gab ihm auch jenes Reich zurück.

In dem inneren Bestande beider Reiche diesseits und jenseits des Farus hat sich, seitdem die Normänner die kleinen Fürstenthümer der Longobarden vereinigten, wenig geändert: zu Sicilien gehörte von jeher Malta mit Zubehör, das indefs *Karl V.* 1530 den Johanniterrittern schenkte; die im Umfange des Landes diesseits des Farus belegenen päpstlichen Lehen Benevento und Ponte-Corvo gab zwar *Napoleon* 1806 seinem Bruder *Joseph* zur Ausstattung der Krone Napoli mit, aber beide wurden 1815 dem Papste zurückgegeben. Der Präsidienstaat an der Küste von Toscana, der seit 1557, wo Spanien das Sienesische an Florenz überliefs, als Aufsenhof zum Reiche gehört hatte, mufste 1801 Frankreich überlassen werden, und ist 1815 nicht zu demselben zurückgekehrt.

Beide Sicilien.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volkszahl.
		Kön. Kollegien, 1819 mit 1,462 Scholaren 2 Lateinische und Bürgerschulen 367 Primärschulen, 1818 mit 74,713 Schülern 2,095 *Standesverschiedenheit.* Adliche Familien 6,000 Geistliche, wor. 26,000 Bettelmönche 100,000 Tribunalisten 26,000 Advokaten 3,600 Notare 6,000 *Weim. Hdb. VI. S.* 688 - 829. — *Mémoir. hist. pol. et lit. sur le Roy. de Naples, par M. le Comte Greg. d'Orlof. Par.* 1819. 2 *Vol.* 8. — *J. P. Rehfues, Gemälde von Neapel u. s. w. Zür.* 1808. 3 *Bde.* 8. — *Gius. Mar. Galanti, nuova descrizione geogr. e pol. delle Sicile. In Napl.* 1787 — 1790. 4 *Vol.* 8. — *Naples and the Campania felix. Lond.* 1815. 4.	*Gröſstes Dorf.* Bosco		 10,758
1. Provinz Napoli zw. 31° 27′ — 32° 5′ ö. L., und 40° 32′ — 40° 58′ n. Br. *Distrikte.* a. Napoli b. Pozzuoli c. Castellamare Eiland Capri — Ischia — Procita — Nisida u. Purgaturo	8,75 *Bacler d'Albe.* *V. M.* 1791. — — — 3,614 22,479 12,518 unbewohnt. *Bergspitze.* Vesuv 3,509′	**775,800** für 1823. Zählung von 1793 723,296 29jähr. Zuwachs zu ¼ pCt. 52,439 775,735 Städte 8 Marktflecken 5 Dörfer 77 worunter die 20 caselli von Napoli. *Weim. Hdb. VI. S.* 730 — 739. — *Galanti, in d. Uebers. IV. S.* 99 — 143. Zählung von 1791 (*bloſs Stadt Napoli*) 408,992 Männl. Geschl. 187,275, weibl. 196,300, Mönche 4,101, Nonnen 6,562, Priester 2,425. Geb. 12,330, Gest. 9,775, Uebersch. 2,555. *Hagemann, II. S.* 27.	**88,891** *Städte.* Napoli 1822 Br. 40° 50′ 15″, L. 31° 54′ 55″. Castello a Mare Stabia Pozzuoli Sorrento Ischia Massa Lubrense *Marktflecken.* Torre del Greco Piano Afragola Resina Portici *Dörfer.* Bosco Fratta Maggiore	 40,000 1815: *Stud.* 1818: 2,000	 342,143 330,468 943 15,001 8,207 4,124 3,101 2,641 15,760 13,500 12,647 7,741 5,191 10,738 8,464
2. Terra di Lavoro zw. 30° 55′ — 31° 15′ ö. L., und 40° 56′ — 41° 38′ n. Br. *Distrikte.* a. Capua b. Gaeta c. Nola d. Sora Eiland Vendotena Ponzagruppe Eiland S. Stefano	110,45 *Bacler d'Albe.* *nach Anderen* 106 □ *M.* *V. M.* ,12 396 736 unbewohnt.	**625,300** für 1823. Zählung von 1793 584,804 29jähr. Zuwachs zu ¼ pCt. 42,398 625,202 nach *v. Liechtenstern* 519,502 Städte 30 Marktflecken 22 Dörfer 389 *Weim. Hdb. VI. S.* 739—746. — *Galanti, IV. S.* 147 — 258. Zählung v. 1791, m. Einschl. Napolis 1,256,248 Männl. Geschl. 580,129, weibl. 608,041, Priester 10,210, Mönche 6,812, Nonnen 9,650. Steuerb. Feuerstell., ohne Napoli 50,613 1/. Grundsteuer 294,695 Duc. 76 Grani; auf jeden Kopf kamen an Personalsteuer 45 Grani 7 Cavalli, auf jede Moggie Land 14 Grani 3 Cavalli. Geb. 41,298, Gest. 32,022, Uebersch. 9,176. *Hagemann's Fragmente über Italien. II. S.* 20 — 26. Grund- u. Personensteuer 1807 Duc. 2,105,000	**5,562** *Städte.* Gaeta Aversa Arienzo Maddaloni Arpino Nola Capua Sora Acerra Marigliano Avella Fondi Piedimonte Cerreto Caserta nova Sessa Cusano Traetta Teano Venafro Cajazzo *Gröſster Marktfl.* Ottojano		 14,812 13,825 10,777 10,382 9,457 8,847 8,019 7,949 6,256 5,483 5,038 4,938 4,647 4,598 4,289 3,811 3,429 3,346 3,025 2,798 2,763 14,411
3. Principato citeriore zw. 32° 1′ — 33° 30′ östl. L., u. 39° 38′ — 40° 53′ n. Br. *Distrikte.* a. Salerno b. Bonati c. Sala Eil. Piana u. Sirenese	123,50 *Hagemann.* *Rehfues* 111,25 *v. Liechtenstern* 113 *Oberfläche.* Moggia 1,802,828	**439,400** für 1823. Zählung von 1793 428,285 29jähr. Zuwachs zu ¼ pCt. 31,064 439,349 Städte 31 Marktflecken 18 Dörfer 332 *Weim. Handb. VI. S.* 746—754. — *Galanti, IV. S.* 259 — 338. Zählung von 1791 448,162 Männl. Geschl. 223,043, weibl. 228,203, Priester 5,506, Mönche 1,773, Nonnen 1,727. Steuerbare Feuerstellen $31,434\frac{1}{12}$; Grundsteuer 201,374 Duc. 58 Grani; auf jede Person kommen 43 Grani 11 Cavalli, auf jede Moggie 5 Grani 2 Cavalli. Geb. 16,738, Gest. 12,410, Uebersch. 4,328. *Hagemann, II. S.* 20 — 26. Grund- u. Personensteuer 1807 Duc. 500,000	**3,558** *Städte.* Sarno Salerno Nocera de Pagani Campagna Marsico nuovo Viggiano Sala Eboli Moliterno Gragnano Diano Pasitano Bonati Tramonti Caggiano Amalfi Contursi Acerno Minori Vietri		 11,833 10,650 6,790 6,744 6,722 5,493 5,489 5,270 5,179 5,079 4,146 3,826 3,033 2,850 2,777 2,776 2,620 2,420 2,103 2,012
4. Principato ulteriore zw. 32° 16′ — 33° 20′ ö. L., und 40° 44′ — 41° 14′ n. Br. *Distrikte.* a. Avellino b. Montefusco c. Ariano	88,88 *Hagemann.* *v. Liechtenstern* 85,60	**388,700** für 1823. Zählung von 1793 362,361 29jähr. Zuwachs zu ¼ pCt. 26,271 388,652	**4,372** *Städte.* Avellino Ariano Serino Solofra S. Angelo di Lombardi		 13,465 11,718 7,511 6,059 6,025

Beide Sicilien.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl	Volkszahl.
		Städte 30 Marktflecken 22 Dörfer 114 *Weim. Handb. VI. S. 755—762. — Galanti, IV. S. 339—392.* Zählung von 1791 251,189 Männl. Geschl. 120,064, weibl. 118,765, Priester 2,652, Mönche 628, Nonnen 263. Steuerbare Feuerstellen 21,175$\frac{3}{8}$; Grundsteuer 131,491 Duc. 17 Gr.; es bezahlt jede Person 36 Gr. 3 Cav., die Moggie 8 Gr. 3 Cav. Geb. 1791: 8,812, Gest. 9,971, Abg. 1,159. *Hagemann, II. S. 20—26.* Grund- u. Personalsteuer 1809 Duc. 399,000	S. Giorgio la Molara Montella Montesarchio Mirabella Vitolano Cervinara Bisaccia Calitri Montecalvo Bagnoli Lacedonia Airola Atripalda Montefalcone Nusco Mercogliano Montefusco Frigento S. Agata di Goti Guardia Lombardi Trevico Monteverde		5,878 5,753 5,573 5,534 5,498 5,153 4,918 4,540 4,521 4,509 4,493 4,368 4,236 3,594 3,577 3,019 2,713 2,700 2,611 2,549 2,465 2,045
5. Provinz Molise zw. 31° 52′ — 32° 50′ ö. L., und 41° 18′ — 41° 51′ n. Br. *Distrikte.* a. Campobasso b. Isernia	57,37 *Hagemann.*	224,900 für 1823. Zählung von 1793 209,675 29jähr. Zuwachs zu $\frac{1}{4}$ pCt. 15,201 224,876 Städte 9 Marktflecken 16 Dörfer 77 *Weimar. Handb. VI. S. 762—767. — Galanti, IV. S. 383—426.* Feuerstellen 12,663; Grundsteuer 1791: 77,765 Duc. 17 Gr.; es bezahlt jeder Kopf 37 Gr. 1 Cav., jede Moggie Landes 7 Gr 7 Cav. *Hagemann, II. S. 20.* Grundsteuer 1807 Duc. 148,000 Bischöfl Kirchen 5, Kollegiatstifte 7, Kirchen mit Pfründen 34, Bettelklöster 19, Mönchsklöster 13, Nonnenklöster 3. Missionshäuser 2, Abteien 31, geistl. Pfründen 163, Ordenskomtureien 10, Patronate 53, Kapellen 962. *Galanti, IV. S. 406.*	3,920 *Städte.* Campobasso Isernia Morcone Sepino Trivento Frosolone Bojano Limosani		7,661 5,176 4,623 3,324 3,092 2,785 2,514 2,356
6. Provinz Abruzzo ulteriore II. od. Aquilano zw. 30° 37′ — 31° 54′ ö. L., und 41° 40′ — 42° 42′ n. Br. *Distrikte.* a. Aquila b. Civita Ducale c. Sulmona	103,57 *Rehfues.* *Hagemann* 141,50 *v. Liechtenstern* 134,20 *Bergspitze.* Gran Sasso d'Italia 8,255′	270,200 für 1823. Zählung von 1793 249,598 29jähr. Zuwachs zu $\frac{1}{4}$ pCt. 20,595 270,193 Städte 27 Marktflecken 14 Dörfer 93 *Weim. Handb. VI. S. 767—772.* Zählung von 1791 213,406 Männl. Geschl. 103,075, weibl. 103,375, Priester 2,008, Mönche 675, Nonnen 777, Schatzb. Feuerst. 26,629$\frac{2}{3}$; Grundsteuer 163,701 Duc. 2 Gr.; jede Person zahlte 65 Gr. 7 Cav., jede Moggie 6 Gr. 6 Cav. Geb. 6,536, Gest. 5,840, Uebersch. 696. *Hagemann, II. S. 20—27.* Grundsteuer 1807 Duc. 288,000	2,607 *Städte.* Sulmona Aquila Leonessa Civita Ducale Amatrice Avezzano Pescina Capistrano		7,968 7,525 4,719 4,448 3,547 3,000 2,500 2,119
7. Provinz Abruzzo ulteriore I. od. Teramo zw. 31° 5′ — 31° 56′ ö. L., und 42° 4′ — 42° 51′ n. Br. *Distrikte.* a. Teramo b. Civita di Penna	53,25 *Rehfues.* *Hagemann* 42,62 *v. Liechtenstern* 40,75 *Oberfläche.* Moggia 1,465,756	168,700 für 1823. Zählung von 1793 157,516 29jähr. Zuwachs zu $\frac{1}{4}$ pCt. 11,170 168,686 Städte 17 Marktflecken 21 Dörfer 61 *Weim. Handb. VI. S. 772—777.* Zählung von 1791 149,898 Männl. Geschl. 72,400, weibl. 70,753; Priester 1,119, Mönche 491, Nonnen 281. Schatzb. Feuerst. 12,523$\frac{1}{2}$. Grundsteuer 76,985 Duc. 93 Gr.; jede Person zahlte 48 Gr. 9 Cav., jede Moggie 10 Gr. 2 Cav. Geb. 5,034, Gest. 3,458, Ueb. 1,576. *Hagemann, II. S. 20—27.* Grundsteuer 1807 Duc. 160,000	3,168 *Städte.* Teramo Civita di Penna Campli Atri Loreto Penella		9,238 8,869 6,020 5,466 3,500 3,122
8. Prov. Abruzzo citeriore zw. 31° 40′ — 32° 51′ ö. L., und 41° 45′ — 42° 27′ n. Br. *Distrikte.* a. Chieti b. Lanciano	79,56 *Hagemann.* *Rehfues* 90,42 *v. Liechtenstern* 74	239,000 für 1823. Zählung von 1793 222,773 29jähr. Zuwachs zu $\frac{1}{4}$ pCt. 16,154 238,927 Städte 12 Marktflecken 24 Dörfer 103 *Weim. Handb. VI. S. 777—781.*	3,004 *Städte.* Chieti Lanciano Vasto Agnone Ortona a Mare Atessa Pescara		12,666 12,576 8,577 6,050 5,689 4,744 2,800

Beide Sicilien.	*Flächeninhalt* nach *geogr. □ Meilen.*	*Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.*	*Einwohner* auf *eine □ Meile.*	der *Wohnplätze.* *Häuserzahl.*	*Volkszahl.*
		Zählung von 1791 271,429 Männl. Geschl. 129,508, weibl. 128,897, Priester 1,286, Mönche 602, Nonnen 623. Schatzb. Feuerst. 15,305$\frac{1}{3}$; Grundsteuer 94,086 Duc. 75 Gr.; jede Person zahlte 42 Gr. 2 Cav., jede Moggie 6 Gr. 7 Cav. Geb. 10,513, Gest. 7,475, Ueb. 3,038. *Hagemann, II. S. 20—27.* Grundsteuer 1807 Duc. 215,000			
9. Provinz Capitanata zw. 32° 41′ — 33° 58′ ö. L., und 41° 4′ — 41° 56′ n. Br. *Distrikte.* a. Foggia b. S. Severo c. Manfredonia Die Inselgruppe Tremiti	175,18 *Hagemann.* *Rehfues* 227,88 *v. Liechtenstern* 155 (beide mit Molise.) *Bergspitze.* Calvo di Gargano 4,800′ *Tavoliere di Puglia.* Carri Landes 15,600 wovon Trift 9,400 Einkünfte d. Staats vom pecore di caccito Duc. 425,600	**269,100** für 1823. Zählung von 1793 251,828 29jähr. Zuwachs zu $\frac{1}{4}$ pCt. 18,257 269,085 Städte 16 Marktflecken 25 Dörfer 101 *Weim. Handb. VI. S. 781—789.* Zählung von 1791 536,795 Männl. Geschl. 251,832, weibl. 255,523, Priester 4,160, Mönche 1,479, Nonnen 992. Geb. 22,809, Gest. 23,010, Abg. 201. *(mit Molise.)* Schatzb. Feuerstellen 18,555, Grundsteuer 118,856 Duc. 79 Gr.; jede Person zahlte 47 Gr. 1 Cav., jede Moggie 3 Gr. 9 Cav. *Hagemann, II. S. 20—27.* Grundsteuer 1807 Duc. 460,000	**1,436** *Städte.* Foggia S. Severo Monte S. Angiolo Lucera Ascoli Cerignola Viesti Manfredonia Troja Termoli Rodi		 20,687 16,640 11,500 8,325 8,250 6,900 5,457 4,966 4,000 3,500 2,986
10. Provinz Bari zw. 33° 34′ — 35° 13′ ö. L., und 40° 44′ — 41° 19′ n. Br. *Distrikte.* a. Bari b. Barletta c. Altamura	80,69 *Hagemann.* *Rehfues* 79,12 *v. Liechtenstern* 76,40 *Oberfläche.* Moggia 1,282,446 *Salzerzeugung.* Scheffel 1,650,000 *Salpetergewinn.* Centner 12,000	**302,400** für 1823. Zählung von 1793 281,873 29jähr. Zuwachs zu $\frac{1}{4}$ pCt. 20,435 302,308 Städte 24 Marktflecken 27 Dörfer 175 *Weim. Handb. VI. S. 789—796.* Zählung von 1791 294,896 Männl. Geschl. 135,226, weibl. 139,209, Priester 3,376, Mönche 2,082, Nonnen 2,250. Schatzb. Feuerstell. 37,405^{1}; Grundsteuer 226,208 Duc. 13 Gr.; jede Person zahlte 80 Gr. 3 Cav., jede Moggie 15 Gr. 3 Cav. Geb. 12,752, Gest. 11,992, Ueb. 760. *Hagemann, II. S. 20—27.* Grundsteuer 1807 Duc. 651,000	**3,748** *Städte.* Bari Barletta Monopoli Trani Bitonto Molfetta Altamura Bisceglia Terlizzi Gravina Putignano Minervino Polignano Giovenazzo Modugno Rutigliano Canosa Cisternino Bitetto Conversano Ruvo		 18,937 17,695 15,335 13,787 13,700 11,496 10,784 10,590 8,839 8,693 8,017 7,661 6,887 4,990 4,961 4,269 4,064 3,586 3,289 3,289 3,260
11. Provinz Otranto zw. 34° 29′ — 36° 29′ ö. L., und 39° 47′ — 40° 48′ n. Br. *Distrikte.* a. Lecce b. Taranto c. Messagna Eil. S. Paolo u. S. Pietro — Ugento	125,88 *Hagemann.* *Rehfues* 124,25 *v. Liechtenstern* 119,15 *Oberfläche.* Moggia 2,012,255	**309,800** für 1823. Zählung von 1793 288,793 29jähr. Zuwachs zu $\frac{1}{4}$ pCt. 20,938 309,731 Städte 21 Marktflecken 32 Dörfer 112 *Weim. Handb. VI. S. 796—804.* Zählung von 1791 301,331 Männl. Geschl. 136,872, weibl. 145,813, Priester 3,505, Mönche 2,510, Nonnen 1,437. Schatzbare Feuerst. 37,495; Grundsteuer 224,997 Duc. 71 Gr.; jede Person zahlte 77 Gr. 10 Cav., jede Moggie 10 Gr. Geb. 11,194, Gest. 13,323, Abg. 2,119. *Hagemann, II. S. 20—27.* Grundsteuer 1807 Duc. 607,000 Arnauthen 40,000	**2,461** *Städte.* Taranto Lecce Francavilla Alessano Gallipoli Castro Massafra Brindisi Messagna Castellaneta Oira Casalnuova Nardo S. Maria de Leuca Ostuni Otranto S. Pietro in Galatina		 14,111 14,086 11,101 8,830 8,141 7,789 6,986 6,114 5,357 4,532 4,574 4,338 3,500 3,008 3,000 2,305 2,224
12. Provinz Basilicata zw. 33° 8′ — 34° 40′ ö. L., und 39° 56′ — 41° 3′ n. Br. *Distrikte.* a. Potenza b. Matera c. Lagonegro Die Eilande S. Janni, la Matrella u. la Sicca	163,94 *Hagemann.* *Rehfues* 145,37 *v. Liechtenstern* 214,20 *Oberfläche.* Moggia 2,370,573	**385,400** für 1823. Zählung von 1793 359,439 29jähr. Zuwachs zu $\frac{1}{4}$ pCt. 26,059 385,498 Städte 31 Marktflecken 30 Dörfer 109 *Weim. Handb. VI. S. 804—810.* Zählung von 1791 325,992 Männl. Geschl. 153,587, weibl. 154,076, Priester 3,078, Mönche 1,470, Nonnen 873. Schatzbare Feuerstellen 27,853; Grundsteuer 171,545 Duc. 46 Gr.; jede Person zahlte 47 Gr. 8 Cav., jede Moggie 5 Gr. 10 Cav. Geb. 12,908, Gest. 13,999, Abg. 1,091. *Hagemann, II. S. 20—27.* Grundsteuer 1807 Duc. 438,000	**2,351** *Städte.* Matera Potenza Melfi Monte Peloso Rivello Nola Muro Tursi Tricarico Lagonegro Venosa Marsico vetere Lavello		 11,158 8,800 7,400 5,834 5,345 5,281 5,000 5,000 5,000 4,918 3,870 2,614 2,198

Beide Sicilien.	*Flächeninhalt* nach geogr. □ *Meilen.*	*Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.*	*Einwohner* auf eine □ *Meile.*	der *Wohnplätze.* *Häuserzahl.*	*Volkszahl.*
13. Prov. Calabria citeriore zw. 33° 38′ — 34° 56′ ö. L., und 39° 1′ — 40° 7′ n. Br. *Distrikte.* a. Cosenza b. Rossano c. Amantea d. Castrovillari Eil. Isola u. Mantinera.	166,12 *Hagemann.* *Rehfues* 162,37 *v. Liechtenstern* 158 *Oberfläche.* Moggia 2,626,659 *Bergspitze.* Sila 4,634′	370,600 für 1823. Zählung von 1793 345,532 29jähr. Zuwachs zu ¼ pCt. 25,051 370,583 Städte 37 Marktflecken 29 Dörfer 108 *Weim. Handb. VI. S.* 810—818. Arnauthen 30,000 Zählung von 1791 328,840 Männl. Geschl. 154,162, weibl. 156,492, Priester 2,991, Mönche 1,603, Nonnen 471. Schatzb. Feuerst. 31,075; Grundsteuer 191,440 Duc. 41 Gr.; jede Person zahlte 55 Gr. 4 Cav., jede Moggie 6 Gr. 5 Cav. *Hagemann, II. S.* 20—27. Grundsteuer 1807 Duc. 374,000	2,231 *Städte.* Cosenza Rossano Bisignano Cassano Corigliano Scigliano Castrovillari Paola Longobuco Cetraro Rogliano Nocera Amantea Umbriatico Cariati		 7,989 7,703 7,000 6,420 6,000 5,620 5,600 4,500 4,200 4,090 3,403 2,898 2,699 2,500 2,200
14. Provinz Calabria ulteriore II. zw. 33° 32′ — 34° 57′ ö. L., und 38° 26′ — 39° 12′ n. Br. *Distrikte.* a. Catanzaro b. Monteleone	70,08 n. e. Chartenberechn. *Hagemann* 154,36 *Rehfues* 155,38 *v. Liechtenstern* 148,25 (für beide Calabria ulteriore.) *Oberfläche beider Calabr. ulter.* Moggia 2,565,927	245,100 für 1823. Zählung von 1793 228,500 29jähr. Zuwachs zu ¼ pCt. 16,566 245,066 Städte 22 Marktflecken 23 Dörfer 107 *Weim. Handb. VI. S.* 818—826. Für beide Calabria ulter. Zählung von 1791 458,472 Männl. Geschl. 215,315, weibl. 218,695, Priester 4,210, Mönche 428, Nonnen 509. Schatzb. Feuerst. 46,098; Grundsteuer 265,598 Duc.; jede Person zahlte 61 Gr. 2 Cav., jede Moggie 9 Gr. 5 Cav. Geb. 19,315, Gest. 13,452, Ueb. 5,863. *Hagemann, II. S.* 20—27. Grundsteuer 1807 Duc 515,000	3,497 *Städte.* Catanzaro Monteleone S. Severina Nicotera Nicastro Pizzo Cotrone Simmari Tropea Mensuraca Isola Belcastro Squillaci		 11,464 6,633 6,340 6,258 6,000 5,200 4,640 4,000 3,992 3,413 2,751 2,225 2,000
15. Provinz Calabria ulteriore I. zw. 33° 32′ — 34° 35′ ö. L., und 37° 51′ — 38° 39′ n. Br. *Distrikte.* a. Reggio b. Palmi	84,28 Chartenberechnung.	220,400 für 1823. Zählung von 1793 205,417 29jähr. Zuwachs zu ¼ pCt. 14,892 220,309 Städte 17 Marktflecken 32 Dörfer 83 *Weim. Handb. VI. S.* 826—829.	2,615 *Städte.* Reggio Palmi Gerace Oppido Seminara Ardore Sciglio Bova Castello Vetere		 7,205 6,016 6,000 6,000 6,000 4,000 4,000 2,321 2,100
B. Domini al di la del Faro, od. das Königr. Sicilien zw. 29° 58′ — 33° 33′ ö. L., und 36° 34′ — 38° 47′ n. Br. in 7 Intendanturen getheilt.	495,80 n. einer neuern Charberechnung. *Gråberg* 590,50 *Crome, v. Liechtenstern* 587,50 *Handel* 1783. Ausfuhr Gld. 8,952,265 Einfuhr — 6,615,000 *Ausfuhr* 1806. Guld. 16,532,600 *Rehfues's Sicilien. I. S.* 190. *Schifffahrt* 1820. Handelsschiffe 1,431 Fischerbarken 438	1,735,700 für 1823. Zählung von 1817 1,713,945 5jähr. Zuwachs zu ¼ pCt. 21,692 1,735,637 Zählung von 1819 ohne Pantalaria und die Liparen 1,681,983 Zählung von 1797 1,655,536 — — — 1770 1,176,615 *Bewohnungen.* Städte 352 Hauptstädte 7 Parlamentsstädte 93 Geringere Städte 259 Domanialstädte 42 Patrimonialstädte 310 Marktflecken 54 Dörfer 110 *Dörfer findet man fast nur um den Aetna: der Landmann wohnt entweder in den Mauern der Städte od. auf einzelnen Gehöfden, die zu einer Stadt od. Marktfl. gehören.* Häuser, geschätzt für 1823 315,000 1714, ohne Palermo 268,120 *Nationalverschiedenheit.* Italiener 1,724,700 Arnauthen 10,000 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken 1,724,700 3 Erzbischöfe, 7 Bischöfe, 51 Aebte u. Prioren und 70—80,000 Welt- und Klostergeistliche. Unirte Griechen 10,000 *Unterrichtsanstalten.* Universitäten 2; Kollegien 11 *Auf der ganzen Insel nur 5 Druckereien u. 2 Buchhandlungen.*	3,501 *Städte über 10,000 Einw.* Palermo Catania Messina Trapani Marsala Modica Caltagirone Ragusa Canicatti Calatanisetta Acireale Girgenti Castelvetrano Termini Randazzo Siragosa Mascali Alcamo Morreale Corleone Lipari Salemi Nicosia Piazza Sciacca Licata Castro Reale Castro Giovanni Noto Partanna Naro Mazzarino Comiso Calatafimi	 35,400 4,160 9,000 4,356 2,430 — 2,868 — — 2,800 2,945 2,844 — 1,859 — 4,261 — — — 1,808 — 1,827 3,167 2,424 2,172 2,696 2,336 2,187 1,958 — 2,160 — — —	 180,000 45,081 44,653 24,330 20,559 19,702 19.609 16,616 16,455 15,627 14,994 14,882 14,782 14,150 14,000 13,851 13,705 13,000 12,776 12,527 12,483 12,258 12,064 11,904 11,514 11,250 11,146 11,143 11,058 11,000 10,739 10,686 10,445 10,000

Beide Sicilien.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze.	
				Häuserzahl.	Volksmenge.
		Standesverschiedenheit. Adel, wor. 50 Fürsten, 18 Herzoge, 20 Marchesen, 2 Grafen u. 34 Barone im Parlamente sitzen. Geistlichkeit, wov. 3 Erzbischöfe, 7 Bischöfe u. 51 Prälaten im Oberhause Platz nehmen. Bürger in den Städten, deren 93 Deputirte zum Parlamente senden. *Weim. Handb. VI. S. 830—892. — P. J. Rehfues's neuester Zustand d. Insel Sicilien. Tüb.* 1807. 8. — *A. W. Kephalides's Reise d. Italien u. Sicilien. Leipz.* 1818. 2 *Bde.* 8. — *Die Reisen von Riedesel, Non, Bartels, Brydone, Borch, Houel, Vaughan, Grafs u. Spallanzani. — W. H. Thompson, Sicily and its habitants. London,* 1813. 4.			
1. Intendant. Palermo zw. 30° 50′ — 32° 13′ ö. L., und 37° 41′ — 38° 15′ n. Br. *Distrikte.* a. Palermo b. Cefalu c. Corleone d. Termini Eiland Ustica	81,50 Chartenberechnung. *V.M.* 1817. 150	410,300 für 1823. Zählung von 1817 405,231 5jähr. Zuwachs zu ¼ pCt. 5,066 410,297 Städte 61 Marktflecken 6 Dörfer 16 Arnauthen 8,500 *Weim. Handb. VI. S.* 856—872.	5,034 *Städte.*		
			Palermo 1822 Br. 38° 6′ 45″, L. 31° 1′ 30″.	35,400 *Stud.* 1818:	160,051 750.
			Termini	1,859	14,150
			Morreale	2,400	12,776
			Corleone	1,808	12,527
			Cefalu	1,460	8,937
			Bisacquino		8,080
			Prizzi		7,455
			Castelbuono		7,080
			Carini		7,000
			Marineo		6,545
			Caccamo		6,424
			Petralia Sottana		6,351
			Polizzi	1,220	5,300
			Calatavoturo		4,055
			Julia		3,500
				nach Kephalides.	
2. Intendant. Messina zw. 32° 3′ — 33° 33′ ö. L., und 37° 49′ — 38° 47′ n. Br. *Distrikte.* a. Messina b. Castro Reale c. Mistretta d. Patti Eilande, die 11 Liparen, wovon bewohnt werden: Lipari (15,000), Salini (4,000), Felicudi (1,100), Alicudi (750), Pannaria (100) u. Stromboli (1,000 Einw.)	69,50 Chartenberechnung mit d. Liparen. □M. *V.M.* 1817. 14,25 21,773 *Bergspitzen.* Pik auf Stromboli 2,520′ Pik auf Volcano 2,400′	239,800 für 1823. Zählung von 1817 236,784 5jähr. Zuwachs zu ¼ pCt. 2,960 239,744 Städte 54 Marktflecken 9 Dörfer 19 *Weim. Handb. VI. S.* 862—872.	3,450 *Städte.*		
			Messina Br 38° 21′, L. 33° 27′.	9,000 *außerdem* 3,000 *wüste Baustellen.*	44,653
			Randazzo		14,000
			Lipari		12,483
			Castro Reale	2,336	11,146
			Mistretta	1,500	8,050
			Milazzo	1,445	6,320
			S. Lucia	896	4,500
			Francavilla		4,000
			Patti	369	4,000
			Castel novo		3,250
			Pozzo di Goto	629	3,000
			Taormina	723	3,000
			Rametta	500	2,000
			Tortorici	469	2,000
				nach Kephalides.	
3. Intendant. Catania zw. 32° 10′ — 33° 5′ ö. L., und 37° 13′ — 37° 49′ n. Br. *Distrikte.* a. Catania b. Caltagirone c. Nicosia	84,20 Chartenberechnung. *Höchster Berg.* Aetna 10,630′	292,600 für 1823. Zählung von 1817 289,406 5jähr. Zuwachs zu ¼ pCt. 3,118 292,524 Städte 53 Marktflecken 11 Dörfer 35 *Weim. Handb. VI. S.* 872—877.	3,475 *Städte.*		
			Catania Br. 37° 29′ 30″, L. 32° 58′.	4,160 *Stud.*	45,081 400.
			Caltagirone	2,868	19,609
			Aci Reale	2,945	14,996
			Mascali		13,705
			Nicosia	3,167	12,064
			Paterno		9,808
			Augusta	1,836	9,423
			Bronte		9,253
			Mineo	1,314	8,026
			Grammichele		7,687
			Militello		7,205
			Traina	1,576	7,001
			Aderno		6,625
			S. Filippo d'Argyro		6,118
			Linguaglossa	607	5,020
			Bagnara		4,000
			Lentini	1,288	3,000
			Centorbi		3,000
			Piemonti		2,400
				nach Kephalides.	
4. Intendant. Siragosa zw. 32° 6′ — 33° 10′ ö. L., und 36° 34′ — 37° 50′ n. Br. *Distrikte.* a. Siragosa b. Modica c. Noto	62,30 Chartenberechnung.	195,700 für 1823. Zählung von 1817 192,710 5jähr. Zuwachs zu ¼ pCt. 2,909 195,619 Städte 47 Marktflecken 7 Dörfer 21 *Weim. Handb. VI. S.* 877—882.	3,141 *Städte.*		
			Modica	3,500	19,702
			Ragusa		16,616
			Siragosa Br. 37° 4′, L. 33° 9′.	4,261	13,851
			Noto		11,057
			Comiso		10,445

Beide Sicilien.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.		Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volksmenge.
				Vittoria		9,986
				Scicli		9,639
				Vizzini		9,181
				Palazzola		8,520
				Spaccaforno		8,095
				Sortino		7,155
				Licadia		6,995
				Avola		6,782
				Chiaramonte		6,594
				S. Croce		5,085
				Muntimi		4,000
				Giarratana		3,000
				Milillo		2,500
					nach Kephalides.	
5. Intendant. Calatanisetta	72,30	157,200		2,174		
zw. 31° 25′ — 32° 16′ ö. L., und 36° 56′ — 37° 45′ n. Br.	Chartenberechnung.	für 1823.		*Städte.*		
		Zählung von 1817	155,225	Canicatti	3,500	16,455
Distrikte.		5jähr. Zuwachs zu ¼ pCt.	1,940	Calatanisetta	2,800	15,627
a. Calatanisetta			157,165	Piazza	2,424	11,904
b. Piazza				Licate	2,696	11,250
c. Terranova		Städte	31	Castro Giovanni	2,187	11,143
		Marktflecken	8	Naro	2,160	10,739
		Dörfer	4	Mazzarino		10,686
		Weim. Handb. VI. S. 882—884.		Leonforte		9,757
				Terranova		9,234
				Pietra Percia		8,292
				S. Cataldo		7,897
				Niscemi		6,679
				Ciminna		6,150
				Palma		5,500
				Calascibetta	1,500	5,000
				Felici		4,000
				Aidone		3,700
				Asaro		3,300
				Montechiaro		3,020
				Biafara		2,500
				Resultana		2,200
					n. Kephalides.	
6. Intendant. Girgenti	76,60	292,500		3,818		
zw. 30° 39′ — 31° 42′ ö. L., und 37° 12′ — 37° 47′ n. Br.	Chartenberechnung.	für 1823.		*Städte.*		
		Zählung von 1817	288,877	Girgenti Br. 37° 23′, L. 31° 28′.	2,844	14,882
Distrikte.	□M. *V.M.* 1817.	5jähr. Zuwachs zu ¼ pCt.	3,611			
a. Girgenti			292,488	Sciacca	2,172	11,514
b. Bivona		Städte	66	Mussomeli		9,276
c. Sciacca		Marktflecken	9	Sambuca		8,726
Eiland Pantalaria Br. 36° 45′ 40″, L. 30° 6′ 10″.	2,75 6,098	Dörfer	8	Racalmuto		7,630
		Weim. Handb. VI. S. 884—888.		Favara		7,598
				Camarata		7,500
				Cattolica		7,060
Eil. Lampadosa, mit le Lampion u. Linosa Br. 35° 30′ 10″, L. 30° 6′.	2,50 unbew.			Aragona		6,532
				Monfirici		6,136
				Chiusa		6,002
				Castro nuovo	976	5,000
				Bivona		5,000
				Siculiana		4,500
				Ribera		4,000
				Oppidolo auf Pantalaria		3,060
				Sutera		3,000
				Villafranca		3,000
				Alessandria		2,800
					n. Kephalides.	
7. Intendant. Trapani	49,40	147,600		2,984		
zw. 29° 58′ — 30° 54′ ö. L., und 37° 48′ — 38° 18′ n. Br.	Chartenberechnung.	für 1823.		*Städte.*		
		Zählung von 1817	145,712	Trapani Br. 38° 5′, L. 23° 20′.	4,356	24,330
Distrikte.	*V. M.*	5jähr. Zuwachs zu ¼ pCt.	1,822			
			147,534	Marsala	2,430	20,559
a. Trapani		Städte	40	Castelvetrano	2,290	14,782
b. Alcamo		Marktflecken	4	Alcamo		13,000
c. Mazzara		Dörfer	7	Salemi	1,827	12,258
Die Gruppe der Aegaten	8,000	*Weim. Handb. VI. S. 888—892.*		Partanna		11,000
Eiland Buronne u. Pantaleonne	—			Calatafimi		10,000
				Partinico		9,772
	Bergspitze.			Mazzara	1,873	8,335
	Giuliano 3,624′			Monte Giuliano		8,172
				Margerita		7,274
				Castellamare		6,000
				Formosa		4,000
				Comita		3,500
				Vallebianca		2,500
					nach Kephalides Städteliste.	

Sardinien.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	der Wohnplätze. Volkszahl.

II. Das Königr. Sardinien

zw. 24° 5′ — 27° 45′ östl. L., u. 38° 54′ — 46° 21′ n. Br.

Flächeninhalt: 1,339,31 n. d. einz. Daten.

Varianten.

Mayer's Karte	1,404,63
v. Liechtenst.	1,303,95
Galanti (ohne Genua und Monaco)	1,437,50
Crome	1,277

Volksmenge: 4,176,200 für 1823.

Varianten.

Crome	3,974,476
Balbi	3,900,000
Mayer's Karte	3,814,000
v. Liechtenstern	3,811,466

Einwohner auf eine □ Meile: 3,118

Abtheilungen.

	□ Meil.	Volksmenge	Einw. auf eine □ Meile
A. Das Fürstenth. Piemont	501,03	2,309,300	4,609
B. Das Herzogth. Savoyen	273,20	555,000	2,032
C. Die Grafsch. Nizza	63,38	148,200	2,320
D. Das Herzogth. Genua	110	617,700	5,609
E. Das Kön. Sardinien	391,20	546,000	1,395

Bewohnungen.

Städte	94
Marktflecken	269
Dörfer	3,356
Häuser, geschätzt	410,806

Auf 15 □ Meilen 1 Stadt, auf 5 □ Meilen 1 Marktflecken, auf 1 □ Meile 2¼ Dörfer und 296 Häuser.

Nationalverschiedenheit.

Italiener	4,173,200
Piemontesen, Zeinesen	3,235,200
Savojarden	395,000
Sarden	546,000
Juden	3,200

Religionsverschiedenheit.

Katholiken	4,151,100
Waldenser	21,900
Juden	3,200

Standesverschiedenheit.

Klerus. Adel. Bürger. Bauern.

Städtebewohner 1810	809,245
Land- u. Fleckenbewohner 1810	3,207,305

Unterrichtsanstalten.

Universitäten	4
Gymnasien	41
Seminarien	37

Städte. über 10,000 Einw.

Städte	Häuserzahl	Volkszahl
Torino	5,000	88,576
Genua	8 000	75,861
Cagliari	3,000	35 000
Alessandria	4,550	30 216
Sassari	2 800	30,000
Mondovi	4,000	21,556
Asti	3,000	21 225
Nizza	2,000	19,645
Savigliano	3,800	18,750
Cuneo	3,090	16,500
Verzelli	2,400	16,162
Casale	3,225	16,151
Vigevano	1,600	15,400
Novara	2,000	14,662
Fossano		14,000
Carmagnola		12,000
Chambery	1,985	11,991
Cherasco		11,168
Savona		10,664
Bra		10,327
Saluzzo		10,150
Pinerolo		10,086
Chieri		10 060
Voghera		10,023

A. Das Fürstenth. Piemont

mit Mailand u. Montferrat.

zw. 24° 5′ — 27° 7′ östl. L., und 44° 15′ — 46° 29′ n. Br.

Flächeninhalt: 501,03 n. d. einz. Daten.

v. Liechtenstern 506,12

Provinzen.

	□ M.	V. M. 1789.
1. Torino	45,33	309,637
2. Ivrea	31,25	135,741
3. Susa	32,84	65,004
4. Pinerolo	25	114 837
5. Saluzzo	35,88	126,148
6. Cuneo	35,88	140,945
7. Mondovi	34,36	129,435
8. Alba	17,18	94,965
9. Asti	18,75	110,623
10. Acqui	25	91,535
11. Alessandria	14,81	70 728
12. Tortona	10,94	39 993
13. Voghera	23,44	103 957
14. Casale	17,18	94,370
15. Biella	14,94	102,716
16. Vercelli	16,56	96,773
17. Mortara	17,18	54 831
18. Vigevano	4,81	24,206
19. Novara	27,82	99,686
20. Pallanza	23,50	105,029
21. Domo d'Ossola } 22. Antigorio }	15,88	20,752
23. Varallo	12,50	36,327

Seidenerzeugung.

Cntr.	20,000

Bergspitzen.

Mont Genevre	11,038′
Cenis	8,670′

Volksmenge: 2,309,300 für 1823.

Zählung von 1810	2,240,064
12jähr. Zuwachs zu ¼ pCt.	69,204
	2,309,268
Zählung von 1789, nach *Galanti*	2,163,238
33jähr. Zuwachs zu ¼ pCt.	168,288
	2,336,586
nach *v. Liechtenstern*	2,218,267

	Galanti 1789.	*v. Liechtenst.* 1818.
Volksmenge im eigentl. Piemont	1,426,824	1,445,322
Volksmenge in Montferrat	185,105	191,840
Volksmenge in Mailand	555,509	581,105

Städte	40
Marktflecken	191
Kleinere Flecken und Dörfer	1,491
Weiler und Vorwerke	639
Häuser, geschätzt zu 7 Personen	329,900

Katholiken	2,285,800

1789 mit 1 Erzbischofe, 16 Bischöfen, 36 reichen Abteien, 401 Manns- u. 203 Frauenklöstern. Die Erz- u. Bischöfe sind hergestellt, in viele Klöster die Mönche zurückgekehrt, aber doch ein Theil derselben, so wie alle Abteien, unterdrückt.

Einwohner auf eine □ Meile: 4,609

Städte.

Städte	Häuserzahl	Volkszahl
Torino 1816 Br. 45° 4′ 14″, L. 25° 14′ 30″.	5,000 *Studenten*	88,576 750.
Alessandria	4,550	30,216
Mondovi	4,000	21,557
Asti	3,000	21,225
Savigliano	3,800	18,750
Cuneo	3,090	16,500
Vercelli	2,400	16,162
Casale	3,225	16,151
Vigevano	1,600	15,400
Novara	2,000	14,662
Fossano		14,000
Carmagnola		12,000
Cherasco		11,168
Bra		10,327
Saluzzo		10,150
Pinerolo		10,086
Chieri		10,060
Voghera		10,023
Tortona		8,480
Busca		7,900
Biella		7,762
Carignano		7,229
Ivrea		7,020
Alba		6,990
Acqui		6 600
Dronero		6,342
Ceva		5,473
Chivasso		5,450
Trino		5,405
Rivoli		5,070
Bene		5,020
Nizza della Paglia		5,000

Bewaffnete Macht.

Landmacht.

24,000 Mann.

Die Armee ist durch die Thätigkeit des jetzigen Königs soweit hergestellt, dafs die Oesterreicher, die seit 1821 die Vertheidigung des Reichs übernommen hatten, selbiges 1823 verlassen haben

1820 bestand die Armee, ohne Landwehr und Landmiliz, aus dem Generalstabe, 42 Bat. Infanterie, der Leibgarde zu Pferde, 18 Esk. Drag., 16 Esk. Chevauxlegers u. 1 Reg. Art., die prima plana 42 000 M. ausmachen sollten, aber bis auf 16 000 Mann beurlaubt waren. 1815 hatte man mit der Landwehr 70,000 Mann unter den Waffen. 1782 betrug die ganze Armee 36,192 Mann, nämlich Infanterie 45 Bat. Linientruppen und 15 Bat. Landmiliz zu 30,056, Kavallerie Leibgarde, 17 Esk. Dragoner und 15 Esk. Reiter zu 3,500, u. Artillerie u. Genie 2 422 Mann.

Der Staat besitzt eine Menge Festungen, worunter Alessandria, Casale, Vercelli, Stradella, Voghera, Tortona, Valenza, die Citadelle von Turin, die Bocchetta bei Genua und Genua selbst zum ersten Range gehören. Die Insel Sardinien ist rund umher mit Wachtthürmen umgeben, die einander im Gesichte liegen und jede Erscheinung fremder Schiffe durch Feuerzeichen anzeigen. Diese Thürme sind mit hinlänglicher Artillerie und Landsoldaten, die Torreros heifsen, besetzt.

Seemacht.

8 Fahrzeuge,

nämlich 3 Schooner und 5 Galeeren. Mit der Uebernahme von Genua hatte Sardinien zwar eine kleine Flotte von 4 Linienschiffen und 4 Fregatten erhalten: es scheint aber nicht, dafs es diese Schiffe auszurüsten beabsichtige. Die Schiffe, die es hält, liegen in den Häven von Villafranca und Cagliari.

Finanzen.

Staatseinkünfte.

1816: 21,852,000 Guld. oder 48,000,000 Lire.

Ein neuerer Etat ist nicht bekannt: Piemont u. Genua tragen dazu das Meiste bei, die Insel Sardinien, wo Barone u. Mönche fast alles Eigenthum in Händen haben, nach *Azuni* nur 428,710 Guld. od. 1,412,552 Liren.

Rechnet man 2,158,000 Guld. als Ertrag der Domänen, Forsten, Monopolien ab, so wird jeder Sardinier zu dem Staatseinkommen von 19 Mill. Guld. im Durchschnitte 4 Guld. 33 Kr. beisteuern.

Staatsausgaben.

1816: 25,494,000 Guld. oder 56,000,000 Lire.

Es war mithin ein Deficit von 3,642,000 Guld., das man jedoch durch Einschränkung des Militärs und andere Ersparungen zu decken suchte. Wirklich gilt auch die Sardinische Staatsverwaltung für eine der einfachsten und am wenigsten kostspieligen in Europa. In den neuesten Zeiten hat der jetzige König noch viele Verbesserungen vorgenommen und manche Mifsbräuche abgeschafft.

Staatsschuld.

Gegenwärtig wohl 45,000,000 Gulden.

Sie besteht 1) aus der alten Schuld, die gegen 20 Mill. Guld. betragen mag; 2) aus den neuen Anlehen seit 1821 — wohl 10 Mill. Guld.; 3) aus 13,500,000 Fr., welche der Staat, laut des Pariser Vertrags vom 30. Mai 1814, an Frankreich schuldig ist = 5,212,050 Guld.; 4) aus dem Schuldenantheile am Monte di Milano, etwa 1,158,000 Guld.; 5) aus der noch unliquidirten Schuld der Regierung an einige Unterthanen für Entschädigung, vielleicht 1 Mill. Guld.; 6) aus 12*,000 Fr. Renten, die auf der Georgsbank haften = 2,316,600 Guld. und 7) aus der Entschädigung für die ausgewanderten Savoyarden, 400,000 Fr. Renten = 3,100,000 Guld.

Statistische Ansicht des Anwachses der Sardinischen Monarchie.

Jahr.	Dynastie Savoyen.	Erwerbungen in □ M.	Cessionen in □ M.	Länderbestand.
	Dynastie Savoyen.			
	Graf Amadeus VIII. v. 1391 — 1434.			
1391	erbt v. seinem Vater Amadeus VII. Savoyen, Piemont, Bresse u. Bugey			325,21
1401	Anfall von Genevois	32,81		
1416	wird erster Herzog von Savoyen.			
1418	Anfall von Mondovi	34,36		
1419	Anfall von Pinerolo u. den Waldenser Thälern	25		
—	Anfall von Nizza u. Sospello	56,82		
1429	Anfall von Vercelli	16,56		
1434	hinterläfst seinem Nachfolger			490,76
	Herz. Ludwig, v. 1434 — 1465.			
1445	Ankauf von Faussigny	34,36		
1465	hinterläfst seinem Nachfolger			525,12
	Herzog Amadeus IX., v. 1465 — 1472			525,12
	Herz. Philibert I., v. 1462 — 1482			525,12
	Herz. Karl I., v. 1482 — 1489			525,12
	Herz. Karl II., v. 1489 — 1496			525,12
	Herz. Philibert II., v. 1496 — 1504			525,12
	Herz. Karl III., v. 1504 — 1553.			
1531	Asti kömmt durch Heirath an Savoyen	18,75		
1553	hinterläfst seinem Nachfolger			543,87
	Herzog Emanuel Philibert, von 1553 — 1580.			
1566	erkauft Oneglia und Tenda	4,56		
1580	hinterläfst seinem Nachfolger			548,43
	Herz. Emanuel I., v. 1580 — 1630.			
1588	bemächtigt sich Saluzzo.			
1601	tritt Bresse, Bugey, Gex und Val de Romey an Frankreich ab und erhält dafür Saluzzo	35,88	52,10	
1630	hinterläfst seinem Nachfolger			532,21
	Herzog Victor Amadeus I., von 1630 — 1637.			
1631	erwirbt Alba im Frieden zu Cherasco	17,18		
1637	hinterläfst seinem Nachfolger			549,39
	Herzog Franz Hyacinth, von 1637 — 1638			549,39
	Herzog Karl Emanuel II., von 1638 — 1675			549,39
	König Victor Amadeus II., von 1675 — 1730.			
1707	erhält von Oesterreich Alessandria, Lumellina u. Thal Sesia	44,50		
1708	wird mit Montferrat beliehen	42,18		
1713	erhält im Frieden zu Utrecht die Königskrone u. die Insel Sicilien	495,80		
1718	vertauscht Sicilien gegen Sardinien	391,20	495,80	
1730	hinterläfst seinem Nachfolger			1,027,27
	König Karl Emanuel III., von 1730 — 1773.			
1735	erhält durch Cession von Oesterreich Tortona u. Novara	38,75		
1743	so wie Vigevano, Bobbio, Siccomario u. Piacenza	67,37		
1748	cedirt im Frieden zu Aachen Piacenza an Don Philipp und wird dafür durch Anghiera entschädigt	40,62	39,25	
1773	hinterläfst seinem Nachfolger			1,134,76
	König Victor Amadeus III., von 1773 — 1796.			
1781	erkauft Masserano	4,90		
1796	hinterläfst seinem Nachfolger			1,139,66
	König Karl Emanuel IV., von 1796 — 1802.			
1796	tritt alle Staaten des Festlandes an Frankreich ab u. behält blofs die Insel Sardinien		748,46	
1802	hinterläfst seinem Nachfolger			391,20
	König Victor Emanuel IV., von 1802 — 1821.			
1814	Restitution in alle Staaten d. Festlandes	748,46		
1815	der Wiener Kongrefs überläfst Sardinien das Genuesat u. die Reichslehen im Umfange desselben und Piemonts, doch mit Ausschlusse des Theils von Savoyen, d. Frankreich bleibt	114,20		
—	im Pariser Frieden erhält er auch das bisherige Französische Savoyen u. die Hoheit über Monaco	85,94		
1816	tritt einen Rayon um Genf an diese Stadt ab		,49	
1821	hinterläfst seinem Nachfolger			1,339,31
	Kön. Felix, von 1821 — *jetzt.*			
1823	Gegenwärtiger Umfang des Staats			1,339,31
1416	Als Amadeus VIII. Herzog von Savoyen wurde, betrugen seine Staaten			358,02
—	Savoyens Erwerbungen seitdem	2,317,80		
—	dessen Cessionen		1,336,51	
1823	bleibt reiner Gewinn			981,29

Sardinien.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuserzahl.	Volkszahl.
	Viso 8,438′ Rochemelon 8,400′ Simplon 6,174′ *Binnensee.* □M. Lago Maggiore 5,63	Waldenser 21,900 1789 19,650, 1816 mit 21,845 Ind. in 34 Gemeinden der Thäler Lucerna, Perosa u. S. Martino. Juden } in der Hauptstadt 1,500 Protestanten } 100 Universitäten 1 Königl. Gymnasien 24 Adliche Kollegien 1 Seminarien 18 Militärschulen 2 *Weim. Handb. VI. S.* 358—416. — *Galanti's Geogr. von Sardinien, S.* 105—272. — *Voy. pittor. du Nord de l'Italie, par Bruun Neergard. Paris,* 1812. 6 *Cah.* 8. — *Voy. en Savoye, en Piemont, à Nice et à Gènes, par A. L. Millin. Paris,* 1816. 2 *Vol.* 8.	Bobbio Moncalvo Varallo Santhia Mortara *Marktflecken* *über* 6,000 *Einwohner.* Racconighi Giaveno Moncaglieri Barga Villafranca Boves Lozolo S. Damjano		3,560 3,445 3,246 2,877 2,820 10,556 7,500 7,300 6,905 6,721 6,702 6,190 6,109
B. Das Herzogthum Savojen zw. 23° 9′ — 25° 28′ ö. L., und 45° 8′ — 46° 28′ n. Br. *Abtheilungen.* a. Das Herzogth. Savojen *Provinzen.* 1. Chambery 2. Genevois 3. Chablais 4. Faussigny 5. Tarantaise 6. Maurienne b. Das Herzogth. Aosta	**273,20** n. d. einz. Daten. *v. Liechtenstern* 216 □*M.* *V.M.* 1789. 209,14 379,222 51,56 124,997 31,32 69,897 16,88 36,566 34,38 54,521 35,94 38,920 39,06 54,321 64,06 65,481 *Viehzucht* 1807. Pferde 4,154 Maulesel 3,466 Esel 3,046 Rindvieh 109,773 Schafe 101,918 Ziegen 13,375 Schweine 29,641 (*blofs Montblanc.*) *Bergspitzen.* Montblanc 14,556′ Mont Rosa 14,340′ Mont Cervin 13,854′ Geant 12,720′ Mont Iseran 11,418′ Grofse Jorasse 11,088′ Kleine Jorasse 10,878′ Grofse Bernhard 10,380′ Noir 9,393′ Vellant 7,731′ Combin 7,668′ Col de bon Homme 7,530′ Kleine Bernhard 6,651′ Glaninet 6,387′	**555,000** für 1823. Zählung von 1812 528,543 10jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 26,427 554,970 Zählung von 1789, n. *Galanti* 444,703 33jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 73,375 518,078 nach *v. Liechtenstern* 531,923 Städte 20 Marktflecken 37 Kleinere Flecken und Dörfer 672 Weiler und Vorwerke 108 Häuser, geschätzt zu 7 Personen 79,336 Blofs Katholiken, mit 1 Erzbischofe, 1 Bischofe, 740 Kirchspielen, 2 Seminarien u. 5 Gymnasien. *Bergbau in Montblanc* 1806. Silber 8⅜ Mark, Kupfer 81 Cntr., Blei 2,649 Cntr., Eisen 20,079 Cntr., Vitriol 37 Cntr., Steinkohlen 101,880 Cntr., Salz 19,354 Cntr.; dazu Marmor, Schiefer, Kalk, Gyps, Ziegel, Glas u. Töpferwaaren, alles an Werthe 1,756,643 Fr. = 678,240 Guld. Hütten und Fabriken: 1 Silber-, 1 Blei-, 1 Kupferhütte, 14 Hochofen, 30 Eisenhammer, 1 Kupferhammer, 1 Vitriolsiederei, 3 Glashütten, 1 Saline, 20 Ziegeleien, 3 Fajencefabr u. a. *Weim. Handb. VI.* 374—377, 425—443. — *Galanti, S.* 33—78, 86—92. — *Statistique générale de la France, le Départ. du Montblanc par Verneilh. Par.* 1807. 4. — *Descript. des alpes grecques et cottiennes, par Albanis Beaumont. Par.* 1802. 2 *Vol.* 4. — *Tableau hist. et moral de la haute Italie et des pays adjacens, par l'abbé Denina. Par.* 1805. 8.	**2,032** *Städte.* Chambery Br. 45° 26′, L. 27° 56′. Aosta Annecy Thonon Rumilly S. Pierre d'Albigny Thones La Roche S. Jean de Maurienne	 1,985	 11,991 5,553 5,467 3,079 3,046 2,875 2,416 2,233 2,071
C. Die Grafschaft Nizza zw. 24° 12′ — 25° 36′ ö. L., und 43° 45′ — 44° 28′ n. Br. *Provinzen.* 1. Nizza 2. Sospello 3. Oneglia 4. Fürstenth. Monaco (*letzteres blofs Schutzland.*)	**63,88** n. d. einz. Daten. *v. Liechtenstern* 62 □*M.* *V.M.* 1789. 32 51,863 24,82 39,837 4,56 28,704 2,50 6,800 *Bergspitze.* Col de Tenda 5,800′	**148,200** für 1823. Zählung von 1789 127,204 33jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 20,938 148,142 *v. Liechtenstern*, ohne Monaco 66,559 Franz. Zähl. d. Dep. d. Seealpen mit Monaco, aber ohne San Remo, für 1802 87,071 hierzu Oneglia 1802 29,310 116,381 Städte 6 Marktflecken 16 Dörfer 160 Vorwerke und Weiler 19 Häuser, geschätzt zu 7 Personen 21,172 Blofs Katholiken, mit 1 Bischofe, 188 Kirchspielen, 3 Gymnasien u. 1 Seminar. Ueber das Fürstenthum Monaco, welches d. Hause Grimaldi gehört und etwa 30,000 Guld. erträgt, hat der König die Oberhoheit unter den nämlichen Bedingungen, wie sie bis 1815 Frankreich ausgeübt hatte. *Weim. Hdb. VI. S.* 416—425. — *Galanti, S.* 93—104. — *Voy. dans le dép. des Alpes maritimes, par S. Papon. Paris,* 1804. 8.	**2,320** *Städte.* Nizza Br. 45° 41′ 46″, L. 24° 55′ 54″. Oneglia Sospello Mentone Villafranca	 2,C00	 19,645 4,000 3,157 3,090 2,300

Sardinien.	*Flächeninhalt* nach *geogr.* □ *Meil.*	*Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.*	*Einwohner* auf *eine* □ *Meile.*	der *Wohnplätze.* *Häuser-zahl.*	*Volks-zahl.*
D. Das Herzogth. Genua zw. 25° 11′ — 27° 45′ ö. L., und 43° 43′ — 44° 51′ n. Br. *Provinzen.* 1. Genua 2. Chiavari 3. Sarzana 4. Novi 5. Finale 6. Savona Eil. Capraja — Palmaria mit Tino und Tinello — Gallinara — Bergeggi	**110** gew. Berechnung. *V.M.* 1802. 160,666 80,326 104,777 66,479 72,345 105,863 1,500 1,100 300 unbew.	**617,700** für 1823. Zählung von 1802 590,456 20jähr. Zuwachs zu ¼ pCt. 27,228 617,684 Französische Zählung von 1806 609,536 *Crome* und *v. Liechtenstern* 532,400 *mit Inbegriffe der vormaligen kaiserlichen Lehen.* Städte 19 Marktflecken 25 Dörfer 700 Weiler und Vorwerke 220 Häuser, geschätzt zu 7 Personen 86,814 Katholiken, mit 1 Erzbischofe, 6 Bischöfen, 7 Seminarien u. 740 Kirchspielen 616,000 Juden 1,700 Universitäten 1 Gymnasien 3 Gelehrte Gesellschaften 4 *Weim. Handbuch. VI. S.* 443—460. — *Voyage en Savoye, en Piemont, à Nice et à Gènes, par A. L. Millin. Paris,* 1816. 2 *Vol.* 8.	**5,609** *Städte.* Genua 1806 Br. 44° 23′ 48″, L. 26° 38′. Savona Chiavari S. Remo Noli Vintimiglia Finale Porto Mauritio Spezzia Sarzana Comigliano	 8,000 *Stud.*	 75,861 420. 10,664 7,684 7,400 5,372 5,000 3,982 3,223 3,070 2,978 2,035
E. Das Königreich Sardinien zw. 25° 44′ — 27° 29′ ö. L., und 38° 54′ — 41° 18′ n. Br. *Abtheilungen.* a. Capo di Cagliari b. — — Sassari Eil. Asinara — Cabrera — Tavolara Die Gruppe Bucinari Eil. S. Pietro — S. Antioco	**391,20** Chartenberechnung. *Azuni* 449,50 *Galanti* 437,50 *v. Liechtenstern* 434,40 *Crome* 430 *Gråberg* 389 □ *M.* *V.M.* 1780. 254,30 239,008 136,90 161,125 600 150 unbew. 150 800 2,100 *Viehstand* 1771. Pferde 66.334 Rindvieh, zahm 118,932 — — wild 225,238 Schafe 911,752 Ziegen 420,798 Schweine 152,471 1,895,525 auf die □ Meile im Durchschn. 4,221 Stück. Ausfuhr 1596: Guld. 5,436,702 Einfuhr 1796: Guld. 926,640 Staatseinkünfte 1796: Guld. 479,707 *Bergspitze.* Monti di Limbari 4,000′	**546,000** für 1823. Zählung von 1780 451,233 42jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 94,758 545,991 nach *Crome* und *Gråberg* 520,000 — *v. Liechtenstern* 456,990 Zählung von 1771 421,597 — — 1750 360,000 Städte 9 Dörfer 333 Adliche Villen 23 Feuerstellen 93,584 Domanialörter, mit 128,489 Einw. 68 Baronialörter, mit 322,998 Einw. 304 Incontrade 19, Marchesati 10, Baronien 17, Barbagie 3, Campidani 3, Grafschaften 4, Parti 3, Giudicati 1, Planargia 1. Bloſs Italiener, mit 2 verschiedenen Idiomen, und Katholiken, mit 3 Erzbischöfen, 6 Bischöfen, 3 Kollegiatstiftern, 105 Mönchs- u. 86 Nonnenklöstern. Universitäten 2 Gymnasien 6 Seminarien 9 Buchdruckereien 2 *Weim. Handbuch. VI. S.* 460 — 478. — *Galanti, S.* 273—334. — *Dom. Alb. Azuni, Essai sur l'histoire geogr. polit. et natur. du roy. de Sardaigne. Ed.* 2. *Paris,* 1802. 2 *Vol.* 8. — *Gemelli, Refiorimento della Sardegna etc. Tor.* 1776. 2 *Vol.* 4.	**1,395** *Städte.* Cagliari Br. 39° 13′ 20″, L. 26° 45′ 30″. Sassari Br. 39° 20′, L. 26° 15′. Iglesias Oristano Bosa Algheri Castel Sardo	 3,000 *Azuni* 1758 *erst* *Stud.* 2,800 *Azuni* 1758 *erst* *Stud.*	 35,000 19,970 300. 30,000 12,221 150. 6,000 6,000 5,000 4,000 2,000

Kirchenstaat.	*Flächeninhalt* nach geogr. □ *Meil.*	*Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.*	*Einwohner* auf eine □ *Meile.*	der *Wohnplätze.* *Häuser-zahl.*	*Volks-zahl.*
III. **Der Kirchenstaat** zw. 28° 11′ 52″ — 31° 35′ 29″ ö. L., und 41° 9′ 48″ — 44° 49′ 54″ n. Br.	**811,80** *Bacler d'Albe's Charte.* *Varianten.* *Mayer's Charte* 815,92 *Balbi* 812,50 *Crome* 715 *v. Liechtenstern* 670	**2,425,400** für 1823. Zählung von 1816 2,354,719 6jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 70,641 2,425,400 Franz. Italien. Zählung, erstere von 1812, letztere von 1810, ohne Benevent u. Ponte-Corvo 2,406,999 nach *Mayer's* Charte 2,425,000	**2,988**		
Hauptabtheilungen. **A.** Das Gebiet d. Hauptstadt **B.** Die Delegationen	40,50 771,30	252,900 2,172,500	6,244 2,825		
		Bewohnungen. Städte 90 Marktflecken 206 Dörfer und Weiler 3,387 *Nationalverschiedenheit.* Italiener 2,410,400 Juden, blofs zu Rom und Ancona 15,000 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken 2,410,400 mit 6 Erz- u. 72 Bisthümern, wovon einige combinirt sind und vielen Klöstern: in der Methropole allein 1822 19 Kardinäle, 27 Bischöfe, 1,532 Mönche, 1,464 Nonnen, 1,450 Weltpriester und 332 Seminaristen. Juden 15,000	*Städte* *über* 10,000 *Einw.* Rom Perugia Bologna Ancona Ravenna Ferrara Fermo Faenza Rimini Forli Macerata Foligno Cesena Fano Benevento Pesaro Viterbo Osimo Urbino	 35,900 11,000 3,000 5,000	 146,000 68,511 63,420 29,792 23,938 23,638 19,678 18,332 17,468 15,520 15,087 15,002 14,676 14,673 13,829 13,586 12,588 11,728 11,582
A. Das Gebiet der Hauptstadt zw. 29° 43′ — 31° 5′ ö. L., und 41° 25′ — 41° 59′ n. Br. *Bezirke.* 1. Rom 2. Tivoli 3. Subiaco	**40,50** *Bacler's Charte.* *V. M.* 1816. 132,078 113,381 *Bergspitze.* S. Gennaro 3,924′	**252,900** für 1823. Zählung von 1816 245,459 6jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 7,362 249,140 Städte 8 Marktflecken 8 Dörfer und Weiler 230 *Weim. Handb. VI. S.* 619—634. — *Gemälde von Rom u. s. w. von K. J. Fernow. Gotha,* 1802. 12. — *Topografia di Roma etc. Rom,* 1773. — *C. Ch. Adler's ausführliche Beschreibung der Stadt Rom. Altona,* 1781. 4.	**6,244** *Städte.* Rom 1822 Br. 41° 53′ 54″, L. 30° 9′ 15″. Velletri Tivoli Frascati Albano	 35,900 1819: 1800: 1766: *Stud.*, *n. Balbi* *Juden*	 146,000 134,161 153,300 166,280 500 9,506 9,744 5,4?4 4,203 2,400 *nach Balbi.*
B. Die Delegationen	**771,30** *n. Bacler's Charte.*	**2,172,500** für 1823. Zählung von 1816 2,109,274 6jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 63,276 2,172,550	**2,825**		
1. Die Delegat. Frosinone zw. 31° 2′ — 31° 20′ ö. L., und 41° 9′ 48″ — 42° 2′ n. Br.	62,25 *nach Bacler's Charte.* *Bergspitzen.* Monte Cavo 2,928′ Rocca di Papa 2,230′	165,600 für 1823. Zählung von 1816 159,766 6jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 5,791 165,557 Städte 11 Marktflecken 9 Dörfer und Weiler 294 *Weim. Handb. VI. S.* 634—637.	2,660 *Städte.* Frosinone Ponte-Corvo Sezze Terracina Br. 41° 18′ 14″, L. 30° 57′ 7″.		 6,014 5,316 5,000 4,073 *nach Balbi.*
2. Die Delegat. Rieti zw. 30° 26′ — 34° 10′ ö. L., und 39° 59′ — 42° 38′ n. Br.	30,50 *nach Bacler's Charte.* *Bergspitze.* Velino 7,870	67,800 für 1823. Zählung von 1816 65,754 6jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 1,971 67,725 Städte 2 Marktflecken 16 Dörfer und Weiler 131 *Weim. Handb. VI. S.* 637—633.	2,219 *Städte.* Rieti Br. 42° 24′ 25″, L. 30° 31′ 55″. Magliano		 9,271 4,000
3. Die Delegat. Viterbo zw. 29° 2′ — 30° östl. L., u. 41° 30′ — 43° n. Br.	78,60 *nach Bacler's Charte.* *Bergspitze.* St. Oreste (Soracte) 1,985′	118,000 für 1823. Zählung von 1816 114,488 6jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 3,432 117,920 Städte 12 Marktflecken 23 Dörfer und Weiler 271 *Weim. Handb. VI. S.* 638—641.	1,501 *Städte.* Viterbo Br. 42° 24′ 54″, L. 29° 45′ 15″. Orvieto Montefiascone Ronciglione Civita Castellana Corneto		 12,588 7,832 4,000 4,000 3,000 2,000

Bewaffnete Macht.

Landmacht.

1822: 9,100 Mann.

Sie bestehen aus folgenden Waffen: 1) dem General- und Festungsstabe; 2) der Linieninfanterie, 8 Bataill., jedes zu 800 Mann — 6,400; 3) den leichten Truppen, 2 Bat., jedes 600 Mann — 1,200; 4) der Artillerie, 1 Korps — 400; und 5) den Veteranen, 1 Bat. — 400 Mann, wozu noch das Kriegskommissariat kömmt. Auch besteht 1 Korps Karabiniers als Gensd'armerie, und in den Städten sind Bürgergarden, worunter die von Rom sich auszeichnet.

(*Allg. Zeitung.* 1822 *Aug. St.* 219.)

Festungen sind Civita Vecchia, S. Leo bei Urbino, die Engelsburg zu Rom, das alte Schloſs von Terracina und die Citadelle zu Ancona. Die Citadellen zu Ferrara und Commachio werden von Oesterreichischen Truppen bewacht, die darin auf ewige Zeiten das Besatzungsrecht haben.

Marine.

1822: 6 Fahrzeuge,

worunter 2 Fregatten und 4 Galeeren, die im Haven von Civita Vecchia stationirt sind.

Finanzen.

Staatseinkünfte.

Etwa 10 Mill. Guld.

Doch hat man darüber gar keine bestimmten Nachrichten. Das Land soll gegen 7,200,000 Guld. aufbringen, wovon im Durchschnitte auf den Kopf noch nicht 4 Guld. kommen dürften, allein sie sind dennoch drükkend, weil sie fast allein auf dem verarmten Bürger und Bauer lasten, und der reiche Klerus und Adel ganz eximirt sind oder letzterer doch nur unverhältniſsmäſsig beisteuert. Auch hat sich die päpstliche Kammer mancherlei Monopolien vorbehalten, die zwar durch das motu proprio von 1817 einigermaaſsen vermindert sind, aber doch noch immer zerstörend eingreifen. Die Einkünfte der Dataria oder der geistlichen Kasse des Papstes sind gegen vormals ungemein gesunken: noch vor der Französischen Revolution berechnete man sie auf 5½ Mill., allein die Rimessen fast aus allen katholischen Ländern sind dermaaſsen beschnitten, daſs sie jetzt kaum ⅓ dieser Summe ausmachen dürften.

Ueber die Ausgaben des Staats ist nichts bekannt: sie scheinen die Einnahme zu überflügeln. Wenn auch der Papst als Herrscher so frugal lebt, daſs der ganze Hofaufwand sich nur auf 240,000 Gulden beläuft, so kostet doch die Unterhaltung der höhern Kirchenbediente und der Aufwand, der zum Pompe der Kirche, der Missionen u. s. w. gemacht werden muſs, ungemeine Summen, und deren Bestreitung aus den Zuflüssen von Auſsen vermindert sich täglich immer mehr, so daſs derselbe zum Theil auf die Landeskassen geworfen werden muſs, die daher immer leer sind.

Staatsschuld.

Etwa 245 — 250 Millionen Gulden.

1815 berechnete man die Schuld des Monti di pieta auf 90 Millionen Scudi oder 190,130,044 Guld., wozu noch die Luoghi di Monti — etwa 10 Mill. Guld. und die übrigen Schuldzettel und Rückstände kommen, die gewiſs auf 50 Mill. Guld. hinansteigen. Alle Aktien, alle Staatspapiere des Kirchenstaats stehen in äuſserstem Miſskredite.

Historisch - statistische Momente.

Jahr.	Entstehung und Wachsthum des Kirchenstaats.	Erwerbungen in □ M.	Cessionen in □ M.	Länderbestand.
	Entstehung und Wachsthum des Kirchenstaats.			
754	Pipin schenkt dem Stuhle zu Rom das Exarchat — Ravenna, Rimini, Pesaro, Fano, Cesena, Senigaglia, Jesi, Forlinpopoli, Forli, Montefeltro, Monte di Lucaro, Serra, S. Marian, Bobbio, Urbino, Cagli, Luceolo, Gubbio, Commachio u. Narni, doch mit Vorbehalte der Oberherrlichkeit			358,22
783	Karl der Groſse bestätigt die Pipinische Schenkung und den Römischen Bischof im Besitze des Exarchats und der Pentapolis unter Fränkischer Oberhoheit.			
1052	Benevent unterwirft sich dem päpstlichen Stuhle	4,20		
1059	Pabst Nicolas II. triumphirt über die weltlichen Baronen zu Rom u. endigt deren Einwirkung in die Papstwahl.			
1061	belehnt Robert Guiscard, unter Leistung der Lehenstreue, mit Apulien und Calabrien.			
1102	Mathildische Schenkung u. Entstehung des Patrimons des heil. Peter Noch ist es ungewiſs, wie weit sich dasselbe erstreckt habe	161,50		
1198	Papst Innocenz III. unterwirft sich Stadt und Dukat von Rom	40,50		
1209	Kaiser Otto IV. erkennt die weltliche Landeshoheit des Papstes über alles, quod est a Radicofano usque Aperanum, marchia Anconitana, ducatus Spoletanus, terra comitissae Mathildis, comitatus Brittenorii, exarchatus Ravennae, Pentapolis cum aliis adjacentibus terris.			
1273	Venaissin wird von Philipp dem Kühnen dem päpstlichen Stuhle abgetreten	19,63		
1343	Ankauf von Avignon von Johann von Sicilien und Gräfin von Provence für 80,000 Guld.	8,23		
1460	Pius II. entreiſs't den Neapolitanern Ponte-Corvo	1,05		
1513	Unterwerfung von Bologna	67,25		
1516	Besitznahme von Ancona	30,25		
1597	Heimfall von Ferrara, nach dem Absterben Alfons II., letzten Herzogs aus dem Hause Este	51,23		
1631	Anfall von Urbino und Spoleto, nach dem Tode des letztern Herzogs, Franz Maria II.	79,50		
1671	Einziehung von Castro u. Ronciglione	13,10		
1788	Napoli entzieht sich dem Lehnsverbande der Päpste.			
1791	Avignon und Venaissin werden dem Papste entrissen u. Frankreich eindepartementirt		27,86	
1797	Frieden zu Tolentino: der Papst cedirt die 3 Legationen an die Italienische Republik		216,98	
1806	Napoleon trennt Benevento und Ponte-Corvo vom Kirchenstaate u. verwandelt sie in Französische Mannlehen		5,25	
1808	die Mark Ancona, Urbino, Macerata und Umbrien werden dem Kirchenstaate entrissen u. mit Italien verbunden		213	
1810	Völlige Auflösung des Kirchenstaats: der Rest wird Frankreich einverleibt, der Papst nach Frankreich geführt		376,57	
1814	der Papst kehrt nach Rom zurück.			
1815	Völlige Wiederherstellung des Kirchenstaats in seine alten Gränzen, nur bleiben Avignon und Venaissin Französisch, und der jenseits dem Po belegene schmale Landstrich von Ferrara wird Oesterreich überlassen: letztere Macht behält in Ferrara und Commachio das Besatzungsrecht	811,80	,98	
1823	Gegenwärtiger Umfang des Kirchenstaats			811,80
754	das weltliche Gebiet des Papstes wurde durch die Pipinische Schenkung begründet mit			358,22
—	die Erwerbungen haben seitdem betragen	482,42		
—	die Cessionen		28,84	
1823	bleibt Gewinn			453,58

Kirchenstaat.	*Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.*	*Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.*	*Einwohner auf eine □ Meile.*	*der Wohnplätze.* *Häuserzahl.*	*Volkszahl.*
4. Die Del. Civita Vecchia zw. 29° 40′ — 29° 48′ ö. L., und 42° 4′ — 42° 21′ n. Br.	$8,_{25}$ *nach Bacler's Charte.*	19,900 für 1823. Zählung von 1816 19,266 6jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 576 19,842 Städte 1 Marktflecken 1 Dörfer 5 *Weim. Hdb. VI. Bd. S.* 642.	2,412 *Stadt.* Civita Vecchia Br. 42° 5′ 24″, L. 29° 24′ 30″. *Marktflecken.* Tolfa		 7,111 3,050
5. Die Delegat. Spoleto zw. 30° 12′ — 31° 24′ ö. L., und 42° 36′ — 43° 7′ n. Br.	$64,_{25}$ *nach Bacler's Charte.* *Bergspitzen.* Monte della Sibylla 7,038′ Somma 6,800′	105,200 für 1823. Zählung von 1816 102,053 6jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 3,060 105,110 Städte 6 Marktflecken 14 Dörfer und Weiler 204 *Weim. Handb. VI. S.* 642—645.	1,637 *Städte.* Spoleto Br. 42° 44′ 50″, L. 30° 28′. Terni		 7,000 5,000
6. Die Delegat. Perugia zw. 29° 36′ — 30° 59′ ö. L., und 42° 57′ — 43° 5′ n. Br.	$81,_{50}$ *nach Bacler's Charte.* *Binnensee.* Lago di Perugia □M. 1,88	187,000 für 1823. Zählung von 1816 181,542 6jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 5,445 186,987 Städte 7 Marktflecken 19 Dörfer und Weiler 316 *Weim. Handb. VI. S.* 645—648.	2,294 *Städte.* Perugia Br. 43° 6′ 46″, L. 30° 1′ 58″. Foligno Citta di Castello Citta delle Pieve Nocera	 *m. d. nahen Luigi.* *in der Stadt* *Studenten*	 68,511 30,000 150 15,002 6 000 2,400 2,000
7. Die Delegat. Camerino zw. 30° 50′ — 31° 16′ ö. L., und 43° 6′ — 43° 23′ n. Br.	$18,_{50}$ *nach Bacler's Charte.*	32,100 für 1823. Zählung von 1816 31,136 6jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 933 32,069 Städte 1 Marktflecken 1 Dörfer 24 *Weim. Handb. VI. S.* 649.	1,729 *Stadt.* Camerino Br. 43° 6′ 26″, L. 31° 4′ 3″.		 7,045
8. Die Delegat. Ascoli zw. 31° 16′ — 31° 53′ ö. L., und 42° 50′ — 43° 16′ n. Br.	$22,_{50}$ *nach Bacler's Charte.*	71,200 für 1823. Zählung von 1816 69,058 6jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 2,070 71,128 Städte 3 Marktflecken 4 Dörfer 44 *Weim. Handb. VI. S.* 649—650.	3,164 *Städte.* Ascoli Br. 42° 51′ 25″, L. 31° 14′ 15″. Ripa Transona *Marktflecken.* Offida		 7,549 2,184 2,050
9. Die Delegat. Fermo zw. 31° 16′ — 31° 52′ ö. L., und 43° 2′ — 43° 27′ n. Br.	$26,_{25}$ *nach Bacler's Charte.*	79,400 für 1823. Zählung von 1816 77,089 6jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 2,310 79,399 Städte 1 Marktflecken 11 Dörfer 38 *Weim. Hdb. VI. S.* 650—651.	3,025 *Stadt.* Fermo Br. 43° 10′ 18″, L. 31° 21′ 26″.	 *motu proprio.* *nach Balbi*	 19,678 7,185
10. Die Delegat. Macerata zw. 30° 44′ — 31° 44′ ö. L., und 43° 12′ — 43° 36′ n. Br.	$48,_{75}$ *nach Bacler's Charte.*	203,300 für 1823. Zählung von 1816 197,313 6jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 5,919 203,232 Städte 8 Marktflecken 16 Gemeinden 37 Dörfer und Weiler 380 *Weim. Hdb. VI. S.* 651—653.	4,170 *Städte.* Macerata Br. 43° 18′ 36″, L. 31° 6′. Loreto Fabriano Recanati Cingoli	 *motu proprio.* *nach Balbi*	 15,087 12,000 7,693 7,224 3,990 2,022
11. Die Delegat. Ancona zw. 30° 47′ — 31° 40′ ö. L., und 43° 33′ — 43° 50′ n. Br.	$30,_{25}$ *nach Bacler's Charte.*	151,800 für 1823. Zählung von 1816 147,355 6jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 4,419 151,774 Städte 3 Marktflecken 17 Gemeinden 34 Dörfer und Weiler 421 *Weim. Handb. VI. S.* 653, 654.	5,021 *Städte.* Ancona Br. 43° 37′ 54″, L. 31° 8′ 32″. Osimo Jesi	 *n. d. eingepf. Oertern.* *Juden* *Balbi.*	 29,792 5,000 11,728 5,000

Kirchenstaat.	*Flächeninhalt* nach *geogr. □ Meil.*	*Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.*	*Einwohner* auf *eine □ Meile.*	der *Wohnplätze.* *Häuser-zahl.*	*Volks-zahl.*
12. Die Legation Urbino zw. 29° 57′ — 31° 20′ ö. L., und 43° 28′ — 44° 14′ n. Br.	79,50 *nach Bacler's Charte.*	204,100 für 1823. Zählung von 1816 198,145 6jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 5,943 204,088 Städte 12 Marktflecken 16 Gemeinden 138 Dörfer und Weiler 410 *Weim. Handb. VI. S. 655—658.*	2,567 *Städte.* Fano Br. 43° 51′, L. 30° 39′ 38″. Pesaro Urbino Sinigaglia Eugubio Fossombrone Cagli *Marktflecken.* Sassoferrato		 14,673 13,586 11,582 6,152 4,000 3,500 3,030 3,230
13. Die Legation Forli zw. 29° 30′ — 30° 3′ ö. L., und 43° 44′ — 44° 15′ n. Br.	56 *nach Bacler's Charte.*	155,500 für 1823. Zählung von 1816 150,933 6jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 4,527 155,460 Städte 6 Marktflecken 9 Dörfer und Weiler 332 *Weim. Handb. VI. S. 658—660.*	2,794 *Städte.* Rimini Br. 44° 3′ 43″, L. 30° 12′ 36″. Forli Cesena Forlimpopoli Bertinoro *Marktflecken.* Savignano Cesenatico Meldola		 17,468 15,520 14,676 5,806 3,000 5,100 3,604 2,420
14. Die Legation Ravenna zw. 29° 13′ — 29° 56′ ö. L., und 44° 5′ — 44° 37′ n. Br.	42,50 *nach Bacler's Charte.*	127,500 für 1823. Zählung von 1816 123,767 6jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 3,711 127,478 Städte 4 Marktflecken 8 Dörfer und Weiler 138 *Weim. Handb. VI. S. 660—663.*	3,000 *Städte.* Ravenna Br. 44° 25′ 5″, L. 29° 50′ 36″. Faenza Imola Cervia *Marktflecken.* Castel Bolognese Brisighello Bagnara	 3,000 *m. d. eingepf. Ortsch.* *in der Stadt*	 23,938 12,000 18,332 8,333 3,595 4,220 3,070 2,441
15. Die Legation Bologna zw. 28° 11′ 52″ — 29° 45′ ö. L., u. 44° 4′ — 44° 49′ n. Br.	67,25 *nach Bacler's Charte.* 87,24 *n. der Carta amm. di régno d'Italia.*	289,200 für 1823. Zählung von 1816 280,701 6jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 8,403 289,104 Zählung von 1811, n. d. Guida di Milano 399,253 Zählung von 1807, ebenf. Italienische Zählung 378,003 (doch in beiden mit Einbegriffe d. westlichern Theils der Romagna.) Städte 2 Marktflecken 21 Dörfer und Weiler 371 *Weim. Hdb. VI. S. 663—667. — Descrizione delle piu rare cose di Bologna etc. de Giac. Gotti. Bol. 1813. 8.*	3,854 *Städte.* Bologna Br. 44° 29′ 30″, L. 29° 1′ 15″. Cento *Marktflecken.* Medicina Pieve Varignana Bazzano Vergato Piano Bagni della Porreta	 11,000 *Studenten*	 63,420 500 4,001 5,122 3,820 3,050 2,937 2,800 2,400 2,400
16. Die Legation Ferrara zw. 28° 57′ — 30° 7′ 30″ ö. L., u. 44° 33′ — 44° 56′ n. Br.	50,25 *nach Bacler's Charte.* 58,15 *ältere Berechnung, mit der verlorenen Pomündung.*	176,000 für 1823. Zählung von 1816 170,727 6jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 5,121 175,948 Zählung von 1811, n. d. Guida di Milano 235,131 Zählung von 1807, ebenf. n. Ital. Zählung 229,855 (mit Einschlusse der Polesina.) Städte 2 Marktflecken 13 Dörfer und Weiler 254 *Weim. Handb. VI. S. 667—669.*	3,502 *Städte.* Ferrara Br. 44° 49′ 56″, L. 29° 16′ 10″. Comacchio *Marktflecken.* Lugo Bagna Cavallo Massa Lombarda Argenta Porto di Lago Scuro Fusignana	 5,000	 23,638 3,130 14,054 10,669 4,050 2,755 2,700 2,450
17. Die Delegat. Benevento im Umfange des Princ. ulteriore der Dominj di qua del Faro.	4,20 *nach Bacler's Charte.*	20,800 für 1823. Zählung von 1816 20,184 6jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 603 20,787 Zählung von 1783 20,348 Städte 1 Dörfer 8 *Weim. Hdb. VI. S. 669—670. — Galanti's Beschr. beid. Sicilien. IV. S. 373—382.*	4,952 *Stadt.* Benevento Br. 41° 6′, L. 32° 37′. *Dorf.* S. Leucio	 *nach Galanti*	 13,829 13,882 2,888

Toscana.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meil.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-zahl.
IV. **Das Groſsherzogthum Toscana** zw. 27° 17′ 30″ — 29° 49′ 40″ ö. L., u. 42° 5′ 20″ — 44° 31′ 10″ n. Br.	**395,36** Chartenberechnung. *Varianten.* *Crome* 395 *Balbi* 383 *Mayer's Charte* 376,10 *v. Liechtenstern* 374 *Aerndte.* Korn *Scheffel* 5,500,000 Kastanien — 750,000 Wein *Barili* 1,700,000 Seide *Cntr.* 2,000 Oliven — 110,500 Pferde 150,000 Kameele 1,800 Rindvieh 580,000 Schafe 700,000 Eisen *Cntr.* 60,000 Salz — 150,000 *Bergspitzen.* Boscolengo 4,178′ Cima di Vernina 3,914′ Cima del Sasso Cimone 3,798′ Raticosa 2,719′ Radicofani 2,515′ *Briefe eines Reisenden über die Landwirthschaft in Italien. (Journal d. Landw. I. Th. S. 346 u. f.)*	**1,241,900** für 1823. *Varianten.* Zählung von 1812 1,177,056 *v. Liechtenstern* und *Crome* 1,195,000 *Balbi* 1,182,000 *Bewohnungen.* Städte 36 Marktflecken 135 Dörfer 2,517 Weiler und einzelne Höfe 3,500 *Nationalverschiedenheit.* Italiener, mit Toscan. Dialekte 1,225,900 Deutsche, Hellenen, Osmanen 1,000 Juden 15,000 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken 1,226,900 Erzbischöfe 3, Bischöfe 16, Weltgeistliche 8,355, geistl. Chorknaben 3,529, 44 Mönchsklöster, 55 Nonnenklöster. Juden 15,000 *Unterrichtsanstalten.* Universitäten 3 Adliche Kollegien 2 Gymnasien und Piaristenkollegien 16 Bischöfliche Seminarien 19 *Weim. Handb. VI. S.* 535—549.	**3,141**		
a) Dominio Fiorentino zw. 27° 17′ 30″ — 29° 49′ 40″ ö. L., und 42° 42′ — 44° 31′ 10″ n. Br. in 1 Stadtgebiet und 33 Vikariate vertheilt.	**162,26** Chartenberechnung. Hektaren, ohne Lunigiana 807,475 *Alm. Imp.* 1812. *S.* 372.	**678,800** für 1823. Zählung von 1812 643,385 11jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 35,385 678,770 Zählung von 1805, ohne die Lunigiana 584,475 hiezu Lunigiana 48,691 633,166 Städte 19 Marktflecken 75 Festungen 1 Gemeinden 1,397 *Weim. Handb. VI. S.* 553—567.	**4,183** *Städte.* Florenz 1816 Br. 43° 46′ 30″, L. 28° 43′ 30″. Prato Pistoja 1812 Arezzo Cortona Pescia Pontremoli Borgo S. Sepolcro Modigliana Barga S. Miniato Poppi	 9,000 *nach Balbi.* 1806: *Stud.* 800	 78,719 75,205 300 10,000 9,142 7,000 4,000 4,000 4,000 3,300 2,200 2,000 2,000 2,000
b) Territorio Pisano zw. 27° 56′ — 28° 49′ ö. L., und 42° 37′ — 44° 35′ n. Br. *Abtheilungen.* 1. Territorio Pisano, mit 5 Vikariaten 2. Insel Elba, mit Pianosa, Gorgona, Palmajola 3. Schutzstaat Piombino	**91,62** Chartenberechnung. Hektaren, ohne Elba 491,000 □ *M.* *V. M.* 1812. 78,24 318,725 7,20 12,100 6,18 13,900	**354,000** für 1823. Zählung von 1812 345,016 11jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 18,975 353,991 Städte 8 Marktflecken 32 Festungen 1 Gemeinden 721 *Weim. Handb. VI. S.* 567—578. Der Schutzstaat Piombino, dem Fürsten Buoncampagni gehörig, enthält 1 Stadt und 7 Dörfer, wirft gegen 80,000 Gulden ab und steht unter Oberhoheit des Groſsherzogs. *Weim. Handb. VI. S.* 577, 578.	**3,864** *Städte.* Livorno 1810 Br. 43° 33′ 5″, L. 27° 56′ 30″. Pisa Br. 43° 43′ 7″, L. 28° 3′ 15″. Volterra Porto Ferrajo	 6,000 *wor.* 15,000 *Juden.* 6,000 *Stud.* 600	 50,549 20,000 600 6,000 3,034
c) Territorio di Siena zw. 28° 31′ — 29° 45′ ö. L., und 42° 5′ 20″ — 43° 30′ n. Br. *Abtheilungen.* 1. Die obere Provinz, mit 7 Capitanias 2. Die untere Provinz, mit 8 Podesterias u. den Eilanden Giglio, Gianuti, Ercole, Rosa u. Formicole di Grosseto	**141,48** Chartenberechnung. Hektaren 774,897 □ *M.* *V. M.* 1812. 21,98 101,050 119,50 87,615	**199,100** für 1823. Zählung von 1812 188,665 11jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 10,376 199,041 Städte 9 Marktflecken 28 Festungen 1 Gemeinden 399 *Weim. Handb. VI. S.* 578—584.	**1,408** *Städte.* Siena 1810 Br. 43° 22′, L. 28° 50′. Montalcino Grosseto Pitigliano	 4,500 *Stud.*	 23,882 280 2,650 2,312 2,000

Bewaffnete Macht.

L a n d m a c h t.

Etwa 3,000 Mann.

Sie besteht: 1) aus 1 Regiment Linieninfanterie, zu 3 Bataillonen — 1,800 Mann; 2) aus 1 Division Reiter — 300 Mann; 3) aus 1 Kompagnie Artillerie — 120 Mann; 4) aus Garnison und Invaliden — 400 Mann; 5) aus 1 Korps Gensd'armerie oder Landdragoner, zur Aufrechthaltung der inneren Sicherheit — 350 Mann. Festungen, die Widerstand leisten können, sind Porto-Ferrajo und Orbitello; Brunette, S Martino, Porto Lungone, Fort Stella können nur als Forts oder große Kastelle gelten. Die zu dem Staate gehörigen bewohnten Inseln sind überall mit Wachtthürmen bedeckt.

M a r i n e.

Toscana hatte sonst zum Schutze seiner Küste und Flagge eine kleine Flotille von einigen Fregatten und Tartanen; diese ist jedoch während der Französischen Usurpation zu Grunde gegangen, und nicht wiederhergestellt.

F i n a n z e n.

S t a a t s e i n k ü n f t e.

5,500,000 Guld.

nach *v. Liechtenstern*	4,800,000 Scudi.
— *Crome*	5,000,000 Guld.

Schon 1805 betrugen selbige, nach *Rehfues*, 12,658,000 Franken = 4,886,544 Gulden, und sind seitdem durch die Erwerbung von Elba und des Präsidienstaats gewiſs um mehr als ½ Million gestiegen.

Rechnet man 5 Millionen Gulden als das, was der Toscanese zu den Staatslasten beiträgt, so kommen im Durchschnitte auf jeden Kopf etwa 4 Guld. 1¼ Kr.

Der Groſsherzog besitzt auſserdem die bedeutenden Toscanischen Herrschaften in Böhmen, die gegen ½ Million Gulden abwerfen, aber, wenn er zum Besitze von Lucca gelangt, an den Herzog von Reichstadt fallen werden.

S t a a t s a u s g a b e n.

Wohl pari mit der Einnahme.

1805 betrug der Staatsaufwand 11,770,520 Franken = 4,544,598 Gulden, der indeſs gegenwärtig durch die Hofhaltung gestiegen seyn muſs.

S t a a t s s c h u l d.

Etwa 45 Mill. Guld.

Bei der Vereinigung des Staats mit Frankreich berechnete man die Schuld auf 160 Millionen Florent. Lire = 50,836,592 Gulden, wovon jedoch ein Theil getilgt ist. Die Florentiner Papiere stehen in höherem Werthe, als die Papiere der übrigen Italienischen Staaten, welches für den bessern Haushalt und eine regelmäſsige Abtragung der Zinsen spricht. Der Groſsherzog besitzt bedeutende Privatgüter, aus welchen zum Theil seine Privatausgaben bestritten werden.

Historisch-statistische Momente.

Jahr.	Dynastie Medicis. Dynastie Bourbon. Dynastie Lothringen.	*Erwerbungen in □ Meilen.*	*Cessionen in □ M.*	*Länderbestand bei dem Tode eines jeden Regenten.*
	Dynastie Medicis, von 1537—1737.			
	Groſsherzog Kosmo I., von 1537—1574.			
1537	KOSMO von Medicis wird Herzog von Florenz, wozu seit 1407 Pisa gehört			233,90
1557	erhält den Staat von Siena als Afterlehn von Spanien	114,98		
1569	und vom Papste den groſsherzoglichen Titel, den 1576 der Kaiser bestätigt.			
1574	hinterläſst seinem Nachfolger			348,88
	Groſsherzog Franz, von 1574—1587			348,88
	Groſsherzog Ferdinand I., von 1587—1608.			
1604	erwirbt die Grafschaft Pitigliano	18,20		
1608	hinterläſst seinem Nachfolger			367,08
	Groſsherzog Kosmo II., von 1608—1621			367,08
	Groſsherzog Ferdinand II., von 1621—1670			367,08
	Groſsherzog Kosmo III., von 1670—1723			367,08
	Groſsherzog Johann Gasto, von 1723—1737			367,08
	Dynastie Lothringen, von 1737—1800.			
	Groſsherzog Franz Stephan (als Kaiser Franz I.), *von* 1737—1765			367,08
	Groſsherzog Peter Leopold (als Kaiser Leopold II.), *von* 1765—1790			367,08
	Groſsherzog Ferdinand III., von 1790—jetzt.			
1800	der Frieden von Luneville nimmt dem Groſsherzoge sein Land u. entschädigt ihn in Deutschland.			
—	Damaliger Umfang von Toscana			367,08
	Dynastie Bourbon, von 1800—1806.			
	König Ludwig, von 1800—1803.			
1800	die Toscanischen Besitzungen auf Elba werden an Frankreich abgetreten		3,20	
1801	Toscana wird unter dem Namen Hetrurien zum Königreiche erhoben.			
1803	König LUDWIG hinterläſst seinem Sohne			370,28
	König Karl Ludwig, von 1803—1806.			
1806	sieht sich genöthigt, Toscana an Frankreich abzutreten, welches dasselbe in drei Departemente theilt und mit seinem Reiche vereinigt.			
	Toscana unter Franz. Oberherrschaft, von 1806—1814			
	Dynastie Lothringen, von 1814—jetzt.			
1814	FERDINAND III. kehrt auf den groſsherzoglichen Stuhl von Toscana zurück.			
1815	der Wiener Kongreſs bestätigt ihn im Besitze des Groſsherzogthums, u. überläſst ihm auſserdem den Präsidienstaat, die kaiserl. Lehen im Umfange des Staats u. die Oberhoheit über Piombino	18,48		
—	durch den zweiten Frieden zu Paris wird Elba mit Toscana vereinigt	7,20		
1823	Gegenwärtiger Umfang des Groſsherzogthums			395,96

Modena. Parma.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	der Wohnplätze. Volks-zahl.
V. **Das Herzogthum Modena** zw. 27° 41′ — 29° 2′ ö. L., und 43° 55′ — 44° 57′ 30″ n. Br.	**98,71** Chartenberechnung. *Varianten.* *Balbi* 96,91 *Crome* 96 *v. Liechtenstern* 92,30 *Bergspitzen.* Monte Cismone 6,548′ Doccia 4,138′	**376,400** für 1823. Zählung von 1810 365,587 *Balbi* 375,000 *v. Liechtenstern* 437,000 *Bewohnungen.* Städte 10 Marktflecken 63 Dörfer und Weiler 437 *Nationalverschiedenheit.* Italiener 385,600 Juden 1,500 *Religionsverschiedenheit.* Katholiken, unter 5 Bischöfen 385,600 Juden 1,500	**3,813**		
a) Das Herzogth. Modena zw. 28° 5′ 30″ — 29° 2′ östl. L., u. 43° 56′ 10″ — 44° 57′ 30″ n. Br. *Abtheilungen.* 1. Herzogthum Modena 2. Herzogthum Reggio 3. Landschaft Garfagnana	**94,27** Chartenberechnung. *Balbi* 92,50 *v. Liechtenstern* 92,30 □ *M.* — *V. M.* 1810. 46,22 — 166,468 36,91 — 161,612 11,14 — 10,580 *Alm. Reale Italiano de* 1813.	**347,700** für 1823. Zählung von 1810 338,660 13jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 8,962 347,622 *Balbi* 348,000 *v. Liechtenstern* 375,000 Städte 8 Marktflecken 61 Dörfer und Weiler 400 *Weim. Handb. VI. S.* 501—516. — *Ricci, Corografia dei territori di Modena e Reggio. Mod.* 1806. 8.	**3,688** *Städte.* Modena 1810 Br. 44° 34′, L. 28° 52′ 30″, Reggio Mirandola Correggio Novellara Concordia Castel nuovo di Garfagnana *Marktflecken.* Finale	 1,200 1,500	 19,533 *Ricci* 23,300 *Bollettino delli Leggi* 26,884 13,276 8,180 7,929 4,070 3,000 2,700 6,000
b) Das Herzogth. Massa zw. 27° 41′ — 27° 56′ ö. L., und 43° 55′ — 44° 13′ n. Br. bis jetzt unter eigener Verwaltung der Herzogin Mutter.	**4,44** oder Italien. □ Meilen 71 *Balbi.* *v. Liechtenstern* 23,18 *(vermuthlich mit Zuziehung von Lucca.)*	**28,700** für 1823. Zählung von 1810 26,927 13jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 1,748 28,675 *v. Liechtenstern* 62,000 *Balbi* 27,000 Städte 2 Dörfer und Weiler 27 *Weim. Handb. VI. S.* 517—522. — *Ricci, Corografia dei territori di Modena e Reggio, e degli altri stati appart. alle Casa d'Este. Mod.* 1806. 8.	**6,464** *Städte.* Massa Carrara		 9,826 8,443
VI. **Das Herz. Parma** zw. 26° 59′ — 28° 11′ ö. L., und 44° 29′ — 45° 8′ n. Br. *Abtheilungen.* 1. Distrikt Parma 2. Distrikt Borgo S. Donino 3. Distrikt Piacenza 4. Herzogthum Guastalla	**103,92** Chartenberechnung. *v. Liechtenstern* 106 *Balbi* 100 □ *M.* — *VM.* 1810. 34,01 — 173,697 29,16 — 127,398 39,25 — 102,799 1,50 — 7,200	**437,400** für 1823. Zählung d. Dep. Taro 1810 376,558 der Kantone Berceto, Borgo Taro u. Campiano 27,336 13jähr. Zuwachs zu ½ pCt. 26,251 Herzogthum Guastalla 7,200 437,345 nach *Balbi* 390,000 — *v. Liechtenstern* 376,600 — *Mayer's Charte* 375,000 *Bewohnungen.* Städte 5 Marktflecken 32 Dörfer 763 Weiler 52 *Nationalverschiedenheit.* Bloſs Italiener, mit Milanesischem Dialekte. *Religionsverschiedenheit.* Bloſs Katholiken, unter 3 Bischöfen. *Unterrichtsanstalten.* Universitäten 1 Adliche Kollegien 1 Gymnasien oder Kollegien 4 Bischöfliche Seminarien 3 *Weim. Handbuch. VI. S.* 481—500. — *Prudhomme, dictionn. univ. geogr. stat. hist. et polit. de la France. V. p.* 593—612.	**4,209** *Städte.* Parma Br. 44° 48′ 1″, L. 28° 0′ 19″. Piacenza Guastalla Borgo S. Donino *Marktflecken.* Fiorenzolo Nibbiano	 4,000 *Stud.* 2,000	 28,419 200? 15,000 5,000 3,000 3,000 2,200

Bewaffnete Macht.

Landmacht.

2,080 Mann.

Aus 1 Regiment Infanterie und 1 Eskadron Dragoner bestehend, aber nur die Hälfte der Truppen soll im wirklichen Dienste stehen und der Rest beurlaubt seyn. Eine Landwehr ist organisirt. Alle diese Truppen werden in Modena gehalten: Massa hat kein stehendes Militär.

Finanzen.

Staatseinkünfte.

Aus Modena	1,300,000 Gulden.
Aus Massa	200,000 —

Nach v. Liechtenstern	1,750,000 *Gulden.*
Nach Crome	1,200,000 —

Neuere Data hat man darüber nicht: unter der *v. Liechtensternschen* Angabe mögen vielleicht die reichen Privatrenten des Erzherzogs Herzogs stecken. Unter der Italienischen Herrschaft trugen die Departemente Crostolo und Panaro 8,324,000 Lire = 1,148,712 Gulden ein. Seitdem ist Garfagnana von Neuem damit verbunden und die Einkünfte von Modena dürften allein wohl 1,300,000 Guld. abwerfen. Ueber die von Massa sind gar keine Nachweisungen vorhanden.

Staatsschulden bestehen in beiden Ländern nicht weiter, als was Modena zum Monte von Mailand oder der Schuld des Königreichs Italien beiträgt.

Historisch-genealogische Momente.

Das Haus Este ist eines der ältesten in Italien: sein älterer Zweig wurde nach Deutschland verpflanzt und blühet noch jetzt in dem Hause Braunschweig. Der jüngere blieb in Italien, wo *Borso* 1452 vom Kaiser *Friedrich III.* zum ersten Herzoge von Modena und Reggio und dessen Bruder und Erbe, *Herkules I.*, vom Papste *Alexander VI.* zum Herzoge von Ferrara ernannt wurde. Aber schon mit *Alfons II.*, dem Urenkel *Herkules I.*, starb der Hauptstamm aus u. Ferrara fiel an den päpstlichen Stuhl zurück; mit Modena, Reggio und Carpi aber belieh Kaiser *Rudolph II.* einen Vetter des verstorbenen Herzogs, *Cäsar* von Este, welcher den Stamm fortsetzte. Sein Enkel, *Franz I.*, wurde 1635 mit dem Fürstenthume Correggio beliehen; sein Urenkel *Rainald* erkaufte 1710 das Herzogthum Mirandola mit dem Marquisate Concordia für 200,000 Spanische Dublonen, wodurch das Herzogthum Modena eine völlige Aus rundung und seine jetzige Gestalt erhielt. *Herkules III. Rainald*, welcher 1780 in dem Herzogthume Modena folgte, verheirathete sich mit der Tochter und Erbin des letzten Herzogs *Alderam* von Massa, wodurch er eine Anwartschaft auf diese Länder erhielt; seine Erbtochter, *Marie Beatrix*, gab er dem Erzherzoge *Ferdinand* von Oesterreich zur Gemahlin. Er war der letzte Fürst seines Stammes, verlor aber sein Land 1801 durch den Frieden zu Luneville, welches bis 1814 mit dem neuen Königreiche Italien vereinigt wurde: das ihm dafür zur Entschädigung gegebene Breisgau trat er seinem Eidam u. Erben ab. Nach der Volkerschlacht von Leipzig kehrte *Ferdinand's* Sohn, *Franz*, da während dem Vater u. Grofsvater gestorben waren, nach Modena zurück, u. der Wiener Kongrefs gab demselben auch 1815 Modena mit Reggio, Garfagnana, Mirandola u. Correggio zurück; seine noch lebende Mutter *Marie Beatrix* aber übernahm die Verwaltung von Massa und Carrara, welche beide Ländchen bisher von dem Gros von Modena getrennt geblieben sind, u. erst nach ihrem Absterben an dasselbe fallen werden. Auf den Fall, dafs Lucca mit Toscana vereinigt wird, erhält Modena die Toscanische Lunigiana, Pontremoli und Pietra Santa, Parcelen, die 13,40 □ Meilen grofs und von 31,500 Menschen bewohnt sind.

Landmacht.

1,320 Mann.

Aus 1 Linieninfanterie-Regimente bestehend, wozu eine eingetheilte Landwehr von 2,280 Mann stöfst. Die Citadelle der Stadt Piacenza hält Oesterreich besetzt.

Staatseinkünfte.

1,500,000 Gulden.

Nach v. Liechtenstern	4,000,000 *Frank. od.*	1,544,400 *Guld.*
— *Crome*	2,000,000 *Rhein. od.*	$1,666,666\frac{2}{3}$ — *Konv.*

Genaue Details fehlen auch hier: 1807, unter Französischer Verwaltung, wurden die Einkünfte auf 3,500,000 Franken = 1,351,350 Gulden, wovon die direkten Steuern 2,024,905 Franken = 780,604 Gulden ausmachten, angeschlagen. Jetzt sind diese durch Guastalla und einige andere Parcelen vermehrt. Die Kaiserin Erzherzogin hat für sich und ihren Hofstaat eine Civilliste von 1 Million Gulden Konv. jährlich oder 1,200,000 Gulden Rhein., wovon aber auch noch andere Ausgaben bestritten werden mögen.

Die Staatsschuld belief sich 1816 auf 16 Millionen Parmes. Lire à 25 Cent. — mithin auf 6 Mill. Guld. Konv., wovon, nach dem Etat, jährlich 562,500 Gulden durch den Verkauf von Domänen und sonst abbezahlt werden sollten. Ob diefs in's Werk gesetzt sey, darüber haben wir keine Nachweisungen.

Historisch-genealogische Momente.

Die Städte Parma und Piacenza hatten im Mittelalter bald Herren aus den Familien Scala, Correggio und Este, bald aus der Familie Visconti, die die Herrschaft darüber 1346 erhielt u. wieder verlor: als K. *Ludwig XII.* sich Mailands bemächtigte, fielen ihm auch Parma und Piacenza zu und 1518 eroberte sie Papst *Julius II.*, dessen Nachfolger, *Paul III.*, sie zu einem Herzogthume erhob und damit seinen Sohn *Peter Aloys* von Farnese belehnte, dessen Sohn *Ottavio* auch von *Karl V.* 1556 investirt wurde. Das Herzogthum Castro, womit ebenfalls *Peter Aloys* ausgesteuert war, verpfändete *Ottavio's* Enkel 1646 mit Ronciglione der päpstlichen Kammer, die beide Stücke 1671, da die Pfandssumme nicht zurückgezahlt wurde, einzog. 1731 starb mit *Antonio* der Farnesische Mannsstamm aus, und Kaiser *Karl VI.* belehnte damit, wie es bereits unter den grofsen Mächten Europas ausgemacht war, den Spanischen Infanten Don *Carlos*, der 1737 den Thron von beiden Sicilien bestieg, worauf Parma und Piacenza an das Haus Oesterreich übergingen. Im Oesterreichischen Erbfolgekriege trat *Maria Theresia* das Herzogthum Piacenza an Sardinien ab, im Aachner Frieden aber wurden sowohl Parma und Piacenza, als das erledigte Guastalla dem Infanten Don *Philipp* übergeben, mit Vorbehalte des Heimfalls an Oesterreich und Sardinien, wenn *Philipp's* Mannsstamm erlöschen sollte. 1801, als Frankreich Herr von Italien war, zog indefs diese Macht Parma und Piacenza unter dem Namen Departement Taro zu seinem Reiche, gab Guastalla an Italien ab u. entschädigte dafür den Infant *Ludwig* mit dem neuen Königreiche Hetrurien. Durch den Wiener Kongrefs wurden 1815 Parma, Piacenza und Guastalla von Neuem zu einem unabhängigen Herzogthume erhoben und der Gemahlin *Napoleon's*, Erzherzogin *Marie Luise* von Oesterreich, für sich und ihren Sohn eingeräumt, im zweiten Pariser Frieden diefs aber dahin modificirt, dafs die Erzherz. *Marie Luise* nur auf Lebenszeiten Besitzerin desselben bleiben, nach ihrem Tode aber das Land an die Infantin *Marie Luise*, Herzogin von Lucca, u. deren Erben übergehen solle, wobei das Heimfallsrecht von Parma für Oesterreich und von Piacenza für Sardinien von Neuem festgesetzt ist. Der Sohn der Kaiserin Erzherzogin hat dagegen das Herzogthum Reichstadt in Böhmen und die Toscanischen Güter in diesem Königreiche erhalten, und Lucca wird demnächst an Toscana fallen. Auch hat sich Oesterreich das immerwährende Besatzungsrecht von Piacenza ausbedungen.

Lucca. San Marino.	Flächeninhalt nach geogr. □ Meilen.	Volksmenge, Bewohnungen, Volksklassen.	Einwohner auf eine □ Meile.	der Wohnplätze. Häuser-zahl.	Volks-menge.
VII. **Das Herzogthum Lucca** zw. 27° 48′ — 28° 29′ ö. L., und 43° 46′ — 44° 14′ n. Br. *Bezirke.* 1. Lucca oder Serchio 2. Viareggio oder Littorale 3. Borgo a Mozzano oder Apennin	**19,50** Chartenberechnung. *Balbi* 20	**143,400** für 1823. Zählung von 1806 137,523 17jähr. Zuwachs zu ¼ pCt. 5,844 143,367 nach *Crome* 124,000 *Bewohnungen.* Städte 1 Marktflecken 20 Dörfer und Weiler 270 *Nationalverschiedenheit.* Bloſs Italiener, mit Toscanischem Dialekte. *Religionsverschiedenheit.* Bloſs Katholiken, unter 1 Erzbischofe. *Weimarisches Handbuch. V. Bd. S.* 523 — 532. — *Allgem. geograph. Ephemer. XVIII. S.* 90—96.	**7,354** *Stadt.* Lucca 1806 Br. 43° 49′, L. 27° 57′. *Marktflecken.* Viareggio	 *Studenten*	 17,160 120? 2,500
VIII. **Die Republ. San Marino** im Umfange des Kirchenstaats.	**1,06** oder Ital. □Meil. 17 *Balbi.* *Crome* 2 *v. Liechtenstern* 1,50	**7,000** bloſs Schätzung, nach *Balbi.* *v. Liechtenstern* 7,500 *Crome* 6,000 *Bewohnungen.* Städte 1 Dörfer 4 *Nationalverschiedenheit.* Bloſs Italiener. *Religionsverschiedenheit.* Bloſs Katholiken, unter dem Erzbischofe von Urbino. Adliche Familien 25 *Weimar. Handbuch. VI. Bd. S.* 585 — 590. — *Balbi, compendio. p.* 129. — *Account of the republic of S. Marino, by Dr. Gillies. Lond.*, 1795; *Deutsch, Leipz.*, 1798. 8.	**6,603** *Stadt.* S. Marino Br. 43° 56′, L. 30° 5′.	 — *Balbi*	 5,500 4,000

Bewaffnete Macht.

Landmacht.

800 Mann,

aus 1 Bataillon Linientruppen, 1 Kompagnie Kanoniere im Haven zu Viareggio und 1 Kompagnie Invaliden bestehend. Aufserdem ist zu Lucca eine Ehrengarde aus 400 Söhnen der angesehensten Familien errichtet und auf dem Lande eine Landmiliz.

Aufser 1 Goelette und einigen Kanonierbooten zur Vertheidigung der Küsten ist kein Kriegsschiff vorhanden.

Finanzen.

Staatseinkünfte.

720,000 Gulden.

Das Lucchesische trägt etwa 500,000 Gulden ein, die kaum hinreichen mögen, um den Staatsaufwand und die Civilliste, die auf 800,000 Franken = 115,830 Gulden festgesetzt ist, zu decken. Dabei zieht indefs der Herrscher bis dahin, dafs er in den Besitz von Parma gesetzt wird, eine Rente von 500,000 Franken oder 195,050 Gulden, und die ihm angewiesenen Domänen mögen 25,000 Gulden abwerfen.

Staatsschulden sind nicht vorhanden oder doch unbedeutend.

Historisch-statistische Momente.

Lucca war eine alte Italienische Republik, die im Mittelalter die Schicksale der Lombardei theilte und, nachdem sie die Herrschaft mehrerer kleiner Souveräne gewechselt hatte, 1430 ihre Freiheit erhielt und sich eine Verfassung in ziemlich aristokratischem Zuschnitte gab. 1798 änderte sie zwar, vom Strome der Zeit fortgerissen, selbige nach Französischen Formen ab, doch konnte sie nicht verhindern, dafs am 30. März 1806 aus ihr und dem benachbarten Massa-Carrara und Garfagnana ein Französisches Reichslehen geschaffen wurde, womit *Napoleon* 1806 seine Schwester *Elisa*, eine vermählte *Bacciochi*, die zugleich das Fürstenthum Piombino erhielt, belieh. Diese beherrschte es bis 1815, wo der Wiener Kongrefs es der Infantin *Marie Luise*, bisheriger Königin von Hetrurien, und deren Posterität, als ein weltliches erbliches Fürstenthum anwies. Nach dem zweiten Pariser Frieden wurde derselben indefs auf den Tod der Kaiserin Erzherzogin *Marie Luise* die Anwartschaft auf Parma, Piacenza und Guastalla ertheilt und dabei ausgemacht, dafs Lucca auf diesen Fall an Toscana übergeben werden und dieses dagegen die Lunigiana mit Pontremoli und Pietra Santa an Modena abtreten, die Infantin Herzogin von Lucca aber so lange eine Jahresrente von 500,000 Franken von Oesterreich und Toscana zu geniefsen haben sollte.

Landmacht.

40—50 Mann,

aber jeder Marinese ist zur Vertheidigung seines Vaterlandes verpflichtet, und wird dazu von Jugend auf in den Waffen geübt.

Staatseinkünfte.

Etwa 30,000 Gulden,

die auch völlig zur Verwaltung des kleinen Staats hinreichen mögen. Eigentlich wird nie mehr verlangt, als das Bedürfnifs erfordert und dieses auf das Grundeigenthum repartirt: der Betrag wechselt daher von Jahre zu Jahre und erreicht vielleicht selten die Summe, die wir als quid pro quo angenommen haben, und die *Crome* wohl mit gleicher Ansicht auf 50,000 Guld. Rhein. erhöhet hat.

Historisch-statistische Momente.

Vor etwa 1,350 Jahren liefs sich ein Einsiedler *Marin* auf dem Gipfel eines Bergs des nachherigen Staats Urbino zwischen den Flüssen Marecchio und Amarano nieder: sein heiliger Lebenswandel verschaffte ihm einen so grofsen Ruf, dafs Tausende zu ihm pilgerten, u. eine fromme Matrone *Felicitas* sich bewogen fand, ihm den Berg, worauf er seine Klause aufgeschlagen hatte, als erbliches Eigenthum abzutreten. Um ihn sammelte Andacht bald einen zahlreichen Cirkel, der unter dem Schutze des Heiligen sich anbauete, und bei immer mehr anwachsender Vergröfserung eine eigene Verfassung gab und einen Freistaat bildete, dessen Unabhängigkeit die Nachbaren anerkannten. Diefs war der Anfang dieses kleinen Staats, der sich nunmehr 13¼ Jahrhunderte lang unter allen Stürmen der Zeit bei seiner Freiheit erhalten hat. Diefs hat es indefs nicht allein seiner Unbedeutendheit, sondern auch der Klugheit zu danken, mit welcher es, sich immer selbst genügend, alle politischen Händel von sich zu entfernen gewufst hat. Als 1796 *Napoleon*, der Eroberer von Italien, der Republik eine Gebietsvergröfserung anbot, wies sie solche weise von sich und begnügte sich blofs mit dem Schutze der grofsen Nation, den sie sich nur in der Maafse erbat, wie sie ihn bisher und auch jetzt wieder unter dem heiligen Schlüssel geniefst.

M. Valli, dell' origine e governo della republica di San-Marino. Padua, 1633. 4.

Statistische Uebersicht der Italienischen Halbinsel.

Staaten.	Flächeninhalt nach geograph. □M.	Volksmenge 1823.	Einwohner auf eine □M.	Bewaffnete Macht. Landmacht. Mann.	Seemacht. Segel jeder Art.	Staatseinkünfte in Konv. Guld.	Bewohnungen. Städte.	Marktflecken.	Dörfer und Weiler.
I. Sicilien	1,987,40	6,991,400	3,518	30,000	246	31,483,712	676	398	2,142
II. Sardinien	1,339,31	4,176,200	3,118	24,000	8	21,852,000	94	269	3,356
III. Lombardei-Venedig	853,96	4,175,800	4,890	36,000	28	18,000,000	41	176	5,481
IV. Kirchenstaat	811,80	2,425,400	2,988	9,100	6	10,000,000	90	206	3,387
V. Toscana	395,36	1,241,900	3,141	3,000	—	5,500,000	36	135	6,017
VI. Parma	103,92	437,400	4,209	1,320	—	1,500,000	5	32	815
VII. Modena	98,71	376,400	3,813	2,080	—	1,300,000	10	63	437
VIII. Corsica	178,21	182,200	1,022	4,500	—	710,000	18	5	560
IX. Lucca	19,50	143,400	7,354	800	5	720,000	1	20	270
X. Malta	8,05	96,300	11,952	2,800	—	1,000,000	8	7	39
XI. S. Marino	1,06	7,000	6,603	50	—	30,000	1	—	4
Total	5,797,28	20,253,400	3,494	113,650	293	92,095,712	980	1,311	22,498

Grofse Städte über 17,000 Bewohner.	deren Häuser.	Einwohnerzahl.
Napoli	40,000	342,143
Palermo	35,400	151,585
Rom	35,900	146,000
Mailand	4,757	129,037
Venedig	15,000	107,628
Turin	5,000	83,570
Florenz	9,000	78,719
Genua	8,000	75,860
Perugia	—	68,511
Bologna	11,000	63,420
Livorno	6 000	50,549
Verona	8,980	49,555
Catania	4,160	45,081
Messina	9,000	44,635
Padua	6,000	41,270
Cagliari	3,000	35,000
Valette	5,600	32,000
Brescia	3,438	31,051
Alessandria	4,550	30,211
Sassari	2,800	30,000
Ancona	—	29,792
Vicenza	4,510	28,765
Parma	4,000	28,419
Cremona	2,130	25,823
Mantua	2,654	24,775
Trapani	4,356	24,330
Ravenna	3,000	23,938
Siena	4,500	23,882
Bergamo	2,500	23,704
Ferrara	5,000	23,638
Mondovi	4,000	21,656
Pavia	1,760	21,299
Asti	3,000	21,225
Foggia	—	20,687
Chioggia	2,500	20,621
Marsala	2,430	20,559
Pisa	6,000	20,000
Modica	3,870	19,702
Fermo	—	19,678
Nizza	2,000	19,645
Caltagirone	2,868	19,609
Modena	1,200	19,353
Bari	—	18,937
Savigliano	3,800	18,750
Faenza	—	18,332
Lodi	1,400	17,812
Barletta	—	17,695
Rimini	—	17,468
Lucca	—	17,160
Udine	2,400	17,162

Universitäten.		deren Frequenz.
Bologna	gest. 1119	500
Cagliari	— 1764	350
Catania	— 1445	350
Florenz	— 1443	300
Genua	— 1803	420
Lucca	— 1802	120
Modena	— —	200
Napoli	— 1224	800
Padua	— 1221	300
Palermo	— 1447	400
Parma	— 1606	250
Pavia	— 1361	750
Perugia	— 1307	150
Pisa	— 1339	600
Rom	— 1248	500
Sassari	— 1765	120
Siena	— 1330	280
Turin	— 1406	1,200
Valette	— —	80
		7,670

Bibliotheken.	deren Bändezahl.
Alessandria	27,000
Belluno, die Legista	45,000
Bergamo	30,000
Bologna, Univ.	160,000
— — Magnani	30,000
Brescia, die Quirina	60,000
Cagliari, Univ.	18,000
Catania, Univ.	35,000
Ferrara	50,000
Florenz, di Gran Duca	80,000
— — Laurenziana	20,000
— — Macliabecchiana	120,000
— — Maurocelliana	50,000
— — Ricardiana	20,000
Genua, di S. Carlo	30,000
— — Beria	20,000
— — Franzoniana	30,000
— — Univ.	70,000
Girgenti	18,000
Mailand, Ambrosiana	90,000
— — di Brero	140,000
Mantua	50,000
Modena	60,000
Napoli, im Museum Bourbon	80,000
— — de Monte Oliveto	20,000
— — Univ.	35.000
Novara	20,000
Padua, Univ.	70,000
— — Benedictina	52,000
Palermo, Univ.	40,000
Parma	110,000
Pavia, Univ.	33,000
Perugia, Univ.	24,000
Piacenza	20,000
Pisa, Univ.	40,000
Ravenna	24,000
Reggio	30,000
Rimini, la Malatestiana	20,000
Rom, Albani	40,000
— — Angelica	100 000
— — Barberini	60 000
— — Corsini	36 000
— — Ghigi	24 000
— — de la Minerva	80,000
— — de la Sapienza	30 000
— — Vaticana	64,000
Salerno	18,000
Siena, Univ.	25,000
Turin, Univ.	110,000
Valette	90 000
— — Univ.	25 000
Venedig, di S. Marco	150 000
— — Nani	40,000
Vicenza	20,000
Bände	2,783,000

Nachträge und Berichtigungen

der

statistischen Umrisse.

Erster Heft.

Oesterreich.

S. 10. Erst nach dem Abdrucke dieses Abschnitts erhielt der Verfasser die neueste Volkszählung in den Deutschen Staaten des Erzhauses Oesterreich, wovon er hier die Resultate mittheilt:

1) Land unter der Ens hatte 1820 1,111,110 Einw., in 35 Städten, 56 Vorstädten, 238 Marktflecken, 4,292 Dörfern und 150,585 Häusern. Unter der einheimischen Bevölkerung waren 525,125 männlichen und 585,985 weiblichen Geschlechts; unter ersterem 2,383 Geistliche, 5,305 Adliche, 8,234 Beamte und Honoratioren, 21,336 bürgerl. Gewerbetreibende, 69,002 Bauern; der Viehstapel betrug 62,385 Pferde, 90,932 Ochsen, 211,773 Kühe und 386,066 Schafe. Die Stadt Wien zählte 257,242 einheim. Bewohner.

2) Land ob der Ens 1820: 786,307 Einw., in 17 Städten, 87 Vorstädten, 114 Marktflecken, 6,833 Dörfern und 123,779 Häusern. Männl. Geschlecht 377,163, weibl. 409,144; Geistliche 1,315, Adliche 790, Beamte 2,328, Gewerbetreibende 14,037, Bauern 38,076. Viehstapel: 46,352 Pferde, 85,941 Ochsen, 290,886 Kühe, 209,728 Schafe.

3) Steiermark 1820: 777,926 Einw. in 20 Städten, 27 Vorstädten, 96 Marktflecken, 3,539 Dörfern und 165,112 Häusern. Männl. Geschl. 376,069, weibl. 401,857; Geistliche 1,224, Adliche 1,249, Beamte 2,501, Gewerbetreibende 11,082, Bauern 5,893. Viehstapel: 44,752 Pferde, 82,372 Ochsen, 206,344 Kühe, 126,345 Schafe.

4) Gouvernement Laibach 1820: 663,420 Einw. in 25 Städten, 37 Vorstädten, 43 Marktflecken, 5,928 Dörfern und 111,879 Häus. Männl. Geschl. 319,880, weibl. 343,530. Geistliche 1,130, Adliche 1,029, Beamte 1,597, Gewerbetreibende 4,506, Bauern 51,570. Viehstapel: Pferde 33,620, Ochsen 100,166, Kühe 163,926, Schafe 204,943.

5) Gouv. Trieste 1820: 478,540 Einw. in 31 Städten, 9 Vorstädten, 21 Marktflecken, 1,780 Dörfern und 79,873 Häus. Männl. Geschlecht 239,419, weibl. 239,121; Geistliche 1,478, Adliche 5,478, Beamte 829, Gewerbetreibende 2,447, Bauern 30,447. Viehstapel: 13,871 Pferde, 53,785 Ochsen, 75,025 Kühe und 344,496 Schafe. Der Kreis Trieste zählte 134,292, Görz 115,726, Fiume 124,095 u. Karlstadt 104,422 Einw.; es scheint indeſs in dieser Volksaufnahme die Stadt Trieste übergangen zu seyn.

6) Tyrol 1820: 737,562 Einw. in 21 Städten, 18 Vorstädten, 21 Marktflecken, 3,664 Dörfern und 98,689 Häus. Männl. Geschl. 356,342, weibl. 381,220. Viehstand: 13,978 Pferde, 39,971 Ochsen, 193,460 Kühe, 214,080 Schafe. Kreis Unterinnthal 121,335, Oberinnthal 85,882, Pusterthal 96,817, Etsch 100,845, Trient 156,707, Roveredo 93,148 u. Vorarlberg 82,828.

7) Böhmen 1820: 3,379,341 Einw. in 283 Städten, wovon Prag 81,388 Einw. zählt, 111 Vorstädten, 275 Marktflecken, 11,924 Dörfern und 533,386 Häus. Männl. Geschl. 1,579,553, weibl. 1,799,788. Geistliche 4,029, Adliche 2,192, Beamte 9,823, Gewerbetreibende 67,076, Bauern 143,546. Viehstand: 133,432 Pferde, 244,068 Ochsen, 642,680 Kühe u. 1,000,965 Schafe.

8) Mähren 1820: 1,805,448 Einw. in 119 Städten, 74 Vorstädten, 178 Marktflecken, 3,673 Dörfern und 281,974 Häus. Männl. Geschlecht 849,944, weibl. 955,504. Geistliche 2,246, Adliche 932, Beamte 5,079, Gewerbetreibende 29,781, Bauern 73,923. Viehstand: 131,478 Pferde, 59,735 Ochsen, 323,321 Kühe u. 448,812 Schafe.

S. 13. Z. 2. Das an Ungarn zurückgegebene Litoral besteht aus dem Kreise Karlstadt — 60,34 □Meil., 1820 mit 104,422 Einw. und den Distrikten Fiume u. Montana vom Fiumener Kreise — 33,17 □M., mit 81,248 Einw.: das Gouv. Trieste umfaſst daher jetzt nur noch 143,03 □Meil. mit 350,900 Einw. und dürfte vielleicht mit Laibach zusammengeschmolzen werden. Es hat nur noch 23 Städte, 25 Vorstädte, 29 Marktflecken, 1,063 Dörfer u. 55,266 Häuser.

S. 16. Galizien enthielt 1820: 3,893,445 Einwohner in 95 Städten, 72 Vorstädten, 193 Marktflecken, 6,020 Dörfern und 619,087 Häusern. Männliches Geschlecht 1,900,080, weibliches 1,993,365. Geistliche 4,087, Adliche 32,019, Beamte 4,603, Gewerbetreibende 8,752, Bauern 357,822. Viehstand: 362,477 Pferde, 452,243 Ochsen, 873,492 Kühe u. 547,753 Schafe.

S. 18. Z. 7. v. u. Das Kroatische Provinzial ist durch die Wiedervereinigung von Karlstadt und dem Ungarischen Litoral in seinen vorigen Stand zurückgeführt: es enthält nunmehr 199,61 □Meilen, mit 464,970 Einw., in 5 königl. Frei-, 5 anderen Städten, 20 Marktfl., 1,366 Dörfern u. 70,659 Häus.

S. 18. Unter den Ungarischen Marktflecken hatten Bekes 1817 statt 11,000, 14,733, Jaszbereny statt 12,088, 12,771, Szarvas statt 7,815, 13,600, Gyula statt 4,236, 11,080 Einw. Ausgelassen sind Bendany mit 6,127, Bereghszasz mit 4,226, Berettyo Ujfalu mit 4,621 und das groſse Dorf Oroshaza mit 8,336 Einw.; unter den Städten zählt Groſswardein 17,511 Einw.

S. 22. Spalte 2. Z. 32. Die Volkszahl des Kreises Ragusa in Dalmatien beträgt 40,105, und ist übergangen.

S. 23. 1819 zählte das Gouv. Venedig 1,907,576 Einw. mit sichtbarer Abnahme. Die Kreisstädte Venedig waren mit 107,628, Padua mit 41,270, Rovigo mit 6,580, Verona mit 49,555, Vicenza mit 28,765, Treviso mit 15,795, Belluno mit 7,126 und Udine mit 17,162 Einw. aufgeführt.

Preuſsen.

S. 23. Die Preuſsische Monarchie hatte 1821, ohne Neufchatel, 11,318,120 Einw. Auf die Osthälfte kamen davon 8,222,734, auf die Westhälfte 3,095,396 Einw.

S. 30. Die Prov. Brandenburg zählte 1821 1,363,858 Einw.

a) Im Reg. Bezirk Potsdam waren 748,027, u. zwar in d. Kreisen Angermünde 38,675, Jüterbogk-Luckenwalde 34,938, Niederbarnim 40,078, Oberbarnim 39,997, Osthavelland 36,322, Ostpriegnitz 44,646, Prenzlow 37,641, Ruppin 52,045, Teltow-Storkow 54,525, Templin 29,827, Westhavelland 41,010, Westpriegnitz 44,324 und Zaucha-Belzig 44,759, in den Städten Berlin 189,403 u. in Potsdam 19,927 Einwohner.

b) Im Regierungsbezirke Frankfurt 615,831, und zwar in den Kreisen Arenswalde 22,575, Frankfurt 26,547, Friedeberg 31,069, Guben 32,786, Kalau 32,520, Königsberg 39,299, Kottbus 36,700, Krossen 34,956, Küstrin 33,889, Landsberg 42,460, Lebus 31,056, Luckau 36,813, Lübben 36,108, Soldin 26,450, Sorau 44,840, Spremberg-Hoyerswalde 31,957, Sternberg 43,432 und Züllichau 32,174 Einwohner.

S. 31. Die Provinz Pommern zählte 1821 768,203 Einw.

a) In dem Regierungsbezirke Stettin 358,974, und zwar in den Kreisen Anklam 20,135, Demmin 28,864, Greiffenhagen 30,425, Greiffenberg 23,699, Kamin 27,251, Naugardt 30,962, Pyritz 27,743, Randow 32,012, Regenwalde 24,588, Saatzig 36,209, Stettin 28,958, Uckermünde 26,308 u. Usedom-Wollin 21,820 Einw.

b) In dem Regierungsbezirke Köslin 273,804, und zwar in den Kreisen Belgard 21,768, Dramburg 20,707, Fürstenthum 56,836, Lauenburg-Bütow 30,648, Neustettin 34,644, Rummelsburg 15,147, Schievelbein 9,885, Schlawe 41,161 u. Stolpe 43,508 Einw.

c) In dem Regierungsbezirke Stralsund 135,425, und zwar in den Kreisen Bergen 31,566, Franzburg 45,513, Greifswalde 33,242 u. Grimma 25,104 Einw.

S. 33. Die Prov. Schlesien hatte 1821 2,138,034 Einw.

a) In dem Regierungsbezirke Breslau 851,423, u. zwar in den Kreisen Breslau 119,973, Brieg 34,022, Frankenstein 37,027, Glatz 61,156, Guhrau 32,407, Habelschwert 37,569, Militsch 42,310, Münsterberg 24,718, Namslau 24,698, Neumarkt 38,347, Nimptsch 23,465, Ohlau 35,919, Oels 43,714, Reichenbach 40,242, Schweidnitz 47,572, Steinau 19,174, Strehlen 23,190, Striegau 19,978, Trebnitz 38,775, Waldenburg 37,075, Wartenberg 33,459 u. Wohlau 36,627 E.

b) In dem Regierungsbezirke Oppeln 601,562, und zwar in den Kreisen Beuthen 32,662, Falkenberg 25,256, Groſsstrehlitz 27,551, Grottkau 28,869, Kosel 30,945, Kreuzburg 22,867, Leobschütz 52,797, Lublinitz 27,663, Neisse 58,441, Neustadt 46,524, Oppeln 53,262, Pleſs 41,270, Ratibor 52,177, Rosenberg 28,584, Rybnick 32,401 u. Tost 40,293.

c) In dem Regierungsbezirke Liegnitz 685,049, u. zwar in den Kreisen Bolkenhain 27,276, Bunzlau 42,369, Freistadt 38,016, Glogau 50,932, Görlitz 43,067, Grünberg 40,302, Hainau-Goldberg 41,008, Hirschberg 48,498, Jauer 24,084, Landshut 33,110, Lauban 52,572, Liegnitz 41,557, Löwenberg 60,007, Lübben 23,148, Rothenburg 32,999, Sagan 37,232, Schönau 23,676 u. Sprottau 25,096 E.

S. 35. Die Prov. Sachsen 1,275,342 Einw.

a) In dem Regierungsbezirke Magdeburg 493,560, und zwar in den Kreisen Aschersleben 37,577, Gardelegen 32,098, Halberstadt 19,751, Jerichow I. 40,023, Jerichow II. 35,976, Kalbe 38,367, Magdeburg 39,891, Neuhaldensleben 32,484, Oschersleben 32,759, Osterburg 29,110, Osterwick 31,517, Salzwedel 30,029, Stendal 31,570, Wanzleben 32,619 u. Wolmirstedt 29,789 E.

b) In dem Regierungsbezirke Merseburg 532,939, und zwar in den Kreisen Bitterfeld 31,158, Delitsch 37,964, Eckartsberga 29,317, Halle 24,835, Liebenwerda 26,630, Mansfeld Gebirge 28,319, Mansfeld See *(welcher aus Versehen S. 36 ausgelassen und 12,02 □ Meil. groſs ist)* 35,488, Merseburg 41,223, Naumburg 17,400, Querfurt 35,108, Saale 29,432, Sangerhausen 44,415, Schweinitz 27,142, Torgau 35,952, Weiſsenfels 33,002, Wittenberg 30,960 u. Zeitz 24,594 E.

c) In dem Regierungsbezirke Erfurt 248,843, und zwar in den Kreisen Erfurt 32,240, Heiligenstadt 31,403, Langensalza 26,260, Mühlhausen 34,867, Nordhausen 40,425, Schleusingen 26,273, Weissensee 17,816, Worbis 30,942 u. Ziegenrück 8,617 E.

S. 36. Die Provinz Westphalen 1,067,485 Einw.

a) In dem Regierungsbezirke Münster 364,404 Einw., u. zwar in den Kreisen Aahaus 25,237, Beckum 30,813, Borken 36,647, Kösfeld 37,233, Lüdinghausen 31,300, Münster 46,633, Recklinghausen 39,645, Steinfurt 36,839, Tecklenburg 37,853 und Wahrendorf 32,204 E.

b) In dem Regierungsbezirke Minden 354,163, u. zwar in den Kreisen Bielefeld 31,443, Brakel 21,138, Bünde 36,730, Büren 28,587, Halle 26,825, Herforden 23,719, Höxter 21,231, Minden 43,759, Paderborn 28,184, Rahden 32,399, Warburg 28,315 und Wiedenbrück 31,833 E.

c) In dem Regierungsbezirke Arensberg 400,362, und zwar in den Kreisen Altena 27,492, Arensberg 20,360, Bochum 29,642, Brilon 29,970, Dortmund 31,947, Elslohe 22,634, Hagen 44,446, Hamm 32,228, Iserlon 25,727, Lippstadt 25,758, Olpe 24,010, Siegen 34,676, Soest 34,541 u. Witgenstein 16,931 E.

S. 37. Die Prov. Jülich-Berg 962,729 Einw.

a) In dem Regierungsbezirke Köln 348,918, und zwar in den Kreisen Bergheim 29,219, Bonn 37,909, Gimborn 24,250, Köln 84,820, Lechenich 24,266, Mühlheim 30,046, Rheinbach 23,433, Siegburg-Uckerath 58,820, Waldbröl 15,411 u. Wipperfürt 20,744 E.

b) In dem Regierungsbezirke Düsseldorf, womit gegenwärtig auch der vormalige Regierungsbezirk Kleve in seinem ganzen Umfange vereinigt ist, 613,811, und zwar in den Kreisen Dinslaken 28,158, Düsseldorf 53,814, Elberfeld 74,356, Essen 39,615, Geldern 39,116, Gladbach 41,064, Grevenbroich 29,226, Kempen 46,947, Kleve 38,703, Krefeld 32,735, Lennep 45,636, Neuſs 28,601, Rees 33,127, Rheinbergen 38,161 u. Solingen 44,552 E.

S. 39. Die Provinz Niederrhein 1,013,728 Einw.

a) In dem Regierungsbezirke Koblenz 372,599, und zwar in den Kreisen Adenau 19,860, Ahrweiler 26,068, Altenkirchen 28,071, S. Goar 27,835, Koblenz 44,349, Kochheim 25,023, Kreuzenach 42,365, Mayen 33,060, Neuwied 40,800, Simmern 30,172, Wetzlar 33,246 u. Zell 21,752.

b) In dem Regierungsbezirke Trier 319,830, und zwar in den Kreisen Bernkastel 33,404, Bittburg 30,099, Daun 18,380, Merzig 23,830, Ottweiler 20,649, Pruym 22,761, Saarbrück 26,725, Saarburg 22,694, Saarlouis 35,520, Trier 49,892 u. Wittlich 25,886 E.

c) In dem Regierungsbezirke Aachen 321,299, u. zwar in den Kreisen Aachen 79,458, Düren 40,036, Erkelens 30,949, Eupen 17,143, Geilenkirchen 21,962, Gemünd 29,726, Heinsberg 28.471, Jülich 31,238, Malmedy 24,877 u. Montjoie 17,439 E.

S. 40. Die Provinz Ostpreuſsen 1,069,453 Einw.

a) In dem Regierungsbezirke Königsberg 624,163, und zwar in den Kreisen Allenstein 28,234, Braunsberg 32,341, Fischhausen 29,164, Friedland 28,040, Gerdauen 24,311, Heiligenbeil 25,814, Heilsberg 31,340, Königsberg 93,872, Labiau 28,874, Memel 29,448, Morungen 33,611, Neidenburg 27,933, Ortelsburg 35,787, Osterode 29,301, Preuſsisch Eilau 31,977, Preuſsisch Holland 27,144, Rastenburg 27,884, Rössel 28,815 u. Welau 30,273 E.

b) In dem Regierungsbezirke Gumbinnen 445,290, und zwar in den Kreisen Angerburg 23,275, Darkehmen 22,482, Gumbinnen 29,201, Goldap 22,601, Heidekrug 21,909, Insterburg 41,717, Johannisburg 28,579, Lötzen 21,316, Lyk 27,432, Niederung 35,325, Olezko 22,929, Pilkallen 26,885, Ragnit 30,833, Sensburg 26,210, Stallupöhnen 28,431 u. Tilsit 36,175 E.

S. 42. Die Provinz Westpreuſsen 675,257 Einw.

a) In dem Regierungsbezirke Danzig 283,002, und zwar in den Kreisen Behrendt 19,634, Danzig 95,383, Elbing 41,032, Karthaus 23,599, Marienburg 43,807, Neustadt 29,485 u Stargardt 29,461 E.

b) In dem Regierungsbezirke Marienwerder 392,255, u. zwar in den Kreisen Deutsch Krone 31,762, Flatow 28,854, Graudenz 31,471, Konitz 26,433, Kulm 30,378, Löbau 23,876, Marienwerder 38,089, Rosenberg 28,058, Schlochau 27,415, Schwetz 37,076, Strasburg 33,824, Stuhm 22,989 u. Thorn 32,030 E.

S. 43. Die Provinz Posen 932,587 Einw.

a) In dem Regierungsbezirke Posen 635,188, und zwar in den Kreisen Adelnau 36,036, Birnbaum 28,995, Bomst 34,676, Buck 33,500, Fraustadt 47,692, Kosten 36,989, Kröben 54,076, Krotoschin 44,036, Meseritz 28,019, Obernik 31,073, Pleschen 40,331, Posen 55,814, Samter 29,832, Schildberg 40,431, Schrimm 36,637, Schroda 32,173 u. Wreschen 24,828 E.

b) In dem Regierungsbezirke Bromberg 297,399, und zwar in den Kreisen Bromberg 36,478, Chodzesen 29,346, Gnesen 40,304, Inowratzlaw 39,478, Mogilno 26,868, Schubin 29,246, Tscharnikow 34,986, Wirsitz 29,660 u. Wongrowitz 31,033 E.

Deutschland.

S. 55. Z. 5. v. u. 34,000 Gulden Rhein. machen nicht 22,330, sondern 23,333 Guld. 18 Kr. Konv.

S. 56. Verfassung der Deutschen Staaten. Z. 3. Preuſsen hat nunmehr u. seit d. Aug. 1823 den Anfang mit Aufstellung von Provinzialständen gemacht und selbige für den östlichen Theil seiner Staaten zusammenberufen.

S. 56. Justizstatistik der Deutschen Staaten. Z. 13. Im Badenschen gilt nicht gemeines Recht, sondern der Code Napoleon als Hülfsrecht. Z. 22—25. Zu Meiningen, Hildburghausen und Koburg gilt, soweit die Länder der Herzoge zu Franken gehörten, nicht Sächsisches, sondern gemeines Recht; bloſs im Saalfeldschen richtet man sich nach Sachsen-Rechte.

Deutsche Staaten des Hauses Oesterreich.

S. 58. Die Deutschen Staaten des Erzhauses haben für 1823 gewiſs eine Volksmenge von 9,860,000 Einw. Anfangs 1821 zählten:

1)	Erzherzogthum Oesterreich	1,761,196 Einw.
2)	Herzogthum Salzburg	136,211 —
3)	— Steyermark	777,926 —
4)	— Kärnten	271,946 —
5)	— Krain	391,474 —
6)	Das Oesterr. Friaul	115,726 —
7)	Das Deutsche Litorale	41,280 —
8)	Die gefürst. Grafsch. Tyrol	737,562 —
9)	Das Königreich Böhmen	3,379,341 —
10)	Die Markgrafsch. Mähren	1,443,804 —
11)	Das Oesterr. Schlesien	361,644 —
12)	Das Herzogth. Auschwitz	341,930 —
		9,760,040 Einw.
	Hierzu 2jähr. Zuw. zu ½ pCt.	97,600 —
	Total	9,857,640 Einw.

Deutsch-Preuſsische Staaten.

S. 58—59. 1821 zählten die Provinzen:

1)	Brandenburg	1,363,058 Einw.
2)	Pommern	768,203 —
3)	Schlesien	2,138,034 —
4)	Sachsen	1,275,342 —
5)	Westphalen	1,065,435 —
6)	Jülich-Berg	962,729 —
7)	Niederrhein	1,013,728 —
		8,586,579 Einw.
	Hierzu 2jähr. Zuw. zu 1 pCt.	171,730 —
	Total für 1823	8,758,309 Einw.

S. 60. Sp. 1. Z. 5. In dem Stande der Mediatisirten sind seit dem Abdrucke einige Veränderungen eingetreten.

Z. 14. Der Fürst von Kaunitz hat seine Grafschaft Rittberg zerstückelt u. verkauft u. ist mithin aus der Reihe der Deutschen Standesherren getreten.

Z. 15. Der neueste Bevölkerungszustand der Standesherrschaft Looz, Preuſs. Antheils, ist 17,616.

Z. 22. Der Graf von Stolberg-Wernigerode ist nicht, wie aus einem Artikel der Allg. Zeit. entlehnt war, in den Preuſs. Fürstenstand erhoben, und gehört mithin unter die Klasse der Grafen.

Z. 26. Der Fürst von Witgenstein-Berleburg hat seine Herrschaft Homburg — 4,20 □Meil., mit 9,754 Einw., an Preuſsen überlassen.

Z. 36. Der Graf von Walmoden hat seine Herrschaft Gimborn an Preuſsen abgetreten.

Der Totalbestand der Preuſs. Deutschen Standesherren beträgt mithin nur noch 138,43 □M. mit 292,537 mediatisirten Unterthanen.

Königreich Sachsen.

S. 69. Sp. 1. Z. 15. ist unter Bundeskontingent: Sachsen-Gotha aus Versehen übergangen.

Königreich Hanover.

S. 72—78. Das Königreich Hanover: ist seit 1823 in folgende Landdrosteien eingetheilt:

1. Landdrostei Hanover: 116,40 □M., 38,938 Häus., 274,336 E.

a) Kalenberg	20,122 H.	und	1821	151,520	E.
b) Hoya	15,608 —	—	—	104,160	—
c) Diepholz	3,208 —	—	—	18,656	—

2. Landdrostei Hildesheim: 82,87 □M., 45,844 H., 298,339 E.

a) Hildesheim	19,223 H.	und	1821	131,514	E.
b) Göttingen	14,966 —	—	—	96,486	—
c) Grubenhagen	10,449 —	—	—	63,187	—
d) Hohnstein	1,206 —	—	—	7,152	—

3. Landdrostei Lüneburg: 203,92 □M., 35,540 H., 263,880 E.

4. Landdrostei Stade: 125,42 □M., 36,143 H., 207,212 E.

a) Bremen	28,777 H.	und	1821	163,689	E.
b) Verden	4,482 —	—	—	28,563	—
c) Hadeln	2,884 —	—	—	14,960	—

5. Landdrostei Osnabrück: 104,58 □M., 37,035 H., 226,001 E.

a) Osnabrück	20,760 H.	und	1821	137,435	E.
b) Meppen	7,498 —	—	—	39,526	—
c) Emsbühren	768 —	—	—	4,348	—
d) Lingen	3,767 —	—	—	20,514	—
e) Bentheim	4,262 —	—	—	24,179	—

6. Landdrostei Aurich 54,03 □M., 26,174 H., 140,348 E.

7. Berghauptm. Klausthal 9,14 □M., 2,727 H., 23,910 E.

Das ganze Königreich hatte mithin 1821 222,401 Häuser und 1,434,126 Einw. gezählt. Von den Städten hatten Hanover 27,517, Hildesheim 11,945, Emden 11,371, Lüneburg 11,294, Osnabrück 10,915, Göttingen 9,148, Celle 8,528, Klausthal 7,760, Leer 5,787, Münden 5,623, Goslar 5,482, Norden 5,369, Hameln 4,900, Eimbeck 4,800, Stade 4,770, Verden 4,215, Duderstadt 4,127, Haarburg 3,929, Osterode 3,922, Nordheim 3,880, Nienburg 3,810, Andreas-

berg 3,574, Cellerfeld 3,483, Aurich 3,163, Uelzen 2,700, Alfeld 2,400, Peina 2,300, Meppen 2,173, Quakenbrück 2,077 und Lüchow 2,044 Einwohner. Die gröfsern Marktflecken enthalten: Papenburg 3,620, Herzberg 2,861, Lauterberg 2,355 und Weener 2,321 Einwohner.

(Nach Ubbelohde's statist. Repertorium des Königreichs Hanover. Hanover, 1823. 4.)

Königreich Würtemberg.

S. 78. Sp. 1. Z. 22. Die im Würtembergschen begüterten Fürsten von Hohenlohe sind nach einer irrigen Voraussetzung, dafs die Güter des ausgestorbenen Oehringenschen Astes allein auf den Ingelfingschen übergegangen, mit Areale und Volksmenge unrichtig eingetragen.

Hohenlohe - Langenburg	hat vielmehr		5,30 □M.	mit		17,500	Unterth.
Hohenlohe - Oehringen	—	—	5,50	—	—	20,840	—
Hohenlohe - Kirchberg	—	—	4,90	—	—	16,712	—
Hohenlohe - Bartenstein	—	—	7	—	—	23,000	—
Hohenlohe - Jaxtberg	—	—	5,50	—	—	10,800	—
Hohenl. Schillingsfürst	—	—	3,50	—	—	11,600	—

Eine Linie Hohenlohe - Wallerstein existirt nicht, und ist durch ein Versehen eingeschoben.

Z. 46. Nach Aspremont ist Fugger zu löschen, welches über Dietenheim, Kirchberg und Nordendorf zu stehen kommen mufs.

Z. 47. Dietenheim fällt ganz weg, da dieser Ast der Fugger in männlichen Erben erloschen ist, und seine standesherrlichen Gebiete schon 1806 der Landesherrschaft überlassen waren.

Z. 57. kommen hinzu: Sickingen mit $\frac{1}{10}$ □M. und 600 Unterth. und Stadion mit $\frac{1}{4}$ □M. und 2,060 Einw.

Der Totalbestand der Würtembergischen Standesherren ist auf 86,77 □M. 234,547 Unterthanen.

Grofsherzogthum Hessen.

S. 92. Sp. 2. Z. 7. setze unter die Varianten: nach *Pauli* 185 □M.

Sp. 3. Z. 1. 6. 687,800 für 1823, näml. Zählung von 1821, nach *Pauli* 680,986, 2jähr. Zuw. zu $\frac{1}{2}$ pCt. 6,809.

Z. 12. Bewohnungen, n. *Pauli:* 63 Städte, 2,192 Marktflecken, Pfarr- und geringere Dörfer und Weiler, und 98,980 Häuser.

Z. 59. setze hinzu: *P. A. Pauli*, kurzgefafste stat. top. Beschr. des Grofsherz. Hessen. Darmst. 1823. 8.

S. 94. Die Provinz Starkenburg enthielt 1821 65 □Meilen mit 241,225 E., in 22 Städten, 863 sonstigen Wohnplätzen und 30,920 Häusern; die landräthlichen Bezirke Darmstadt haben 20,208, Heppenheim 21,312, Bensheim 21,508, Dornberg 20,920, Langen 14,278, Seligenstadt 18,112, Dieburg 19,650, Reinheim 19,090, Lindenfels 23,402, Hirschhorn 4,580, Wimpfen 3,994, Breuberg 16,376, Erbach 22,215 und Offenbach 15,580; die Städte Darmstadt 18,794, Offenbach 7,844, Bensheim 3,400, Heppenheim 3,203, Umstadt 2,540, Dieburg 2,480, Gernsheim 2,460 u. Wimpfen 2,002 Einw.

S. 94. Die Provinz Rheinhessen enthielt 1821 auf 25 □Meil. 173,390 E., in 10 Städten, 391 sonstigen Wohnplätzen und 26,031 Häus. Davon die Kantone Mainz 28,530, Alzey 18,210, Bechtheim oder Osthofen 17,399, Bingen 9,020, Niederolm 13,930, Oberingelheim 14,800, Oppenheim 16,540, Pfeddersheim 15,870, Wöllstein 15,200, Wörrstadt 16,800 und Worms 6,800, und die Städte Mainz 25,174, Worms 6,800, Bingen 3,920, Alzey 3,539, Oppenheim 2,242, Kastell 2,160, Oberingelheim 2,093, der gröfste Marktflecken Osthofen 2,320 Einwohner.

S. 95. Die Provinz Oberhessen hatte 1821 auf 95 □Meilen 266,371 Einwohner, in 65 Städten, 938 sonstigen Wohnplätzen und 42,202 Häusern. Davon enthielten die landräthlichen Bezirke Giefsen 29,032, Vöhl 5,640, Battenberg 16,670, Gladenbach 12,950, Butzbach 19,156, Vilbel 22,800, Nidda 26,120, Schotten 15,623, Grünberg 17,220, Kirdorf (nicht Kirtorf) 19,328, Romrod 18,690, Herbstein 20,190, Schlitz 7,540, Büdingen 16,020, und Hungen 23,522, die Städte aber Giefsen 7,000, Biedenkopf 3,250, Schlitz 2,980, Alsfeld 2,900, Friedberg 2,850, Lauterbach 2,840, Grünberg 2,390, Büdingen 2,280, Lich 2,150 und Butzbach 2,090 Einw.

Grofsherzogthum Weimar.

S. 99. Sp. 1. Z. 14. Die Artillerie soll nicht 500, sondern 300 Mann stark werden.

Braunschweig.

S. 105. 1822 hatten die Einkünfte der landschaftlichen Kasse (ohne die der Kammer) 970,965, die Ausgaben 934,275, und die Landesschuld 5,409,964 Gulden betragen; die Kammerschuld war gröfstentheils abbezahlt.

Herzogthum Nassau.

S. 116. Sp. 1. Z. 8. statt Dillenbach l. Dillenburg.

Mediatisirte Reichsstände.

Die Tabelle der mediatisirten vormaligen Reichsstände ist folgendergestalt zu berichtigen:

a) Fürsten.

		□Meilen.	Volkszahl.	Eink. Guld.
1.	Aremberg	44,88	71,158	750,000
2.	Baden - Hochberg	1,70	2,430	20,000
3.	Bentheim - Bentheim	19,90	28,780	160,000
4.	Bentheim - Tecklenburg	3,25	10,493	60,000
5.	Colloredo	,80	1,894	110,000
6.	Croy	5,50	10,870	150,000
7.	Dietrichstein	,50	859	180,000
8.	Eichstedt	10,25	23,851	850,000
9.	Esterhazy	,10	870	1,500,000
10.	Fürstenberg	37,21	85,071	600,000
11.	Fugger - Babenhausen	7	11,011	200,000
12.	Hessen	2,25	12,531	30,000
13.	Hohenlohe - Bartenstein	7	23,000	100,000
14.	Hohenlohe - Jaxtberg	5,50	10,800	80,000
15.	Hohenlohe - Kirchberg	4,90	16,712	70,000
16.	Hohenlohe - Langenburg	5,30	17,500	90,000
17.	Hohenlohe - Oehringen	5,50	20,840	115,000
18.	Hohenlohe - Schillingsfürst	4,50	14,558	100,000
19.	Isenburg - Birstein	6,39	26,057	150,000
20.	Leiningen - Amorbach	24,82	87,010	570,000
21.	Leyen	2,38	4,620	120,000
22.	Löwenstein - Freudenberg	8,35	21,708	170,000
23.	Löwenstein - Rosenberg	10,03	28,352	400,000
24.	Looz - Corswaren	15	20,967	175,000
25.	Metternich	2,70	5,939	190,000
26.	Oesterreich - Schaumburg	1,80	3,581	25,000
27.	Oettingen - Oettingen	3,69	13,910	110,000
28.	Oettingen - Wallerstein	14,44	41,954	300,000
29.	Salm - Horstmar	3[illegible]	45,779	200,000
30.	Salm - Kirburg	14,10	33,473	180,000
31.	Salm - Krautheim	4,08	15,005	100,000
32.	Salm Salm	20,50	38,875	210,000
33.	Schönburg - Waldenburg	5,21	42,500	150,000
34.	Schwarzenberg	5,90	10,679	300,000
35.	Solms - Braunfels	9,35	27,743	110,000
36.	Solms - Hohensolms	4	9,033	35,000
37.	Thurn und Taxis	12,88	30,746	500,000
38.	Waldburg - Trauchburg	4,50	9,700	40,000
39.	Waldburg - Waldsee	6	15,000	70,000
40.	Waldburg - Wurzach	3	6,900	30,000
41.	Wied - Neuwied	5,07	16,609	90,000
42.	Wied - Runkel	7,88	22,289	155,000
43.	Windischgrätz	1,25	2,235	100,000
44.	Witgenstein - Berleburg	4,50	6,845	150,000
45.	Witgenstein - Witgenstein	4,25	10,777	130,000
	Summe	399,11	963,567	9,925,000

b) Grafen und Herren.

		□Meilen.	Volkszahl.	Eink. Guld.
46.	Aspremont	,10	281	70,000
47.	Bentink	1,25	2,820	250,000
48.	Bömelberg	1	2,800	20,000
49.	Castell Friedrich Karl	3,42	4,929	30,000
50.	Castell Christ. Friedrich	2,13	4,520	30,000
51.	Erbach - Erbach	4,25	11,691	50,000
52.	Erbach - Fürstenau	3,55	9,815	40,000
53.	Erbach - Schönberg	3,18	11,914	50,000
54.	Fugger - Glött	1,30	3,912	35,000
55.	Fugger - Kirchberg	4,25	11,980	60,000
56.	Fugger - Kirchheim	1,20	2,334	30,000
57.	Fugger - Nordendorf	,40	1,274	15,000
58.	Giech	4	12,000	80,000
59.	Görz v. Schlitz	2,75	6,898	60,000
60.	Grote	,10	518	10,000
61.	Isenburg - Büdingen	3,15	10,960	60,000
62.	Isenburg - Meerholz	1,75	5,580	30,000
63.	Isenburg - Wächtersbach	2,10	6,998	45,000
64.	Königsegg - Aulendorf	2,90	3,062	100,000
65.	Leiningen - Billigheim	,60	1,963	15,000
66.	Leiningen - Neudenau	,58	1,860	14,000
67.	Leiningen - Westerburg	2,10	4,289	45,000
68.	Neipperg	1,75	3,175	25,000
69.	Ortenburg	1,25	2,300	25,000
70.	Pappenheim	3,50	7,117	50,000
71.	Plettenberg	,50	1,250	80,000
72.	Pückler	1,20	3,855	30,000
73.	Quadt - Wickradt	,45	2,000	70,000
74.	Rechtern - Limpurg	3,03	6,695	25,000
75.	Schäsberg	1,25	1,200	25,000
76.	Schönborn	2,75	5,269	75,000
77.	Schönburg - Glaucha	3,80	15,000	40,000
78.	Schönburg - Penigk	3,05	20,000	45,000
79.	Schönburg - Rochsburg	1,90	6,500	20,000
80.	Sickingen	,10	600	34,000
81.	Solms - Laubach	4,60	10,990	30,000
82.	Solms - Rödelheim	2,55	5,681	30,000
83.	Stadion	2	3,533	100,000
84.	Sternberg	2,65	3,497	70,000
85.	Stolberg - Rosla	5,30	11,028	50,000
86.	Stolberg - Stolberg	4,20	5,265	30,000
87.	Stolberg - Wernigerode	6,14	16,736	325,000
88.	Törring	1,25	1,938	30,000
89.	Waldbott - Bassenheim	1,50	4,291	30,000
90.	Waldeck - Bergheim	,25	930	12,000
91.	Wartenberg	1,50	2,871	48,000
	Summe	102,53	262,724	2,338,000
	hierzu Fürsten	399,11	963,567	9,925,000
	Total	501,64	1,226,291	12,263,000

Zweiter Heft.

Rufsland.

S. 5. Sp. 3. Z. 1. Die Volksmenge des gesammten Rufslands ist unrichtig aufsummirt: sie beträgt 59,373,700, statt 59,263,700.

S. 26. Sp. 5. Z. 2. Warschau hatte 1823 8,824 Häus. u. 116,256 Einw.

Republik Krakau.

S. 36. Das Hauptwerk über die Statistik von Krakau war dem Verfasser noch nicht bekannt; es ist: Krakow i ocolice jego etc. von *Ambrosius Grabowsky.* Krakau, 1822. 4.

S. 36. Die Volksmenge des Staats belief sich 1821 auf 107,934, 1818 auf 96,438, ist mithin bei weitem beträchtlicher, als sie der Verfasser angegeben hat. Auf die Hauptstadt kamen davon 1818 24,756, wovon 5,446 Juden. Das Gebiet enthält 3 kleine Städte oder Marktflecken, 77 Dörfer, 48 Weiler und Höfe und 18,441 Feuerstellen. Die 3 kleinen Städte heifsen: Chzanow, Nowagora und Trzebinia. Krzessowice ist eine Herrschaft von 36 Dörfern.

Britisches Reich.

S. 58. Sp. 2. Die 4 Provinzen Irelands hatten bei der Zählung von 1821: Leinster 1,785,702, Ulster 2,001,966, Connaught 1,053,918 und Munster 2,005,363 Einw. Die Volksmenge der einzelnen Grafschaften ist nicht speciell ausgeworfen.

Sp. 4. Unter den Städten zählten 1821: Dublin 187,939, Cork 64,394, in 8,600 Häusern, Limerick 66,043, in 8,266 Häusern, Waterford 25,467, in 2,812 Häusern, Galway 24,684, Cashel 5,969, in 1,142 Häusern, Tuam 6,580 Einwohner; unter den neuen Boroughs: Belfast 35,084, in 5,754 Häus., Newry 17,930, Drogheda 16,023, Dundalk 15,000, Sligo 10,880, Wexford 9,055, Youghall 8,804 und Athlone 7,098 Einw.

S. 63. Sp. 2. Die Einkünfte der Ostindischen Gesellschaft beliefen sich 1822 auf 222,219,518, die Ausgaben auf 221,617,380, und die Schulden auf 378,176,650 Gulden, wovon die Zinsen 19,804,170 Gulden betrugen.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Hassel, Johann Georg Heinrich, 1770-1829

Statistischer Umriss der sämmtlichen europäischen und der vornehmsten aussereuropäischen Staaten in Hinsicht ihrer Entwickelung, Grösse, Volksmenge, Finanz- und Militärverfassung tabellarisch dargestellt
Bd.: 2

Weimar 1824

2 Eur. 25 b-1/3
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10326198-5